März 1992

DM 8,50 E 5085 E

Audio

3

Das Magazin für HiFi und Musik

20 CD-Spieler von 300 bis 1600 Mark

Welche CD-Player sind ihr Geld wert ?

Der erste Familien-Test : alle Modelle von Sony, Kenwood, Technics

Test: Die 4 billigsten Marken-Vollverstärker *plus:* 3 ideale Spar-Boxen

Audio plus DAS MUSIKMAGAZIN

Jazz: Charlie Parker
Klassik: Claudio Abbado
20 Pop-Stars packen aus: So machten wir Karriere

AUTO-HIFI

- *Weltexklusiv:* Das erste Autoradio mit Dynas
- *Praxistest:* Was taugt Car-HiFi ab Werk?

High End extrem: B&W's Boxen-Schnecke

Finnland fmk 30,00, Italien Lit. 8800, Niederlande hfl. 11,00, Österreich OS 69,00, Schweiz sfr. 8,50, Dänemark dkr 44,00, Griechenland Dr 1200,-

'I Love the Blues'

DRUM kann man jetzt hören.

Blues vom Feinsten von Ariola.

'I Love the Blues.'

CD-LP-MC Video

DRUM

Your Own Rhythm.

EDITORIAL

Klasse statt Masse

Ulrich Smyrek

Im Frühjahr 1983 war die CD-Spieler-Szene noch überschaubar: eine Handvoll konkurrierender Modelle zum deftigen Einstandspreis von fast 2000 Mark. Kaufen oder Nichtkaufen hieß da für HiFi-Fans die simple Frage; welches Gerät, spielte schon fast keine Rolle.

Heute dagegen irrt der Käufer hilflos durch den Player-Dschungel. Denn bei über 200 verschiedenen Modellen können Kunden kaum mehr durchblicken. Zumal sich die meisten Geräte, vor allem innerhalb der Player-Palette eines Herstellers, zum Verwechseln ähneln. Ferner sind dank kostengünstiger Massenfertigung – böse Zungen unterstellen bisweilen auch Dumping-Absichten – die Preise tief in den Keller gepurzelt. Erfreulich für den Käufer, weil er schon für wenige hundert Mark guten Klang, reichhaltigen Bedienkomfort und ordentliche Verarbeitung bekommen kann. Verwirrend zugleich, weil kein Mensch auf den ersten Blick den Unterschied zwischen einem Modell für 400 und einem für 800 Mark sieht.

Ergo lautet die spielentscheidende Frage nicht mehr: Welches Gerät kaufe ich in der Preisklasse X? Sondern eher: Wieviel Geld muß ich eigentlich noch in einen Player für meine Ansprüche investieren? Oder andersherum: Welche Vorteile bietet denn überhaupt ein Luxus-Spieler der 800-Mark-Klasse gegenüber einem nur halb so teuren Einsteiger-Modell?

Für schonungslose Aufklärung mit klaren Ergebnissen sorgt ab sofort eine neuentwickelte Testform: der AUDIO-Familientest. So finden Sie im aktuellen Heft einen kompletten Vergleich der drei wichtigsten japanischen Player-Familien von Kenwood, Technics und Sony – insgesamt 20 verschiedene Modelle von 300 bis 1600 Mark.

Und das Resultat schockt. Denn nur wenige Spieler bieten für höheren Preis auch nennenswert mehr Leistung in Sachen Klang, Ausstattung und Verarbeitung. Sprich: Die meisten Modelle dieser drei Hersteller machen eigentlich keinen Sinn. Es sei denn, die Produkt-Palette der Hersteller künstlich aufzublähen und den Käufern mehr Geld aus der Tasche zu locken.

Wenn Sie also Ihren nächsten Player nicht unbedingt teurer erkaufen wollen als nötig, schlagen Sie doch mal den großen Familientest ab Seite 12 auf.

Herzlichst Ihr

Audio EUROPAS GRÖSSTES HIFI-MAGAZIN

I N H

AUDITORIUM

High-End extrem: B & Ws Boxen-Schnecke
Lautsprecher B & W Nautilus 6

TEST & TECHNIK

Der erste Familien-Test: Welche CD-Player sind ihr Geld wert? 20 CD-Spieler von 300 bis 1600 Mark 12
Sony-Player 14
Philips-Player 18
Technics-Player 22

Serie: HiFi für Einsteiger
Teil V – CD-Spieler 30

Test: Die vier billigsten Marken-Vollverstärker plus 3 ideale Sparboxen
Sony TA-F170, Aiwa XA-008, Pioneer A-229, Kenwood KA-1030 32

Kaufberatung:
Drei ideale Spar-Boxen 38

Test: Vollverstärker
Audiolabor Kristall 40

Weltexklusiv: Das erste Autoradio mit Dynas
Test: Alpine 7916 R für 1500 Mark 140

Praxistest: Was taugt Car-HiFi ab Werk 144

AUDIO-CHECK:
Vor-/Endstufen-Kombination Counterpoint Solid 8/Solid 1 150
Cassetten-Deck Sony TC-K 470 150
Aktiv-Lautsprecher Bang & Olufsen Beolab 800 150
Vollverstärker Teac A-X1000 151
Lautsprecher ASW Sonus DC 80 151
D/A-Wandler Aragon D2A 151

High-End extrem: B & Ws Boxen-Schnecke Für ihre Schrittmacherdienste in Sachen Design verlieh AUDIO der britischen Boxen-Schmiede B & W den Design Award '91. Zu Recht, wie die futuristische Nautilus beweist. Ob die 30 000 Mark teure Schnecke auch irre klingt, erfahren Sie exklusiv ab Seite 6.

Test: Die vier billigsten Marken-Vollverstärker Unglaublich, aber wahr: Vollverstärker von renommierten Herstellern gibt's jetzt schon ab 300 Mark. Wie die vier Billigheimer von Aiwa, Kenwood, Pioneer und Sony klingen und welche preiswerten Boxen dazu passen: Seite 32.

Der erste Familien-Test: Welche CD-Player sind ihr Geld wert? Das gab's noch nie: AUDIO testet alle Player zwischen 300 und 1600 Mark der drei wichtigsten japanischen Hersteller – Kenwood, Sony, Technics – und nennt die Unterschiede. Das Ergebnis: ab Seite 12.

A I T

Premiere: Lautsprecher Acarian Alón IV Speakers-Lib – die Befreiung des Mitteltöners vom Gehäuse praktiziert Entwickler Carl J. Marchisotto mit seiner 10 000 Mark teuren Schallwandler-Kreation Alón IV. Was die Boxen-Emanzipation bringt: Seite 176.

Premiere:
Lautsprecher Alón IV von Acarian Systems 176

HIFI-SZENE

Report: HiFi-Design der Zukunft 168
Trend, Händler, Leute, Nachrichten 170
Korrespondenten, Neues von DCC 172
Pick Up 174

RUBRIKEN

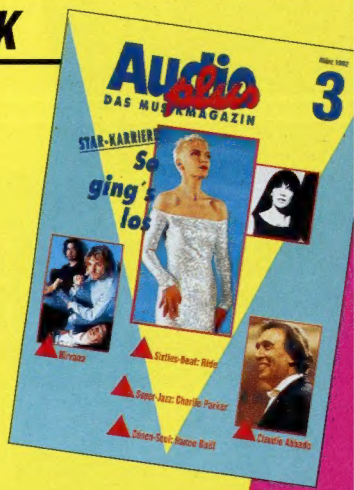
Editorial 3
Bestenliste 152
Leserbriefe 166
Impressum 167
Vorschau 178

Praxistest: Was taugt Car-HiFi ab Werk? Vier beliebte Autos – 3er-BMW, Renault Clio, Mazda 323, VW Golf – fuhren zum Hörtest: Ergebnis und Alternativen zum Werks-Sound: Seite 144.

Weltexklusiv: Das erste Autoradio mit Dynas Nach 6 Jahren im Labor rollt die Radio-Revolution Dynas jetzt auf die Straße. Seite 140.

MUSIK

Top News 2
Zur Person
20 Pop-Stars packen aus: So machten wir Karriere 4
Pop-Szene
Peter Gabriel 8
Nirvana 8
Luka Bloom 8
Viva España 9
Hanne Boel 9
Phil Collins 9
AUDIO-CD
Rock Times Folge 13 – 1979/80 14
Pop-CDs 16
Oldie-CDs 24
Klassik-Szene
Claudio Abbado 26
Klassik-CDs 28
Jazz-Szene
Charlie Parker 30
Gill Evans 31
Jazz-CDs 32
Das Letzte 34



Auditorium:
Lautsprecher B&W Nautilus
ALIEN
Auch eine
Begegnung der dritten Art
kann schön sein.
Manchmal sogar schön
und gut.

Von Thomas Brieger
und Hans Martin Burr

Mit Resonanzen macht die Firma B&W gewöhnlich kurzen Prozeß: 1986 brachten die Engländer sie kurzerhand hinter Gitter; ein Gitter, das unter dem Namen Matrix Karriere machte.

Die verschachtelten Streben aus Kunststoff wirkten auf Boxengehäuse wie eine Familienpackung Baldrian auf Nervenbündel. Gehäusewände beruhigen sich, störende stehende Wellen im Boxeninneren brechen an der engmaschigen Gitterstruktur. Jetzt haben die Briten den akustischen Strafvollzug reformiert. Die Resonanzen laufen fortan ins Leere. Genauer: in ein Schnekkengehäuse namens Nautilus.

Für die Entstehung solch skurriler Konstruktionen bedarf es skurriler Leute. Laurence Dickie könnte ihr Chef sein. Wenn er die Strandpromenade Brightons entlangschlendert, möchte man ihm am liebsten den Weg nach Woodstock weisen. Denn Dickie gemahnt an eine Mischung aus Sozialarbeiter, Rübezahl und Körner-Guru, einen von der Sorte, die ihre Kerzen nicht am Weihnachtsbaum, sondern unterm Che-Guevara-Poster anzünden. Weit gefehlt.

Der Mann betreibt als „Chief Electronics Engineer" Grundlagenforschung, mit der sich B&W als Technologie-Träger bis ins nächste Jahrtausend profilieren muß. Das Ergebnis von vier Jahren freien Schaffens geht freilich auf Ideen eines großen Mannes zurück: B&W-Godfather John Bowers. Was nur wenige wissen: Im Jahr 1969 präsentierte der Firmengründer einen elektrostatischen Dipolstrahler namens DM 70. Neben vielen anderen Vorteilen hat den Mastermind aus dem südenglischen Steynning vor allem eines fasziniert – Dipolstrahler haben kein Gehäuse. Und ohne Gehäuse keine Gehäuseresonanzen. Aber jede Menge Aufstellungsprobleme, auch Einschränkungen im Tiefbaß; Grund genug für die Insulaner, den Dipolstrahler zu Grabe zu tragen, nicht aber die Idee des resonanzfreien Lautsprechers.

Die gedankliche Initialzündung für die späte Renaissance des Bowersschen Gedankenguts funkte bei Laurence Dickie, als er einem Kalotten-Mitteltöner auf Teufel komm raus eine Resonanzüberhöhung herausexorzieren wollte. Aber diese wich erst, als auch der Magnet seinen Standpunkt zur Disposition stellte – die von der Membran nach hinten abgestrahlten Schallanteile also keine Ecken, Wände und Kanten mehr fanden, an denen sie sich brechen konnten, und die unvermeidlichen Reflexionsflächen der Membran-Halbkugel selbst mit Faserstoffen bedämpft waren. Vor allem in Kanten wähnt der studierte Elektronik-Ingenieur die Wurzel allen Übels; „abrupt transmission", harte Übergänge, machte er daher platt.

In Dickies Versuchsanordnung umschließt ein Ringmagnet die Schwingspule wie ein Zylinder den Kolben. Die rückwärtigen Schallwellen haben so freie Bahn und schauen in eine Röhre mit der stattlichen Länge von 75 Zentimeter. Damit war die Idee Nautilus geboren, obwohl der geistige Erzeuger zu diesem Zeitpunkt noch nichts davon ahnte. Dickie hatte einen Lautsprecher entwickelt, der die

Posing: Kraftvoll, doch stets soft in den Linien beeindruckt Nautilus – von welchem Winkel aus auch immer gesehen – durch Extravaganz. Vier bündig in die Schallwand eingelassene Chassis kneten die Luft in kunstvoll gestylten Hohlräumen.

Vorteile von Gehäuse-Boxen – keine akustischen Kurzschlüsse und Interferenzen zwischen Membran-Vorder- und -Rückseite sowie ein definiertes, bedämpftes Luftvolumen – mit dem Vorteil gehäuseloser Konstruktionen (keine Gehäuseresonanzen) unter einen Hut brachte.

Erst als er sich mal überschlägig durchkalkulierte, ein wie langes Rohr das Baßchassis schieben müßte, um den Vorgaben zu genügen, holte den Kreativling die Realität wieder ein und rollte die ebenso kühnen wie praxisfremden Superlative in eine Form, die der Konstruktion ihren Namen gab: Nautilus. Dann schlug Dickie die Bastelstunde. Denn das schneckenhausförmige Gehäuse der archaischen Tiefseebewohner Gattung Tintenfisch stellt selbst Profi-Werker vor ernsthafte Probleme. Immerhin drei Purzelbäume müssen die Schallwellen schlagen, ehe sie sich im Zentrum des immer enger werdenden Schneckengehäuses verlieren dürfen. Die Entwicklungsstudien (siehe Seite 10), wie das schicke 89er Modell im Kanonenofen-Look mit Abflußrohr-Appeal, hatten noch Gehäusekonstruktionen in mühsamer Faßdauben-Technik, die sich gegen das geplante Fertigprodukt ausnehmen wie eine bereifte Seifenkiste gegen einen Lamborghini Countach.

Als fertige Kunststoff-Form in der endgültigen Version gemahnt die Nautilus an ein Ding aus einer anderen Welt, *Clockwork Orange* oder *Bladerunner* standen der angehenden Industrie-Designerin Alison Risby beim Finishing Pate. Entstanden ist ein unwirkliches Wesen, das vorsichtig drei Fühler ausstreckt.

Allerdings fühlt sich dieses Wesen nur in kompliziert aufgebauten und somit sehr teuren Gehäusen wohl. Damit scheitert wohl eine Modellpolitik wie beim Matrix-Konzept, das auch kleineren Modellen zugute kommt. Nautilus dagegen wird kaum in niedrigere Regionen abtauchen können: Die Schnecke dürfte bei der Größenordnung der Tonstudio-erprobten 801 auf Grund laufen.

Dabei steckt vertraute Lautsprecher-Theorie in der Nautilus. Denn eigentlich ist sie nichts anderes als eine gefaltete („but very smooth") Transmissionline-Konstruktion mit einer effektiven Länge von 3–4 Metern. Bedämpft wird die immer schmäler werdende Röhre – wie die drei Antennen darüber – mit Kunstfasern. Und zwar mit speziellen Matten, die pro Wegstrecke exakt die gleiche Menge Füllmaterial garantieren, nur unterschiedlich stark komprimiert. Versuche mit Hornformen nach einer Exponential-Gleichung fielen wegen typischer Hornverfärbungen schnell in Ungnade.

Trotzdem bleibt nach Dickies Meinung noch ein winziger Makel: Der bis 200 Hertz (Hz) pumpende Baßkonus bildet durch seine konventionelle Membranform noch einen Trichter auf der ansonsten planen Schallwand, der ausgerechnet in dem Frequenzbereich resoniert, in dem der darauffolgende zehn Zentimeter große Tief-/Mitteltöner rackert.

Deshalb stapeln sich im Keller der Dickies allerlei abstruse Füllmaterialien in den Regalen, die aber allesamt die Membranbewegung zu stark ausbremsten. Dennoch muß bis zum Serienlauf noch eine aalglatte Front her. So sind sie nun mal, die Perfektionisten.

Thinking: Um dem Mitteltöner den Rücken freizuhalten, ersann Laurence Dickie, Entwickler der Nautilus, einen Ringmagneten. Dahinter steckt ein immerhin über einen Meter langes Rohr.

Dieser Geisteshaltung fiel auch gleich die passive Frequenzweiche zum Opfer: Jedes Chassis wird so sicherheitshalber durch eine eigene Endstufe befeuert. Die Regie übernimmt dabei eine vierkanalige aktive Frequenzweiche, die per Entzerrung auch noch kleine Ungereimtheiten im Frequenzgang glattbügelt.

Technik: Resonanzen beim Lautsprecher

In jedem Feder-Masse-System, also auch in Lautsprecher-Boxen gibt es eine Resonanz. Entwickler müssen diese Resonanz bei der Konstruktion in Frequenz und Dämpfung berücksichtigen. In Baßreflexboxen wird das Prinzip der Resonanz gar zur zusätzlichen Baßverstärkung genutzt – das Gehäusevolumen wird zur Feder, die Luft im Reflexrohr zur Masse.

Allerdings gibt es gleich drei Sorten von Resonanzen, die Boxen-Entwickler gar nicht gerne sehen.

Membranresonanzen: Jeder Körper, also auch Lautsprechermembranen, haben eine Eigenresonanz. Chassis-Entwickler versuchen diesen Störenfried durch Membran-Materialien oder Beschichtungen mit hoher innerer Dämpfung möglichst gering zu halten oder ihn, bei harten formstabilen Membranen (zum Beispiel Titan-Kalotten), aus dem hörbaren Bereich zu schieben.

Gehäuseresonanzen: Wie Membranen führen auch Gehäuseteile ein unerwünschtes Eigenleben und können so Dröhnerscheinungen auslösen. Abhilfe versprechen schwere Materialien wie Stein, deren Resonanzfrequenz sehr tief liegt, spezielle Sandwich-Bauweisen oder Preßspanmischungen wie MDF mit hoher innerer Dämpfung, aber auch zusätzliche Verstrebungen oder stabilisierende Zwischenböden im Gehäuse.

Stehende Wellen: In jedem Luftvolumen bilden sich je nach dessen Größe mehr oder weniger tieffrequente Resonanzfrequenzen nach einem ähnlichen Prinzip wie die Luftsäulen in Orgelpfeifen. Besonders ausgeprägt entstehen diese zwischen parallel stehenden Wänden, was auch in so manchem Hörraum dröhnende Probleme bereitet. Als Gegengift in Lautsprechergehäusen setzen Boxenbauer auf Dämpfungsmaßnahmen wie schräg stehende Wände oder geneigte Zwischenbretter, Pyramidenformen, Matrix-Gitterkonstruktionen oder – auf die Spitze getrieben – das spiralförmige Nautilus-Gehäuse.

Foto: Jacob A. Purches, West Sussex

Macht sie rund: Schon im Prototypstadium machte Laurence Dickie die Transmission-Linie zur Schnecke. Die effektive Länge der Spiral-Röhre beträgt knapp vier Meter.

Obwohl nur Korrekturen erster Ordnung notwendig waren, fallen diese den Aktivisten prinzipiell leichter als den passiven Kollegen, die als Weichensteller auch noch gehörig Leistung verdauen müßten. Die schon sehr guten Eigenschaften der Chassis und ein in Fachkreisen wegen seiner Phasentreue geschätztes Besselfilter vierter Ordnung für jeden Übergabepunkt zaubern einen traumhaften Frequenzgang auf den Plotter.

Doch wie immer bleibt die Frage, ob's denn auch so klingt. AUDIO hatte in England bei B&W ausreichend Zeit, den Windungen gehörig auf die Schliche zu kommen. Und in Anbetracht der akustisch fremden Räume klang es frappierend gut. Die Signale lieferte niemand Geringeres als Krells Super-Laufwerks-/Wandlergespann MD-1/SBP-64X an der hauseigenen Vorstufe KBL. Herren der Bäße waren die Krell-Monoblöcke MDA 300, und für den jubilierenden Rest leinten die Operateure insgesamt sechs kleine MPA-1 von B&W an.

Das Ergebnis riß selbst verwöhnteste Tester vom Hocker. Denn die Nautilus tönte nicht minder plastisch als ein ausladend großer Flächenstrahler. So stand beispielsweise Suzanne Vega bei ihrem legendären A-cappella-Titel *Tom's Diner (Solitude Standing,* A&M) fast greifbar im Raum, womit sich die leichter zu plazierende Nautilus nahtlos in den erlauchten Kreis der kapriziösen Raumkünstler einreihte.

Diese Fähigkeit brach auch immer wieder dann durch, wenn AUDIO versuchte, die Grenzen des Ungetüms auszuloten. Komplexe Passagen mit großorchestraler Besetzung, wie zum Beispiel bei Holsts kriegshetzendem *Mars (Die Planeten,* Decca), bestachen durch ein entschlacktes, faszinierend freies Spiel mit viel individuellem Spielraum des einzelnen und weit nach hinten reichender Ausleuchtung.

Baßorgien feierte der Rollmops ganz locker nebenbei, nichts, aber auch gar nichts litt durch unkontrolliertes Getöse. Straff und knackig, brutal und zackig, mit großer Wucht, doch ohne nur im geringsten zu schludern, donnerten selbst Paukenschläge aus den Windungen. Dabei schien der unwahrscheinlich straffe Baß zu Anfang eher schlank, obwohl die Nautilus nicht – wie die meisten Schlankmacher – auf Tiefgang verzichtete und zudem einzigartig sauber klang.

Auch eine Frequenz-Etage höher bot die Britin erste Klangsahne: Egal, ob David Sanborn das Saxophon malträtierte, Miles Davis ins Horn blies oder Friedemann akkurat die Gitarre zupfte – die Nautilus war um keine Klangfarbe verlegen. Meisterhaft löste sie feinste Klanggespinste auf und betörte die Hörer mit Klängen wie weiland die Sirenen den Irrläufer Odysseus.

Mit dieser Entwicklung haben die Briten mit Erfolg die ausgetretenen Pfade verlassen. Und wer will, kann, so Laurence Dickie, schon zur nächsten Weihnachtszeit über die neuen Wege wandeln.

Allerdings kann nicht jeder, der will, denn zum einen pflegt der Preis eine kleine Vorabauswahl zu treffen, und die begrenzte Stückzahl wird den Rest erledigen. Für diese exklusive Mitgliedschaft im Kreis der Lautsprecher-Revoluzzer dürfte dann ungefähr der Preis einer Matrix 800 fällig sein. Und diesem Flaggschiff hat Dickies dicke Schnecke schon jetzt böse vor den Bug geballert. □

Mach mal Pause: Nach getaner Arbeit sollst du ruh'n, oder aber Besseres tun. Gemäß dieser westindischen Weisheit atmet Nautilus-Käpt'n Laurence Dickie nach insgesamt vierjähriger Entwicklungszeit erst einmal durch.

BASF Chrome Maxima II.

Verdammt nah an der CD!

August 1991
STEREO
HIGH FIDELITY UND MUSIK

BASF Chrome Maxima II
"Testsieger in der Chromklasse!"
STEREO-Empfehlung:
Exzellent ★★★

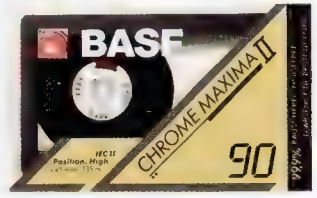
In einem Hörtest mit fast 200.000 Teilnehmern hat nur 1% überhaupt einen Unterschied gehört zwischen der BASF Chrome Maxima II und einer CD. Der Grund hierfür ist die hochentwickelte Cassetten-Technologie der BASF Chrome Maxima II:

Nadelförmige Chromdioxidpartikel für hohe Koerzitivkraft und eine Rauschfreiheit von 99,9%.

Zweischichttechnologie und Micro-Coating für maximalen Dynamikumfang über das gesamte Frequenzspektrum.

Azimut-stabilized-Gehäuse mit 12-fach verstrebtem Tonkopfbereich für idealen Azimutwinkel und phasengenaues Laufverhalten.

Ergebnis: Maximale Dynamik und 99,9% Rauschfreiheit sorgen für perfekten Sound, der fast nicht mehr von einer CD zu unterscheiden ist.
BASF Chrome Maxima II. Verdammt nah an der CD.



BASF

SONY
Technics

PRO FAMILIA

Familientest: Alle CD-Spieler von Kenwood, Sony und Technics bis 1600 Mark

Viele Hersteller von CD-Spielern tun sich mit der Familienplanung schwer. So mancher Sproß ist überflüssig.

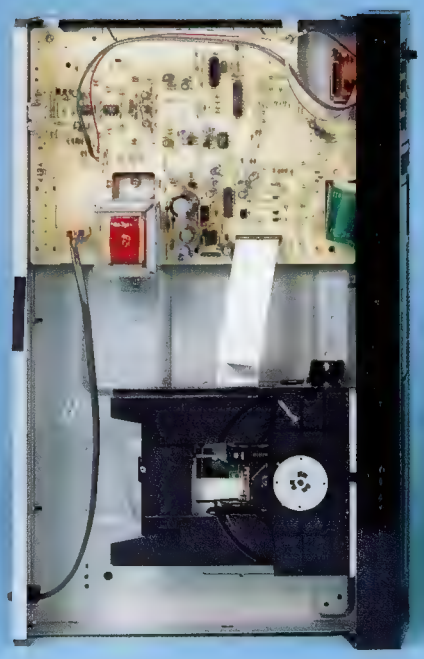
Erika Mustermann steht ratlos vor dem CD-Spieler-Regal und fragt sich, über welchen Betrag sie nun ihren Euroscheck ausstellen soll. Der für 300 spielt CDs, der für 800 auch. Und dazwischen tummeln sich drei weitere Modelle, deren Unterschiede sich auf den ersten Blick auf das zugehörige Preisschild beschränken. Erika kann geholfen werden.

Erstmals in der Geschichte der HiFi-Tests lud AUDIO CD-Spieler zum Familientreff und knöpfte sich 20 Geräte vor – eben alles, was die Firmen Kenwood, Sony und Technics bis 1600 Mark zu bieten haben. Die Unterschiede innerhalb der Modellreihen waren erstaunlich, meist erstaunlich gering, und man kann sich über die Existenzberechtigung so einiger Modelle wirklich nur wundern. Was also darf ein CD-Spieler kosten?

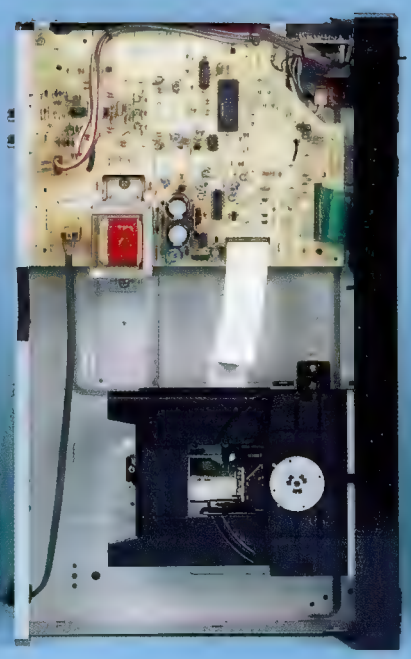
- Mit neun Spielern stellt Sony die dichteste Phalanx. Welcher der richtige ist, steht ab Seite 14.
- Auf sechs Richtige hoffen die Marketing-Strategen von Kenwood. Die Ziehung erfolgt ab Seite 18.
- Das komplette Technics-Programm erschöpft sich mit fünf Spielern. Dennoch zuviel? Antwort ab Seite 22.
- Die Generalabrechnung aller drei Hersteller beginnt auf Seite 28.

Bitte umblättern!

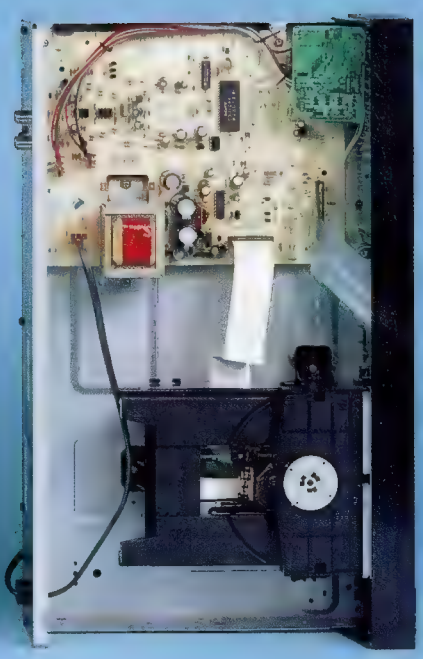
Fotos: Jörg Kubitza



Mechanisch und elektrisch zum Verwechseln ähnlich sind sich der CDP-195/CDP-295 für 300 und 350 Mark ...



... sowie der 50 Mark teurere CDP-395 mit motorgesteuerter Lautstärkeregelung.



Nur unsichtbare Feature-Zuschläge unterscheiden das Innenleben des 450 Mark teuren CDP-591.

Familientest: 9 CD-Spieler von Sony

Die Sony-Boys

Sony landet gleich zwei Volltreffer – für 500 und 1600 Mark

Von Thomas Brieger

Die Nummer 1 im Player-Umsatz hält die Reihen dicht geschlossen. Immerhin tummeln sich im Sony-Programm neun Spieler-Typen zwischen 300 und 1600 Mark. Wobei danach noch lange nicht Schluß ist.

Das Einstiegs-Salär ist familienfreundlich. Denn abgesehen von der Kindesverführung „My first Sony" locken die Japaner mit ihrem Einsteigermodell CDP-195 für nur 300 Mark die Kids. Markenbindung zählt.

Die Unterschiede zu den nächstteureren Modellen sind allerdings feiner dosiert. So unterscheidet sich der CDP-195 vom 295 (350 Mark) nur durch die schlanke Fernbedienung. Neben den notwendigen Standardfunktionen („Play", „Pause", „Stop", „Open/Close" und „Skip") glänzen die beiden Kleinen mit einer ungewöhnlichen Zwölfertastatur für den komfortablen, direkten Titelzugriff sowie den Grundprogrammier- und Wiederholfunktionen.

Damit sind sie aber noch lange nicht am Ende. Denn ein Zufalls-Titelgenerator wirbelt die Reihenfolge der Stücke durcheinander, und via „Peak Search" checken sie jede CD nach dem höchsten Musikpegel durch. Und „Feature Edit" erfreut als weitere Zugabe vor allem Cassetten-Freaks: Der Spieler verteilt auf Knopfdruck die Titel einer CD so geschickt, daß sie auf einer zuvor angegebenen Bandlänge Platz finden – lästiges Experimentieren fällt flach. Falls diese Schiebereien die Spielzeit nicht vollständig ausnutzen, lassen sich weitere Titel anheften und am Bandende per „Time Fade" sekundengenau ausblenden. Diesen Lautstärkevorhang können Sony-Jünger aber auch manuell per Tastendruck zuziehen.

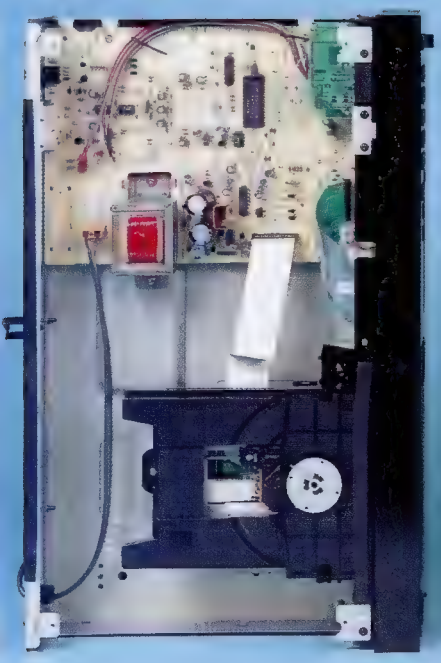
Bei diesen Ausstattungsorgien haben es die größeren Modelle wahrlich schwer, etwas Sinnvolles draufzusetzen. Der CDP-395 für nur 50 Mark mehr gleicht zum Beispiel dem 295er wie ein Ei dem anderen. Lediglich durch die Goldbeschriftung auf der Frontplatte unterscheidet er sich fürs Auge von seinem Vetter.

Unsichtbar dagegen dreht nun hinter dem Regler für den Kopfhörerausgang ein Motorpoti den Hahn zu und wacht gleichzeitig über die Wiedergabelautstärke am Ausgang.

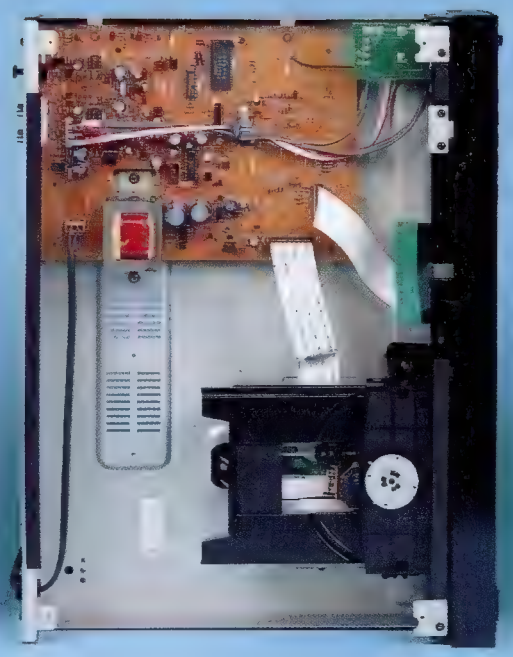
Schneller fällt da schon die praktische 20er Tastatur beim 450 Mark teuren CDP-591 auf. Er bietet auch das etwas großzügiger dimensionierte Display seines großen Bruders CDP-791 für glatte 500 Mark. Der – und alle folgenden Modelle – bietet darüber hinaus noch einen optischen Digitalausgang für Direktüberspielungen zu einem Digital-Recorder. Die im Heim-HiFi-Bereich etablierteren Cinch-Schnittstellen jedoch waren in der Kalkulation wohl nicht mehr drin.

Ganz ausgereizt schien der Etat dann wohl doch noch nicht. Denn schon der CDP-591 bietet sich in Verbindung mit einem separaten Timer als High-Tech-Wecker an. Sekundengenau reißt er dann seinen Besitzer mit dröhnendem Rock oder zarten Mozart-Weisen aus dem Schlaf.

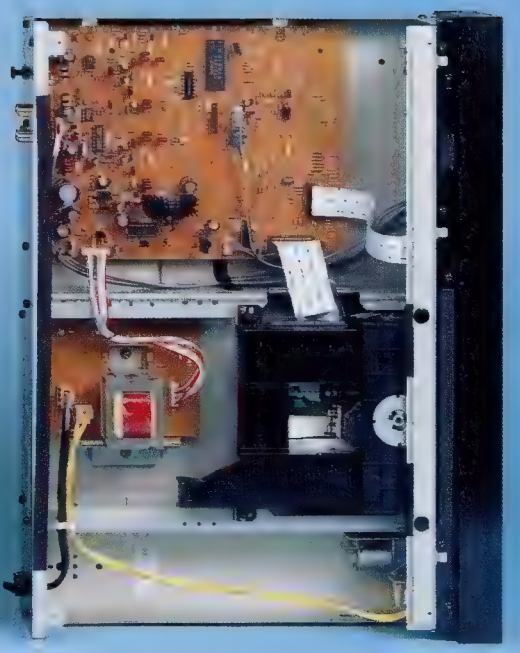
Um den könnte der CDP-991 für 650 Mark seinen Herrn und Meister bringen, wenn die Datei-Programmierung („Custom File") genutzt werden soll. Denn das Großhirn des Players merkt sich bis zu 185 Platten und dazu noch feste Titelfolgen – entsprechende Programmierarbeit vorausgesetzt.



Der CDP-791 (500 Mark) bietet einen Digitalausgang und zusätzliche Hauben-Befestigungen ...



... doch die Laufwerksmechanik bleibt sogar im tieferen Gehäuse des CDP-991 (650 Mark) die gleiche.



Das ändert sich erst mit dem Aufstieg in die ES-Klasse mit dem CDP-X 222 ES (800 Mark) ...

Klassengesellschaft: Ausstattungsvielfalt oder Selbstbeschränkung ist bei Sony eine Preisfrage.

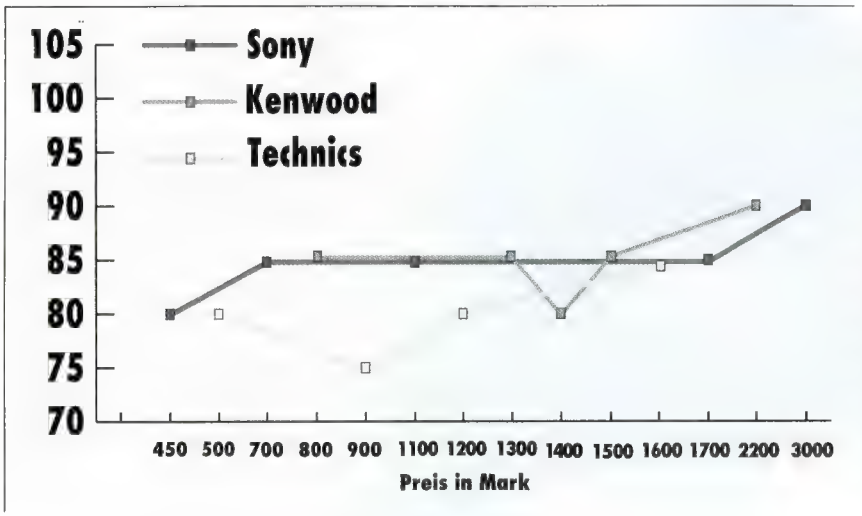
teure CDP-X 555 ES nicht. Einziger Unterschied: Seine Front erscheint weit aufgeräumter, da Sony die komplette 20er Tastatur auf die serienmäßige Fernbedienung auslagerte.

Das Befehlsorgan erinnert – mit mehrfach belegten Tastenarsenalen – spontan an einen programmierbaren Taschenrechner. Erfreulich, daß Sony dennoch eine überschaubare Anordnung erzielen konnte. Diese glückliche Hand beweisen die Japaner nicht nur mit der kompletten Fernbedienungs-Riege, sondern auch mit der Gestaltung ihrer Gerätefrontplatten. Kein Bedienwunsch erfordert nervtötende Suchspiele. Einzig die Displays der drei Kleinsten lassen sich, falls der Spieler tief unten im Regal steht, wegen einer Wölbung am oberen Schaufenster-Rand nur schwerlich ablesen.

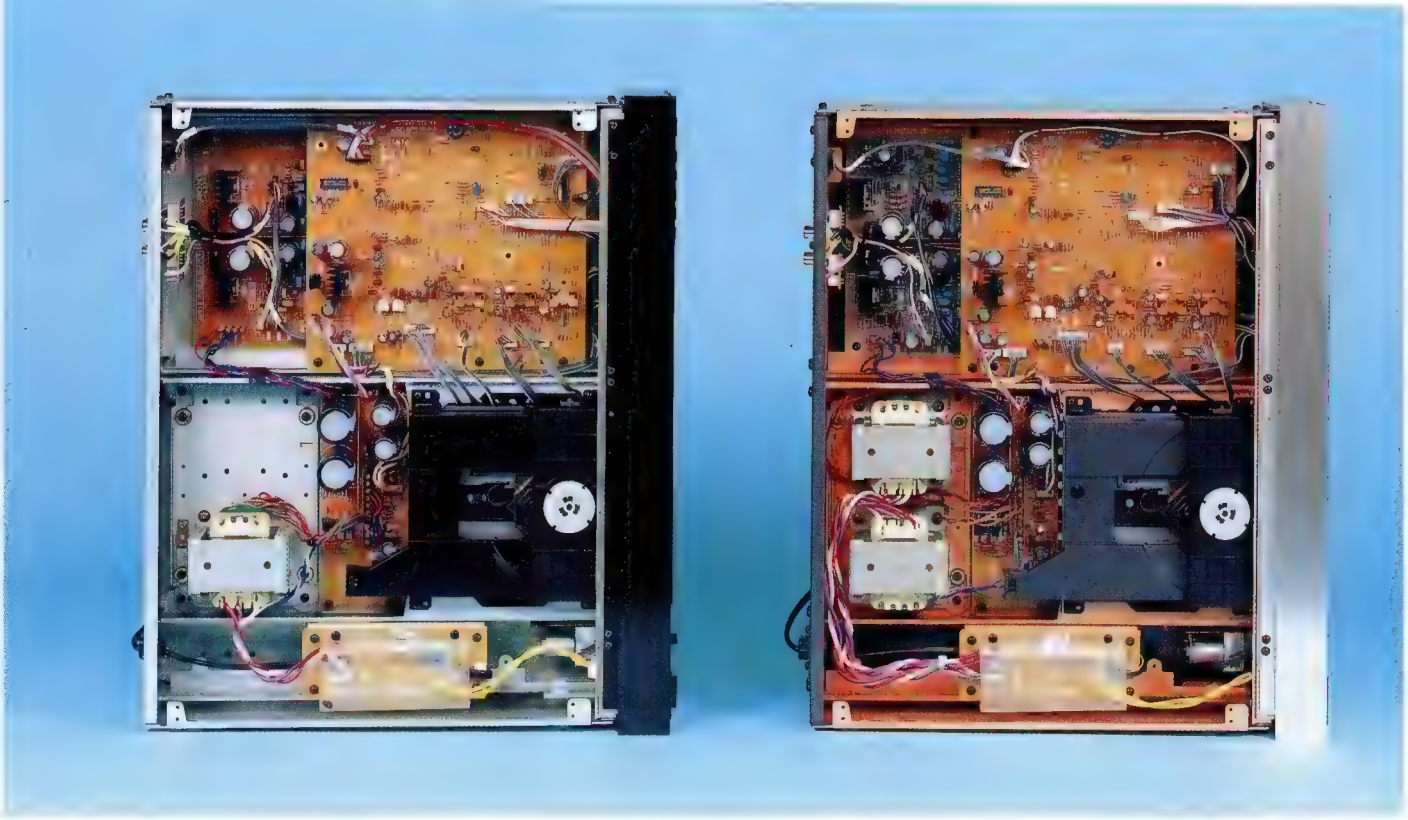
In der Rubrik Verarbeitung bietet das Billig-Trio (CDP-195, -295 und -395) exakt vergleichbare Handwerkskunst: die gleiche Blechbehausung für alle – das senkt Kosten –, und das Laufwerk profitiert vom Mehrfacheinsatz. Es wird gleich bis zur Nummer 991 eingepflanzt. ▷

Per-Memo-Befehl läßt sich dabei jeder CD ein Namens-Stempel aufdrücken. So erscheint kurz nach dem Einlesen der Scheibe zum Beispiel „Stakkato“ oder „Beethoven“ im klar abzulesenden Display – eine pfiffige Sache.

Diese Spiel-Kunst gehört selbstverständlich auch zum Repertoire der teureren Sony-Typen. Allerdings werfen die Modelle CDP-X 222 ES (800 Mark) und der nächstgrößere CDP-X 333 ES für 1000 Mark kein weiteres Ausstattungsbonbon in die Waagschale. Das vermag auch der 1600 Mark



1989: Damals mußte der Käufer noch tief in die Tasche greifen. Die Schallmauer erstreckte sich – bei 85 Punkten – bis 2000 Mark. Drei Jahre später (siehe Seite 19) hat die Kurve tendenziell den gleichen Verlauf, nur setzt der Höhenflug schon ab 1000 Mark ein.



... der mit deutlich soliderer Verarbeitungsqualität Richtung CDP-X 333 ES (1000 Mark) ...

... und dem Referenzklassen-Player CDP-X 555 ES zum Preis von 1600 Mark schielt.

Dafür investierte Sony an anderer Stelle. So sind die Gehäusedeckel der Modelle CDP-791 (500 Mark) und CDP-991 (650 Mark) wie üblich seitlich fixiert. Zusätzlich aber verbinden vier weitere Schrauben die labile Blechhaube von oben mit dem Gehäusegerippe. Die Behausungen sollen so rüden Schall-Attacken mit vibrationsarmem Gleichmut trotzen.

Einen ausschließlich optischen Vorsprung dagegen verbucht der 791 mit seinem mattschwarzen Frontpanel aus gebürstetem Aluminium – das Auge hört ja bekanntlich mit. Richtig zur Sache geht aber erst der CDP-X 222 ES zum Preis von 800 Mark – die Preisgrenze übrigens, ab der Sony die mittlerweile branchenüblichen zwei Jahre Garantie gewährt. Das Vertrauen in die Qualität der unteren Geräte-Kaste scheint sich in Grenzen zu halten.

Doch nicht nur wegen der Garantie macht sich der Sprung in die ES-Klasse bestens bezahlt: Zusätzliche Querstreben und eine verstärkte Deckelkonstruktion lindern die Resonanzanfälligkeit weiter. Dank einer – weitgehend aus Metall gefrästen – sehr soliden Schubladenkonstruktion reicht der CDP-X 222 ES hier knapp an das Niveau der großen Vorbilder heran.

Daß die Werteskala nach oben noch offen ist, demonstrieren die Leader CDP-X 333 ES (1000 Mark) und CDP-X 555 ES (1600 Mark) überdeutlich. Die Gehäuse gleichen einer Festung: Rund um die Platinen angeordnete Seitenteile bewahren das wertvolle Innenleben besonders wirkungsvoll vor Vibrationsangriffen. Die Schutzwälle des 555 überzog Sony zudem mit einer feinen Kupferschicht, die ihn auch vor hochfrequenten Störfeldern weitestgehend abschirmt. Und auch mit ihren massigen Deckelkonstruktionen beweisen beide große Klasse. Während beim 333 noch eine sattsam verstärkte U-Profilblech-Haube Ruhe ins Spiel bringt, setzt Sony im 555 dem Ganzen mit einer massiven, zweilagigen Metallplatte die Krone auf.

Prompte Bedienung: Fernbedienungen gehören bei Sony schon ab 350 Mark zum guten Ton. Die Begleiter der ES-Serie (links) protzen mit doppelt belegbaren Tasten auf Taschencomputer-Niveau.

Der 555 schöpft aus zwei Quellen

Kein Wunder, gilt es doch für beide, feinste Zutaten im Innern zu schützen. Dazu gehört beispielsweise die grazile Laufwerkseinheit. Damit diese mit ihrem fast verschleißfreien Linearantrieb beim Abtasten der Pit-Strukturen unerschütterlich die Spur hält, ruht die komplette Mechanik auf einem massiven Gußsockel.

Etwas abspecken mußte Sony den 333 jedoch in der Kraftwerks-Station. Ihm stand – zweifelsfrei aus hierarchischen, vulgo finanziellen, Gründen – nur ein Transformator sowie eine weniger üppige Stromregelung zu.

Eine Zwischenstufe stellt in diesem Punkt der CDP-X 222 ES dar. Denn trotz kräftigerer Netzstation, verglichen mit dem 991, ist die Verwandt-

schaft zur Mittelklasse größer als zum 333. So vertrauen die Sony-Ingenieure ihrem Digitalfilter CXD 1244 bis hinab zum CDP-395.

Differenzierter geht es in der Ausgangssektion zu: Bis einschließlich dem CDP-591 sitzt der meistverwendete Operationsverstärker 5532 vor den Buchsen, während sich die kleineren (CDP-395, -295 und -195) mit dem 4558 begnügen müssen.

Beim Innenleben läßt sich – bis auf wenige Details – die Familienähnlichkeit nicht übersehen. So ist zum Beispiel das angeflanschte Kühlkörperchen auf dem Spannungsregler (für die Versorgungsspannung) im CDP-791 ein wenig größer als in den niederen Nummern, weil der Digitalausgang zusätzlich Strom fordert.

Der wurde bei den Hörtests nicht gebraucht, denn hier war selbstverständlich keine externe Hilfe erlaubt. Auf sich allein gestellt, erreichten der CDP-195, -295 und -395 ein gutes 75-Punkte-Ergebnis. Sie zwängten Konzertbühnen im Vergleich zum 591 etwas zu stark zwischen die Boxen und geizten überdies mit der Tiefenausleuchtung.

Freier und eine Spur lebendiger meisterte der 591 komplexe Passagen, doch erst der 791 spielte den entscheidenden Tick präziser. Er brachte Ordnung in große Besetzungen und nahm sich auch noch die Zeit, einzelne Akteure besonders auszuleuchten.

Rein klanglich läßt sich auch mit den nächstteureren Modellen kein Vorsprung erkaufen, die Differenzen liegen zu dicht beieinander. Weder tonal noch in der räumlichen Abbildung konnten sie eine zur Preissteigerung adäquate Verbesserung erspielen. Dramatisch dagegen der Sprung zum CDP-X 555 ES: Er öffnete nochmals deutlich den Raum, legte eine noch forschere Gangart an den Tag und umschmeichelte das Ohr mit gelungener Abstufung bei allerkleinsten Signalen.

Er ist im Sony-Angebot unzweifelhaft der Allround-Künstler, der in jeder Disziplin imponierte. Für 1600 Mark eine zukunftssichere Investition. Deutlich weniger, nämlich nur 500 Mark, sind für den CDP-791 fällig, der mit seiner sinnvollen Ausstattung, wertigem Äußeren und sehr gutem Klang ein phantastisches Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Über ihn können seine Eltern wirklich voller Stolz sagen: „It's a Sony." ▷

Der Steckbrief

Hersteller

Sony

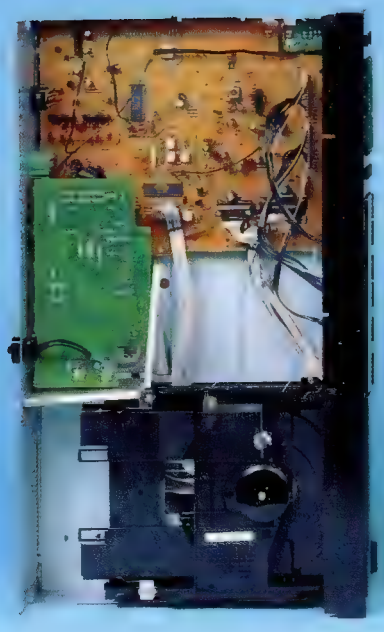
(5000 Köln 30)

Modell	CDP-295	CDP-395	CDP-591	CDP-791	CDP-991	CDP-X222 ES	CDP-X333 ES	CDP-X555 ES
Preis (Herstellerangabe)	350 Mark	400 Mark	450 Mark	500 Mark	650 Mark	800 Mark	1000 Mark	1600 Mark
Garantiezeit	6 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Maße B × H × T (mm)	430 × 100 × 280	430 × 100 × 280	430 × 100 × 280	430 × 110 × 280	430 × 110 × 340	430 × 110 × 340	430 × 170 × 300	465 × 121 × 360
Betriebsarten								
Programmierung Titel/Sequenz	●/–	●/–	●/–	●/–	●/●	●/●	20/●	●/●
Editierfunktion	●	●	●	●	●	●	●	●
Wiederholung Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
direkte Titelanwahl	●	●	●	●	●	●	●	● (Fernbed.)
Anspielautomatik	●	●	●	●	●	●	●	●
Indexwahl	–	–	–	–	●	●	●	●
Pausenautomatik	–	–	●	●	●	●	●	●
Anzeigen								
Titel-/Programmübersicht	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Spielzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Restzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Zugriffszeiten (Sekunden)[1]								
0. bis 1. Titel	2	3	2	3	3	2	3	2
1. bis 10. Titel	2	3	2	2	3	2	2	2
Sonstiges								
Laufgeräusch	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise
Timer-Betrieb	–	–	–	●	●	●	●	●
Fernsteuerung	●	●	●	●	●	●	●	●
Regelbarer Ausgang	–	●	●	●	●	●	●	●
Kopfhörerausgang/regelbar	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital-Ausgang Koaxial/Lichtleiter	–/–	–/–	–/–	–/●	–/●	–/●	–/●	–/●

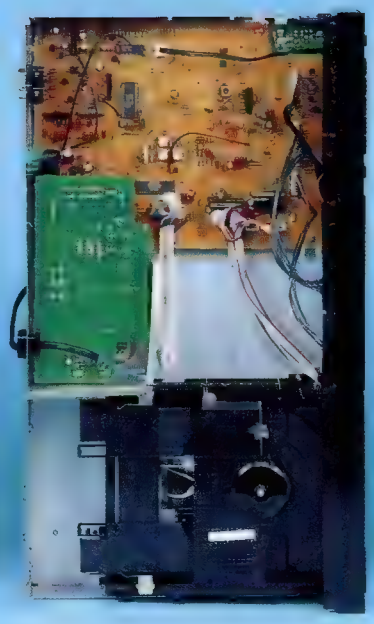
Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	gut	75	gut	75	sehr gut	80	sehr gut	85	sehr gut	85	sehr gut	85	sehr gut	85	überragend	100
Abtastsicherheit	überragend		überragend		überragend		überragend		überragend		überragend		sehr gut		überragend	
Ausstattung	sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		überragend		überragend		überragend		überragend	
Verarbeitung	gut		gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		überragend		überragend		überragend	
Bedienung	sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		gut		sehr gut	
Preis/Leistung	**sehr gut**		**gut**		**sehr gut**		**sehr gut**		**gut**		**sehr gut**		**gut**		**sehr gut**	
Prädikat	**Oberklasse**		**Oberklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**		**Referenzklasse**	

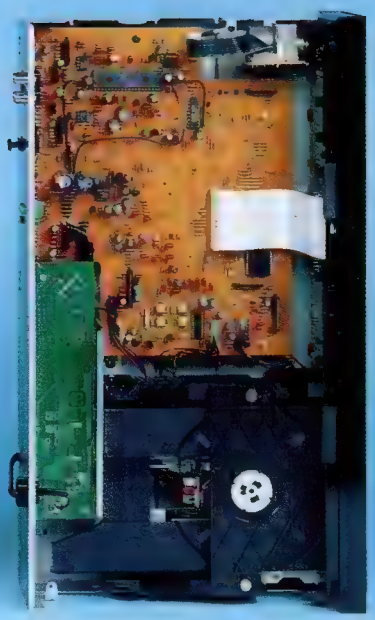
Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] First Ladies II (AUDIO-CD 27 000 404 A).



Der Kenwood-Einsteiger-Player DP-1030 für 350 Mark könnte der Zwillingsbruder des ...



.. 400 Mark teuren DP-2030 sein. Einziger Unterschied ist der per Fernbedienung regelbare Ausgang ...



... den auch der DP-4030 (500 Mark) bietet. Ihm spendierte Kenwood zudem einen digitalen Ausgang ...

Familientest: Kenwood

Der Kenwood-Clan

Kenwood hat einen Überflieger – für 600 Mark.

Kenwood setzt in der aktuellen Gerätelinie auf Uniformität. Egal, ob ein Player 350 oder 1000 Mark kostet – praktische 20er Tastaturen für die direkte Titelanwahl bevölkern die mattschwarzen Frontplatten. Über die Standardfunktionen (Skip, Cue, Pause) hinaus bietet die komplette Kenwood-Family einen Zufalls-Titelgenerator (Random), Wiederhol- und Programmierfunktionen.

Lediglich beim Basismodell DP-1030 für 350 Mark ist Handauflegen angesagt. Denn erst der nächstgrößere Bruder DP-2030 (400 Mark) verwöhnt mit einer Fernbedienung. Das Befehlsorgan aktiviert sämtliche Laufwerksfunktionen und regelt darüber hinaus die Wiedergabelautstärke. Allerdings mußte für den 2030 ein kostengünstiges elektronisches Stellwerk reichen, das den Pegel nur in holprigen 2-Dezibel-Schritten variiert.

Für einen Blauen mehr geht Kenwood feinfühliger und klanglich unbedenklicher zur Sache. Ab dem DP-4030 (500 Mark) aufwärts steuern die Kommandozentralen den Musikpegel standesgemäß mit Motorkraft. Doch nicht genug: Aufnahme-Freaks profitieren gleich dreifach.

Ersten Profit schlagen sie aus der intelligenten Rechenarbeit der „Edit"-Funktion. Sie bastelt in Sekundenschnelle eine Titelfolge paßgenau für jede gewählte Bandlänge der analogen Compact-Cassette zusammen. Zweitens spürt „Peak Search" die lauteste Musikpassage der CD im ICE-Tempo auf, damit Recorder-Besitzer in aller Ruhe die Bandmaschine optimal aussteuern können. Den dritten Zuschlag bekommen Digitalfans. Via optischem Ausgang können DAT-Recorder ihrem Kopiergeschäft verlustfrei auf rein digitaler Ebene nachgehen.

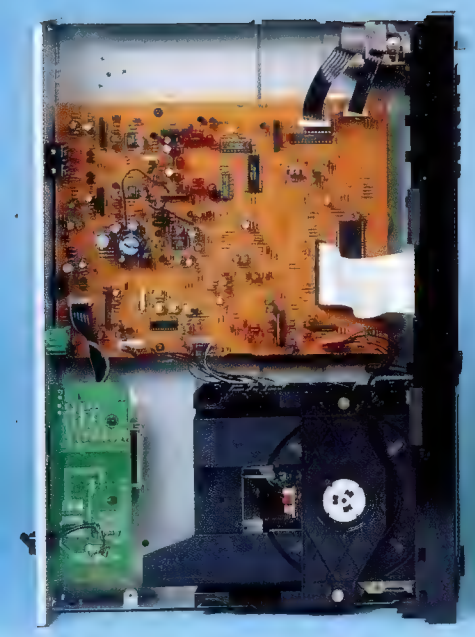
Kleiner ist der Komfortsprung zum DP-5030 für 600 Mark. Er bietet lediglich eine nochmals ausgefeiltere Programmiermöglichkeit. Dank „Disc File"-Funktion lassen sich individuelle Titelfolgen einer CD dauerhaft im Großhirn des 5030 verewigen. Im Klartext: Wer nur bestimmte Lieblingsnummern hören möchte, kann sich eine persönliche Hitparade für immerhin 80 CDs programmieren.

Diese und alle beschriebenen Übungen gehören auch für den 1000 Mark teuren DP-7030 zum Pflichtprogramm. Mehr bringt das Schwergewicht aber auch nicht auf die Waage – obwohl er sich optisch deutlich von seinen kleineren Stallgefährten absetzt.

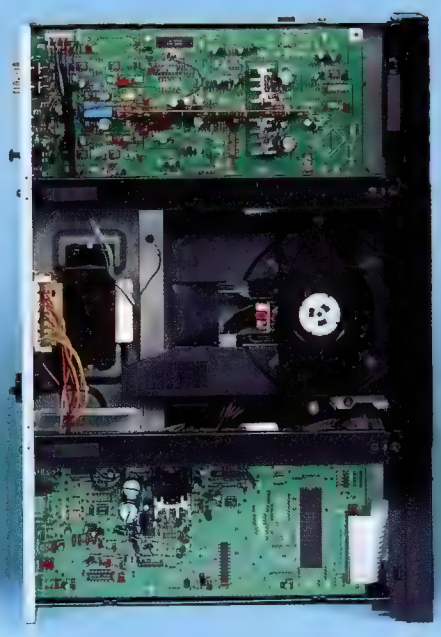
Die mittschiffs angeordnete Lade, ein großzügigeres Info-Schaufenster und die insgesamt klarere Anordnung der Tastenarsenale verleihen ihm einen beträchtlichen Imagevorsprung. Davon zehrt seit zwei Jahren auch Kenwoods Top-Spieler DP-8020 für 1600 Mark, wenngleich auch er keine weiteren Komfortzugaben bietet.

Der Leader stellt seine Fähigkeiten aber weniger vordergründig zur Schau. Bis aufs Standardprogramm läßt sich der klassengerechte Bedienluxus ausschließlich mit der Fernbedienung aktivieren. Was den Kenwood-Dickmann gravierend vom Spielerfußvolk unterscheidet, zeigt sich vielmehr eindrucksvoll im bis zum Rand gefüllten Innern.

Metall satt: Massive Gehäusewände, mehrlagig bedämpfte Deckelkonstruktionen und stabile Querstreben sollen klanggefährdenden Vibrationen keine Angriffsfläche bieten. Auch die grundsolide, mit mechanischer Hebelkraft arbeitende Lade scheint für die Ewigkeit konstruiert. Damit setzt sich der betagte Oldie



... und – wie dem Senkrechtstarter DP-5030 für 600 Mark – ein solideres Laufwerk ...



... das die Japaner im DP-7030 (1000 Mark) zentral zwischen Netzteilplatine und Digitalsektion plazierten.

Der DP-8020 (1600 Mark) glänzt mit geschirmten Wandlern (oben) und robusterer Mechanik.

DP-8020 in der Verarbeitung immer noch einsam an die Spitze der Kenwood-Flotte.

Der DP-7030 kann ihm diese Führungsposition nicht streitig machen. Schließlich muß seine Kraftzentrale noch mit einem – dazu auch noch ungeschirmten – Trafo auskommen. Der 8020 dagegen kann mit seinen zwei gekapselten Trafostationen schon mal einen theoretischen Vorteil verbuchen: einen deutlich stabileren Stromfluß bei hektischer Betriebsamkeit von Regelkreisen und Motorsteuerung.

Da zudem das Gehäuseskelett sowie die Boden- und Deckelkonstruktionen weniger stabil wirken und sogar das mehrheitlich aus Kunststoff bestehende Laufwerk deutliche Sparmaßnahmen offenbart, kann der DP-7030 eine engere Verwandtschaft zum kleineren 5030 nicht leugnen.

Trotz 400 Mark Etat-Kürzung braucht sich der 5030 in Sachen Verarbeitung keineswegs zu verstecken. Lediglich die kostenintensiven Resonanzbremsen, wie zum Beispiel Querstrebe, fehlen. Erfreulich, daß Kenwood auch für die günstigeren Offerten seines Player-Programms keine weiteren Kürzungen beschloß. So unterscheiden sich die Modelle 4030, 2030 und 1030 nur marginal – mal eine Schraube mehr oder weniger, mehr Schmiermittel am Zahnrad oder einfach ein Filzstreifen zwischen zwei Blechkanten. Das war's.

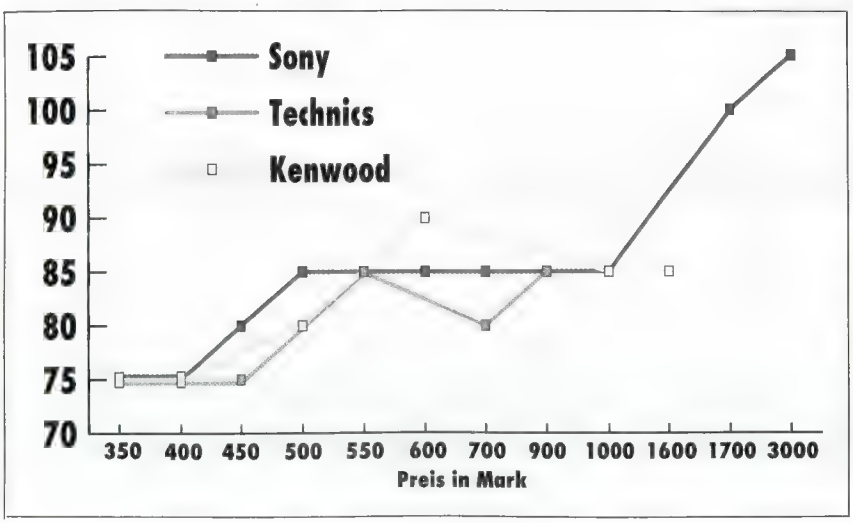
Auch bedienungstechnisch gleicht sich das Quartett. Übersichtlich angeordnete, ausreichend große Tasten bestimmen das Bild. Und leichte Bedienung ist schon beim Benjamin DP-1030 inbegriffen.

Erst die beiden Top-Spieler heben sich durch eine nochmals überlegtere Anordnung der einzelnen Schalter und Tasterchen vom Fußvolk ab. Bei ihnen können sich die Tastenarsenale dank der mittig angeordneten Lade großzügig und griffig über die gesamte Frontplatte verteilen.

Auf den Fernbedienungen geht's naturgemäß weniger luftig zu. Dennoch gelang es den Kenwood-Technikern, Ordnung in die Tastenvielfalt zu bringen. Lediglich die Magerversion vom 2030 könnte bei der nächsten Modellpflege eine Aufwertung vertragen.

Kaufmännisch geordnet, vollzogen die Ingenieure die Auswahl der Wandlersektionen. So flitzen die Daten in den beiden günstigsten Modellen mit irrwitzigem Oversampling durch einen Bit-Stream-Wandler von Toshiba. Für den teureren DP-4030 setzt Kenwood auf eine MASH-Version von NPC. Den Renommier-Chip CXD 2552 von Sony sparten die Japaner für ihre Midrange 5030 und 7030 auf.

Nur der Großvater im Programm wandelt nicht mehr ganz trendgerecht. Ein Pärchen



So lassen sich die Hersteller heute den Klang bezahlen: Kenwood reißt mit 600 Mark und 90 Punkten nach oben aus. Sony setzt sich erst bei 1600 Mark mit satten 100 Punkten ab. Der Technics-Hit schafft 85 Punkte für nur 550 Mark.

Eine für alle: Die komplette Player-Riege ab DP-4030 hört auf den gleichen Fernmelder.

PCM 58 von Burr Brown verhilft den Digitaldaten mit 18-Bit-Auflösung (Multibit-Technik) zurück in die analoge Welt.

Ungeachtet aller Technik- und Mechanik-Kapriolen der beiden Luxus-Liner DP-7030 und 8020 darf sich der nur 600 Mark teure DP-5030 das Prädikat „Best Buy" im Kenwood-Programm an die Frontplatte heften. Mit seinen 90-AUDIO-Klangpunkten kann er – zumindest in dieser Disziplin – nicht nur am langjährigen Familienoberhaupt vorbeiziehen.

So zeigt der 4030 gegenüber den beiden Einsteigermodellen DP-1030 und DP-2030 mehr Überblick bei komplexen Passagen, und auch der imaginäre Bühnenraum gewinnt deutlich an Größe. Doch der DP-7030 kann das alles noch ein Quentchen besser.

Luftiger in den Höhen und aufmerksamer im Detail, belebt er jede Musikrichtung mit seiner forschen Art. Wäre da nicht der Überflieger 5030, der spektakulär präzise und mit deutlich mehr Spielwitz alle Spieler der Familie in den Schatten stellt. Wieselflink bei Impulsen, hart bei Baßschlägen und behutsam bei feinsinnigen Klavieranschlägen

Der Steckbrief

Hersteller

Kenwood

(6056 Heusenstamm)

Modell	DP-1030	DP-2030	DP-4030	DP-5030	DP-7030	DP-8020
Preis (Herstellerangabe)	350 Mark	400 Mark	500 Mark	600 Mark	1000 Mark	1600 Mark
Garantiezeit	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Maße B × H × T (mm)	440 × 107 × 262	440 × 118 × 314	440 × 107 × 262	440 × 118 × 314	430 × 160 × 260	440 × 130 × 380
Betriebsarten						
Programmierung Titel/Sequenz	●/–	●/–	●/–	●/●	20/●	●/●
Editierfunktion	–	–	●	●	●	●
Wiederholung Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	–/●/●
direkte Titelanwahl	●	●	●	●	●	● (Fernbed.)
Anspielautomatik	–	–	–	–	●	●
Indexwahl	–	–	–	–	●	–
Pausenautomatik	–	–	●	●	●	●
Anzeigen						
Titel-/Programmübersicht	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/–
Spielzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Restzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Zugriffszeiten (Sekunden)[1]						
0. bis 1. Titel	3	2	3	3	3	2
1. bis 10. Titel	3	3	4	3	3	3
Sonstiges						
Laufgeräusch	leise	leise	leise	sehr leise	sehr leise	leise
Timer-Betrieb	–	–	–	–	●	●
Fernsteuerung	–	●	●	●	●	●
Regelbarer Ausgang	–	●	●	●	●	●
Kopfhörerausgang/regelbar	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital-Ausgang Koaxial/Lichtleiter	–/–	–/–	–/●	–/●	–/●	–/●

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	gut	75	gut	75	sehr gut	80	sehr gut	90	sehr gut	85	sehr gut	85
Abtastsicherheit	überragend		überragend		überragend		überragend		sehr gut		sehr gut	
Ausstattung	befriedigend		gut		überragend		sehr gut		sehr gut		gut	
Verarbeitung	befriedigend		befriedigend		gut		sehr gut		sehr gut		überragend	
Bedienung	befriedigend		sehr gut		sehr gut		sehr gut		gut		gut	
Preis/Leistung	**sehr gut**		**gut**		**gut**		**überragend**		**befriedigend**		**befriedigend**	
Prädikat	**Oberklasse**		**Oberklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**		**Spitzenklasse**	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] First Ladies II (AUDIO-CD 27 000 404 A).

präsentiert er sich als Allround-Künstler. Solange das Flaggschiff nicht mit aktualisierter Wandlertechnik klanglich lossprintet, können Kenwood-Kunden 1000 Mark sparen – und sind dennoch bestens bedient. ▷

Ratgeber: Der Billig-Spieler als Einweg-Produkt?

Rudi Harth, 37, Service-Techniker, Firma Ried, Stuttgart.

Rudi Harth, 37, weiß, wovon er spricht: Der Spezialist für CD-Spieler-Reparaturen im großen Service-Center Ried zu Stuttgart prüft, operiert, pflegt und reinigt zusammen mit seinen Kollegen rund 250 defekte Player pro Monat.

So stören vor allem in preisgünstigen Modellen häufig eine ruckelnde Mechanik oder erschlaffte Gummiriemen den lückenlosen Abtastvorgang. Diese Reparaturen belasten das Kundenkonto mit durchschnittlich 100 bis 150 Mark.

Wenn CD-Spieler – meist nach etlichen Betriebsstunden – klickend stottern oder die Annahme ihres Futters schlicht verweigern, zeichnet nur selten die grazile Laserdiode dafür verantwortlich. Besonders in älteren Playern lassen sich Feinjustagen an der Optik-Steuerung direkt am Laserblock durchführen. Durch diese Einstellöffnungen konnte freilich auch Schmutz wie Staub, Fasern oder Zigarettenrauch von außen eindringen. Die Linse wird getrübt.

In solchen Fällen müssen Service-Techniker die komplette Lasereinheit austauschen. Denn die Lichtstärke der – immer noch intakten – Diode reicht nicht aus, um solche Nebelschwaden zu durchdringen. Kosten: schon mal bis zu 400 Mark.

Kunden von aktuellen CD-Player-Modellen dagegen kommen günstiger weg. Denn für ihre Geräte gibt es die komplette Abtasteinheit im Gesamtaustausch – inklusive Motor und bereits perfekt justiert. Der Kundendienstmann muß nur noch die elektrischen Anschlüsse einstöpseln, und fertig. Preis: zwischen 230 und 280 Mark.

Im Vergleich wird klar: Für ältere Billigmodelle lohnen sich kostspielige Reparaturen nicht. So sieht's wohl auch der Kunde. Denn nach der Garantiezeit übergeben nur die wenigsten ihren maladen Player in die Harthsche Obhut. Kein Wunder, gibt es doch fürs gleiche Geld im Handel einen neuen.

Geräte der Oberklasse gehen erfahrungsgemäß weit seltener kaputt. Dafür sorgen eine solidere Mechanik und robustere Gehäuse. Lapalien wie defekte elektronische Netzsicherungen machen hier den meisten Ärger.

Besitzer von defekten Sparmodellen kommen künftig besser weg, wenn sie die fünf Tips von AUDIO und Rudi Harth befolgen:

Beschreiben Sie den oder die Fehler so exakt wie möglich. Am besten schon vorher zu Hause aufschreiben.

Hakt der CD-Spieler nur bei bestimmten Scheiben, sollten Sie diese mit in die Werkstatt nehmen.

Bestehen Sie darauf, dem Service-Techniker alle Störungen vorzuführen.

Wenn der Werkstattmann schon bei der Fehlerbeschreibung andeutet: „Es könnte teuer werden" und Sie dann lieber ein Neugerät kaufen wollen, erwägen Sie die Vorteile eines solideren Gerätes.

Unglaublich

... ein 100 DM Kabel

für 8,60 DM*

Das hat es noch nie gegeben! Eine deutsche Hifi-Zeitschrift testete sechs NF-Kabel in der Preisklasse von 100,- DM oder mehr (pro Meter). Die Testergebnisse bewegen sich zwischen "gut" und "sehr gut".

Auch das neue **CCS-Kabel WBT-2020** war dabei und erhielt die Beurteilung **"gut bis sehr gut"**. Aber es kostet **weniger als ein Zehntel!!!**

Das ist so unglaublich, daß selbst die Redaktion in ihrem Testbericht fälschlicherweise statt **8,60 DM*** pro Monometer 100 DM beim WBT-2020 abgedruckt hat.

So urteilt die Fachpresse:

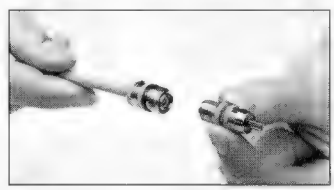
"... das WBT-2020 überraschte mit einem ausgesprochen spritzigen und in sich stimmigen Klangbild.

... das 2020 CCS ist das optimale Kabel für kleine Geldbeutel und große Ansprüche. Und mit den passenden Steckern ist es obendrein kinderleicht zu konfektionieren." (Hifi Vision 01/92)

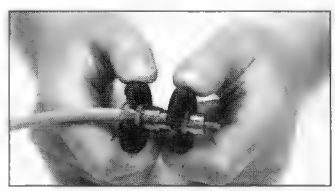
Richtig, denn beim Konfektionieren mit dem neuen CCS-Stecker WBT-0125 ist sowohl Löten als auch Kabelabisolieren überflüssig. Durch das patentierte WBT CCS-System konfektionieren Sie Ihre individuelle Cinchverbindung blitzschnell und absolut kontaktsicher.

Und so einfach ist das WBT CCS-System:

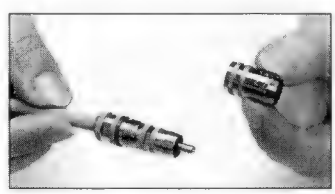
Kabel in den hinteren Teil des Steckers schieben



Steckervorderkörper aufschrauben, und



die letzten Gewindegänge mit WBT-Maulschlüsseln festziehen.



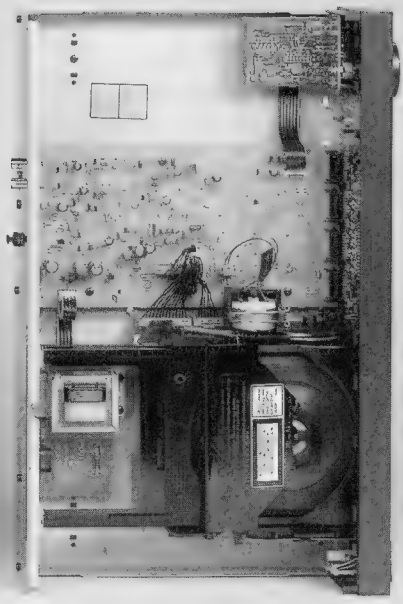
Hülse drauf und ... genießen!

* unverbindliche Verkaufspreisempfehlung

Informationen über das WBT CCS-System sowie den Händlernachweis erhalten Sie direkt bei WBT GmbH, 4300 Essen 1, Tel. 0201/71 10 72

Der durchdachte, luftige Innenaufbau des SL-PG 200 A (350 Mark) ...

... ist identisch mit dem des SL-PG 400 A zum Preis von 450 Mark ...



... und unterscheidet sich auch nicht vom Interieur des SL-PG 500 A (550 Mark).

Familientest: Technics

Die Technics-Truppe

Technics hat einen Trumpf im Ärmel – für 550 Mark.

Technics verfolgt mit seiner Spieler-Palette eine klare Zwei-Klassen-Gesellschaft: fünf Geräte, von denen gleich drei in einheitlichem Blechkleid Obdach finden. Das dämpft natürlich Herstellungskosten.

Ob die Japaner das gesparte Geld in pralle Ausstattungspakete investieren oder nur die eigene Dividende steigern, klärt AUDIO im Familienvergleich.

Und tatsächlich bietet schon das Einsteigermodell SL-PG 200 A für 350 Mark Luxus satt (siehe Steckbrief). Eindeutig bevorzugt werden dabei alle Fans der Bandaufzeichnung. Ihnen stehen praktische Aufnahmehilfen wie der Pegelspürhund „Peak Search" oder „Disc Link" zur Seite, das die Speicherung einer Titelfolge von mehreren CDs gestattet – mundgerecht abgestimmt auf die vorher eingetippte Spieldauer der Cassette. Zudem unterstützt „Time Fade" den Aufnahmebetrieb durch sekundengenaues Ausblenden zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt, beispielsweise kurz vor Bandende.

Dazu kommen alle Standard-Laufwerksfunktionen und Dreingaben wie der Zufallstitel-Mixer „Random" sowie Wiederhol- und Programmierfunktionen. Bei soviel Spielmöglichkeiten auf der Frontplatte mußte Technics die Zehnertastatur für den direkten Titelzugriff auf die serienmäßige Fernbedienung beschränken.

Der Infrarot-Befehlsgeber übernimmt das komplette Tastenregister vom Player und regelt überdies den Wiedergabepegel. Im Fall des SL-PG 200 A dämpft eine elektronische Lautstärkeregelung die Ausgangsspannung in kleinen Schritten bis auf minus zwölf Dezibel.

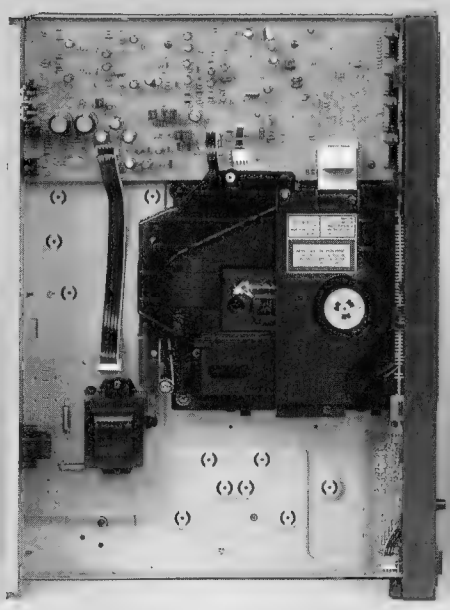
Daß diese Fernbedienung auch den nächstteureren Technics-Player SL-PG 400 A zum Preis von 450 Mark kommandiert, belegt das Rationalisierungsprogramm erneut. Doch die 100 Mark Aufpreis investierte Technics nur zum Teil sinnvoll. Digitalfans jedenfalls werden sich über den Lichtleiterausgang an der Rückseite freuen. Denn damit können digitale Zahlenkolonnen unbeschadet zum DAT-Aufzeichner marschieren.

Außerdem ziert die Front des 400er Modells jetzt auch eine Zehnertastatur, was Programmierarbeiten direkt am Gerät deutlich erleichtert. Gänzlich überflüssig dagegen ist die heftig zappelnde Leuchtdioden-Anzeige für den aktuellen Ausgangspegel der CD.

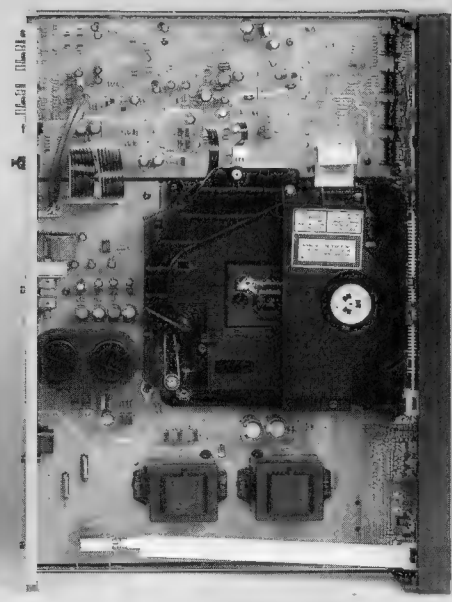
Gleichermaßen verwirrend flimmert diese Lichterkette auch im SL-PG 500 A (550 Mark). Das Aufsteigermodell zieht seine fragwürdige Lightshow zudem viel zu nah am informativen 20er Titelkalender ab, wodurch das Display an Übersichtlichkeit verliert.

Im Ausstattungspoker zieht der 500er nur einen weiteren Trumpf aus dem Ärmel: das von älteren Technics-Spielern bereits hinreichend bekannte Suchlaufrad. Mit dieser Drehscheibe können sich Technics-Kunden in verschiedenen Geschwindigkeiten an bestimmte Stellen auf der CD heranpirschen – wahlweise im Vor- oder Rückwärtsgang.

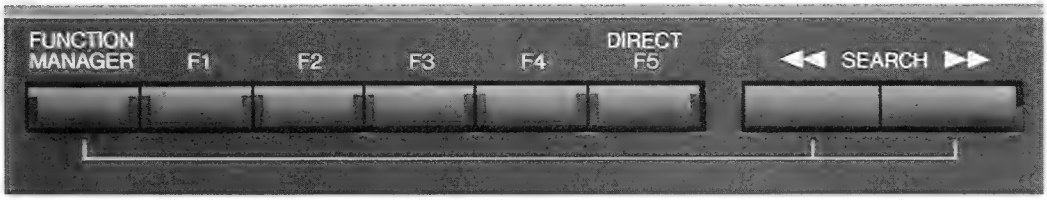
Einen echten Sprung nach vorn gibt es erst beim SL-PS 700 für 700 Mark. Sein Markenzeichen: der Function Manager. Damit kann sich der Eigner aus einem Pool von 17 Komfort-Funktionen sein persönliches Menü zusammenstellen. Je nach Bedarf und Spiel-



Erst im SL-PS 700 (700 Mark) spendiert Technics stabilere Mechanik, die ...



... im SL-PS 900 (900 Mark) mit feinerer Elektronik korrespondiert.



Gehobenes Management: Per Function Manager des SL-PS 700 und 900 lassen sich frei programmierbare Bedienwünsche über die Funktionstasten F1 bis F5 abrufen.

laune aktivieren dann die Funktionstasten F1 bis F5 die gerade am häufigsten benötigten Befehle.

Die restlichen zwölf Tasten darben deshalb aber noch lange nicht auf dem Abstellgleis. Denn per „Search"-Taste finden sie jederzeit wieder Anschluß. Logisch, daß die Übersichtlichkeit auf dem Frontpanel von dieser Art Lotteriespiel – Fünf aus 17 – profitiert.

Damit wirkt die Front des SL-PS 700 – verglichen mit den kleineren Nummern des Technics-Clans – sauberer gegliedert. Die zentrale Anordnung der CD-Lade schließlich verleiht ihm ein insgesamt wertigeres Auftreten.

Diese Anordnung nützt auch dem rund 900 Mark teuren Top-Spieler SL-PS 900. Seine Frontpartie ziert darüber hinaus noch eine 20er Klaviatur für den direkten Titelzugriff sowie ein „Timer"-Schalter. Per separater Schaltzeituhr übernimmt dann der SL-PS 900 zum programmierten Termin den musikalischen Weckdienst. Deutlicher fallen die Unterschiede zum SL-PS 700 in Verarbeitungs-Angelegenheiten aus. Denn im 900er versorgen zwei getrennte Netzstationen die Digital- und Analogsektionen. Zudem pflanzten die Technics-Ingenieure ihrem Leader durchweg teurere Kondensatoren ins Platinenbeet.

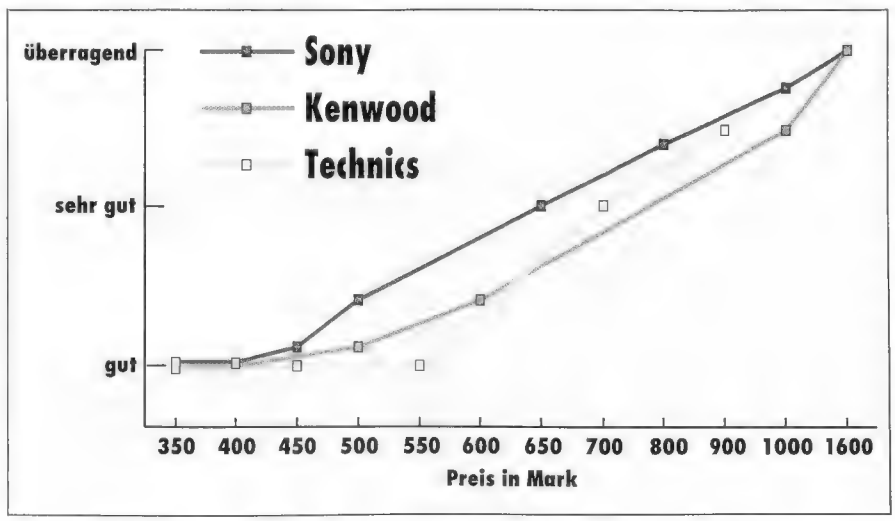
Damit unerwünschte Gehäusevibrationen, hervorgerufen durch anrennende Schallwellen, diesen Aufwand nicht zunichte machen, bedämpften die Japaner den Gehäusedekkel des SL-PS 900 mit einer resonanzmindernden Metallplatte.

Wie es sich für ein Flaggschiff gehört, schlugen die Entwickler auch für die komfortable Einstellung der Wiedergabelautstärke eine immense Materialschlacht: Ein kräftiges Motorpotentiometer zieht direkt am Ausgang feinfühlig seine Kreise.

Schon das nächstkleinere Modell, der SL-PS 700, muß darauf verzichten. Er ist zwar mit dem gleichen Technics-Laufwerk wie der große Bruder ausgestattet, muß sich aber mit nur einem Netztrafo begnügen. Zudem neigt er eher zu Gehäusezittern, da ihm die resonanzmindernde Lage im Deckel nicht bewilligt wurde.

Nochmals schlichtere Blechkleider schneiderte Technics seinen drei preiswerten Modellen SL-PG 500, 400 und 200. Schwingungsdämpfende Elemente fehlen gänzlich, Kunststoff ersetzt Metall, und für die Laufwerke vertrauen die Japaner auf kostengünstige Zulieferprodukte vom Holland-Multi Philips.

Ebenfalls auf Sparkurs geht die kleine Flotte im Audio-Ausgangsteil, in der Wandler-



Gut gebaut: Ab 600 Mark legen die drei Hersteller in der Verarbeitungsqualität deutlich zu. Technics kassiert eine exzellente Note für den SL-PS 900. Bestmarken aber setzen nur die Top-Modelle von Sony (CDP-X 555 ES) und Kenwood (DP-8020).

Gute Führung: Mit einem maßgeschneiderten Fernbedienungs-Programm verwöhnt Technics die Upper-Class-Kundschaft. Doch auch die drei Einsteigermodelle samt dem Benjamin SL-PG 200 A werden von vorbildlich ausgestatteten Commandern (links) befehligt.

sektion mit dem Ur-MASH-Chip 6474 und klassentypischen, identischen Netzteilen. Die Elektronikplatinen aller drei scheinen vom selben Fließband zu purzeln.

In puncto Bedienung grenzt sich der 500er dann wieder nach unten ab. Mit seinem Suchlaufrad lassen sich bestimmte Musikpassagen gefühlvoll ansteuern – nett für den, der's braucht. Ansonsten herrscht auch hier Uniformität: Sämtliche Tasten fallen bei allen Typen des Technics-Programms angenehm groß aus und sind nach Gruppen übersichtlich gegliedert.

Da sich sämtliche Funktionen auch auf den griffigen Fernbedienungen anwählen lassen, ist der Komfort-Vorsprung der beiden Dickmänner gering. Sie liegen lediglich mit ihren cleveren „Function"-Managern (siehe oben) vorn.

Klanglich allerdings konnte sich die Creme nicht vom Plebs abheben. Wie schon beim Mitbewerber Kenwood avancierte das Mid-Price-Modell SL-PG 500 zum Platzhirsch. Mit seinen 85 Punkten zog es mit dem 900er gleich und verweist damit nicht nur die kleineren Modelle, sondern auch den 150 Mark teureren SL-PS 700 (80 Punkte) auf die hinteren Ränge.

So hüpften der SL-PG 500 und SL-PS 900 deutlich freier und lebendiger als die Kollegen durch Perkussions-Landschaften, verliehen Tieftonschlägen gehörigeren Nachdruck und leuchteten imaginäre Hörbühnen schattenlos aus.

Die Mittelstellung hält der 700er mit etwas engerem Spiel und Raum. Bei den beiden Youngstern SL-PG 200 A und SL-PG 400 A drängelten sich Chormitglieder gegenüber der Wiedergabe mit Playern der absoluten Top-Klasse schon mal etwas zu dicht zusammen. Dadurch fehlte dem Zusammenspiel ein wenig Freiheit, es geriet unterm Strich immer recht unaufdringlich und damit aber eine Spur zu unverbindlich. Präzision und Dynamik zählten nicht gerade zu den Lieblingsfächern dieses Duos. Damit ist klar: Der Kauftip im Technics-Programm ist zweifellos der fulminant klingende und reichhaltig ausgestattete SL-PG 500 zum Preis von 550 Mark. ▷

Der Steckbrief

Hersteller **Technics**
(2000 Hamburg)

Modell	SL-PG 200 A	SL-PG 400 A	SL-PG 500 A	SL-PS 700	SL-PS 900
Preis (Herstellerangabe)	350 Mark	450 Mark	550 Mark	700 Mark	900 Mark
Garantiezeit	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Maße B × H × T (mm)	430 × 103 × 283	430 × 103 × 283	430 × 103 × 288	430 × 130 × 333	430 × 130 × 333
Betriebsarten					
Programmierung Titel/Sequenz	●/●	●/●	●/●	●/●	20/●
Editierfunktion	●	●	●	●	●
Wiederholung Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
direkte Titelanwahl	● (Fernbed.)	●	●	●	●
Anspielautomatik	–	–	–	●	–
Indexwahl	–	–	–	●	●
Pausenautomatik	–	–	–	●	●
Anzeigen					
Titel-/Programmübersicht	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Spielzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Restzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Zugriffszeiten (Sekunden)[1]					
0. bis 1. Titel	2	2	3	3	2
1. bis 10. Titel	2	2	3	3	2
Sonstiges					
Laufgeräusch	leise	leise	leise	sehr leise	sehr leise
Timer-Betrieb	–	–	–	–	●
Fernsteuerung	●	●	●	●	●
Regelbarer Ausgang	●	●	●	●	●
Kopfhörerausgang/regelbar	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital-Ausgang Koaxial/Lichtleiter	–/–	–/●	–/●	–/●	–/●

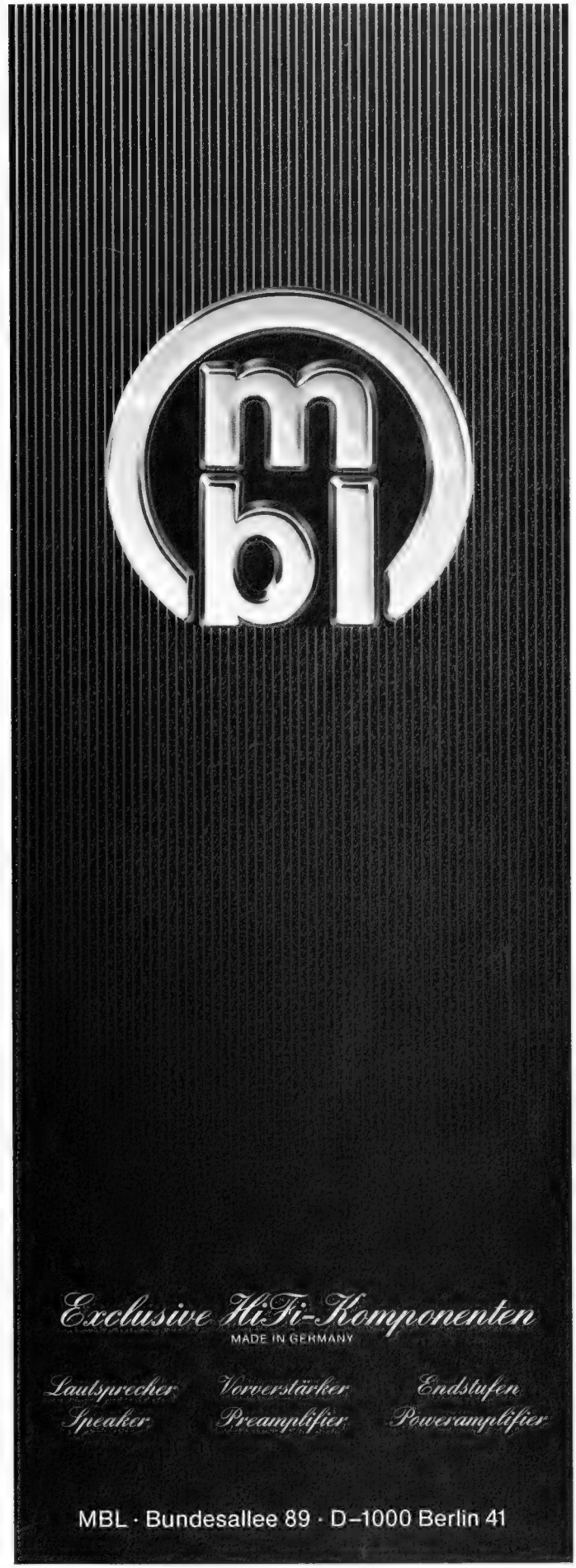
Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	gut	75	gut	75	sehr gut	85	sehr gut	80	sehr gut	85
Abtastsicherheit	überragend		überragend		überragend		überragend		überragend	
Ausstattung	sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		überragend	
Verarbeitung	befriedigend		sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut	
Bedienung	gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut	
Preis/Leistung	gut		gut		sehr gut		befriedigend		befriedigend	
Prädikat	Oberklasse ♪♪♪		Oberklasse ♪♪♪		Spitzenklasse ♪♪♪♪		Spitzenklasse ♪♪♪♪		Spitzenklasse ♪♪♪♪	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] First Ladies II (AUDIO-CD 27 000 404 A).

MBL-Fachhändler:

1000 Berlin 12	**Sinus HiFi**	030 / 323 13 24
1000 Berlin 42	**Tonstudio Tempelhof**	030 / 752 13 84
1000 Berlin 61	**HiFi im Hinterhof**	030 / 251 18 37
1000 Berlin 61	**Sinus HiFi**	030 / 691 95 92
2000 Hamburg 65	**Hifi Pur**	040 / 602 44 77
2300 Kiel 1	**Hört Sich Gut An**	04 31 / 610 55
2800 Bremen 1	**Tonus Stereoland**	04 21 / 147 47
2872 Hude 1	**Von Öhsen**	044 08 / 65 87
3250 Hameln	**K & M HiFi**	051 51 / 950 30
3360 Osterode	**Hifi Galerie**	055 22 / 741 10
3400 Göttingen	**Mudra Akustik KG**	05 51 / 457 57
4018 Langenfeld	**Audio-Video Zieger**	021 73 / 135 18
4134 Rheinberg	**G. A. Komossa**	028 43 / 25 70
4200 Oberhausen	**Leos HiFi-Studio**	02 08 / 64 23 23
4407 Emsdetten	**audio „n"**	025 72 / 57 05
4419 Holthausen/Laer	**HiFi Fraune**	025 54 / 15 75
4460 Nordhorn	**Radio Horstmann**	059 21 / 78 04 35
4500 Osnabrück	**Tonstudion am Berliner Platz**	05 41 / 215 50
4700 Hamm 1	**Auditorium**	023 81 / 248 24
4790 Paderborn	**HiFi Studio Unger**	052 51 / 550 76
4950 Minden	**B. & N. Elektronik**	05 71 / 269 40
4980 Bünde	**HiFi-Stübchen**	052 23 / 155 11
5800 Lüdenscheidt	**Radio Beier**	023 51 / 214 40
6000 Frankfurt	**Radio Diehl**	069 / 795 30
6000 Frankfurt	**Raum-Ton-Kunst-Studio**	069 / 28 79 28
6204 Taunusstein	**Telstar Schallnus**	061 28 / 63 46
6300 Gießen	**High End Studio Prenk GmbH**	06 41 / 785 01
6600 Saarbrücken 3	**Hifi Studio Kron GmbH**	06 81 / 390 86 46
7000 Stuttgart 1	**Barth Medien & Musik**	07 11 / 61 95 20
7000 Stuttgart 70	**HiFi Stereo Studio Lösch**	07 11 / 76 90 35
7030 Böblingen	**Rebmann HiFi TV**	070 31 / 231 98
7200 Tuttlingen	**LM Wohnstudio**	074 61 / 754 95
7210 Rottweil	**Enderer Top Music**	07 41 / 88 49
7410 Reutlingen	**Schollenberger HiFi**	071 21 / 222 00
7570 Baden-Baden	**Schubacks HiFi Video Center**	072 21 / 280 69
7630 Lahr	**Hifi Studio Lichtenberg**	078 21 / 229 47
7800 Freiburg	**Hifi-Studio Silomon**	07 61 / 311 86
7910 Neu Ulm	**Radio Mair**	07 31 / 840 08
7950 Biberach	**Hi-Fi Aktiv**	073 51 / 755 30
8000 München 5	**HiFi-Ohr**	089 / 201 27 57
8000 München 70	**HiFi-Treffpunkt**	089 / 769 33 23
8070 Ingolstadt	**Top Sound**	08 41 / 332 38
8311 Viecht	**HiFi Rucker**	087 09 / 15 42
8400 Regensburg	**HiFi-Studio Barth**	09 41 / 578 49
8500 Nürnberg	**Wunderland**	09 11 / 25 26 01
8500 Nürnberg 80	**HiFi-Point Kölbl + Kalb**	09 11 / 27 00 28
8630 Coburg	**Radio Fernseh Riemann**	095 61 / 950 34
8720 Schweinfurt	**HiFi-Studio Uhlenhuth**	097 21 / 65 21 50
8750 Aschaffenburg	**Radio Namyslo**	060 21 / 271 18
8870 Günzburg	**Fernseh Schwarz**	082 21 / 60 07
8900 Augsburg	**HiFi Treffpunkt**	08 21 / 51 19 11
8950 Kaufbeuren	**K + S HiFi-Studio**	083 41 / 37 97



SONY

Auf dem Weg ins kleinste Profi-Studio der Welt.

Im kleinsten Profi-Studio der Welt findet man keinen Tontechniker, aber exzellente Tontechnik. Es ist kleiner als manches Taschenradio, leichter als eine Tonbandspule und heißt TCD-D3. Kurz: DAT-Walkman®.

Sein Einsatzgebiet ist überall da, wo es Hörenswertes aufzunehmen gibt. Die Session im Proberaum, das Rauschen im Wald oder die Neil-Young-Kopie in der Fußgängerzone. Bis zu 4 Stunden kann man mit der Longplay-Funktion digital mitschneiden. Oder hören. Denn das kleinste Aufnahmestudio der Welt ist auch im Abspielen ganz groß. Wann machen Sie sich auf den Weg?

It's a Sony.

Walkman® ist das eingetragene Warenzeichen der Sony Corporation Tokio.

Familientest: Fazit

Familien-Chronik

In jeder Familie gibt's schwarze Schafe. AUDIO nennt die Namen.

Kein Wunder, daß so mancher HiFi-Verkäufer ins Stottern kommt, soll er überzeugend die Vorzüge eines 800-Mark-CD-Spielers preisen. Spätestens nach diesem Familien-Treffen muß ihm jedwedes Lob auch ganz schön schwer von den Lippen gehen.

So bietet Technics zum Beispiel schon mit seinem Einsteigertyp SL-PG 200 A für 350 Mark das komplette Komfortregister inklusive Fernbedienung und 75 Klangpunkte. Wer mehr Klang erwartet, muß mindestens 550 Mark für den SL-PG 500 A ausgeben – und schlägt so gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Er bekommt 85 Klangpunkte und den sinnvollen Digitalausgang.

Fast identische Familienverhältnisse bei Kenwood. Erst für 500 Mark setzt sich der DP-4030 mit einem Plus von fünf Klangpunkten und kaum sinnvoll zu steigerndem Bedienluxus von den beiden Einsteigermodellen ab. Dennoch sollten Kenwood-Interessenten den 100-Mark-Zuschlag für das Folgemodell DP-5030 lockermachen: Der Ausnahmespieler überrollte schließlich das komplette Kenwood-Feld mit sagenhaften 90 Punkten.

Diese Latte liegt hoch. Denn auch Sony, mit allen Spielern klanglich vergleichsweise gut im Rennen, überspringt sie mit dem Gros seiner Modelle nicht. Immerhin tummeln sich im Programm gleich vier Geräte bis 1000 Mark mit dem 85-Punkte-Zählerstand. Die Ausstattung dagegen verbessert sich vom CDP-295 aufwärts bis in höchste Regionen weit weniger spektakulär (siehe Diagramm).

Darum gelten auch bei Sony wieder 500 Mark als Schallmauer für ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Good-Buy: CDP-591. Sonys Best-Buy heißt allerdings CDP-X 555 ES und kostet 1600 Mark. Er setzt mit perfekter Ausstattung, grundsolider Verarbeitung und bravouröser Klangkunst (100 Punkte) den Maßstab – an dem sich die Konkurrenz derzeit zu messen hat.

Daß der Kosten-Knackpunkt dabei nicht in der Ausstattung liegt, verdeutlicht das Ausstattungs-Balkendiagramm auf dieser Seite. Denn mittlerweile frißt die Mechanik den Löwenanteil des Player-Budgets. So verwundert es kaum, daß auch Spieler aus den gemäßigten Preisregionen bereits hemmungslos Ausstattungsorgien feiern: Schon bei 350-Mark-Modellen fehlt kaum ein Kreuzchen im langen Ausstattungskatalog.

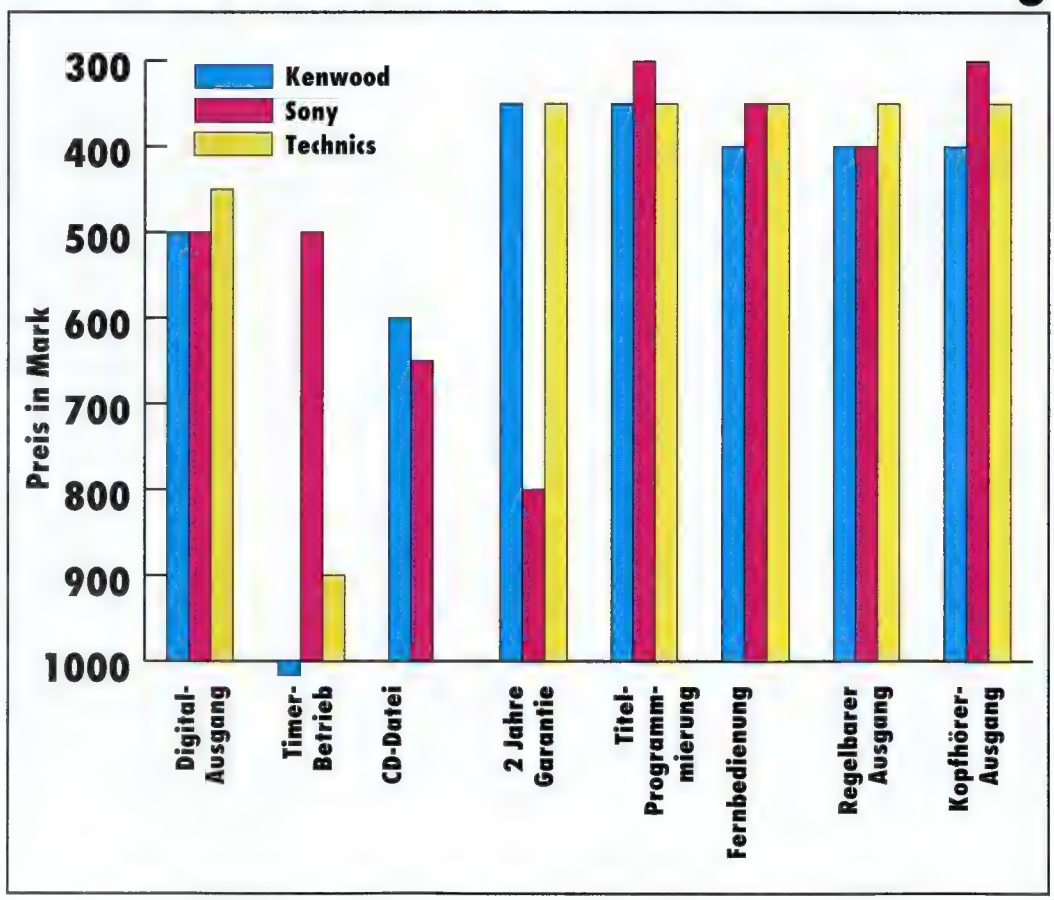
Aber auch klanglich legen die Spieler der drei Hersteller ständig zu. Die Diagramme auf den Seiten 15 und 19 zeigen, daß Wohlklang heutzutage weitaus günstiger zu haben ist als noch vor zwei Jahren.

Von den Effekten kostengünstiger Massenfertigung profitiert schließlich auch die Verarbeitung. Das Diagramm auf Seite 23 verdeutlicht jedoch, daß nicht alle Player-Produzenten gleichermaßen Gas geben. Technics zum Beispiel packt seine drei Einsteigermodelle in identische, einfach aufgebaute Blechschatullen und schickt sie mit baugleichen Laufwerken ins Rennen. Erst bei 700 und 900 Mark gibt's einen großen Sprung.

Kenwood und Sony dagegen betreiben die Politik der kleinen, aber stetigen Schritte. In untersten Preisregionen müssen zwar auch Standardgehäuse herhalten, doch dann geht's kontinuierlich aufwärts: Jeder Spieler bekommt sein persönliches Markenzeichen.

Sony kann dabei sogar noch einen Vorsprung einfahren: Sony-Player liegen – bei identischer Klangpunktzahl – stets ein paar Mark unter den vergleichbaren Kenwood-Angeboten.

Übersicht: Soviel kostet die Ausstattung



So wenig kostet die Welt: Mittlerweile gehören Fernbedienung, Titelprogrammierung und selbst ein regelbarer Ausgang schon bei den Einsteigermodellen zum Pflichtprogramm. Wer nicht auf den Digitalausgang verzichten will, muß aber auch nur mit 450 Mark kalkulieren (Technics SL-PG 400 A).

Kommentar: Neuheiten-Karussell

Thomas Brieger, 30, ist Redakteur im Ressort Test und Technik.

Mal ehrlich, warum leisten sich nur knapp zwei Prozent aller CD-Fans einen Spieler jenseits der 1000-Mark-Grenze? Klar, die meisten Interessenten packt der Frust, wenn ihr teuer erworbener Wunsch-Player schon nach einem Jahr zum alten Eisen gehört. Hier ist die Industrie gefordert, entweder das Neuheiten-Karussell zu bremsen oder Käufern ihrer Luxusklasse ein kleines Trostpflaster anzubieten. In Form eines Aufrüst-Kits vielleicht? Ziemlich sicher würde dies helfen, den Frust zu mindern, die Verkaufszahlen zu steigern und die Umwelt vor Edelschrott zu verschonen.

Wie auch immer: Nach drei Gerätefamilien-Tests mit insgesamt 20 Teilnehmern stellt sich also nur noch eine Frage: bis 600 oder gleich 1600 Mark?

Dazwischen sind die Unterschiede in Klang, Ausstattung und Verarbeitung nämlich fein dosiert. Somit reduziert sich die Spieler-Lotterie auf drei Gewinnklassen.

- Wer 350 Mark anlegt, bekommt schon ein fast volles Ausstattungspaket, akzeptable Verarbeitung und ordentlichen Klang.
- Wem das nicht reicht, der muß gleich 600 Mark investieren. Dann winken 90 Klangpunkte, zusätzlicher Komfort und ein Tick solidere Verarbeitung.
- Wer allerdings Kompromisse ablehnt, muß mindestens 1600 Mark hinblättern. Dafür treiben es einige Spieler – Beispiel Sony – in allen Disziplinen auf die Spitze.

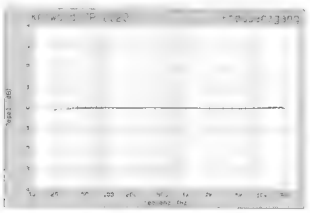
Allerdings bezahlen in Deutschland nur zwei Prozent aller Player-Käufer mehr als 1000 Mark für ihr Wunschgerät. 90 Prozent ziehen bei 600 Mark die Bremse. Intuitiv richtig, wie sich herausstellte. □

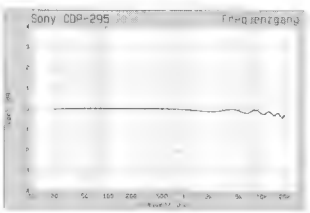
Die Meßtechnik im Überblick

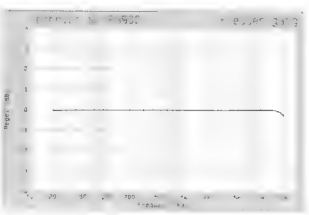
Die größte Abweichung vom idealen linealglatten Frequenzgang unter allen 19 gemessenen Playern ist eine wohl auf das etwas betagte Digitalfilter zurückzuführende Restwelligkeit von 0,3 Dezibel beim billigsten Sony CDP-295. Doch selbst die kann sich gehörmäßig kaum bemerkbar machen. Ansonsten finden sich nur minimale Verbiegungen vor allem im Hochtonbereich.

Der Kenwood DP-8020 beweist, daß dies nicht erst seit gestern Stand der Technik ist. Schließlich konnte der Test-Methusalem schon im Februar 1990 einen schnurgeraden Meßschrieb präsentieren.

Aber die sehr ähnlichen Meßergebnisse überraschen nicht allzu sehr, denn auch die Klangunterschiede sind ja nicht allzu riesig ... *neu*







Was erwarten Sie eigentlich von uns?

Daß wir unsere jahrelange, mühevolle, aufopfernde und dornenreiche Entwicklungsarbeit auf ein paar Quadratzentimetern zum besten geben? Und das gegenüber uns völlig Unbekannten?

Für die Höhen und Tiefen im Leben. Boxen von I.Q

Wenn Sie mehr über Boxen wissen wollen, fordern Sie doch unsere Prospekte an. Sie!

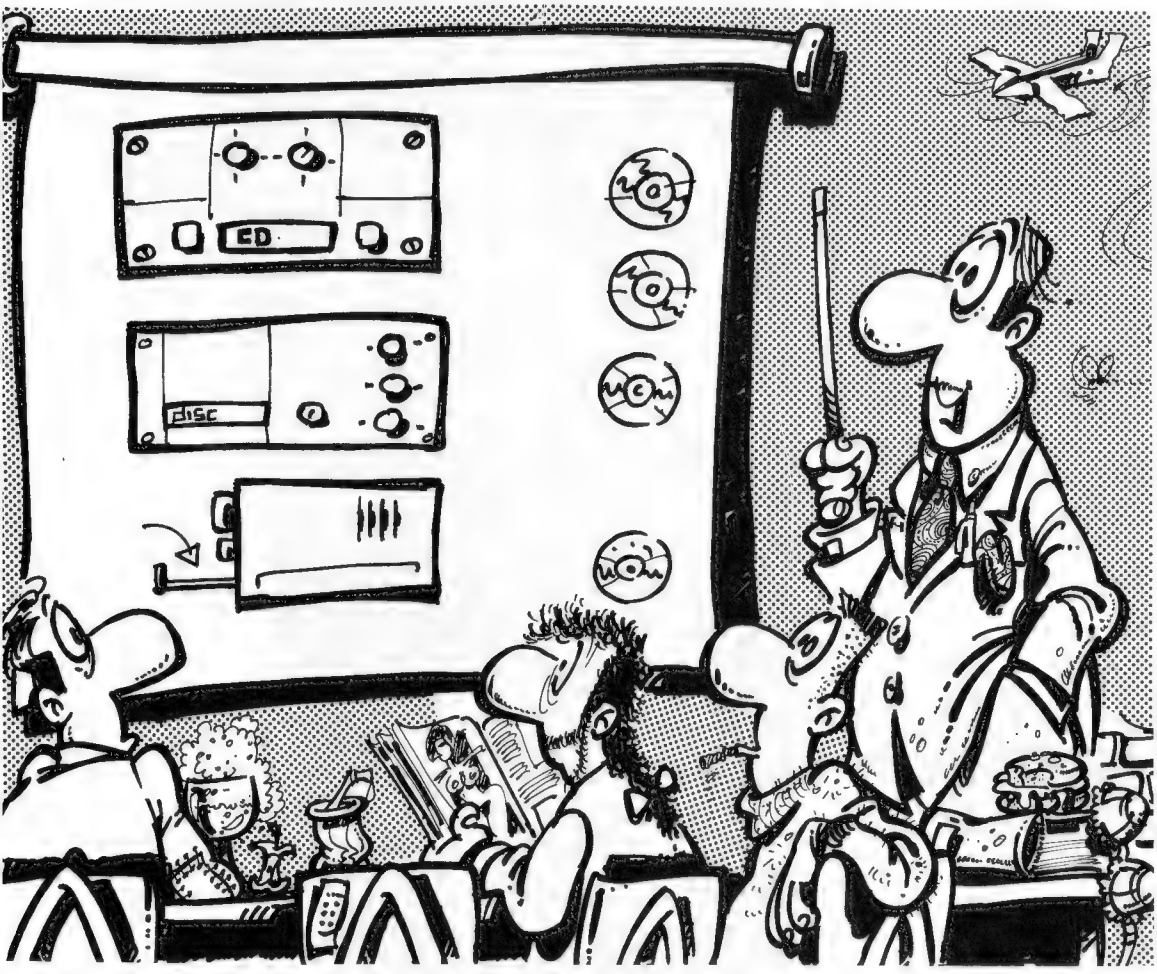
IQ INTELLIGENT QUALITY

Siggsfeldstraße 8
4300 Essen 1

Serie: Das Einmaleins der HiFi-Technik, Teil 5 – CD-Spieler

RUNDE SACHE

CD-Spieler sind auf dieser Welt einfach unersetzlich. CD-Spieler sind ganz furchtbar schlau, CD-Spieler nehmen alles ganz genau.



Zeichnung: Zoran Petrovic, Fotos: Archiv

Von Felix Fuchs

Die Premiere fand am 7. März 1979 statt: Philips präsentiert der Weltpresse den ersten funktionsfähigen CD-Spieler – ein Meilenstein in der mehr als 100 Jahre alten Geschichte der Tonkonserve.

Denn der digitale Plattenspieler des niederländischen Multikonzerns tastet sich nicht per Nadel mechanisch durch die Rillen einer Analogplatte, sondern eine Laseroptik spürt berührungslos einzelne Vertiefungen (Pits) des auf den Silberscheiben eingeprägten Digital-Codes auf.

Die Vorteile der digitalen Signalverarbeitung gegenüber der analogen Abtastung von Schallplatten liegen auf der Hand: Während beim Plattenspieler schon ab der Nadelspitze verschiedene Störungen das Musiksignal überlagern und dadurch Verzerrungen und Rauschen produzieren, kann die Fehlerkorrektur eines CD-Spielers diese Störungen in weiten Grenzen rechnerisch korrigieren – er musiziert ständig mit gleichbleibender Qualität. Der Plattenspieler dagegen spielt je nach Abnutzung von Nadel oder Platte mal besser oder schlechter.

Um aus dem genialen „Entweder-oder-Prinzip" eines CD-Spielers auch einen hervorragenden Rauschabstand (Pegelunterschied zwischen dem lautesten Musiksignal und dem Rauschen) zu zaubern, muß die sogenannte Auflösung möglichst hoch sein. Unter Auflösung (zum Beispiel 16 Bit) verstehen die Techniker die Anzahl der Treppenstufen, mit der Digital-/Analogwandler (D/A-Wandler) die digitalen Datenworte in analoge Kurvenzüge (siehe Kasten) übersetzen.

Da die Musiksignale auf den Silberscheiben vereinbarungsgemäß in 44 100 16-Bit-Datenworte je Sekunde verschlüsselt sind, kann sich der Player mit Hilfe von 65 536 einzelnen Spannungswerten an das analoge Originalsignal annähern.

Jedes zusätzliche Bit bedeutet eine Verdopplung der Anzahl der Spannungsstufen und damit einen Dynamik-Gewinn von 6 dB. Die Qualität läßt sich also durch die Systemdaten vorher festlegen und hängt nicht von der Qualität des Lasersignals ab. So erreichen 20-Bit-Superwandler wie zum Beispiel beim Referenz-Spieler Accuphase DP-80L/DC-81L (Test in AUDIO 1/1989) eine theoretische Dynamik von 120 dB. Zum Vergleich: Die Lautstärke-Unterschiede bei großen Orchestern liegen bei 80 Dezibel.

Ein weiterer Vorteil gegenüber analoger Signalverarbeitung ist die Möglichkeit, digital gespeicherte Audiosignale beliebig oft ohne Klangeinbußen zu kopieren. Zudem können weder Temperatur- noch Gleichlaufschwankungen die Musikwiedergabe beeinflussen.

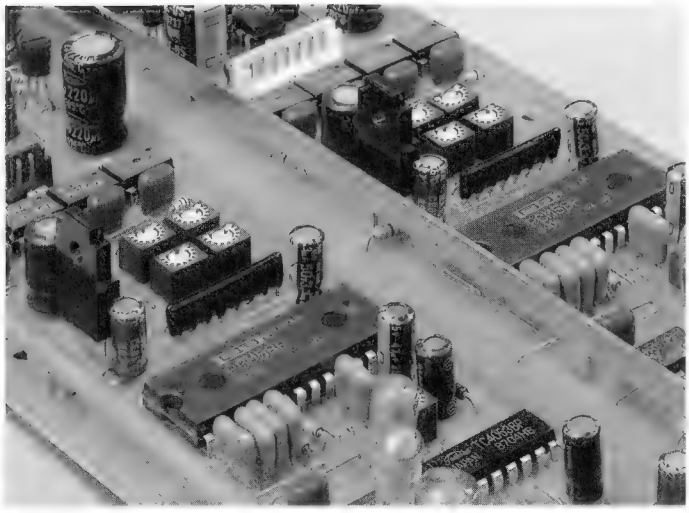
Natürlich gehen die Todfeinde der guten alten Analogscheibe wie zum Beispiel Kratzer oder Staubpartikel auch den Digi-Daten ans Leder. Doch dank der Fehlerkorrektur erkennt ein Player automatisch jede Manipulation am Datenstrom. Theoretisch kann diese ständige Kontrollinstanz Drop-outs im CD-System von rund 4000 Bit am Stück rekonstruieren.

Dies entspricht einer Störzone auf der CD von etwa 2,5 Millimetern. Durch Interpolation kann der Player sogar defekte Spurlängen von 7,7 Millimetern verkraften, indem er näherungsweise ausgefallene Daten errechnet.

Doch die Realität zeigt, daß diese Rechenkünste schon bei Aussetzern von 500 Mikrometern hörbar an ihre Grenzen stoßen. Mit lautem Zwitschern nämlich signalisiert der Laser, daß er die Pit-Spur verloren hat; findet er sie wieder, sind die 7,7 Millimeter Karenz in der Regel längst überschritten.

Deshalb der AUDIO-Tip: Auch wenn ein Player feine Kratzer gekonnt überspielt, sollten Sie ihre CDs ebenso sorgsam wie schon die mimosenhafte Analogplatte behandeln.

Natürlich ist die Qualität der Fehlerkorrektur wie so vie-



Weit verbreitet: Player-Entwickler greifen gern auf Digital-/Analogwandler aus der amerikanischen Chip-Schmiede von Burr Brown zurück (im Bild PCM 58P).

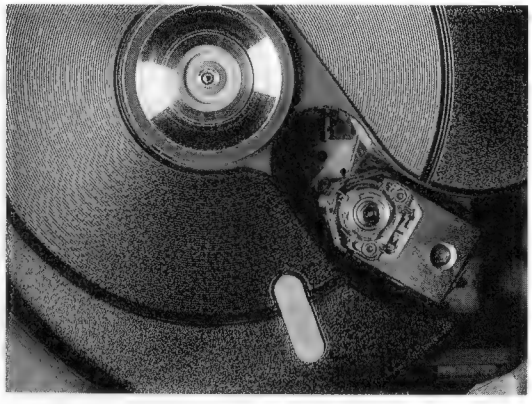
les bei dieser Gerätegattung eine Frage des Preises. Die Spanne reicht von 200 Mark für einen Kaufhaus-Player samt Fernbedienung über 1000 bis 2000 Mark für Luxus-Spieler aus Fernost bis hin zu 15 000 Mark teuren Exponaten edelster Kleinstserien.

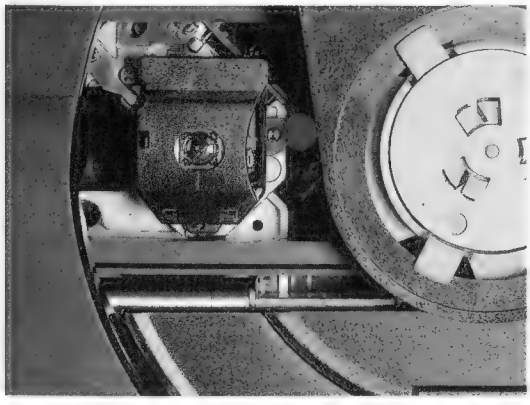
Schon CD-Spieler der unteren Preisklasse (bis 500 Mark) glänzen mit sehr hohem Klangniveau – Fehlkäufe sind weitestgehend ausgeschlossen. In aller Regel kränkeln Einsteiger-Anlagen an ganz anderen Stellen wie zum Beispiel an Lautsprechern.

Schon ab 600 Mark aufwärts bieten die Digital-Künstler fast alles, was das nüchterne HiFi-Herz begehrt. Klang (85–90 Punkte) und Ausstattung sind für diese Preisklasse schon immens.

Natürlich kitzeln Edel-Player noch ein Quentchen mehr Feinheiten aus den CDs, doch läßt sich dieses kostspielige Tuning nicht mehr mit nüchternen Kosten-Nutzen-Maßstäben fassen. Denn Freunde solider Verarbeitung müssen für diese technischen Leckereien immerhin um 2000 Mark berappen.

Schmuckstücke sind eben – wie man weiß – selten und deshalb nicht gerade auf jeden Geldbeutel zugeschnitten. □





Adlerauge: Ob gerade oder auf einer Kreisbahn, die Abtaster (Laseroptik) heften sich stets an die richtige Pitspur.

Technik: So funktioniert ein Wandler

Im Pflichtenheft steht's: Eine CD soll Töne bis 20 000 Hertz übertragen. Laut Abtast-Theorem aber muß „die Abtastfrequenz mehr als doppelt so hoch sein wie die höchste im abzutastenden Signal vorkommende Frequenz". Erst dann läßt sich jedes Signal ohne Informationsverlust rekonstruieren.

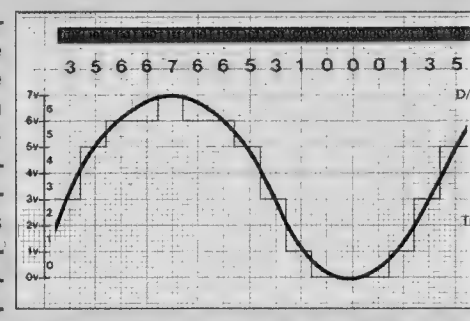
Bei CD-Spielern einigten sich die Hersteller auf eine Abtastfrequenz von 44,1 Kilohertz. Das heißt 44 100mal pro Sekunde liefert die CD binär verschlüsselte Zahlenwerte, die der Digital-/Analogwandler in die entsprechenden Spannungswerte übersetzt.

Die Folge aus diesen einzelnen Spannungen gleicht den analogen Wellenzügen. Einziger Unterschied: Keine glattgeschliffenen Rundungen, sondern kleine Treppen bilden das Musiksignal nach.

Diese Ungenauigkeit bezeichnet man als Quantisierungsrauschen: Je kleiner die Treppenstufe, desto genauer nähert sich das rekonstruierte Signal dem Original an. Deshalb gibt es Spieler, die mittels der Rechenkünste eines Digitalfilters 16-Bit-Signale zu 20 Bit aufpäppeln, die dann ein 20-Bit-Wandler bearbeitet.

Ferner können Digitalfilter auch zeitliche Zwischenwerte ermitteln. Bei zum Beispiel achtmal mehr Werten, als auf der CD vorhanden, sprechen die Fachleute von Achtfach-Oversampling. Als Ergebnis dieser künstlichen Miniaturisierung der Treppenstufen sinkt das Quantisierungsrauschen.

Doch nicht nur das Rauschen konnten die Techniker mit diesem Trick minimieren, auch die Aliasing-Komponenten verbannten die Ingenieure in die unendlichen Weiten des oberen Frequenzspektrums. Aliasing-Störkomponenten entstehen dadurch, daß sich das Audio-Signalspektrum an der halben Abtastfrequenz – also bei rund 22 Kilohertz – spiegelt. Um diese unerwünschten Signale zu beseitigen, waren bei den ersten Playern ohne Oversampling und Digitalfilter, das dank fleißiger Rechenarbeit einen Teil des unerwünschten Frequenzanteils über 20 Kilohertz beseitigt, sehr aufwendige analoge Tiefpaß-Filter nötig. Heute dagegen reichen einfache, flach verlaufende Filterkurven, die wesentlich weniger Einfluß auf den Hörbereich haben.



In diesem Beispiel sind die Spannungswerte (0 bis 7 Volt) in Drei-Bit-Datenworte verschlüsselt. Der Wandler erzeugt aus den Digitaldaten eine Treppenkurve. Je höher die Auflösung (bei CD-Spielern sind es 16-Bit-Worte), desto kleiner die Stufen. Anschließend verschleift das Tiefpaß-Filter die Ecken und Kanten.

Von Holger Biermann

Wie bitte? Einen Vollverstärker für läppische 300 Mark?“ Häme und Spott über denjenigen, der sich vor kurzem noch mit solcherlei Anliegen in den Fachhandel wagte. Großväterliche Tips wie „lade lieber mal deine Freundin zu 'nem anständigen Essen ein, da hast du mehr davon“ machten den Frust vollkommen.

Weil AUDIO mit solchermaßen frustrierten HiFi-Aspiranten Mitleid verspürt, testete Europas größtes HiFi-Magazin vier Marken-Verstärker der „sehr günstigen Art“ und beantwortet die Frage, wie preiswert die Kraftzentrale einer Anlage denn nun sein darf.

Ausstattung

Wäre Ausstattung die entscheidende Disziplin, könnten die Aiwa-Mannen den Sieg von vornherein für sich verbuchen. Ihr jüngster Sproß ermöglicht nicht nur als einziger der Kandidaten die Wahl zwischen MM- und MC-Kost des Phono-Eingangs: Der XA-008 verwöhnt darüber hinaus mit einer auftrennbaren Vor-/Endstufe und einem „Record Select“-Schalter, der Aufnahmen unabhängig vom gerade Gehörten zuläßt. Damit setzt er in dieser Klasse eindeutig Maßstäbe.

Aber auch die Mitstreiter lassen sich nicht lumpen: Anschlußmöglichkeiten für zwei Paar Lautsprecher, zwei Hochpegelquellen und zwei Tape-Eingänge scheinen auch in diesen Preislagen mittlerweile Standard zu sein. Einzig der Sony fällt hier aus dem Rahmen. Zwar protzt er zusammen mit dem Aiwa gleich mit drei Eingängen für Hochpegeliges, beschränkt sich aber in Sachen „Tape“ auf einen Zugang.

Dafür herrscht in der Disziplin „Kopfhöreranschluß“ wieder Gleichstand: Jeder der Kandidaten hat ein Eckchen für solch einen Leisetreter reserviert. Auch „Loudness“ scheint, ebenso wie die „Tape Monitor“-Funktion für Hinterbandkontrolle, in dieser Preisklasse ein Muß.

Vertreter der reinen Lehre können sich an der „Direct“-Funktion der Probanden erfreuen. Ein Tastendruck, und Klang- und Balanceregler bleiben links liegen. Der Kenwood erlaubt dies allerdings nur seinen CD-Signalen, ermöglicht dann aber nebenbei die Aufnahme anderer Quellen.

Bedienung

Allein das Ausstattungswunder Aiwa verwirrt ein wenig durch die Vielzahl der vorhandenen Funktionstasten auf seiner Front. Trotzdem sind die Knöpfe und Schalter aller Kontrahenten so funktionell angeordnet, daß einer problemlosen Bedienung nichts im Wege steht.

Ausgestoßen: Damit er keine anderen Bauteile beeinflussen kann, sitzt der Netztrafo des Sony in Isolationshaft. Rechts von ihm schlängelt sich ein Quartett schwindsüchtiger Kabel zu den Anschlußklemmen.

Ein Lob dem Begleittext des Sony. Die ausschließlich in deutsch abgefaßte Version erreicht den Umfang der vielsprachig gedruckten Konkurrenz.

Verarbeitung

Alle Prüflinge erfreuen sich eines durchaus robusten Aufbaus: Stabile Blechgehäuse schützen das sensible Innenleben. Die Potis sind – kein Wunder in dieser Preisklasse – zwar nicht gekapselt, aber doch solide verarbeitet: Da wackelt nichts.

Ein eher dubioses Bild bieten zwei der Kandidaten von hinten. Während die Rücken von Sony und Aiwa durchaus entzücken und auch dickeren Kabeln eine sichere Aufnahme an ihren Schraubanschlüssen gewähren, verweigern die mickrigen Klemmen von Kenwood und Pioneer eine adäquate Verkabelung.

Technik

Auch hier gilt: solide, aber simpel. Die Netzteile und Kühlkörper machen für diese Preisklasse einen überraschend guten Eindruck. Der Sony sperrt seinen Netztrafo sogar in ein eigenes Kämmerlein, um Einflüsse auf andere Bauteile zu vermeiden. Dagegen brät sich in Sachen Endstufen-Konstruktion der Pioneer eine Extrawurst: Er überantwortet fast die gesamte Endstufen-Arbeit einem Hybrid-Chip. Dieser integriert die vier Leistungstransistoren inklusive Ansteuer- und Schutzschaltung in einem Baustein.

Die drei Mitstreiter dagegen setzen in weiten Teilen auf eine diskrete Bauweise. Der Aufbau mit einzelnen Transistoren läßt den Entwicklern erheblich mehr Spielraum bei der Schaltungsauslegung. Die Kabel zu den Lautsprecherklemmen entlockten den Testern aber dann doch diskrete Mißfallensäußerungen: Außer beim Aiwa müssen sich die Signale ihre Wege durch dünnste Äderchen und viele Steckverbinder kämpfen.

Die Testteilnehmer:
- **Aiwa XA-008**
- **Kenwood KA-1030**
- **Pioneer A-229**
- **Sony TA-F170**

um 300 Mark

Praxisdaten

Der Pioneer ist der schmalbrüstigste aus dem Testfeld. Mit einer AUDIO-Kennzahl von nur 37 geht ihm relativ schnell die Puste aus. Kenwood und Sony erreichen mit AK 48 beziehungsweise 47 ein ordentliches Ergebnis. Zudem verhalten sie sich auch an komplexen Lasten einigermaßen stabil.

Der Aiwa nun wartet zwar mit einer Kennzahl von 55 auf, was ihn auch zu einer stattlichen Impulsleistung von 115 Watt an 4 Ohm befähigt. Dafür aber offenbart der XA-008 deutliche Schwierigkeiten mit Phasendrehungen und niedrigen Impedanzen (siehe auch „Aus dem Meßlabor“).

Hörtest

Nachdem das Quartett alle aufwendigen Messungen brav über sich ergehen lassen hatte, durfte es sich nun im AUDIO-Hörraum mal richtig austoben.

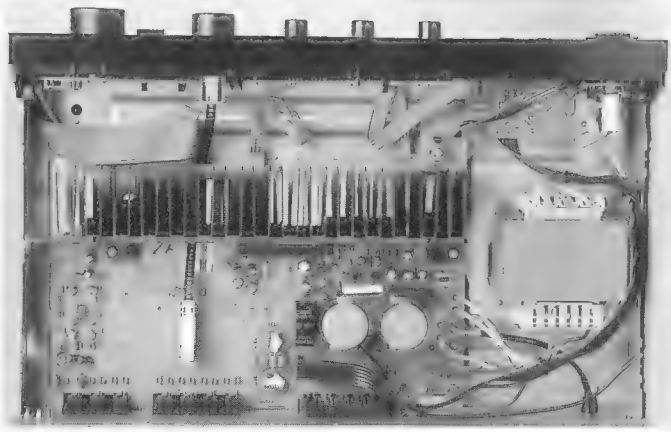
Als erster wagte sich der Aiwa an die Kabelenden der Referenzanlage. Doch obwohl von Signalen feinster Qualität über den CD-Eingang versorgt, wurde das Mütchen des XA-008 schnell gekühlt. Bei der Loriotschen Version von *Peter und der Wolf* (DG) verlor

Vergleichstest: Vier Vollverstärker um 300 Mark.

KASSEN SCHLAGER

Nach dem Motto „Auch Zwerge haben klein angefangen" proben diese vier preiswerten Vollverstärker schon mal den Aufstand.

die Stimme des Humoristen schnell ihren großväterlichen Touch: Den Grundtonbereich gab der Verstärker deutlich zu dünn wieder, den Pauken fehlte es an Tiefgang und Kontur. Zudem vermochte es der Ausstattungskünstler nicht, einen realistischen Raum zu zeichnen. So scharten sich die Interpreten beim *Weihnachtsoratorium* (DG) um die Lautsprecher, als gäbe es dort



Umgestoßen: Bei der unverständlich langen Innenverkabelung des A-229 bleibt die Pioneer-Philosophie der „kurzen Kabelwege" auf der Strecke.

eine weihnachtliche Bescherung.

Auch Ana Carams *Viola Fora Dumoda* (Chesky Jazz), gemeinhin ein Feuerwerk akustischer Instrumentalmusik, litt durch mangelnde Hochtonauf-

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

In der Auslegung der Endstufe geht Aiwa einen anderen Weg als die Konkurrenz: Die höhere Versorgungsspannung läßt bei hohen Lautsprecherimpedanzen auch deutlich mehr Ausgangsspannung zu, als sie die anderen zustande bringen. Die Impulsleistung an 8 Ohm ist doppelt so hoch wie beim Sony.

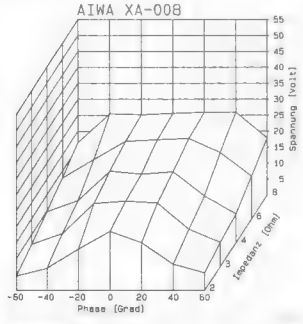
Da aber auch Aiwa nicht die Budget-Zwänge außer Kraft setzen kann, muß bei etwa gleicher Auslegung von Netzteil und Kühlkörpern anderswo die Notbremse gezogen werden. Eine Schutzschaltung dreht deshalb bei Transistorstreß in Form von hohen Verlustleistungen die Eingangsspannung ab. Die Folgen dieser Schutzschaltung: Bei vier Ohm steht nur noch die gleiche, bei Phasendrehungen sogar eine deutlich geringere Ausgangsspannung zur Verfügung. Dieses ungewöhnliche Verhalten bringt dem Aiwa die stattliche AUDIO-Kennzahl von 55 ein, die aber nur mit der Einschränkung gilt, daß die Lautsprecherimpedanz kaum Phasendrehungen aufweist.

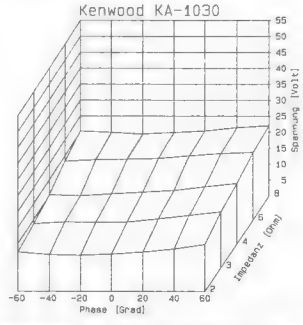
Die drei anderen setzen auf ein stabileres Netzteil, müssen sich dafür mit etwas weniger Leistung an unkritischen Lasten bescheiden. Vor allem der Pioneer kann nicht gerade mit großen Leistungsreserven aufwarten: Mit AK 37 kommt er nur mit effizienten Schallwandlern zurecht. In der Vorverstärker-Sektion gab es durchweg ordentliche Meßwerte, wenn man von der mit 700 Pikofarad viel zu hohen Eingangskapazität am MM-Eingang des Pioneer absieht – Höhenverluste bei in diesem Punkt empfindlichen Tonabnehmern sind die Folge.

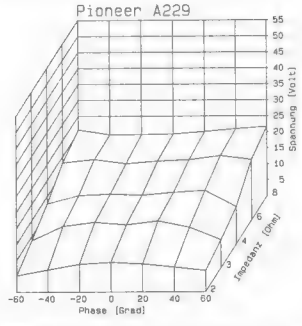
AUDIO-MESSPROTOKOLL

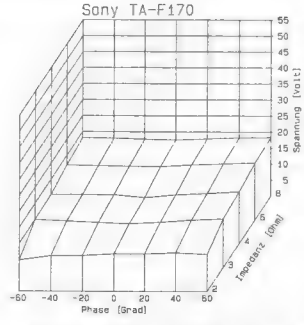
VERSTÄRKER	Aiwa XA-008	Kenwood KA-1030	Pioneer A-229	Sony TA-F170
Eingangsempfindlichkeit				
Phono MC	0,22 mV	-- mV	-- mV	-- mV
Phono MM	2,30 mV	2,40 mV	3,00 mV	1,90 mV
Übersteuerungsgrenze				
Phono MC	8,2 mV	- mV	mV	-- mV
Phono MM	110 mV	76 mV	175 mV	135 mV
Eingangswiderstand				
Phono MC	120 Ohm	-- Ohm	-- Ohm	-- Ohm
Phono MM	47 kOhm	50 kOhm	58 kOhm	50 kOhm
Eingangskapazität				
Phono MM	200 pF	320 pF	700 pF	260 pF
Fremdspannungsabstand				
Phono MC (0.5mV)	66 dB	-- dB	-- dB	-- dB
Phono MM (5.0mV)	76 dB	76 dB	70 dB	72 dB
Hochpegel(500mV)	78 dB	79 dB	74 dB	77 dB
Dauerleistung (k=0.1%)				
an 8 Ohm	82 W	55 W	56 W	38 W
an 4 Ohm	122 W	70 W	68 W	54 W
Anstiegszeit (30W)	3,5 us	6,2 us	6,2 us	2,4 us

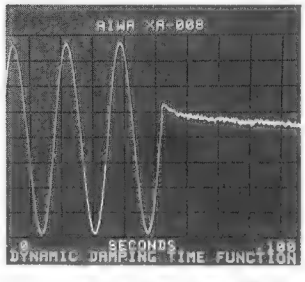
Eingangswiderstand: 0,1–0,4 mV (MC); 2–5 mV (MM); Übersteuerungsgrenze min. 10 mV (MC), 100 mV (MM). Eingangskapazität 200 pF ideal, über 350 pF meist zu hoch. Fremdspannungsabstand MC/MM: ab 60/70 dB gut, ab 70/80 dB sehr gut, Hochpegel ab 80 dB sehr gut. Dauerleistung: min. 30 Watt an 8 Ohm; Anstiegszeit max. 10 µs praxisgerecht.



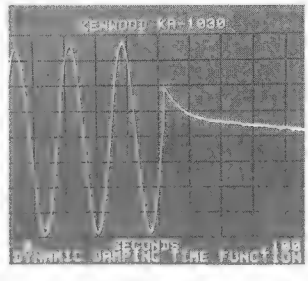




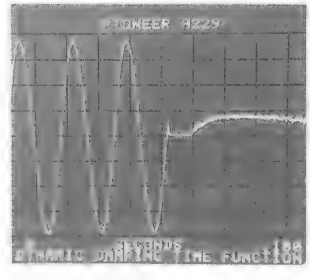




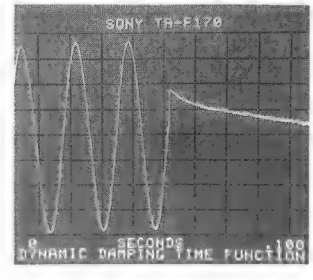
Dynamische Dämpfung: 27 dB



Dynamische Dämpfung: 22 dB



Dynamische Dämpfung: 33 dB



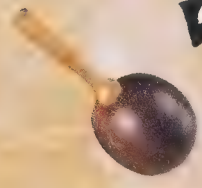
Dynamische Dämpfung: 23 dB

NEU! JETZT GIBT ES AUCH DIE GÜNSTIGE PXE BOXENSERIE.

DIE NEUE DIMENSION DES HÖRENS

TEST-URTEILE

4/91 HIFI VISION	5/91 STEREO	3/91 KLANG & TON
„ABSOLUTE SPITZENKLASSE“	„SPITZENKLASSE“ SEHR GUTE VERARBEITUNG	„SEHR EMPFEHLENSWERT“ ÜBERDURCHSCHNITTLICHE VERARBEITUNG
XL-MK1	L-MK1	S-MK1



AUF – AB, AUF – AB. DER PRÄZISE RHYTHMUS DER BÄSSE – DAS RUHELOSE AN- UND ABSCHWELLEN DER KONGAS. MUSIKER WIE ZUHÖRER WERDEN IN IHREN BANN GEZOGEN. DIE NATÜRLICHKEIT UND DYNAMIK DER NEUEN PHÖNIX-BOXENBAUSÄTZE TRÄGT DEN DIFFERENZIERTESTEN PERCUSSION-SOUND DIREKT IN IHR INNERSTES. VOLLE BÄSSE UND KLARE HÖHEN ERSCHLIESSEN IHNEN DIE MAGISCHEN DIMENSIONEN AFROAMERIKANISCHER MUSIK. DIE IEM-BOXEN SIND NATÜRLICHE, DUNKLE SCHÖNHEITEN, DIE ES IN SICH HABEN.

IEM ELEKTRONIK GMBH · 8901 WELDEN
HOFSTETTERSTR. 20 · POSTFACH 40 · TEL. 0 82 93/19 79

NEUGIERIG? KARTE ABSCHICKEN UND DIE PHÖNIX-INFO KOMMT KOSTENLOS INS HAUS.

© ARTS & WILES 91052705 A 91

lösung, wurde farblos. Allerdings gelang dem Aiwa hierbei eine durchaus glaubwürdige Abbildung der Instrumentengröße. Dennoch waren mehr als 40 Punkte für diese Vorstellung nicht drin.

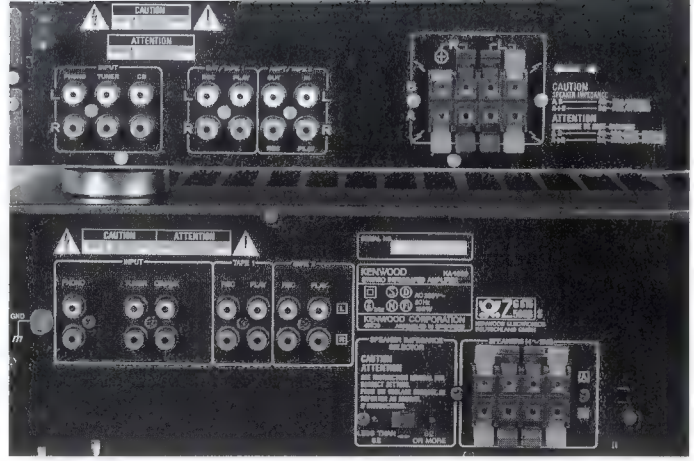
Einige dieser Leiden allerdings konnte der Aiwa nach dem Umschalten auf die Phono-Sektion merklich lindern: Das Klangbild wurde spürbar luftiger, die Musik löste sich anstandsloser von den Lautsprechern, die Musiker schienen Bachs *Weihnachtsoratorium* jetzt tatsächlich in einem Saal zu zelebrieren. Und auch der treibende Baß auf Paul Simons *Graceland* bekam Kontur, wenngleich es immer noch an Tiefgang mangelte. Fazit: Insgesamt besser als der CD-Eingang, aber nicht gut genug für einen 5-Punkte-Vorsprung. Daher auch „nur" 40 Punkte – die aber dafür mit einem dicken Plus versehen.

Damit aber waren die Möglichkeiten des XA-008 noch nicht völlig ausgeschöpft; auch der MC-Eingang harrte noch seines Einsatzes. Das Resultat allerdings ernüchterte. Paul Simon schien sein *Graceland* lustlos hinter schweren Gardinen herunterzuspielen, der Baß torkelte dick und träge durch den Hörraum, und hohe Töne verweigerten schlicht die Auflösung. Auch von Räumlichkeit konnte keine Rede sein. Somit war der MC-Eingang mit 35 Punkten noch mehr als gut bedient. Eine Dreingabe ohne Wert.

Das konnte der Pioneer klar besser. Mit CD-Signalen versorgt, erzeugte der A-229 ein erheblich homogeneres Klangbild und konnte beispielsweise Instrumente wie die Triangel bei Ana Caram glaubwürdig im Raum positionieren. Allerdings bezahlte der Pioneer diese Vorzüge mit einer ganzen Badewanne von Wermutstropfen: Selbst den immens trockenen Baß von James Newton Howard und seinen Freunden (Sheffield) produzierte der A-229 aufgedunsen und ohne Verve. Bachs *Weihnachtsoratorium* machte den Eindruck eines Instrumenten- und Sänger-Pools, aus dem heraus kaum eine Differenzierung möglich war. Zudem wirkten die Stimmen sowie Blechbläser des Ensembles ungewohnt scharf. Und zu guter Letzt bestätigten die Glöckchen und Rasseln von Ana Caram, daß die Pioneere in Sachen Hochtonauflösung noch einige Arbeit vor sich haben.

Der Phono-Eingang machte es da auch nicht besser: fülliger Baß und eine weitere Einengung der Raumtiefe. Daher fiel auch AUDIOs Griff in die Punkte-Kiste nicht allzu üppig aus: je 40 Zähler für CD und Phono.

Die Gesichter der Tester erhellten sich das erste Mal, als der Sony die Bühne betrat. Angesteuert über den CD-Eingang, verweigerte zwar auch er den Instrumenten bei Ana Caram ein gerüttelt Maß an Hochtonauflösung, ließ die Pauken bei *Peter und der Wolf* nur unkontrolliert nachschwingen und raubte auch Streichern (Mahler, Symphonie Nr. 2) etwas an seidigem Glanz. Aber der TA-F170 ließ erstmals die Illusion einer Bühne entstehen, staffelte die Interpreten beim Weihnachtsoratorium auch in der Raumtiefe und setzte alle Instrumente an die ihnen angestammten Plätze. Dazu spielte er einfach frischer auf als seine Mitstreiter von Aiwa und Pioneer. Soviel mehr an Feinsinn



Abgestoßen: Dickere Strippen finden keinen Anschluß an den klapprigen Lautsprecherklemmen von Pioneer und Kenwood.

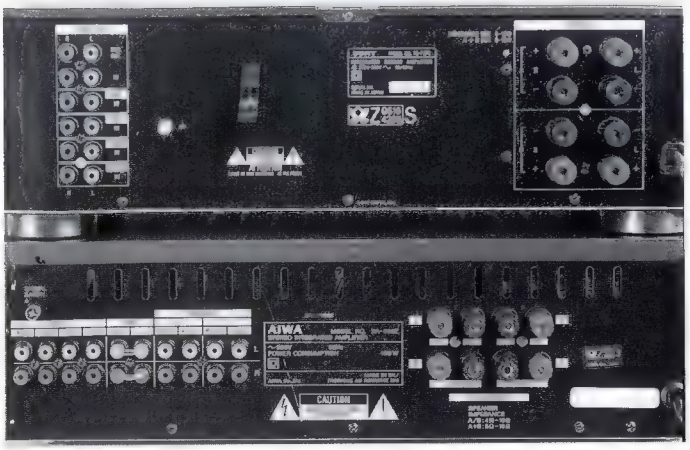
Der Steckbrief

Hersteller	Sony (5000 Köln 2)	Aiwa (5000 Köln 41)	Pioneer (4000 Düsseldorf)	Kenwood (6056 (Heusenstamm)
Modell	TA-F170	XA-008	A-229	KA-1030
Preis (Herstellerangabe)	300 Mark	300 Mark	300 Mark	300 Mark
Garantiezeit	6 Monate	12 Monate	12 Monate	24 Monate
Maße B × H × T (mm)	430 × 135 × 312	430 × 128 × 332	420 × 103 × 282	440 x 137 x 281
Gewicht	6,2 kg	8,3 kg	5,6 kg	6,7 kg
Anschlüsse				
Phono MM/MC	● / –	● / ●	● / –	● / –
Hochpegel	3	3	2	2
Tape	1	2	2	2
Lautsprecher (Paare)	2	2	2	2
Kopfhörer	●	●	●	●
Funktionen				
Aufnahmewahlschalter	–	●	–	–
Tape Copy	●	●	●	●
Anpassung MM/MC	–	–	–	–
Vor-/Endstufen auftrennbar	–	●	–	–
Klangregler/abschaltbar	● / ●	● / ●	● / ●	● / –
Loudness/regelbar	● / –	● / –	● / –	● / –
Monoschalter	–	–	–	–
Muting	–	●	–	–
Fernbedienung	–	–	–	●
AUDIO-Kennzahl	47	55	37	48

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang CD/MM/MC	befriedig.	45/45/–	befriedig.	40/40/35	befriedig.	40/40/–	befriedig.	45/45/–
Klang gesamt[1]	befriedigend	45	befriedigend	40	befriedigend	40	befriedigend	45
Ausstattung	befriedigend		gut		befriedigend		befriedigend	
Verarbeitung	befriedigend		befriedigend		befriedigend		befriedigend	
Bedienung	gut		befriedigend		gut		gut	
Preis/Leistung	überragend		sehr gut		sehr gut		überragend	
Prädikat	Mittelklasse		Mittelklasse		Mittelklasse		Mittelklasse	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] Durchschnitt aus besserem Phono-Eingang und CD.



Dazugestoßen: Solide Schraubklemmen ermöglichen Sony und Aiwa den Beitritt zur Verstärkergilde der Anschlußfreudigen.

wollte dann auch honoriert sein: 45 Punkte für die CD-Disziplin des Sony hieß es am Schluß.

Analoge Kost via Plattenspieler untermauerte dann den positiven Eindruck: Der Baß auf Paul Simons *Graceland* wurde zwar noch um einen Deut unpräziser, die Musik löste sich aber auch weiterhin wie selbstverständlich von den Lautsprechern. 45 Punkte waren somit auch hier fällig.

Als letzter Aspirant wartete nun der Kenwood auf seine Bewährungsprobe. Auch hier zeigte sich das erfreulich hohe Niveau des Phono-Eingangs. Zwar machte er wie ein Fußballer die Räume eng und mogelte Bässen einiges an Substanz hinzu, doch einen echten Klassenunterschied zum Sony vermochten die Tester nicht auszumachen. Ergo: ebenfalls erfreuliche 45 Punkte.

Was nun noch blieb, war die CD-Sektion des kleinsten Kenwood. Aber das lange Warten hatte sich gelohnt: Den Elektrobaß von James Newton Howard & Friends brachte er, wie es sein sollte – trocken und sauber. Die Wiedergabe von Triangel und Kastagnetten war von einer in diesem Testfeld noch nicht gehörten Spielfreude. Das gleiche Niveau erzielte der KA-1030 bei der Abbildung der Instrumente und Interpreten: Räume leuchtete er auch bis in die hinteren Ecken aus.

Mit dieser großartigen Leistung übernahm der Kenwood die Führung im Klassement. Für einen echten 5-Punkte-Vorsprung reichte es dennoch nicht: also auch hier 45 Punkte, allerdings mit einem dicken Plus.

Fazit

Damit ist es klar: Das Gala-Diner mit der Freundin kann ausfallen, das Geld zum HiFi-Händler wandern. Denn was die Hersteller in dieser Preisklasse mittlerweile anbieten, hat wirklich schon alles, was ein Verstärker braucht.

Der Aiwa sei all denjenigen ans Herz gelegt, die gute Verarbeitung und Komfort schätzen und den guten alten Plattenspieler noch einem CD-Player vorziehen.

Die Kandidaten von Kenwood und Sony teilen den Klassensieg. Die Verarbeitung ist der ihrer Mitstreiter ebenbürtig, rein klanglich aber dürften sie auch Durchschnittsvertretern der nächst höheren Preisklasse (siehe AUDIO 11/1991) den Schreck in die Leiterbahnen fahren lassen. □

Die AUDIO-Kaufempfehlung

- **Kenwood KA-1030**
- **Sony TA-F170**

Kaufberatung: Preiswerte Lautsprecher

SPAR-DOSEN

Passend zu den günstigen Verstärkern empfiehlt AUDIO drei ideale Lautsprecher.

Man kann sagen, was man will. Aber manchmal hat der Mann aus Oggersheim einfach recht: „Entscheidend ist, was hinten rauskommt." Wenn's um Lautsprecher geht, stimmt die Binsenweisheit des Kanzlers auf jeden Fall.

Wer nun schon beim Verstärkerkauf auf die 300-Mark-Klasse schielt, leistet sich naturgemäß keine Boxen, aus denen alles optimal rauskommt. Aber so gut wie möglich sollte es schon klingen. Für jene Sparer empfiehlt AUDIO daher drei überragende Lautsprecher, die klanglich und preislich bestens mit den kleinen Muskelmännern harmonieren.

Der Aufmerksame wird bemängeln, daß die AUDIO-Kennzahl der Angepriesenen für diese Verstärker doch deutlich zu hoch sei. Richtig. Aber die Preisklasse zwingt zu Kompromissen – und kleinere Lautstärke-Orgien sind natürlich auch mit diesen Kombinationen möglich, zumal kleine Verstärker und kleine Lautsprecher auch meist in kleinen Räumen musizieren.

Damit aber ist der Traum von der freien Aufstellung der Lautsprecher schon ausgeträumt. Das heißt, sie müssen an die Wand oder schlimmer noch ins Regal.

Nun passiert, was nicht hätte passieren sollen: Durch die angrenzenden Wände wird der Baß aufgebläht und neigt zum Dröhnen. In solchen Fällen kann es sinnvoll sein, die Baßreflexöffnung der Lautsprecher gänzlich mit Dämmmaterial zu verschließen und so der Baßflut Einhalt zu gebieten. Aber probieren geht auch hier über studieren ...

I.Q Mini Lady (neu)

Die Sparsame

Wem es wirklich auf die Mark ankommt und wer dennoch auf ein homogenes Klangbild nicht verzichten möchte, wird hier fündig. Die neue Mini Lady überzeugt mit einem voluminösen, aber sauberen Baß und einer sehr präzisen räumlichen Vorstellung. Dazu gesellt sich noch ein luftiges Klangbild und die Liebe zum Detail.

Allerdings fühlt sie sich frei aufgestellt erheblich wohler als in ein Regal gezwängt. Der von einer Reflexöffnung unterstützte Baß neigt sonst doch zur Übertreibung. Aber richtig positioniert, spielt die kleine Lady richtig groß auf.

I.Q Mini Lady (neu)
Paarpreis: zirka 500 Mark / Garantiezeit: 5 Jahre / Maße B × H × T (cm): 22 × 40,5 × 20 / Gewicht: 6 kg / Ausführungen: weiß, schwarz, Holzfolie / Bauprinzip: 2-Wege Baßreflex / AUDIO-Kennzahl: 64 / AUDIO-Klangbewertung: 43 Punkte / Preis-Leistungs-Verhältnis: überragend / Prädikat: Mittelklasse ♪♪

Energy Point 1e

Der Benjamin

Für die Freunde kleiner Überraschungen: Dieses kleine Kistchen produziert selbst ausgewachsene Baß-Attacken präzise und gewaltig. Dabei behält die Box stets die Übersicht über den Standort einzelner Instrumente und selbst feine Anblasgeräusche gehen nicht verloren. Den Punkt aufs i aber setzt die Point 1e mit einer ungemein stimmigen Wiedergabe von Gesangspassagen.

Leider mag auch sie es ungestört: Eine Baßreflexöffnung auf der Rückseite könnte zu Ungemach im Regal führen.

Energy Point 1e
Paarpreis: zirka 560 Mark / Garantiezeit: 5 Jahre / Maße B × H × T (cm): 20 × 32 × 19 / Gewicht: 4 kg / Ausführungen: Folie, schwarz und Nußbaum / Bauprinzip: 2-Wege Baßreflex / AUDIO-Kennzahl: 55 / AUDIO-Klangbewertung: 47 Punkte / Preis-Leistungs-Verhältnis: überragend / Prädikat: Mittelklasse ♪♪♪

MB Quart One

Die Solide

Die Teuerste aus dem Dreigespann zwar, aber noch allemal günstig. Denn was die Modell One in puncto Luftigkeit und Auflösungsvermögen zu bieten hat, dürfte in dieser Preisklasse einmalig sein. Ein knochentrockener Baß rundet das eh schon positive Bild ab. Zudem ist die kleinste MB nicht so aufstellungskritisch wie ihre Kolleginnen: Auch im Regal musiziert sie noch munter drauf los.

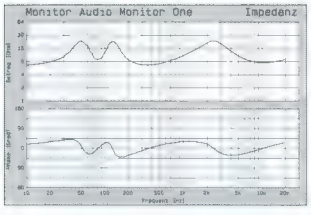
MB Quart One
Paarpreis: zirka 600 Mark / Garantiezeit: 5 Jahre / Maße B × H × T (cm): 21 × 35 × 24 / Gewicht: 6 kg / Ausführungen: Folie, schwarz / Bauprinzip: 2-Wege Baßreflex / AUDIO-Kennzahl: 55 / AUDIO-Klangbewertung: 48 Punkte / Preis-Leistungs-Verhältnis: überragend / Prädikat: Mittelklasse ♪♪♪

Service: Die AUDIO-Kennzahlen für Verstärker und Lautsprecherboxen

In den Katalogen scheint alles so einfach: Die Lautsprecher-Belastbarkeit ein wenig über der Leistungsfähigkeit des Verstärkers gewählt, und alles ist in Butter.

Mitnichten. Angaben über Verstärkerleistung und Belastbarkeit von Lautsprechern in Watt sagen wenig aus. Schließlich können auch schon leistungsschwache Verstärker durch Übersteuerung bei den angeschlossenen Lautsprechern für ein schnelles Ende sorgen. Auf der anderen Seite harmonieren auch gigantische Endstufen sehr wohl mit kleinen Boxen.

Hinzu kommt, daß die Leistungsangaben an einem rein Ohmschen Widerstand, wie sie im Prospekt stehen, nicht mit der Praxis der Musikwiedergabe übereinstimmen: Die Frequenzabhängigkeit und die Phasendrehungen der Lautsprecherimpedanz (siehe Diagramm) bringen Unruhe in diese schöne Ordnung und



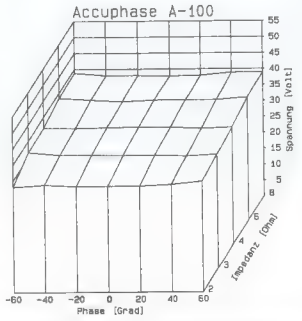
Frequenzabhängig: Betrag und Phase der Impedanz.

fordern vom Verstärker zusätzliche Anstrengungen.

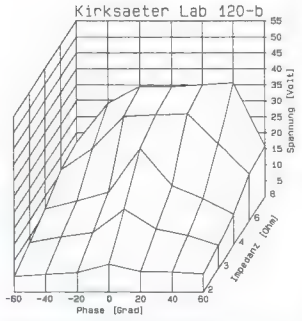
Um nun Licht in dies Dunkel komplizierter Verstärker-Lautsprecher-Verhältnisse zu bringen, hat AUDIO bereits 1988 ein System entwickelt, das die „Partnersuche" zu einem Kinderspiel macht.

AUDIO verwendet zur Bestimmung der Lautsprecher-Kennzahl den Wert des Impedanzminimums und die dabei auftretenden Phasendrehungen gerade im leistungshungrigen Tieftonbereich. Gemeinsam mit der Empfindlichkeit des Lautsprechers lassen sich so die Mindestanforderungen an die Elektronik abstecken. Entsprechend ist auf der Verstärkerseite entscheidend, wieviel Spannung an welche Lastimpedanz die Endstufe liefern kann.

Daraus ergibt sich die Faustregel, die Lautsprecher-AK nicht über der des Verstärkers



Stabil: Lastenunabhängig steht fast die gleiche Spannung an.

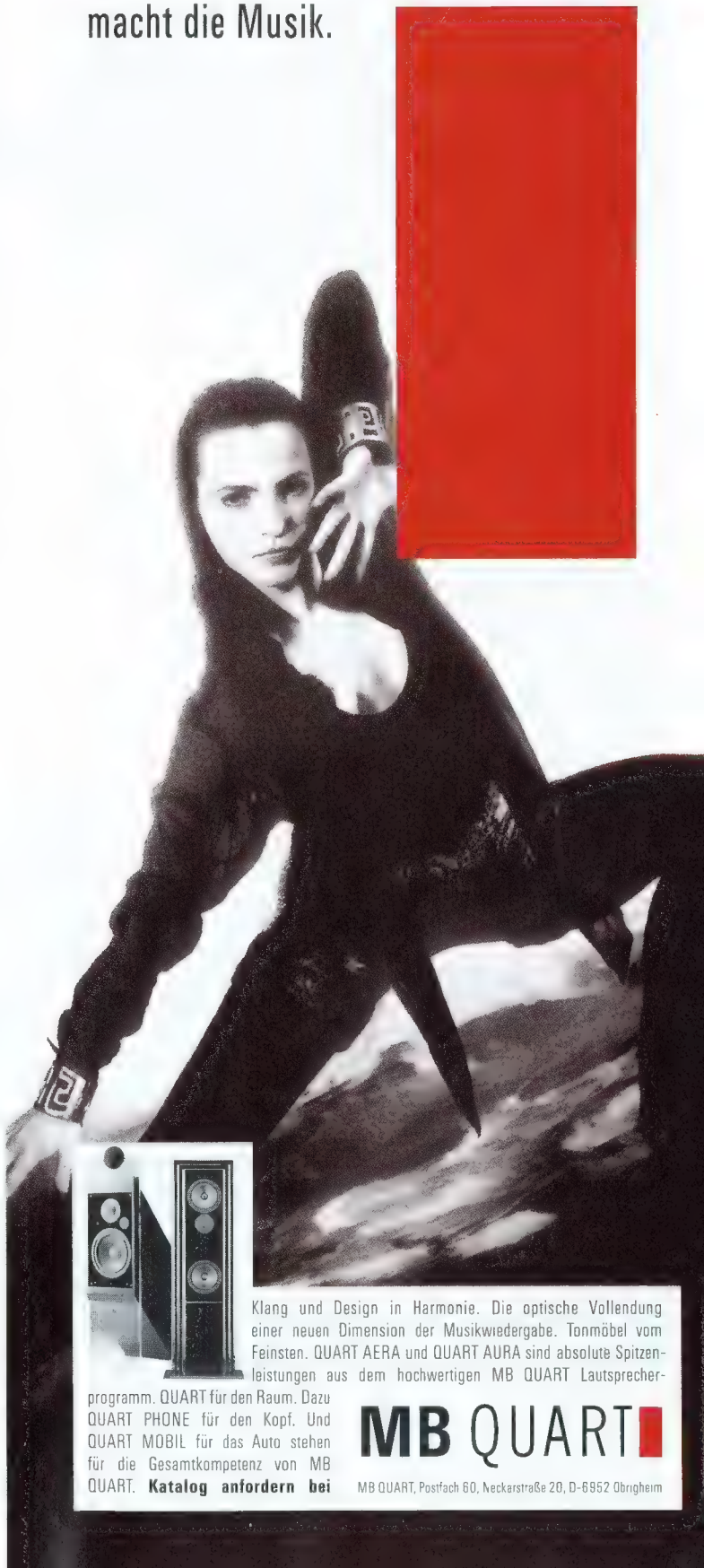


Schwächlich: Niedrige Impedanzen und Phasendrehungen drücken die Ausgangsspannung.

zu wählen. Diese Kombination ist auch im ungünstigsten Fall noch in der Lage, kurzfristige Schalldruckspitzen von 102 dB (ein Wert, der sich in ausgiebigen Hörsitzungen als ausreichend erwiesen hat) wiederzugeben.

Ausnahmen sind hier Lautsprecher mit extrem schlechtem Wirkungsgrad. Selbst mit Verstärkern passender AKs müssen Dynamikeinbußen befürchtet werden, da die Belastbarkeit hier die Obergrenze setzt. Aber auch in Fällen, wo auf die Dynamikspitzen verzichtet werden kann, darf die Verstärkerkennzahl zehn Punkte unter der Boxen-AK gewählt werden.

Musik macht kreativ.
Und MB QUART
macht die Musik.



Klang und Design in Harmonie. Die optische Vollendung einer neuen Dimension der Musikwiedergabe. Tonmöbel vom Feinsten. QUART AERA und QUART AURA sind absolute Spitzenleistungen aus dem hochwertigen MB QUART Lautsprecherprogramm. QUART für den Raum. Dazu QUART PHONE für den Kopf. Und QUART MOBIL für das Auto stehen für die Gesamtkompetenz von MB QUART. **Katalog anfordern bei**

MB QUART

MB QUART, Postfach 60, Neckarstraße 20, D-6952 Obrigheim

Test: Vollverstärker Audiolabor Kristall

LICHTE MOMENTE

Dieser Verstärker beweist: High-End kann auch schön aussehen.

Foto: Jörg Kubitza

Von Felix Fuchs

Wie's aussieht, ist mir Wurscht – Hauptsache, es klingt." Highender der Hardcore-Fraktion haben zu Design-Komponenten so ihre eigene Meinung. Auch Reinhard Wachowiak, 38, Team-Chef der High-End-Schmiede Audiolabor ist Highender. Aber einer, dem der Blick für Weltliches noch nicht dauerhaft getrübt ist: „Unser Ziel ist eine Symbiose aus Klang, Design und optimaler Bedienung."

Nach diesem Motto verpackten die Tüftler aus dem schwäbischen Beilstein ihren neuen Vollverstärker Kristall in ein bildschönes Gewand: Industriedesigner Guido Gutenstein aus Hanau drückte dem Slim-Line-Gehäuse des Kristall seinen unverkennbaren Stempel auf.

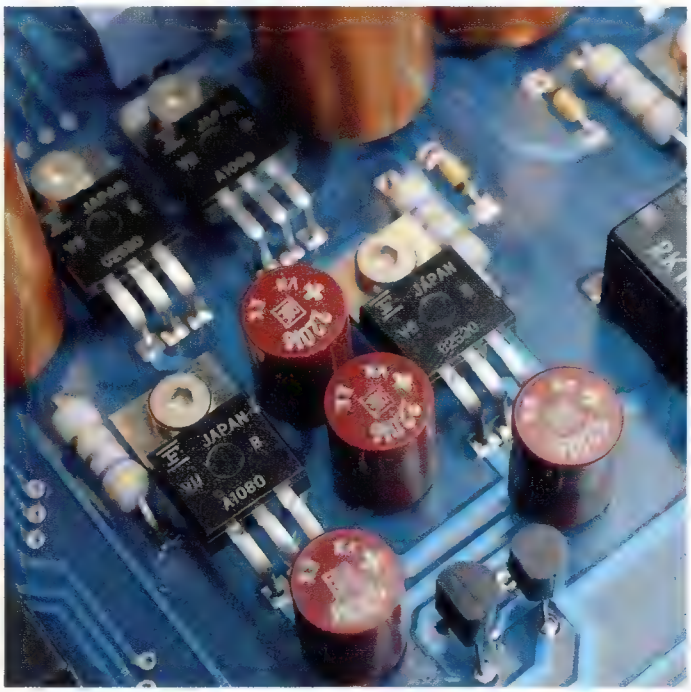
An die Seiten der nur fünf Zentimeter hohen Behausung klammern sich zwei vier Millimeter starke, gebürstete U-Profile aus Aluminium. Die nüchterne Frontplatte unterstreicht die unaufdringliche Eleganz dieses Vollverstärkers. Von hinten beleuchtete Ziffern und Buchstaben auf der massiven Aluplatte schimmern durch eine grün getönte Plexiglasscheibe und passen ihre Leuchtkraft wie Digitalwecker der Umgebungsbeleuchtung an.

Insgesamt stehen drei Hochpegeleingänge zur Verfügung. Daneben bietet das vergoldete Empfangs-Komitee auf der Rückseite zwei Recordern Anschlußmöglichkeit. Für Liebhaber der guten alten Analogscheiben ist der Verstärker zusätzlich mit Phono-Stufen für MM- und MC-Abtastsysteme bestückt.

All diese Funktionen lassen sich auch mit den hellen Tasten der im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung aktivieren. Die grauen und schwarzen Knöpfe auf der schlichten schwarzen Tastentafel können weitere Audiolabor-Quellen wie Tuner und CD-Spieler dirigieren.

Doch nicht nur Schöngeist Gutenstein ließ bei der Entwicklung dieser schmucken Kraftzentrale seine kreativen Gehirnzellen rauchen, sondern auch Reinhard Wachowiak, seines Zeichens Elektrotechniker und Physiker, steuerte eine Menge technisches Know-how bei.

Bestes Beispiel: die Lautstärke-Einstellung. Statt auf schlichte, dafür aber präzise und langlebige Potentiometer im Signalweg setzt Wachowiak auf Fotowiderstände (LDR). Diese Sensibelchen verringern ihren Widerstand, je mehr Licht sie einfangen. Zwei Leuchten pro Kanal steuern vier dieser lichthungrigen Widerstände. Diese Kristall-Lüster reagieren auf das Lautstärkepoti wie die Wohnzimmerbeleuchtung auf einen Dimmerschalter. Fotowiderstand eins und zwei schwächen das Musiksignal entsprechend der gewünschten Lautstärke ab. Numero drei und vier unterrichten einen Regelkreis über den aktuellen Istwert der Abschwächung, den ein Differenzverstärker mit dem am Lautstärkepoti eingestellten Sollwert vergleicht und – wenn nötig – korrigiert.



Alles geregelt: In der Phono-Abteilung dominieren die Bauteile zur Stabilisierung der Versorgungsspannungen.

Gut versorgt: Selbst im Hochpegel-Verstärker sorgen Ladekondensatoren für stabile Spannungsverhältnisse.

Dieser Regelkreis, glaubt Wachowiak, erreicht eine Kanalgleichheit von 0,3 Dezibel (dB) – ein Wert, den selbst hochwertige Industrie-Potis kaum realisieren können. Zum Vergleich: Bei einfachen 08/15-Potis muß man mit bis zu drei dB Abweichung rechnen.

Außerdem muß das Musiksignal nicht mehr über lange Kabelwege zu den Potis an der Frontplatte geschleift werden.

Dank dieses Lichtblicks fällt auch ein zusätzliches Poti im Signalweg für die Balance-Verschiebung flach. Und selbst der Pegelabgleich, der Lautstärkesprünge beim Umschalten zwischen den Musikquellen minimiert, ist für die hellen Schwaben mehr eine Zugabe denn ein Problem. Winzige Potis auf der Unterseite des Verstärkers lassen per Mini-Schraubenzieher die Einstellung jeder Signalquelle auf einen Einheitspegel zu.

Doch damit nicht genug: Beim Quellenwechsel vermindert der Audiolabor zügig die Lautstärke. Ein metallisches Klicken signalisiert die Arbeitswut der Relais-Batterien im Inneren, bevor der Regelkreis wieder auf die eingestellte Lautstärke einpegelt. Dieser Lösung gebührt ein dickes Kompliment.

Ein solches verteilten die Tester auch, als sie einen Blick auf den Doppel-Mono-Aufbau des Kristall warfen: Zwei eingegossene Ringkern-Trafos sorgen für die nötige Stromzufuhr. Und damit dem Verstärker auch bei kräftigen Baßimpulsen nicht gleich die Puste ausgeht, stehen den Kanälen jeweils Lade-Elkos mit einer Kapazität von 44 000 Mikrofarad zur Seite.

Falls das klingende Juwel aber doch einmal an seine Leistungsgrenzen stößt, verhindert eine Anti-Clipping-Schaltung die für Hochtöner von Lautsprechern gefährlichen Verzerrungen. Der Kristall dreht in diesem Fall einfach die Lautstärke eigenmächtig zurück – und bremst damit die ohnehin nicht gerade kraftstrotzende Endstufe vor ihren Leistungsgrenzen aus. ▷

In Sachen Phono-Eingang beschritten die Entwickler ebenfalls ungewöhnliche Wege. Während MM-Signale die üblichen Verstärker- und Entzererstufen durchlaufen, päppelt ein zusätzlicher Verstärker, der parallel zur Eingangsstufe des MM-Verstärkers geschaltet wird, die winzigen Spannungen von MC-Tonabnehmern auf (siehe Meßlabor).

Um diesen Edelstein auf ein handliches Maß zu schleifen, bestückten die schwäbischen Tüftler die sauber verarbeiteten Platinen teilweise in SMD-Technik (Surface Mounted Device – Mini-Bauteile, die maschinell direkt auf die Platine gelötet werden).

Ebenfalls im Liliputaner-Look kommt der Kühlkörper daher. Ob aber aus den engen Platzverhältnissen und dem dadurch geringen Leistungsangebot in der Praxis Schwächen bei lauten Pegeln oder kräftigen Impulsen resultieren, mußte das Hörraum-Debüt zeigen.

Bachs sanftmütiges *Bereite dich, Zion (Weihnachtsoratorium)* zumindest offenbarte noch keine Schwächen. Anmutig und mit einer beachtlichen Leichtigkeit schmolzen die Klarinetten durch den AUDIO-Hörraum. Das leise angeblasene Echo postierte der Kristall in angemessenem Abstand hinter die Lautsprecherebene – fast perfekt. Doch bisweilen schlich sich ein scharfer Unterton ein. Die Klarinette schien eine Spur zu aufdringlich. Ganz anders dagegen der melancholische Gesang. Penibel nämlich registrierte der Audiolabor selbst die kleinste Regung im Stimmenspiel.

Wie aber meistert das schwäbische Meisterstück großorchestrale Einlagen? Schon wenige Takte von *Jauchzet, frohlocket* skizzierten die typischen Charakter-Eigenschaften des Kristall. Lebendig und quirlig wie ein Bergbach zogen Pauken, Trompeten und Streicher den Hörer unwillkürlich in ihren Bann.

Die Paukenhiebe kamen trocken und schnell, allerdings fehlte der nötige Nachdruck, und die Felle schwangen nicht sonor genug aus. Pop-Nummern bestätigten die chronische Baßschwäche – hier fehlt's dem Flachmann offensichtlich an Puste; der Einfluß des Übersteuerungsschutzes?

Doch auch in den oberen Mitten steht der faszinierenden Vitalität eine gewisse Oberflächlichkeit im Umgang mit kleinen, aber wichtigen Details gegenüber. So wirkten komplexe Musikpassagen ein wenig verklebt, Streicher-Ensembles schienen gemeinsam mit einem überdimensionalen Bogen eine einzige Riesensaite zu bearbeiten. Selbst der Sony TA-F 830 ES (70 Punkte, Test AUDIO 2/1990) bewies in dieser Übung ein wenig mehr Sinn fürs Feine. Ergebnis: 70 Zähler mit einem kleinen Minus versehen.

Ebenfalls ein Minus handelte sich der Kristall im Vergleich zum Sony in Sachen Phono-MC ein. Logisch, denn auch hier hatte der dicke Japaner ob seines Leistungsvorteils bei der Baßwiedergabe die Nase vorn. Während der Sony Paul Simons Holzstockschläge im Hintergrund regelrecht unterschlug *(Graceland)*, schob der Audiolabor dafür die Schellenkränze ein wenig zusammen und präsentierte sie zu dicht an den Lautsprechern. – 70 Punkte, unentschieden.

Dieselbe Punktzahl kassierte die Verstärker-Flunder für ihren MM-Eingang. Kristallklar und im oberen Baßbereich griffig, übertrumpfte er sogar noch sein eigenes MC-Debüt. Bisweilen aber wirkte beispielsweise Carol Kids *(Nice Works)* Stimme leicht bedeckt.

Fazit: Nichts für nüchterne High-End-Puristen, die den Wert ihres Geldes nur in Klangpunkte anlegen wollen. Die Technik-Fetischisten und die Schöngeister aber dürfen sich durchaus im Kristall-Glanz sonnen. □

Mehr TEST+TECHNIK ab Seite 140

Der Steckbrief

Hersteller
AUDIOLABOR
(7141 Beilstein)

Modell	**Kristall**
Preis (Herstellerangabe)	**4500 Mark**
Garantiezeit	**36 Monate**
Maße B × H × T mm	**440 × 70 × 340**
Gewicht	**8 kg**
Anschlüsse	
Phono MM/MC	●/●
Hochpegel	3
Tape	2
Lautsprecher (Paar)	1
Kopfhörer	●
Funktionen	
Aufnahmewahlsch.	●
Tape Copy	1→2, 2→1
Anpassung MM/MC	●/●
Vor-/Endstufen auftrennbar	–/–
Klangregler/ abschaltbar	–/–
Loudness/regelbar	–/–
Monoschalter	–
Muting	–
Fernbedienung	●
AUDIO-Kennzahl	**50**

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte
Klang CD/MM/MC		70/70/70
Klang gesamt[1]		70
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Prädikat	**Oberklasse**	

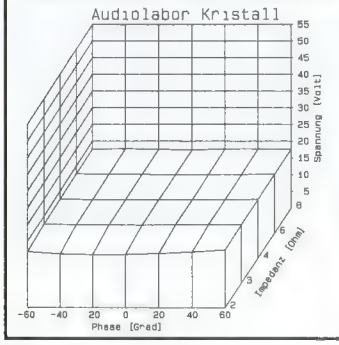
Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] Durchschnitt aus besserem Phono-Eingang und CD.

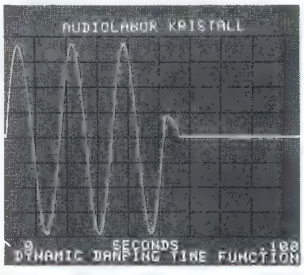
AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

Vor allem die eigenwillige Lautstärkeregelung über Photowiderstände trieb den Meßtechnikern den Schweiß auf die Stirn: Weil sie die Verstärkung bei Gefahr von Übersteuerungen selbsttätig zurücknimmt, lassen sich Übersteuerungsgrenzen nämlich nicht messen. Aber auch die praktisch erreichbare Ausgangsleistung liegt aufgrund dieses Kompressor-Verhaltens der Regelung niedriger als der im Meßprotokoll angegebene Wert, der erst bei sehr hohen Eingangsspannungen erreicht wird. An acht Ohm bleibt so eine Dauerleistung von nur 30 Watt, bei vier Ohm sind es 60. Während normalerweise die Leistungsreserven der Endstufen die Messung der Spannungsstabilität bestimmen, macht dies hier die Begrenzer-Funktion der Endstufe. Die Vorgehensweise von Audiolabor mag vielleicht bei Dauersignalen vertretbar sein, bringt aber beim dynamischen Charakter von Musiksignalen Probleme mit sich – siehe Hörtest.

Die dynamische Dämpfung bleibt an allen Lastimpedanzen jenseits der 30 dB und damit sehr hoch.





Dynamische Dämpfung 31 dB

```
AUDIO-MESSPROTOKOLL

VERSTÄRKER                    Audiolabor
                                Kristall

Eingangsempfindlichkeit
Phono MC                        0,50 mV
Phono MM                        1,90 mV

Übersteuerungsgrenze
Phono MC                        -- mV
Phono MM                        -- mV

Eingangswiderstand
Phono MC              100/200/500 Ohm
Phono MM                       22 kOhm

Eingangskapazität
Phono MM                 80/180/380 pF

Fremdspannungsabstand
Phono MC (0.5mV)                73 dB
Phono MM (5.0mV)                75 dB
Hochpegel(500mV)                78 dB

Dauerleistung (k=0.1%)
an 8 Ohm                        50 W
an 4 Ohm                        78 W

Anstiegszeit (30W)              4 us
```

Eingangswiderstand: 0,1–0,4 mV (MC); 2–5 mV (MM); Übersteuerungsgrenze min. 10 mV (MC), 100 mV (MM). Eingangskapazität 200 pF ideal, über 350 pF meist zu hoch. Fremdspannungsabstand MC/MM: ab 60/70 dB gut, ab 70/80 dB sehr gut. Hochpegel ab 80 dB sehr gut. Dauerleistung: min. 30 Watt an 8 Ohm; Anstiegszeit max. 10µs praxisgerecht.

BESTE AUSSICHTEN

KEEP ON LOVING YOU **Reo Speedwagon Best:** Take It On The Run · Keep The Fire Burning · Wheels Are Turnin' · Live Every Moment · One Lonely Night · Time For Me To Fly · Keep On Loving You · I Do' Wanna Know · Don't Let Him Go · The Key · Sweet Time · Can't Fight This Feeling u. a.
Laufzeit 75:53 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200347 B

HOT LOVE **T. Rex Best:** Get It On · Hot Love · One Inch Rock · Ride A White Swan · Cosmic Dancer · Jeepster · The Slider · Telegram Sam · Children Of The Revolution · Light Of Love · New York City · Ride My Wheels · Dreamy Lady · I Love To Boogie · Pain And Love · Teenage Dream u. a.
Laufzeit 75:26 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200330 B

FEELING ALRIGHT '68–'78 **Joe Cocker Best:** Joe Cocker verkörpert wie kein anderer Musiker den rauchig-harten Blues-Rock-Gesang. Die schönsten Titel der ersten großen Schaffensperiode des britischen Rockbarden mit der einzigartigen Stimme versammelt ZOUNDS auf einer auch technisch einzigartigen Best-Of-CD. Dank aufwendiger No-Noise-Technik klingen selbst stark beeinträchtigte Oldieaufnahmen sauber wie aktuelle Top-Studioproduktionen. Auf der 74-Minuten-Silberscheibe werden die besten Joe Cocker-Songs der Aera 1968-78 zu neuem Leben erweckt. Nur vom Feinsten!
Introduction · Honky Tonk Woman (Live) · She Came In Through The Bathroom Window (Live) · The Letter (Live) · St. James Infirmary (Live) · You Are So Beautiful · Guilty · With A Little Help From My Friends · Marjorine · Hitchcock Railway · Bird On A Wire · Do I Still Figure In Your Life · Just Like A Woman · Feeling Alright · Sandpaper Cadillac · I Can Stand A Little Rain · Don't Let Me Be Misunderstood · Delta Lady · A Whiter Shade Of Pale.
Laufzeit 74:01 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200354 B

PRIME TIME **The Alan Parsons Project Best:** Lucifer · Doctor Tarr And Professor Fether · The Raven · The Voice · What Goes Up · Winding Me Up · Eye In The Sky · Mammagamma · The Turn Of A Friendly Card (Part One) · Don't Answer Me · Prime Time · Urbania · Too Late · Time u. a.
Laufzeit 78:00 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200361 B

GOODBYE MY LOVE **The Searchers Best:** Sweets For My Sweet · Farmer John · Some Other Guy · Money · Love Potion No. 9 · Needles And Pins · Til I Met You · Ain't That Just Like Me · This Empty Place · He's Got No Love · All My Sorrows · So Far Away · Sea Of Heartbreak u. a.
Laufzeit 63:25 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200378 B

RADAR LOVE **Golden Earring Best:** Radar Love · Buddy Joe · Kill Me (CeSoir) · Bombay · Another 45 Miles · That Day · Angelina · She Flies On Strange Wings · Prisoner Of The Night · Candy's Going Bad · Holy Holy Life · Back Home · Landing · Eight Miles High
Laufzeit 77:00 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200385 B

Erhältlich beim: phono FACHHÄNDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.**
Bestellkarte in der Mitte des Heftes

ZOUNDS
NUR VOM FEINSTEN

KLEINE

EDEL STUDIOBOXEN: 4-Weg, 8 Eck, Baß-refl., 2x30 ∅, Kiefernsatellit. MT 20 ∅ HT Schl. Tel. 0 72 4/18 24

URSACHE

GROSSE WIRKUNG

EDEL STUDIOBOXEN: 4-Weg, 8 Eck, Baß-refl., 2x30 ∅, Kiefernsatellit. MT 20 ∅ HT Schl. Tel. 0 72 4/18 24

Mit Ihrer Anzeige, die in den beiden Heften **Audio** und **stereoplay** erscheint, erreichen Sie 1.060.000 HiFi-interessierte Leser*. Monat für Monat. Möchten Sie etwas verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sollten Sie Deutschlands größten und erfolgreichsten HiFi-Markt in Audio + stereoplay nutzen.

So einfach können Sie Ihre Anzeige aufgeben

1. telefonisch: 07 11/20 43-2 58
2. per beigehefteter Postkarte
3. per Fax: 07 11/20 43-3 49
4. per BTX: 342002024 #

So wenig kostet 1 mm große Wirkung (1 Zeile = 3 mm)

privat:
Preis pro mm DM 6,80
gewerblich:
Preis pro mm DM 9,70 + MwSt.

So terminieren Sie Ihren Erfolg

Heft Nr.	Anzeigenschl.	Erscheinungst.
5 Mai 1992	13. 03. 92	21. 04. 92

* AWA '90

PHONO-CDs AUF EINEN BLICK

AUDIO	Best.-Nr.	Preis
Stakkato 1, CD	27000008 A	DM 39,–
Soundshow, CD	27000138 A	DM 39,–
First Ladies Vol. 1, CD	27000190 A	DM 39,–
First Ladies Vol. 2, CD	27000404 A	DM 39,–
Stakkato 1, DAT	27000039 W	DM 59,–
Stakkato 2, CD	27000046 A	DM 39,–
Stakkato 3, CD	27000428 A	DM 39,–
Perfect Percussion, CD	27000152 A	DM 39,–
Together, CD	27000169 A	DM 39,–
FarbTöne – Arik Brauer, CD	27000145 A	DM 39,–
Concerto, CD	27000398 A	DM 39,–
Collection Vol. I, CD	27000176 A	DM 39,–
Coll. »Schwarz-Rot-Gold«, CD	27000183 A	DM 39,–
Soundcheck, CD	27000107 E	DM 49,–
Soundcheck, MC	27000114 E	DM 49,–
Soundcheck, 2 LPs	27000121 Q	DM 69,–
Soundcheck, DAT	27000435 T	DM 79,–
Soundcheck, Set	27000091 V	DM 147,–
Stakkato Special, CD	27000077 A	DM 39,–
Rock-Times 1955/56, CD	27000213 A	DM 39,–
Rock-Times 1957/58, CD	27000220 A	DM 39,–
Rock-Times 1959/60, CD	27000237 A	DM 39,–
Rock-Times 1961/62, CD	27000244 A	DM 39,–
Rock-Times 1963/64, CD	27000251 A	DM 39,–
Rock-Times 1965/66, CD	27000268 A	DM 39,–
Rock-Times 1967/68, CD	27000275 A	DM 39,–
Rock-Times 1969/70, CD	27000282 A	DM 39,–
Rock-Times 1971/72, CD	27000299 A	DM 39,–
Rock-Times 1973/74, CD	27000305 A	DM 39,–
Rock-Times 1975/76, CD	27000312 A	DM 39,–
Rock-Times 1977/78, CD	27000329 A	DM 39,–
Collection Southern Rock, CD	27000411 A	DM 39,–
Collection Reggae, CD	27000442 A	DM 39,–
Perfect Percussion Vol. 2, CD	27000459 A	DM 39,–

stereoplay	Best.-Nr.	Preis
Best Of Highl. I, CD 1 (Pop)	27100012 A	DM 39,–
Highlights CD 2 (Pop)	27100029 A	DM 39,–
Highlights CD 3 (Klassik)	27100036 A	DM 39,–
Highlights CD 4 (Klassik)	27100043 A	DM 39,–
Highlights CD 5 (Klassik)	27100050 A	DM 39,–
Highlights CD 6 (Pop)	27100067 A	DM 39,–
Highlights CD 7 (Pop)	27100074 A	DM 39,–
Highlights CD 8 (Pop)	27100081 A	DM 39,–
Highlights CD 9 (Pop)	27100098 A	DM 39,–
Best Of Highl. II, CD 10 (Pop)	27100104 A	DM 39,–
Highlights CD 11 (Pop)	27100111 A	DM 39,–
Highlights CD 12 (Pop)	27100128 A	DM 39,–
Highlights CD 13 (Pop)	27100135 A	DM 39,–
Highlights CD 14 (Pop)	27100142 A	DM 39,–
Edition »E« CD 15 (Klassik)	27100159 A	DM 39,–
Highlights CD 16 (Pop)	27100166 A	DM 39,–
Highlights CD 17 (Pop)	27100173 A	DM 39,–
Highlights CD 18 (Pop)	27100180 A	DM 39,–
Highlights CD 19 (Pop)	27100197 A	DM 39,–
Avantgarde CD 20 (Orgel)	27100203 A	DM 39,–
Highlights CD 21 (Pop)	27100210 A	DM 39,–
Highlights CD 22 (Pop)	27100227 A	DM 39,–
Highlights CD 23 (Pop)	27100234 A	DM 39,–
Highlights CD 24 (Pop)	27100241 A	DM 39,–
Yesterday's CD 25 (Oldies)	27100258 A	DM 39,–
Edition »E« CD 26 (Klassik)	27100265 A	DM 39,–
Yesterday's CD 27 (Oldies)	27100272 A	DM 39,–
Special CD 28 (Entertainment)	27100289 A	DM 39,–
Edition »E« CD 29 (Klavier)	27100296 A	DM 39,–
Best Of Highl. III, CD 30 (Pop)	27100302 A	DM 39,–
Highlights CD 31 (Pop)	27100319 A	DM 39,–
Special CD 32 (Italo I)	27100326 A	DM 39,–
Yesterday's CD 33 (Oldies)	27100333 A	DM 39,–
Highlights CD 34 (Pop)	27100340 A	DM 39,–
Special CD 35 (Black Music I)	27100357 A	DM 39,–
Special CD 36 (Voices)	27100364 A	DM 39,–
Yesterday's CD 37 (Oldies)	27100371 A	DM 39,–
Highlights CD 38 (Pop)	27100388 A	DM 39,–
Highlights CD 39 (Pop)	27100395 A	DM 39,–
Edition »E« CD 40 (Barock)	27100401 A	DM 39,–
Highlights CD 41 (Pop)	27100418 A	DM 39,–
Special CD 42 (Swing)	27100425 A	DM 39,–
Special CD 43 (Italo II)	27100432 A	DM 39,–
Yesterday's CD 44 (Oldies)	27100449 A	DM 39,–
Special CD 45 (Black Music II)	27100456 A	DM 39,–
Special CD 46 (M. i. Germany)	27100463 A	DM 39,–
Highlights CD 47 (Pop)	27100470 A	DM 39,–
Special CD 48 (Hardrock)	27100487 A	DM 39,–
Jazzrock-Anthology I, CD 49	27100494 A	DM 39,–
Yesterday's CD 50 (Rock'n' Roll)	27100500 A	DM 39,–
Special CD 51 (Chanson)	27100517 A	DM 39,–
Jazzrock-Anthology II, CD 52	27100524 A	DM 39,–
Special CD 53 (Dancefloor)	27100531 A	DM 39,–
Edition »E« CD 54 (Klangwelten)	27100548 A	DM 39,–
Jazzrock-Anthology III, CD 55	27100555 A	DM 39,–
Yesterday's CD 56 (Oldies)	27100562 A	DM 39,–
Highlights CD 57 (Pop)	27100579 A	DM 39,–
Yesterday's CD 58 (Oldies)	27100586 A	DM 39,–
SPECIAL CD 59 (Country)	27100593 A	DM 39,–
Yesterdays CD 60 (Oldies)	27100609 A	DM 39,–
Special CD 61 (Ballads)	27100616 A	DM 39,–
Special CD 62 (Chanson)	27100623 A	DM 39,–
Special CD 63 (Entertainment 2)	27100630 A	DM 39,–

ZOUNDS	Best.-Nr.	Preis
Bee Gees Best, CD	27200019 B	DM 39,–
Santana Best, CD	27200026 B	DM 39,–
Hollies Best, CD	27200040 B	DM 39,–
Kinks Best, CD	27200033 B	DM 39,–
Byrds Best, CD	27200125 B	DM 39,–
Donovan Best, CD	27200156 B	DM 39,–
Al Di Meola Best, CD	27200149 B	DM 39,–
Beach Boys Best, CD	27200163 B	DM 39,–
Deep Purple Best, CD	27200187 B	DM 39,–
Blood, Sweat & Tears Best, CD	27200200 B	DM 39,–
Small Faces Best, CD	27200194 B	DM 39,–
Tremeloes Best, CD	27200217 B	DM 39,–
Uriah Heep Best, CD	27200279 B	DM 39,–
Kansas Best, CD	27200309 B	DM 39,–
Journey Best, CD	27200293 B	DM 39,–
Shocking Blue Best, CD	27200286 B	DM 39,–
Scorpions Best, CD	27200316 B	DM 39,–
Shadows Best, CD	27200323 B	DM 39,–
T. Rex Best, CD	27200330 B	DM 39,–
REO Speedwagon Best, CD	27200347 B	DM 39,–
Joe Cocker Best, CD	27200354 B	DM 39,–
Alan Parsons Project Best, CD	27200361 B	DM 39,–
Searchers Best, CD	27200378 B	DM 39,–
Golden Earring Best, CD	27200385 B	DM 39,–
Jonathan Butler, CD	27200057 B	DM 39,–
Kevin Eubanks, CD	27200248 B	DM 39,–
Cab Calloway, CD	27200064 B	DM 39,–
Chris Barber, 2 CDs	27200071 F	DM 49,–
Chris Barber, 2 LPs	27200088 O	DM 35,–
Chris Barber, 120er MC	27200095 S	DM 35,–
Ursula Dudziak, CD	27200118 B	DM 39,–
Art Blakey, CD	27200101 B	DM 39,–
Trombone Summit, CD	27200170 B	DM 39,–
Miles Davis Jazz Portrait, 2 CDs	27200262 G	DM 49,–
Miles Davis-Plakat (65 x 65 cm)	27990019	DM 18,–
Chet Baker Jazz Portrait, CD	27200255 B	DM 39,–
Chet Baker-Plakat (65 x 65 cm)	27990026	DM 18,–

	Best.-Nr.	Preis
20 Years Of Hardrock, CD	27400013 B	DM 35,–
20 Years Of Hardrock, LP	27400020 K	DM 29,–
Dream Songs, CD	27400044 B	DM 35,–
Dream Songs, LP	27400051 K	DM 29,–
Westcoast & South.-Rock, CD	27400068 B	DM 35,–
Westcoast & South.-Rock, LP	27400075 K	DM 29,–
Fast Ladies, CD	27400082 B	DM 35,–
Fast Ladies, LP	27400099 K	DM 29,–
Best Of Blues-Rock Guitars, CD	27400105 B	DM 35,–
Best Of Blues-Rock Guitars, LP	27400112 K	DM 29,–
Hardrock-Ballads, CD	27400129 B	DM 35,–
Hardrock-Ballads, LP	27400136 K	DM 29,–
Hits Only, CD	27400143 B	DM 35,–
DHFI-CD 9 (Klassik)	27500195 C	DM 69,–
DHFI-CD 10 (Pop)	27500201 C	DM 69,–
The Best Of Yesteryear	2730100	DM 575,–
Menschen unterwegs, CD	27700021 A	DM 39,–
Musik aus europ. Ländern, CD	27700014 A	DM 39,–
Impressionen, CD	27700038 A	DM 39,–

Fingermagics	Best.-Nr.	Preis
Peter Horton & Slava Kantcheff		
»Poème Musical«, CD	27600017 B	DM 35,–
»Poème Musical«, MC	27600024 R	DM 29,–
»Albatros«, CD	27600031 B	DM 35,–
CHANTAL, Konzert. Musik, CD	27300030 A	DM 35,–
CHANTAL, Konzert. Musik, MC	27300047 S	DM 29,–
CHANTAL, Konzert. Musik, LP	27300054 M	DM 29,–
CHANTAL, Internationale Weihnachtsmusik, CD	27600048 A	DM 35,–

Im phono-Versand:	Best.-Nr.	Preis
Bell Records:		
L. Mac Dowell: Magic Flute, CD	BL 84027	DM 35,–
Reference: Various Artists, CD	BL 84001	DM 35,–
Charly Antolini: Crash, CD	BL 84002	DM 35,–
Blues & Boogie Explosion, CD	BL 84003	DM 35,–
Silvia Droste: Audiophile Voicings, CD	BL 84004	DM 35,–
Monty Alexander: Solo, CD	BL 84006	DM 35,–
Ray Brown & Laurindo Almeida: Moonlight Serenade, CD	BL 84007	DM 35,–
Chris Barber: Who's Blues, CD	BL 84009	DM 35,–
Chris Farlowe / Brian Auger / Pete York: Olympic Rock & Blues Circus, CD	BL 84013	DM 35,–
veraBra:		
Retrospective '80/90, CD	VBR 2040	DM 33,–
Perspective '92, CD	VBR 2077	DM 33,–
Oregon: 45th Parallel, CD	VBR 2048	DM 33,–
Oregon: Always, Never, And Forever, CD	VBR 2073	DM 33,–
Manfred Man's: Plains Mus., CD	VIN 3062	DM 33,–
Mikis Theodorakis: Theodorakis singt Theodorakis, CD	VIN 3059	DM 33,–
The World Music Album: Compilation, CD	VIN 3010	DM 33,–
A. Piazzolla:Tango Zero Hour, CD	VAM 1013	DM 33,–
Lounge Lizards: Berlin '91, CD	VBR 2044	DM 33,–
Fredy Studer: Seven Songs, CD	VBR 2056	DM 33,–
Barbara Thompson's Paraphernalia: Breathless, CD	VBR 2057	DM 33,–
MFSL:		
Pink Floyd: Dark Side Of..., CD	A 011517	DM 71,–
Santana: Abraxas, CD	A 011552	DM 71,–
Steely Dan: Gaucho, CD	A 011545	DM 71,–
John Coltrane: Blue Train, CD	A 011547	DM 71,–
Eric Clapton: Slowhand, CD	A 011553	DM 71,–
Tom Petty And The Heartbreakers: Damn The Torpedoes, CD	A 011551	DM 71,–
The Who: Quadrophenia, 2 CDs	A 012550	DM 114,–
B. B. King: Live At The Regal, CD	A 011548	DM 71,–
After The Hurricane: Songs For Montserrat, CD	A 011529	DM 71,–
Reference Recordings:		
Jim Brock: Tropic Affair, CD	0 RR CD 31	DM 49,–
M. Garson: Oxnard Sessions, CD	0 RR CD 37	DM 49,–
Fiesta – Dallas Wind Symph., CD	0 RR CD 38	DM 49,–
Reference Classics, CD	0 RR CD S1	DM 49,–
Reference Jazz, etc., CD	0 RR CD S2	DM 49,–
Three Way Mirror, CD	0 RR CD 24	DM 49,–
Fats Waller, CD	0 RR CD 33	DM 79,–
Infinity Sampler: The Definitive Music and Fidelity Sampler, Vol. II	0 RR CDI I	DM 39,–
Sheffield Lab:		
The Sheff. Drum & Track Rec.	0 SL CD 14	DM 49,–
The Usual Suspects	0 SL CD 32	DM 49,–
Tower Of Power: Direct	0 SL CD 17	DM 49,–
Harry James: Comin' From A Good Place	0 SL CD 06	DM 49,–
Pat Coil – Steps, CD	0 SL CD 31	DM 49,–
Pat Coil – Steps, DAT	0 SL DA 31	DM 79,–
Crème de la Crème, CD	0 SL CD CR	DM 49,–
J. Newton Howard & Friends: Rock Instrumentals, CD	0 SL CD 23	DM 49,–
H. James: Comin' From ..., CD	0 SL CD 06	DM 49,–
Kodo, CD	0 SL CD KO	DM 49,–

Dies ist nur ein Auszug aus unserem Vertriebsangebot. Bitte fordern Sie den phono-Katalog mit der Bestellkarte in der Heftmitte an!

Erhältlich beim: phono FACHHANDLER

oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.
Bestellkarte in der Mitte des Heftes ! Btx-Besteller (i 34 200 30 #) erhalten 3 % Rabatt.

phono

AACHEN

aaron
... sollte Ihr Verstärker heißen

Sphinx Project Base
5100 Aachen
Wohnraumstudio
B. Decker
Tel: (0 24 08) 81 77 7

Telefonische
Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

ARNSBERG

Kampschulte
HIFI + HIGH END

02932/1234

Accuphase · Aiwa
· ALR · AKG K 1000
Arcam · Audio Research
Audio Quest · AVM
Braun · Camtech · CME
Denon · Duntech
Eagle Cable · Ecouton
Audiolabor · Einstein
Energy · Fischer +
Fischer · Forté Audio
Grado · Harman Kardon
Heco · Meridian
Musical Fidelity · NAD
Nakamichi · Pro Ac
Restek · Revox · S.E.E.
Revolver · Spendor
Stax · T + A · Thorens
Threshold · Wadia
Yamaha

in Neheim am Dom

5760 Arnsberg 1
Neheimer Markt 9

AUGSBURG

Fernseh
MÜLLER GmbH & Co. KG
8901 Stadtbergen • Wankelstr. 5
Tel. 08 21/40 70 95-98 • Fax 08 21/40 22 24
Akai, Apogee, Krell, Rega, TMR, Accuphase, Bang + Olufsen, Dynaudio, Backes & Müller, Burmester, Denon, Nakamichi, Thorens, Luxman, Transrotor, Quart, Quadral, Kenwood, Revox, Harman Kardon, McIntosh, Linn, Elac, MBL, IQ, Sonofer, Stax, B & W, Mission, Restek, Rotel, Ecouton, Fine Arts, T + A, Schäfer & Rompf, Mark Levinson, Proceed, Sony, Celestion, JBL, Musical Fidelity, AKG u. v. m.
8900 Augsburg • Am Perlachberg 3
Tel. 08 21/51 19 11 • Fax 08 21/51 64 66

Bang & Olufsen Center
HiFi
TREFFPUNKT

BAD BREISIG

Bad Breisig **queckenberg** Bachstraße 36-38 Tel. 02633/95667

ONKYO
SONY
FINE ARTS
BRAUN

Top-HiFi → High-End-Studio
REVOX neu
Grundig

Bonn — Bad-Breisig — Koblenz

Celestion
Phonar
Heco
Audio-Event
Audio-Pro

Der Spezialist für Preis und Technik!

Telefonische
Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

BESTWIG

Am Anfang ist Musik.

A + R ARCAM, ADYTON, AUDIO PHYSIC, L'AUDIOPHILE, B.-LAB, CLEARAUDIO, CREEK, DNM, EPOS, ISODA, LINN, LECTRON, LYRA, MANTRA, MERIDIAN, MISSION, MUSICAL FIDELITY, REHDÉKO, ROKSANE

hegener
HIFI STUDIO
Wilhelm Hegener GmbH & Co. KG
Bundesstr. 168 5780 Bestwig 02904-578

BAYREUTH

HIFI POINT
BAYREUTH
HIFI AT ITS BEST!
8520 Bayreuth
Münzgasse 11
Tel. 0921/5 44 94

BERLIN

SCHALLDRUCK • Katzbachstraße 34 • 1000 Berlin 61
ADR, ADT, AR, ASW, Berendsen, Davis, Dynaudio, Eltax, Marantz, NAD, Philips, Peerless, Proton, Rotel, Sonido, Sony, Teac, Thorens, Visaton ...
SCHALLDRUCK
der Lautsprecherspezialist
Hifi & Car-Hifi & PA • Telefon 0 30/7 86 92 68

Sphinx Project Base
1000 Berlin 42
Tonstudio
am Tempelhof
Tel: (030) 752 13 84

ART&AUDIO
konsequent High End
Malplaquetstrasse 5
1000 Berlin 65
030-455 5002 wt. 12-18

BERLIN

LINN PRODUCTS
HEYBROOK
MISSION ELECTRONICS
Musikalische HiFi-Anlagen
Systems
speziell englischer Hersteller
Nakamichi
Rogers
ABSOLUTE SOUNDS
Kurfürstenstr. 124 · 1000 Berlin 30 · 030/213 80 11

Auswahl in der Referenzklasse!
LUXMAN
Accuphase
Burmester
QUART
T+A elektroakustik
ONKYO
SONY
Nakamichi
DYNAUDIO
DENON
KENWOOD
STAX
Technics
YAMAHA
quadral
FINE ARTS
THORENS
Transrotor
Bang&Olufsen
ATI
REVOX
ALR
Backes&Müller
Aus Lust am Hören!
Öffnungszeiten/Fachgeschäfte:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
an langen Samstagen 10-16 Uhr
HIFIplay
PerlebergerStr. 8, 1000Berlin21
Telefon 395 30 22, Fax 395 70 50
HIFIplay Service + Verkauf
Gubener Str. 25-26, O-1034 Bln.
Telefon 589 58 19
HIFIplay
Jungstr. 10, O-1035 Berlin/
Ecke Scharnweberstraße
Telefon 589 46 04, Fax 588 9213

BIELEFELD

TONSTUDIO
Tonstudio am Kesselbrink 4800 Bielefeld 1 Tel. (0521) 171758 Fax 173813
= Qualität in Sachen HiFi.

Sphinx Project Base
4800 Bielefeld
Tonstudio
am Kesselbrink
Tel: (0521) 171758

Aaron
Informieren Sie sich jetzt ! Tel. 05068/2858

QUAD
Beratung
Hört sich gut an · Bielefeld
Zimmerstraße 8 · Telefon 05 21/13 02 26

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

BERLIN

Hifi am Roseneck
d&m martens döring
Hohenzollerndamm 95
1000 Berlin 33
Tel: (030) 825 22 77
Hören Sie mal vorbei !

Aaron
Die Kunst Musik natürlich wiederzugeben

Sphinx Project Base
1000 Berlin 31
Audio Forum
Tel: (030) 892 68 11

BOCHUM

Hifi Master's Knoop GmbH,
4630 Bochum, Kortumstr. 13/
am Engelbert, Tel. 0234/14126

B & K
Bose
Canton
Einstein
Grundig
JM-lab
Loewe
Quadral
Panasonic
Pioneer
Teac
Technics
Telefunken
ZYWIETZ+PASTERNAK
der leistungsstarke Fachhandel seit 38 Jahren
HiFi Video TV
Vollservice mit Werkstatt
Mausgatt 40
4630 Bochum
Wattenscheid
Fon (02327) 60080
Fax (02327) 60860

Audiophone®
Konzept für Musik
HiFi-Studio
Fachwerkstatt für High-Fidelity
Wir legen Wert
auf gute Beratung
und gute Produkte!
Bochum · Königsallee 167 · Tel. 0234/73033

BOCHUM

DER HIFI-HIMMEL AUF ERDEN
VÖLKER
HIFI-EXCELLENT

JVC JECKLIN Float Transrotor LUXMAN FINE ARTS by GRUNDIG NECO SR SCHÄFER und ROMPF T+A ATL SONY PHILIPS CD-LINE Cleroy quadral CANTON ONKYO TELEFUNKEN harman/kardon THORENS YAMAHA HIFI A.R.E.S. ELAC DENON PIONEER Aaron BOSE Linear Acoustic marantz AIWA cambridge audio Technics AKAI Dual

Größte Hifi TV · Video · Elektro-Ausstellung Thüringens
VÖLKER
Amtshof 3-10
6903 Camburg/Jena
☎ 2333

TOP-HIFI WOHNRAUM-STUDIOS IN BOCHUM
Herner Str. 285-287
☎ 0234/538096-98

BOCHUM-LANGENDREER
Alte Bahnhofstr. 121-123
☎ 0234/291436-37

Dortmund
Evinger Str. 40
☎ 0231/818041-42

VÖLKER
5820 Gevelsberg
Hagener Straße 400
☎ 02332/6467

VÖLKER
Ihr HiFi-Partner im Ruhrgebiet

BRAUNSCHWEIG

JBL
Lassen Sie sich faszinieren

High End Projekt K 2

Testurteil Stereoplay 6/91
Klang: außergewöhnlich
Fertigungsqualität: traumhaft

WYRWAS
HIFI-SPECIAL
HUMBOLDTSTRASSE 23 W-3300 BRAUNSCHWEIG
TELEFON: (0531) 332904 FAX: (0531) 332905

BONN

QUAD
Beratung
Ahlefelder GmbH
Bornheimer Str.15 · Bonn 1 Tel. 02 28/65 00 08

Sphinx Project Base
5300 Bonn-Bad Godesberg
Radio Röttgen
Tel: (02 28) 33 19 68

ANALOGUE
HIGH END HIFI STUDIO

HUBERT VIANDEN
KÖLNSTRASSE 28
5300 BONN 1
☎ 02 28 / 69 44 00
FAX: 02 28 / 63 05 69

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 BIS 18.30
DO – 10.00 BIS 20.30
SA – 10.00 BIS 14.00
MO – GESCHLOSSEN

ANALOGUE BIETET:
A-B VERGLEICH VON PLATTENSPIELERN
PLATTE GEGEN CD
SINGLE SPEAKER ROOM DEMONSTRATION

LINN
VTL RÖHREN
MISSION
HARMANN-KARDON
JBL
THORENS
MUSICAL FIDELITY
ECOUTON
CASTLE
STAX
AUDIO TECHNICA
MARTIN LOGAN
AUDIO INNOVATIONS
BELTON MÖBEL
AUDIOPHILE PLATTEN
AUDIOPHILE CD's
NAD
KEF
MARK LEVINSON
PROCEED
EINSTEIN

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

BRAUNSCHWEIG

Sphinx Project Base
3300 Braunschweig
Studio Wyrwas
Tel: (05 31) 33 29 04

BREMEN

Boxen von I.Q
UNI HIFI
Am Dobben 23 / Ecke Fedelhören
Bremen · Tel. 04 21/32 47 11
Die neue TREND erleben!

Sphinx Project Base
2800 Bremen
Wohnen mit Musik
Tel: (04 21) 44 59 23

Hifi — Studio
ACHTERHOLT
D-2800 Bremen 1 · Altenweg 5 · Telefon (04 21) 1 28 48

AUDIOPHIL & JAZZIG!

JAZZ-PORTRAIT: MILES DAVIS Die einzigartige Musikgeschichte des großen Jazzmusikers auf zwei CDs. Originalaufnahmen aus der Zeit zwischen 1956 und 1989 in chronologischer Abfolge.
Laufzeit: 2:19:48 DM 49,– 2 CDs Best.-Nr.: 27200262 G
Plakat (65x65) DM 18,– Best.-Nr.: 27990019

JAZZ-PORTRAIT: CHET BAKER Durch eine repräsentative Titelauswahl der „Pacific Years" 1952 bis 1957 wird die musikalische Qualität und der Charme seiner Musik eingefangen. Die erste komplette Dokumentation dieser Zeit.
Laufzeit: 67:07 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200255 B
Plakat (65x65) DM 18,– Best.-Nr.: 27990026

KEVIN EUBANKS Eine Produktion des holländischen Labels Keytone, jetzt klanglich überarbeitet exklusiv bei Jazz-ZOUNDS auf CD. Titel: The Sting · Mellow Fellow · Who Knows · Farm In My Hearts · The Sundance Began · Ever-Blue · S. N. A. F. U. · Distant Focus.
Laufzeit: 43:11 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200248 B

THE CAB CALLOWAY SHOW Der Altmeister des Swing mit einer ebenso spektakulären wie überzeugenden Live-Show. Der 82-jährige Entertainer selbst zu diesem Konzert: „Das war die beste Show seit Jahren".
Laufzeit 59:29 DM 39,–CD Best.-Nr.: 27200064 B

NEW ORLEANS SYMPHONY Chris Barber Live Der Mann mit der Posaune zusammen mit dem großen Rundfunk-Orchester Berlin.
Laufzeit 1:54:21 DM 49,– 2 CDs Best.-Nr.: 27200071 F
Laufzeit 1:52:40 DM 35,– 2 LPs Best.-Nr.: 27200088 O
Laufzeit 1:54:20 DM 35,– MC Best.-Nr.: 27200095 S

SERENATA Urszula Dudziak Virtuose Stimmakrobatik: So wie sie singt keine andere Jazzvokalistin.
Die sensationellen KEYTONE-Aufnahmen von '82 und '83 mit M. Brecker, K. Eubanks, P. Erskine und M. Urbaniak neu digital abgemischt.
Laufzeit 76:43 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200118 B

BLUE MOON Art Blakey And The Jazz Messengers Er schlug den Takt bei fast allen Jazz-Größen, und für manche ist er die Verkörperung des Hard-Bop. Daß seine Schläge heute noch kraftvoll sind, beweist diese digitale Liveaufnahme.
Laufzeit 71:28 DM 39,–CD Best.-Nr.: 27200101 B

SMOOTH TALK Trombone Summit Eine phantastische Studio-Session mit den drei Spitzenposaunisten All Grey, Bill Watrous und Jiggs Whigham – digital Mehrspur aufgezeichnet: That's Jazz-Feeling.
Laufzeit 64:56 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200170 B

PERSONALITY Jonathan Butler 7th Avenue · I'll Never Part From You · Ponte · Stoneman · Do The Boogie · Just Too Much · Felecia · It's Been A Long Time · Put My Love Away · You And I · Crossroads · Praise The Lord · How I Really Feel About My Lord.
Laufzeit 56:35 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200057 B

Erhältlich beim: phono FACHHANDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm. Bestellkarte in der Mitte des Heftes!**

ZOUNDS
NUR VOM FEINSTEN

BREMEN

Cserge electronic
elect
HIFI * VIDEO * TV
Backes & Müller Denon
Pioneer Transrotor Stax
Quart Burmester Thorens
Nakamichi ATL Dynaudio
Braun Technics Revox
DAS HIFI-HAUS MIT DER BESONDEREN NOTE

CSERGE ELECTRONIC
2742 GNARRENBURG * HERMANN-LAMPRECHT-STR. 42
☎ 0 47 63/12 57

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

BUXTEHUDE

SCHEER
HIGH FIDELITY
BOXEN-STUDIO
CAR-HIFI
TONSTUDIO
REVOX DENON SONOFER
AUDIO-PRO SONY NEC
DYNAUDIO PANASONIC
LUXMAN QUART JBL
ELAC NAKAMICHI
TECHNICS T+A IQ
THORENS KENWOOD
HARMAN/KARDON
STAX PROTON MISSION
2150 BUXTEHUDE
HAUPTSTRASSE 5
☎ 04161/81334
+84224
Mo.–Fr. 9.30–13.00 + 14.00–18.30
Termine nach 18.00 nach Absprache. Samstags geschlossen.

COBURG

Hifi&Video land
Hifi Video TV Telefon
Coburg Mohrenstraße 22
Telefon 09561/95434

DARMSTADT

HIFI EXCLUSIV
ar linn naim omtec mission spendor dynaudio celestion audio technica
Tel. 06151-422744
6100 Darmstadt
Heinrichstr. 111

yba stax isoda horch v.d.hul luxman proceed camtech audio physic

HiFi Studio Moorfu
High-Fidelity · Video · TV · Car Stereo
HiFi spezial BERATUNG
Inhaber: Volker Bertaloth
Adlergasse 30
6105 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 5 27 49

DINSLAKEN

RADIO BISON
RADIO BISON • DUISBURGERSTR. 31
4220 DINSLAKEN • TEL. (0 21 34) 5 70 81

LOTHAR WEGNER
Hifi-Studio
High-End-Trade
Aaron · Apogee · Arayon · Ariston · ATC · 3a Audio Design
Audio Exklusiv · Audiostatic · Barclay Digital · Berendsen
California Audio Labs · Cambridge · Cello · Classé Audio
DCM · Dynaudio · Electrocompaniet · Jadis · JPW · Kiseki
Koetsu · Krell · Martin Logan · McIntosh · McLaren · Meitner
Mirage · Oracle · Primare · Pro Ac · Restek · Sequerra · Snell
Sony · Spectral · T+A Solitaire · Teac · Theta Digital · Thiel
Transrotor · Vecteur · VPI · VTL · Well Tempered · Wilson Audio
und als zusätzlicher Service:
Second Hand Börse
Angebotsliste und 'Newsletter' gratis
Telefon 0 20 64-75 62 (24-Std.-Service) und 1 35 67
D-4220 Dinslaken · Buchenstraße 147
Hörtermine nach Vereinbarung

DORTMUND

blue note
FINEST HIGH FIDELITY
EINSTEIN · MARK LEVINSON · MISSION · MARANTZ · L'ESPACE
PROCEED · JM LAB · BRYSTON · ORANGE · MUSIC LINK
MC · MADRIGAL · HPC · XERXES · B&K · PRO-AC · MERIDIAN
ALEXANDERSTR. 13 • 4600 DORTMUND FON 02 31-14 42 88 FAX 02 31-16 28 85
ÖFFNUNGSZEITEN DI - FR 10[00] - 18[00] • SA 10[00] - 14[00] MO. NACH TERMIN

Studio 1
AARON · AKG K 1000 · ALR · ARCAM · BEYER · AUDIO ALCHEMY · AUDIO TECHNICA · BOSE 901-VI · BENZ · CAMBRIDGE AUDIO · EMPIRE · DUAL GOLDEN STONE · GRADO · INTERMEZZO · KEF · LAURIN · MAGNEPLANAR · MARANTZ MUSIC LINK · MUSICAL FIDELITY · MICROMEGA · NAD · ORTOFON · PHILIPS · PROJECT AUDIO · RAUNA · REVOLVER · REGA · ROGERS · SENNHEISER · SHURE · TEAC R 10 · TRIANGLE · AUDIOPHILE TONTRÄGER VON AMERICAN GRAMAPHONE BIS SHEFFIELD . . . und sehr guter Kaffee!
HiFi & High End by Dieter Welte
4600 Dortmund 70
In der Meile 1, Tel.: (02 31) 61 45 94

ANALOG
B + K
A.T. · ORANGE
REGA · BARTOLOMEO
XERXES · ECOUTON
AUDIO-PHYSIK
ONIX · KEBSCHULL
ACCUPHASE · PINK
ARCAM
u.v. andere High-Endige
EINSTEIN
Erleben Sie die Klangwelten des Konzertes auch Zuhause
Ich freue mich auf Ihren Besuch, um in Ruhe zu hören!
Ihr Wohnraumstudio ANALOG, Siggi Rikeit, Elsässer Str. 4, Dortmund 16
Tel. 0231 - 80 70 50 · Vorführung nach Vereinbarung ab 16.00 Uhr.

Aaron
Die Kunst Musik natürlich wiederzugeben

DRESDEN

DWS
Dr. W. Stelmaszyk
Ihr Partner in Sachen HiFi . . .
. . . optimale Beratung, Riesenauswahl
DWS, Webergasse 11, Dresden

Audio shop

Zwei praktische Lösungen für Ihr AUDIO-Archiv

Archiv Nr. 1: Die Sammelmappe von AUDIO. Praktisch: die Aufhängung der Hefte durch Stäbchen. Jederzeit können Sie die Hefte mühelos entnehmen. Zwei Sammelmappen für je DM 10,50 und ihr AUDIO-Jahrgang ist lückenlos archiviert.

Archiv Nr. 2: Elegant und transparent, die AUDIO-Kassette aus Acryl. Ideal für das Bücherregal. Für DM 19,50 erhalten Sie die dekorative Acrylkassette für einen kompletten AUDIO-Jahrgang.

Die Fundgrube für AUDIOphile

Gute HiFi-Geräte sind zeitlos und oft nach Jahren noch ein guter Kauf. Die **AUDIO-Bestenliste** informiert darüber jeden Monat neu und aktuell. Und darüber, wann die Tests in AUDIO gestanden haben.
Nachlesen lohnt sich also und hilft Ihnen bei Ihrer Kaufentscheidung. Mit der beigehefteten AUDIO Shop-Karte können Sie fehlende Ausgaben schnell, sicher und problemlos anfordern.

Die Musikbox für CDs

Edel: die dekorative CD-Archivbox aus Acryl. Sieht gut aus und sorgt dabei für eine übersichtliche Archivierung Ihrer CDs, Doppel-CDs und CD-Boxen.

Zum Preis von DM 39,– gibt sie z. B. 15 Einzel-CDs eine komplett durchsichtige Ordnung.
Maße: 18x14x15 cm.

Collection Jazz – der Standard

In dieser Buchreihe erfahren Sie alles über die großen Jazz-Legenden: Ihr Leben, Ihre Musik, Ihre Schallplatten. Jedes Buch ist sowohl eine faszinierend geschriebene Biographie, als auch eine Bibliothek, die Sie umfassend über Stilrichtungen und Entwicklung der Jazzmusik informiert. Praktisch: das kommentierte LP-Verzeichnis mit Abbildung der Original-Cover und die alphabetische Auflistung aller Plattentitel und Stücke.

Für DM 36,– sind folgende Paperback-Titel Format:23,5 x 16,5 cm lieferbar:

Count Basie
192 Seiten mit 127 Abb.

Ornette Coleman
192 Seiten mit 93 Abb.

Art Blakey
224 Seiten mit 150 Abb.

Miles Davis
224 Seiten mit 123 Abb.

Thelonious Monk
180 Seiten mit 93 Abb.

Charles Mingus
184 Seiten mit 102 Abb.

Bill Evans
192 Seiten mit 133 Abb.

Ella Fitzgerald
256 Seiten mit 123 Abb.

Django Reinhardt
244 Seiten mit 134 Abb.

Dizzy Gillespie
200 Seiten mit 116 Abb.

Keith Jarrett
192 Seiten mit 118 Abb.

Charlie Parker
200 Seiten mit 100 Abb.

Für Ihre Bestellung verwenden Sie bitte die beigeheftete AUDIO Shop-Karte oder

DÜSSELDORF

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE
VON HIFI BIS HIGH END

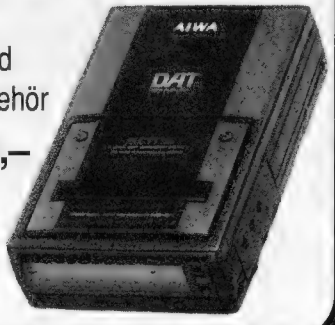
Hifi-Referenz

DIE FEINE ADRESSE IN DÜSSELDORF
VON HIFI BIS HIGH END

Steinstr. 31 - 4000 Düsseldorf 1

Telefon 0211/325152

DAS NONPLUSULTRA
AIWA DIGITAL AUDIO
Tragbarer
DAT-Record
kpl. m. Zubehör
DM 898,–



Jetzt können Sie vergleichen
BOSE AIWA ELAC AKAI
THORENS PIONEER monitor ESTETICA AUDIO Accuphase
FINE ARTS by GRUNDIG CA ECOUTON-Audiolabor RESTEK
SPENDOR ROTEL hifi
HECO HIFI Burmester Art for the ear ONKYO JEFF ROWLAND Design-Group T+A elektroakustik
B&W DENON Backes&Müller AKG K1000 CAMTECH
Nakamichi IQ KENWOOD Technics hifi Keeroy
SONY OCTAVE arcus ART
... Ihr Hans Weiss freut sich auf Ihren Besuch!

Telefonische
Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

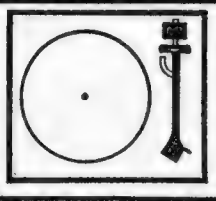
ROKSAN
KNOPF
Delitec Sugden Albany Nytech Arcam Rogers Rotel
Aachener Str. 5 · 4000 Düsseldorf 1 · Tel. 0211/33 17 76
Rega SplitSlab SEE. Revolver Monitor Audio Audioplan M. Fidelity Einstein Ecouton Marantz Harbeth Moth Linx

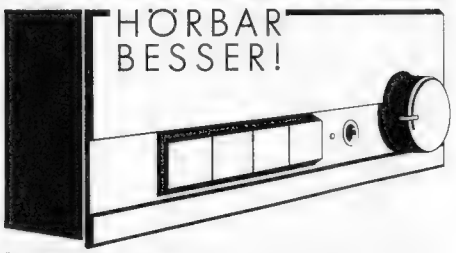
Accuphase ADE Apogee
Audio Data B + W CME
Cabasse Bryston Denon
Dynaudio DCM Kenwood
Krell Mark Levinson
MC Intosh Onkyo Quad
Nakamichi Proceed
Rotel Sonofer Sony
T + A Theta Thiel
Thorens Transroto usw.

HIFI AUDIO
ULRIKE SCHMIDT
KÖLNER STRASSE 335
4000 DÜSSELDORF
TEL. 02 11-78 73 00

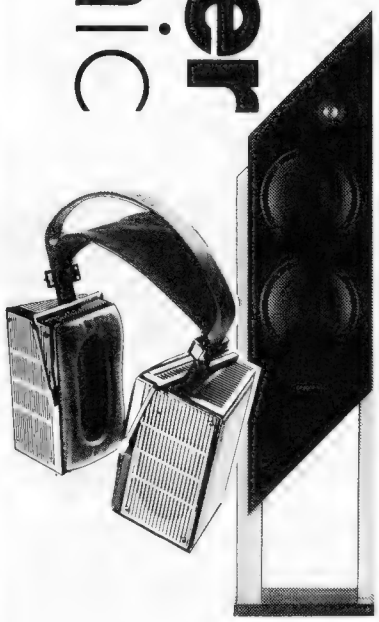
FORTISSIMO · HiFi Creativ
Ulmenstr. 6 · 4 Düsseldorf 30
Tel.: 0211 / 48 23 72
FORTISSIMO ff
HiFi Creativ · HiFi Creativ · HiFi Creativ · HiFi Creativ
NEUE WEGE
IN SACHEN
MUSIK
LINN, EXPOSURE, CASTLE, MARANTZ, TRIPOD, EPOS, NAIM AUDIO, THORENS, NAD, KEF, MUSICAL FIDELITY, DYNAUDIO, MICROMEGA, TRIANGLE, MISSION...

Sphinx Project Base
4000 Düsseldorf 1
Audio Art
Tel: (0211) 36 55 75

Traumhafte Auswahl
Hochwertige Analog-Player
Auf Wunsch in modifizierter Version mit Zertifikat und Wertscheck. Optimal eingemessen über unseren Testcomputer inklusive Meßprotokoll.

Thorens · Rega · Revolver · Dunlop · Transrotor
Ariston · Project 1 + 2 · Audiomeca · Alphason
Gönnen Sie Ihren Augen und Ohren das Erlebnis eines exzellenten Zubehörprogramms für jeden Anspruch.
die nadel
der Spezialist für Analog-Player + Hifi-Zubehör
Duhn + Lauer · Telefon 0211/329864
Mühlenstraße 4 · 4000 Düsseldorf-Altstadt

NYTECH by ION SYSTEMS
HÖRBAR BESSER!

KNOPF HIFI-TECHNIK
TELEFON 0211/331776
AACHENER STR. 5 · 4000 DÜSSELDORF 1

HIFI · TV · VIDEO
brandenburger
electronic



HIGH FIDELITY
IM WAHRSTEN SINNE
DES WORTES

BRANDENBURGER ELECTRONIC
STEINSTR. 27 · 4000 DÜSSELDORF
TEL. (02 11) 32 07 05 · FAX 13 35 31

DUISBURG

HIFI-STUDIO
AUDIO ADRESS
Eine gute Adresse für feines HI-FI
Harman/Kardon Arcam Thorens Rogers JBL
Krell McLaren Symphonic-Line Goldring
Osiris Alphason Cabasse Mordaunt-Short
WBT Monster-Cable Linn Beard Koetsu
Zum Lith 73 · 4100 Duisburg 1 · 77 02 02
Mo–Fr 15.00–18.30 Sa 10.00–14.00

Sphinx Project Base
4100 Duisburg 1
Audio Adress
Tel: (02 03) 77 02 02

EBERN

Sphinx Project Base
8603 Ebern
Hifi Brünn
Tel: (09531) 68 72

ERFURT

DWS
Dr. W. Stelmaszyk
Ihr Partner in Sachen HiFi . . .
. . . optimale Beratung, Riesenauswahl
DWS, Wilhelm-Leibl-Str. (am Pumpenwerk), Erfurt, Tel. 39 43 11/3 12

ESSEN

Der Name
mit dem guten
Klang:
HiFi-Spezialist Werner Pawlak
SCHWARZE MEER 12, 4300 ESSEN 1, TELEFON 02 01/23 63 88

QUAD
Beratung
Musik im Raum
Essen, Wusthoffstr. 2, Tel. 02 01/78 21 10

Telefonische
Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

Sphinx Project Base
4300 Essen
Musik
im Raum
Tel: (02 01) 78 21 10

ERLANGEN

Sphinx Project Base
8520 Erlangen
Ohr Auf
Tel: (09131) 24342

FRANKFURT

ACR Frankfurt
Home & Car HiFi
Wir führen ständig vorführbereit: zum Hören – Sehen – Kaufen!
ACR-Swiss · Audax · Axton
Dynaudio · Cerwin-Vega
Concord · Focal · Fostex
Harman-Kardon · JBL
Kenwood · mac Audio · Mc
Farlow · Macrom · Monacor
NAD · Seas · Uher u.v.m.
Finanzkauf möglich
ACR GmbH
Lautsprecher & HiFi-Technik
Königsteiner Str. 59c · 6000 Frankfurt 80
Telefon (0 69) 30 10 91
Parkplätze vorhanden
ca. 1000 m von der Autobahnabfahrt
Mo–Fr 10.00–18.30, Sa 10.00–14.00 Uhr

Rufen Sie uns an
oder kommen Sie
gleich vorbei.
Denn Sie wissen ja,
die HIFI-PROFIS
sind GROSS in
Sortiment und Qualität
und klein im Preis.
ALZEYER STRASSE 43, 6520 WORMS,
Telefon: 0 62 41/ 5 75 64
DIE HIFI-PROFIS
Nicht nur für Profis.

MBL
harman
Luxman, Denon
Ecouton, Forte Audio
Treshold, Teac, Rotel
Stax
Quadral, IQ
ATL, heco, Infinity
Audiostatic, Rogers
Elac, T+A, Quart, B&W
Schäfer&Rompf, NAD, Arcam, Magnepan, Boston
Canton, Alpine, mac Audio, Concord, Kenwood, Macrom
Autoradio-Soforteinbau
raum und klang
Hifi-Laden · Auto-Hifi · CD-Laden
Wilfried Störmer, Ing.
6072 Dreieich-Sprendlingen, Hauptstraße 45, Tel. 0 61 03/6 66 57

Sphinx Project Base
6000 Frankfurt 1
Wiessler
Tel: (0 69) 43 92 15

OKM HiFi
... vom Feinsten!
Rödelheimer Str. 44 (Nähe Stadthalle)
6236 Eschborn · Tel. 06196 / 44212
Mo - Fr 10 - 18 Uhr + Sa 10 - 14 Uhr
Vom 1. Okt. - 31. März Do bis 20.30

service-center
teleradio
Ihr Bandmaschinen- + HiFi-Spezialist
Dieselstraße 14 · 6052 Mühlheim/Main
Telefon (0 61 08) 7 30 31

KLANG IN FORM!
Das hört man auf den ersten Blick.
NAD AVM Focal Pointsource Lexon Audiolink Mamba Vecteur Kef
Brückenstr. 31 6000 Frankfurt 70 Tel.:069-629020

FREIBURG

Sphinx Project Base
7800 Freiburg
Gogler GmbH
Tel: (07 61) 2 66 66

KAUM ZU GLAUBEN!
Hafler: Vorstufe DH 110 · Tuner DH 330
Endstufe DH 120
Harman/kardon: CD-Player HD 7450
Celestion: Lautsprecher Concertino 2
Komplett 3999.-
Alle Komponenten auch einzeln erhältlich
WEITER PREISANGEBOTE IN UNSERER KOSTENLOSEN SONDERPREISLISTE !
Hi-Fi
IM HINTERHOF
Tel: 069/888609
Fax: 069/8004979
Geleitsstraße 50
6050 Offenbach

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

FÜRTH

DER HIFI-SPEZIALIST IN FÜRTH
AUDIOVIEL
GUSTAVSTR. 12 · ☎ 09 11/74 51 20

GIESSEN

unsere Erfahrung soll Ihr Gewinn

HIGH-END-STUDIO

Prenk GmbH
Neustadt 11
63 Gießen · Tel. 7 85 01

Um Terminabsprache wird gebeten!

Alle Geräte mit Garantie

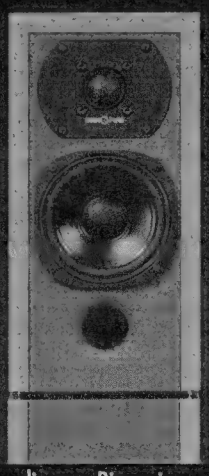
V = Vorführgerät · I = Inzahlungnahme

Elektronik				
ABACUS Rieder 60–120 Endstufe		I	(1200)	499,–
AKAI AM-95 Verstärker		V	(2000)	1499,–
AKAI CD-73 CD-Player		V	(1500)	1199,–
AKAI GX-75 bk Cassettenrecorder		I	(m. FB)	899,–
AKAI GX-95 bk Cassettenrecorder		V	(1300)	999,–
Audio Esotherik Research EAR509II Röhren-Endstufen		V	(8000)	4999,–
Bryston 3B Endstufe		I	(2700)	1999,–
Harman/Kardon HK 6600 Verstärker		V	(1499)	1199,–
Harman/Kardon HK 725 Vorstufe		I	(1200)	399,–
Harman/Kardon HK 990 VXi Receiver		V	(2400)	1799,–
MBL 4005 bk Vorstufe		I	(3000)	2499,–
NAD 1130 Vorstufe		V	(450)	379,–
NAD 1300 Vorstufe		V	(900)	699,–
NAD 5300 CD-Player		V	(2000)	1399,–
Rotel RC-850 Vorstufe		V	(650)	449,–
Rotel RCD-855 CD-Player		V		679,–
Rotel RD-865 Cassettenrecorder		V	(700)	479,–
Rotel RT-850A Tuner		V		449,–
Sansui AU-G99X Verstärker		I	(2500)	1199,–
Sansui CD-X701i CD-Player		V	(1000)	799,–
Sansui CD-X711 CD-Player		V	(2000)	1400,–
Sansui SX-900 Receiver		V	(1300)	900,–
Sansui TU-X711 Tuner		V	(1000)	799,–
Sony CDP-X222ES CD-Player		V	(800)	599,–
Sony CDP-X333ES CD-Player		V	(1000)	899,–
Sony CDP-X555ES CD-Player		V	(1600)	1299,–
Sony CDP-X777ES CD-Player		V	(3000)	2499,–
Sony CDP-X77ES CD-Player		V	(3000)	2199,–
Sony TA-F450D Verstärker		V	(800)	399,–
Sony TA-F550ES (Titan) Verstärker		V	(700)	499,–
Lautsprecher				
Beck BK2 weiß	Paar	V	(3800)	2599,–
Canton Karat 60 bk	Paar	V	(2000)	1399,–
Canton Plus Beta wh Subwoofer	Stück	V	(2000)	1499,–
Celestion 9 bk	Paar	V	(1200)	999,–
Celestion 11 bk	Paar	V	(1400)	1199,–
Infinity RS III B	Paar	V	(6900)	3499,–
Jamo SV-60 bk Subwoofer	Stück	I	(800)	399,–
MBL 301 bk	Paar	V	(6400)	4999,–
MBL 311 bk	Paar	V	(4400)	2999,–
MBL 321 wh	Paar	V	(2200)	1499,–
Phonar A 203 Eiche	Paar	V	(2000)	1499,–
Piega LDS 1.0	Paar	V	(1700)	1299,–
Piega Subwoofersystem	Stück	V	(1500)	1199,–

Telefon 06 41/7 85 01
Neustadt 11, 6300 Gießen

GÖTTINGEN

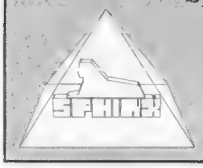
HIFI STUDIO
Sound 77
Kurze Geismar Str. 34, 3400 Göttingen
Telefon 0551/47100



Adyton
Audiodata
Audio Physic
Audioplan
Audio Innovations
Bryston
Creek
Dynaudio
Harman/Kardon
Lectron
Mark Levinson
Martin Logan
Musical Fidelity
Proceed
QUAD
Sphinx
TMR
Wadia

die neue Dimension:
Audioplan Lautsprecher
KONTRAPUNKT III

Sphinx Project Base
3400 Göttingen



Sound 77
Tel: (0551) 47100

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

HAGEN

city sound

HiFi für Low Money

Krell KRS 2 A, High-End-Vorverstärker	12 998.–	bei uns 8 500.– Neu
MB Quart 3200 Eiche, Stück	4 998.–	bei uns 2 998.–
Backes + Müller Phase 2, High-End-Vorverstärker	9 390.–	bei uns 6 498.–
Luxman C 03, M 03 Vor-Endsiufen-Kombination, 3 Mon. alt	3 696.–	bei uns 2 950.– i. K.
Amstrad Satelliten Receiver		bei uns 298.– Neu
Denon DAP/POA 2400 Vor-Endstufen-Kombination		bei uns 1 900.– i. K.
Magnasphere Delta Stück	3 500.–	bei uns 1 700.– V.
Sansui SP 100i Stück	1 398.–	bei uns 698.– Neu
Bose Acoustimass Subwoofer-System	2 000.–	bei uns 1 298.–
Nakamichi Dragon, Cassettendeck der Spitzenklasse	4 150.–	bei uns 2 990.– i. K.
Nakamichi TA 4, Receiver	3 500.–	bei uns 1 998.– Neu
Nakamichi TA 3, Receiver	2 500.–	bei uns 1 498.– Neu
Sony TDC 300 ES Dat-Recorder	2 498.–	bei uns 1 198.– i. K.
Quadral Vulkan LS-Boxen, 3 Mon. alt	6 200.–	bei uns 4 900.– i. K.
Pinga LDR 30	7 000.–	bei uns 4 950.–
Threshold Stasis 1 Mono Class A Endstufe		bei uns 8 500.– i. K.
Threshold PCR1 High-End-Vorverstärker		bei uns 10 000.– i. K.
Accuphase E 205	2 500.–	bei uns 1 500.– i. K.
Sansui AUX 901, Verstärker	1 998.–	bei uns 1 198.– Neu
Sansui SX 900, Receiver	1 298.–	bei uns 850.– i. K.
Sansui B 2101, Endstufe	2 000.–	bei uns 990.– i. K.
Revox B 77 MK II, Tonbandgerät	3 400.–	bei uns 2 100.– i. K.
Bowers + Wilkens MPA 1, Monoblöcke a	1 400.–	bei uns 800.– i. K.
MBL 211, Aktivsubwoofer	2 500.–	bei uns 1 300.– i. K.
Magneplanar MG12, Magnetostaten a.		bei uns 990.– i. K.

V = Vorführgeräte, i. K. = im Kundenauftrag
Alle Preise sind die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Alle Geräte original deutsche Ware, keine Importe.
Lieferung per UPS: innerhalb von 24 Stunden

Telefon 0 23 31/2 60 11 · FAX 0 23 31/2 22 58
Weitere Angebote auf Anfrage

Kampstr. 29 · 58 Hagen

HAMBURG

Endlich!
CD-Röhrenfilter von KLIMO.
Verdammt nah an der LP

Die musikalische Kompetenz
Georg Zahn

»High End« WOHNRAUMSTUDIO
Ansgariusweg 16a · 2000 Wedel
Tel. (0 41 03) 1 62 17 · Fax (0 41 03) 1 62 18
Hörtermine nach Vereinbarung

GIFHORN

Radio Rentschler
Ihr Partner für Audio und Video

REVOX
Technics
AKAI
A.R.E.S.
T+A elektroakustik
ONKYO HIGH FIDELITY
FINE ARTS by GRUNDIG
Bang&Olufsen

GIFHORN
CARDENAP 5
Gegenüber vom Rathaus
Telefon (05371) 54044

hifi studio am hofweg

Hofweg 11 · 2000 Hamburg 76
Telefon 0 40/22 28 13 · Fax 0 40/2 20 46 19

Burmester Restek
Räke Denon Nakamichi Stax
Brinkmann NAD Luxman AKG
Thorens Harman/Kardon BELTON
ATL-Transfer Ecouton ALR
Sony Ceeroy Quart I.Q. Dynaudio
Hans Deutsch Heco TSM ARES
Silbersand u.a.

VEREINBAREN SIE MIT UNS IHREN PERSÖNLICHEN HÖRTERMIN

HAMBURG

ALLES WAS KLINGT

PHONOSOPHIE

ALLES, WAS KLINGT – heißt unsere Devise. Guter Klang ist nicht allein Sache des dicken Geldbeutels, sondern des gesunden Hörverstandes. Darum gibt es im PHONOSOPHIE Klangstudio neben dem kompletten **naim audio** Programm auch andere feine Sachen: AUDIO TECHNICA • B&W • CASTLE • CELESTION • CHORD COMPANY • DYNAUDIO • HANS DEUTSCH • HARMAN/KARDON • LINN • MARANTZ • MERIDIAN • MISSION • MONITOR AUDIO • NAD • NAKAMICHI • ION NYTECH • ORTOFON • PHONOSOPHIE HIGH FIDELITY • PRO AC • PROTON • ROTEL • ROYD AUDIO • SME • THORENS • TRIPOD • XERXES

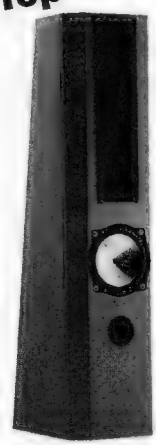
PHONOSOPHIE KLANGSTUDIO LURUPER HAUPTSTRASSE 204 2000 HAMBURG 53 TEL.: 040 / 83 70 77 FAX 040 / 83 70 84

Sphinx Project Base
2000 Hamburg 65
Hifi Pur
Tel: (040) 602 44 77

QUAD
Beratung
Open Air Hamburg 13
Rentzelstraße 34 · Tel. 040/44 58 10

aaron
Die Kunst Musik natürlich wiederzugeben

Open Air
präsentiert das KLANG & TON High·End·Projekt:
„Lab·Top"



Ein Bausatz incl. Weichenkit und Zubehör 1.235,-
Ein MDF-Rohgehäuse 297,-
Ein MDF-Fertiggehäuse in Schleiflack o. hochglanz 598,-

UNTERLAGEN, SPEED-VERSAND UND REPRÄSENTATION
· Open Air · Rentzelstr. 34 · 2000 Hamburg 13
Tel. 040 / 44 58 10 + 45 26 62 · Fax 040 / 410 78 12
Händleranfragen, auch für Gehäuse, erwünscht

HÖRLAND
HIFI-STUDIO
JÖRN POLLEY
FISCHERSALLEE 60
2000 HAMBURG 50
TEL. 040/39 26 26
SINGLE SPEAKER VERGLEICHE IN DREI HÖRRAUMEN
CREEK KIRKSAETER LINN MORDAUNT-SHORT NAD NAIM P.A.T. ROGERS ROTEL THORENS

HIFI PUR

ACCUPHASE
ADE
AUDIOPLAN
AUDIODATA
AUDIO INNOVATIONS
AVM
AUDIO TECHNICA
BACKES & MÜLLER
BNS
BRINKMANN
BURMESTER
BECK
B & W
EINSTEIN
EXPERIENCE
RENAISSANCE
LINX
MARTIN LOGAN
MBL
MICROMEGA
NAD
ORTOFON
QUART
RESTEK
ROTEL
SONY
SPHINX
STAX
STRAIGHT WIRE
TRANSROTOR
THORENS
v.d.HUL
WBT
YAMAHA

HAUSMESSE
4. AKT
28.2.–1.3.92

WIR FÜHREN VOR:
RESTEK
SPHINX
AUDIODATA

28.2.:
15–18 UHR

29.2.:
10–18 UHR

1.3.:
10–14 UHR

BERATER MIT GEDULD ... SERVICE VON A-Z ...
W. ROZA
HARKSHEIDERSTR. 2
2000 HAMBURG 65
TEL. 040/602 44 77

marquart
Hörtermin vereinbaren
Fußgängerzone Harburg-Lüneburger Str. 8
1 Min. von S-Bahn Rathaus Harburg Tel. 040/77 76 81

Accuphase
AUDIO STATIC
Burmester
B&W
CAMTECH
Infinity
mark levinson
PROCEED
REVOX
spendor
T+A
THORENS
tmr
Canton
Denon
Kenwood
Nakamichi
Onkyo
Philips
Pioneer
Quart
Sony
Technics
Yamaha

Wir haben Lautsprecher, die Sie gerne hätten . . .

DYNAMIK AKUSTIK Hören Sie doch mal rein

Altstädter Straße 4 · 2000 Hamburg 1 · im Sprinkenhof · Telefon 0 40/32 66 95

nhono

FACHHÄNDLER

1000 Berlin 15: schallplatte am kudamm, Kurfürstendamm 29 • **1000** Berlin 19: HINTZE HiFi & Video, Reichsstraße 6 • **1000** Berlin 20: SOUND + MUSIC, Pichelsdorfer Straße 126 • **100**
Berlin 51: L & P Schallplattenhandel, Scharnweberstraße 25 • **2000** Hamburg 1: Brinkmann KG, Spitaler Straße 10 • Schallplatte am Mönckebergbrunnen, Spitaler Straße 22 • **200**
Hamburg 26: Hot Markt, Eiffestraße 664 • **2390** Flensburg: Brinkmann KG, Angelburger Str. 32-34 • **2800** Bremen: Barlage Unterhaltungselektronik, Schüsselkorb • jpc-schallplatten
Papenstraße 2-4 • Brinkmann KG, Obernstraße 82-88 • SATURN-HANSA, Faulenstraße 54-68 • **2850** Bremerhaven: BENING, Columbus-Center • **2870** Delmenhorst: MUSIK-HAUS
JANSSEN, Lange Straße 134 • **2900** Oldenburg: jpc-schallplatten, Kurwickstraße 1 • **3000** Hannover: Brinkmann KG, Georgstraße 10 • **3000** Hannover 91: SATURN-HANSA
Ihme Fachmarkt Zentrum, Spinnereistraße 3 • **3257** Springe 1: MELODY-MAKER, Schulstraße 7 • **3400** Göttingen: jpc-schallplatten, Jüdenstraße 1 • **4000** Düsseldorf 1: Hifi-Referenz
Steinstraße 31 • **4040** Neuss: SATURN Techno-Markt, Breslauer Straße (Huma-Center) • **4050** Rheydt: SATURN Techno-Markt, Stresemannstraße 1-7 • **4060** Viersen 1: Musikhaus Pauly
Hauptstraße 67 • **4150** Krefeld 1: SYM-PHON DIGITAL, Ostwall 122 • **4220** Dinslaken: Radio Bohlen KG, Neustraße 41 • **4350** Recklinghausen: Fels am Viehtor, Breite Straße 29 • **435**
Recklinghausen: DIE SCHALLPLATTE Jansen GmbH, Kunibertistraße 26 • **4400** Münster: CD-Forum, Schorlemerstraße 11 • jpc-schallplatten, Alter Fischmarkt 2 • **4500** Osnabrück
Brinkmann KG, Herrenteichstraße 12-15 • jpc-schallplatten, Hakenstraße 20 • r+o KÜRTEN, Niedersachsenstraße 14 • TonArt-Studio BILD & TON, Masestraße 63-64 • **4600** Dortmund
Brinkmann KG, Westenhellweg 102-104 • SATURN-HANSA, Westenhellweg 70-84 • **4600** Dortmund 41: CAR HIFI STUDIO Glienke, Kleine Schwerterstraße 12 • **4790** Paderborn: CITY
MUSIC, Königsplatz 12 • **4800** Bielefeld: jpc-schallplatten, Jahnplatz-Passage • **4950** Minden: jpc-schallplatten, Markt 7 • **5000** Köln 1: SATURN Elektrohandelsgesellschaft
Hansaring 97 • Radio Graf, Neumarkt 12 • **5000** Köln 40: Schallplatten-Studio Hahn, Einkaufs-Center, Aachener Straße 1253 • **5090** Leverkusen: SATURN Techno-Markt, Im Kaufhof
Wiesdorfer Platz • **5090** Leverkusen 3: Der Schallplattenshop, Kölner Straße 36 • **5100** Aachen: Heiliger & Kleutgens, Kapuzinergraben 6 • SATURN Techno-Markt, Franzstraße 6 • **530**
Bonn: Rhein Radio Bonn, Am Dickobskreuz 14 • **5400** Koblenz: Rhein Radio Koblenz, Victoriastraße 8-14 • **5500** Trier: Kaurisch, Treviris Passage • **5600** Wuppertal 2: Schallplattencente
Bodo Bochnig, Werth 94 • **5760** Arnsberg 1: Musikladen Kampschulte KG, Neheimer Markt 9 • **5828** Ennepetal 1: Schallplattencenter Bodo Bochnig, Voerder Straße 55 • **5900** Siegen

STARK IN BERATUNG UND SERVICE

die Rille, Kölner Straße 44 • SATURN Techno-Markt, Hauptstraße/Poststraße • **5960** Olpe: Heller + Köster, Martinstraße 23 • **6000** Frankfurt/M. 60: SATURN-HANSA, Bergerstr. 125-129
6100 Darmstadt: DIGITAL, Rheinpassage, Rheinstraße 32 • **6200** Wiesbaden: KNIE-Schallplatten, Faulbrunnenstraße 1 • **6500** Mainz: CD-BOX, Seppel-Glückert-Passage 7 • **670**
Ludwigshafen: PHORA, Rathaus-Center • **6740** Landau: SELEKTRA, Königstraße 32 • **6750** Kaiserslautern: Pro Markt, Merkurstraße • **6800** Mannheim 1: PHORA, 07,7 • PRINZ, T1, 1-3
TEUSCH TECHNIKLAND, Gutenbergstraße 35 • **6806** Viernheim: PHORA, Rhein-Neckar-Zentrum • **6840** Lampertheim: TREFFPUNKT VIDEO SERVICE, Wilhelmstraße 57 • **690**
Heidelberg: Musikhaus Hochstein, Hauptstraße 86 • PHORA, Darmstädter-Hof-Centrum • **7000** Stuttgart 1: Radio-Musikhaus Barth, Rotebühlplatz 23 • Elektro-Ziegler „Die Schallplatte"
BREUNINGER MARKT • ELEKTROWELT-FLACHSMANN, Arnulf-Klett-Platz 1-3 • **7012** Fellbach: ELEKTROWELT-FLACHSMANN, Schorndorfer Straße 40 • **7080** Aalen: Günther's Plat
tenladen, Reichsstädter Straße 14 • **7140** Ludwigsburg: Elektro-Ziegler „Die Schallplatte", BREUNINGERLAND • p.p.studio, Körnerstraße 4 • **7250** Leonberg: ELEKTROWELT
FLACHSMANN, Im Leo-Center • **7500** Karlsruhe 1: Musikhaus Schlaile, Kaiserstraße 175 • RADIO-FREYTAG, Karlstraße 30-32 • Pro Markt, Carl-Metz-Straße 3 • **7520** Bruchsal: Jöst HiFi
Video-Center, Werner-v.-Siemens-Straße 47 • **7530** Pforzheim: Gondrom Schallplatten, Westliche 4-6 (Blumenhofbau am Markt) • SONNET HiFi-TV-Video, Deimlingstraße 23 • **760**
Offenburg: OHRWURM RECORDS, Lange Straße 47-49 • **7800** Freiburg: WOM WORLD OF MUSIC im Hertie-Haus, Kaiser-Joseph-Straße 165 • DIE SCHALLPLATTE, Grünwälde
Straße 2 • radio bastian, Kaiser-Joseph-Straße 260 • COMPACT DISC CENTER, Schiffstraße 8 • MUSIKHAUS RUCKMICH, Bertoldstraße 7 • **7850** Lörrach: s' Lädeli Dieter Baumert
Kirchstraße 4 • **8000** München 2: SATURN-HANSA, Theresienhöhe – Schwanthaler Straße 115 • **8000** München 40: CD-Markt, Rankestraße 6a • **8000** München 45: Media Markt
Ingolstädter Straße 62 • **8100** Garmisch-Partenkirchen: Schallplatten Rambur, von-Brug-Straße 7-11 • **8120** Weilheim: PRIMATECHNIK, Pollinger Straße 1 • **8200** Rosenheim: Medi
Markt, Georg-Aicher-Straße 10 • **8500** Nürnberg: Laser Sound, Karlstraße 5 • SATURN-HANSA, Am weißen Turm – Vordere Ledergasse 30 • Pro Markt, Fürther Straße 301-303 • **860**
Bamberg: CAOS, Fischstraße 8

HAMBURG

HIFI-STUDIO WINTERHUDE

LINN · B&W · CREEK · NAIM · THORENS
AUDIO TECHNICA · ROTEL · QUAD U.V.A.
INH. HARALD COHRS · TIMMERMANNSTR. 3 (ECKE HIMMELSTR.)
2 HAMBURG 60, TEL. 040/511 3827

HANNOVER

TONSTUDIO
ZUBACH-KASELITZ
3 HANNOVER · MENDELSSOHNSTR. 31
RUF 0511/88 30 85
DAS FACHGESCHÄFT FÜR DEN
ANSPRUCHSVOLLEN MUSIKLIEBHABER
HIFI UND HIGH-END ANLAGEN
ANALOG- UND DIGITALTECHNIK
SPEZIALKABEL
BERATUNG · PLANUNG · SERVICE

Aaron · Sovereign · B&W Loudspeakers · Burmester · Thorens · Nakamichi · Quad · Audio Stax · SME

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/20 43-2 58

HATTERSHEIM

Sphinx Project Base
6234 Hattersheim
Hifi Bigusch
Tel: (0 61 90) 20 36

HEIDELBERG

REIDEL HIFI TV · VIDEO
WO IHRE OHREN AUGEN MACHEN

Kaiserstr. 10
6907 Nußloch/HD
Telefon 0 62 24/10 9 23

Wir führen nur tonangebende Marken:
AKG, **Backes & Müller**, Beyer, **Burmester**, **Bang & Olufsen**, Canton, **Bose**, Elac, Heco, **Denon**, Oehlbach-Kabel, **Kenwood**, **Quart**, Stax, **Revox**, Transrotor, **Sonofer**, Sennheiser, **Thorens**, Yamaha.

QUAD
Beratung
Musik & Design · Heidelberg
Plöck 75 – Telefon 0 62 21/16 35 53

HANNOVER

hifi·meile

Acoustat · Audio Alchemy · AKG · Akai · Arcam · ATL · Audioanalyse · Audio Innovation · Audiomecca · Audio Research · Audio Technica · B & W · Bill Beard · California Audio Labs · Camtech · Canton · Celestion · Cello · Classè Audio · Denon · 3A Master · Ensemble · Epos · Exposure · Goldring · Grado · Harbeth · Harman · Infinity · IsodaCable · IQ · JBL · JVC · Koetsu · Krell · Lectron · Linn · Luxman · Madrigal · Magnat · Magnepan · Mark Levinson · Martin Logan · MB Quart · MC Intosh · Micromega · Mirage · Mission · MIT Shotgun Cable · Monitor PC · Monster Cable · Musical Fidelity · NAD · Nakamichi · Oehlbach · Onix · Ortofon · Oxford · Pinc Triangle · Pioneer · Point Source · Pro Ac · Proceed · Quad · Quadral · Radford · Rega · Revolver · Revox · Sansui · SME · Sonus Faber · Sony · Space + Time · Spectral · Spendor · Stax · Straight Wire · Sugden · TDL · Teac · Technics · Theta · Thiel · Thorens · Threshold · Transrotor · Vacum Tube Logic · Van den Hul · Vecteur · Wadia · WBT · Well Tempered · Yamaha · YBA.

SINGLE SPEAKER DEMONSTRATION · HIFI MEILE · VOLGERSWEG 12 · ECKE BERLINER ALLEE, 3000 HANNOVER 1 · TELEFON (05 11) 34 10 40 · TELEFAX (05 11) 34 14 88

HEIDELBERG

Einladung
zum
audiophilen
Klangfrühling

Samstag, 29. Feb. von 10.00–15.00 Uhr
Sonntag, 1. März von 10.00–16.00 Uhr

Vortrag
von Prof. Dr. Schneider
am Sonntag, Beginn 11.00 Uhr
Thema: Schallereignisse in der Natur und Hören.

Highlights von:
Apature · AVM · B&W · Boulder
Marantz · Monitor Audio
Pioneer · Rotel · T+A

Wir verlosen unter unseren Besuchern einen Pioneer PD 9700

Pro Acoustic GmbH
Mertzgarten 2
6908 Wiesloch
Tel. 0 62 22/25 40 o. 8 15 27

HEILBRONN

KLANG & DESIGN

MARKTPLATZ 4 · 1. OG.
7100 HEILBRONN · TEL. 0 71 31/8 00 07

HEINSBERG

HIGH END
Musikalisch von Rasse und Klasse
die Auslese

audiodata Arcam Camtech
Isoda Musical Fidelity
OMTEC Rogers Spendor
Thorens TMR

und hochwertige Hifi Komponenten
Arcus Denon Elac Harman-Kardon
Kenwood Quart Onkyo
T+A Revox Yamaha

jansen 5138 HEINSBERG-OBERBRUCH
Grebbener Straße 20
Telefon: 02452/6061-63

HEMMINGEN

Sphinx Project Base
3005 Hemmingen
Audio Partner
Tel: (05101) 5253

HERZOGENRATH

Sphinx Project Base
5120 Herzogenrath
Kunst + Musik
Tel: (02406) 7596

HILDESHEIM

Sphinx Project Base
3200 Hildesheim
Hackbarth
Technosound
Tel: (05121) 32553

city HIFI & HIGH END STUDIOS

Der kürzeste Weg zwischen Mensch & Musik ist der Weg zu uns!

T & A · Restek · Audio Exklusiv · Matrix 800/801 etc. · B + W · Mark Levinson · Stax · SME · ART/ALR · IQ · Elac · JBL · Magnepan · Sonofer · Transrotor · Linn · Rega · Thorens · Denon · Nakamichi · Yamaha · Kenwood · Rotel · Beyer · Ortofon · audio technica · Monitor · Straight Wire · Van den Hul · AKG

... bestes Hören ... klangliche Harmonie ... Lebenstil ...

... Erlebnisse und maximale Leistung

→ in 3200 Hildesheim, City HiFi & HIGH END STUDIOS
Hinter dem Schilde 5 • (gegenüber Parkhaus Horten) Tel. 0 51 21 / 3 11 81

HÖHR-GRENZHAUSEN

KLANG KONZEPTION
. . . mehr als nur Hifi
K.P. Feistel Tel.02624/3515

INGOLSTADT

...zu buchen in keinem Reisebüro...!

...aber zu hören bei uns!
* Audio Static Elektrostaten ES 100, ES 300
* B & W Matrix 800
* JBL Projekt K2

HIFI musikinsel
... auf 2 Etagen, Ingolstadt
Milchstraße 14, Tel. (08 41) 3 55 26

Sphinx Project Base
8070 Ingolstadt
Musikinsel
Tel: (08 41) 355 26

KANDEL

HIFI BOX
Inhaber Stefan Frick

Ich kombiniere für Sie mit . . .
AR · ART · Bryston · Epos · Experience Röhrenverstärker · Goldring · HAL · Harman/Kardon · Mordaunt Short · Naim · Onix · Phonosophie · Pro-Ject 1 · Rational-Audio · Rega · Rotel · Royd · Ruark · Sugden · TDL · Thorens · Vecteur

Saarstraße 165 ! 6744 Kandel · Telefon 0 72 75/53 70 oder 36 94
Montag – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 10.00 Uhr

KARLSRUHE

KAT Elektronik GmbH

Superbe Hörräume - hervorragende Beratung - in jeder Klasse optimale Lösungen und exklusive Topmarken wie: ALR, Denon, Onkyo, NAD, Sony, T & A, TSM, Thorens, Backes & Müller.
Kronenplatz 1 K'he 1 ☎ 0721-375471

REGA · ROGERS · OMTEC · MAGNEPAN · OCTAVE · MARTIN LOGAN · TESSENDORF · RADFORD · ONIX · MC · PROCEED · CELESTION · SPECTRAL · 3a · WELL TEMPERED · AUDIOTECHNICA · ARCAM · AUDIODATA · BRYSTON · KONTRAST

Die HIFI SCHMIEDE lädt ein.
Musikalisches für Ihre Ohren:
z. B. REGA PLANAR 2/3,
ARCAM DELTA 60 mit ROGERS 6/2 u.v.m.
Hörtermine unter 0 72 43/9 34 05
7505 Ettlingenweier · Morgenstraße 2

INGOLSTADT

INGOLSTÄDTER HIFI-TAGE 14./15. MÄRZ 1992

PRÄSENTATION Vertreter der Firmen stellen ihre Produkte vor.

Audio Agile	Micro Mega
Audiodata	Mission
Bryston	Musical Fidelity
Einstein	Music Control
Final	Oracle
Harman Kardon	Project
Proceed	Audio
Marantz	Rotel
Mark Levinson	Triangle

VORFÜHRUNGEN

Hifi ist mehr als Technik! Vorträge und Vorführungen, die die Dimension des Hörens und der Musikwiedergabe erschließen, werden stündlich angeboten.

SUPERLATIV

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, eine 150 000,- DM teure Stereoanlage live zu erleben.

ORT

Queens Hotel Ambassador
Goethestr. 153
8070 Ingolstadt
(Autobahn A9,
Ausfahrt Ingolstadt Nord,
Richtung Stadtmitte)

VERANSTALTER

MACH ONE
LAUTSPRECHER – HIFI – SYSTEME
INH. ROBERT ANDORF
JOSEF-PONSCHAB-STRASSE 3
D-8070 INGOLSTADT
TELEFON 0841/33670

KARLSRUHE

DENON harman kardon T+A quadral SONY AKAI Technics
Der Weg zu STORK hat sich schon immer gelohnt!
JBL A.R.E.S. PIONEER LUXMAN
Stork GmbH · Melanchthonstr. 114 · 7518 Bretten
(Beim Handelshof und Aldi) · Tel. 07252/7949+2044+2045

AUDIO STATIC Accuphase JVC
IQ DENON THORENS
Cabasse Sonofer
HECO Burmester STAX
QUART Infinity
ONKYO
Nakamichi harman/kardon
Fernseh-Schuhmacher GmbH
Kriegstraße 20, 6839 Oberhausen, Tel. 0 72 54/23 92

Audio Innovations · Proton · Nytech · ONIX · MBL · VPI · Ariston
Quicksilver · Alphason · Sumiko · Decca · Mal · Valve · Interfacemat · Spectral · Grado · Tweek · Vandersteen · Pro Ac · Garrott · Hoybrook · Premier LMX · LAST u. a.
Fischer HIFI-ATELIER 7500 KARLSRUHE · KAISERSTR. 121 TEL. 0721 697270
Montag – Freitag 16.30 – 18.30 Uhr, Samstag ab 11.00 Uhr

MEMBRAN
SOPHIENSTR 81 · KA 856050

KÖLN

KÖLN ODER KREFELD ...
...SIE finden bei uns immer das Richtige.
euphonia
HI-FI-STUDIOS MIT HERZ
Studio 1: Hohenzollernring 12 • 5 Köln 1 • Tel.: 02 21/9 25 70 20
Studio 2: Berrenrather Str. 205 • 5 Köln 41 • Tel.: 02 21/41 46 66
Studio 3: Ostwall 171-173 • 4150 Krefeld • Tel.: 0 21 51/6 29 40

KASSEL

HIFI-STUDIO DIETRICH
Linn ✳ Nytech ✳ Cambridge ✳ Rotel ✳ Mission ✳ ATR ✳ Aiwa ✳ Audio Physik ✳ Mordaunt Short ✳ Exposure ✳ Acoustik Research ✳ Monitor Audio ✳ B & W ✳ Naim ✳ Klimo ✳ Rega ✳ SAC ✳ Sherwood ✳ Onix ✳ AT ✳ ausgewählte Schallplatten ✳ Rational Audio ✳ u.v.m. ✳ 4 „single Speaker" Studios um in Ruhe zu hören!
D-3500 Kassel · Fr.-Ebert-Straße 137
Telefon 05 61/77 06 66

KIEL

Himmlische Klänge
Backes & Müller
ROLL MALZE
HiFi · TV · Video
2300 KIEL · HOLTENAUER STR. 354
TEL.: 04 31/3 50 99

KIEL

Speakers Corner HIFI-STUDIO
B & W · Cambridge Audio · Creek
Epos · Exposure · KEF · Linn
Meridian · Micromega · Mission
Mordaunt Short · NAD · Onix
Rotel · Thorens · Wadia
u. v. a.
Hermann-Weigmann-Straße 2–4 · D-2300 Kiel 1
Telefon 04 31 / 67 43 89

KÖLN

QUAD
Beratung
HiFi Atelier – Köln
Breite Str. 161-167 · Tel. 02 21/25 27 89

TONART PETER MAY HiFi-Studio GmbH Neue Linner Straße 74 · 4150 Krefeld Telefon (02151) 80 14 06
TONART PETER MAY
HiFi für Kenner

RHEIN KLANG
...erleben Sie bei uns:
ADCOM · ADR · ACOUSTAT · ACOUSTIK RESEARCH · AUDIO TECHNIKA · CABASSE CAMTECH · DAVID HAFLER · DYNAUDIO FOCAL · HAL · JBL · JAMO · HARMAN KARDON · PIONEER · SPENDOR · STP TDL · THORENS · TSM · VAN DEN HUL
RHEINKLANG • Michael Rzymbowski • Olpenerstr. 789a
5000 Köln-Brück • Tel. 02 21/84 36 21

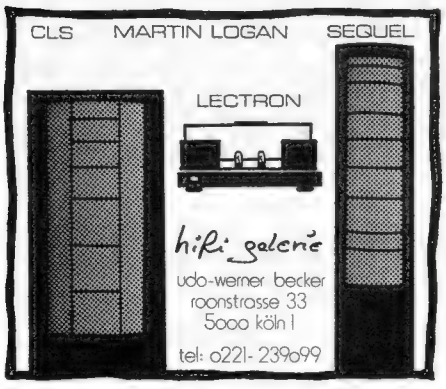
KÖLN

IHR GELD...

KÖLN

...ist gutes Geld! Holen **Sie** sich den optimalen Gegenwert bei uns! Fordern Sie Unterlagen an: Telefon (0221) 21 09 16

HIFI-STUDIO EINS • SEVERINSTRASSE 199 • 5000 KÖLN 1



Sphinx Project Base
5000 Köln 60
M. Geschka GmbH
Tel: (02 21) 76 40 13

Aaron
... sollte Ihr Verstärker heißen

KONSTANZ

HIFI & LAUTSPRECHER
S-T-U-D-I-O

T+A · Celestion · Rotel · Naim · Mission · NAD
Focal · 3a Midi Master · Quad · Belton · Onix
Pointsource · Micromega · Projekt · Klimo
Phonosophie · Epos · Ortofon · Beck Acoustic
Audio Technica · Monitor PC · Straightwire

The better HiFi

HiFi & Lautsprecher Studio · 7750 Konstanz
Tulengasse 4 · Telefon (07531) 29491

KOBLENZ

QUAD
Beratung
Stein HiFi Studio
Koblenz · Rheinstr. 24 · Tel. 02 61/185 84

Sphinx Project Base
7750 Koblenz
Schmitz Hifi
Tel: (02 61) 38144

KEF Loudspeakers
Best of Britain
Fragen Sie uns,
wir haben die Informationen
Stein HiFi Studio · Koblenz
Rheinstraße 24 · Telefon 02 61/1 85 84

ProTech: Audio · Video · TV · High End

• High Tech auf 1000 m² •

Acoustic Research, Air Tight, Akai, AKG, Audio Arts Heybrook, Audio Innovation, Audiomeca, Aura, Blaupunkt, Bose, B & O, Bonsai, Cambridge, Camtech, Celestion, Conrad Johnson, Ecouton, Einstein, Fischer + Fischer, Grundig, Harman Kardon, ITT, JBL, Kyocera, Luxman, Marantz, Magnasphere, Magnepan, Mission, NAD, Naim, orange Audio, Phonar, Pilot, Pioneer, Quadral, Rega, Sharp, Spendor, Schäfer & Rompf, Proton, Sansui, Taurus, Technics, Panasonic, Philips, Restek, Sony, Telefunken,

Harman Kardon TD 4600	978,– I		
Bowers & Wilkins 802/2	Stk. 2398,– I		
audio-research SP-8	3600,– I		
Radford STA 25	2400,– I		
Mark-Levinson Nr. 29	4950,– I	Nakamichi CR 3E	898,– I
Restek GK 2	Stk. 998,– V	Hafler XL-280/Dh-110	1998,– V
Luxman LV-117	1898,– V	Denon PRA-1500	898,– I
KEF C-35	Stk. 298,– I	Mission PCM 11	1298,– V
Pioneer PD-91	1898,– V	Sonofer SF-5	Stk. 1198,– V
Scriptum 3	Stk. 498,– DM	Sonofer SF-6	Stk. 1725,– V
Nakamichi SR-4E	1477,– I	Fischer & Fischer	
Nakamichi BX 150E	548,– I	SN 150 A	Stk. 1598,– V

I = Inzahlungnahme
V = Vorführgeräte

Service:

Barankauf
Inzahlungn.
Tausch
Finanzierg.
Fahrdienst
Leihservice

5400 Koblenz · Löhr-Center · Tel.: 0261-31462 · BTX/Fax 0261-38456 · 1300 Parkmöglichkeiten im Haus!

LUDWIGSBURG

DWS
Dr. W. Stelmaszyk
Ihr Partner in Sachen HiFi ...
... optimale Beratung in 3 Studios
DWS, Schillerplatz 8, 7140 Ludwigsburg, (0 71 41) 92 53 90, 92 86 47

LÜBECK

PROJEKT AKUSTIK HIFI-STUDIO
2407 BAD SCHWARTAU
TREMSKAMP 51-51A
TEL. 0451/283166

NAD
B & W
ROTEL
ACOUSTIC RESEARCH
LINN

SEE ME
FEEL ME
TOUCH ME
HEAR ME

JessenLenz hifi galerie
Wahmstraße 36 · 2400 Lübeck 1 · Telefon 0451/71343
audio physic · Bang & Olufsen · Burmester · Camtech
Ecouton · Isoda · JessenLenz · Martin Logan · Mission
Musical Fidelity · Quad · Quart · Restek · Silbersand
SME · Spendor · Stax · Transrotor · TMR · Wadia · WBT

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/20 43-2 58

Sphinx Project Base
2400 Lübeck 1
Hifi Galerie
Tel: (0451) 71343

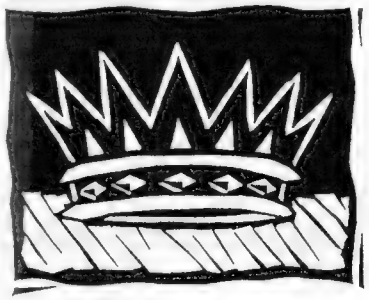
LUDWIGSHAFEN

Hul · Omtec · Orange · Magnepan · Thiel · TMR · Octave · Bartolomeo Aloia · Wadia · Rogers · Sugden · Audio Exklusiv · Quad · Verdier · Outsider · Proceed · Spectral · Rega · Einstein · Nakamichi · Yamaha · Altgeräte werden in Zahlung genommen · Finanzkauf effekt. Jahreszins 1,9%.

20 Jahre HiFi-Erfahrung
Unsere Referenz ist das Original
Tonstudio – Wohnraumstudio
HARTMUT ALT
Speyerer Straße 89 · 6703 Limburgerhof
Telefon: 0 62 36/63 84

MAINZ

IDEALES HÖREN



GOLD ON TOUR.

Die neuesten und besten Geräte des kleinen, sehr feinen japanischen High End-Pioniers Accuphase sind in unseren Räumen zu Gast. Und erwarten Sie. Kommen Sie einfach vorbei, Ihre Ohren werden sich freuen. Über ideales Hören.

Accuphase

Am 14.3.1992 ab 12.00 Uhr bei:

K-L-ANG STUDIO Rainer Pohl
Mainzer Straße 73
6501 Bodenheim bei Mainz
Ruf: 06135/4128 Fax: 06135/4740
Mo.–Fr. 10.00–12.00, 14.00–18.30
Sa. 9.00–14.00 (18.00), Mi. geschl.

MAINZ

Sphinx Project Base
6500 Mainz
Hifi Akustik
Tel: (0 61 31) 22 99 67

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/20 43-2 58

K-L-ANG STUDIO Rainer Pohl

ARCUS · ACCUPHASE · APOGEE · AUDIO-ALCHEMY
AUDIOLABOR · BELTON · BACKES & MÜLLER · B&W
BURMESTER · CELESTION · DENON · DYNAUDIO
FINE ARTS · IQ · LINN · MORDAUNT SHORT · MISSION
NAIM · NAKAMICHI · NAD · ORTOFON · QUAD · ROTEL
REUSSENZEHN · REGA · SONUS FABER · SME
THORENS · TRANSROTOR · THATS · WADIA · YAMAHA
UND ANDERE.

Mainzer Straße 73
6501 Bodenheim bei Mainz
Ruf: 06135/4128 Fax: 06135/4740
Mo.–Fr. 10.00–12.00, 14.00–18.30
Sa. 9.00–14.00 (18.00) Mi. geschl.

Jeden
letzten Mittwoch
im Monat erscheint
ZOUNDS
DAS MUSIKMAGAZIN
MUSIK ZUM LESEN

MAINZ

HIFI FÜR EINSTEIGER
HIGH-END FÜR KENNER

ACOUSTAT · ALPHASON · ALR · APOGEE · ARISTON · ATC · AUDIO ALCHEMY · AUDIOMECA · AUDIO STATIC · AUDIOQUEST · AURAL SYMPHONICS · AVALON · BARCLAY · BERENDSEN · CALIFORNIA AUDIO LABS · CAMBRIDGE · CARDAS · CLASSE AUDIO · DCM · DOS · EAGLE · ELECTROCOMPANIET · ERARD · ESPACE · FER · FUJITSU TEN · HAFLER · I.T. · JPW · KISEKI · KOETSU · MAGNEPAN · MARANTZ · Mc LAREN · MERLIN · METAXAS · MIRAGE · MIT · MONSTER · MUSICAL FIDELITY · OXFORD ACOUSTICS · PANASONIC · PHOENIX · REGA · ROCKSAN XERXES · ROCKFORD FOSGATE · ROWLAND RESEARCH · ROTEL · SEAS · SHERWOOD · SONOFER · SPHINX · SPECTRAL · STRAIGHT WIRE · SUMO · TARA · TDL · TECHNICS · THIEL · THETA · TICE NETZFILTER · THORENS · VECTEUR · VPI · WBT · WILSON AUDIO · 3a

HIFI AKUSTIK La. Samstag bis 18 Uhr Donnerstag b. 20.30 Uhr
HEIDELBERGERFASSGASSE 15 · 65 MAINZ
TELEFON 0 61 31 / 22 99 67 · 22 08 75

MOERS

hifi Forum Haasch GmbH

Moers · Friedrichstr. 9 · ☎ 0 28 41/2 85 86
In der Altstadt · Fußgängerzone

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

MÖNCHENGLADBACH

A Capella ✓ Audiolabor ✓ Audio Physic ✓
Brinkmann ✓ Cambridge ✓ Ecouton ✓
Esoteric Audio Research ✓ FM Acoustics ✓
Goldmund ✓ Lyra ✓ Meta Research ✓
Mission ✓ MIT/Spectral ✓ Ortofon ✓
Radford ✓ Stax ✓ SME ✓ Symphonic Line ✓
Straightwire ✓ Tube Technology ✓ Transrotor ✓

ROCKPORT Technologies
SIRIUS

DAS ULTIMATIVE LAUFWERK?
Wenn Sie die Premiere erleben möchten -
rufen Sie rechtzeitig an.
VORFÜHRUNG:
Donnerstag, 27.2., 20.00 Uhr

HANS OBELS HIFI

Viktoriastr. 14
4060 Viersen 1
☎ 02162 / 32021

VORFÜHR- U. GEBRAUCHTGERÄTE:
MIRAGE M1, 7.900,--; Kappa 9, 3.490,--;
Duntech Sovereign 2001, neuw., 15.900,--;
Goldmund Studio m. T3B, 4.900,--;
Ampliton 100A, 2.990,--; VTL Maximal, 1990,--
Radford STA 35, 3.290,-- ;

MAYEN

KLANGERLEBNISSE...

ACCUPHASE · AKAI · APOGEE · ALPINE · BURMESTER · BRAUN B&O · BACKES+MÜLLER · BOSE · CANTON · CAMTECH · CEEROY DENON · ECOUTON · ELAC · FISCHER & FISCHER · HARMAN-KARDON · HECO · INFINITY · I.Q. · JBL · JVC · KRELL · KENWOOD LINEAR ACOUSTIC · LUXMAN · MARK LEVINSON · MARTIN LOGAN MB · MIRAGE · MAGNAT · NAKAMICHI · ONKYO · PROCEED PIONEER · PFLEID · QUADRAL · REVOX · RÄKE · SONOFER · SONY T&A · THORENS · YAMAHA

MUSIKHAUS
GEIERMANN

Göbelstraße 12
5440 Mayen
Fernruf 02651 - 73086

MÜLHEIM

BRUCKHOFF
HIFI-STUDIO

LUXMAN marantz Dual
ELAC quadral Phonologue AKAI

4330 Mülheim/Ruhr · Liebigstr. 7 u. 11 · Tel. (02 08) 42 43 43

KLASSISCHE RÖHRENGERÄTE • SERVICE • APOGEE • THORENS • B&W
• HARMAN KARDON • MUSICAL FIDELITY •

Hifi Holger Studio Stein

Das Hifi-Studio in Mülheim
Delle 47 • Telefon 02 08 / 3 20 89

• MONITOR AUDIO • MORDAUNT SHORT •
• DELTEC • CAMBRIDGE • REVOLVER • ROTEL • CREEK • AIRTIGHT •

MÖNCHENGLADBACH

Boxen von:
quadral
ATL
Cabasse
JQ
Mirage
T+A
Image
JBL
Alpha-Monitor
Elac
Apogee
MBL
Celestion
u.v.a.

AUDIO 2001

Hochwertige Einsteigeranlagen bis hin zu Superlativ-HiFi

- Durch unser Riesenprogramm können wir Ihnen enorme Vergleiche bieten – Terminabsprache möglich.
- Daß Sie bei uns nur feinstens eingemessene HiFi-Geräte bekommen, ist selbstverständlich. Wir verfügen über rechnergesteuerte Hochleistungsmeßplätze.
- Riesiges Zubehörprogramm – Systeme, Spezialkabel usw.
- Ständig interessante Sonderangebote – viele Schnäppchen aus Inzahlungnahme.

Ein Anruf lohnt sich!

Annette Lischper GmbH
– Studio für Hifi-Technik –
Waldhausener Straße 221–223
4050 Mönchengladbach 1
Telefon (0 21 61) 3 17 77

Electronic von:
Luxman
Harman Kardon
Citation
MBL
Nakamichi
Restek
Krell
McIntosh
Perreaux
NRG-Control
SKY-Electronic
Synphonic-Line
NAD
Mission
Quad
Thorens
Transrotor
Stax
dbx
ADC
u.v.a.

MÜNCHEN

Das Paradies der HiFi-Fans

(tägl. geöffnet von 9 bis 18 Uhr, Samstag bis 13 Uhr)
Wo hört man täglich himmlische Stereoklänge aus den besten Anlagen der Welt?
Wo warten die brandneuen Speaker, die heißesten Tuner, die irrsten Tonbandgeräte?
Wo finden Sie Gesprächspartner, die selbst beim Fachsimpeln mit Profis niemals passen müssen?
Wo schreckt man auch vor Marathon-Beratung nicht zurück?
NA, WO DENN SCHON? IM ...
STUDIO 3 BEI EKKEHART ERNSTBERGER, MÜNCHEN-SCHWABING, KAISERSTRASSE 61, TELEFON 34 91 46
PS: Wenn's unbedingt sein muß, verkaufen wir auch.

MÜNCHEN

Eine der besten Adressen für High End in Europa.

hifi team MÜNCHEN

Schneckenburgerstraße 32 · D-8000 München 80
TEL. 0 89/47 51 00 · FAX 0 89/47 46 36

Sphinx Project Base
8000 München 2

Saturn-Hansa
Tel: (089) 510850

Hifi-West
Besold & Wiesbeck
Bergsonstraße 163, 8000 München 60
Telefon 0 89/8 63 14 64
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. v. 15–18 Uhr, Sa. v. 10–13 Uhr

HiFi Concept
Robert Heisig Wörthstr. 45 8 München 80 TEL (089) 447 07 74
Nähe Ostbahnhof Mo.-Fr. 14-18, Sa. 10-13 Uhr, SINGLE SPEAKER DEMONSTRATION
Das Warten hat sich gelohnt – der neue CD - Spieler klingt phantastisch!
MISSION ELECTRONICS

MÜNCHEN

Sphinx Project Base
8000 München 81
Life-Like
Tel: (089) 9577113

Aaron
... sollte Ihr Verstärker heißen

Sphinx Project Base
8000 München 5
MTH-Studio
Tel: (089) 2607254

sound REFERENCE
CP Besold · Rheinsteinstraße 1
8 München 70 · Mo-Fr 15-18 Uhr
Hotline 089/719 3766

LIFE LIKE
W. LINHARD
W. PECH
OHG
OBERFÖHRINGER STR. 105b
8000 MÜNCHEN 81
TEL. 089/9577113
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR VON 9-13 UHR UND 14-18 UHR,
SA 9-13.30 UHR · VORFÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG
Konzeption
Beratung Verkauf
audiophiler Produkte

MTH•AUDIO
hifi & high-end
holzstr. 27 · 8000 münchen 5 · tel. 089-2607254
A.R.E.S.; Arcam; AR; Celestion; Carver; Gessner; Mission; Nytech; Piega; Proton; Rega; Revolver; Sonus-Faber; Thorens; v. d. Hul u.v.a. + div. Inzahlungnahmen

hifi shop
AVM
Vor-, End-, Vollverstärker
WPZ
Lautsprecher
ALR
in München
HIFI-SHOP
Pfeiffer und Krautkrämer-GmbH
Schellingstr. 125 · 8000 München 40 · Telefon 089/52 64 91

MICHELSTADT

W-6120 Michelstadt/Odenwald
Hammerweg 30, an der B 45
Tel. 06061/73537, Fax 73642

Montag - Freitag durchgehend
von 10.00 - 18.30 Uhr geöffnet
Langer Donnerstag bis 20.30 Uhr
Samstag 9.30 - 14.00 Uhr
Langer Samstag 9.30 - 18.00 Uhr

TON-ART
HIFI HIGH END UND AUTO HIFI STUDIO
HIFI-HANDELS-GMBH

MÜNCHEN

DAS BESONDERE

High End pur von:
Burmester - Krell - Krell digital - Mark Levinson - Spectral - Restek - Audio Exklusiv - MBL - Schäfer u. Rompf - jadis - Proceed - Orange Audio - California audio labs...

High End by Great Britain:
Linn - Mission - Quad - Arcam - NAD - Rotel - Musical Fidelity - Rega - Roksan - Ariston - Audio Inovations - Radford ...

High Fidelity-Schmankerl von:
Onkyo - Denon - Kenwood - Sony - Harman Kardon - Nakamichi - Luxman - Thorens - Transrotor - Aiwa - Grundig Fine Arts ...

Spitzenlautsprecher von:
Martin Logan - Apogee - Magnepan - Ecouton - B&W - T&A - Mission - Linn - TMR - Audio Arts - Audiodata - I.Q. - Elac - ATL - Infinity - Heco - JBL - Gessner ...

Gerhard Helsig • 8000 München 70
HiFi Treffpunkt
Albert-Roßhaupter-Str.40 • ☎ 089/769323

TEL: 089/769 33 23, FAX: 089/760 86 82.
Inzahlungnahme - Service - Leasing.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 u. 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

MÜNSTER

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!"

SCHILLING

Hörster Straße 49-50
4400 Münster
Telefon 0251/40336-7

Restposten Ausstellungsstücke

jetzt GÜNSTIG

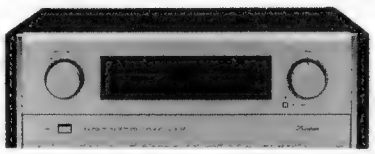
Geräteschrank GS 3 sw	280,– DM	Standlautspr. M 90 sw	698,– DM/St.
Geräteschrank GS 4 sw/gr	170,– DM	Standlautspr. M 10 sw	998,– DM/St.
Geräteschrank GS 5 sw	310,– DM	Standlautspr. M 15 sw	2 250,– DM/St.
Atelierfuß AF 1 sw/gr	220,– DM		
Lautspr. CM 7 sw/gr, 3-Wege	798,– DM/St.	Plattenspieler P 4 und	
Lautspr. CM 6 sw/gr, 2-Wege	598,– DM/St.	Receiver R 4 mit Fernbedienung	
Lautspr. RM 7 sw, 3-Wege	598,– DM/St.	RC 1 sw nur komplett	4 100,– DM
Lautspr. RM 6 sw, 2-Wege	448,– DM/St.	Cassettendeck gr. C 2/3 gr	1 350,– DM

MÜNSTER

Sphinx Project Base
4400 Münster
Audio Ton
Tel: (0251) 44344

NÜRNBERG

HiFi FORUM Baiersdorf ... Raum für Musik in drei Hörstudios
Perfekter Service:
• indiv. Beratung
• Aufstellung & Einmessung
• Reparaturwerkstatt
• Inzahlungnahme
HiFi Forum • Bresiauer Str. 29 • 8523 Baiersdorf • Tel. 09133 / 9546
Direkt an der A73 (Frankenschnellweg / Ausfahrt Baiersdorf-Nord)



ACCUPHASE E-305V Vorführbereit bei

ATELIER de MUSIQUE

Obere Kanalstraße 7 · 8500 Nürnberg 80
Telefon 09 11-9 92 79 90 · Nähe Plärrer

Sphinx Project Base
8500 Nürnberg 60
Atelier des Musiques
Tel: (0911) 992 79 90

AB SOFORT GILT:

Sie finden uns jetzt auch in der City - in der Nähe vom Plärrer - Obere Kanalstraße 7

Obere Kanalstraße 7 · 8500 Nürnberg · Tel. 0911-992 799 0 · Parken im Hof

MÜNSTER

Starke Vorführgeräte, Gebrauchte

■ Audiophysics Tempo, schwarz (G) Stück **999,-** ■ Quadral Titan, schwarz (G) Stück **2449,-** ■ MBL 100 Radialstrahler inkl. Equalizer (G) Stück **3499,-** ■ ATL Antares, schwarz (G) Stück **1999,-** ■ MBL 211 Subwoofer, schwarz (G) **1899,-** ■ MBL 200 Subwoofer (G) **2499,-** ■ ProAc Mini Tower, schwarz (G) **999,-** ■ Mission 767, schwarz (V) Stück **3499,-** ■ Dynaudio Consequence (G) Stück **12499,-** ■ Restek MMA-5 (G) Stück **599,-** ■ Accuphase C-200, P-300, T-100 Vor-/Endstufe, Tuner (G) **komplett 3499,-** ■ Accuphase P-800 (G) **12799,-** ■ Nakamichi CR-7 (V) **2999,-** ■ Harman Kardon TD-4800 (V) **1999,-** ■ Nakamichi PA-5 (V) **1999,-**

AUDITORIUM 11.00 - 18.00 Uhr, Do. bis 20.30, langer Sa. 9.00 - 18.00 Feldikstr.93 4700 Hamm1 (02381) 24 8 24

NÜRNBERG

SPEZIALISIERT AUF HIFI

Kölbl + Kalb

8500 Nürnberg 80 · Hochstr. 33 · RG · ☎ 0911/27 00 28

QUAD

Beratung

Ohr Auf – Erlangen

Hauptstraße 106 · Tel. 0 91 31/2 43 42

aaron

Die Kunst Musik natürlich wiederzugeben

OBERHAUSEN

„DAS STUDIO"

DER HIFI-SPEZIALIST

ELSÄSSER STR. 22 · 42 OBERH 1 · (02 08) 80 55 77

OBERHAUSEN

Ihre HiFi-Insel!

Elektronik:	Boxen:	Analog:
AR	MC	VPI
DBX	B & W	Verbello
Bryston	Audiodata	Pluto
ROTEL		Alphason
Proceed		SME
Schäfer + Rompf		Ortofon
Symphonic-Line		Audio-Technica
Mark Levinson		Audiomeca
		Zarathustra

AUDIOSAUL

Inh. Marianne Saul

4200 Oberhausen 11 · Hiesfelder Str. 193

Telefon 02 08/68 81 44 · Fax 64 36 42

Leos Hifi-Studio · Jägerstraße 135
42 OB-Sterkrade · 02 08/64 23 23
Mo.-Fr. ab 13 Uhr · Sa. 11-14 Uhr

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/20 43-2 58

OBERNKIRCHEN

Sphinx Project Base
3063 Obernkirchen

Cambers Hifi

Tel: (0 57 24) 47 27

OLDENBURG

MISSION ELECTRONICS

MUSIK UND SONST GAR NICHTS

illing TEAM

Oldenburg, Achternstraße 9–10, Tel. 04 41/2 55 81
Filiale + Service-Center Hauptstraße 66

QUAD

Beratung

VON:OHSEN

WILLI VON ÖHSEN · PARKSTRASSE 68
2872 HUDE 1 · TEL. 0 44 08 / 65 87

OSNABRÜCK

Sphinx Project Base
4500 Osnabrück

Pro Musica

Tel: (05 41) 68 32 32

OSNABRÜCK

PRO MUSICA HIFI STUDIOS

Inh. R. Möllmann, Bramscher Str. 40,
4500 Osnabrück, Tel. 05 41/68 32 32

Präsentiert: A Capella, Apertura, Ariston, AR, Audio Physic, Alphason, Audio static, B+K, Berendsen, Brinkmann, California Audio Lab, Cambridge, Classe Audio, Einstein, Epos, Goldring, Harbeth, Lectron, Linn, Micromega, Naim, Omtec, Onix, Orange, Sugden, Sphinx, St.St., Vecteur, Verdier, u.v.m.

PADERBORN

- Auswahl internationaler Spitzenhersteller
- Ingenieurservice

Hi-Fi WESKAMP

Bielefelder Str. 32 · 4790 Paderborn 2 · Schloß Neuhaus · Tel. 05254/2940

REGENSBURG

Sphinx Project Base
8400 Regensburg
Video Hifi Studio Barth
Tel: (09 41) 5 78 49

REUTLINGEN

HiFi STUDIO 11

Probehören ohne Streß!

ADR · A.R.E.S. · ATL · Audio Technica · Beck
Bryston · Camfech · Carver · Celestion · Focal
I.Q. · Luxman · Marantz · Micromega · Mission
Monitor Audio · NAD · Naim · Onix · Phonosophie
Point Source · Proceed · Quad · Revox · Rotel
Stax · T+A · Thorens · Transrotor · Wadia

3 WOHNRAUMSTUDIOS
CAR-HIFI-SPEZIALABTEILUNG
HiFi Studio 11 · 7410 Reutlingen
In Laisen 11 · Telefon (0 71 21) 47 01 20

RHEINBERG

QUAD
Beratung
G.A.Komossa Rheinberg
Orsoyer Str. 11 · Tel. 028 43/2570

RHEINE

Telefon 0 59 71 / 24 56

AUDIO SYSTEM
HIFI-Wohnraumstudio

Audiostatic · Cambridge Audio · Einstein · Goldring · Micromega · Musical Fidelity · Orange Audio · Oxford Laufwerk · Pro-Ject 1. u. 2 · ST ST Sphinx · Triangle · WBT

Am Thietor 2A · 4440 Rheine

RIEDENBURG

Sphinx Project Base
8422 Riedenburg
Audio Creativ
Tel: (09 442) 23 20

SAARBRÜCKEN

Die Marken mit dem guten Klang:
Acoustic Research • ADE
Audio-Technica • Ecouton
Elac • Last • Linn • Mission
Monster • Naim • NHT • Proton
Rogers • Shure • Stax • Thorens
Transrotor • Tripod-Hifimöbel • WBT
... und vieles mehr ...
TEL INFO: 0681/87 12 24
Saargemünder Str. 128, 6604 Güdingen
CD-STUDIO.

HIGH END • HIFI STUDIO KRON GMBH

- Burmester
- Wadia
- MBL
- Dynaudio
- Ecouton
- Forté Audio

KAISERSTRASSE 3
D-6600 SAARBRÜCKEN
TEL. 0681 / 3908646
FAX 0681 / 398211

SAARBRÜCKEN

hiffii fforrum

Michael Preul
Dudweiler Straße 8
6600 Saarbrücken
Telefon und Telefax:
06 81 / 390 85 11

NAKAMICHI · BRYSTON · LUXMAN · DENON · NAD · ELAC · QUADRAL · SONOFER · THORENS · u. v. m.

BACKES&MÜLLER · MARK LEVINSON · INFINITY · PROCEED

Sphinx Project Base
6600 Saarbrücken
Hifi Forum
Tel: (06 81) 3 90 85 11

QUAD
Beratung
ACR Lautsprecher
Ludwigstr. 61 Saarbrücken Tel. 49 93 29

Neu: LP-Wasch-Service
Für 50 Pfennige pro Seite können Sie bei uns Ihre Schallplatten waschen.
Und Ihre LP's klingen besser!
TEL INFO: 0681/87 12 24
Saargemünder Str. 128, 6604 Güdingen
CD-STUDIO.

SAARLOUIS

DIE ADRESSE AN DER SAAR
audio video electronics
HARRES COMPANY
Nahe Basar bequem parken
0 68 31 / 80 0 72, 6630 SAARLOUIS-Röderberg

SCHWEINFURT

Sphinx Project Base
8721 Schweinfurt-Niederwerrn
Hifi Forum
Tel: (09 721) 49 2 00

SEEHEIM

Hifi vom Allerfeinsten

Die beste Adresse
High End
Wohnraumstudio
Bergstraße
6104 Seeheim-Malchen
Tel. 0 61 51/5 88 58
Fax 0 61 51/59 56 29

STUTTGART

Erleben Sie eines der schönsten, modernsten und gemütlichsten HiFi- und High-End-Studios im Großraum Stuttgart
Überwältigende Auswahl – Äußerst günstige Preise – Bester Service
Denon ● Thorens ● Nakamichi ● Hafler ● Yamaha ● 3a ● Rega ● Luxman ● ELAC ● MBL ● Apogee ● Onkyo ● Dual ● Kenwood ● Rotel ● ATL ● A.R.E.S. Jet ● AKG ● Ceeroy ● Harman ● Bonsai ● Magnat ● B & W ● Stax ● Hans Deutsch ● Magnasphere ● Einstein ● T + A u. v. andere
Der Röhrenspezialist in Stuttgart: ● Octave ● Experience Renaissance ● Kebschull ● Music Components ● Klimo ● Lectron ● dazu in Klang und Design die phantastischen Elektrostaten von Audiostatic und Acoustat!
Stereo-Studio Lösch
Hoffeldstraße 15, 7000 Stuttgart 70 (Degerloch), ☎ 07 11/76 90 35

SCHAUEN SIE SICH HIER RUHIG EIN BISSCHEN UM:

Acoustat, ACR, ADE, Alpine, ALR, Arcam, Audio-Technica, Axton, Belton, Braun, Burmester, Dynaudio, Fidibus, Fischer Audio, Focal, Fostex, Hafler, I. Q, Kebschull, Klimo, Magneplanar, MB-Quart, Metaxas, NAD, Nakamichi, Oehlbach, Point-Source, SME, Sumo, Synthese, Rega, Restek, Revolver, Revox, Rockford-Fosgate, Rogers, Rotel, Rowland Research, T+A, Teac, Technics, Transrotor, Zarathustra ... und viele andere.

STUDIO 26
GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

SOPHIENSTRASSE 26 7000 STUTTGART 1 TEL. (0711) 296-175/-275 TELEX 721806 d

SOLINGEN

Let's talk about HiFi!

Gottwald

Kölner Str. 123, 5650 Solingen, ☎ 0212/20441
Donaustr. 17–19, 5650 Solingen, ☎ 0212/50011

STUTTGART

Ihr autorisierter Hifi-Berater für Spitzen-Hifi in

STUTTGART

führt Fabrikate, die Hifi-Geschichte geschrieben haben:

Accuphase · Arcam · LINN · Adcom · Denon · Yamaha · Kenwood · Luxman · Ecouton · Dynaudio · Rogers · Martin Logan · Pro-Ac · Sonofer · Quadral · MB Quart · Rega · Thorens · Elac · Transrotor · Systemdeck · Stax · Beyer · Shure · Sonus Faber · Fidelity · Jecklin · SME · Ortofon · und viele andere

Parkplätze
in unserem Hof

Hifi ist Vertrauenssache.
Schenken Sie uns Ihr Ohr.
Viele tun dies
seit über 30 Jahren.

HANS BAUMANN HIFI
HEUSTEIGSTR. 15A · 7000 STUTTGART 1 · TEL. (07 11) 23 33 51/52

Aaron
Die Kunst Musik natürlich wiederzugeben

Haus der Stereofonie
HIFI-STUDIO · VIDEO · TV
EINE ERSTE ADRESSE IN STUTTGART
♦ B & M ♦ VIETA ♦ YAMAHA
♦ KENWOOD ♦ TECHNICS ♦ QUART
♦ ELAC ♦ BELTON ♦ SONOFER
Johannesstraße 35 · 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 6 36 82 00 · Fax 63 99 97

STUTTGART

JAILHOUSE ROCK

hifi + wohnen

Apogee – Backes + Müller/passiv – Duntech – Ecouton – Energy – IQ – Martin Logan – Piego – ProAc – Quadral – T+A – Sonus Faber – Audio Research – Forte Audio – Krell – Mark Levinson – Meridian – Quad – Proceed – Restek – Threshold – WADIA – Denon – Harman – Marantz – Nakamichi – Yamaha – Oracle – Thorens – Transrotor

STUDIO FÜR HIFI-ANLAGEN · KARL-HEINZ SCHILD · CHERUSKERSTRASSE 6
D-7036 SCHÖNAICH · TELEFON 07031/52187 · TELEFAX 07031/654479

STEREO GALERIE

Arcam · ASR Schäfer & Rompf · Audiodata · AVM · Audio Technica · Beck · Bryston · Cambridge CD-3 · Celestion · Dynaudio · Ecouton-Audiolabor · Gessner-Symo · Harman-Kardon · IQ · Linx · Madrigal-Proceed · Mission · Musicable · Nachtigall · NHT · Onkyo · Orange · Rega · Restek · Revolver · Stax · Tannoy · Thorens · Tripods · Transrotor · WBT

THEODOR-HEUSS-STRASSE 16
7000 STUTTGART 1
TELEFON 07 11/29 08 12
FAX 07 11/2 26 88 77

MEHR FÜR SIE!

SIE FINDEN IN UNSEREN STUDIOS:

ARCAM · AUDIOMECA · AUDIOSTATIC
AUDIO TECHNICA · BELTON · BEARD
BURMESTER · DENON · DENON CAR AUDIO
KISEKI · KOETSU · KOSS
MACROM · MAGNEPAN · METAXAS
MISSION · NAD · NAKAMICHI · ROGERS
TEAC · THORENS · TMR · REVOLVER
SPACE & TIME · SPECTRAL
SONUS FABER · STAX

KOMPETENZ IN BERATUNG, ZUSAMMENSTELLUNG UND AUFSTELLUNG HOCHWERTIGER HIFI-ANLAGEN.

hifi studios
musik am ohr
Holzgerlinger Str. 34 · 7031 Altdorf
Telefon 0 70 31/4 24 94 · Fax 4 25 00

Musikalische Höhepunkte

HiFi Studio - über Winnenden
Klaus-D. Schmidt
07195/7 35 80
Hasenäckerstr. 8 · Breuningsweiler

HIFI-STUDIO KIRCHHOFF

FRAUENKOPFSTR. 22 · 7000 STUTTGART 1
TEL. (07 11) 42 70 18 · FAX (07 11) 42 77 20

- AIWA
- AKG
- AUDIOLABOR – MONITOR AUDIO STUDIO 10
- STAX
- MONITOR/AUDIO
- NAKAMICHI
- NYTECH
- SONY-ESPRIT
- TDL-MONITOR vorführbereit!

Terminvereinbarung · Autom. Anrufbeantworter!

TÜBINGEN

HiFi-Studio Kost

Marktgasse 3 (beim Rathaus)
7400 Tübingen
Tel. 0 70 71/2 67 50 · Fax 0 70 71/2 13 57

ALR · Arcus · ASW · A.R.E.S.
Bonsai · Canton · Denon · Elac
Harman/Kardon · JBL · Kenwood
Magnat · MB · NAD · Onkyo
Pilot · Proton · Quart · Sonofer
Thorens · Yamaha

Beste Beratung. Anerkannter HiFi-Fachhändler DHiFi

TÜBINGEN

LINN in Tübingen
HIFI-VIERTEL
Christophstr. 23, beim LTT
Telefon 0 70 71 / 3 85 55

TUTTLINGEN

Highlights
Einstein, Theta, Wadia, Krell, Treshold, MBL, IQ, TA, Martin Logan, Apogee, Ecouton, Classe'Audio, Forte Audio, Monitor Audio

2 Studios mit akustischen Möglichkeiten für Flächenstrahler und Direktstrahler

LM Studio

Luciano Mellone
Gartenstraße 24
7200 Tuttlingen
Tel. 0 74 61/59 55
Täglich ab 16 Uhr
Samstag ab 9 Uhr

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/20 43-2 58

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

HIFI FETZER

BRUNNENSTRASSE 40 – 7730 VS-Villingen – 0 77 21/48 84
LINN NAD ROTEL CREEK u.v.a.

Balance
OPEN END FOR HIGH END
Bleichner/Hör OHG
Brunnenstraße 11
7730 VS-Villingen
Tel. 07721/27715

März 1992

Audio plus

DAS MUSIKMAGAZIN

3

STAR-KARRIEREN:

So ging´s los

Nirvana

Sixties-Beat: Ride

Claudio Abbado

Super-Jazz: Charlie Parker

Dänen-Soul: Hanne Boël

Soul-Revival

Der Soundtrack zu Alan Parkers prallem Musikfilm *The Commitments* (MCA) schlug in den Charts ein. Nun kommt im März eine zweite Folge voll runderneuerter Soul-Klassiker. Deshalb verschob Commitments-Röhre **Andrew Strong** (Foto), 18, sein Solo-Debüt auf den Sommer. Mit eigener Band räumte der heißeste weiße R&B-Vokalist seit Joe Cocker gerade beim Filmball in München ab. Wer die Originale, digital remastert, bevorzugt: *Soul Classics* (Atco/ Warner) bietet 14 davon, mit **Aretha Franklin, Otis Redding, Wilson Pickett.**

TELEX+++TELEX+++TELEX+++TELEX+++TELEX+

Madonna hat angeblich einen 50-Millionen-Dollar-Vertrag mit Warner unterzeichnet; als erste Gruppe für ihr eigenes Label will sie **Hole** haben **+++** Während **Heiner Lauterbach** mit **Sabine von Maydell** jüngst bemüht eine deutsche Version von *Je t'aime* (Rough Trade) stöhnte, kommt sein *Männer*-Kompagnon **Uwe Ochsenknecht** jetzt als kraftvoller Rock-Balladier – mit *Only One Woman* (Metronome), 1968 ein Hit für **The Marbles** **+++** Ärger in Südafrika bekam **Paul Simon**: Obwohl der Kulturboykott aufgehoben ist und der African National Congress die Tour unterstützte, zündeten rivalisierende Gruppen Brandsätze **+++** Die früheren Teenager-Lieblinge **Matt** und **Luke Gloss** geben ihr Projekt **Bros** endgültig auf; der zweite Anlauf der Zwillinge war ein totaler Flop **+++ Gary Moore** hat weiter den Blues: Auf seinem neuen Album sind **B. B. King, Albert Collins** und die **Memphis Horns** dabei **+++ Bob Dylan** will einen Film drehen: über das Leben des Jazz-Drummers **Buddy Rich** **+++ T'Pau** gibt's nicht mehr; Sängerin **Carol Decker** stieg wieder aus, nachdem sich die Band erst neu formiert hatte **+++** In den USA erleben **Steppenwolf** mit *Magic Carpet Ride* als TV-Spot eine Renaissance; MCA brachte eine Doppel-CD mit Oldies und Raritäten heraus **+++** Der Rechtsstreit um den Nachlaß von **Bob Marley** ist entschieden: Witwe Rita, seine Kinder und **Chris Blackwell** bekamen den Zuschlag **+++**

Sax-Lyrik

Charles Lloyd, 53, war 1966 der Größte: Seine LP *Forest Flower*, eine Million Mal verkauft, schlug alle Jazz-Rekorde. Doch erst 1990 brachte *Fish Out Of Water* (ECM) ein grandioses Comeback. Im April zeigt *Notes From Big Sur* (ECM 511 999-2) den Jazzrock-Pioneer als gefühlvollen Balladen-Tenoristen.

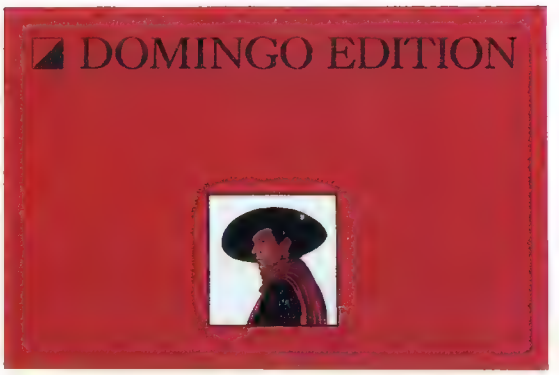
Puppen-Kabinett

Die Briten führten Polit-Satire mit *Spitting Images* vor; der WDR machte es mit *Hurra Deutschland* – nicht mal schlecht – nach. Die Frotzeleien gegen Schlitzohr **Hans-Dietrich Genscher** (Foto) oder Aussitzer **Helmut Kohl** gibt's nun bei SPV als Video (*Volume I & II*; je 30 Minuten). *ZAK – Goodbye Lothar* (SPV; 50 Minuten) bringt **Lothar de Maizière** als Puppen-Star.

Neu-Auflage

Chic (Le Freak), Heroen der Disco-Ära, kehren zurück – nostalgisch mit *Dance Dance Dance – The Best Of*, modernisiert auf *Chicism* (beide WEA). Dazwischen produzierten Gitarrist **Nile Rodgers** (mit Sylver Sharp) und Bassist **Bernard Edwards** (mit Jenn Thomas) David Bowie, Madonna, Mick Jagger, Rod Stewart, Robert Palmer.

Stimmen-Fang



Eine geballte Ladung Belcanto fährt die Deutsche Grammophon mit der *Domingo Edition* (435400-2) auf. Auf 20 CDs im edlen Klapp-Schuber präsentiert sich der Weltklasse-Tenor **Placido Domingo** in Querschnitten von neun großen Verdi-Opern, dreimal Puccini, dazu Bizet, Offenbach, von Weber und Wagner. Zwei Silberlinge sind französischen, einer ist italienischen Arien gewidmet. Als nette Zugabe trällert Domingo noch Tangos und Schlager. Die allesamt mit Top-Besetzungen eingespielten Aufnahmen datieren von 1970 bis 1989.

Gemischtes Doppel

Dank *Don't Let The Sun Go Down On Me*, dem Duett mit **George Michael,** hat **Elton John** in den USA den Rekord von **Elvis Presley** eingestellt: 23 Jahre in Serie wenigstens ein Top-40-Hit. Michael stiftet die Tantiemen für todkranke Kinder, John bedenkt Aids-Projekte. Darben muß er deshalb nicht: Zu seiner Welt-Tour engagierte er für 240 000 Mark als Tennislehrer den Schotten **Donald Watt**, der zuvor **Cliff Richard** half, den Schläger richtig zu halten.

The Show Goes On

The Show Must Go On hieß ein Song auf dem Queen-Opus *Innuendo*. Das Rumpf-Trio schrieb Freddie Mercurys Nachruf für die just in London erschienene erste offizielle Queen-Biographie; ein Teil der Tantiemen ist für Aids-Fonds bestimmt. Gitarrist **Brian May** plant nach seinem Solo-Hit *Driven By You* bereits eine Tour – mit Drummer **Cozy Powell** und **Yes**-Keyboarder **Rick Wakeman**.

Single-Flut

Auffallen um jeden Preis ist die Devise: Die britische Band **The Wedding Present** bringt 1992 jeweils am 1. Montag des Monats eine Single raus. Auf *Blue Eyes* (RCA/BMG) sollen auch Coverversionen von **Neil Young** und den **Monkees** folgen.

Zarte Bande

Gerücht: **Michael Jackson**, 31, will **Brooke Shields** (Foto) heiraten. Fakten: *Dangerous* packte global die 10-Millionen-Marke; die Attacke auf die Top-Position blockte in Deutschland **Genesis** (*We Can't Dance*) ab.

Rollen-Wechsel

Neben Rambo **Sylvester Stallone** gibt Rock-Salonlöwe **Bryan Ferry**, 46, sein Filmdebüt – in *Cliffhanger*, einem Actionfilm über harte Bergwacht-Kerle. Zeit hat der Ex-Vokalist von **Roxy Music**: Sein Solowerk *Horoscope* ist fertig.

Staats-Besuch

Es war eine der letzten Staatsaktionen des sowjetischen Präsidenten **Michail Gorbatschow:** Wenige Tage vor seiner Entmachtung empfing er samt Ehefrau **Raissa** im Kreml die **Scorpions**. Gastgeschenk der deutschen Rocker: zwei Goldene Schallplatten von *Winds Of Change*, 100 000 Mark für ein Kinderhospital und Tschernobyl-Opfer – plus die Zusage, auch den Erlös der russischen Version zu stiften.

Nach-Wehen

Billy Joels Frau, Ex-Fotomodell **Christie Brinkley**, hat eine Klage über zwölf Millionen Dollar am Hals. Dahinter steckt **Frank Weber**, Joels Ex-Schwager; sie hasse ihn, weil er 1985 den Heiratsvertrag aufgesetzt habe und sei dafür verantwortlich, daß ihn Joel als Manager feuerte. Der „Piano Man" hatte Weber 1989 beschuldigt, ihn finanziell betrogen zu haben. Diese Klage (Streitwert: 90 Millionen Dollar) ist noch anhängig.

Peter Jones, London

Geschickt trickste **Kylie Minogue** Discjockeys aus, die das Trällerhäschen sonst gern vom Plattenteller fernhalten: *Do You Dare* wurde unter ihrem Pseudonym **Angel K** ein Disco-Hit – und folgte dann offiziell als B-Seite von *Give Me Just A Little Bit More*. Eifrig applaudierten Club-Gäste in Londons Marble Arch einem Karaoke-Kandidaten, der *Addicted To Love* perfekt mimte; um so größer die Verblüffung: Es war **Robert Palmer** selbst. Auf Betrüger fielen **Bruce Springsteen**-Fans rein: Sie buchten via Telefon per Kreditkarte Konzerttickets; doch es gab (und gibt vorerst) keine. Vinyl-Liebhaber haben's immer schwerer: Die Plattenkette W. H. Smith (*Our Price*) verkauft ab April keine Analogscheiben mehr. **Rod Stewart** meint es gut – mit sich selbst: Zum Lamborghini Countach stellte er einen Lamborghini Diablo in die Garage. Für **Carter USM** zahlten sich 6000 Mark Investition ins Album *101 Damnations* aus; Gewinn bisher: 600 000 Mark. Und sie spielen Vorgruppe für **U2**.

Armin Amler, L. A.

Elvis Presley hat beste Chancen, in den USA auf Briefmarken gewürdigt zu werden. Weitere Kandidaten für die 1993 geplante Serie über Musik aus Amerika sind **Janis Joplin** und **Jimi Hendrix.** 1000 Erinnerungsstücke aus dem Nachlaß des Gitarren-Hexers bekam dieser Tage die Rock & Roll Hall Of Fame in Cleveland, Ohio. Neben Hendrix wurden dieses Jahr **Elmore James, Booker T. And The MGs, Sam & Dave** und auch **The Yardbirds** offiziell in die Rock-Ahnengalerie aufgenommen. Die Grammy-Verleihung ist die erste amerikanische Trophäen-Show, die komplett in der ganzen ehemaligen Sowjetunion übertragen wurde. **Fleetwood Macs** Gitarrist **Rick Vito** hat sein erstes Solo-Album fast fertig; dabei: *Desiree*, ein Duett mit **Stevie Nicks.** Mit neuen Vorschlägen meldet sich Präsidentschafts-Aspirant **Frank Zappa** zu Wort: Er will die Einkommensteuer („zu teuer, zu kompliziert") abschaffen und durch eine Konsumsteuer ersetzen.

Titelfotos: Joe Giron (1), Susesch Bayat (1); Fotos: Werner Stiefele (1)

SAHNIERT

Bei trocken Brot und Wasser mußten Rock-Stars selten darben. Doch bis zum ersten Stück von der Sahnetorte des Erfolgs gab's häufig Magerkost.

Der Magen leer, aber Hunger auf den Erfolg – von solchen Erfahrungen können die meisten Musik-Millionäre und Mega-Stars ein Lied singen. Trotzdem erinnern sich viele nicht ungern an die mehr oder weniger witzigen Episoden aus der Anfangszeit ihrer Karriere, die sich teils als Schlüsselerlebnisse für den Aufstieg entpuppten.

„Als wir zum ersten Mal nach London kamen, haben wir im Park geschlafen oder in besetzten Häusern. Damals spielten wir ja nur fünf Pfund in der Woche ein. Die Hälfte ging für die Miete drauf, ein Viertel fürs Equipment und der Rest für den Transport." Während Jim Kerr voll nostalgischer Wehmut über die Anfänge der Simple Minds spricht, genießt der Sänger aus Glasgow den Blick aus seiner Suite in einer Londoner Nobelherberge.

Die kann er sich mittlerweile leisten. Genauso wie die Limousine, die ihn sanft und sicher durch die britische Metropole schaukelt. Auch das war am Anfang seiner Karriere anders: „Unsere erste Reise durch Deutschland haben wir per Daumen unternommen. Unter anderem nach München. Damals habe ich mit meinem Gitarristen Charlie Burchill auf dem Grashügel am Olympiastadion genächtigt. Am wichtigsten war uns, daß es nicht regnete. Diese Reise war eine Metapher für das, was damals musikalisch mit der Band passierte: Daumen raushalten und abwarten, wo es hingeht."

So ging es am Anfang seiner Karriere auch dem amerikanischen Kollegen Huey Lewis, der in den 60ern durch Europa bis nach Marokko trampte. Und dabei sogar im Knast landete. „Ich ging in Casablanca einem Gauner auf den Leim, der uns in sein Auto geladen hatte. Ich saß auf dem Rücksitz und spielte Mundharmonika, und der Typ drehte sich um und fragte: ‚Marihuana?' und ich verstand ‚Muddy Waters' und brüllte begeistert ‚Yeah!' und spielte einen Muddy-Waters-Song nach dem anderen." Lewis landete in einem Bauchtanz-Etablissement. „Da wir die überhöhte Zeche nicht zahlen konnten, lochten sie uns ein, und ich konnte mich erst am nächsten Tag freikaufen. Aber nachdem ich diesen Trip vollständig mit meinem Mundharmonikaspiel finanziert hatte, wurde mir klar: Ich will nur noch von der Musik leben."

Daß er sich seine Brötchen ausschließlich mit Musik verdienen wollte, war Eric Clapton schon viel früher klar: „Ich war noch ein Kind, als ich zum erstenmal mit dem Rock'n'Roll im Fernsehen konfrontiert wurde", gibt der Brite zum besten. „Ich sah Jerry Lee Lewis mit *Great Balls Of Fire*. Mir war, als würde ich jemandem von einem anderen Planeten begegnen. Vor allem Jerrys Bassist hatte es mir angetan. Ich versuchte, mir eine Stratocaster aus einem Stück Holz zu schnitzen, aber ich kam mit dem Hals nicht klar. Deshalb schenkten mir meine Großeltern, die mich aufzogen, eine Plastikgitarre. Erst mit 14 Jahren bekam ich eine richtige Gitarre."

Wie Clapton bastelte auch Gitarrero Jeff Beck seine erste Gitarre selbst. Beide studierten trotz der Affinität zur Klampfe zunächst Kunst – wie ihre Kollegen Bryan Ferry, Joni Mitchell und Keith Richards. Im Gegensatz dazu ging Elton John schon als Teenager konsequent seiner Berufung nach: „Als 16jähriger Schüler verdiente ich mir abends mit Klavierspielen im Pub das nötige Kleingeld für ein elektrisches Piano und Verstärker. Ich war so unglücklich in der Schule, daß mir ein Stein vom Herzen fiel, als ich mit 17 den Botenjob bei einem Musikverlag antreten konnte."

Auch Paul Simon hatte das Glück, früh seinem Faible für Musik frönen zu können. Nachdem er als 14jähriger Steppke in das Büro einer Plattenfirma gestapft war und verkündet hatte: „Ich hab 'nen Song", war er mit einem ersten Schülerjob im Geschäft: Für 15 Dollar pro Titel durfte er fremde Demo-Lieder vom Blatt vorsingen. Zwei Jahre später, 1957, konnte er selbst die erste Platte aufnehmen: Der Song *Hey Schoolgirl* – geschrieben mit Schulfreund Art Garfunkel, den er in der Theater-Gruppe kennengelernt hatte, landete unter dem Duo-Namen Tom & Jerry sogar im Mittelfeld der Charts.

Richtig karg ging es ein paar Jahre später bei Simons Kollegen,

Verkracht: Eric Clapton (v. l.) flog von der Kunstschule, Lehrer Sting machte in Werbung, Gitarrenschnitzer Jeff Beck in Kunst.

dem jetzigen Großverdiener Bruce Springsteen und seinen Kumpels Little Steven und Southside Johnny in New Jersey zu. Letzterer erinnert sich mit einer Portion Wehmut an die harten Anfangszeiten: „Wir waren alle abgebrannt, wir vegetierten von Lebensmittelmarken dahin. Wir hausten dicht beieinander auf Matratzen auf dem Fußboden, und wenn jemand eine Karre aufreißen konnte, quetschten wir uns alle rein und brausten los, irgendwohin. Damals spielten wir dreimal die Woche für lumpige 15 Dollar pro Nacht."

Wie der gelernte Gasinstallateur Joe Cocker mußte auch Tom Jones einst richtig malochen. Er heiratete mit 16 und hatte eine Familie zu ernähren: „Ich schuftete in Zwölf-Stunden-Schichten in einer Papiermühle. Dummerweise überschnitten sich alle drei Schichten mit meiner Arbeitszeit als Musiker. Und ich konnte keine Verträge abschließen. Deshalb wechselte ich auf den Bau. Da konnte ich tagsüber arbeiten und mich abends auf meine Musikerkarriere konzentrieren."

Leichter hatte es da schon der spätere Musik- und Sportlehrer Sting: „Ich mußte einfach Musik machen. Meine Mutter spielte Piano, mein Vater sang. Bei uns zu Hause gehörte Musik zum Leben wie Fußball." Der blonde Musiker schaffte es immerhin eine Zeitlang, Beruf und Berufung unter einen Hut zu bringen: „Ich mochte den Job als Lehrer. Ich war sogar ziemlich gut. Aber es zog mich immer zur Musik. Ich war jede Nacht bis drei Uhr früh auf Achse. Und um acht trat ich dann völlig erschöpft an, um die Kinder zu unterrichten. Irgendwann mußte ich mich entscheiden." Der Mann entschied sich nach schauspielerischen Intermezzos in der Werbung bekanntlich für die Musik – wie auch der frühere Englischpauker und Lokal-Journalist Mark Knopfler.

Verquer: Hardrock-Sänger und Freeclimber David Lee Roth litt früh an Hyperaktivität.

Verzückt: Whitney Houston sang mit der Mutter, in der Kirche und posierte als Fotomodell.

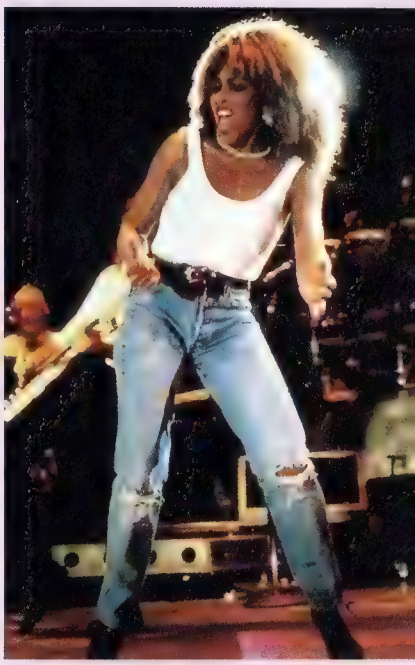
Kaum eine Wahl blieb dagegen Peter Buck, Gitarrist der ehemaligen Collegeband R.E.M. Der schwarzhaarige Saitenmann aus Athens, Georgia, bekennt: „Ich flog von der Schule. Glücklicherweise war da meine Band, die mich auffing. Und die schon damals relativ erfolgreich war. Sonst würde ich heute wohl als Penner durch die Straßen von Athens streunen."

Wie Buck wechselten zahlreiche Musiker direkt von der Schulbank auf die Bühne. Genesis lernten sich beispielsweise in der Penne kennen. Und U2 kamen 1976 durch einen Aushang am schwarzen Brett zusammen. Initiator David Evans alias The Edge, Sänger Paul Hewson alias Bono, Bassist Adam Clayton, Drummer Larry Mullen junior und Edges Bruder Dick waren erst 15, als die Autodidakten ihren Einstand mit der Schülercombo The Feedback gaben. Der große Erfolg ließ noch ein paar Jährchen auf sich warten: Zwar gewann die in U2 umbenannte Band 1978 500 Pfund beim Talentwettbewerb der Guinness-Brauerei in Dublin; aber 1979 gab das irische Rock-Quartett, irrtümlich als V2 angekündigt, sein englisches Debüt im Londoner Hope & Anchor-Pub vor gerade mal neun Zuschauern.

Den amerikanischen Hardrocker David Lee Roth rettete der Rock. Der Sänger wurde schon als Kind wegen Hyperaktivität zum Therapeuten geschickt. „Ich bin auf einer kleinen Farm bei Bloomington, Indiana, aufgewachsen. Mein einziger Draht zur Außenwelt war der Rock'n'Roll aus dem Radio." Der Zappelphilipp entdeckte schnell, daß er seinen Bewegungsdrang hier am besten abreagieren konnte. Nach zwei mißlungenen Versuchen mit den Bands The Red Ball Jets und Mammoth und dem Umzug ins kalifornische Pasadena gründete er die Gruppe Van Halen mit. Seitdem kann sich der blonde Hüne, längst solo, in exzentrischen Bühnenshows austoben.

Auch für Eurythmics-Goldstimme Annie Lennox hatte Rock vorrangig einen befreienden Effekt. Die Britin, die wie Joe Jackson, Pete Townshend und John Cale zu jener raren Spezies zählt, die Musik studierte (das Studium dann aber abbrach), stellt rückblickend fest: „Ich hatte nicht nur den Drang zur Musik, sondern vor allem auch den Hang, den exhibitionistischen Teil meiner Persönlichkeit herauszustellen." Glück für die Ex-Serviererin, daß sie 1977 ihre erste Platte mit ihrem damaligen Lover Dave Stewart und dessen Freund Peet Coombes aufnehmen durfte: „Peet hatte gerade von Conny Plank das Angebot bekommen, bei ihm im Studio zu arbeiten. Wir quetschten uns also in unseren VW-Bus und fuhren die Nacht durch von England nach Köln. Wir waren völlig abgebrannt. Conny mußte uns sogar die Instrumente leihen. Aber nach diesem Song wußten wir: Wir wollen als Gruppe zusammenbleiben." Aus der zufälligen Formation gingen The Tourists hervor und Ende 1980 eines der erfolgreichsten Duos der Popmusik, die Eurythmics.

Verwegen: Tina Turner griff mit 16 nach dem Mikrofon.



Audio plus
ZUR PERSON

Der US-Sängerin Paula Abdul war die Musikkarriere quasi in die Wiege gelegt. „Meine Mutter ist Konzertpianistin. Sie wollte, daß ich in ihre Fußstapfen trete. Aber sie verlor schnell die Geduld mit mir am Piano." Paula kam erst über die Choreographie wieder zur Musik. Nachdem die Cheerleaderin der Los Angeles Lakers Janet wie Michael Jackson die richtigen Show-Schritte eingetrichtert hatte, wechselte sie auf deren Seite über.

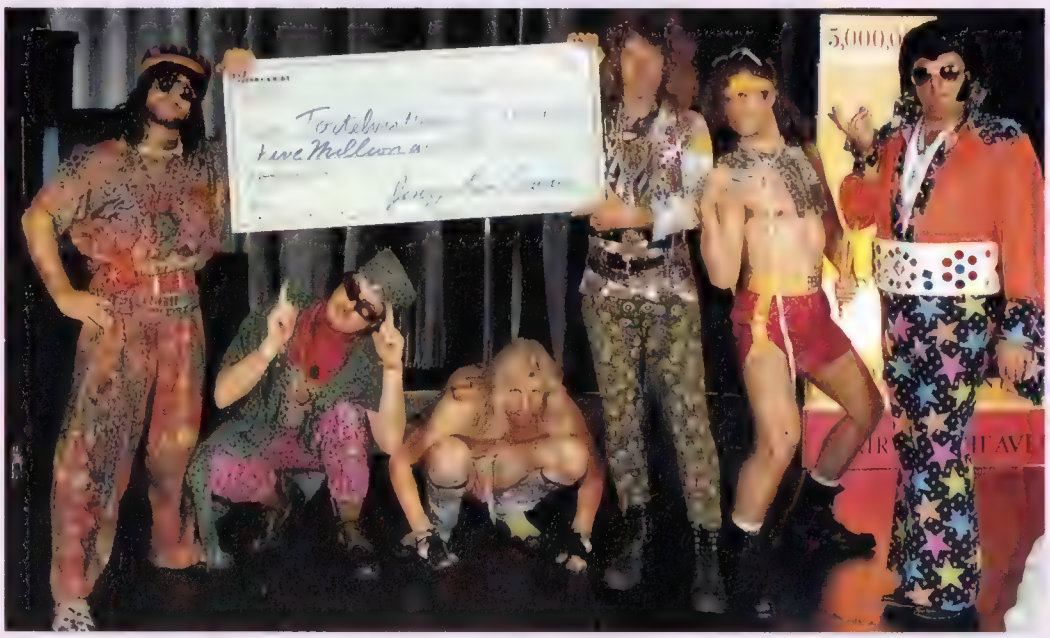
Die Ex-Bangles-Sängerin Susannah Hoffs ging den Umweg über Tanz und Theater. „Ich wollte Ballerina werden", bekennt die Kalifornierin, „deshalb schrieb ich mich an einer Schauspielschule ein. Doch dann hatte ich es satt, für jeden läppischen Job vortanzen oder vorspielen zu müssen. Damals rollte die Punkwelle an. Und ich beschloß, in der Musikszene mitzumischen. Zum Glück war bereits meine erste Band erfolgreich", verklärt sie den holprigen Aufstieg zur erfolgreichsten Girl Group.

Susannahs Kollege Lenny Kravitz kokettiert damit, daß ihm keine Wahl geblieben sei: „Ich mußte einfach Musiker werden. Immerhin bin ich der Sohn eines TV-Produzenten und einer Schauspielerin." Die ehrgeizigen Eltern schubsten ihn im zarten Alter von elf Jahren vor die Kamera – für Bulettenwerbung. Später sang Lenny im Chor der New Yorker Metropolitan Opera mit. Und er ist sogar in einer Aufnahme der Dritten Symphonie von Gustav Mahler unter Zubin Mehta zu hören. Versteht sich, daß aus dem Hendrix-Fan ein propperer Pop-Musiker wurde.

Die schwarze Rock-Diva Tina Turner verdankt die steile Laufbahn zumindest teilweise ihrem Ex-Mann Ike. Der war Chef der Band Kings Of Rhythm und gab dem Drängen von Annie Mae Bullock, damals Little Ann genannt, letztendlich nach. Die 16jährige griff sich in einem Club in East St. Louis das Mikrofon, als ihre Schwester – die mit dem Drummer der Rhythm Kings befreundet war – nicht singen wollte. Ein Jahr später war sie fest in der Band, kurz darauf Ikes Frau.

Der Erfolg von Amerikas schwarzem Goldkehlchen Whitney Houston ist im wahrsten Sinne des Wortes gottgegeben. Wie ihre Mutter Cissy, ihre Cousine Dionne Warwick und überhaupt fast alle ihrer farbigen Kollegen legte die später auch als Fotomodell aktive Whitney die Grundsteine ihrer Karriere früh – mit elf Jahren, als Gospelsängerin in der Kirche: „Die Gospelmusik kommt von tief drinnen in mir. Sie ist wie ein tiefes Gefühl der Freude. Ich trage sie immer mit mir herum."

Vom Himmel hoch wollen auch Dread Zeppelin auf uns niedergekommen sein - gelenkt gar von außerirdischen Wesen ferner Galaxien. Tortelvis, Sänger der Klamauk-Truppe, führt eine hehre Mission ins Feld: Er soll Elvis Presley wiederverkörpern. Der Verstorbene selbst habe den Auftrag erteilt: „Es war 1977. Ich war 16 und ging durch eine Einkaufsstraße in Hollywood. Plötzlich tippte mir Elvis auf die Schulter und sagte: „Tortelvis, du mußt Led-Zeppelin-Songs im Reggae-Rhythmus spielen. So soll es sein." Und so geschah es, auf Dread Zeppelins Debüt, das der Band immerhin zu Kultstatus verhalf. Manche Musiker trennen eben ein paar Lichtjahre vom großen Erfolg. *Christiane Rebmann*



Verfrüht: U2 (oben) fingen als Schülercombo an; Elton John (Mitte, links) klimperte mit 16 für Kleingeld in Pubs.

Verrückt: Dread Zeppelin-Sänger Tortelvis (Mitte rechts) will aus dem All stammen.

Verratzt: Bruce Springsteen (links) schlief auf dem Boden und lebte von Lebensmittelmarken.

Verspielt: Susannah Hoffs (rechts) startete als Schauspiel-Elevin.

Semyon Bychkov dirigiert.

Erleben Sie Philips – erleben Sie Semyon Bychkov. *Der CD-Technik bescheinigt man heute Musikwiedergabe von höchster Originaltreue. Zu Recht. Aber Philips war damit noch nicht zufrieden. Und ist mit der 1-Bit-Technik dem Original noch ein Stück näher gerückt. Diese CD-Player sind mit separaten 1-Bit-Wandlern je Kanal bestückt und erreichen daher einen phantastisch günstigen Rauschabstand. Wenn Sie Ohren haben, zu hören, empfehlen wir Ihnen als Kostprobe Mozart mit Semyon Bychkov am Dirigentenpult. Kompetente Beratung und die CD's mit Semyon Bychkov beim Fachhändler und in den Unterhaltungselektronik-Abteilungen der Warenhäuser.*

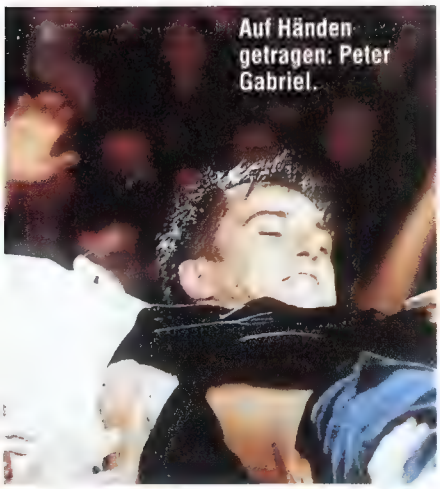
Erleben Sie Philips

als wär es live.

Philips Consumer Electronics

PHILIPS

PHILIPS


Auf Händen getragen: Peter Gabriel.

ZANGEN-GEBURT

Peter Gabriel liegt in den letzten Wehen: Auf *So* soll im Mai *Us* folgen.

Auserlesene, die einen Blick in jenen Studio-Kreißsaal im englischen Dorf Box bei Bath riskieren durften, kolportieren, das neue Album stehe kurz vor der Entbindung.

Schon vor Jahresfrist mutmaßte David Knopfler – sein Album *Lonely Is The Night* entstand in dem ultramodernen Studio-Tempel Real World –, der Maestro brauche nur noch wenige Schichten am Mischpult mit Blick auf den Dorfteich. Doch ein ums andere Mal platzte der Termin; Mitarbeiter des Virgin-Labels zuckten nur noch entnervt die Schultern. Immerhin ist's fünf Jahre her, daß Gabriel, 41, mit *Sledgehammer* und *So* zuschlug. Doch anders als Michael Jackson, den monströse Erfolge zu lähmen scheinen, war der Brite hyperaktiv. Er tourte solo, für Amnesty International, organisierte die WOMAD-(World Of Music Art And Dance-)Festivals, förderte auf dem Real-world-Label Ethno-Musiker oder half jüngst Trommler Manu Katché bei dessen Solo-Debüt. Daß es an der Zeit sei, sein Produkt in die Welt zu setzen, fand Gabriel offenbar auch: Als Geburtstermin für *Us* ist der 25. Mai avisiert. *cb*

SPRENG-SATZ

Nirvana explodieren mit ihrem Dreiklang aus Punk-Power, Metal-Riffs und Pop in allen Charts.

Nirvana-Bassist Chris Novoselic, 26, hatte eine Vision: sieben Maxi-Singles in einer Box, je ein poppiger Song und ein anarchischer Rock-Track gekoppelt, das sollte ihr zweites Album sein. Statt dessen drehte das US-Trio aus Seattle die Ideen durch den Fleischwolf. Heraus kam *Nevermind* (Geffen/MCA DGCD 24425), eines der explosivsten Charts-Debüts der letzten Jahre, im Mai 1991 in nur drei Wochen aufgenommen.

In ihrer früheren Reinkarnation tummelten sich Nirvana im Underground der „Grunge"-Rockszene und waren neben Bands wie Mudhoney schon 1989 mit dem ekstatisch-düsteren Album *Bleach* auf dem Independent-Label Sub Pop etabliert. Diese Energieschübe komprimierten Nirvana in nur drei Tagen für 600 Dollar aufs Band. Zwar hatte Songwriter Kurt Cobain, 24, als Teenager „jede Nacht religiös Beatles-Platten gehört". Doch das schien nicht angesagt. „Wir fürchteten uns davor, Popmusik zu spielen, weil wir das Gefühl hatten, die Leute würden das nicht akzeptieren", gestand der Sänger und Gitarrist 1990 dem Magazin Sounds, „aber jetzt ist uns das egal."

Im Rock-Nirvana (v. l.): Cobain, Grohl, Novoselic.

Den Wechsel hin zu melodischeren Songstrukturen registrierten die Talent-Scouts der großen Companies: Nirvana, seit Herbst 1990 mit dem fünften Drummer Dave Grohl, 22, endlich glücklich, gaben dem Geffen-Label den Zuschlag, für 250 000 Dollar. *Nevermind* fand bislang weltweit über drei Millionen Käufer.

Die ewige Debatte, ob eine Independent-Band da Ausverkauf betreibt, sieht Cobain pragmatisch: „Mein ganzes Leben habe ich davon geträumt, Rockstar zu sein – dann nütze ich's doch aus, solange es möglich ist." Deshalb ließ sich das Trio durch die US-Kanzlei Ziffren, Brittenham & Branca, die auch die Rolling Stones vertritt, seine künstlerische Freiheit vertraglich fixieren. Im Dreiklang aus energetischem Punk, metallenen Heavy-Riffs und Pop gilt für Cobain nun die Devise: „Das wichtigste ist ein guter Song. Damit kann man wirklich jemand berühren." Sie haben's offensichtlich geschafft. So könnten Nirvana als Led Zeppelin der 90er abheben. *Claus Böhm*

MOTORRAD-SCHNURREN

Folk-Rocker Luka Bloom fährt sein *Acoustic Motorbike* mit Drive.

Seine Songs schnurren drauflos, drosseln mal das Tempo, legen sich sanft in die Kurve: eigenwilliger Folk-Rock, dank seiner perkussiv rhythmisierten Gitarrentechnik wie von einem Perpetuum mobile angetrieben.

Luka Blooms Perpetuum stinkt quasi nach Benzin: „*Acoustic Motorbike* ist für meine Musik das, was eine Harley-Davidson für Rock'n'Roll ist." Der Ire verleugnet die Folk-Wurzeln nicht, steckt seine Felder aber deutlich weiter. Eine ureigene Version von Elvis Presleys *(I Can't Help) Falling In Love With You* hat auf dem Album (WEA 7599-26670-2; siehe AUDIO 2/1992) ebenso Platz wie L. L. Cool J's Rap-Ballade *I Need Love*.

Andere hätten daraus Kapital geschlagen, der jüngere Bruder der irischen Folklegende Christy Moore (Planxty) zu sein. Doch Bloom, als Barry Moore 1953 im County Kildare geboren, flüchtete 1986 von Dublin nach New York. „In Irland mußte ich mich über Jahre nur abstrampeln. Der neue Name war das Sinnbild für das, was ich fühlte: neu geboren zu sein, eine zweite Chance zu bekommen." Bewußt trat der Songwriter in Ostküsten-Clubs unter der Woche auf; US-Tourneen mit den Pogues, den Hothouse Flowers und Sinéad O'Connor folgten. 1990 holte ihn Warner von der Bühne fürs Debüt *Riverside* ins Studio.

Folk mit Turbolader: Luka Bloom.

Als größten Erfolg verbucht er jedoch ein Festival in Holland: „Daß ich ein Publikum packen konnte, das Lenny Kravitz, Living Colour und die Happy Mondays sehen wollte, hat mich sehr glücklich gemacht." Sein Credo: „Du bist nur so gut wie dein letzter Auftritt." *cb*

VIVA E

Spanien bietet mehr als

Die Bauarbeiter in Barcelona hetzen noch heftig hinter den Terminen her, da werfen die Olympischen Ringe schon musikalische Schatten voraus.

Wenn das Augenmerk der Welt auf Spanien gerichtet ist, so das Kalkül der Marktstrategen, dann müßte da doch mehr zu vermitteln sein als Olé und Flamenco. Einer der Kandidaten ist Españas aufge-

Prima, prima aus Dänemark: Soul-Shouterin Hanne Boël.

NORD-LICHT

Hanne Boël trifft ins Schwarze: Da ist was Soul im Staate Dänemark.

Wird Dänemark das Land der drei großen „H"? Hamlet kennen wir aus der Schule, Hägar aus dem Comic-Laden – und Hanne aus der Hitparade. (*I Wanna*) *Make Love To You* hieß 1990 der erste internationale Hit der stimmgewaltigen Hanne Boël. Wenig später hatte sie mit *Light In Your Heart* nicht nur eine herrlich arrangierte Ballade als zweiten Erfolg in die Charts lanciert, sondern damit auch gleich noch das lästige Etikett der „dänischen Tina Turner" abgestreift.

Denn während die Röhre der Boël jeden Vergleich aushält, läßt sie sich stilistisch von Frau Turner mühelos abgrenzen: Das Nordlicht klingt poppiger und pinselt hübsche Balladen gelegentlich in behutsam aufgetupften Ethno-Tönen. Dazu gibt's mal einen Schuß Jazz, mal einen Hauch Bluesfeeling – Folge ihrer Ausbildung am renommierten Berklee-Musiker-College. Zuvor hatte sie am klassisch ausgerichteten „Königlich Dänischen Konservatorium" ihren Abschluß als Gesangslehrerin geschafft, danach tourte sie mit einer Soul-Funk-Big-Band durch Skandinavien.

Bei derart weitgestreuten Interessen überrascht es nicht, daß sie gerade das musikalische Chamäleon Peter Gabriel als Vorbild nennt. „Ihn bewundere ich", schwärmt Hanne Boël, „denn er ist stets eigenständig geblieben, keinem Trend hinterhergelaufen und hat sich ständig weiterentwickelt."

Das gelingt der Dänin auf ihrem neuen Album *My Kindred Spirit* (Metronome) ebenfalls: Sie streift durch stilistischen Wildwuchs, allerdings schlägt ihr Herz noch immer deutlich für sanfte Balladen. In Skandinavien ist ihr damit längst der nächste Hit garantiert – dort gilt Hanne Boël nach Dreifach-Platin (Dänemark) und Gold (Schweden) für das vorige Album *Dark Passion* als Superstar.

Der Rest Europas sollte hier getrost auf das Urteil einer Region vertrauen, die Roxette, Abba und a-ha hervorgebracht hat: Hanne Boël hat eine tolle Stimme – und sie umgibt sich mit Musikern und einem Produzenten, die dieses Ausnahme-Organ ins rechte Licht rücken. Dabei helfen auch prominente Songwriter: Jerry Lynn Williams schrieb früher bereits für Eric Clapton und ZZ Top, Bruce Gaitsch für Richard Marx.

Der durch den bisherigen Erfolg rapide gestiegene Druck scheint sie selbst nicht sonderlich zu belasten: „In den USA habe ich gelernt, daß mir jeder andere Sänger ständig auf den Fersen ist und nur darauf lauert, besser zu sein als ich. Das ist hart – aber es ist auch ein Ansporn." *sei*

SPAÑA

die Olympiade: Musik.

kratzter Ramazzotti, Sergio Dalma. Sein Eurovisions-Song *Bailar Pegados* ist auf dem Album *Sintiendonos La Piel* (Horus/Dino CD 35.020) natürlich dabei. Auch eine Barcelona-Hymne mit der deutschen Rockröhre David Hanselmann soll auf Dino folgen.

Stärkster Trumpf des Trios Mecano ist Sängerin Ana Toroja, die auf *Aidalai* (RCA/BMG PD 75069) fragil zwischen Salsa und ätherischem Pop turnt. Agil mixt das Trio Presuntos Implicados – Matt Bianco nicht unähnlich – Latin-Flair und entspannte Dance-Impulse auf *Ser De Aguo* (WEA 9031-75840-2). Die von Phil Manzanera (Roxy Music) produzierten Heroes Del Silencio rockten auf *Senderos De Traición* (Electrola 7 95752 2) leicht mystisch, erinnern an The Mission. Viva! *cb*

Latin-Pop aus Spanien: Presuntos Implicados.

STANDPUNKT

Phil Collins, 41, der mit Genesis derzeit in den Charts nicht tanzen mag, mokiert sich über Therapie-Besessenheit.

Bei den Amerikanern ist die Liebe zur Therapie viel größer als bei uns Engländern. Wir Briten neigen im Sinne von do it yourself eher zu der Einstellung, daß man versuchen sollte, sich selbst zu helfen, bevor man jemand anders mit den eigenen Problemen behelligt. Obwohl ich das mit dem Album *Face Value* damals nach meiner Scheidung indirekt auch getan habe, indem ich meine Probleme in Songs goß.

Natürlich sollte man das Ganze ausprobieren, bevor man es kritisiert. Aber es hat schon etwas Befremdliches, daß die Leute zu einem Analytiker gehen und dieser Person – die sie doch überhaupt nicht kennen – die persönlichsten Details über sich erzählen. Und dann nennt ihnen jener Psychotherapeut die Gründe, warum sie das eine oder das andere denken oder fühlen.

Das kann auch heftig schiefgehen. Sehr guten Freunden von uns ist das passiert. Da kommen dann in jeder Unterhaltung diese Erklärungen heraus. Du bekommst sie dauernd aufgetischt. Und dann fallen plötzlich die Familien auseinander. Weil die Person, die zum Analytiker geht, einer anderen in der Familie die Schuld für alles zuschiebt – und das nur, weil der Therapeut gesagt hat, diese Person sei schuld. Das ist doch unglaublich.

Immerhin gäbe es, wie Tony Banks gesagt hat, ohne den Therapie-Wahn keinen Woody Allen. Wenigstens in diesem einen Punkt sollten wir den Psycho-Jungs dankbar sein.

MUSIK ZUM SEHEN

VIDEO: Live waren **Cream** eine Sensation. *Strange Brew* (East West/Warner) vermittelt die Bühnenmagie des Power-Trios mit hektischen Schnitten und, im Stil der psychedelischen Ära, mit fließenden Farben. Die pralle Optik läßt denn auch den leicht schwammigen Sound verzeihen. Mit retrospektiven Interviews von Ginger Baker, Jack Bruce und Eric Clapton plus einem (kurzen) **Hendrix**-Auftritt (*Sunshine Of Your Love*) ist's faszinierende Rockgeschichte. ◆ Als skurriles Rock-Theater präsentiert sich die *Neppomuk*-Tour der **Ersten Allgemeinen Verunsicherung** (EMI). Und die Torpedo-Twins Rudi Dolezal und Hannes Rossacher sichern als Regisseure dem Zuschauer den Platz in der ersten Reihe: vergnügliche 90 Minuten, mit dem aktuellen *Jambo*-Video als Zugabe. ◆ Eine Kollektion von den **Sex Pistols** und **The Clash** über **The Jam** und **The Police** bis zu **Madness** und **The Kinks** (!)

gab's 1980 schon mal als *British Rock*, nun als *Punk And Its Aftershocks* (Studio K 7). 15 Gruppen mit 27 Songs addieren sich zum üppigen Punk-Ska-Rock-Mosaik. ◆ So unspektakulär wie ihre Musik, dafür um so intensiver inszenierten **R.E.M.** acht Song-Videos zu *Out Of Time* plus zwei Liveaufnahmen für *This Film Is On* (WEA/Warner).

KINO: In den USA mauserte sich **John Singletons** Spielfilm-Debüt *Boyz `N The Hood (Jungs im Viertel)* zum Kino-Hit. Rapper **Ice Cube** ist einer der drei schwarzen Freunde, die in Los Angeles im Ghetto South Central ums Überleben ringen. Der Film dokumentiert hart die tödliche Realität der Jugendlichen zwischen Gangs und Drogen, setzt aber auch ein Zeichen der Hoffnung. Den Erfolg des Films in den Staaten begründete maßgeblich der gleichnamige Soundtrack

(WEA), ein heißes Spektrum schwarzer Musik, von Jazzer **Stanley Clarke** über **Monie Love** und **2 Live Crew** bis zu **Tevin Campbell**, **Take 6** mit **Sarah Vaughan** und – natürlich – **Ice Cube**, dessen Song Regisseur Singleton zum Filmtitel inspirierte.

BÜCHER: **Queen** ist eine kompakte Chronologie mit guten Fotos, exzellenter Diskographie und einigen Song-Noten. Auch wenn's nach fixer Vermarktung aussieht: Das Buch war vor Freddie Mercurys Tod fertig. ◆ Die wilde Story von **Guns'n'Roses** hat Unterhaltungswert auch für Nicht-Fans, ist gespickt mit Zitaten und pikanten Details: viele Drugs, ein bißchen Sex und reichlich Rock'n'Roll – bis zum *Use Your Illusion*-Doppel. ◆ Deutlich dröger fällt das Portrait von **Metallica** aus – Hausmannskost für Hardcore-Freaks (alle Edel/Ideal; 100 Seiten; 19,80 Mark).

HERZ-SCHLAG

Baß-Mann Jah Wobble geht zu Herzen – mit den Invaders Of The Heart.

Herzensbrecher: Jah Wobble (l.).

Jah Wobble war tief unten. In Londoner U-Bahn-Stationen kehrte er Dreck weg: „Ich hatte eine Menge Schulden." Da erstaunt's, daß der flexible Baß-Mann nach wie vor kommerzielle Kompromisse verabscheut.

Mit seinen Invaders Of The Heart gab der eigenwillige Rhythmiker, der sein Instrument gerne unterhalb der Gürtellinie baumeln läßt, den eigenen Impulsen voll nach: *Rise Above Bedlam* (East-West 9031-75470-2; AUDIO 1/1992) vereint Rock, Latin, Afro, Reggae, Flamenco, arabische Dub-Sounds – in Form gehalten durch seine voluminösen Baß-Grooves.

Wer mal mit Ex-Sex Pistol John Lydon gespielt hat, dem ist wohl für immer die Lust an Konventionellem vergangen. Wobble (bürgerlich: John Wardle) tat's 1978 mit 18, bei Public Image Limited. Nach der *Metal Box* stieg er 1980 aus. Er kollaborierte mit dem Can-Experimentalisten Holger Czukay und U2s Edge. Zuletzt war sein herzhafter Baßpuls bei Sinéad O'Connor herauszuhören. Mit dieser Gastsängerin und den Invaders hat Wobble gute Chancen auf das, was ihm solo versagt war: Erfolg. *cb*

Die Gewinner sind ... In welcher Stadt nahm Al di Meola das Konzert *Friday Night* ... auf? Das war die Frage in AUDIO 12/91. Die Lösung: San Francisco. Je eine signierte Meola-CD *World Sinfonia* (Tomato/ in-akustik) haben gewonnen: Roland Niggeloh, Wuppertal; Peter W. Goetz, Berlin 20; S. Caliskanoglu, Frankfurt/M. 90; Klaus Sieber, Fellbach; Manfred Krauß, Braunschweig; Gyula Toth, Györ (U); Ralf Bittner, Noer-Lindhöft; Stefan Wichert, Duermettingen; Martina & Klaus Wotruba, Alt Duvenstedt; Maria Hoffmann, Hamburg 61. AUDIO gratuliert den Gewinnern.

WARUM SICH ALPINE CAR HIFI OFT DIREKTEN VERGLEICHEN ENTZIEHT.

WEIL ES GUT SEIN KANN, DASS MANCHES GEGEN TECHNOLOGIE UND QUALITÄTSVERSTÄNDNIS VON ALPINE SEHR SCHNELL SEHR ALT AUSSIEHT. SO STELLTEN DIE LESER IN EINER UMFRAGE DES INTERNATIONALEN HIFI-MAGAZINS STEREOPLAY* ALPINE AUF PLATZ 1. DABEI KANNTEN SIE UNSER NEUES SPITZENGERÄT NOCH NICHT. DEN RADIO-CASSETTENSPIELER 7618R MIT RDS UND SHUTTLE-STEUERUNG, Z. B. FÜR DEN HIGH END CD-SHUTTLE 5959 MIT 6 CDS UND DIGITALEM DATENTRANSFER FÜR HÖCHSTE SIGNALTREUE.

ERLEBEN SIE ALPINE SONIC EXCELLENCE IN DIGITALTECHNIK. RUFEN SIE UNS AN ZUM NULLTARIF - TEL.: 01 30/86 80 86. WIR NENNEN IHNEN GERN DIE NÄCHSTE FEINE TESTADRESSE: DEN AUTORISIERTEN ALPINE-FACHHÄNDLER IN IHRER NÄHE. UND SCHICKEN IHNEN UNSEREN NEUEN KATALOG ZU.

*STEREOPLAY 11/90 KATEGORIE AUTORADIO

ALPINE®
Car Audio Systems

ALPINE ELECTRONICS GMBH, BRANDENBURGER STR. 2–6, D-4030 RATINGEN 1
TELEFON: 0 21 02/45 50, FAX: 0 21 02/44 53 21

LOVE AND PEACE

Ride machen das Sixties-Revival perfekt.

Sie sind genauso blutjung wie die Rolling Stones, als diese bösen Buben des Rock mit ihrem rüden Gitarrensound die britische Musikszene aufmischten. Fast schienen diese Zeiten endgültig vorbei. Anfang der 90er Jahre schlich sich der Gitarrensound der Sixties zwar wieder in die Charts, doch eben nur ganz leise und unauffällig. Ernst wurde es erst, als Anfang 1990 vier Jungs aus Oxford die englischen Clubs unsicher machten: Ride.

Mark Gardener, Andrew Bell, Steve Queralt und Laurence Colbert lernten sich auf der Kunstakademie kennen, wo die Small-Faces-Fans 1988 ihre Band gründeten. Anfangs probten Ride noch in einer Garage, doch bald spielten die Jungs in den angesagten Clubs in London alle an die Wand. Begeisterte Fans und enthusiastische Kritiker sahen in Ride die „Hoffnung der 90er Jahre". Im Januar 1991 erschien ihre erste EP *Ride*, die prompt die britischen Top 75 schaffte. Ride seien die Zukunft des Gitarren-Pop, begeisterte sich der New Musical Express. „Jetzt sind sie etwas noch Besseres: seine Gegenwart." Die Fans waren sich mit den Kritikern einig und machten Ride-Konzerte zu ekstatischen Happenings. Neben Nirvana, Carter USM, The Wonder Stuff oder The Farm zählten Ride in der britischen Szene kaum neun Monate nach ihrem furiosen Karriere-Start zur Band-Elite. Der New Musical Express kürte die vier Sixties-Popper zur besten Live-Band nach Carter USM, und ihr im Herbst erschienenes Debüt-Album *Nowhere* kam unter die besten Alben des Jahres. Ihr größter Wunsch für 1992: „Daß die neue Ride-LP (*Going Blank Again*, erscheint bei WEA) Aids besiegt und den Weltfrieden schafft." *kat*

Reiten in England auf der Sixties-Woge: Ride.

TOURKALENDER

Simply Red
20. 2. Bremen
22./23./24. 2. Hamburg
26. 2. Stuttgart
27./28. 2. München
1. 3. Frankfurt
2./ 3. 3. Hannover
4. 3. Berlin
7. 3. Würzburg
8. 3. Mannheim
12./13. 3. Dortmund

Lou Reed
1. 3. München
3. 3. Frankfurt
5. 3. Düsseldorf
6. 3. Hamburg

Lynyrd Skynyrd
20. 2. Stuttgart
22. 2. Augsburg
23. 2. Düsseldorf
24. 2. Berlin
25. 2. Ludwigshafen

Lisa Stansfield
26. 3. Stuttgart
27. 3. Nürnberg
28. 3. Köln
30. 3. Dortmund
1. 4. Hamburg
2. 4. Berlin
3. 4. Hannover
8. 4. Mannheim
9. 4. Frankfurt
10. 4. München

B. B. King
12. 3. Berlin
13. 3. Aalen
14. 3. Saarbrücken
15. 3. Mannheim
16. 3. Rastatt
17. 3. München

Hermann Van Veen
10./11. 3. Hagen
12. 3. Siegen
13. 3. Koblenz
18./19. 3. Trier
20./21. 3. Hamm
25./26. 3. Lübeck
27./28. 3. Flensburg
31. 3./1. 4. Oldenburg
(wird fortgesetzt)

John Mellencamp
28. 3. Frankfurt
29. 3. Hamburg
8. 4. Düsseldorf

Marc Cohn
3. 3. Hamburg
4. 3. Frankfurt
6. 3. Mannheim
7. 3. Stuttgart
9. 3. Köln

Barry White
17. 3. Mannheim
20. 3. Düsseldorf
21. 3. Berlin
23. 3. Hannover
24. 3. Hamburg
25. 3. Frankfurt

Tom Petty & The Heartbreakers
9. 3. Hamburg
10. 3. Berlin
12. 3. Essen
13. 3. Hannover
26. 3. Frankfurt
27. 3. München

Die Toten Hosen
18. 3. Neu-Ulm
20. 3. Völklingen
21. 3. Leipzig
23. 3. Bielefeld
24. 3. Aachen
26./27. 3. Zürich
28. 3. Willisau
31. 3. Wien
(wird fortgesetzt)

John Mayall & The Bluesbreakers
6. 3. Zürich
7. 3. Erlangen
8. 3. Stuttgart
9. 3. Augsburg
10. 3. München
11. 3. Schweinfurt
12. 3. Wien
13. 3. Innsbruck
14. 3. Mayrhofen
15. 3. Mannheim
16. 3. Frankfurt
17. 3. Bielefeld
18. 3. Hamburg
19. 3. Hannover
20. 3. Köln
21. 3. Sulzbach/Saar
22. 3. Göttingen
23. 3. Berlin
24. 3. Bremen
25. 3. Erfurt
26. 3. Halle
27. 3. Luxemburg

Kommt wieder, aber mit Band: Marc Cohn.

außerdem auf Tour:
Barclay James Harvest (11.3.–3. 4.); **Uriah Heep/ Nazareth** (10. 2.–2. 3.);

Vorschau:
Rush (21.–29. 4.); **Elton John** (1.–15 6.); **Bryan Adams** (6.–18. 6.), **Dire Straits** (7.–25. 7.); **Genesis** (3. – 26. 7., Open airs); **Westernhagen** (23. 5.–19. 9., 7 Open airs; Konzerte ausverkauft), **Grönemeyer** (11.–28. 6.); **Prince** (20. 5.–16. 7.).

CHARTS

Deutschland

1	(1)	**Genesis** We Can't Dance Virgin (BMG Ariola)
2	(7)	**Queen** Greatest Hits 2 Parlophone (EMI Germany)
3	(–)	**Michael Jackson** Dangerous Epic (Sony Music)
4	(–)	**Roxette** Joyride Electrola
5	(3)	**Simply Red** Stars EastWest (WEA)
6	(–)	**Nirvana** Nevermind Geffen (BMG Ariola)
7	(–)	**Queen** Greatest Hits 1 Parlophone (EMI Germany)
8	(2)	**Bryan Adams** Waking Up The Neighbours; A&M Polydor (PV)
9	(5)	**Tina Turner** Simply The Best Capitol (EMI Germany)
10	(10)	**Scorpions** Crazy World Phonogram (PV)
11	(–)	**U 2** Achtung Baby Island (BMG Ariola)
12	(–)	**David Hasselhoff** David White; (BMG Ariola)
13	(4)	**Dire Straits** On Every Street Phonogram (PV)
14	(9)	**Joe Cocker** Night Calls Capitol (EMI)
15	(6)	**Guns'n'Roses** Use Your Illusion II; Geffen (RCA/BMG)

USA

1	(–)	**Michael Jackson** Dangerous
2	(2)	**Garth Brooks** Ropin' The Wind
3	(3)	**Hammer** Too Legit To Quit
4	(5)	**Michael Bolton** Time, Love And Tenderness
5	(–)	**Boyz II Men** Cooleyhighharmony
6	(4)	**Nirvana** Nevermind
7	(1)	**U 2** Achtung Baby
8	(–)	**Natalie Cole** Unforgettable
9	(7)	**Metallica** Metallica
10	(6)	**Guns'n'Roses** Use Your Illusion II

England

1	(6)	**Queen** Greatest Hits II
2	(4)	**Simply Red** Stars
3	(–)	**Michael Crawford /RPO** Performs Andrew LLoyd Webber
4	(1)	**Michael Jackson** Dangerous
5	(7)	**Tina Turner** Simply The Best
6	(8)	**Michael Bolton** Time, Love And Tenderness
7	(–)	**Queen** Greatest Hits
8	(–)	**Simon & Garfunkel** The Definitive Simon & Garfunkel
9	(5)	**Enya** Shepherd Moons
10	(–)	**Cliff Richard** Together With Cliff

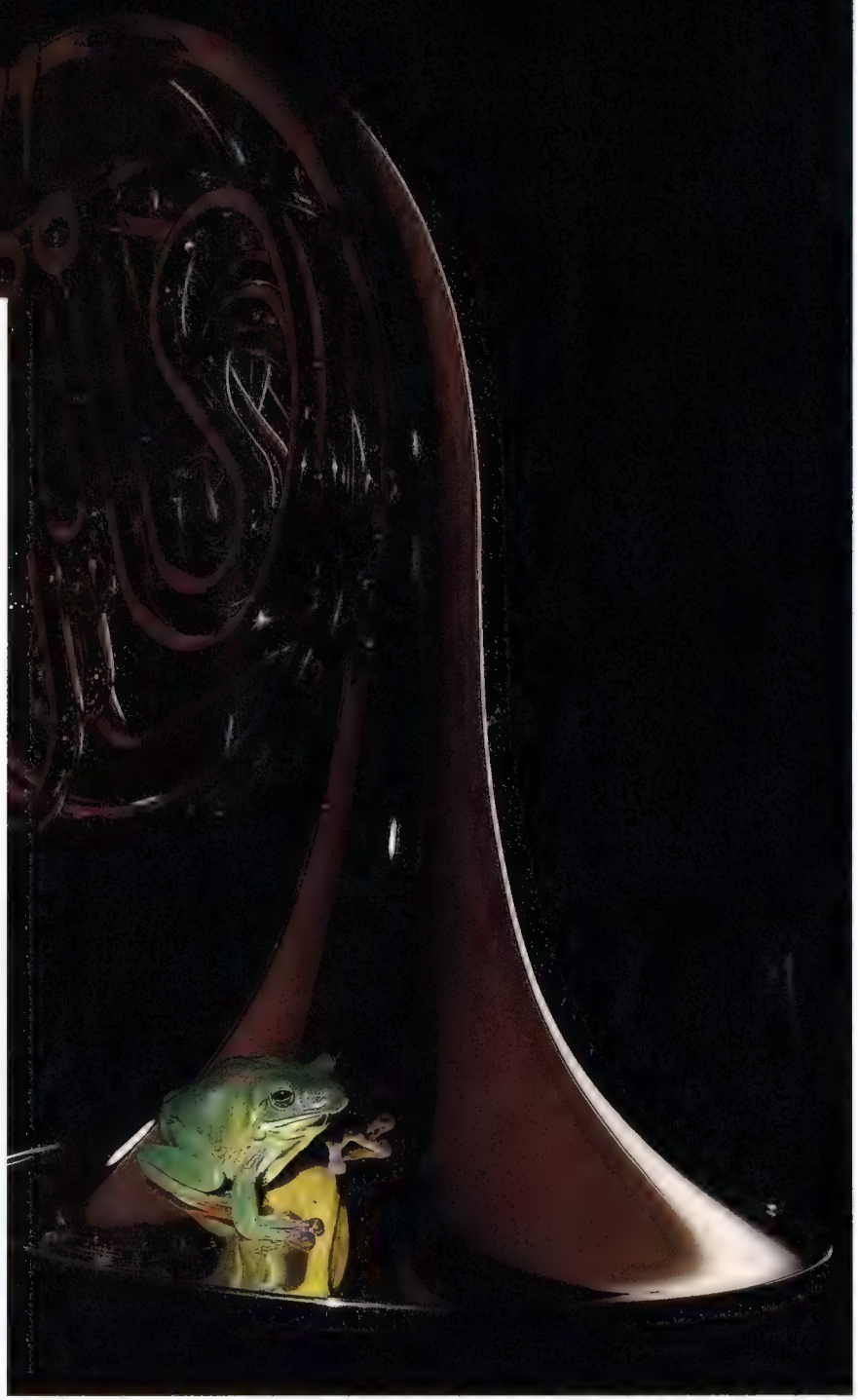
Mit freundlicher Unterstützung: Der Musikmarkt/Media Control/Bundesverband Phono: USA: Quelle Billboard England: Quelle Music Week

feelin' **YAMAHA**

1037 Lewerentz

Es ist der Zauber des Originals, der sinnesbewußtes Erleben zum Nachklingen bringt. Wer sich zur Reinheit der Musik bekennt, wird die Erfüllung im authentischen »Klang«-Bild eines echten Yamahas finden. Aus Berufung zur Musik präsentiert sich ein Reigen neuer Lautsprecher, mit denen sich Lebensart in High Fidelity erfüllt.

3-Wege-Baßreflex-Standlautsprecher NS-G150
(auch in Nußbaum oder Eiche erhältlich)



*Der große 3-Wege-Baßreflex-Standlautsprecher **NS-G150** mit Bi-Wiring Terminal, bis 180 W belastbar, ist höchsten Anforderungen souverän gewachsen.*
*Mit feinstem Detailreichtum stellt der bis 160 W belastbare 3-Wege-Baßreflex-Standlautsprecher **NS-G120** Stimmen und Instrumente tiefgestaffelt und exakt ortbar in den Raum (in Schwarz, Nußbaum oder Eiche).*
*Viel Bewunderung zollt »HiFi-Vision« in Heft 11/90 dem bis 120 W belastbaren 2-Wege-Baßreflex-System **NS-G90:** »Gesamturteil: gut bis sehr gut«. Dazu ein Extra-Lob für ungewöhnliche Präzision in dieser Preisklasse.*
*Das bis 100 W belastbare 2-Wege-Baßreflex-System **NS-G30** (nur in Schwarz) wird in »HiFi-Vision«, Heft 12/90, als »TEST-TIP; Gesamturteil: sehr gut« gewertet.*

5 Jahre Garantie

Yamaha Elektronik Europa GmbH
2084 Rellingen bei Hamburg

Yamaha, Lebensart in High Fidelity.

STARKE ZEITEN

Auch Folge 13 der AUDIO-CD-Serie Rock Times ist ein Glücksgriff.

Quengelige Endzeit-Stimmungsmacher stellten rechtzeitig zur Jahrzehntwende 1979/1980 die Rockmusik in die Sackgasse. Neue Trends nicht in Sicht, die alten ausgelutscht, lautete ihr Urteil. Daß es so schlimm nicht gewesen sein kann, zeigt der neue Jahrgang 1979/80, Folge 13, aus der AUDIO-CD-Serie *Rock Times.*

Die Blütenlese strotzt vor Evergreens, zu denen sich nicht nur Nostalgiker ohne Schamesröte bekennen dürfen. Damit das Wiederhören richtig Freude macht, durchlief das achtzehnteilige Programm wie gewohnt die so teure wie angenehm wirkungsvolle Soundreinigungskur NoNoise (siehe auch AUDIO 6/1991).

Zugegeben: Viele Hit-Lieferanten von damals sogen aus dem Sud, den vier, fünf Jahre vorher der Punk angesetzt und den die New Wave ins kommerzielle Oberwasser gespült hatte.

Deutsche Wertarbeit: Annette Humpe und Ideal schwammen oben auf der Neuen Deutschen Welle.

Englischer Evergreen: Dauer-Jüngling Cliff Richard (Jahrgang 1940) chartete auch 1979.

Britisches Kulturgut: Das Electric Light Orchestra landete bis Ende der 70er Hit auf Hit. Jeff Lynne und Co. waren endgültig zur Pop-Institution geworden.

Mit am erfolgreichsten veredelten die Boomtown Rats den Punk. Die sechs Iren um den späteren Allerwelt-Wohltäter Bob Geldof landeten 1979 mit der Moritat *I Don't Like Mondays* einen Welt-Hit. Inspirieren ließ sich Geldof von Zeitungsberichten, nach denen in San Diego eine 17jährige elf Menschen nur deshalb umbrachte, weil sie Montage einfach nicht ausstehen könne. Weniger blutrünstige Wochenendschwärmer trällern noch heute selbstmitleidsvoll den Ohrwurm-Refrain zum Wochenbeginn. Näher am Punk-Ursprung blieben indes die Wave-Bannerträger The Jam, deren fetziges *Going Underground* die RT 13 ziert.

In Deutschland flutete mit der New Wave in Hitparadenhöhen, was heimatverdrossene Rock-Hörer bis dato allenfalls Lindenberg oder Westernhagen zubilligten: die deutsche Sprache. Trendsetter im Germanen-Idiom und Nutznießer der so hoch- wie kurzwogenden Neuen Deutschen Welle NDW waren Ideal aus Berlin. Ihre *Blaue Augen* mit dem Abheiz-Refrain blitzten seinerzeit überall – und machen immer noch „so sentimental".

In New York machte sich die Punk-erfahrene Diseuse Deborah Harry (Ex-Angel & The Snakes) mit ihrem seit 1974 bestehenden Ensemble Blondie den neuen Trend zunutze. Ihr Lasziv-Image und Naiv-Stimmchen wurde jetzt von deutlich eingängigeren Weisen untermalt. Nachdem das Sextett zunächst nur in England Geld verdiente, eroberte der 79er Superhit *Heart Of Glass* auch die amerikanischen Herzen. Kürzer durften sich The Knack im Erfolg sonnen. Kometengleich stieg das Quartett mit dem Abräumer *My Sharona* aus der Versenkung auf, um kurz darauf wieder darin zu versinken. Aber diese Single und die damit hochgezogene LP *Get The Knack* genügten, den kompromißlos kunstlosen Beat für immer ins Musikprogramm frohgemuter Partys zu bannen.

Von der allgegenwärtigen New Wave schien sich sogar das Electric Light Orchestra anschwappen zu lassen. Die inzwischen längst zu Mega-Stars und Hitfabrikanten ge-

Fotos: Drechsler/Fotex (1), van Eick/Fotex (1), Lange/Musik + Show (2)

reiften, ehemals mit allerlei Klassik-Zitaten wuchernden Mannen um Jeff Lynne faßten mit *Don't Bring Me Down* recht energisch Tritt. Die im typischen ELO-Sound produzierte Stampf-Tirade kann man heute noch hochjubeln.

Doch unter der New Wave wogte Älteres noch gehörig nach. Die Disco-Welle bekam noch einmal gewaltigen Auftrieb, als Lipps Inc. von *Funkytown* juchzten und sich das Retorten-Produkt M mit *Pop Music* in Millionen Ohren zuckte. Diese geniale Tanznummer, damals wegen dauernder Rundfunk-Präsenz von einigen Discjockeys aus Protest nicht mehr aufgelegt, läßt heute wieder Hüften und Beine zucken. Das Ende des Radios sahen seinerzeit die Buggles in *Video Killed The Radio Star* voraus, einer so seichten wie eingängigen Träller-Hymne. Ihres Überlebens sicher war sich jedenfalls schon damals Disco-Urmutter Gloria Gaynor mit *I Will Survive*.

Den amerikanischen Power-Pop-Rock steuern in der bombastischen Variante Styx mit *Babe* bei. Für die kraftvolle Ballade zeichnen REO Speedwagon mit *Keep On Lovin' You* verantwortlich, während Cheap Trick mit *I Want You To Want Me* den fröhlich-naiven Part übernehmen. Typisch amerikanisch, wenngleich deutlich urwüchsiger kommt der Country-Pop der Charlie Daniels Band (*The Devil Went Down To Georgia*) und der Nitty Gritty Dirt Band (*An American Dream*).

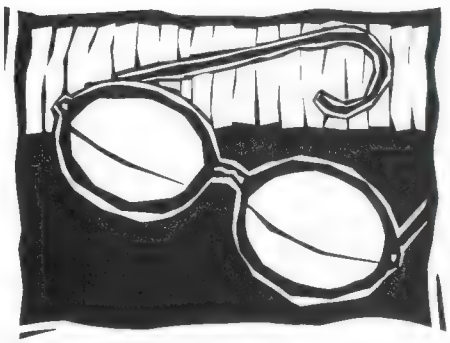
Amerikanisches Blondchen: Debbie Harrys Stern ging mit der Gruppe Blondie, Reizwäsche und einem *Heart Of Glass* auf.

Jenseits aller Trends und Moden bietet die RT 13 auch zeitlos hübschen Pop. So startete der Ewig-Jüngling Cliff Richard mit dem flott produzierten *We Don't Talk Anymore* auch sein drittes Karriere-Jahrzehnt mit einem veritablen Hit. Neben diesem jetzt noch erfolgreichen Pop-Fossil sehen sogar die Balladen-Spezialisten Dr. Hook (*When You're In Love...*) heute reichlich alt aus. *Lothar Brandt*

Rock Times Vol 13: Das Programm

Blondie: Heart Of Glass
Boomtown Rats: I Don't Like Mondays
Buggles: Video Killed The Radio Star
Charlie Daniels Band: The Devil Went Down To Georgia
Cheap Trick: I Want You To Want Me
Dr. Hook: When You're In Love With A Beautiful Woman
Electric Light Orchestra: Don't Bring Me Down
Gloria Gaynor: I Will Survive
Ideal: Blaue Augen
The Jam: Going Underground
The Knack: My Sharona
Lipps Inc.: Funkytown
M: Pop Music
Nitty Gritty Dirt Band: An American Dream
REO Speedwagon: Keep On Lovin' You
Cliff Richard: We Don't Talk Anymore
Leo Sayer: More Than I Can Say
Styx: Babe

IDEALES HÖREN (12)



AUS HIGH END WIRD MAN KLUG.

Gütig lächelnd blicken die Entwickler von Accuphase auf die liebe Konkurrenz. Die hat anscheinend nur eins im Sinn: möglichst viele Neuigkeiten in möglichst kurzer Zeit. Reine Verschwendung, wenn Sie uns fragen. Wir überlegen lieber, wie man das, was schon gut ist, noch besser macht. Zum Beispiel die neue Accuphase Vor-/Endverstärkerkombination C-260/P-360, die Enkel der legendären Geräte-Serien 200 und 300. An jedem einzelnen Knopf des C-260 und der P-360 haben wir so lange herumgedreht, bis er unserem Ziel wieder ein bißchen näher kam: dem idealen Klang. Es wäre ja auch schade, wenn wir aus so viel High End nicht immer wieder was lernen würden. Stimmt's ?

Stereo-Vorverstärker C-260, Stereo-Endstufe P-360

Accuphase

P.I.A. HIFI-VERTRIEBS-GMBH ROSENWEG 6
6108 WEITERSTADT 2 T. 06150-51011
Nur P.I.A.-Vertragshändler gewähren Ihnen die P.I.A.-Vollgarantie

Buffy St. Marie
Coincidence

Ensign-Chrysalis (Electrola)
321 920-2

So konsequent wie in ihrem politischen Engagement war die Cree-Indianerin Buffy St. Marie musikalisch nie. Sie startete als Folkie mit *Universal Soldier*, driftete in Country-Gefilde, konvertierte (mit Ry Cooder und Neil Young) zum Rock und zu Elektronik, komponierte *Up Where We Belong*. Nach 15 Jahren Solopause reflektiert die 50jährige fast ihre gesamte Karriere, offeriert Pop zu bissigen Texten (*The Big Ones Get Away)*, kommt aber am markantesten in indianisch inspiriertem Folk (*Starwalker*) oder im harsch verrockten *Bad End*. *cb*

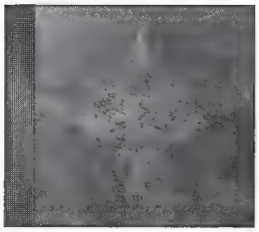
Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Pressure Drop
Upset

Marlboro-Virgin (BMG)
262 040

So gut kann ein Zeigefinger klingen: Das Londoner Duo Pressure Drop prangert in seinen Texten die Unterdrückung der Farbigen an und verpackt kämpferische Statements in einschmeichelnde Chorgesänge, in fast sacht eingesetzte Rap-Passagen und seltsam verhalten wirkende Beats vom Drum-Computer. All das vermischen Dave Henley und Justin Langlands mit jazzigen Bläsereinlagen. Apropos Zeigefinger: Hoffentlich läßt sich die Sampling-Szene von dieser CD den Weg in die musikalische Zukunft weisen. *sei*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

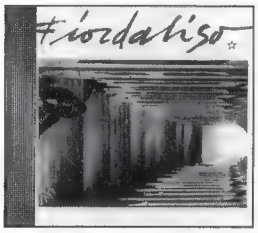


Keith Richards
Live At The Hollywood Palladium

Virgin
262 439

Mag die Privattruppe des Stones-Riffmeisters auch exquisite Genüsse wie Château Lafitte Rothschild (daher X-pensive Winos!) bevorzugen, live stehen sie eher auf derbe Rockkost. Und die mundet wie ein deftiges Mahl nach endlosen Schlemmereien à la Nouvelle cuisine. Das perfekt harmonierende Team mit Saxer Bobby Keys rumpelt durch neun Songs von Richards' *Talk Is Cheap* und Stones-Goodies wie *Happy*. Besonders stimmig: Keith in Slow motion, im Duett *Make No Mistake* wie in *Locked Away*. 67 Minuten pure Rock-Essenz! *cb*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

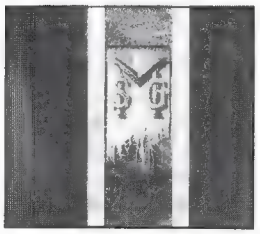


Fiordaliso
Il Portico Di Dio

EMI
7 95976 2

In Italien ist Marina Fiordaliso seit zehn Jahren ein Fixstern, bei uns stemmt sie nun den Fuß in die Tür. Das zierliche Persönchen hat genug sinnliches Feeling in der Stimme für den Durchbruch. Wichtiger aber ist, daß ihre Songs Format haben. Wenn sie mit rauhem Unterton in *Sposa Di Rosa* eine höchst prickelnde Atmosphäre schafft, zeigt sich die Klasse dieser Kombination. Dabei verzichtet sie auf alles, was an Hauruck-Rock italienischer Machart erinnert, setzt auf beinahe kühle Arrangements. Einzige wirkliche Schwäche: Nach 43 Minuten ist's vorbei. *wms*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪



MSG
MSG

Electrola
7 98 487 2

Power-Rock der Extraklasse bieten Gitarrist Michael Schenker und Sänger Robin McAuley mit ihrer Band MSG. Damit wurden die Kraftmeier seit 1986 zunehmend zur festen Größe innerhalb des Hardrock-Zirkels, profitierten zunächst vor allem von Schenkers Ruf als brillantem (Ex-Ufo-)Gitarristen, dann aber immer mehr vom perfekten dynamischen Zusammenspiel der erfahrenen Band. Produziert von Kevin Beamish, unterstreicht das Quintett nun erneut seinen Anspruch auf den ganz großen Erfolg. Nur: Das tun sie schon seit Jahren. *sei*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

AUDIO-PLATTEN KRITIK

AUDIO stellt jeden Monat die wichtigsten CD-Neuerscheinungen vor. Erfahrene Rezensenten – die Kürzel werden im Impressum erklärt – bewerten nach zwei Kriterien:

■ Musik (Pop, Oldies und Jazz) beziehungsweise Interpretation (Klassik) für die künstlerische Leistung.

■ Klang für die Aufnahme-Qualität.

■ In beiden Sparten vergibt AUDIO null bis fünf Ohren angelehnt an das Schulnoten-System:

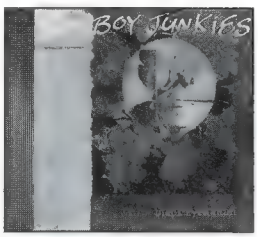
–	mangelhaft
♪	ausreichend
♪♪	befriedigend
♪♪♪	gut
♪♪♪♪	sehr gut
♪♪♪♪♪	überragend

Lou Rawls
The Legendary

Capitol (EMI)
7 98306 2

Rawls wird 57, und er feiert 30jähriges Plattenjubiläum. Logo, daß die CD anno 62 beginnt – wunderschöne Klassiker mit Les McCann, Benny Carter oder Herb Ellis – , über das aufregende Gastspiel bei Cannonball Adderley (*I'd Rather Drink Muddy Water*) zu den Blues-Teilen der späten 60er kommt. Danach wechselte Rawls den Konzern. Es fehlt also das breite Stück ab 1970 – das ist erträglich, weil der Sänger dramatische Identitätsprobleme hatte. Ab '88 ging's wieder aufwärts – mit Billy Vera als Produzent; diese swingende Perle zeigt's. *wms*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪–♪♪♪♪

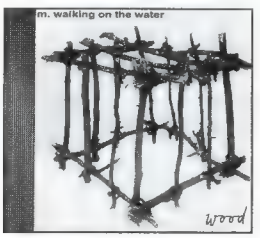


Cowboy Junkies
Black Eyed Man

RCA (BMG)
PD 90620

Klar war, daß der kanadische Vierer um Engelsstimme Margo Timmins mit dem vierten Album anderes bieten mußte als noch ein Zeitlupen-Opus. Denn Stagnation ist tödlich. So drehen sie mit Bedacht das Tempo auf. Und statt kargen Minimalismus zu pflegen, erweitern sie behutsam ihr Spektrum. *Oregon Hill* ist eines der gelungensten Beispiele: rollendes Boogie-Piano, wehmütige Harmonika plus Akkordeon und, zum Finale, Posaunen und fette Tuba; die Cello-Ballade *Winter's Song*, der angerockte *Townes' Blues* sind weitere. Geglückt! *cb*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪



M. Walking On The Water
Wood

Polydor (PMV)
511 965-2

Mitte der 80er spielten Markus Maria Jansen und Mike Pelzer ihre Songs auf den Straßen des Ruhrgebiets und avancierten danach als M. Walking On The Water zu Hoffnungsträgern der deutschen Independent-Szene. Als sie zu einem großen Label wechselten, fühlten sich einige Insider verprellt. Warum nur? Denn auch mit *Wood* liefern die Krefelder, inzwischen zu fünft, eine ausgezeichnete Melange aus Rock, Pop und Folk ab, die schräg und eingängig genug zugleich ist, um der deutschen Musiklandschaft ein Glanzlicht zu setzen. *sei*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Got To Be
Soul In Line

Control (Ideal)
4019-2

Immer wieder effektvoll: drei kalkweiße Hamburger und ein brauner New Yorker, dazu ein Mix aus lyrischen Beatles-Tönen und ruppigem Hip-Cross. So schafft es das Quartett, den Ballast teutonischer Geburt problemlos abzuschütteln und wie ein leicht angestaubtes Modell britischer Bauart zu wirken. Fast zu schön die Musik, der aber Eric I. O. Gray mit seiner New Yorker Street-Erfahrung den richtigen Kick gibt. Das kommt umwerfend relaxed rüber, durch die Ohren in die Beine. Für den Anfang ein selten gelungenes Teil. *wms*

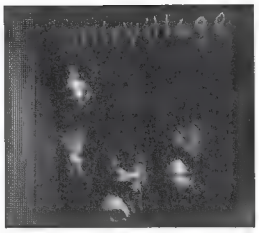
Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Pili Pili
Stolen Moments

Jaro (in-akustik)
4159-2

Ich finde, daß man in der Musik den Humor nicht vergessen darf", sagte Jasper van't Hof 1974 in einem Interview. Wie recht er hat, beweist der Chef von Pili Pili auch auf deren neuer CD: Während andere nach dem Verebben der Ethno-Welle ihren Karriereknick durch tranige Reminiszenzen an vergangene Erfolge in Töne faßten, fegen der holländische Keyboarder und seine vorwiegend afrikanischen Mitmusiker nach wie vor quirlig mit Witz und Lust durch federleicht arrangierte Gute-Laune-Musik zwischen Jazzrock und Afro-Beat. *sei*

Musik: 9999
Klang: 9999



Little Village
Little Village

Reprise-WEA (Warner)
7599-26713-2

Little Village sollten mal Moula Banda heißen. Was blieb, ist die Besetzung: Ry Cooder, John Hiatt, Nick Lowe und Jim Keltner. Ähnlich wie die Traveling Wilburys sind die vier Cracks mehr als die Summe ihrer Teile; ausgeschlafene Profis, die hörbar einen Höllenspaß haben und die Riffs nur so aus dem Ärmel schütteln. Bestechend: Cooders Saitenkapriolen – ökonomisch auf den Punkt und gleichwohl virtuos. R&B, der voll im Saft steht wie einst auf *Bop Till You Drop*, mal gedrosselt bis zum kernigen Slide-Blues (*Big Love*). Grandios! *cb*

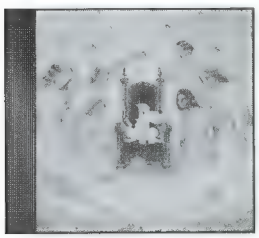
Musik: 9999
Klang: 9999

The Kite
The Kite

Bellaphon
290.09.069

Ganz erstaunlich, was die kanadischen Newcomer hier liefern: satt instrumentierte Pop-Rock-Sahneteilchen, nie aufdringlich, melodiös durchdacht, sauber instrumentiert. Die Stärke des Vierers liegt klar in den Balladen, während die härteren Dinge des Lebens schon mal nach gängigen Mustern verpackt wirken. Aber auch dort haben die Kite-Leute geschickt ihre Fallen ausgelegt, etwa im Single-Titel *Road Of Hope*, der nach rasantem Einstieg in eine ganz andere Richtung fährt. So hat der Mainstream-Rock eine Überlebenschance. *wms*

Musik: 9999
Klang: 9999



David Byrne
Uh Oh

WEA (Warner)
7599-26799-2

Daß Byrne eine Vorliebe für südamerikanische Metren hegt, verhehlt sein erstes Solowerk seit der Latino-Perle *Rei Momo* (1988) kaum. Doch prägender ist die Rückkehr zu den vertrackt- rockigen Tugenden der Talking Heads. Dabei sprudelt er über vor kuriosen Einfällen. Extremstes Beispiel: *Something Ain't Right* eröffnen karikierte Niesanfälle. Kompakte Blechfanfaren forcieren noch die zickig-zackigen Tempi, überlagert von schmissiger Popmelodik. Da tut eine Atempause wie das mystische *A Walk In The Dark* gut. *cb*

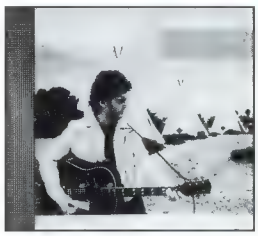
Musik: 9999
Klang: 9999

Closeau
Close Encounters

EMI
7 97333 2

In Belgien sind sie die Kings: Schon seit zwei Jahren stürmt das flämisch singende Soft-Pop-Trio im Lande der Fritten & Mayo die Hitparaden. Mit *Close Encounters* möchten die drei auch hierzulande den Appetit anregen – auf englisch. Vokalist Koen Wauters singt das Dutzend Songs sanft, melodiös und unaufdringlich. Tendenziell driften die Jungs mit jubilierenden Chor-Passagen und vordergründigen Refrains dann doch in schwülere Pop-Dramatik mit ebenbürtiger Liebeslyrik ab – Münchener Freiheit für Fortgeschrittene. *cd*

Musik: 99
Klang: 9999



Steve Forbert
The American In Me

Geffen-MCA (BMG)
GED 24459

Als ihn seine Plattenfirma vom Folk-Rocker zum Plastik-Rocker drehte, ging's bergab. Nun kommt Steve Forbert, 37, mit Macht zurück. Seine Songs sind besser denn je, ohne irgendwie anders zu klingen als damals, als ihn eine Schar Hörender heiß und innig liebte. Noch immer singt er zu akustischen Gitarren und anderen richtigen Instrumenten seine kleinen Stories, gibt sich dabei genauso lässig, rauh und trotzdem sympathisch, daß man enttäuscht feststellt: Etwas mehr hätte es sein dürfen, da Folk-Rock dieser Klasse rar geworden ist. *wms*

Musik: 9999
Klang: 9999

Die Pop-CD des Monats

The Boomers
What We Do
WEA (Warner)
9031-74515-2

The Boomers sind keine gestylten Schönlinge aus der Studioretorte, „keine Poser mit toupierten Haaren – dazu haben wir einfach nicht mehr genügend davon", wie Song-Schreiber, Lead-Sänger und Gitarrist Ian Thomas augenzwinkernd konstatiert. „Wir sind vier alte Fürze, die die Mätzchen des Musikbusiness gründlich satt haben und statt dessen einfach Musik machen wollen." Wenn dies das Resultat ist, dann bitte Frust allenthalben!

Die souveräne Lässigkeit eines mit allen Wassern gewaschenen Profis erspielte sich Lead-Gitarrist Bill Dillon bei Robbie Robertson, Joni Mitchell, Daniel Lanois und Peter Gabriel; Bassist Peter Cardinali zupfte für B. B. King und Oscar Peterson, Rick Gatton trommelte bei Long John Baldry.

Wie sie *Rise Above It* zum strammen Rocksong anschwellen lassen, das bluesig getunte *Dirty Love* mit verzerrten Gitarrenklecksen und einer verhuschten Hammond-Orgel sprenkeln oder über den Opener *The Matter With Me* eine mystische Aura à la Sting ausbreiten und via Vibraphon auflockern – das ist einsame Klasse. Stilistisch kreuzen die Akteure Daniel Lanois und Poco (*I'm Alright*), U2 und Fleetwood Mac (*When You're In Love*) und bleiben stets The Boomers. Ein schlicht faszinierendes Album. *Claus Böhm*

Musik: 99999
Klang: 9999

Kurz vor Schluß

Von Don Was produziert, besinnt sich **Ofra Haza** auf ihrem dritten internationalen Album *Kirya* (EastWest/Warner) auf jemenitische Weisen, die in kristallklarem Sound zu einer spannungsgeladenen Kreuzung aus traditioneller Melodie und zurückhaltend modernisierten Arrangements werden.

My Kindred Spirit von Dänemarks **Hanne Boël** (Metronome; siehe auch Seite 9) offenbart erneut, daß sie fähig und willens ist, ihre Heimerfolge jenseits der Grenzen zu wiederholen: kraftvolle Phrasierung, flexibel der Stil, Arrangements zwischen gehaltvollem Pop und seelenvollem Rock.

Die properen Jungs von **Spandau Ballet** schnürten 18 wohlgefällige Songs für eine *Best Of*-Kollektion (Chrysalis/Electrola). In dieser kompakten Dosis wird allerdings schnell klar, daß der ewige Vorwurf „Mehr Schein als Sein" durchaus nicht von ungefähr kam.

Der puristischen Lehre folgen im Hillbilly & Country-Metier **Emmylou Harris & The Nash Ramblers** live *At The Ryman* (WEA/Warner). Da ist nichts Spekulatives, nichts Spektakuläres, nur Spielfreude in Reinkultur, und die ist höchst transparent eingefangen. Danach lechzen Genre-Liebhaber.

Eine burschikose Bluesrockerin angelte das Line-Label mit **Joanna Connor** aus Chicago. *Believe It!* (IMS) demonstriert ihre strapazierfähige Stimme, zeigt aber noch beeindruckender – so in Robert Crays *Playing In The Dirt* – , wie firm sie auf der Gitarre ist.

Was in der L. A.-Studioszene Rang und Namen hat, ist bei **Curtis Stigers** gleichnamigem Album (Arista/Aris) dabei. Der Hit *I Wonder Why* gibt nur die softere Seite des Rock-Soul-Sängers & Saxers wieder. *cb*

Woomys Maxi-Mix

Wolfgang M. Schmidt

Gleich zwei Top-ten-Singles auf einen Schlag; da kann man sich wahrlich nicht beklagen. Amerikas **Hammer** schaffte den Doppelschlag mit *2 Legit 2 Quit* und *Addams Groove*, der Titelmusik aus dem Filmhit *Addams Family*. Wer die Groove-Maxi (EMI 2046312, 3 Tracks, 13'02") kauft, kriegt beide Hits auf einer CD und noch 'ne nette Zugabe gratis.

Noch sind **Guns'n'Roses** aktiver als der Ätna, da werden schon ihre Nachfolger gehandelt: **Nirvana**. Deren erster Hit *Smells Like Teen Spirit* (Geffen GED 21673, 3 Tracks, 12'35") geht medium zur Sache. Die beiden Zugaben klingen wie Nirvana wirklich ist: schlicht knallhart.

Genesis in der Blüte der Karriere: Derzeit könnte die Collins-Truppe einen Furz zum Hit machen. *I Can't Dance* (Virgin 665091, 4 Tracks, 19'13") ist auch nicht viel mehr. Diese Maxi ködert aber mit zwei Live-Zugaben, die sich lohnen: *In Too Deep* und *That's All* – zusammen zehn Minuten Zucker.

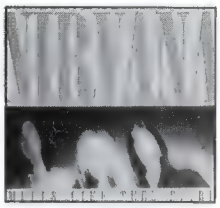
Aus dem belgischen Dance-Pool, ein Schepperhit in England, nun in unseren Discos: *Running Out Of Time* (Sony 6577062, 4 Tracks, 18'35") von der Retortengruppe **Digital Orgasm**. Gut zum Abtanzen, trotz fader Stellen.

Mariah Carey und ihre Quietsch-Technik imponiert den Amis derart, daß sie jede Carey-Single zum Hit machen. *Can't Let Go* (Sony 6576153, 3 Tracks, 12'58") löst die Reaktionen unterhalb der Gürtellinie aus.

Wunderschön: *Goodnight Girl* (Phonogram 866393-2, 4 Tracks, 18'51"), erste Ballade aus dem neuen **Wet Wet Wet**-Album *High On The Happy Side*, dazu drei hochmusikalische Zugaben: Volltreffer.

Credo (Polydor 865119-2, 3 Tracks, 15'15") ist sicher nicht die stärkste Nummer aus dem aktuellen **Fish**-Album *Internal Exile*. Aber der Halbrocker ist solides Handwerk und ein kleiner Hit.

Kaum sind die Trauerfeiern in Sachen **Freddie M.** verebbt, plant Königin **Brian May** die Zukunft. Aus dem Ford-Werbeliedchen *Driven By You* (EMI 2045862, 3 Tracks, 11'32") wurde dank allgemeiner Queen-Panik ein Hit; nun geht der Lange gar auf Tour.



Paul Gilbert
Tribute To Jimi Hendrix

MGI Records (IRS)
MGR CD 1018

Kein ernstzunehmender Rock-Gitarrist, der nicht Jimi Hendrix als Idol nennen würde. Deutlich geringer ist die Zahl jener, die den direkten Vergleich herausfordern. Der 25jährige US-Saiten-Crack Paul Gilbert wagt's – und verbrennt sich dabei nicht die Finger. Beim Frankfurter Jazz Festival 1991 brilliert er in fünf Hendrix-Songs, improvisiert extensiv über den Blues *Red House* wie über *Purple Haze*. Technisch tadellos und inspiriert bestätigt der Gitarrero die Prognose als Shooting Star. Da nervt, daß der Sound alles andere als glorios ist. *win*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪

Marisa Monte
Mais

World Pacific (EMI)
CDP 7 96104 2

Was für eine Mischung: Marisa Monte, eine 23jährige Brasilianerin, deren Idol Maria Callas war, spielt nun Brasil-Pop – mit Musikern wie Tom Waits' Gitarrist Marc Ribot, John Zorn und Ryuichi Sakamoto, produziert von Arto Lindsay. Die Songs haben nichts Elitäres und sind doch auf angenehmste Art ungewöhnlich: durch MMs sinnliche Vokal-Eskapaden und fintenreiche Arrangements. Bei aller Finesse – hier eine Violine, da Bläser, dort subtile Percussion – bestechen die zwölf Songs als Ganzes, swingen zwischen Samba und Rock. *cb*

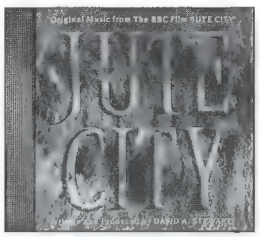
Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Townes Van Zandt
Rain On A Conga Drum

SilenZ (IRS)
269 5752

Wenn er nicht gerade witzige Ansagen ins Mikrofon schnoddert oder die akustische Gitarre nachstimmt, spielt dieser Altmeister unter den Singern/Songwritern auf seinem neuen, 1990 in Berlin mitgeschnittenen Live-Album eine Mischung aus Blues und Folkrock, die dem populären Hochglanz-Country der USA eine rauhe und viel lebendigere Alternative entgegensetzt. Dafür kann man Townes Van Zandt nicht dankbar genug sein – seine Lieder atmen tief und rasselnd, wo die Konkurrenz nur noch flach hechelt. *sei*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



David A. Stewart
Jute City (Soundtrack)

Anxious-RCA (BMG)
ZD 75187

David Stewarts Soundtrack zu *Lily Was Here* warf den gleichnamigen Hit ab, nicht zuletzt dank der lasziven Saxerin Candy Dulfer. Derart einprägsame solistische Highlights gehen *Jute City* ab. Für den Soundtrack zu der TV-Serie der BBC tat sich der Eurythmiker teils mit dem gälischen Folkloristen Finbar Furey zusammen. Primär aber schuf er breitflächige, orchestrale Arrangements, denen Gitarre, Piano, Streicher oder ein Dudelsack – schließlich ist die Serie in den schottischen Highlands angesiedelt – Farbtupfer aufsetzen. *end*

Musik: ♪♪
Klang: ♪♪♪

MC 900 Ft Jesus
Welcome To My Dream

Nettwerk (SPV)
402.0035.20

Es gibt Trends, für die Soundtüftler aus der Mixerzunft einen Orden verdient hätten. Dazu zählt das Faible einiger Studiofreaks, HipHop-Rhythmen, Rap und jazzige Einlagen zu einem herrlich unberechenbaren Ton-Wirrwarr zu verquirlen. Der Texaner Mark Griffin führt unter dem Pseudonym MC 900 Ft Jesus nicht zum ersten Mal vor, wie gut das klingen kann: Gegen die ungemein raffiniert produzierten und dabei so lässig wirkenden Songs wirkt das Gros der Kollegen zwischen Rap und Acid Jazz nur noch affektiert. *sei*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

DIEWEISSENMÄNNER
Plattensee

KMZ (5000 Köln 60)
400 769 2

Es hätte so schön sein können: Die Männer spielen intelligente Popmusik mit Baß, Sax und Synthie – Spannweite von gefühlvoll nett bis spannend avantgardistisch. Leider wird diese musikalische Essenz durch Texte verhunzt, denen es an lyrischer Qualität ebenso mangelt wie an Witz; noch nicht einmal teutonischer Schlager-Charme à la Lassie-Singers blitzt durch den platten Sumpf. Intoniert werden die sprachlichen Belanglosigkeiten von einer weiblichen Gesangsstimme mit der Ausstrahlung eines Elektrogrills. Wie wär's mit instrumental? *hmb*

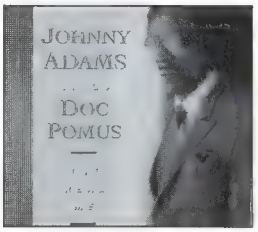
Musik: ♪
Klang: ♪♪♪

Vielharmonie Orchestra
More Like Brahms

Blackbird (Deutsche Austrophon)
40308

Da klemmt jede Schublade: Welches Etikett bleibt an 13 Musikern haften, die sich in einem Berliner Studio über Motive aus Klassik und Jazz hergemacht haben, die aus Ravels *Bolero* und Miles Davis' Version davon, aus Brubecks *Blue Rondo A La Turk* und dem Thema von *Pink Panther* zitieren? Die all das verpacken in Fusionjazz, Dixie und Bluesrock aus eigener Feder und eine unglaublich witzige Platte bastelten, die vor Überraschungsmomenten nur so strotzt? Dafür taugt nur ein Eitkett: „Unbedingt anhören"! *sei*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

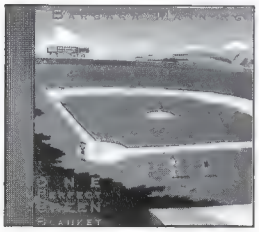


Johnny Adams
Sings Doc Pomus – The Real Me

Rounder-Zensor (EFA)
ZS 119 - CD 05819-26

Ist's nun Blues, Soul, R&B oder Jazz? In New Orleans sind die Grenzen noch fließender als anderswo – und Mittfünfziger Johnny Adams ist ein Paradebeispiel dafür. Er schert sich nicht die Bohne um Kategorien, sondern gebraucht seine sonore Stimme mit Herz und Verstand, findet stets die angemessene Dosis aus Sentiment und Groove. Ganz im Geiste des verstorbenen R&B-Songschreibers Doc Pomus agieren Tastenmann Dr. John, Gitarrist Duke Robillard und die feine Bläser-Crew auch in neuen Songs so vital wie einfühlsam. *cb*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯



Barbara Manning
One Perfect Green Blanket

Normal (Rough Trade)
RTD 305.0668.2

Sie tut so, als hätte sie Probleme, den Ton zu halten, läßt sich von hingerotzten, scheppernden Gittarrenakkorden begleten und versprüht den spröden Charme der Countryside – keine Frage: Barbara Manning klingt wie die folgerichtige Fortsetzung von Suzanne Vega, nur rauher, erdiger, ehrlicher. Das Lebenselixier von *One Perfect Green Blanket* sind freilich die instinktsicheren Songwriter-Qualitäten der Kalifornierin. Daran lassen auch die zehn Bonus-Tracks der CD – ihr komplettes Debüt-Album *Scissors* – keinen Zweifel aufkommen. *hmb*

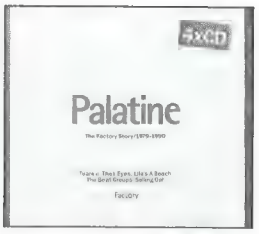
Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

Leo Kottke
Great Big Boy

Private (Aris)
887 571-907

Seit den späten 60er Jahren nutzt er seine Platten vorwiegend als Plattform, um seine Genialität als Gitarrist unter Beweis zu stellen – während er seinen Gesang in einem Interview einmal als „Gänsefurz an einem warmen Sommertag" bezeichnete. Lou Reed und Johnny Cash werden sich bedanken: Wie eine Mischung dieser beiden klingt der 46jährige Kottke auf seinem neuen Album, und mit sonorer Stimme putzt er seine stilistischen Seiltänze zwischen Jazz, Blues und sanftem Rock zu entspannten, nuancierten Meisterwerken heraus. *sei*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

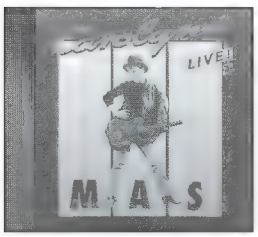


Various Artists
Palatine – The Factory Story 1979–1990

Factory (Rough Trade)
RTD 210.1300.2 (4-CD-Box-Set)

Es macht wenig Sinn, bei Factory auf den gemeinsamen musikalischen Nenner zu lauschen. Für das Label aus Manchester, das 1979 mit einem Sampler von Joy Division, Durutti Column, Cabaret Voltaire und einem gewissen John Dowie startete, gab's nur ein Planziel: Interessantes, Innovatives zu entdecken. Rave trifft da auf Reggae, Elektronisches auf James' *Folklore*. Gruppen wie Orchestral Manoeuvres In The Dark, New Order, Happy Mondays oder Electronic bestätigten den Riecher der Factory-Macher. *Palatine* ist die edle Visitenkarte. *cb*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯



Carolyne Mas
Live!

SPV
086-88642

Bis Ende März ist die New Yorker Sängerin und Gitarristin Carolyne Mas auf Deutschland-Tour – eine Live-Doppel-CD führt jetzt die Qualitäten einer Mas-Show vor: Songs, die den ungestümen Charme vergangener New-Wave-Zeiten auch in moderneren Arrangements bewahrt haben; eine Band, die diese Arrangements geschickt mit kraftvollem Rock ausfüllt; und schließlich die eigenwillige Stimme der Mas, die immer dann am besten klingt, wenn sie ihre Melodien mit angerauhtem Timbre und viel Bluesfeeling verbiegt. *sei*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

Moondog
Elpmas

Kopf Records (TIS)
kd 123 314

Moondog, ehemals Enfant terrible der New Yorker Musikszene, inzwischen Wahl-Germane, spielt irgendwo zwischen Vibraphon-Jazzer Lionel Hampton, New-Age-Schöngeist Kitaro und Johann Sebastian Bach. Für seine vertrackten Kanons nutzt der 76jährige Rauschebart diesmal Samples, wie der Titel (rückwärts) verrät, schlägt aber traditionell den monotonen Takt mit seiner Indianertrommel. Bei diesen meditativen Tonfolgen, arrangiert in klassischer Kompositionstechnik, kann man nur dafür oder dagegen sein. Ich bin dafür. *hmb*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

Lyle Lovett
Here I Am – The Lyle Lovett Collection

Curb (Sony)
468 980 2

Wer Lovett übel wollte, könnte den Songtitel *Simple Song* als Lyles Programm ausgeben. Wie nicht nur diese wunderschöne akustische Streicherballade zeigt, ist da sogar was dran: Der Sänger mit der Strubbeltolle liebt die schlichten Songs. Aber im Understatement ist er ein Meister – und gleicht darin beispielsweise Jackson Browne, manchmal (*L. A. County*) fast schon zum Verwechseln. Er swingt in *She's No Lady* oder *What Do You Do/The Glory Of Love* im Big-Band-Sound und macht als Country-*Cowboy Man* eine glänzende Figur. *cb*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

Romeos
We Can Make It!

Fuego (Rough Trade)
1129-2

Ihre Plattenfirma ist stolz auf sie, und das darf sie ruhig sein: Die Romeos, eine Band aus dem Norden Deutschlands, stöbern mit viel Spaß in der Archivkiste mit der Aufschrift „Independent". Und am Ende purzeln in ihren meist kraftsprühenden arrangierten Songs Anleihen vor allem aus Rave und Rock erfreulich munter durcheinander. Mit ähnlichen Klängen haben sich die Romeos in den vergangenen sechs Jahren eine stattliche Fangemeinde erspielt – jetzt sollten sie reif sein für den Sprung vom Insider-Tip in lukrativere Regionen. *sei*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

Fury In The Slaughterhouse
Pure Live!

SPV
CD 084-88492

Das feine Album *Hooka Hey* war für die Hannoveraner 1991 ein großer Schritt über die Charts-Schwelle. Wie sie sich auf zwei ausgedehnten Tourneen schlugen, führt nun *Pure Live!* vor, letzten Mai im Capitol in Hannover mitgeschnitten. Vor heimischer Kulisse dreht das Rock-Sextett mächtig auf, selbst beim Akustik-Hit *Trapped Today, Trapped Tomorrow*. Die Fusion aus forschen Gitarren und packenden Melodien kommt forciert rüber, doch leidet live die delikate Balance ihrer Studioaufnahmen. So geht der besondere Reiz flöten. *win*

Musik: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Klang: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯

OLDIES

Climax Blues Band
Gold Plated

Repertoire Records (TIS)
4142-WY

Das Glas ist zwar nur halb voll (knapp 33 Minuten), aber dafür schenkte das Quintett 1976 nur Hochprozentiges ein: Außer dem Mega-Hit *Couldn't Get It Right* spielten die von Blues-Puristen zu blueslastigen Funk-Rockern mutierten Briten sieben weitere knackige, auch für Pop-Hörer attraktive Songs ohne Durchhänger ein. Dabei ließen sie noch genug Raum für die exquisiten Duelle zwischen Saxophonist Colin Cooper und Gitarrist Peter Haycock. Gegenüber den hier erhältlichen Analog-Reissues geriet der CD-Sound deutlich klarer. *cv*

Musik: ⊛⊛⊛⊛
Klang: ⊛⊛⊛

Stevie Wonder
Inner Visions

MFSL (Inak)
UDCD 554

Reichlich Overdubbing brauchte das blinde Genie für sein 1973er Meisterwerk, spielte er doch die meisten Instrumente selbst. Trotz der etwas statischen Drums gehen Supertitel wie *Living For The City* oder *Higher Ground* noch immer mächtig los. Die zwischen Soul, Funk und Rock brillierenden, vergoldeten Originale fordern den Vergleich mit Wonders eigenen Digital-Remixes auf dem *Musiquarium*-Sampler heraus. Deren härtender, etwas grätziger Oberton ist bei MFSL wie weggeblasen: Wonder klingt wunderbar voll und direkt. *lbr*

Musik: ⊛⊛⊛⊛
Klang: ⊛⊛⊛⊛

Phil Spector
Back To Mono
(1958–1969)

PS - abkco (EMI)
CDS 7 98062 2 (4-CD-Box)

Nüchtern betrachtet ist so manches Produkt Phil Spectors Zuckerwatte-Kitsch. Aber der legendäre Produzent, in den Sixties als Twen die jüngste graue Eminenz des Pop, schuf schließlich den „Wall Of Sound". Wen dieser Virus mal gepackt hat, der verfällt haltlos den monumentalen Sound-Collagen. Von Ben E. Kings *Spanish Harlem* über *You've Lost That Lovin' Feelin'* (Righteous Brothers) bis zu Ike & Tina Turners *River Deep – Mountain High* plus dem kompletten *Christmas Album* ist's ein göttlicher Nostalgietrip – prächtig dokumentiert. *cb*

Musik: ⊛⊛⊛⊛⊛
Klang: ⊛⊛

The Righteous Brothers
The Moonglow Years

Verve (IMS)
314511157-2

Die Righteous Brothers Bill Medley und Bobby Hatfield täuschten in ihrer gekonnten Mischung aus Gospel, Soul und Rhythm & Blues schwarzes Feeling täuschend echt vor. So braucht sich etwa *This Little Girl Of Mine* hinter dem Ray-Charles-Original nicht zu verstecken. Der pralle Sampler vereinigt 28 Songs (72'57'') nur aus der Zeit beim Moonglow-Label (1963–65, teilweise Mono), wo Medley und Hatfield kehligen Bariton und quietschigen Tenor erstmals mischten. Der Mega-Hit *You've Lost That Lovin' Feelin'* fehlt also. *cv*

Musik: ⊛⊛⊛
Klang: ⊛⊛

Marvin Gaye
The Last Concert Tour

Giant-Warner Bros. (Warner)
7599-24436-2

Auf Studioplatten becircte Marvin Gaye meist als eleganter Stilist des Soul, ein sanfter Verführer, selbst wenn er wie in *Sexual Healing* direkt zur Sache kam. Die Live-Takes vom Sommer 1983 – aufgenommen neun Monate bevor ihn sein Vater im Streit erschoß – vermitteln seine enorme Bühnenpräsenz. Da knistert's, daß die Ladies vor Wonne kreischen. In *I Heard It Through The Grapevine* gerät er gar richtig ins Schwitzen – und heizt auch dem Zuhörer ein. Schade nur, daß die Aufnahme an die Spiel-Qualität nicht heranreicht. *cb*

Musik: ⊛⊛⊛
Klang: ⊛⊛

MID PRICE TIPS

Knall auf Fall senken die Plattenfirmen bisweilen die Abgabepreise ihrer betagteren Katalog-Hits. Pop- und Rock-Schätze kosten dann plötzlich ein Drittel weniger. Dieser AUDIO-Service stellt jeden Monat die interessantesten Mid-price-CDs vor.

Virgin hat zwei First-Class-Rock-Opas mit noch relativ jungen Werken in den „Compact Price"-Senkel gestellt: **Steve Winwood** (siehe auch Oldie-CD des Monats) zaubert auf *Roll With It* (259165) nach wie vor überzeugend jede Menge schwarzes Feeling in seine diesmal sehr kommerziell geratene Rock-Soul-Funk-Melange. Etwas rüder ging Ober-Stone **Keith Richards** auf seinem Solo-Debüt *Talk Is Cheap* (259 265) zu Werke. Wenn man vom dünnblütigen Gesang des Rauhbeins absieht, ein manierliches Rhythm & Blues-Werk, wenn auch kein Jahrhundert-Ereignis.

Ein gerüttelt Maß härter fetzen **MC 5** auf ihrem Live-Album *Kick Out The Jams* ab. Das Quintett rockt auf dem 1968er Sil-

vester-Konzert in Detroit dermaßen ab, daß Punk- oder New-Wave-Nachfolger wie The Jam wie brave Buben wirken. **Elektra** (EastWest) veröffentlicht das Dokument in Gedenken an den 1991 verstorbenen Sänger Rob Tyner (7559-74042-2).

Im krassen Gegensatz dazu folkt **John Martyn** auf *Bless The Weather* vor sich hin. Die sehr schön produzierte Scheibe von

1971 erhob **Island** (ARIS 848972-2) in den „Masters"-Status, schließlich assistierten die Folk-Rock-Meister Richard und Danny Thompson.

Pickwick (TIS) erfreut mit der über 73 Minuten langen Live-und Studio-Kompilation von **Nazareth** *Expect No Mercy* (Elite 022 CD). Unter den 15 Titeln finden sich nahezu alle Hits (*This Flight Tonight, Love Hurts, Shanghai'd In Shanghai* etc.), die die Schotten-Truppe auch vor Publikum manierlich darbietet, wenn auch der Live-Sound etwas verwäscht.

Im Vormonat stellte die perkussive Rock-Jazz-Truppe **Gong** mit *Downwind* die Oldie-CD des Monats, jetzt gibt's die Nachfolge-Werke *Time Is The Key* (PIPCD 018) und *Live* (PIPCD 019) vom Label **Great Experience** (freier Import) gleichfalls zum Anbeiß-Preis.

Auch wenn sich die weiße Blues-Legende **Johnny Winter** von seiner vorletzten Platte *Winter Of 88* jüngst distanzierte, **MCA** (BMG, MCD 03436) jedenfalls tut seinen Fans den Gefallen, das knackige Blues-Rock-

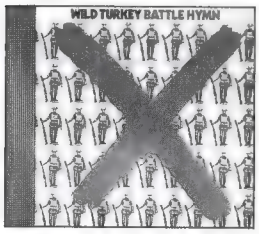
Opus im Preis zu senken. Winter-Vorbild **Chuck Berry** ist mit dem Film-Soundtrack *Hail! Hail! Rock'n'Roll* (MCD 06217) ebenfalls gut im Rennen. Der Ur-Rock'n'Roller zieht nahezu alle seine klassischen Hits aus dem gar nicht alten Hut. Und wo gerade Legenden dran sind: Gegen die göttliche **Marlene Dietrich** und ihre *Greatest Songs* (MCD 18353) kann natürlich keiner an. *Lothar Brandt*

Rolling Stones
Hampton '81

Swingin' Pig (Perfect Beat)
TSP-CD-100-2 (2 CDs)

Den Fans der Fun, den Anwälten der Hickhack: Die Beinahe-Bootlegger von Swingin' Pig überspielten – dank Urheberrechts-Chaos legal – den kompletten Stereo-Mitschnitt des Abschlußkonzertes der US-Tour 1981 (140 Minuten) mit irrem Pegel, Wummer-Baß, aber leicht angezerrt auf zwei CDs im hübschen Hochformat-Pack. Und wenn Richards und Co bei der jubelträchtigen Repertoire-Schau auch manchmal deftig danebenhauen, sorgen doch die begeistert mitgehenden Fans dafür, daß die Post abgeht und der Hörer mitzieht. *lbr*

Musik: ⊛⊛⊛⊛
Klang: ⊛

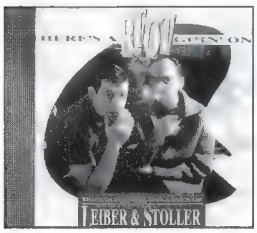


Wild Turkey
Battle Hymn

Edsel (TIS)
ED CD 333

Nachdem Bassist Glenn Cornick Jethro Tull verlassen hatte, gründete er 1972 das Quintett Wild Turkey, das zwei Alben produzierte (hier das erste), die beide kommerziell floppten. Zwar bot das Quintett abwechslungsreichen, spannend rhythmisierten Rock mit gefälligen Gitarren-Soli (Alan Tweke Lewis), der akustische und elektrische Elemente geschickt vereinte. Doch zu den bisweilen pathetischen Weisen wollte die unmelodische Stimme von Sänger Gary Pickford-Hopkins nicht so recht passen. Zeitgemäßer, mittenlastiger Sound. *cv*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪

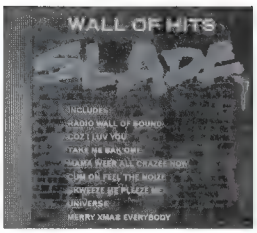


Verschiedene Interpreten
There's A Riot Goin' On

Rhino (ARIS)
R2 70593

Die längst zu Klassikern avancierten Songs der Herren Jerry Leiber und Mike Stoller lebten stets vom Charisma ihrer Interpreten. Und da läßt diese 18teilige Rock'n'Roll-Werkschau kaum Wünsche offen: Big Mama Thornton bellt, knurrt und heult die Original-Version des *Hound Dog*, Elvis schluchzt *Love Me*, LaVern Baker fetzt *Saved*. Daß viele Songs in Mono tönen, stört kaum. Allerdings wäre bei 48 Minuten Spielzeit noch Platz für Top-Tracks wie *There Goes My Baby* (Drifters) oder *Yakety Yak* (Coasters) geblieben. *lbr*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪–♪♪♪



Slade
Wall Of Hits

Polydor
511612-2

Als typische Single-Band brauchte das Briten-Quartett einen solchen Sampler: alle Hits aus ihrer Hoch-Zeit 1971 bis 1975, dazu das 83er Comeback *My Oh My*, 76'39'' Spielzeit. Die rauflustig gemusterte Truppe um Reibeisen-Schreihals Noddy Holder engte ihren Horizont so virtuos ein, daß Geschmack, Musikalität und Orthographie (*Coz I Luv You, Cum On Feel The Noize*) einfach außen vor bleiben mußten. Den fröhlichen Dampf-Rock produzierten die Jungs so billig wie effektvoll – Rausch und Brumm werden eh meist überbrüllt. *cv*

Musik: **Wot?**
Klang: ♪♪

Die Oldie-CD des Monats

Traffic
Smiling Phases
Island (ARIS) 314-510553-2 (2 CDs)

Der damals 19jährige Rock-Genius Steve Winwood hatte 1967 gerade die Spencer Davis Group verlassen und spielte mit dem hochtalentierten Pop-Allrounder Dave Mason, Drummer Jim Capaldi und Bläser Chris Wood unter dem Gruppen-Emblem Traffic das Album *Mr. Fantasy* ein. Spätestens, als die Single *Hole In My Shoe* zur Hymne der britischen Hippies avancierte, war Traffic etabliert. Die enorme Qualität der ersten Band-Phase resultierte vor allem aus dem kreativen Spannungsverhältnis zwischen dem Blues- und Soul-inspirierten Winwood und dem für eingängige Pop-Songs zuständigen Mason. Auch nachdem Mason ausschied, hielt Winwood nach seinem Zwischenspiel bei Blind Faith mit wechselnden Traffic-Besetzungen fast durchgängig das hohe Niveau, zunehmend Jazz- und Funk-Elemente einarbeitend. Kenner Kevin Patrick kompilierte diese zweistündige Studio-Kopplung offenbar aus Original-Bändern. Denn die Doppel-CD bietet bei allen altersbedingten Schwächen die deutlich klarere Klangqualität gegenüber den meist lausigen Nachpressungen der LPs. *Lothar Brandt*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪–♪♪♪

Audio shop SOFTWARE

Das Programm zum Archivieren und Verwalten Ihrer Plattensammlung.

Für Plattensammler

Das in Karteikartenlogik aufgebaute Programm erlaubt Speicherung, Sortierung und Ausdruck Ihrer Plattensammlung. Sie finden jede Aufnahme in Sekundenschnelle. **Neu:** Version 3.0 mit vielen Verbesserungen; z. B. Listengenerator Filter speicherbar Suchen mit Trefferliste. **DM 249,–**

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN
Rechner: IBM PC XT/AT bzw. 100 % Kompatible
Betriebssystem: PC-DOS oder MS-DOS ab Version 3.30
Hauptspeicher: 640 K **Laufwerk:** Festplatte + 1 Laufwerk

Als Ergänzung zu HITS & BITS:

Plattenkritiken auf Disketten

Die Plattenkritiken aus Audio und stereoplay jeweils jahrgangsweise in HITS & BITS einspielbar. Alle CDs, alle LPs. Zu jeder Platte finden Sie Label, Aufnahmejahr, Laufzeit, Bestellnummer, Punktewertung und Kritiktext in voller Länge. Keine umständliche Suche nach Plattenbesprechungen mehr. Lieferbare Jahrgänge und Preise siehe Postkarte im Heft. Sie können Platten, die Sie bereits besitzen, kennzeichnen und ersparen sich so die Neueingabe. **ab DM 49,–**

NÄHERE INFO'S UND DEMOBESTELLUNGEN BEI:

Motor Presse Stuttgart
Frau Achleitner
Postfach 106036 · 7000 Stuttgart 10
Telefon: 0711/2043-647

Alle Programme gibt's stabil verpackt mit ausführlichem Bedienerhandbuch.
3 Wege der Bestellung: 1) per Telefon: 0711/2043-229 Frau Sesgör · 2) über Btx: # 3420031 # · 3) mit beigehefteter Bestellkarte

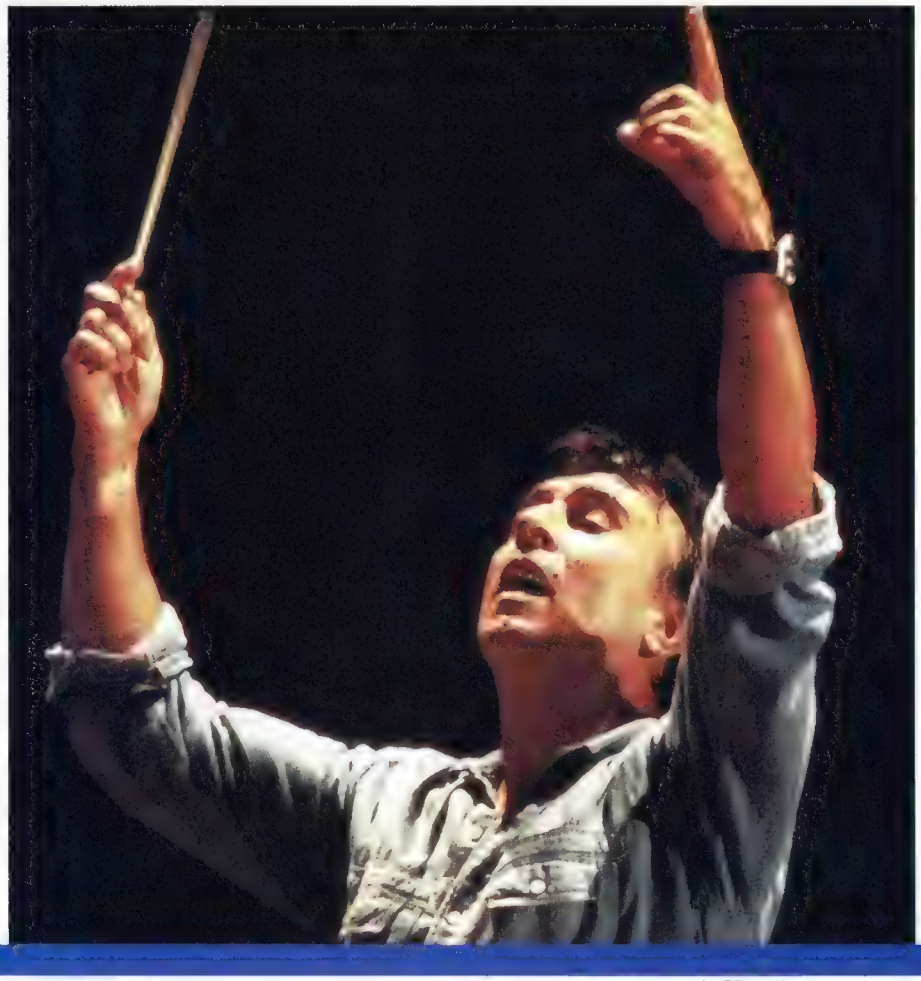
NAH-ANSICHT

Claudio Abbado umhüllt sich gern mit der Aura des Star-Dirigenten. AUDIO lüftete den Schleier.

Das Schauspielhaus bebte noch vom Beifall, da beeilten sich die Techniker der Deutschen Grammophon schon, den digitalen Mitschnitt für die CD-Überspielung zu präparieren.

Schließlich markierte das Berliner Silvesterkonzert 1991, von TV-Kameras grenzenlos übertragen, eine weitere Sprosse in der nach oben offenen Karriere-Leiter des Claudio Abbado, seit 8. Oktober 1989 Chef der inzwischen hauptstädtischen Renommier-Philharmoniker. Außerdem wollte das Gelb-Etikett mit dem für klassische Verhältnisse ungewöhnlichen Schnellschuß Boden gutmachen im Kommerz-Rennen mit Sony Classical, wo der begehrte Platten-Spieler jüngst auch signierte (Top-News AUDIO 9/1991). Abbado-Fans dürfen jubeln: Die DG hat's geschafft, das Beethoven-Programm liegt ab Mitte Februar in den Läden (siehe Plattenkasten).

Rauschender Jubel war Abbado auch in Rußland beschieden. Zunächst sondierte er Anfang Dezember 1991 mit seinen Berlinern in St. Petersburg und Moskau erfolgreich das Terrain. Dann gastspielte der Star – unter surrenden Sony-Kameras, wobei sein Sohn Daniele als eine Art Aufnahmeleiter fungierte – mit seinem Youth Orchestra Of A United Europe. Diesen Nachwuchs-Klangkörper schweißte der Maestro aus zwei von ihm mitgegründeten Jugend-Orchestern zusammen: dem European Community Youth Orchestra (ECYO), das die begabtesten Jung-Musiker aus der Europäischen Gemeinschaft vereinigt, sowie dem Gustav Mahler Jugendorchester, das seine Mitglieder aus Mittel- und Osteuropa rekrutiert. Mit dabei am Kontrabaß: AUDIO-Mitarbeiterin Stefanie Lange.



Faszinierend: Claudio Abbado kann komplette Orchester mit auf den Ekstatik-Trip nehmen.

Aus der – näheren – Sicht der Orchestermusiker gibt der Pultmagnat ein zwiespältigeres Bild ab als vor seinem vom Glanz der Aufführungen geblendeten Publikum. Einigkeit herrscht nur, wenn es um seine Kapellmeister-Eigenschaften geht: Abbado verfügt über ein exzellentes Gehör, das auch aus dem größten Tutti-Radau eine zu tiefe dritte Posaune oder unsaubere Piccoloflöte ausfiltert – daher sein enorm sauberer Orchestersound. Darüber hinaus glänzt er mit exzellenter Schlagtechnik, die ihm zu extrem ökonomischer Leitung verhilft. Und er verschafft sich schier unglaubliche Detailkenntnisse auch kompliziertester Partituren, die ihn schon bei den letzten Proben solch vertrackte Werke wie Mahlers Fünfte Symphonie oder Schostakowitschs erstes Violinkonzert auswendig dirigieren lassen. Als Solistin des Schostakowitsch-Konzerts trat übrigens erstmals seit ihrer Auswanderung wieder Abbado-Freundin Viktoria Mullova (siehe AUDIO 2/1992) auf heimischem Boden auf.

Ein profanerer Grund für sein Auswendig-Dirigieren ist wahrscheinlich die ausgeprägte Kurzsichtigkeit des eitlen Italieners, der sich nur ungern mit Brille sehen läßt –, der aber, wie ECYO-Konzertmeisterin Margarete Adorf begeistert berichtet, ungeheuer viel mit den Augen lenkt. Im Umgang mit der Musik freilich läßt der stets so salopp wie teuer angezogene, bisweilen machohafte Mailänder alle Eitelkeit fahren. Zugespitzt formuliert: Vollblutmusiker Abbado musiziert, er interpretiert nicht.

Daran scheiden sich die Geister. Denn anstatt ein Werk analysierend zu erarbeiten, überläßt Abbado vieles dem Affekt. So empfindet er eine mißratene Einsatzabfolge zwar sofort als falsch und bricht ab. Aber er nimmt die Passage nicht auseinander („Klarinette muß auf den zweiten Geigenton kommen"), sondern läßt sie, wenn es die Spieltechnik des Orchesters hergibt, bis zur Perfektion wiederholen. Deshalb attestieren ihm viele Kritiker, daß er aus einem mittelmäßigen Orchesterapparat nie etwas herausholen, sondern

Die aktuellen CDs

Beethoven in Berlin: Ouvertüren Egmont, Leonore III, Arie *Ah Perfido*, Fantasie für Klavier, Chor und Orchester; Cheryl Studer, Sopran; Yevgeny Kissin, Klavier; Berliner Philharmoniker; DG 535617-2

Debussy: Pelléas et Mélisande; Ludwig, van Dam; Wiener Philharmoniker; DG 435344-2 (2 CDs)

nur mit Top-Orchestern seine Vorstellungen richtig umsetzen könne.

Einen theoretischen Überbau zu einem Werk, etwa das Erklären musikgeschichtlicher oder biographischer Zusammenhänge und Hintergründe, liefert er – im Gegensatz etwa zu Vladimir Ashkenazy – nicht. Auch keine Verständnishilfen für Details („Die Passage muß sich anhören wie eine Liebeserklärung"), wie sie etwa Bernard Haitink (AUDIO 3/1991) oder Jeffrey Tate geben.

Sein mangelnder Intellektualismus (nicht Verstand, immerhin schreibt er gerade ein Buch) führt bei manchen zu abschlägigen Urteilen. Ein Bratscher: „So ein Langweiler! Der bringt überhaupt nichts rüber." Tadel – und Lob – teilt er oft heftig, selten erklärend aus. Freilich weiß Solo-Fagottist Marco Postinghel, der als Karajan-Akademie-Stipendiat öfters bei den Berliner Philharmonikern aushilft, daß Abbado dort etwas distanzierter, unpersönlicher mit den Orchestraten umgeht.

Als Musiker freilich gibt sich Abbado stets völlig hin. Ein Grund dafür, warum er geneigte Orchestermusiker im Konzert irrwitzig motivieren, totale Faszination ausstrahlen kann, warum er oft wie in Trance von der Bühne wankt. Und das ist, so versichert Stefanie Lange, „bestimmt keine Show, keine Routine". Doch das Bild vom introvertierten, hypersensiblen und öffentlichkeitsscheuen Genie korrigiert Abbado selbst etwa bei nachkonzertanten Empfängen, wo er bereitwilligst Honoratioren-Hände schüttelt und ohne Star-Allüren mit seinem Orchester das Glas hebt. Oder bei Autogrammstunden etwa im Mos-kauer Konservatorium, wo er geduldig Plakate, Platten oder Cassetten signiert. Lange: „Das braucht der." Wie den Beifall, der in den Konzertsälen rund um den Globus sicher ist.

Aber: weltweit gefeiert – in Wien gefeuert. Denn während der schmächtige, „mächtigste Dirigent der Welt" („Il Messagero") in Berlin souverän das schwere Erbe des Herbert von Karajan schulterte, begann im Wiener Intrigensturm sein Musikdirektor-Stuhl an der Staatsoper (Vertrag bis 1997) zu wackeln. Ob nun Abbados – vergleichsweise harmlose – kritische Untertöne in einem Interview mit der österreichischen Zeitschrift „Bühne" oder sein energisches Attacca gegen altbackenes Repertoire-Denken das Ende vom Lied brachten: Der konfliktscheue Klangzauberer kündigte, offiziell aus „gesundheitlichen Gründen".

Begeisternd: Abbado mit Bruno Granz, Cheryl Studer und Yevgeny Kissin (rechts) in Berlin.

Erregend: Wenn Abbado mit Geigerin Viktoria Mullova musiziert (hier beim Proben), knistert's.

So verheerend kann es um den arbeitswütigen 57jährigen nicht bestellt sein. Davon zeugen – neben seiner auch während der Rußland-Tourneen erstaunlichen physischen Konstitution – Vorhaben wie ein musikalisches Hölderlin- und Faust-Programm: „Ich habe viele Pläne mit den Berliner Philharmonikern." Auch sein schwieriges Märzprogramm im Berliner Schauspielhaus (7., 8., 9. Beethoven, Skriabin mit Pianistin Martha Argerich als Solistin, 12., 13., 14. mit Schubert und Beethoven) oder seine Vorfreude auf die Wiedereröffnung der Philharmonie mit Arnold Schönbergs monumentalen Gurre-Liedern am 26. April dürfte seine vielen Fans auf jeden Fall trösten. *Lothar Brandt*

CD-Charts

1	(2)	**Carreras, Domingo, Pavarotti: In Concert;** Decca (PMV)
2	(1)	**Vivaldi: Vier Jahreszeiten** Kennedy; EMI
3	(–)	**Pavarotti: Tutto Pavarotti** (Sampler) Decca (PMV)
4	(–)	**Bach: Weihnachtsoratorium** Gardiner; DG Archiv
5	(–)	**Johann Strauss u. a.: Kaiserwalzer** Diverse; Pilz Media Group
6	(–)	**Diverse: Highlights** (Sampler) Pilz Media Group
7	(–)	**Orff: Carmina Burana** Jochum; DG
8	(–)	**Diverse: Meditation** (Sampler) Delta
9	(–)	**Mozart: Requiem** Karajan; DG
10	(–)	**Orff: Carmina Burana** Ozawa; Philips

* Für die Klassik-CD-Charts befragt AUDIO jeden Monat sieben der wichtigsten Händler: Karstadt (160 Filialen), AMS (74 Filialen), Saturn Hansa (Köln), Bote & Bock (Berlin), Schaulandt (Hamburg), Disco Center (München), Lerche (Stuttgart).

Nachrichten

Daniel Barenboim wird neuer Musikalischer Leiter der (Ost)Berliner Staatsoper ★ **Decca** bringt eine **Symphonien-Edition** auf insgesamt 41 Midprice-CDs in acht CD-Kassetten ★ Zum 150jährigen Jubiläum der **Wiener Philharmoniker** veröffentlicht die **DG** eine **12-CD-Box** (435321-1) mit Aufnahmen aus den Jahren 1940–1971 ★ Das Label **Orfeo** wird von der Firma **Wergo** vertrieben, die dieses Jahr 30jähriges Jubiläum feiert ★ Opern-Dirigent **Carlo Rizzi**, ab Saison 1992/93 Leiter der Welsh National Opera, unterschrieb bei **Teldec** einen Exklusivvertrag ★ Das Label **Divox** (Vertrieb: Magna) bringt eine sorgfältig edierte Serie **The Simrock Story** (CDX 29101 ff) mit Werken aus dem Fundus der deutschen Musikverleger-Dynastie ★ Eine **audiophile** Pretiosensammlung für Freunde des Blechblasens sind die **Fennell Favorites** mit der Dallas Wind Symphony, live mitgeschnitten von **Reference Recordings** (RR-43 CD, Vertrieb: Infinity) ★ **Denon** veröffentlicht eine Gesamteinspielung der Mozart-Sonaten für Violine und Klavier mit **Jean-Jacques Kantorow** und **Alain Planès** auf vier Midprice-CDs (DC-8109 ff) ★ **EMI** bringt alle Mozart-Klavierkonzerte mit **Christian Zacharias** in einer 10-CD-Box (764051 2) ★ Star-Sängerin **Jessye Norman** feierte 20jähriges Aufnahme-Jubiläum für Philips ★ Pünktlich zum Amerika-Jubiläum veröffentlicht Koch die Welt-Ersteinspielung der Oper **Cristoforo Colombo** von **Alberto Franchetti** (1860–1942).

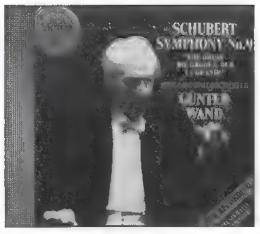
Fotos: Lelli Masotti/DGG, Bayat/DGG, Lange

Jean Sibelius
Symphonie Nr. 1

Wiener Philharmoniker
Leonard Bernstein
DG 435351-2

Seinen Erstling schrieb Sibelius noch unter dem Einfluß von Strauss und Bruckner. Typisch sind die faszinierenden Klangmalereien, die Bernstein im Februar 1990 einfühlsam nachzeichnete. Gemächlicher als in seiner 1968er CBS-Einspielung, breiter und klangsinnlicher als Järvi (BIS) legt er die Pastell-Gemälde an. Auch die kräftigeren Töne sind bei den Wienern bestens aufgehoben, deren Bläsern Bernstein markig akzentuierte Figuren abverlangt. Die Live-Aufnahme verwöhnt mit offenem Panorama und sauberer Dynamik. *lbr*

Interpretation: ●●●●
Klang: ●●●●



Franz Schubert
Symphonie Nr. 9

NDR-Symphonieorchester
Günter Wand
RCA/BMG RD 60978

Die spannungsgeladene Partitur von Schuberts „Großer C-Dur" verlangt einen Dirigenten, der den früh Verstorbenen nicht zum biedermeierlichen Idylliker verniedlicht. Einen wie Wand. Der jetzt 80jährige legt eine logisch aufgebaute, stetig fließende Interpretation in atmosphärisch dichter Live-Aufnahme vor. In seiner konsequenten Linienführung ohne romantisierende Temposchwankungen verzichtet Wand auf die Brüche, die der schroffer kontrastierende Bernstein (DG) mit dem noch perfekteren Concertgebouworkest hineintrieb. *lbr*

Interpretation: ●●●●
Klang: ●●●

Béla Bartók
Musik für ..., Konzert für Orchester

Orchestre de la Suisse Romande;
Eliahu Inbal
Denon CO-79044

Sehr langsam beginnt Inbal die *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*, als wolle er die komplexe Struktur hinter den griffigen, oft folkloristischen Themen Bartóks besonders verdeutlichen. Seine Gesamtanlage, auch des noch eingängigeren *Konzerts für Orchester* (fast eine Symphonie), kommt ohne große Ausbrüche und aufgesetzte Effekte aus. So fällt sie allerdings weit weniger kantig und markant als die Soltis (Decca) aus. Inbals fast weichzeichnende Sicht unterstützt die hervorragend räumliche Aufnahme. Falsche Zeitangaben. *hc*

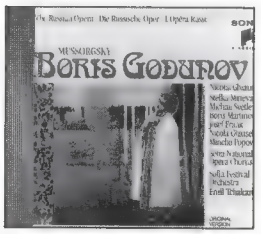
Interpretation: ●●●
Klang: ●●●●

Peter Tschaikowsky
Symphonie Nr. 6, Slawischer Marsch

Russisches Nationalorchester
Mikhail Pletnev
Virgin VC 791487-2

Wenn auch die Herzschlag-Imitation der Bässe im Finale der *Pathétique* jäh abbricht: Dem als Pianist bereits erfolgreichen Pletnev fehlt zum Dirigieren kein Schrittmacher, sondern besonders im 5/4-Takt des zweiten Satzes die Eleganz Rostropowitschs (Sony). Für die sensibel gespielten Ecksatz-Choräle sei dem Blech so mancher Ausrutscher in der Intonation verziehen – wie auch im martialischen *Slawischen Marsch*. Mal irrlichternde, mal samtige Streicher geben dieser handwerklich soliden, klar aufgenommenen Einspielung Profil. *af*

Interpretation: ●●●
Klang: ●●●

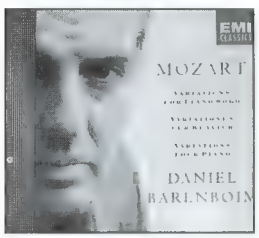


Modest Mussorgsky
Boris Godunow

Ghiaurov, Frank, Ghiuselew
Sofia Festival Orchestra;
Emil Tschakarow
Sony S3K 45763 (3 CDs)

Mit dieser Einspielung, die schon vor fünf Jahren realisiert wurde, kommt Sony zum rechten Zeitpunkt. Für das Hauptwerk der russischen Oper dürfte das Interesse heute besonders geschärft sein. Daß die Aufnahme hohe Erwartungen weitgehend erfüllt, ist einem geschlossenen slawischen Team zu danken. Darin ragen das überaus fesselnde Dirigat und vor allem – was Schönheit, Volumen und Gestaltungsfähigkeit angeht – Ghiaurov mit seiner Jahrhundertstimme heraus. Als Mörder auf dem Zarenthron kennt er keine Konkurrenz. *san*

Interpretation: ●●●●
Klang: ●●●



Wolfgang Amadeus Mozart
Sämtliche Variationen für Klavier

Daniel Barenboim, Klavier
EMI 754262 2 (3 CDs)

Alle Klaviersonaten und -konzerte sowie einen Großteil der Mozartschen Kammermusik hatte der emsige und geschäftstüchtige Barenboim bereits seit geraumer Zeit im Kasten. Für die Variationen, unter denen sich manch billiges Flatterstück von Second-Hand-Qualität verbirgt, hätte er sich ruhig ein wenig länger vorbereiten können. Sein leichtgewichtiges Fingerspiel klingt zwar adrett und solide geübt, aber es hebt die Musik nicht über ihre Harmlosigkeit hinaus und verrät wenig von einer eigenen Interpreten-Handschrift. *uk*

Interpretation: ●●●
Klang: ●●●

Anton Dvořák
Symphonie Nr. 4, Othello

Tschechische Philharmonie
Libor Pešek
Virgin VC 791144-2

Nichts verlernt hat die Tschechische Philharmonie, seit sie 1973 Dvořáks Vierte mit Neumann (Supraphon) exemplarisch einspielte. Wieder überzeugt der warme, superb eingefangene Klang des Orchesters, aus dem die butterweichen Hörner und Celli herausragen. Ein Sonntagsspaziergang durch Böhmens Hain und Flur, der im Scherzo eine gekonnt-galante Stippvisite in Rossinis Italien macht. Die Ouvertüre *Othello* hingegen brennt, ihrem Helden zum Trotz, ein rein slawisches Melodienfeuerwerk ab. Rasant und mitreißend. *af*

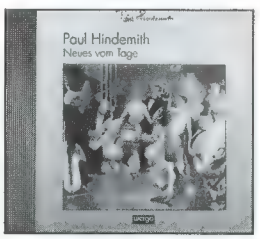
Interpretation: ●●●●
Klang: ●●●●

Sergej Rachmaninoff
Klavierkonzerte Nr. 2, 3

Horacio Gutierrez, Klavier
Pittsburgh Symphony Orchestra;
Lorin Maazel
Telarc (Inak) CD-80259

Im Notenmeer dieser pianistischen Ungetüme sind schon Generationen von Virtuosen in Seenot geraten. Für Gutierrez wohl eher Grund als Hindernis, eine neue Route zwischen den monströsen Akkordklippen und elegischen Untiefen zu erkunden. Mit seiner eigenwilligen Phrasierung lotet der Pianist ziemlich unbekümmert die tänzerischen Qualitäten der populären Reißer aus. Die Mannschaft des begleitenden Orchesters rudert nach Kräften mit – daß so manche Details aus dem Takt und über Bord gehen, scheint die Beteiligten wenig zu kümmern. *mjs*

Interpretation: ●●●
Klang: ●●●●



Paul Hindemith
Neues vom Tage

Werres, Nicolai, Pries
Kölner Rundfunkorchester; Jan
Latham-König
Wergo 6192-2 (2 CDs)

Hindemiths neusachliche Anti-Oper zieht alles durch den Kakao: Ein keifendes Paar verscherbelt seine Scheidungsstory an die Medien, sie knödelt in der Badewanne über die *Warmwasserversorgung*. Und die *Kitsch*-Szene ist die beste Parodie der Operngeschichte auf alle Schmalz-Duette von Wagner bis Puccini. Latham-König trifft den rotzfrechen Charme der Musik, setzt auch klangtechnisch auf ein präzise durchhörbares Orchester, rückt aber klar die erstklassig besetzten Vokalpartien und damit den Text in den Vordergrund. *opb*

Interpretation: ●●●●
Klang: ●●●

Berg, Strawinsky, Ravel
Violinkonzerte, Tzigane

Frank Peter Zimmermann, Violine,
RSO Stuttgart; Gianluigi Gelmetti
EMI 7542482

Welch einfühlsames Booklet: Eher vorsichtig lugt da Frank Peter Zimmermann hinter seiner Violine her-vor. Und genauso zurückhaltend und fast zaghaft geht der junge Geiger an den Solopart der beiden Konzerte. In seinem Bemühen um eine nachvollziehbare Interpretation unterschlägt er damit leider zuviel vom emotionalen Drive Bergs und dem rhythmischen Witz Strawinskys. Technische Probleme kommen als Ursache allerdings kaum in Frage; das beweist Zimmermann mit halsbrecherischer Virtuosität in Ravels *Tzigane*. *mjs*

Interpretation: ●●●
Klang: ●●●●

Johann Sebastian Bach
Goldberg-Variationen

Maggie Cole, Cembalo
Virgin VC 791444-2

Die amerikanische Cembalistin geht auf einem Nachbau eines französischen Barockinstrumentes erfrischend kraftvoll und behende musikantisch zur Sache. Wenn sie auf Eigenwilligkeiten beim Akzentuieren von Motiven, „redenden" Gestaltungen und Manieviertheiten ihrer Kollegen von der „historisierenden" Richtung verzichtet, so trägt ihr das vielleicht den Vorwurf des falschen Bewußtseins ein. Doch der Hörer erfreut sich an der vitalen, straffen und rhythmisch betonten Abwicklung der populären „30 Veränderungen". *uk*

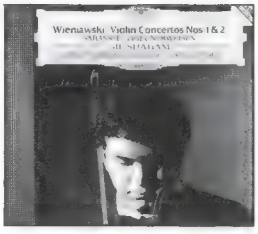
Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Diverse Komponisten
Saxophonkonzerte

John Harle, Saxophon
Academy of St. Martin-in-the-Fields; Neville Marriner
EMI 7 54301 2

Vor 150 Jahren erfunden, sollte das Saxophon später lange den Jazz dominieren. Mit seinem schmusigen, eleganten Ton und seinen brillanten technischen Möglichkeiten diente es aber auch schon im 19. Jahrhundert zur Erzeugung spezieller Effekte. Aus diesem leider spärlichen Repertoire wird hier ein Programm geboten, das als Fundgrube begeistert und auch bei den zeitgenössischen Werken das Ohr anspricht. Mit ihrer Klangästhetik bleiben die Tontechniker dem virtuosen, stilistisch vielfältigen Solisten und dem Orchester nichts schuldig. *str*

Interpretation: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪



Wieniawski, Sarasate
Violinkonzerte u. a.

Gil Shaham, Violine
London Symphony Orchestra; Lawrence Foster
DG 431815-2

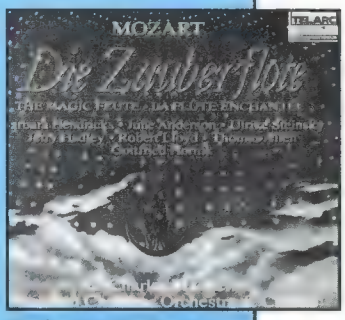
Als Beweisstücke kompositorischer Askese dienen Wieniawskis Konzerte sicher nicht. Glutvoll-schwärmerische Romantik und fingerbrechende Virtuosität buhlen abwechselnd um die Gunst des Hörers und benebeln seinen Verstand. „Was soll's", mag Gil Shaham gedacht haben. Entsprechend knackig geht der junge Geiger zur Sache und spielt die Werke als genau das, was sie sind: Show-Stücke eines reisenden Violinvirtuosen des 19. Jahrhunderts. Nichts falsch und fast alles richtig machen auch Orchester und Tontechnik. *mjs*

Interpretation: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Die Klassik-CD des Monats

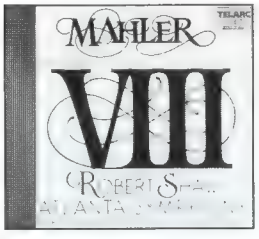
Das Mozart-Jahr ist zwar bereits verklungen, doch ballern die Briten quasi zum Kehraus noch einmal ein Feuerwerk in den Plattenhimmel. Dirigent Sir Charles Mackerras wendet sich vom verharmlosenden Singspiel ab, er untersucht die klassische Haltung der Musik. Wie dereinst Toscanini spult er die Partitur sehr zügig ab, ohne die überaus wichtige, sehr differenzierte Dynamik der Zeitmaße und des Handlungsfadens zu überspielen. Die Aufnahmetechnik fördert zudem kongenial zutage, wie Mozart mit delikaten Klangfarben-Kontrasten seinen harmonischen Kosmos komponiert. Last, not least die Sänger/innen: bis zum Knaben- und Damen-Terzett sensibel aufeinander bezogene Stimmen, die allen dramaturgischen Voraussetzungen entsprechen. Sehr lyrisch gestaltet Barbara Hendricks ihre Pamina, ihr Prinz Jerry Hadley bringt einen höhensicheren Tenor mit und verfügt über eine zuverlässige Mittel-Lage. Als durchaus komischer Papageno überrascht und überzeugt Thomas Allen, jüngst bei Marriner (Philips) ein eleganter Don Giovanni. Mit fürstlicher Fülle orgelt Robert Lloyd den Sarastro, und in der Zitterpartie der Königin der Nacht läßt June Anderson hochkarätige Koloraturen funkeln.

Marcello Santi



Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte
Hendricks, Hadley, Allen
Scottish Chamber Orchestra; Charles Mackerras
Telarc CD-80302 (2 CDs)

Interpretation: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

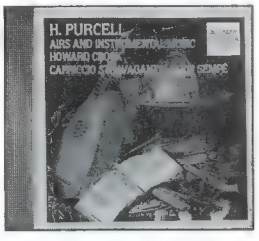


Gustav Mahler
Symphonie Nr. 8

Atlanta Symphony Orchestra
Robert Shaw
Telarc (Inak) CD-80267

Die „Symphonie der Tausend" auf einer CD – das hat's bisher noch nicht gegeben. Robert Shaw, Telarc-Experte für vokal angereicherte Orchesterklänge, liefert trotzdem keine Mogelpackung, sondern eine gelungene Achte. Trotz leichter Mängel in der Artikulation seiner Sänger rückt er im Verein mit der exzellenten Tontechnik die Solisten und damit die theatralischen Aspekte des monströsen Werks in den Vordergrund. Und siehe da, auch mit amerikanischem Akzent schweben Faust und Gretchen voll wonniger Verzückung in höhere Sphären. *mjs*

Interpretation: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

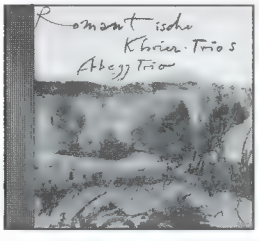


Henry Purcell
Arien und Instrumentalmusik

Howard Crook, Tenor
Capriccio Stravagante; Skip Sempé
DHM/BMG RD 77252

Die Franzosen tanzten, die Italiener sangen – was musizierten eigentlich die Engländer im 17. Jahrhundert? Am wirkungsvollsten half noch Purcell (1659–1695) aus der kulturellen Isolation. Die Aufnahme zeigt mit einer Auswahl instrumentaler und arioser Pretiosen seine stilverschmelzende Klasse. Das Ensemble Capriccio Stravagante erweist sich als versierter Experte für Frühbarock. Ihr Spiel bleibt stets geschmeidig, klangvoll und intonationsrein, auch in der Begleitung für den stilsicher verzierenden Tenor Howard Crook. *haw*

Interpretation: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Berwald, Farrenc
Klaviertrios

Abegg Trio
Intercord INT 860.871

Selbst intimen Kennern der musikalischen Frauenbewegung war es bislang fast unmöglich, Werke von Louise Farrenc anders als auf dem Papier zu goutieren. Wie so oft profiliert sich ein kleines Label, das sich gegen das allzu eingeschliffene Repertoire auflehnt und ihr d-Moll-Trio dem des bekannteren Schweden Franz Berwald folgen läßt. Die Abeggs musizieren die wichtigen Klaviertrios fesselnd. Ihre durchdachte, gleichwohl mit hörbarer Lust am Neuen erarbeitete Interpretation dürfte zum Prüfstein für Nachahmer avancieren. *mw*

Interpretation: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Anton Bruckner
Symphonie Nr. 7

New York Philharmonic
Kurt Masur
Teldec 9031-73243-2

Wo immer ein denkwürdiges Konzert stattfindet, produziert man noch schnell eine CD mit. Glücklicherweise geriet Kurt Masurs Einstand als Chef der New York Philharmonic auch musikalisch ergiebig. Masur setzt kraftvolle Akzente, die Cello-Bratschen-Passage im ersten Satz kommt mit sattem Ton, die Steigerungswelle im zweiten wirkungsvoll gestuft; wunderbar farbig der Trauergesang der Posaunen und Tuben. Das Orchester zeigt sich von seiner Schokoladenseite, und die Technik hat die Live-Darbietung räumlich eingefangen. *mo*

Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Johannes Brahms
Lieder, Vier ernste Gesänge

Siegfried Lorenz, Bariton
Norman Shetler, Klavier
Ars Vivendi (Magna) 210209

Sichtlich bemüht um kultivierten Vortrag singt sich Siegfried Lorenz durchs Brahmssche Liedgut. Das starke Vibrato unterschlägt aber zu viel vom Ausdrucksgehalt der Lieder: Läßt Lorenz, von romantischer Glut getrieben, die Lautstärke seines Organs um einige Dezibel anschwellen, so hat er einige Schwierigkeiten, die Tonhöhe einigermaßen zu stabilisieren. Kammersänger Lorenz hat ein Einsehen und läßt es deshalb meist mit einem gepflegten Mezzoforte bewenden, und Norman Shetler am Piano gibt sich ebenso risikoscheu. *mjs*

Interpretation: ♪♪
Klang: ♪♪♪

VOGELFREI

Er war Junkie. Und ein Genie. Ohne Charlie Parker klänge der moderne Jazz anders. AUDIO sichtet die immer größer werdende Plattenflut.

Auf PR-Bildern von einst gab er sich smart: ein Herzensbrecher, ein König des Bebop, ein Star. Launisch stauchte er dagegen die Musiker hinter der Bühne zusammen, demütigte Bandmitglieder und verbrauchte riesige Mengen an Alkohol, Drogen und Groupies. Charlie Parker: ein Kotzbrocken.

Aber der Kotzbrocken blies Altsaxophon wie noch keiner zuvor. Als genialer Erfinder forschte er nach neuen Harmonien und studierte Kammermusiken und Symphonien von Claude Debussy, Igor Strawinsky und Béla Bartók. Er war ein Getriebener, ein Besessener, ein Vogelfreier.

Der Steckbrief

1920 Geburt am 29. August
1935 Beginn Drogensucht
1936–43 Engagements bei Jay McShann und Earl Hines
1944 Mit Dizzy Gillespie in Billy Eckstine Band
1944–48 Aufnahmen für Savoy
1946/47 Entzug in psychiatrischer Klinik Camarillo
1947 Fortsetzung Drogensucht
1946/47 Aufnahmen für Dial
1946–54 Star bei Verve
1949 Jazzclub „Birdland" in New York nach ihm benannt. Erste Aufnahmen mit Streichern. „Bird" wird zum Superstar. Tourneen nach Europa
1954 Tod seiner Tochter Pree. Psychischer Zusammenbruch
1955 Tod am 12. März

KLANGZAUBERER

Er komponierte für Miles Davis. Aber im Grunde des Herzens war Gil Evans ein Pop-Freak. Am 20. März jährt sich sein Todestag zum dritten Mal.

Jazzfreunde verharren in Andacht, wenn von Gil Evans die Rede ist. Aber auch der Meister-Arrangeur hatte seine Idole: den Rockgitarristen Jimi Hendrix und die Brassrocker von Blood Sweat And Tears.

Ein Widerspruch? Nein. Das am 13. Mai 1912 im kanadischen Toronto als Ian Ernst Gilmore Green geborene Multi-Talent war seiner Zeit stets voraus. Als der Jazz boppte, schrieb er für Miles Davis' „Capitol Orchestra" coole Sounds mit eigenwilligen Tuba- und Waldhornklängen. Später setzte er mit den Noten für *Miles Ahead*, *Porgy And Bess*, *Sketches Of Spain* und *Quiet Nights* des Trompeters Arrangier-Maßstäbe.

Sogar auf Free Jazz und Rock reagierte Gil Evans cool: Er pickte sich für seine farbenprächtigen Kompositionen das Beste heraus. *ws*

Die wichtigsten CDs von Gil Evans

Gil Evans & Ten (1957) Prestige OJCCD-346-2. Prachtvolle Farben. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
New Bottle Old Wine (1958) Pacific 7 46855 2. Meisterwerk. Acht Standards. **M:** 🎵🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
Great Jazz Standards (1959) Pacific 7 46856 2. Bewegt swingend, oft flirrend. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
Out Of The Cool (1961) MCA-Impulse MCAD 5653. Absolutes Muß. **M:** 🎵🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
The Individualism Of Gil Evans (1963/64) Verve 833 804-2. Tolle Big Band. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
Plays The Music Of Jimi Hendrix (1974/75) Blue Bird 886 378. Beginn mit eigenwilligem Rock Jazz. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
There Comes A Time (1975) Blue Bird 886 255. Elektronik, Ethno, schräg. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
Laurent Cugny Big Band Lumiere (1987) Emarcy 838 794-2 (2 CDs). Franzosen, von Evans geprägt. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵🎵
Bud And Bird (1986) King K32Y 6171. Fusion des „Monday Night Orchestra". **M:** 🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵
Paris Blues (1987) Owl 049 CD. Traum-Duo von Evans an Fender und Klavier mit Sopransaxer Steve Lacy. **M:** 🎵🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵🎵

Die wichtigsten CDs von Charlie Parker *

Charlie Parker Story On Dial Vol. 1/2 (46–47) Spotlite CP 5103/5104, vergriffen, EMI plant Neuauflage. Der frühe Parker. Entstehung des Bebop. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵 **Masterworks 1946–47**. Giants of Jazz 53 007. Auswahl aus Dial Sessions. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** – **Charlie Parker Memorial Vol. 1** (47/48) Savoy SV-0101 **Charlie Parker Memorial Vol. 2** (45–48) Savoy SV-0103 **The Immortal Charlie Parker** (45–48) Savoy SV-0102 **The Genius Of Charlie Parker** (45–48) Savoy SV-0104. Auf vier Discs verteilte Quintett-Sessions. Knackiger Bop. Atmosphäre entspannt. Viele Alternate Tracks und abgebrochene Versionen. Spaßig: Slim Gaillards Entertainment-Gesang auf der *Genius*-Disc. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵 **The Charlie Parker Story** (1945) Savoy SV-0105. Chaos im Studio mit Miles Davis, Dizzy Gillespie und anderen. Abgebrochene Versuche umrahmen sechs Nummern. **M:** 🎵🎵🎵 **K:** 🎵 **Bird – The Complete Charlie Parker On Verve** (1946–54) Verve 837 141-2 (10 CDs). Combos, Big Band, früher Salsa mit Machito, Parker mit Streichern, Studio und Live bei Jazz At The Philharmonics. Der späte Parker optimal überarbeitet. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵 **Swedish Schnapps** + (1949–51) Verve 849 393-2. Drei Quintette mit Trompetern Red Rodney, Miles Davis und Kenny Dorham. Purer Bop. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵 **The Cole Porter Songbook** (1950–54) Verve 823 250-2. Songs des Musicalkomponisten mit Combo, Streichern und Big Band in verschiedenen Stilen. Bop, afrokubanischer Bop und Entertainment mit Sänger. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵 **Now's The Time** (1952/53) Verve 825 671-2. Acht Quartett-Titel plus Alternate Tracks. Singendes Sax. **M:** 🎵🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵 **Bird And Diz** (1950) Verve 831 133-2. Sechs Titel plus Alternate tracks. Quintett mit Gillespie und Monk. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵 **The Complete Dean Benedetti Recordings Of Charlie Parker** (1947/48) Mosaic MD 7-129. Bruchstück-Sammlung aus 15 Konzerten auf sieben CDs vom Parker-Freak Dean Benedetti für Parker-Freaks. Sobald Parker das Saxophon absetzte, stellte Benedetti die Geräte ab. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** –

** Die Vertriebe – Giants Of Jazz: TTR, Savoy: Denon, Verve: PMV, Mosaic: 35 Melrose Place, Stamford, Connecticut 06902, USA, 105 $, nur Direktversand, Fax: 001-203-323 35 26*

winsky, Arnold Schönberg, Paul Hindemith, Béla Bartók und Dimitri Schostakowitsch. Denn er wollte weiter kommen als alle Jazzmusiker vor ihm.

Während des Engagements bei Billy Eckstine tüftelte „Bird" tagelang mit seinem Trompeter-Kollegen Dizzy Gillespie, wie sie neue Akkordverbindungen schaffen und ihre Soli verfeinern könnten. Ausprobiert wurde dies in Eckstines Konzerten sowie in New Yorker Clubs wie Minton's Playhouse, Monroe's Uptown House, Onyx, Spotlight und Three Deuces.

Dort reifte dank innovativen Musikern wie den Schlagzeugern Max Roach, Art Blakey und Kenny Clarke, den Bassisten Ray Brown und Tommy Potter, den Pianisten Thelonious Monk und Duke Jordan sowie Trompeter Miles Davis der Bop. Aus ihm entwickelte sich der Afro-Cuban-Bop, eine Vorform des Salsa. Weil Parker stets nach Höherem strebte, fand er über Produzent Norman Granz sogar den lang ersehnten Anschluß an sahnige Streicher. Was wiederum überhaupt nicht zu seinem Kotzbrocken-Image paßte. *Werner Stiefele*

CD-Charts*

1	(3)	**Al Di Meola: Kiss My Axe** Tomato (Inak)
2	(2)	**Miles Davis: Dingo** WEA
3	(–)	**George Winston: Summer** Windham Hill (IMS)
4	(–)	**Passport: Blues Roots** WEA
5	(–)	**Referenz Highlights: Diverse Interpreten;** Bell
6	(4)	**Keith Jarrett: Köln Concert** ECM (PMV)
7	(–)	**Di Meola, McLaughlin, de Lucia: Friday Night;** PMV
8	(–)	**Keith Jarrett: The Cure** ECM (PMV)
9	(–)	**Ottmar Liebert: Flamenco Nouveau;** IMS
10	(–)	**Barbara Thompson: Breathless** VeraBra (TIS)

* Für die Jazz-CD-Charts befragt AUDIO jeden Monat acht der wichtigsten Händler: Karstadt (160 Filialen), AMS (74 Filialen), Saturn Hansa (Köln), WOM (München), Gemini (Stuttgart), Schaulandt (Hamburg), Disco Center (München), Lerche (Stuttgart).

Nachrichten

Gitarrist **John McLaughlin** plant für Juni und Juli eine Deutschland-Tournee. Zuvor soll sein mit den Bassisten **Dominique di Piazza** und **Kai Eckhard** sowie Percussionist **Trilok Gurtu** aufgenommenes Album *Que Allegria* bei Verve erscheinen ★ Im April spielt die **Chick Corea Electric Band** in Heidelberg (8.), Frankfurt (10.), Bernkastel (11.), Düsseldorf (12.), Hamburg (13.) und Berlin (14. und 15.) ★ In den Archiven wühlte Toningenieur **Micky Koch** und förderte für das Label Village (Mikulski) die vorläufig zwölf Discs umfassende Reihe *Jazz Archives* zutage. Zwei Discs sind **Louis Armstrong** als Ensemble-Mitglied von **King Oliver** gewidmet (VIL CD 003-2 und 012-2), eine stellt **Satchmo** mit Sängerinnen vor (VIL CD 009-2). Dazu kommen Aufnahmen mit Pianist **Clarence Williams** (VIL CD 010-2), Klarinettist **Johnny Dodds** (VIL CD 002-2), Pianist **Fletcher Henderson** (VIL CD 006-2) sowie Baßsaxophonist **Adrian Rollini** und seinen California Ramblers (VIL CD 011-2) ★ Den *Spirits Of Our Anchestors* folgt auch der fast 66jährige Pianist **Randy Weston** auf einer für Frühjahr angekündigten Disc ★ Gitarrist **Bill Frisell** will seine verzerrten Töne bei einer Tournee im Mai und Juni hören lassen ★ Saxophonist **Roy Nathanson** und die Jazz Passengers, einst Kern der Lounge Lizards, gehen im Mai und Juni auf Tournee ★ Für Oktober ist eine gemeinsame Tour von **Randy** und **Michael Brecker** geplant.

DER ALTE MANN WILL MEHR

Pianist Warren Bernhardt bastelt nach 28 Platten an der Seite von anderen Künstlern an seiner Solo-Karriere – und das im reifen Alter von 54.

Rassenprobleme verkehrt: „In Amerika", doziert Warren Bernhardt, 54, „kannst du als Jazz-Musiker nur etwas werden, wenn du schwarz bist. Oder exzentrisch." Bernhardt ist weiß und wohltuend normal – und doch ein hervorragender Pianist.

Das wissen seit Jahren Cracks wie die Brecker-Brüder, Mike Mainieri, Jack DeJohnette oder die Popeuse Carly Simon zu schätzen. An der Seite dieser und etlicher anderer Künstler spielte Bernhardt insgesamt 28 Platten ein, drückte bei 25 Filmen die Tasten. Dagegen wirken seine sieben Solo-Scheiben eher kümmerlich; obwohl sie erstklassigen Trio-Jazz bieten.

Die aktuellen CDs

Ain't Life Grand (1991) dmp (inak) CD-478. Die bisher beste Solo-CD. Atemberaubend swingender Trio-Jazz mit Bassist Jay Anderson und Schlagzeuger Danny Gottlieb. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵🎵🎵 **Heat Of The Moment** (1989) dmp (inak) CD-468. Vier Eigenkompositionen und sechs Klassiker mit den Schlagwerkern Erskine und Gottlieb, Bassist Jay Anderson sowie Gitarrist Mike DeMicco. Toll. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵🎵 **Hands On** (1987) dmp CD-457. Oktett mit viel Elektronik. Schön die Variationen über Chopins Prelude No. 20. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵🎵 **Warren Bernhardt Trio** (1983) dmp CD-441. Flotter Dreier mit Bassist Eddie Gomez und Trommler Erskine. **M:** 🎵🎵🎵🎵 **K:** 🎵🎵🎵🎵

Team: Jung, Bernhardt (rechts).

In Tom Jung, 48, dem Chef des Labels dmp, hat Bernhardt einen engagierten Förderer gefunden. Bislang haben die beiden vier von der internationalen Kritik hochgelobte CDs produziert. Doch der kommerzielle Erfolg läßt auf sich warten. Die Gründe: siehe oben. *pez*

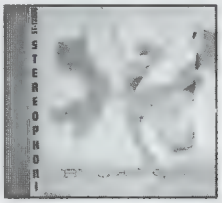
Fotos: Stiefele, Zettler, Denon

Früh-Bop-Schätze

Werner Stiefele

Die Odyssee der Bop-Klassiker des Labels Savoy ist beendet: Denon hat sich der Pretiosen angenommen. Daß die Japaner beim Digital-Remastering die Kopplung der US-Originale übernahmen, führt manchmal zu Spielzeiten von weniger als 30 Minuten und reißt Sessions auseinander. Bei den fast 125 Stücken mit **Charlie Parker** (siehe Seite 30) hätte sich eine Komplett-Edition mit Alternativ-Einspielungen in der Box und eine Kopplung ohne Varianten eher angeboten als die Wiederholung der LP-bedingten Stückelei.

Dasselbe gilt für Aufnahmen mit dem Posaunisten **Curtis Fuller**, deren erste Rate auf *Jazz – It's Magic* (1957, SV-0153), *The Curtis Fuller Jazztette* (1959, SV-0134), *Imagination* (1959, SV-0128), *Blues-Ette* (1959, SV-0127) und *Images Of Curtis Fuller* (1960, SV-0129) vorliegt.

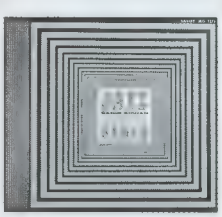


Auch die gelöst swingenden Aufnahmen des Trompeters **Wilbur Harden** mit Saxophonist **John Coltrane** von einer Session im Juni 1958 sind auf die nicht mal halbstündigen Discs *Tanganyika Strut* (SV-0125) und *Jazz Way Out* (SV-0122) verteilt. Auf *The King And I* (1958, SV-0124) verwandelt das **Wilbur Harden Quartet** acht Hits aus dem gleichnamigen Musical in coolen Jazz.

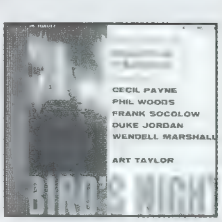
Der Mix aus Mainstream und auf *North, South, East ... Wess* (SV-0139) und *No 'Count* (SV-0114) hätte sich zu einer Platte vereinen lassen, zumal beide Scheiben Aufnahmen vom 5. und 7. März 1956 des **Frank Wess-Septetts** (mit fünf Basie-Mannen) enthalten.

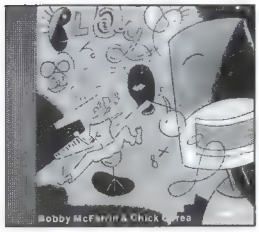
Spaß machen drei Urformen des **Modern Jazz Quartet** (1951/52, SV-0111). Mit **Percy Heath** oder **Ray Brown** (Baß) und **Al Johns** oder **Kenny Clarke** (Drums) zelebrieren Pianist **John Lewis** und Vibraphonist **Milt Jackson** Kammer-Jazz vom Feinsten.

Baritonsaxophonist **Sahib Shihab** läßt auf *Jazz Sahib* (1957, SV-0141) die Funken sprühen und bläst wunderschöne Balladen.



Zurück zu Parker: Souverän huldigten ihm Baritonsaxophonist **Cecil Payne**, Tenorist **Frank Socolow** und Altist **Phil Woods** plus Rhythmusgruppe bei *Bird's Night* (SV-0143) am 12. August 1957 im Red Spot Café.





Bobby McFerrin/ Chick Corea Play

Blue Note (EMI)
CDP 795477 2

Nein, sie sind keine Kinder. Trotzdem tollen Chick Corea und Bobby McFerrin 50 kurze Minuten lang kindlich unbefangen durch des Pianisten Renommiernummer *Spain*, Johnny Mercers *Autumn Leaves*, Ornette Colemans *Blues Connotation*, Monks *'Round Midnight* und Kenny Dorhams *Blue Bossa* sowie das Gemeinschaftswerk *Even For Me*. Phantastisch, wie Stimmakrobat Bobby gurrt und trällert, wie er den Körper als Perkussionsinstrument nutzt, herumalbert und mit einem unbeschwert und brillant aufspielenden Chick Corea loslegt. *ws*

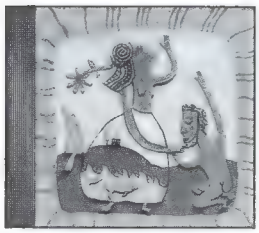
Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

Gonzalo Rubalcaba The Blessing

Blue Note (EMI)
CDP 9 97197 2

Seine Finger sind schneller als die meisten Ohren – so er will *(Circuito)* –, aber auch behutsam wie Samtpfoten *(Besame Mucho)*; er kann schräg klingen wie Thelonious Monk *(The Blessing)* und versonnen wie Bill Evans *(Blue In Green)*. Er verarbeitet Klassisches ebenso selbstverständlich *(Sandino)* wie sein kubanisches Erbe. Und, was ihn zu einem der großen Trio-Chefs macht: Er gibt Baßmann Charlie Haden und Drummer Jack DeJohnette die vortrefflich genutzte Chance, ihre Meisterschaft in der Beschränkung zu beweisen. *ps*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

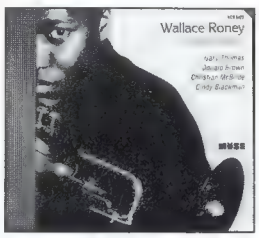


Cassandra Wilson Live

JMT (PMV)
849 149-2

Ein Geheimtip ist Cassandra Wilson nicht mehr, aber auch kein anerkannter Star. Der Live-Mitschnitt vom 18. April 1991 in München zeigt die 37jährige Sängerin von ihrer besten Seite: als Power-Dame, die sich über funky Baßlinien, vielschichtiges Schlagzeug und eine zeitgenössische Version des Honky-Tonk-Klaviers erhebt. Wie sie mit ausdrucksstarkem Alt viermal Eigenes, die Klassiker *'Round Midnight* und *Body And Soul* sowie das funky *Desperate Move* ihres Ex-Bandleaders Steve Coleman angeht, fasziniert. *ws*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Wallace Roney Obsession

Muse (Mikulski)
MCD 5423

Im Hardbop-Quintett des Schlagzeugstars Tony Williams zählt Trompeter Wallace Roney zur Stammbesetzung. In seiner eigenen Band bewährt sich Schlagzeugerin Cindy Blackwell als agiler Treibsatz für prickelnden Hardbop. An den jungen Miles Davis erinnern Roneys fast vibratofreie Töne in *Alone Together*, während er und Saxophonist Gary Thomas sonst eher rasante Läufe bevorzugen. Christian Bride, ein Energiebolzen am Baß und Pianist Donald Browns machen aus sechs Titeln 42 heiße Minuten für Bop-Freaks. *ws*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪

Washhouse All Stars Jazz Classics

Pinguin (HP Schucker, Reinhold-Schneider-Str. 48, 7500 Karlsruhe 51)
12646

Bandleader und Drummer Schucker stellt zwar Trompeter Dawson groß heraus, doch bester Mann ist nicht der kleine Brite, sondern der junge Thilo Wagner. Während sich die anderen, in Ehren ergrauten Solisten in swingender Routine ergehen, setzt der Karlsruher Pianist Glanzlichter fernab von ausgetretenen Pfaden: Von Oscar Peterson zwar beeinflußt, beschreitet Wagner dennoch eigene Wege. Den Vergleich mit Pianisten seiner Generation, beispielsweise dem hochgelobten Harry Connick, braucht er jedenfalls nicht zu scheuen. *pez*

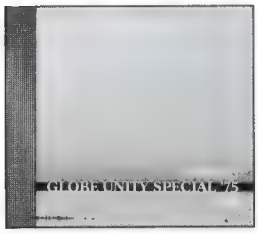
Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Mike Stern Odds Or Events

Atlantic (East West)
7567-82297-2

Bei Miles Davis schufen Gitarrist Mike Stern und Saxophonist Bob Berg Freiräume für die Kommunikation in der Band. Diese konzentriert schwebende Offenheit greift Stern nach einigen musikalischen Flops wieder auf, erreicht jedoch nicht die Klasse seines genialen Lehrmeisters. Bob Berg ordnet sich geschmackvoll in die bewegte Fusion ein. Für seine eigene Disc *Back Roads* (Denon CY 79042) rief Berg seinen Freund Stern und eine ähnliche Besetzung ins Studio. Das Ergebnis prägt eine Fülle von ausgelutschten Floskeln. *ws*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

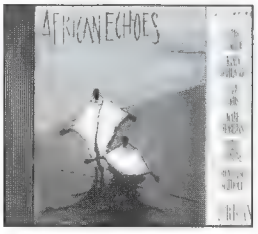


Globe Unity Special '75
Rumbling

FMP (Helikon)
CD 40

Wie sich die Konventionen ändern! 1975 erschienen die Improvisationen des Globe Unity Orchestra planlos, und 1991 klingen die zarten Dissonanzen, die trillerreichen Klavierpassagen Alexander von Schlippenbachs sowie die rumpelnde Percussion von Paul Lovens fast schon vertraut. Der 1976 auf die LPs *Evidence* und *Into The Valley* gesplittete Live-Mitschnitt liegt nun in Konzertreihenfolge vor. Fast symbolträchtig, daß das Dokument in einer eigenwilligen Fassung von Thelonious Monks Klassiker *Evidence* mündet. *ws*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Sakhile
African Echoes

KAZ (IRS)
976417

Musik aus Afrika? Wer dächte da nicht an Buschtrommeln? Ehrensache, daß davon in modernen Varianten ein Riesenarsenal bedient wird – gleich von zwei Schlagwerkern. Die Fülle der Rhythmen ist auch das Faszinierende an der Musik der sechs Schwarzen. Die Melodien: schlicht und eingängig, wenn auch keine Ohrwürmer, mit überraschenden Schlenkern. Den Löwenanteil am exotisch gewürzten Solokuchen erhält Kyaya Mahlangu (Tenor- und Sopransax). Trumpf in allen acht Spielrunden: Optimismus und Lebensfreude. *ps*

Musik: ♪♪♪
Klang ♪♪♪

Lenny Mac Dowell
Flying Torso

Blue Flame
(DA Music) 40 332

Cover und die Spielzeit von sechs Titeln sind mit Lenny Mac Dowells vor zehn Jahren veröffentlichtem, von Rockrhythmen beeinflußten New-Age-Vorläufer identisch. Für die Neuauflage mit aufpolierten Basic Tracks setzte der Flötist noch mal sein Instrument an die Lippen, um die alten Soli zu ersetzen oder zu ergänzen. Eine neue *Bamboo Bridge* und *Mekong* bringen asiatisches Flair, während das neue *Open Door For The First Dream* die alte Traumreise mit meditativer New Instrumental Music konsequent fortsetzt. *ws*

Musik: ♪♪♪
Klang ♪♪♪

Die Jazz-CD des Monats

Phil Woods
Jim McNeely
Flowers For Hodges
Concord (BISS) CCD-4485

Ich höre und fühle Hodges die ganze Disc hindurch", schreibt der Hüllentexter. Was Wunder. Phil Woods, für „Downbeat" der Nachfolger von Johnny Hodges als bester Altist seit dessen Tod 1970, hat keine Mühe, an den Star der Ellington-Band zu erinnern, ohne ihn zu kopieren: mit sechs Titeln aus Dukes Repertoire, mit Vibrato und Glissandi à la „Rabbit", wie ihn Freunde nannten.

Am engsten ist der persönliche Bezug, wenn er in *Hodges* mit Frisch-von-der-Leber-weg-Singsang den Geehrten als sein Idol preist. Der Gefahr des Sound-Klischees entgeht Woods, indem er zwischendurch zu Klarinette, Baßklarinette und Sopransax greift. Stimmungseinerlei wird durch abwechslungsreiche Mixtur aus rasantem Bebop, besinnlichen Balladen, beschwingtem Walzer und rockigem Blues vermieden.

Was dieser CD zusätzlich zur Palme verhilft, ist das phänomenale Zusammenspiel mit Pianist Jim McNeely. Wie der Lücken aufspürt, die der Partner läßt, je nach Bedarf dezente Tupfer setzt oder energisch zupackt, mit kraftvoller Linker den Baß ersetzt, ist lehrbuchreif. Bei seinen Soli könnte man vergessen, daß es sich um ein Duo handelt, ebenso bei *Flowers*, wo mit Synthesizer-Hilfe ein Bukett simuliert wird. Ein wahrhaft würdiges Jubiläums-Präsent. *Peter Steder*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

Herb Robertson
Certified

JMT (PMV)
849 150-2

Zum Schluß singt Herb Robertson eine *Condensed Version* der vorherigen 68 Minuten und verdirbt den hervorragenden Eindruck. Zuvor reiben sich die freie Intonation von Trompeter Robertson, Posaunist David Taylor und Tenorist Mack Goldsbury spannungsvoll an dem facettenreich treibenden Team von Ed Schuller am Baß und Phil Haynes am Schlagzeug. Ein schräger Choral in *Cosmic Child* und der kräftige Beat in *Don't Be Afraid We're Not Like The Others* zeigen die enorme Bandbreite der humorvollen Avantgardisten. *ws*

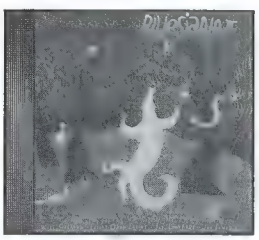
Musik: ♪♪♪♪
Klang ♪♪♪

Artie Shaw
And His Orchestra
Begin The Beguine

RCA (BMG)
ND 86274

Öfter mal was Neues" war seine Devise: Siebenmal wechselte er Band und Ehefrau aus. Schon diese Kostprobe von 20 Hits der Jahre 1938 bis 1940 zeigt den „King Of Clarinet" in diversen Besetzungen: elf Bläser und Rhythmusgruppe, dasselbe plus acht Streicher (etwa in *Moonglow, Stardust*), plus weitere fünf Streicher, Flöte, Oboe und Baßklarinette (*Frenesi*), aber auch die abgespeckten Gramercy Five, zu denen ein Cembalist gehörte (*Special Delivery Stomp*). Der gemeinsame Nenner: Swing zum Hören und Tanzen. *ps*

Musik: ♪♪♪
Klang ♪♪♪

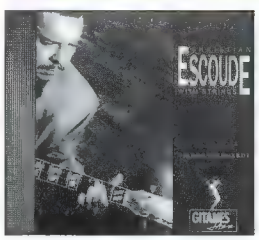


Various Artists
Bluesiana II

Windham Hill Jazz (IMS)
01934-10133-2

Auf *Bluesiana Triangle* (mit Art Blakey) lassen Pianist Dr. John und Saxophonist David „Fathead" Newman nun *Bluesiana II* folgen – mit dem herausragenden Posaunisten Ray Anderson und einer feinfühligen Rhythmussektion um Drummer Will Calhoun. Die Cracks agieren so vital und inspiriert, als stünden sie gerade auf der Bühne, kreuzen zwischen Gute-Laune-Feeling im Stil von Adderleys *Sweet Emma* und funky Fusion, swingen, glänzen solistisch. Zwischendurch röhrt Dr. Johns whiskyschwangeres Organ den Blues. Das tut gut. *cb*

Musik: ♪♪♪♪
Klang ♪♪♪♪



Christian Escoudé
Playd Django Reinhardt

Emarcy (PMV)
510 132-2

Zwar ist es keine Kunst, mit fünf Fingern harmonisch komplexer Gitarre zu spielen als Django mit seiner verkrüppelten Hand, aber doch beachtlich, wenn man – die Originale im Ohr – an den Improvisationen des Roma Christian Escoudé nichts vermißt. Hier modelt ein Meister den anderen – mit gehörigem Respekt – um. Die doppelte Umrahmung mit Piano-Trio und Streichern in wechselnder Zahl (mal fünf, mal zehn, mal 18) schafft eigentümlichen Reiz: Der Saccharingehalt ist in den Arrangements auf ein Minimum reduziert. *ps*

Musik: ♪♪♪♪
Klang ♪♪♪♪

Myra Melford Trio
Now & Now

Enemy (Eigenvertrieb, München) EMCD 131-2

Tradition und Moderne, Swing, Bop, Soul, Trance und Free, dazu Sprengsel von Keith Jarrett und Cecil Taylor, ein Häppchen Monk und eine Portion Gospel sind die widersprüchlichen Ingredienzen für Myra Melfords zweite Disc auf dem deutschen Markt. Die 34jährige Pianistin aus New York braut daraus mit Bassist Lindsey Horner und Schlagzeuger Reggie Nicholson sechs faszinierende Stücke, in denen sich gute alte Song-Seligkeit und wilde Energie noch harmonischer als einst auf Jump (Enemy EMCD 115) verbinden. *ws*

Musik: ♪♪♪
Klang ♪♪♪

AUDIO-Kolumnist Wolfgang Michael „Woomy" Schmidt nimmt kein Blatt vor den Mund und Musik-Prominenz aufs Korn.

Richard Branson ist ein Mann, der weiß, was er will. Oder? Der noch immer jugendliche Milliardär, der als Plattenversender in einem Londoner Hinterhof begonnen hat und heute den größten unabhängigen Musik-Konzern der Welt dirigiert, galt seit Jahren als unfehlbarer Krösus. Auch wenn er sich gezielt manchen Flop leistete. Seit kurzem jedoch scheint entweder das Goldhändchen zu welken, oder aber der Verstand – so ganz einig ist sich die Branche da noch nicht. Knackpunkt ist seine Einkaufspolitik: Nach dem Motto „Wo die Kohle ist, sind die Stars" löste Branson einen wahren Kaufrausch unter den Plattenbossen aus. Er selbst trat die Lawine los mit dem Erwerb der Jackson-Schwester Janet, die er gegen 100 Millionen Mark beim US-Konkurrenten A & M abwarb, wie ein freudetrunkener Jackson-Insider ausplauderte. Der Haken: Der Deal gilt erst ab 1993, und niemand weiß, welchen Marktwert die Lady dann noch genießt. In einer noch spektakuläreren Aktion holte der Virgin-Boß die abgetakelten Rolling Stones an Bord und landete mit einer Ausgabe von rund 70 Millionen einen fantastischen Fehlkauf, wie selbst Branson-Freunde ehrfürchtig konstatieren – Kohle, die Jagger & Co. mit ihren bekannt dürftigen Plattenverkäufen kaum jemals werden einspielen können. Es soll Musik-Konsumenten egal sein, ob der Londoner Exzentriker Stones oder Jacksons aller Art kauft – macht er Pleite, singen die lahmen Goldkehlchen eben anderswo. Nur machen, und das darf niemandem egal sein, solche Geschäfte die gesamte Szene kaputt.

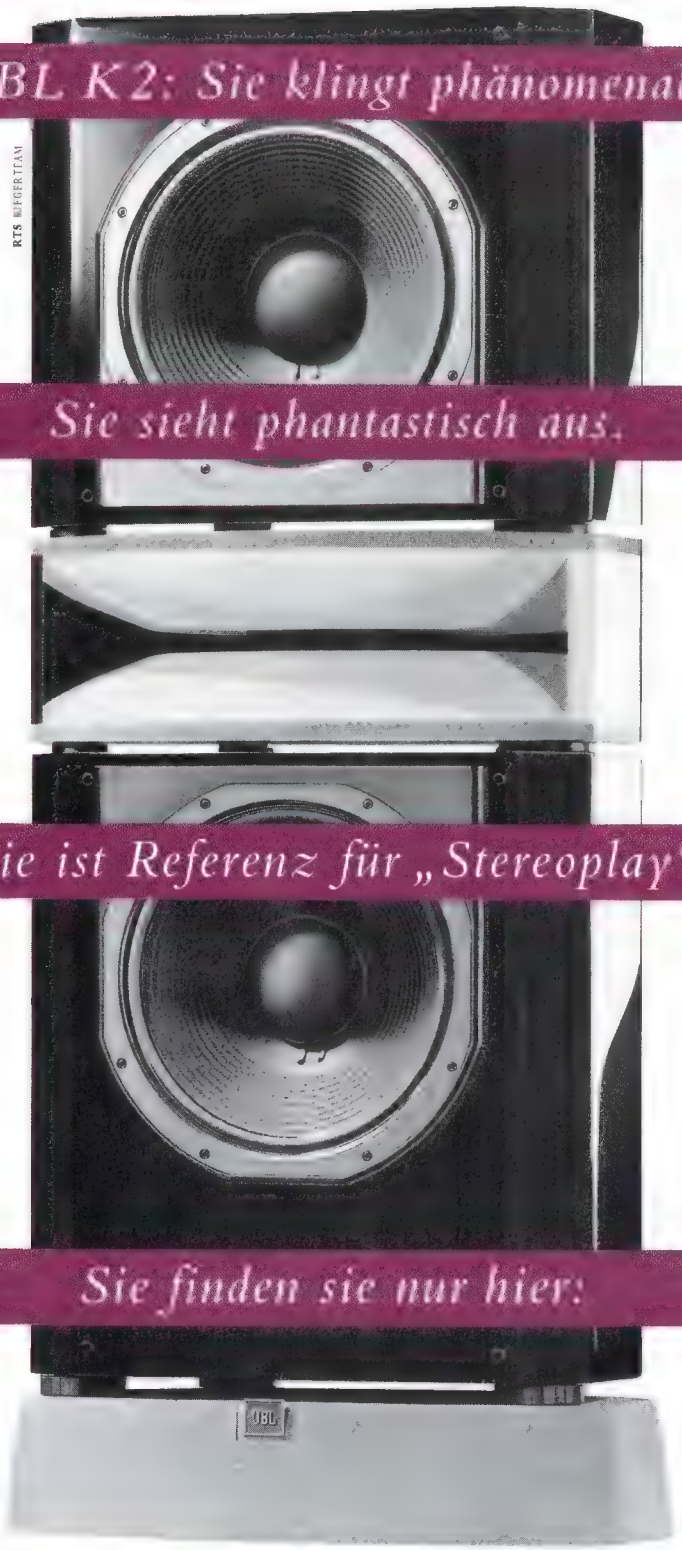
Bransons Aktionen brachten auch andere dazu, mit vollen Händen Geld um sich zu werfen, um die letzten Dinosaurier der Musikszene wiederzubeleben und zu fangen. Aerosmith etwa sackte 50 Millionen für einen Vertrag ein, der 1994 beginnt. Die Hardrocker aus den USA sind dann nahe an 50 und möglicherweise stilistisch endgültig überlebt. Schlimmer die Auferstehung vermeintlich Totgeglaubter wie Yes oder Emerson, Lake & Palmer, die sich die Comebacks mit Millionen versüßen lassen. Und schließlich Michael Jacksons Milliarden-Deal mit dem japanischen Kraken Sony. Was, wenn Jackson mit weiteren schlechten Platten wie *Dangerous* auch seine treuesten Fans verliert?

Das Geld, das den Platten-Greisen heute in den nimmersatten Rachen gestopft wird, fehlt morgen an allen Ecken und Enden. Wer wird noch genug in der Schatulle haben, um den dringend benötigten Trend zu Neuem zu schaffen und vielversprechenden Nachwuchs aufzubauen? Wer denkt angesichts derzeit satter Gewinne im CD-Geschäft an die Flaute von morgen, wenn denn des Kunden Lust am Ewiggestrigen vergangen ist? Noch nie war die Industrie weltweit so schlecht auf Dürrezeiten vorbereitet. Und die Kriegskassen sind nach den Beutezügen ratzekahl leer. Merke: Wer Wind sät, wird Sturm ernten. Und vom nächsten Orkan womöglich umgeblasen.

Großeinkäufer: Richard Branson

Handelsobjekt: Janet Jackson

JBL K2: Sie klingt phänomenal.



Sie sieht phantastisch aus.

Sie ist Referenz für „Stereoplay".

Sie finden sie nur hier:

2000 Hamburg 52, Thomas Electronic, Osdorfer Landstr.11 · 3000 Hannover, HiFi Meile, Volgersweg 12 · 3300 Braunschweig, Wyrwas Studiotechnik, Humboldstr. 23
4000 Düsseldorf, Schlembach, Friedrich-Ebert Str. 14-16 · 4100 Duisburg-Wannheimer Ort, Schürmann, Düsseldorfer Str. 545 · 4800 Bielefeld, Hört sich gut an, Zimmerstr. 8
5000 Köln 1, Euphonia, Hohenzollernring 12 ·5440 Mayen, Musikhaus Geiermann, Göbelstr. 12 · 6000 Frankfurt, Saturn-Hansa, Bergerstr. 125-129
6800 Mannheim 1, MT-HiFi, Kaiserring 30 · 8000 München 40, Fernsehstub'n Schrädobler, Schellingstr. 102 · 8070 Ingolstadt, HiFi-Musikinsel Haslinger, Milchstr. 14
0-4350 Bernburg, Eckert-HiFi, Hallesche Str. 20

JBL. Der Lautsprecher macht die Musik.

JBL

Sie bekommen Audio regelmäßig, druckfrisch – natürlich frei Haus. Sie sparen DM 1,– pro Heft. Und Sie sind regelmäßig über aktuelle HiFi-News informiert. Kein Schnäppchen im Audio-Kleinanzeigenmarkt entgeht ihnen. Sie lassen sich all diese Audiophilen Vorteile nicht entgehen.

Wer? Die Abonnenten von Audio!

Mit nebenstehender Bestellkarte können auch Sie sich die Vorteile eines Audio-Vorzugsabonnements sichern. Einfach ausfüllen und abschicken.

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich beim **Audio** Leserservice, Postfach 10 25 25, 2000 Hamburg 1, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
Das Jahresabonnement kostet zur Zeit DM 90,– (Ausland 102,–).

ULM/NEU-ULM

ACCUPHASE · RESTEK
KRELL · STAX · ROKSAN
THORENS · TRANSROTOR
PROJEKT
BACKES + MÜLLER
BRYSTON · MBL · IQ
T+A · APOGEE
MARK LEVINSON
PROCEED · B + W
SONLISFABER · CABASSE
HARMANN · ARCAM
MUSICAL FIDELITY
MARANTZ · MISSION · JBL
QUADRAL · PILOT
MAGNAT · MONITOR PC
OELBACH · WBT · HPC
NAKAMICHI · ARES
ORTOFON · AKG · BEYER
AUDIO TECHNIKA

Ihr HiFi-Spezialist im Raum Ulm/Neu-Ulm

HiFi · TV
Radio · Video

mair

Neu-Ulm · Donaucenter · Marienstr. 1
HiFi im Untergeschoß · Tel. 0731/84008

WALDSHUT

BRITISCHES HIFI

LINN
Ardis Innovations
NAD
MISSION ELECTRON C
QUAD

AKUSTIK STUDIO **HUBER**
Rheinstrasse 15 D-7890 Waldshut Tel. 07751/8427

WIESBADEN

ALLIGATOR
HiFi-Studios

Akai – Apogee – ATC – Audio Technica – B&K Components – Cello – Classe Audio – Ecouton – Einstein – Espace – Goodmans – JWB – JM lab – Krell – ME – Mirage – Orange Audio – Phonar – Rotel – Sony – Spectral – Theta – Thiel – Thorens – TMR – VPI – Vidicron Video Projection

Also dann: See you later – Ihr Hi-Fi-Alligator.

ALLIGATOR HiFi-Studios, Claus Bücher · Aarstraße 114
6204 Taunusstein/Hahn · Tel. 06128/23968 · Fax 21103

WOLFSBURG

Sphinx Project Base
3180 Wolfsburg

Radio Kronhagel

Tel: (05361) 24074

WÜRZBURG

TECHNIK VOM BESTEN
ZUM PREIS FÜR JEDERMANN

ADE • AKAI • AKG • ARES • ASC • ATR • AUDIO-INNOVATION • AUDIOLABOR • AUDIOPLAN AUDIOSELECTION • AUDIOTECHNICA • BOSE BACKES + MUELLER • BELTON • BLAUPUNKT BEYER • BOSTON • BRAUN • BURMESTER BOWERS + WILKINS • CEC • CAMTECH • CANON CANTON • CELESTION • DBX • DENON • ELAC FIDELITY • GRUNDIG FINE ARTS • INFINITY HITACHI • LOEWE • LUXMAN • MITSUBISHI MAGNAT • MUSICALFIDELITY • NAKAMICHI ONKYO • ORTOFON • PHILIPS • PANASONIC PIONEER • QUADRAL • QUART • RESTEK REGA • ROTEL • SONOFER • SONY • SPENDOR TANDBERG • T+A • TMR • TSM • THORENS TRANSROTOR • VAN DEN HUL • YAMAHA

high tech point

Kliebertstr.3
D-8700 Würzburg
Tel: 0931-12 2 81
Fax: 0931-15 4 56

elektroland Zimmermann

WÜRZBURG

DIE SPEZIALISTEN
HIFI VIDEO TV
Hofmann Schneider
DAS FACHGESCHÄFT MIT DEN KLANGVOLLEN NAMEN

SANDERSTR. 27 8700 WÜRZBURG TEL. 0931/16331-55331

Aaron

Informieren Sie sich jetzt ! Tel. 05068/2858

WUPPERTAL

Pink Noise
HIFI MIT SERVICE

WILFRIED STAHL
MORIANSTR. 32
56 W'TAL-ELBERFELD
TEL. 02 02-44 34 76

Z.B. Vor/ Endstufen-Kombinationen

Man spricht englisch... **Camtech C 101/P 101**
Aus Deutschen Landen... **AVM "Evolution" V 1/M 1**
The American way... **Bryston 0.5 BRX/2 BRX**

Sphinx Project Base
5600 Wuppertal 2

Audio 2000

Tel: (02 02) 45 40 19

ÖSTERREICH

QUAD

In Österreich

liefern wir schon jetzt zu EG-Konditionen.
Fordern Sie Informationen an

Quad Musikwiedergabe GmbH
Rheinstraße 24 · D-5400 Koblenz
Tel. 0 60/2 61/3 88 24 · Fax 0 60/2 61/3 81 72

A-AMSTETTEN

Sphinx Project Base
A-3362 Amstetten
Kaufmann Hifi
Tel: (0 74 72) 61 5 29

A-GRAZ

Sphinx Project Base
A-8010 Graz
Hifi Team
Czesany
Tel: (0316) 80 66 40

Kaufgesuche

INZAHLUNGNAHME. Tel. 089/4470774 HiFi-Concept, Wörthstr. 45, 8000 München H

AN + VERKAUF HIFI. Sofortige Barzahlung. 6000 Frankfurt 1, Große Friedberger Str. 44. 069/285013 H

Kaufe LP'S, Singels, CDs, auch komplett, nur größere Mengen. Tel. 04222/1474

Jazz-Schallplatten gesucht: Beste Bezahlung (privat). Tel. 030/8114736

Kaufe Audio Research Verstärker, auch defekt, Zustand egal. Audio Art Düsseldorf. Tel. 0211/365575 H

Suche Mission PSX. Tel. 07222/27766

Original Master Recording. 0241/13690

Accuphase M100, gesucht. 0211/674997, ab 18 h

Suche Revox B215, B226. Tel. 0421/832980

0208/892355, Ankauf bei Neukauf, H

Audiograph 3300. Tel. 0231/456646

Su. Telefunken o85a, v69a, EMT 927, 930, R80, Eurodyne Speaker EQ. Tel. 089/334709

Su. dringend Pioneer Centrate KEX 900 SDX, mit Tunerteil sowie CD pieler CDX 2 komplett o. einzeln, gegen Höchstgebot, auch defekte Geräte. Tel. 0711/343615, ab 20 Uhr

ML No. 26, günstig. Tel. 0511/6040416

K + H Tuner FM 2002. Tel. 06142/22376

Backes & Müller Lautprecher Mod. 6,8, Nano, Alto oder 12 gesucht. Tel. 02232/24811

Su. Mark Levinson ML 7a u. Sony PCM 701 ES. Tel. 030/8157180

Arcus TL 1000, schwarz, Garantie, DM 3900,-. Tel. 02232/28784

Suche Quadrofonie Tonabnehmer, mit Nadelschliff Shibata ca. 45 khz, Dual Fernb. RC40 von 1974. Tel. 02382/81736

Akai GXC-750D, 760D, ges. Tel. 06155/4404

Suche 1 oder 1 Paar K&M KM 50 Boxen. Tel. 05234/5745

Su. Grundig-Mini-Verstärker MA-100. Tel. 0241/873978

Kenwood KD 750/770 D, Koshin/Lustre GST 801; Suppex 1000, günstig. 0711/514037, ganztags

Suche Philips-Endstufe 370DC, nur 1A. Tel. 05141/83286, ab 18 Uhr

Technics SH 9010, Pegelm., IR-Fernb. + 2 Kopfträg., f. Technics RS 1500. 069/5963315

Su. für Nakmichi 682 ZX, Cass.-Deck Bedienungsanleitung (Kopie). Chiffre AS03/557961

Suche 2 St. orig. Nußbaumgehäuse für Verst. Marantz PM-8 u. Tuner Marantz ST-8. Tel. 08234/7123

Suche Philips CD 100. 07071/34222

Suche Sicomin-Platten. T. 089/8507491

Selektion 600, 700, K + H 2002 FM, gesucht. Tel. 06162/82894

Suche von Revox, 4-Kanalendstufe A 724 und FB für Revox A 720. P. Meinhold, Behringstr. 3, W-6200 Wiesbaden. 0611/564227

Suche dringend Akai CD 93/73, auch ohne FB. Tel. 06220/6112, ab 18 uhr

Revox B710 MK II, PR 99 MK II. Tel. 0201/227262, Fax 0234/497404

Denon Poa-Monoblöcke. Tel. 04298/30308

2x Braun-Schrank GS 6. Tel. 07152/48790

Suche HiFi Exklusiv 4.88, "Das Ohr" Heft 1-27. Tel. 06252/17241 od. 72419

Braun Regie 520. Tel. 06142/22376

Suche IQ System One. Tel. 0711/372641

Kaufe CD's, auch komplette Sammlungen, auch MFSL. K.H. Andrzejenski, Gadumerstr. 37, W-4750 Uma

Accuphase DP-60, T-108. Tel. 07141/89725

Su. Sony SSG7, Pioneer HPM150, ACR Isostatic RP300/400 Focal Expression/Evolution, privat. Tel. 02151/520862

Jazz-Ankauf ! Kaufe Schallplatten und CD's aus dem Jazz-und Bluesbereich in jeder beliebigen Menge zu Spitzenpreisen, größere Sammlungen werden überall abgeholt, sofortige Barzahlung. Volker Flohr, Sangerweg 2, W-6333 Braunfels 4. 06472/1557

ANKAUF UND VERKAUF
von HiFi- u. HighEnd-Komponenten
A·V·Shop
Hohenheimer Str. 67
7000 Stuttgart 1 (City)
Tel. (07 11) 24 17 48
Fax (07 11) 6 40 81 78

Burmester 828 MK II ges. 0211/674997, ab 18 h

Fidelio-Klassik Kauft CDs/LPs. Alles anbieten! 1000-62, Akazienstr. 30. Tel. 030/7819736, Liste schicken-anrufen! H

Su. Braun VC 4, in schwarz. Tel. 06831/62320

Suche L'Audiophile Le Tube, Le Pre-Pr, Le Solstice; Suche NAD 1020, 1020B, 3020, 3020A, 3020B. Tel. 0209/82908

Suche: Lautsprecher Acoustic, Research AR 3a. Tel. 06055/83136

Braun P1-P4/Leica-M + Obj. Tel. 0961/46195

Su. Pioneer PD73 o. Denon DCD 2560. Tel. 089/3129-9434, tagsüber (Büro)

Röhren-Geräte, (Fisher, u.s.w.), Ankauf, Verkauf, Reparatur, Trioden-Umbau, Schaltpläne, Manuals. Tel. 02331/29705

Suche EV Interface Delta, verk. Inf. Kappa 8. Tel. 06404/61973, abends

Suche v. 71 ARD: Mr. Bean auf VHS. Eickhorn, Talstr. 40a, 6000 Frankf./M. 50. Tel. 069/504241, nach 18 Uhr

Su. Subwoofer Bose Acoustimass 5. 05931/17411

Suche Audio, Stereoplay, HiFi-Vision, Stereo kompl., Jg. 1991. Tel. 02065/59345

Stellenangebote

SIE HABEN UNS GERADE NOCH GEFEHLT!
Wenn Sie keiner von den Durchschnittstypen ohne Überzeugungskraft, Engagement und selbständiges Denken sind, dann sind Sie der, der uns noch fehlt.
Möchten Sie mehr über UNS wissen, dann rufen Sie Herrn Hofmann an oder schreiben uns.
HIFI VIDEO TV
HOFMANN SCHNEIDER
DAS FACHGESCHÄFT MIT DEN KLANGVOLLEN NAMEN
SANDERSTRASSE 27
8700 WÜRZBURG
TEL. 0931/16331

Geschäftsverbindung

Interessante Lautsprechervertretung: PLZ 6,7,8, zu vergeben. Chiffre AS03/562076 H

HÖREN SIE MAL ZU!
Bei uns finden Sie **HiFi-Anlagen** und **Boxen** von: AR, B & O, Fine Arts, Kenwood, mbl, Nakamichi, Pioneer, Revox, Schäfer & Rompf, Sony, Yamaha, Arcus, audiophsyic, Canton und Quadral.
REBMANN
HIFI · VIDEO · TV
Klaffensteinstr. 26, 7030 Böblingen
Tel. 0 70 31/22 11 02

Verschiedenes

IMPORT CD's: MFSL, DMP, Sheffield, Dorian, Telarc usw. ab 34,90 DM! Katalog gegen 1,80 DM Rückporto bei: MUSIC per Post, Laurentiusstr. 6, 8641 Steinbach, Tel.: 09269/1436 oder FAX: 09269/7537 H

Dudelsäcke, neu mit Anleitung, DM 380,-. Tel. 02131/273636 H

MFSL u.a. Audiophile LP's, kauft, verkauft u. tauscht. Tel. 09269/1436, Fax. 09269/7537 H

LAGERVERKAUF – AUSLAUF – VORFÜHR-modelle – Inzahlungnahme. HiFi-, HighEnd-Geräte, 2nd Hand ist Class Ware, Spitzenpreise! Anfragen/Angebote **Jolly, 5 Köln 1, Postfach 27 05 42, Telefon 02 21/4 99 53 72 oder 0 22 38/5 53 67.**

Stereoplay Jg. 86-90. Tel. 07151/61892

CD Raritäten = Promos, Radioshows, Gimmicks.Liste DM 1,70, bei Wilfried Buscher, Schmitzfeld 6, W-5600 Wuppertal 21. Tel./Fax. 0202/4600563

HiFi-Geräte kreativ benutzen, nicht nur Musik überspielen! Info: TBS 47 Tonband- und Cassettenclub, Waltersdorfer Ch. 117a, W-1000 Berlin 47. Tel. 030/6633193

Rarität! Sex Pistols GOD Save The Q, Virgin REC77, geg. Geb. Chiffre AS03/563428

Das Ohr, Stereoplay, Audio, Absolute Sound, z. verk. Tel. 0211/725890 ab 20 h

Wie starte ich erfolgreich mein eigenes Unternehmen
Unternehmenskonzepte für Startkapital ab 500 DM liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit Start- und Aufbauanleitung, Zahlen, Fakten und Know-how. **„Die Welt"** schrieb: Wer den Rat der Geschäftsidee befolgte, konnte bei einigen Geschäften glänzende Gewinne machen." Fordern Sie noch heute Gratisinfo von: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/AS211, 5300 Bonn 2, ☎ 0228/82050, Fax 364411

CD-Verleih-Versand! Riesen Auswahl! Immer aktuell! Verleihbedingungen u. Angebotsliste anfordern: W. Zamzow, Sound-Station, Fuhrenkamp 8, W-2803 Weyhe-Leeste. Tel. 0421/891634 H

Verkäufe

Goldf. Luxman PD555, weltw. nur 55 mal! Riemenantr. 10 kg Vacuum-Teller mit Breuer-Arm, 2.Arm mögl. neuw. auch einz., Gesamt VB 7150,-DM. Tel. 040/222813

Tannoy Gesamtprogramm. Tel 0203/580202 H

Selektierte Röhren, außergewöhnlicher Klanggüte in versch. Selektionsgraden für höchste Ansprüche. Prüfung von Röhren und Geräten. Beratung bei der Zusammenstellung von Rö.-setzen. TUBE AUDIO PROFESSIONAL R. Röder, Tel. 0228/219599 H

Stereo-Endstufe DBX, 2x 400 W, von 2 auf 4-Kanal umschaltbar. Tel. 07033/32588

Nakamichi BX 300E, 800,-. 0911/516291

Accuphase C 222 Vorverst. mit OVP, VB 1750,-. Tel. 040/5243908

Linear Akkustik LAV100, wie neu, VB 4800,-. Tel. 0221/5002170

Inzahlungnahmen/Vorführgeräte: I.Q. System One klav. schwarz, 10.800,-; Aragon 24k + 4004, 6900,-; Accuphase C-200L, 3400,-; Acapella Fidelio, 3200,-; MB-985A, 3400,-; Convergent SL-1, 6800,-; Onkyo P-3060/M-5060, 1100,-. Lothar Wegner, HiFi-Studio. Tel. 02064/7562 + 13567 H

Stax Endverstärker DA 50M rein Class A, Stck. VB 1450,-. Tel. 02722/70320

Sony Endstufe TAN 80 ES, 4 Mon. alt, NP 2000,-, VB 1500,-. Tel. 040/5275937

1 Paar B&W Matrix 3/II, VS. 05232/71881

Nakamichi 1000 ZXL, sehr guter Zustand mit Dolby C-Einheit. Tel. 0228/676737

"Symphonic Lina RG1 MK II/Wega ADC-2. Tel. 089/156958

Goldcrown, = Superwandlerchip von Philips (DM 175,-). Tel. 0511/3631701 H

Ausstellungsgeräte günstig abzugeben: Lautsprecher: Infinity Gamma, DM 13.500,-; MB Quart 3200S, schw., 6700,-; Elektronik: Accuphase C200/P300V, je 5600,-; Accuphase E305, 4300,-; Accuphase DP70, 6700,-. Fragen Sie nach weiteren Auslaufmodellen. Tel. 0961/46664, Fax 46665 H

Infinity Kappa 80/90, ML 27/29; Bryst. 3B/4B-RX, alles neu + OVP. Tel. 05203/5576

FUJITSU TEN Eröffnungsangebot, z.B. C-33TR, 1139,-! Car-HiFi-Dteam. Tel. 0451/401190, Fax 27564, Btx * Piethe H

BARANKAUF, HiFi-Video-Photo-Camco-CDs'. PEGNITZ BASAR. Tel. 0911/221991/Fax 20757 H

Dynaudio Contour I, mahag., NP 2000,-, für DM 950,-. Tel. 040/7232492, ab 18 Uhr

Braun Boxen L800, weiss, zu verkaufen. Tel. 07243/29268

Rotel RB850, RC850, RCD855, 3 Mon. alt, OVP. Tel. 0203/498579, n. 20 Uhr

Braun, alle Geräte schw., A2, C2, T2, P2, A501, R4, CD4, P4, TV3, VC3, VC4, RC1, gebraucht von Privat geg. Höchstgeb. zu verkaufen. Chiffre. Chiffre AS03/563710

FDL Monitor, in mahagoni, Test in Audio 12/89. Tel. 0511/709542

Harman Kardon Cit. 21 + 22, Zustand wie neu, NP 4100,-, VB 3100,-. 07803/7395, ab 18 Uhr

Braun HiFi: Regie 501; Plattenspieler PS 500; 2 Lautsprecher L 810 (alles Jg. 1971, Bestzust.); Höchstangebot. Tel. 02261/62361, abends

Rarität! Braun, kompl. in grau, techn. + opt. 1a, TV3/VC4/PA4/P4/C4/CD4/CC4/4x LS130/5x GS3. Tel. 08807/8230

MFSL-Sammlungsauflösung: Raritäten aus Privatsammlung im Bestzustand, Riesenpaket mit allen UHQR-Titeln, Liste gegen Rückporto, keine Anrufe. H. Broich, Tulpenweg 24, 5000 Köln 50

AT OC 7, VB 270,-; 2 WBT 108, VB 45,-; 2 WBT 101, VB 40,-. Tel. 08122/40227

Verkaufe Sony SLC7E (überholt), Beta, nur DM 350,-. Eickhorn, Talstr. 40a, 6000 Frankfurt/M. 50. Tel. 069/504241, nach 18 Uhr

Conrad Johsen Röhrenvorst., 50 % unter NP. Tel. 07033/32588

Yamaha Designanlage-Titannium Serie: CD-Spieler CDX2020 Titan, (NP 3300,-), FP 2000,-; Tuner TX2000 Titan, (NP 1751,-), FP 1100,-; Signalprozessor DPS3000 Titan (NP 4100,-), FP 2600,-, mit Vierkanalendstufe MX55 Titan, (NP 1200,-), FP 800,-; DBX Rauschunterdrücker SNR1, FP 600,-. Tel. 07152/23185, ab 19 Uhr

Accupase E-305, OVP, VB 3800,-. 05901/1018

Aktivweiche Rane AC 23 (Harman), 3-Wege Stereo od. 4/5-Wege Mono mit Delay für Laufzeitkor., NP 1250,-; JBL Chassis: 2220H, NP 700,-, jeweils in Paar zum halben Preis, ferner: 1 Rane Fime Delay Analog, gleicht 4 Eingänge unabhängig bis 8ms ab. Tel. 0911/536391

Jazz LP/CD-Festpreisliste einzelstücke, 5000 Tonträger aus allen Stilbereichen. Tel. 06432/82460 H

Braun VC4, schw., 2400,-; R4, schw., 1300,-; RC1, 180,-, zus. 3600,-. 04441/81838

Braun Last Edition, schw., P4, PA4, CC4, C4, CD5, Preis VS. Tel. 089/7259590

Magneplanar MGIIc 2500/P. Tel. 0761/43075

IQ 5180 AT MK II, Feb. 91, 1A, Spitzenkl. II, Sond.Anf. Schleifl., schw., 5 J. Garant. + Pucks, 8m Monsterc., VB 2600,-, wg. Umzg. Tel. 0621/10075, tags

Audiolabor Spontan, 2700,-. 06162/4962

Heco Superior 830, schwarz, NP 2600,-, 2 J. Garantie, 1390,-. Tel. 06021/56201

Bose, 901/IV, 2000,-; 901/III, 1700,- inkl. Equalizer. Tel. 05401/43280, 20 Uhr

TDL ELECTRONICS

MONITOR COMPACT MK II

wenn Ansprüche steigen...

Die MC MK II ist als Bausatz oder Fertigbox lieferbar.

Ein Zusatzkit ermöglicht das Nachrüsten der MC auf die MK II-Version. Fragen Sie Ihren Händler oder schreiben Sie an den Vertrieb.

Wenn Sie sich über das gesamte TDL-Bausatz-Programm (Katalog und Testberichte) informieren wollen, schicken Sie bitte DM 5,- (Schein, Bfm, Scheck).

TDL-BAUSATZ-VERTRIEB
AXEL OBERHAGE
Postfach 1562, D-8130 Starnberg
Tel. 08151/14321 - Fax 21457

Händler-Nachweis für TDL-Bausätze:

1000 Berlin 61: ACR, Mehringdamm 81, T. 030/6918773 2000 HH 13: Open Air, Rentzelstr. 34, T. 040/445810 2800 Bremen: PRO AUDIO, Am Wall 45, T. 0421/14874 2900 Oldenburg: ACR, Ziegelhofstr. 97, T. 0441/776220 3061 Buchholz: WS-Musik, Im Hofkamp 2, T. 05751/76578 - 3300 Braunschweig: HiFi-Manufaktur, Wendenstr. 53, T. 0531/46412 - 3500 Kassel: AES, Oberste Gasse 17, T. 0561/102550 - 4100 Duisburg: HiFi u. mehr, Kuhstr. 6-8, T. 0203/29898 - 4200 Oberhausen: WADF, Nohlstr. 29, T.0208/804889 - 4300 Essen: Audio Design, Kurfürstenstr. 53, T. 0201/277427 - 4714 Selm: Silz u. Sobbe, Lange Str. 183, T. 02592/23982 - 4800 Bielefeld: Klangbau, Detmolderstr. 43, T. 0521/64640 - 5100 Aachen: Klangpyramide, Karlsgraben 35, T. 0241/35206 5600 Wuppertal: Pink Noise, Morianstr.32, T. 0202/443476 - 6000 Frankfurt/M 60, Akustikladen, Heidestr. 60, T. 069/444020 - 6072 Dreieich: Boxenwerkstatt, Frankfurter Str. 60, T. 06103/66155 - 6500 Mainz: HiFi-Akustik, Heidelberger Faßgasse 15, T.06131/229967 - 6630 Saarlouis: Tip-Lautsprecher, Pavillonstr. 8-12, T. 06831/49736 - 6900 Heidelberg: Klaus Link's Ohrwurm, Kaiserstr.61, T.06221/23011 - 7000 Stuttgart: Dräger, Sophienstr.21, T. 0711/608656 - 7340 Geislingen: Das Musikhaus, Heidenheimerstr.1, T.07331/44404 - 7630 Lahr: Medienwerkstatt, Offenburger Str. 5, T. 07821/4440 - 7800 Freiburg: Maikäfer HiFi, Konviktstr. 18, T. 0761/37657 - 8000 München 2: Joker HiFi, Bergmannstr. 3, T. 089/5024091 - 8070 Ingolstadt: Mach One, Josef Ponschab Str. 3, T. 0841/33670 - 8228 Freilassing: HiFi-Systeme Zellner, Jahnstr.9, T. 08654/66788 - 8500 Nürnberg 1: Top-Audio, Gleißbühlstr.7, T. 0911/2419955 8722 Bergrheinfeld: Pro Sound, Schweinfurter Str. 52, T. 09721/99418 - 8802 Weihenzell: Firma Scheuenstuhl, Wernsbach 18, T. 0981/86740 - 8900 Augsburg: HiFi-Laden, Schißlerstr.3, T.0821/421133

Ausland:
Österreich: 8010 Graz: Sound Gallery Weiß & Zeiller GmbH, Schönaugürtel 26, T. 0316/835719 - Schweiz: 8057 Zürich: Sinus-Werkstatt: Rötelstr. 44, T. 01/3633078 - 9472 Grabs: OEG-Akustik, Staudnerbach, T. 085/73841 - Jugoslawien: 51414 Icici: Elite Import-Export D.O.O., Otto Dezsö, Mornarska 2, T. 051/713015 - CSFR: Josef Bury, Pribram VII - 504, 261 02, T. 0306/22425

HiFi Concept
Robert Heisig Wörthstr. 45 8 München 80 TEL (089) 447 07 74

Burmester 897 chrom	3795.–	Accuphase E-303 X	2995.–	Braun LS-200	à 995.–
Burmester 878 chrom	4795.–	MBL 4005	1495.–	Marantz SC-80/SM-80	kpl. 1695.–
Burmester 871 II chrom	5995.–	Audio exklusiv P 1	2195.–	Audio exklusiv P 2	2795.–
		Mission Cyrus Signature	kpl. 1795.–	Tandberg 3036 A, 3038 A	
		Sansui C-2102 B-2102	kpl. 1295.–	3031 A	je 1395.–
				Audio exklusiv Tubo ar bell II	à 1195.–

Occasionen:

Jeff Rowland Model 7, absolut neuwertig mit deutscher Garantie, Neupreis DM 33.000,-, im Kundenauftrag, wegen Notverkauf, VB 25.000,-. Tel. 089/488348

Jeff Rowland Consummate, wie oben, Neupr. 25.000,-, jetzt VB 20.000,-. T. 089/488348

SEGA-NINTENDO Ankauf. PEGNITZ BASAR. Tel. 0911/221991, 10-18 Uhr + Fax 20757 H

Braun, Atelier, P4, C2, T2, A2 + AF1, einzeln: in grau, CC4, PA4, C4, CD5, M12. Tel. 089/168370, abends

Goldcrown, = Superwandlerchip von Philips (DM 175,-). Tel. 0511/3631701 H

Magnepan MG2, VB 2500,-/Paar; Denon POA6600, VB 2000,-. Tel. 02203/34171

Revox A77, 2-Spur, 700,-. 089/3192880

Braun VC 4, neuw., 3600,-; C2³, schw., OVP, 1350,-. Tel. 0 23 03/1 32 14 H

Quadral Titan MK III, Top Zustand, schw., 7500,-. Tel. 06696/297

Audio 1/78-5/83, gegen Gebot, auch einzeln, zu verk. Andreas Schulte, Mittelstr. 9a, 7500 Karlsruhe 41. Tel. 0721/407309

ÉCOUTON-Audiolabor
Die Lust, Musik zu hören!
High Fidelity Komponenten

Sammlerstück Tuner Revox A 76, 450,-. Tel. 0621/427382

Heco Superior 940 Paar, 3 Mon. alt, Superpreis, 2000,-. Tel. 0621/427382

Mark Lev. No. 27, Top, 6450,-. 0431/790509

Fine Arts DSR Grundig Tuner ST 9000, neu + Fine Arts CD905, neu, preiswert zu verkaufen. Tel. 02871/12906 o. 16828

ASC 6004 S, Fernst., Bänder, 1200,-. Tel. 0621/427382

Revox CD-Player B226, grau, wenig gebraucht, DM 1000,-. Tel. 0611/467611

Conrad-Johnson Premier Two + MV50 Vor u. Endstufen Kombination, VB 7500,-. Tel. 05251/37328

Revox B215, grau, 2200,-. Tel. 0611/467611

ROTEL hifi

UNERHÖRT SCHÖNES HÖREN

Qudral Montan 3, VB 2500,-. Tel. 07305/5129

Schäfer & Rompf Emitter 1 Plus, mit Extras, Hama Kardon Citation Vor-Endstufe 21,22, Bose 901/II. Tel 07141/860129 nach 20 Uhr,

Röhren 100, neu + gebr., z.B. Lectron, 4200,-; neuste Stereo OTL 2x 30 W, v. Dieffenbacher in 6384 Schmitten 8 Liste g. Porto. Tel. 06084/5654 H

Der Testsieger
Audio 1.91
Die Kaufempfehlung
Bonsai AKUSTIK
Tel. 04952/3669

Dynaudio Accent 3, schwarzer Schleiflack, VB 8500,-. Tel. 05251/407967

HK 825 Vorverstärker, neuwertig, DM 500,-. Tel. 06172/33828, abends

Luxman T12/C12/2x M12/2x B12, VS. 02241/341212

ALR Nr. 4, 8.90, Esche schwarz, OVP, DM 1950,-. Tel. 0721/848309, ab 19 Uhr

---

Hifi-Studios · Video · Elektro
LINZBACH

Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 9.30–13.00 und 15.00–18.30 Uhr
Sa. 9.30–13.00 Uhr

N = Neugerät, V = Vorführmodell
I = Inzahlungnahme, Kundenauftrag

B + W CM 2 (Originalgarantie)	Paar	1 998,–	(N)
Outsider Outfit	Paar	2 250,–	(V)
Heco Interior Plus 202	Paar	398,–	(N)
Accuphase G 18 Equalizer		a. A.	(I)
Sansui TU X 501		398,–	(N)
Harman Kardon PM 665		850,–	(I)
Denon DRM 44 HX		700,–	(I)
Classé Audio DR 5 L		3 000,–	(I)
Classé Audio DR 6		5 000,–	(I)
Ortofon T 2000 mit MC 2000		1 100,–	(I)
Kenwood KA 990 Verstärker (silber)		450,–	(I)

Dieter Linzbach OHG
Kekuléstraße 39
5300 Bonn 1
☎ (02 28) 22 20 51–52

LIFE LIKE

W. LINHARD
W. PECH
OHG

OBERFÖHRINGER STR. 105b
8000 MÜNCHEN 81
TEL. 089/9577113

Alle unsere Gebraucht- und Vorführgeräte sind geprüft und genügen den hohen Ansprüchen von Life Like. Überzeugen Sie sich selbst!

I = Inzahlungsnahme / A = Ausstellung / K = Kommission

Infinity Kappa 8a bl	2.990,-	K
Pro Ac Response I sw	1.950,-	A
Infinity Modulus	1.450,-	A
Audioplan Kontrast II sw	3.450,-	I
Audio Exklusiv P6	7.950,-	A
Rudolf Primus m. Equ.	3.950,-	I
Apogee Centaurus	3.250,-	A
Apogee Duetta Ref. sw	7.950,-	K
Dynaudio Contour IV mahag.	7.950,-	K
B & W 803 sw	3.450,-	I
Martin Logan CLS I	3.950,-	K
T + A TMR 230	7.950,-	K
Audio Research SP9 II	2.950,-	K
Mc Intosh 504	1.450,-	K
Mc Intosh C33	3.950,-	I
Mc Intosh MC2255	3.950,-	I
Lectron JH50	3.950,-	I
MBL 5010 Penny, sym.	3.850,-	I
MBL 8010 chrom	3.750,-	A
Musical Fidelity Preamp 2a	850,-	I
Musical Fidelity MVT	2.650,-	I
Musical Fidelity P270	2.950,-	I
HGP Groppo Monoendver.	2.250,-	I
ADE HSA 300 Monoendver.	4.450,-	A
Wadia Transport 2000	7.950,-	K
Wadia X32	2.950,-	K
Micro CD	2.950,-	I
Denon DCD 3560	1.950,-	I
Sony MDR 10	4.450,-	A
Mark Levinson ML 25 Phono	4.450,-	K
Convergent Audio SL1	9.950,-	K
Arcam Delta Black Box	600,-	I

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13.30 Uhr · Vorführungen nach Vereinbarung

Martin Logan CLS II/DG, Eiche natur, wg. Umzugs, VB 7500,-. Tel. 089/9570567

BASF 8450 Receiver und D-3035 Casse.-Deck, Preis VS. Tel. 08803/3776

ASR Emitter I, sehr günstig, DM 2300,-; Stereopl. kompl. ab 84; Kenwood KA 600, KX 1030. Tel. 07251/89175

Lautsprecher Spendor 45/1, 2 Monate alt, NP 3500,-, für 2500,-. Tel. 0212/814665

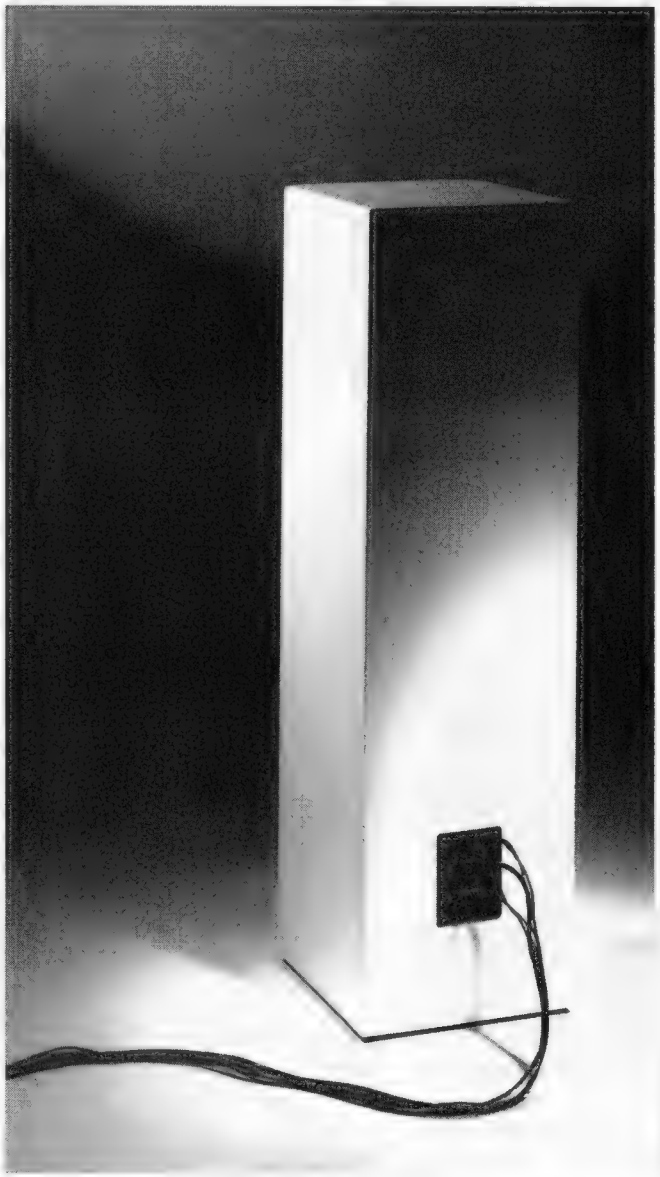
Su. gut erhaltene Revox A700, in 2 oder 4-Spur-Ausführung, wenn mögl. kompl. mit Fernbed. u. Ext. Tonmotorsteuerung, Preis je nach Zustand des berätes, Geräte nur kompl. mit Bed.Anleitung, Zuschr. unter Chiffre. Chiffre AS03/563596

strathearn audio®
Das überlegene
Mittel-Hochton-Bändchen
Vertrieb: Hifisound · Jüdefelderstr. 35/52 · 44 Münster

Audiostatic ES 200 RS, schwarz; Beard Röhren Vor-/Endstufe CA 35/P35 MK II, OVP. Tel. 07453/1829

Vorführgeräte von NAD, ARCAM, Rogers, Magnepan Hans Deutsch, zu verkaufen, HiFi Schön, ab 17. Tel. 06331/74254 H

Zurück aus der Zukunft Teil III



10

Jahre ADR Vivace. Wie ihre beiden Vorgänger steht die neue Vivace wieder für richtungsweisende Innovation im Lautsprecherbau. Neue Maßstäbe für die Zukunft ab 28.03.92 bei Ihrem Fachhändler.

rmark Marketing Essen

ADR Fachhändler:

Schalldruck 0 30-7 86 92 68
1000 Berlin 61 Katzbachstraße 34

Open Air 0 40-44 58 10
2000 Hamburg 13 Rentzelstraße 34

Dynamik Akustik 0 40-32 66 95
2000 Hamburg 1 Altstädter Straße 4

Blue Box 04 21-50 64 95
2800 Bremen Langemarkstraße 232

Akustik + Design 05 11-55 18 78
3000 Hannover 61 Dohmeyersweg 1

Art & Voice 0 51 71-1 89 42
3150 Peine Echternstraße 25

Lautsprecher Studio 0 53 61-2 32 62
3180 Wolfsburg 1 Eichendorffstraße 11

FL-electronic 05 31-33 60 68
3300 Braunschweig Mühlenpfordtstraße 18

Audio Design Team 02 03-2 98 98
4100 Duisburg 1 Kuhstraße 6-8

Audio Design Team 02 01-27 74 27
4300 Essen 1 Kurfürstenstraße 53

Hifisound 02 51-4 78 28
4400 Münster Jüdefelderstraße 35

Moving Coil 02 09-3 22 44
4650 Gelsenkirchen Hochstraße 38

Klangbau 05 21-6 46 40
4800 Bielefeld Detmolder Straße 43

Rheinklang 02 21-84 36 21
5000 Köln-Brück Olpener Straße 789a

Klangpyramide 02 41-3 52 06
5100 Aachen Karlsgraben 35

Pink Noise 02 02-44 34 76
5600 Wuppertal Morianstraße 32

Ohrwurm 0 62 21-2 30 11
6900 Heidelberg Kaiserstraße 61

Günter Schlachter 0 93 42-3 88 03
6983 Kreuzwertheim Hauptstraße 8

Hifi Studio 11 0 71 21-47 01 20
7410 Reutlingen In Laisen 11

Dirk Kohlmann 0 76 44-69 90
7834 Herbolzheim Konaustraße 13

Warther electronic 0 76 31-65 05
7840 Müllheim 1 Bismarckstraße 26

Das Ohr 07 31-61 08 52
7900 Ulm Zinglerstraße 5/3

Joker-Hifi-Handel 0 89-5 02 40 91
8000 München Bergmannstraße 3

HIFI-Laden 08 21-42 11 33
8900 Augsburg Schißlerstraße 3

A **Sound Galerie** 03 16-42 11 33
8010 Graz Schönaugürtel 26

Nicht alle Händler können ständig das komplette Programm vorführen. Infomaterial gegen 3,40 DM Rückporto vom Vertrieb: Audio Design GmbH & Co KG • Kleine Steuben Straße 26 • 4300 Essen 1 • Tel.: 02 01-28 30 61/62 • FAX: 02 01-27 74 48

Der Weg zum Ruhm
STEREO 4.91 Stereo-Empfehlung Excellent
Bonsai AKUSTIK
Tel. 0 49 52 / 36 69
2953 Rhauderfehn

Goldcrown, = Superwandlerchip von Philips (DM 175,-). Tel. 0511/3631701 H

Braun in grau T2, A2, C3, CD3, AF1, LS 130, DM 8000,-. Tel. 06081/15097

Mark Levinson No. 26, + MC, VS; Wadia Digimaster X32, auf VHS. 02871/45725, n. 19 h

Günstige Gute: Sony CDP-X7ESD, 1400,-; Accuphase C-270, 5800,-; Accuphase P-600, 5900,-; Adcom GFP 565 und 555, 3800,-; Kenwood C1/MZ, 800,-, alles gebraucht, im Kundenauftrag. Tel. 07751/6427 H

Tonträger-Verwaltung, für MS-DOS-PC! CD/LP/MC mit Einzeltitel und Bandaufnahmen erfassen, ändern, suchen, anzeigen und drucken, DM 98,-. Tel. 02772/61999 (ab 18 Uhr) H

SME V Tonarm, 2500,-; EMT-Shiraz MC, beide Bestzust., 990,-. Tel. 0721/818445

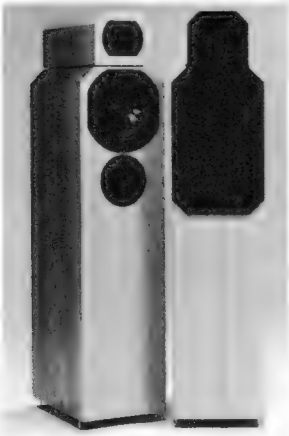
TE Vorverstärker, NP 5800,-, VB 3800,-; die Monoröhre, 2x Esoteric Audio Research E.A.R. 509, gegen Gebot. Tel. 02161/584030

Warum klingt eine Stradivari besser?

Mit einem aufwendigen Forschungsprogramm und modernster Technik hat man versucht, das Geheimnis einer Stradivari zu lüften – ohne Erfolg. Es liegt wohl auch eher in der Persönlichkeit eines Antonio Stradivari. Handwerkliches Können, technologisches Wissen, Kreativität und nicht zuletzt das musikalische Empfinden Stradivaris machen das klangliche Ergebnis seiner Geige aus.

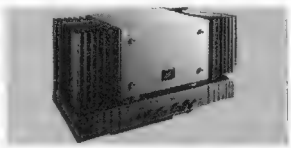
Im Bereich technischer Musikreproduktion zuhause, bei HiFi-Geräten, gibt es die gleichen Unterschiede wie bei Musikinstrumenten. Leider ist diese Tatsache nur wenigen Insidern bekannt. Auch heute arbeiten einige wenige Musikliebhaber, verstreut über die ganze Welt, mit dem ganzen Einsatz ihrer Persönlichkeit, um Musikhören zuhause zu einem Erlebnis zu machen.

Wir haben uns dabei auf kleine, wohnraumfreundliche dynamische Lautsprecher und Kabelverbindungen konzentriert. Bei anderen Komponenten konnten wir die besten exclusiv für Deutschland in Vertrieb nehmen. Vielleicht kann diese Anzeige dazu beitragen, den kleinen feinen Marken unter den HiFi-Herstellern, den Stradivaris, einige neue Freunde zu gewinnen.

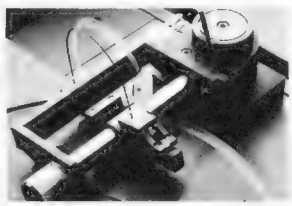


Lautsprecher **Audioplan Kontrast II.** STEREO 8/85: „Die Entwickler haben offensichtlich mit viel musikalischem und gestalterischen Geschmack eine Box auf die Beine gestellt, die sich durch hohe tonale Geschlossenheit und eine räumliche Wiedergabe auszeichnet, die einen Glauben macht, das Geschehen mit Händen greifen zu können. Der Baß bleibt trocken und sauber auch unter dem schweren Kreuzfeuer gewaltiger Kesselpauken." . . . „Ein Volltreffer!"

JADIS/Frankreich. Diese excellenten Röhrenverstärker haben die im Verstärkerbereich bisher führenden Amerikaner auf die Plätze verwiesen. The Absolute Sound: „Vom Baß bis zum oberen Bereich der Mitten gibt es keinen Verstärker, der ihm das Wasser reichen kann bezüglich Autorität, Definition, Dimensionalität, dynamische Nuancen und einen an das tatsächliche Geschehen reichenden Realismus. Alle anderen Verstärker klingen vergleichsweise fahl, dünn und gequetscht oder farblos."



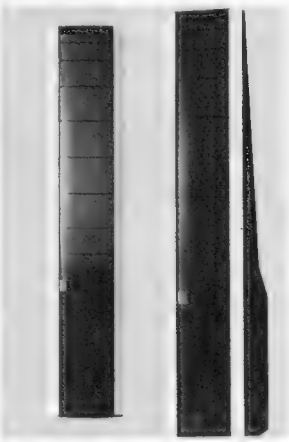
AUDIOANALYSE/Frankreich. Ein komplettes Programm feinster Transistorelektronik. STEREOPLAY 6/89 zum PA 90: „Keiner verstand es wie er, Sängerinnen wie leibhaftig in den Raum zu stellen." HiFi Exclusiv 1/90 zu C 900/A 9: „. . . tonal stets natürlich und ausgewogen . . . Überzeugend räumlich und mit vorbildlicher Dynamik spielt die A 9 . . . Die beeindruckende Lässigkeit, mit der die Audioanalyse Musik macht . . . ein sehr musikalisches, lebendig klingendes Gespann, das auch in den kritischen mittleren Tonlagen einem Vergleich mit weit teureren Verstärkern standhält."



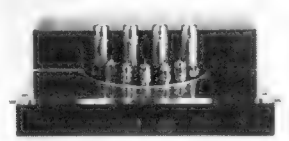
Versa Dynamics/USA. Wer bisher glaubte, die Möglichkeiten analoger Musikwiedergabe seien ausgeschöpft, wird durch dieses Laufwerk eines Besseren belehrt. Laufwerk und Tonarm sind als perfektes funktionelles System gemeinsam entwickelt worden.

Audioplan Kontra-Punkt. HiFi-Exklusiv: „Was ich für wichtiger halte, ist die Tatsache, daß die Kontrapunkt den kleinen Kreis bezahlbarer High-End Lautsprecher erweitert hat. Dieser Lautsprecher bietet eine Qualität in der Wiedergabe, die normalerweise wesentlich teurer bezahlt werden muß."

Die Hinweise auf die einschlägige Presse sollen hier nur verhindern, daß Qualitätsaussagen im luftleeren Raum stehen. Wahre Musikfreunde brauchen weder gedruckte noch gesprochene Worte über Musik, denn Reden über Musik ist wie Tanzen über Architektur. Vertrauen Sie Ihren eigenen Ohren und erleben Sie einmal eine Art der Musikwiedergabe die zu einer echten Bereicherung Ihres Lebens werden kann. Wir sagen Ihnen, wo.



Martin Logan/USA. Elektrostatische Lautsprecher neuer Technologie, die derzeit international das Feinste in Sachen Lautsprecher darstellen. Der Vollbereichs-Elektrostat CLS wird von vielen Fachleuten als einer der besten Lautsprecher gehandelt. Siehe STEREO 5/87, HiFi Exclusiv 5/87, AUDIO 8/88. Der neue, schlanke SEQUEL setzt im Baß auf einen dynamischen Treiber. Deshalb ist er schon mit üblichen Verstärkern ab 50 Watt zufrieden. Siehe STEREO 8/89 und STEREOPLAY 8/89.



Audio Innovations/England. Hervorragend klingende Röhrenverstärker in Class A-Technik schon ab 1.400,– DM und Triodenverstärker sind die Spezialitäten dieses Herstellers. Siehe HiFi Exclusiv 5/87.

Audioplan MusiCable wurde in der weltweit wichtigsten Insiderzeitschrift The Absolute Sound/USA # 38 zur Nr. 1 erklärt: „. . . . no other interconnect was able to complete the picture presented by live music."

AUDIOPLAN

AUDIOPLAN R. Kühn
Rosenstraße 50, 7502 Malsch 1
Telefon (07246) 1751

TDL ELECTRONICS

Transmission Lines Teil-Aktiv

Abb.: TDL Endstufe AMP 2

Stereo, Bi-Amping, Teilaktiv und Aktiv, AMP 2 hat TDL Transmission Lines mit "Saft und Kraft" im Griff.

Teilaktiv-Betrieb ist bei den Modellen RSTL, MONITOR, STUDIO 4, MC II u. SMC möglich. Für die MC empfehlen wir den Umrüstsatz zur MC II. Informationen und Händlernachweis finden Sie im Prospekt über das TDL HiFi-Programm.

Vorführtermine in unserem Studio nur nach telefonischer Vereinbarung.

TDL HiFi-Vertrieb
Axel Oberhage
Postfach 1562, T. 08151/14321
D-8130 Starnberg

Stereoplay Subwoofer Albs Sub 20, + Kenwood Basic M1, für 1400,- (VB); ACR BK 203, weiß, für 2000,- (VB); Hitachi HCA 8500 MK II HMA8500 MK II sowie FT-3 MK II, für 1600,-(VB); ACR Säulenboxen mit SLE 34W, FS21RP und FT7RP, neuwertig, für 2400,- (VB). Manfred Weinberg, Hörnstr. 8, W-2930 Varel

Burmester 838 + 846, Chrom. 0511/614701

Cass.-Deck Nak. 700 ZXL, VB 2700,-; Technics Plattensp. SL 1300, VB 500,-. 0621/782472

Luxman C-03, Spitzenklasse I, champagner, DM 700,-. Tel. 02065/24416, abends

Carrara Standlautsprecher, VB 5500,-. Tel. 0711/3450800, ab 19 Uhr

ALR-7, DM 4500,-; FET-TEN + PC, DM 5500,-; SA3, DM 4600,-; Acc. C222-1800-C200, DM 1000,-; Exderi.9105, DM 2500,-; Mar.94II. Tel. 040/5267318

Arcus TL 155 Standbox, 100 Watt Sinus, neuw., DM 1350,-. Tel. 02362/42129

Quad-Shackman-Aktiv-Komb., inkl. Weiche, 2x Class-A-Röhrenendst., 2 sep. Baßgeh., DM 4500,-; 2 Technics-TH1000, neuw., DM 800,-. Tel. 09133/4417

Canton CT 120, mahag., OVP, Topzustand mit Garantie, z. verk. Tel. 0711/372641

Braun CC4/PA4, OVP, sw., g. Geb. 07144/7533

HIFI HIGH END
HARTMUT ALT
Speyerer Str. 89 · 6703 Limburgerhof
Tel. 0 62 36/63 84 · Fax 6 73 30

Altgeräte werden zu Höchstpreisen in Zahlung genommen. Teilzahlung ab 3,9% effektiver Jahreszins.

N = Neugerät
A = Ausstellungsstück
I = Inzahlungnahme

Hifi-Spezialitäten für Kenner

Vorverstärker-Endstufen

Nakamichi PA7 E II	3300,–	N
Nakamichi CA5 E II	1298,–	N
Quad 66/606	4545,–	N
Verdier 220	3600,–	N
Denon PMA 1060	798,–	N
Denon PMA 860	598,–	N
Kenwood KA 5040 R	678,–	N
Kenwood KA 4040 R	498,–	N
Kebschull 3570	2800,–	A
Einstein Vollverstärker	3599,–	N
Quad 606	1698,–	I
Yamaha DSP 3000	2698,–	A
Quad 405	590,–	I
Yamaha AX 1050	1098,–	I
Sphinx Röhrenvorstufe	2200,–	A

Lautsprecher

Infinity RS 30, Paar	898,–	N
Infinity RS 50	1348,–	N
Infinity RS 60	1798,–	N
TMR Standard	6900,–	N
Quad ELS 63	6980,–	N
Magnepan MG 1,5	4850,–	N
Roksan Darius	3900,–	A

Cassetten-Recorder

Akai GX 95	1098,–	N
Akai GX 65	598,–	N
Nakamichi CR 3	1098,–	N

CD-Player

Wadia X 32/W 3200	11300,–	N
Proceed CD 2	5500,–	N
Yamaha CDX 1050	1298,–	N
Denon DCD 2550	1498,–	N

T+A TMR 160, VB 4200,-; Luxman C 03, M 03, VB 2700,-. Tel. 02161/894394

Kappa 80 + 90, 5490,- + 6990,-. 06565/2124

Super Preis*
High-End und HiFi zu Tiefpreisen!
TEL.: (0 81 41) 16 148 (16-18.00 Uhr)

Surround Speaker B&W Solid, anthrazit, Zustand 1a, VB 750,-. Tel. 05401/99750

VV Audiolabor schalt-ein: innen 4 qmm, Lackschaden, VB 330,-; Audio 1979-89, je Jahrgang gegen Gebot. Anrufbeant. Tel. 0203/780358

A Capella Fidelio, Kirche mit schwarzer Acryl-Front, 3.91, statt NP 5200,-, für VB 3900,-. Tel. 05401/99750, ab 18 h

MFSL-LP's: 1-001, 002, 003, 101, 103, 104, 105, 107, 109, 114, 116, 148, 153, 159, 2-160, 171, 172, 178, 179, 183, 185-187, 3-188, 529, u. vieles andere mehr, alle Platten sind orig.verschw. 089/584158

Aktive und passive sowie PA u. HiFi, baue Lautsprecherboxen nach Wunsch. Christian Nothacker, Baumannstr. 8, W-7743 Furtwangen 1. Tel. 07723/2544

Mark Levinson ML 26, VB 9300,-; ML 27, VB 7100,-; Luxman M 05 Endst.; 4300,-; Bartolomeo Decapo Vorst., neu, 3100,-; div. Madrigal HPC Kabel. Tel. 07461/76462

Blaupunkt, BXA500, neu, wg. Fehlkauf für DM 1200,-, abzugeben (FP). Tel. 07134/7133

Ohm F Reparaturen. Tel. 0231/737546 H

Audio - Systeme Schäfer und Rompf
Postfach 17 22 · 6348 Herborn
☎ 0 27 72/4 29 05 · Fax 0 27 72/ 4 04 88

Die **Nr. 1** in der Zufriedenheit lt. Leserumfrage Stereoplay 11/90

Wir stellen vor:

EMITTER 1 Plus
EMITTER 2 Plus

Die seit 1983 gebaute und in allen nationalen sowie internationalen Tests als ein Produkt der absoluten Spitzenklasse bewertete Verstärkerserie wird in einem komplett revidierten Platinenlayout sowie höchstem Bedienungskomfort (Fernbedienung mit Relaisstufenschalter) vorgestellt.
Vereinbaren Sie einen Hörtermin mit einem **ASR-Fachhändler** und lassen auch Sie sich positiv überraschen.
Gerne übersenden wir Ihnen weiteres Infomaterial.

Röhren und Kabel in großer Auswahl!
Tel. 06055/83136 H

CAR STEREO COMPONENTS

Blaupunkt		Kenwood		Pioneer		Sony		versch. Hersteller	
Köln RCM 40	1099,–	KDC C 401	869,–	KEX M 830 RDS	1249,–	XR 7172	799,–	Canton Set 5000	699,–
Bremen SQR 49	899,–	KDC C 301/KRC 452	1099,–	KEH M 9300 RDS	1069,–	XR 7072/CDX A 15	1099,–	Cerwin Vega XL 15	499,–
Heidelberg RCM 40	899,–	KDC 94 R	1249,–	KEH M 7300 SDK	649,–	XM 3040 F	599,–	Cerwin Vega LE 12	299,–
München CD 41	699,–	KDC 74 D	749,–	KEH M 5002 SDK	699,–	XM 5540 F	769,–	Concord Stereo 150	449,–
Wiesbaden CM 41	599,–	KRC 951 R	869,–	KEH M 6300 SDK	579,–	XEC 500	199,–	Concord CA 50.2	349,–
Paris RCR 41	529,–	KRC 852 D	799,–	KEH 5300 SDK	539,–	**Infinity**		Fostex RP 162	549,–
Essen CR 21	349,–	KRC 752 R	649,–	CDX M 40	629,–	CS 1 A Kappa	599,–	Harman CA 260	869,–
Trier CC 31	299,–	KRC 652 RD	579,–	DEH 770 SDK	899,–	CS 6 Kappa	449,–	HiFonics Aphrodite	1849,–
CDC M 2	949,–	KRC 452 D	539,–	DEH 760 SDK	799,–	CS 5 Kappa	399,–	HiFonics Cyclops	669,–
CDC M 3	699,–	KRC 352 D	449,–	GM 3400	699,–	RS 693 Kappa	399,–	HiFonics Vulcan	599,–
BXA 500	1379,–	KAC 1021	1299,–	GM 2200	529,–	RS 63 Kappa	369,–	JBL 1500 Gti	799,–
BQA 120	199,–	KAC 921	799,–	GM 1200	349,–	RS 62 Kappa	269,–	LM Traffic 300	529,–
XL 2016	369,–	KAC 821	529,–	TSD 171	239,–	RS 52 Kappa	229,–	Macrom 59.25	599,–
XL 1613	299,–	KAC 941	699,–	TSE 2099	349,–	RS 42 Kappa	149,–	Pyle RP 1000	499,–
XL 1310	249,–	KFC HQ 200	349,–			RS 462 Kappa	149,–	Rockford Fosgate Punch 75	679,–
SXL 1300	449,–	KFC HQ 160	269,–			RSDS 12	369,–		

Sparen Sie sich teure Einbaukosten, wir geben Ihnen gerne kostenlos telef. Einbautips

Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr.
Täglich Versand · Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten
1 Jahr CSC-Garantie · Fordern Sie unsere aktuelle Preisliste an!

Handelsgesellschaft mbH
Kistlerhofstraße 88 · 8000 München 70
☎ 0 89/78 47 74

D E N O N

KRELL & KRELL DIGITAL

QUADRAL TITAN AKTIV KIT		3 900,– I	ARISTON Q DECK	498,– N/R	L
DENON DCD 1500		490,– I	KENWOOD KT 1100 SD	650,– I	U
KRELL PAM 7		3 333,– I	DENON DCD 2560	1 398,– N/I	X
T & A OEC 1000 A	PAAR	8 888,– V	IQ 3140 AT	1 200,– N/R	M
KRELL KMA 100 II	PAAR	8 500,– I	DENON DCD 3560	2 498,– V	A
DENON GOLD SERIE KOMPL		A. ANFR. V	LUXMAN C 03 + M 03	2 998,– V	N
ACCUPHASE C 200 V		4 498,– I	ACCUPHASE P 500	4 800,– I	

QUADRAL PHONOLOQUE

T & A / APOGEE / AKG / MACROM / SONY / PIONEER / INFINITY / WBT
MACROM / MAC AUDIO / PIONEER / SONY / INFINITY CAR AUDIO KNÜLLERPREISE

N = Neu I = Im Auftrag V = Vorführgerät N/E = Einzelstück R = Restposten – Zwischenverkauf vorbehalten!

Wohnstudio Haselsteiner

Am Flurgraben 21–23, **6095 Ginsheim-Gustavsburg 1**, Telefon (0 61 34) 5 34 80, Fax (0 61 34) 5 18 41

Braun Last Edition CC4, CD5, C4, PA4 U 2M12, zu verkaufen. Tel. 030/7861775

BM30 + BM Phase II. Tel. 0681/49566

Audio Research SP II MK II, 6900,-. Hans Obels HiFi. Tel. 02162/32021 H

Marantz Tuner Modell 2110, DM 1000,-. Tel. 05401/99750, ab 18 Uhr

Verkaufe hochwertiges Rauch braunes HiFi Acrylglasrack, näheres. Tel. 0711/ 267940

Audio Research SP 6 b, Top, DM 1500,-. Tel. 05731/40054 od. abends 05732/4440

Technics Studio CD, SL P 1200, wie neu. Tel. 05731/40054 od. abends 05732/4440

B&W 802/2, Proac Supertablette, Super Tower, Kef Ref. 105/3. Tel. 06565/2124

Quadral Vulkan II, mahag., VB 2666,-. Tel. 0911/758415

Braun CM 6, grau, 2 Stck. zus. 800,-. Tel. 06831/62320

Braun RC 1, sw., OVP, 300,-. 06831/62320

Synthese, weiß-schwarz, NP 12.000,-, VB 6300,-; Oracle Delphi MK III + SME V, Haube, Grado Sign. Junior, VB 5900,-; Orange Vorstufe, NP 3400,-, VB 2400,-; Castle Pambrok, schwarz, NP 1800,-, VB 1200,-; Musical Fidelity A 100, 4 Monate, NP 2100,-, VB 1600,-. Tel. 0209/82908

Vorführung/Inzahlungn. Audire Image V Magnetostat: 5400,-; MFA Lummingcence Röhrenvorverst.: 9990,-; Radford ESA 225 Röhrenendst., 1990,-. Tel. 06055/83136, Fax 83159 H

expert Zwerenz

Hifi-Leckerbissen

Lautsprecher:		
Backes Müller BM 12	Stück	DM 6250,–
Revox Forum B MK III	Stück	DM 595,–
Sonofer SF 2 II	Stück	DM 495,–
Magnat MSP 70	Stück	DM 449,–
Elektronik:		
Kenwood Tuner KT 1100 SD		DM 648,–
Onkyo CD-Player DX 6640		DM 398,–
Onkyo Receiver TX 7700		DM 378,–
Onkyo Verstärker A 8620		DM 298,–
Onkyo Verstärker A 8640		DM 478,–
Yamaha Verstärker AX 540		DM 429,–
Yamaha Verstärker AX 330		DM 199,–
Denon Receiver DRA 435 R		DM 449,–
Denon Verstärker PMA 520		DM 379,–
Inzahlungnahmen:		
Revox B 252 Vorverstärker i. KA		DM 1100,–
Revox B 251 Vollverstärker i. KA		DM 1000,–

Dammstraße 1+2, 8593 Tirschenreuth, Tel. (0 96 31) 45 45 + 17 91, Kundendienst (0 96 31) 43 45, Fax 48 42, Postfach 13 68

Hinter der Schanz 4, 8480 Weiden i.d.Opf., Tel. (09 61) 4 65 95, Fax (09 61) 4 54 12

Klassiker: Tannoy-Leak-Quad-Radford-The Fischer-McIntosh-Decca-EMI-Dynaco-Scott-Marantz. Tel. 06055/83136, Fax 83159 H

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS

Plattenspieler

Thorens TD 280 Mk III inkl. TA	419,–
Thorens TD 320 Mk III	729,–
Technics SL DD 33	349,–
Technics SL 1210 Mk II	799,–

Receiver/Komplettanlagen

Harman Kardon 3300	649,–
Harman Kardon 3400	849,–
Kenwood KRV 6030	699,–
Kenwood UD 7	2199,–
Sherwood RA 1145 R	469,–
Sony STR GX 40	569,–
Sony STR GX 70	679,–
Sony MHC 2600	1349,–
Sony MHC 3600	1599,–
Technics SA GX 100	429,–
Technics SA GX 200	499,–

Video

Panasonic NVF 55 EG	1399,–
Panasonic NVF 75 EG	1699,–
Panasonic NVF 90 S	2199,–
Panasonic NVF S 100 EG	2699,–
Akai VSF 600	1599,–
Sony Video/TV/Camcorder	auf Anfrage

Lautsprecherboxen

Bose 901 VI	Stück 1979,–
Bose Acoustimass 5 Serie 2*	Set 1299,–
Bowers & Wilkins DM 640	Stück 1079,–
Bowers & Wilkins Matrix 804	Stück 1599,–
Bowers & Wilkins Matrix 802 S3	Stück 2799,–
Celestion 7	Stück 379,–
Celestion 11	Stück 479,–
Dynaudio Cont. 2 Mk II*	Stück 1999,–
Dynaudio Contour 4, Einzelpaar	Stück 5980,–
Heco Cantata 550	Stück 679,–

Lautsprecherboxen

Heco Presto 750	Stück 799,–
Heco Forte 850	Stück 999,–
Heco Libero	Set 999,–
Infinity RS 2001*	Stück 299,–
Infinity RS 3001*	Stück 399,–
Infinity RS 40*	Stück 599,–
Infinity RS 50*	Stück 699,–
Infinity RS 60*	Stück 999,–
Infinity Modulus	Stück 749,–
Infinity Infinitesimal Micro	Set 999,–
JBL Control 1 schwarz	Stück 199,–
JBL Subcontrol G	Stück 419,–
Piega LDS 1.0 weiß	Stück 599,–
Pro Ac Tablette Mk II	Stück 539,–
Pro Ac Super Tower Mk II	Stück 1799,–
Rogers LS 3/5a	Stück 549,–
Technics SB EX 3	Stück 299,–
Technics SB RX 50	Stück 699,–
Mission 760	Stück 199,–
Mission 764	Stück 749,–
Visaton alle Typen	telefonisch erfragen

Erfragen Sie unser Gesamtangebot. Fordern Sie unseren kostenlosen 48seitigen HiFi-Katalog an! * nur in schwarz

Handelsgesellschaft mbH
Stäblistr. 10a * 8000 München 71

Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr
Sa. 9–13.00 Uhr

Tel.: 089/781 093

HIFI COMPONENTS Garantie
- Kopfhörer, Tonabnehmer, Video 1 Jahr
- sonstige Komponenten 2 Jahre
- Lautsprecher 5 Jahre

CD's per POST vom SPEZIALISTEN

schnell, zuverlässig, preiswert; unser CD-Gesamt-Katalog umfaßt **ca. 40 000!** verschiedene CDs und CDVs aus allen Musikbereichen. Die Zusendung erfolgt **kostenlos** bei gleichzeitiger Bestellung von mind. 4 CDs, sonst gegen DM 9,80 (Scheck/Briefm.). Händler: Kat. + Nettoliste DM 9,80 + VK (Gewerbeanmeldung):
CD-Versand Klaus Lange, Wartaweiler Weg 3, 8138 Andechs, Telefon 0 81 52/4 00 23, Fax 0 81 52/66 55.

Braun Audio 308S, 25 J. Tel. 06563/2964

Grundig TS 925, neuw.! O-Chemnitz. 071/724537

Onkyo T9900, Top, 750,-. Tel. 09953/2673

Audio-Vision
der Spezialist für Hifi & Video-Technik
Wir machen Ihre Hifi & Video-Wünsche bezahlbar!!

CD-Player		Verstärker/Tuner	
Audio Alchemy DDS+DDE	2999,– DM	Kenwood KA-7020	899,– DM
Fisher DAC-Z1	1555,– DM	Nakamichi PA-7E/II	3888,– DM
Philips CD 824	449,– DM	Philips FA 890	595,– DM
Philips CD 850/II	888,– DM	Rotel RA-980 BX	1235,– DM
Sony CDP-X 555 ES	1399,– DM	Rotel RB 980/RC 980	1749,– DM
		Rowland Consonance	6999,– DM
Cassetten-Recorder/DAT		Tandberg 3036+3038+3031	4999,– DM
Kenwood KX-7030	549,– DM	Sony TA-F 770 ES	1399,– DM
Nakamichi CR-4E	1399,– DM	Yamaha AX-550	599,– DM
Philips DAT 850	1699,– DM	**Boxen (Stückpreise)**	
Sony TC-K 570	444,– DM	B&W DM 630	999,– DM
		B&W Matrix 805	1333,– DM
Plattenspieler/Tonabnehmer		B&W Matrix 803	2444,– DM
Dual CS 505-4/ULM 68E	449,– DM	I.Q.	auf Anfrage!!!
Dual CS 750/Ortofon OM-30	699,– DM	MB Quart One	265,– DM
Empire MC Gold	299,– DM	Magneplanar SMG-A.	849,– DM
Rega Planar 2	699,– DM	Philips FB 650	199,– DM

Alle Geräte sind fabrikneu und mit Original-Hersteller-Garantie.
Zwischenverkauf vorbehalten! Händleranfragen erwünscht!
Täglicher Versand per Vorauskasse oder Nachnahme
(ab 500,– DM Bestellwert ohne zusätzliche Versandkosten!!!!!)
Audio-Vision, Abt. Audio, Peter-Kintgen-Str. 9, 5000 Köln 41
Telefon: 02 21/46 67 49

Vorverstärker Yamaha C4, mit OVP, VB 500,-. Tel. 0911/764101, ab 18 Uhr

MFA-Aragon-Accurus-Radford- The Gryphon-Audire-Merlin-Acoustic Energy-Sota-Counterpoint-Audio Note-Carry. Tel. 06055/83136 H

Spendor 75/1, o. Gebrauchssp., Teak, Ständer, 3500,-. Tel. 07123/15095

Mark Levinson ML 10 A, o. Gebrauchssp., 1 J. Gar., 5500,-. Tel. 07123/15095

Kappa 9, 3490,-; Duntech Sovereign 2001, neuw., 15.900,-; Goldmund Studio m. T3B, 4900,-; Tube Technology, 100 W Röhrenmonos, 5400,-; Audiodata Petit, "Marmorlack", 2900,-; div. Mission Vorf.-Lautsprecher, a.A. Hans Obels HiFi. Tel. 02162/32021 H

Sony CDP-X55ES, techn. u. opt. 1a, NP 1600,-, VB 1150,-. Tel. 05401/99750, ab 18 h

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS
Stäblistr. 10a 8 München 71
089/781093
★kostenloser Katalog★
Tolle Angebote - 440 Komponenten

Adcom Vor-Endstufe von 5.91, VB 2000,-. Tel. 0791/47768, Fax 0791/47836

Dynaudio, Contour 2 MK II, schwarz, neu, 4000,-. 05731/40054 od. abends 05732/4440

AVM Evolution M1, V1, Vorst. + Endstufen, schw., sym., 1/2 J., VS. Tel. 07562/8948

Oracle Delphi, MK II, o. Gebrauchssp., Goldmund-Matte, 2500,-. Tel. 07123/15095

Sumiko Virtnoso DTi, neuw., 1500,-. Tel. 07123/15095

Studioklassiker: Röhrenverstärker V73 mit V74, komplett: 790,-/Paar; Röhren Pre Pre V76, 490,-/Paar. Tel. 06055/83136 H

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS

CD - Player		Verstärker/Tuner		Cassettendecks	
Denon DCD 980*	699,–	Denon PMA 560	519,–	Aiwa ADF 880	599,–
Denon DCD 2560*	1399,–	Harman Kardon HK 6100*	439,–	Akai GX 67	699,–
Kenwood DP 4030	429,–	Harman Kardon HK 6300*	729,–	Akai GX 75 Mk II	799,–
Kenwood DP 5030	529,–	Harman Kardon HK 6500*	799,–	Akai GX 95 Mk II	999,–
Kenwood DP 7030	769,–	Kenwood KT 6040	519,–	Denon DRM 710	519,–
Pioneer PD 5700	329,–	Kenwood KA 5020	599,–	Denon DRS 810	699,–
Pioneer PD 6700	349,–	Kenwood KA 7020	849,–	Denon DRM 800 A	749,–
Sony CDP 591	399,–	Pioneer F 676	429,–	Kenwood KX 5030	429,–
Sony CDP 791	429,–	Pioneer A 676	599,–	Kenwood KX 7030	529,–
Sony CDP 991	549,–	Pioneer A 777	879,–	Pioneer CT 449	429,–
Sony CDP X 222 ES	699,–	Rotel RA 960 BX	799,–	Pioneer CT 777	699,–
Sony CDP X 555 ES	1299,-	Rotel RB 960/RC 960	898,–	Sony TCK 570	439,–
Sony CDP X 777 ES/BL	2699,–	Rotel RB 980/RC 980	1648,–	Sony TCK 770 ES	729,–
Technics SLP G 400	399,–	Sony TAN 55 ES	799,–	Sony TC WR 870	769,–
Technics SLP S 700	599,–	Sony TAE 1000 ES	1699,–	Sony DTC 670 DAT	899,–
		Sony TAE 80/TAN 80 ESD Champagner	3598,–	Sony DTC 57 ES/BL DAT	1149,–
		Sony TAF 770 ES/BL	1299,–	Sony DTC 77 ES/BL DAT	2469,–
		Sony TAF 870 ES/BL	1899,–	Technics RSB X 606	429,–
		Technics SUV X 600	519,–	Technics RSB X 707	599,–
		Technics SUV X 700	599,–	Technics SV DA 10 DAT	1149,–
		Technics SUV X 800	849,–		

Erfragen Sie unser Gesamtangebot. Fordern Sie unseren kostenlosen 48seitigen HiFi-Katalog an! * nur in schwarz

Täglich Versand - EG Eigenimporte
Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten

Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr
Sa. 9–13.00 Uhr
Tel.: 089/781 093

HIFI COMPONENTS Garantie
- Kopfhörer, Tonabnehmer, Video 1 Jahr
- sonstige Komponenten 2 Jahre
- Lautsprecher 5 Jahre

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS
Stäblistr. 10a 8 München 71
089/781093
★kostenloser Katalog★
Tolle Angebote - 440 Komponenten

Backes und Müller BM 20 "Die Referenz" neuwertig, nehme evtl. kleinere Boxen in Zahlung. Tel. 06162/73143

Audio 78, 90, Gebot. Tel. 02151/701547, abd.

Aktive Backes & Müller BM8 Vision, neu, Plexiglas-Gehäuse. Tel. 06151/51323

ANKAUF UND VERKAUF

Im Kundenauftrag abzugeben: (V) = Vorführgeräte, Neupreise ( )
Verstärker: Outsider Mono 5800,– (9500,–); TDL Stereo 3000,–; Brinkmann Stereo 3500,– (5800,–); Esoteric Audio Research 516 1650,–; Classé Audio DR 3 VHC 6500,– (12 900,–); Bryston 3B 1900,–; **Vorverstärker:** Spectral DCM 10 5800,– (10 800,–); Orange Röhre (V) 2950,– (3900,–); Camtech C 100 neu 1050,– (1750,–); **Boxen:** Brinkmann Veto 2500,– (4200,–); B & W Matrix 803 4650,– (5800,–); **Tapedeck:** Akai GX 95 II 1050,–; **Kombis:** Camtech C100/P100 neu 3200,– (4500,–).

weitere Geräte und Neugeräte auf Anfrage

HÖR FAN
HiFi + High-End 3 Hannover 1
Warmbüchenstr. 25, Tel. 05 11/3 63 17 01
Termine nach Vereinbarung

Linn Isobarc-Lautsprecher, passiv, neu, NP 12.000,-, umsth. f. 8000,- DM abzugeben. Tel. 07123/6398

McIntosh MR75 Tuner, DM 2000,-. Tel. 06101/47441

Aurex/Toshiba CD XR-Z90, u. Aurex Deck PC-X80AD, Bj. 78, gegen Gebot, zu verk. Tel. 02129/51678, ab 18 Uhr

Audio Research Vorverstärker LS2, (neues Modell!), neu, OVP, Gar., statt 7300,-, nur 4900,-. Tel. 069/493333

Revox B 77, MK II, 4-Spur, 9,5-19 cm, Schutzhaube, div. Bänder, Bang & Olufsen Beogram 4002, gg. Gebot, 2 Wege Bass-Reflex-Boxen Zachry EW8, VB 600,-. Tel. 05723/76419

Occasionen u. Gelegenheiten. 089/7193766 H

Görlich-u. Etonchassis, supergünstig, z.B. Hex 11"539,-. Tel. 02175/5269 H

Apogee Scint., DM 2500,-; Paar, ohne Blenden und Passivweichen. Tel. 0591/74742

B&W DM 640, 4 J. Gar., 2000,-. 040/441375

T+A TMR 160, 1 Jahr alt, VB 3800,-. Tel. 02191/80710

Bose 8.2, orig. verp., USA-Imp., DM 2400,-; KEF-C-40 + Spikes, gebr., DM 450,-. Olaf Jeske, Herzogstr. 11, W-5628 Heiligenhaus. Tel. 02056/5325

HI-FI-OHR tv-video-hifi
Auenstraße 78
8000 München 5
Tel. 0 89/201 27 57
0 89/202 10 48

Gelegenheiten:

MB-QUART 3200S neu in nußb./Eiche/schwarz/weiß/Wenge/Kirsch/mahag.	Paar DM	6 500,–
MB-QUART 3200S neu Klavierlack weiß/schwarz	Paar DM	7 000,–
MB-Quart 985 SII neu	Paar DM	4 850,–
Titan IV mahagoni	Paar DM	8 800,–
Accuphase C 280	DM	5 500,–
Martin Logan CLS II	Paar DM	5 900,–
Luxman-Röhre MQ-3600	DM	2 850,–
Onkyo P3390 + M5590	DM	3 200,–
MBL-Subwoofer 211	DM	1 550,–

Vorführbereit:

Cabasse Albatros 7 C' Paar DM 45 000,–
MBL 6010 + Radialstrahler 101 + X311 + 321 + 4005 + 8010 – Luxman NEU M 06a + C, 06a + DX 500 + L570 + L540 – ALR Nr. 7 + 5 + 4 + 3 + 2 – Quadral Titan IV + Vulkan IV + Montan IV Sonofer Neu SF 9 + SF 7 + SF 5 + SF 4

ALR – AKG – Akai – Beyer – B u. W – Denon – IQ – Luxman – Quadral – Rotel – Audio Technica – Sonus Faber – Sonofer – Magnat – MB Quart – Marantz – Monster – Oelbach – In-akustik – ADE – Panasonic – Ortofon – MBL – Sony – Grundig – Cabasse usw.

MBL 301, schwarz, VB 4500,-. 089/805686

Braun LE-R4, C4, CD4, graun, OVP, evtl. auch einzeln sowie Regie 520 TGC450, gegen Gebot abzugeben. Tel. 05533/2231

Verbraucher-Information von:

Infinity® B&W ROTEL hifi CELESTION

Infinity Elektroakustik GmbH
Andreas-Schlüter Str. 11 a
6200 Wiesbaden
Tel. 0611/713098
Fax 0611/712635

B & W Loudspeakers Vertrieb GmbH
Weststr. 85
4802 Halle/W.
Tel. 05201/10101-10111
Fax 05201/3770

Celestion Lautsprecher GmbH
Jacobsenweg 51-59
1000 Berlin 27
Tel. 030/4321061/62
Fax 030/4321063

Garantie- und Serviceleistungen

für die Produkte der aufgeführten Vertriebe werden nur für Geräte erbracht, die bei autorisierten Fachhändlern oder Vertriebsstellen erworben wurden.

Geräte ohne Garantiekarte des offiziellen deutschen Importeurs/Vertriebs oder ohne Kaufbeleg eines autorisierten Händlers sowie Geräte, deren Original Hersteller-Seriennummern entfernt/verändert wurden, werden grundsätzlich nicht - auch nicht kostenpflichtig - repariert.

Händlernachweise senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Schnäppchen: ASR Emitter 1, und ATL Translife, für DM 7500,-, auch einzeln. Tel. 089/390714

Plattenwaschmaschine VPI-HW16, NP DM 1500,-, für DM 500,-. Tel. 02302/3492

High-End-Ausführung-Thorens 126 MK III E, m. SME-3009 u. Clearaudio-Deltasymm. Ausgang, NP 5900,-, VS. Tel. 02302/3492

Wega Lab Zero, limit. Endst., NP 4000,-, VB 1350,-, + evtl. Yamaha CX 630. 0201/689696

Gelegenheit! Monster Cable M1000 2 Paar, a' 0,8 m, m. WBT Crimtpst., 130,-/Paar, DTO ohne Stecker, 0,8 m, 35,-; 0,6 m, 25,-; Revox B250, 1200,-, Top-Zust. 07159/5100

Denon Plattensp. DP59L, Stax Kopfh. SR40 m. Silberkabel; Stax SRM1-MK II o. Tausch geg. SRM-T1 (zahle Aufpr.) Tel. 089/561297, bis 20 Uhr

Revox B791 m ESG 796H, IR-FB-Empf., OVP, Sp.-Kl. 1 Stp., NP 1800,-, jetzt VB 900,-. Tel. 05151/23971

Krell KSL Vv. Hochpegel, 4 1/2 Jahre Garantie, symm., 3200,-. Tel. 0511/6040416

Technics 1500 US M. Mikro, 1200,-; Stereoplay 89/90 kompl., 140,-. Tel. 05522/72196

T+A TMR 230, Eiche, 8300,-. 02586/8402

Revox A77, 700,-. Dieter Villhauer, Sudetenstr. 16, W-6842 Bobstadt. 06245/7812

Revox B215, B226, B251, B261, B208, Zust. wie neu! VS. Tel. 06723/1800

Der Wegner hat's

High-End im Vergleich

Die Dipolstrahler:
APOGEE, AUDIOSTATIC,
MIRAGE und MARTIN LOGAN!
Die Direktstrahler:
WILSON AUDIO, THIEL und ATC!
Die Elektronik:
KRELL, CELLO, CLASSÉ AUDIO,
SPECTRAL und ELECTROCOMPANIET!

LOTHAR WEGNER
HiFi-Studio
High-End-Trade
Buchenstraße 147
D-4220 Dinslaken
Telefon 02064/7562 und 13567

Vor-Endstufe Harman/Kardon Litation, 21/22v. 88 LS Mission 781 Nextel v. 91, FP 3000,-, OVP. Tel. 0201/708992

Sony CDP 101 Traumzustand, Infinity Modulus, DM 1700,-; Kappa 8A, DM 3400,-, dt. Garantie. Tel. 0251/46608

Bose Life-Style-Music-Sytem-Anlage, kpl., 4444,-, statt, NP 6300,-, neu, OVP, 4STHLB. Tel. 030/2623982

Braun: Atelier-Einzelger., -Boxen + -Anl. mit Plattensp., Weltempf. T 1000 CD/Netzt.: 2000,-. Tel. 0611/400540, mögl. vorm. H

CD'S: erfüllen auch Sie sich Ihren Wunsch nach Musik zu unglaublichen Tiefstpreisen. Spezialisiert auf CD's bieten wir Ihnen sämtliche lieferbaren Titel aller Musikeinrichtungen. Jetzt auch: LP & MC. Dazu eine Vielzahl von Sonderangeboten, Mengenrabatten und faire Versandbedingungen. Preis- und Sonderangebotslisten gibt's für DM 2,– in Briefmarken.
MAGIC-MUSIC · POSTFACH 32/3 · 6146 ALSBACH 2

Rotel RHC/RHB-10, 4500,-. Tel. 040/441375

I.Q. TED 4, 4 Monate jung, 1500,-. Tel. 0203/342909

T+A P 2000 AC, DM 2800,-; A 2000 AC, DM 2200,-; T 1000 AC, DM 1200,-; alles grau, abs. neuw., OVP, volle Garantie. Tel. 0251/2303676, abends

Audiolinear 4001, gold, SME 3012R, gold, Nr. 23 Ortofon MC30, gold; Revox B760 Stolle US18V Steuergerät 2021, Rotor Yamaha A1060, Alpine AL300, Knock-Out Countdown, STP Highlights, Direktsch. + and. LP's, HiFi Zeitschr., Jahrbüch. AGFA Service Cass. Tel. 09704/6193

Linn LP 12 Itock, AT OC9, + Plattensammlung zu verk. Tel. 0221/517516

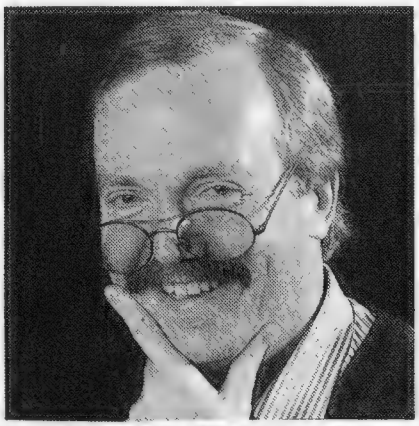
THOMAS ROHR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Händleranfragen erwünscht	Borchersstraße 2 5100 Aachen	Telefon (02 41) 87 40 51 Telefax (02 41) 8 46 99	Täglich UPS-Versand Preisliste anfordern

Celestion 3	Stück	133,–	Bose AM 5 MK II		1222,–
Celestion 5	Stück	199,–	Pioneer PD 7700		444,–
Infinity CS 1 A K		555,–	B & W DM 640	Stück	999,–
Infinity RS 693 K	Set	378,–	MB Quart One	Stück	222,–
Denon PMA 860		555,–	Kenwood KX 7030		488,–
Denon DCD 2560		1333–	Kenwood DP 5040		488,–
Sony CDP X 333 ES		833,–	Yamaha AX 550		555,–
Sony CDP X 555 ES		1333,–	Akai GX 75 MK II		777,–

Neuimporte mit 1–5 Jahren Händlergarantie, eigene Garantiekarte, nur eigenes Seriennummerkontrollsystem. Bitte Lieferzeiten erfragen.

BAROCK
BIS



BEATLES
HiFi-Leckerbissen

Nakamichi CA-5 E	Vorstufe	Stck.	2000,- *
		bei uns	840,- I.
Magnepanar 1.4	Lautsprecher	Paar	4200,- *
		bei uns	2650,- A.
Rogers P-24	Lautsprecher	Paar	6000,- *
		bei uns	3640,- I.
Dynaudio Consequence	Lautsprecher	Paar	28000,- *
		bei uns	10800,- I.
Martin Logan CLS II	Lautsprecher	Paar	12000,- *
		bei uns	6800,- i.K.
MBL 8010	Endstufe	Stck.	6000,- *
		bei uns	3500,- i.K.
Audiolabor Stark	Endstufen	Paar	8000,- *
		bei uns	3800,- I.
Burmester 785	Vorstufe	Stück	7500,- *
		bei uns	1850,- I.
Audio Research D-60	Endstufe	Stck.	4650,-
		bei uns	2500,- I.
Krell PMA 5	Vorstufe	Stück	5580,-
		bei uns	2250,- I.
MBL 301	Lautsprecher	Paar	6000,-
		bei uns	3680,- i.K.

I. = Inzahlungnahme A. = Ausstellungsgeräte i.K. = im Kundenauftrag
Alle *Preise sind die unverbindlichen Preisempfehlungen des Herstellers.

STEREOLAND
TONUS
5 Vorführstudios · Spezial-CDs · Service
2800 Bremen, Breitenweg 57/59 ☎ (04 21) 147 47

VV Symph-Line RG2, Endst. Fidelity Topas MK IV, kompl. 4500,-. Tel. 0208/643283

Grundig Mini, kompl., VS. Tel. 06171/25718

Braun Regie CEV510, VB 850,-; SME 3009/S2, VB 400,-. Tel. 02841/66737

Dynaudio Axis 5, VB 2600,-. Tel. 06586/389

Revox B250, 200, 215, 150, 160, 208, Canton Sub. + Sat., neu. Tel. 06704/1890

Restek Sector, 11.90, 1700,-; Endstufe Adcom GFA 555, 12.89, 1000,-; LP Klipsch Heresy, ca 4 Jahre, 1000,-. 06196/481167

Martin Logan CLS II, 6.90, perf. Zustand, VB DM 6800,-. Tel. 0651/40386

Intonation P1 Vorstufe, DM 9900,-; Burmester 808 MK III, voll bestückt, DM 12.000,-; Burmester 838 und 846 Designer-Modelle "Strata-Zaza" und Audio-Research M 300, gegen Gebot; Accuphase 270 Vorstufe, DM 6800,-. Tel. 030/3938039

Counterpoint SA3, Röhrenvorst., ext. Netzt., VB 2300,-. Tel. 0202/422971

Sony TA-F 555 ES 2, (NP 1800,-), VB 950,-; Sony ST-S 555 ES (NP 1000,-), VB 450,-. Tel. 09561/95991, ab 19.30 h

Stark in Zubehör
über 5000 Ersatznadeln vorrätig · Tonabnehmersysteme · Tonarme · Pflege- und Justagemittel · Head Shells · Riemen · Kabel · Stecker · Fernbedienungen · Audiophile CD's · Tonbänder · SME-Ersatzteile · eigene Kabelkonfektionierung

Oehlbach NF 214 59,-
mit Monitor-Cinchstecker vergoldet, konfektioniert, 0,7 m Stereo p. NN + Porto

Endlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre gewünschten Artikel aus unserem reichhaltigen Zubehörangebot per Post zu bestellen.
Unseren Katalog erhalten Sie blitzschnell gegen 3,– DM in Briefmarken oder bei Bestellung kostenlos.
HiFi-Zubehör · Spezialversand
die nadel
Duhn + Lauer · Tel. 02 11/32 98 64 · Fax 02 11/32 24 56
Mühlenstraße 4 · 4000 Düsseldorf 1

J. Rowland Design Group M1, High-End-stufe, schw., abs. neuw., Garand, statt 8000,-, 6000,-. Tel. 06202/55109, ab 17 h

Audio Research LS 1, HP.- Vorst., vorzügl. Klang, OVP, Garantie, statt 4800,-, für 3500,-. Tel. 06202/55109, ab 17 Uhr

High-8-Kamera Sony CCD-V5000E, 5 Mon. alt (Garantie), w. Systemwechsel, DM 4000,-, (neu 5000,-) + (auch einzeln) 3 Akkus NP77H, a DM 110,- (neu 149,-); Sony Tele-Converter X1, 5VCL1552C, DM 220,- (neu 298,-); Hama WW-Objektiv HR 0,5x, DM 170,- (neu 229,-), große Hama-Tasche, DM 200,-. Tel. 06102/31283

Panasonic NV 180, mit GSE-VTC-Code, Netzt., Tasche, 1250,-. Tel. 06103/74785

Tuner Nytech CT 206, 500,-. 02922/84154

Burmester 877, chrom MM, DM 5699,-. Tel. 07947/7229

Burmester 838 MC, sym., schw., VB 2100,-; Vor-+Endst. Harman/Kardon "Citation", VB 3000,-. Tel. 04131/64884

T+A TMR120, m. Gar., VB 2000,-, eiche rust. Tel. 02381/21297

McIntosh Receiver 4275, 1a, günstig. Tel. 07522/2557

Verkaufe einen Teil meiner LP-und CD-Sammlung, (viele Audiophile), Liste gegen DM 1,70, Rückporto, Ilga Schwidder, Alt-Moabit 105, W-1000 Berlin 21

Musical-Fidelity A1X, (modifiziert), 900,-; PRE 3AX Vorstufe, 1350,-; P 140X-Endstufe (2x70 W)/brückbar. Tel. 030/3938039

Adcom GFT Tuner, DM 790,-; GFP 555 Vorverstärker, DM 1300,-; GFP 535 Endstufe, DM 900,-; GFP 545 Endstufe, DM 1200,-. Tel. 030/3938039

Über 1 Million
Archifix-Box für Schallplatten sind im Einsatz. Passend dazu jetzt die
Original
Archifix-Box CD

• Kompatibel in Design und Funktion mit Original-Archifix-Box Schallplatte
• Mit 2 herausnehmbaren Einsätzen mit neuer patentierter Blätter-Technik für je 20 CDs

Prospekte und Händlernachweis anfordern bei:
knosti Audio-Video-Zubehör
KNOSTI Audio-Video-Zubehör
Alte Flugplatzstraße 1
D-8858 Neuburg/Donau
Tel. (0 84 31) 10 01
Fax (0 84 31) 10 72

Revox B790/77/760-750 mit Turm, kompl. 4000,-. Tel. 02381/880119

ML-28, 6000,-; Aaron No. 1, 2200,-; Techn. A2, 4000,-; Stax DA-300, 4000,-; Audioanalyse C110 + B250, 1400,-; Audio Note FM7, 3500,-. Tel. 089/296816

Restek Aktiv GK2, Paar 1950,-, suche MG 1.4 + B&W Monos MPA1. Helge Doering, Rutkamp 67, W-2300 Kiel. Tel. 0431/697875

B&W
LOUDSPEAKERS
LISTEN AND YOU'LL SEE

Pilot Concorde m. Ionenhochtöner MK II, weiß Lack (NP 28.000,-), VB 16.000,-; P600, VB 7500,-; Kenwood LO7D, vergoldeter Plattenteller, m. AT-OC9, + Zubehör, (NP 6500,-), VB 4800,-, alle Geräte abslolut neuwertig mit OVP. Tel. 030/7867595

THOMAS ROHR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Autorisierter NAD-Händler | Borchersstraße 2, 5100 Aachen | Telefon (02 41) 87 40 51, Telefax (02 41) 8 46 99 | Preisliste anfordern

NAD zu diesen Preisen??? Nicht immer, aber immer öfter!!!

NAD 3020i	299,–	NAD 5420	377,–	NAD 1000	522,–	NAD 6325	377,–
NAD 3225PE	377,–	NAD 5425	444,–	NAD 2100	599,–	NAD 4225	377,–
NAD 3240PE	444,–	NAD 5440	777,–	NAD 2400	977,–	NAD 4100	444,–
NAD 3100	777,–	NAD 5000	777,–	NAD 7020i	488,–	NAD 8225	444,–
NAD 3400	1333,–	NAD 5060	977,–	NAD 7000	777,–	NAD 8100	888,–

★★★★★ Autorisierter NAD-Händler ★★★★★ Autorisierter NAD-Händler ★★★★★

Vorführung einer Auswahl des NAD-Programms in unserem Studio möglich. Bitte Lieferzeiten erfragen.

Teac High End CD-Player P-1-D-1, NP 12.500,-, VB 6300,-, wie neu!! Tel. 07131/24514

Audioplan in Essen. Tel. 0201/771399 H

Martin Logan in Essen. Tel. 0201/771399 H

„Wo die Sprache aufhört fängt die Musik an".

E.T.A. Hoffmann

COUNTERPOINT

SOTA industries

Eminent Technology Incorporated

Info und Händlernachweis:

SOUND UNLIMITED
The musical performance ensemble

W-6380 Bad Homburg, Götzenmühlweg 67
Tel. (0 61 72) 3 20 84, Fax (0 61 72) 3 56 35

Tonbänder 18/26 CM, u. a. Tel. 02736/3378

Verkaufe 1 Paar Heco-Standboxen 530S, f. VB 650,-, NP 1500,-, 2 1/2 J. alt, 4 Ohm. Tel. 09723/7719

Classe Audio DR-25 SE, DR-5 SE, 1/2 J. alt, günst., VS; LS-Kabel, 2x 5 m, Straight Wire Maestro, Monster M 1, NF-Kabel Maestro, Monster M 1000 mit WBT u. Monster M-Serie-Stecker, div. Längen fertig konf., 50% unter NP. Tel. 08821/1439, ab 17 Uhr

Restek ES-3 Doppel-Mono-Endst., VB 1800,-; Denon DCD 1500, ehem. Ref., VB 800,-. Tel. 06252/3500

Revox-B215, 251, 261, VB 4250,-; Celestion Ditton 662, VB 1260,-. Tel. 02154/427149

ACR Iso. RP200, schw., 9 Mon., DM 1900,-. Tel. 04348/1686

Spectral MH 750 CVT. Das LS-Kabel! ca. 2,50 m paar, NP 8000,-, 3 Jahre, VB 4400,-. Tel. 02103/21550, abends

Sphinx D/A Wandler, NP 4000,-, VB 2700,-; Denon 3520, NP 3000,-, VB 1700, beide schw., 2 Jahre, OVP, Kombination Klingt wie Accuph. DP70, komplett 4000,-. Tel. 02103/21550

Audio Research D125 Stereo Röhren-Endstufentraum, aufgebaut wie M300, NP 15.000,-, schwarz, 3 jahre, OVP, VB 9500,-. Tel. 02103/21550, abends

Liebhaberstücke Technics SU/SE/ST 9600, Thorens TD 125. Tel. 02202/50794

Magnepan Tympani IVa, RG9 Vollverst. Nakamichi PA7E Endst., Berendesen MPR1/PSU1 Vorverst. Tel. 0201/771399 H

PHILIPS NEU! PHILIPS GOLDCROWN

Die Krone unter den Digital-Analog-Wandler-Chips

Wir tauschen: Silvercrown gegen Goldcrown Sie tauschen: HiFi-Klang gegen High-End-Klang

Für alle 16-Bit-Player u. -Wandler von: ADCOM · ADC · ARCAM · ACOUSTIC RESEARCH · BRAUN · BLAUPUNKT · CAMBRIDGE · GRUNDIG · HARMAN-KARDON · MARANTZ · MISSION · MICROMEGA · MCINTOSH · MUSICAL FIDELITY MADRIGAL · NAD · NAKAMICHI · PHILIPS · REVOX · ROTEL · RADFORD SHERWOOD · UHER · TELEFUNKEN und andere

Preis: komplett mit Umbau ab 198,– DM

Tuningangebote für Monat März inklusive Umbau:

Mission Cyrus I (Phonoeingänge)	DM 198,–
Arcam Blackbox (Goldcrown Wandler)	DM 238,–
Mus. Fidelity A1X (Phono/Hochpegel)	DM 259,–
Revox B 226 (Goldcrown Wandler)	DM 288,–
Mission PCM II (Goldcrown Wandler)	DM 298,–
Sony CDP X 77 (Ausgangsverstärker)	DM 398,–

HÖR AN

HiFi und High-End, 3000 Hannover 1
Warmbüchenstraße 25, Telefon 05 11/3 63 17 01
Kostenlose Unterlagen gegen Rückumschlag

Die Profis für Klangtuning

Accuphase E305, E305V, E405, DP60, OVP, neu, Preis VS. Tel. 06434/3278

VERSAND – ANGEBOTE – VERSAND – ANGEBOTE

Weitere Importgeräte auf Anfrage!

CD-Player

Denon DCD 680	498,–
Denon DCD 580	415,–
Denon DCD 980	639,–
Sony CDP 591	389,–
Sony CDP 791	418,–
Sony CDP 555ES	1358,–
Sony CDP 333ES	838,–
Kenwood DP 5030	510,–
Kenwood DP 4030	428,–
Technics SLPG 700	548,–
Pioneer PD 8700	589,–

Plattenspieler

Thorens TD 320 II	725,–
Thorens TD 318 II	589,–
Thorens TD 280 II	425,–
Kenwood KD 8030	838,–
Rega Planar 3	769,–

Verstärker

Kenwood KA 5040 R	639,–
Kenwood KA 7020	848,–
Rotel RA 960	699,–
Rotel RC/RB 980	1558,–
Rotel RB/RC 960	879,–
Harman HK 6500	789,–
Sony TAF 670	849,–
Sony TAF 770	1228,–
Pioneer A 676	579,–
Musical Fid. A 1x	848,–
Musical Fid. B 1	598,–
Mission Cyrus 1	678,–

Tuner

Kenwood KT 5020	425,–
Kenwood KT 6040	510,–
Pioneer F 676	425,–
Sony STS 320	329,–

Cassettendecks

Denon DRS 810	689,–
Denon DRM 710	495,–
Denon DRS 610	410,–
Kenwood KX 7030	495,–
Pioneer CT 777	675,–
Pioneer CT 676	569,–
Pioneer CT 449	427,–
Akai GX 67	618,–
Akai GX 95/2	979,–
Akai GX 75/2	798,–
Sony TCK 670	479,–
Sony TCK 770	699,–
Aiwa ADF 810	399,–

Kopfhörer

Beyer DT 990	215,–
Beyer DT 990 Pro	249,–
AKG 280 P	219,–

Lautsprecher

Mission Cyr. 782	599,–
Mission 760	149,–
Infinity Kappa 5	779,–
Infinity RS 60	979,–
Rogers Studio 1	958,–
Rogers LS 5/9	a. Anfr.
Rogers LS 3/5a	a. Anfr.
ProAc Supertablette	499,–
Celestion 5	269,–
Bose Acousti. 5/II	1258,–

Car-HiFi

Kenwood KRC 951	838,–
Kenwood KRC 852	718,–
Kenwood KRC 752	618,–
Pioneer KEXM 830	1169,–
Infinity CS 1 A/K	a. Anfr.
Infinity RS 693 A/K	369,–
Sony XR 7072	478,–

Zwischenverkauf und Liefermöglichkeiten vorbehalten

Alle Geräte mit „HiFi-Regler-Vollgarantie": Car-HiFi = 1 Jahr/Lautsprecher = 5 Jahre/Sonstige Geräte = 2 Jahre

HIFI-REGLER | ☎ 0 89/42 92 55 | Bajuwarenstraße 8, 8000 München 90

Musikwiedergabe in bester britischer Tradition

QUAD

For the closest approach to the original sound

Fordern Sie Prospekte und Preislisten an:

Für Deutschland und Österreich:
Quad Musikwiedergabe GmbH
Rheinstraße 24 5400 Koblenz
Tel. 0261/38824 Fax 0261/38172

In den Benelux-Staaten
TransTec BV
Brugwachter 19 3034 KD Rotterdam
Tel. 010/4147055 Fax 010/4113580

In der Schweiz
Egli, Fischer & Co AG
Gotthardstraße 6 8022 Zürich
Tel. 01/2098111 Fax 01/2012275

Eq Trend 2, 4399,-. Tel. 0931/93605

Bose 901/IV, kompl. m. Ständer, Equalizer Serie VI, 1a, VB 2500,-. 09621/63728

Revox Receiver B 285, FB 205, Topzust., VB 1800,- DM. Tel. 030/7464907

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum".

I. Kant

COUNTERPOINT

SOTA industries

Eminent Technology Incorporated

Info und Händlernachweis:

SOUND UNLIMITED
The musical performance ensemble
W-6380 Bad Homburg, Götzenmühlweg 67
Tel. (0 61 72) 3 20 84, Fax (0 61 72) 3 56 35

Braun M12, 3 J. Garantie, Sp.kl. II Ref. in weiß, NP 4200,-, FP 2800,-. 030/4041522

Referenzen in Chrom, Burmester 877 Mk II Sym. Vollbest., 850er Monos, alles neuwertig, inkl. Sym.-Kabel, VB 16.000,-. Tel. 06074/97546

Braun LE R4, P4, C4, CD4, FB, DM 8700,-; R2, P3, CD23, C23, 2xRM6, DM 5500,-; A2, T2, P2, C2, DM 2500,-; Regie 550 + PDS550 + C301M, DM 1300,-; Audio 300 + 2x L45, DM 450,-; Quadro CSQ1020 + 4x LV720 + CE1020 + PSQ500, DM 2300,-; TG1000, DM 500,-; TG1020, DM 650,-; Rö.Ver. CSV60, DM 700,-. Tel. 02305/83962

BM 12, Esche, 9200,-. Tel. 02353/12654

Sony CDP-X777, gold, 2450,-; Sony CDP-X77, schw., 1750,-. Tel. 07762/3813

SAE 2100L, 2200, 2800, 8000 + SAE Audio-Rack, VB DM 5000,-. Tel. 069/831517

Verk. HiFi-Anl. weg. Hobby Aufg., TUX 1, Quadro-Anlage Toshiba m. 4 Canton-Boxen; Acc. E205 m. Holzst., 2 Heco 830, Sony PS-X800 m. Aud.-Tech. AT205 La, Techn. Sp 10 MK II m. Obs. Zarge m. Basik Plus + K5, 2 Cass. Rec. Kenwood KX1100HX, 1 Vid.-Rec. Sony SL-HF 950ES, 1 Vid.-Rec. JVC HR-955 EG, JVC-CD-4 Dem. 4DD5, 60 CD-4 + QS + SQ Quadro-Platten, 500 LP's versch. Musikrichtungen Tel. Palcolor Fernsehgerät, 2 Missing Link Direktschn., 500 Videocass. besp. Beta + VHS, 1 CD-Pl. Yam. CDX-630E, versch. Quadro-Bänder + andere Bändr z. Teil besp. versch. Durchmesser, Preis VS. T. 0711/861408 o. 07156/27410

HIFI COMPONENTS
BERNHARD VEHNS
Stäblistr. 10a 8 München 71
089/781093
★kostenloser Katalog★
Tolle Angebote - 440 Komponenten

CDV-Laeserdisc-Platten. 07940/51284

High-End Stereo-Röhrenendstufe, 2x 95 W sin., FP 2500,-. Tel. 05235/2163

Im Kundenauftrag günstig abzugeben:

BOXEN: Canton GLX210, 480 DM; Audiolabor Lua 3/3D (NP 3200 DM, 1 Mon.), 2090 DM; Cabasse Sloop, 940 DM; JBL 150, 1990 DM; Spendor 15/1, 1380 DM; Martin Logan CLS II, 7290 DM; Magnat Transpuls TP35, 990 DM; TMR Md. 2 (NP 3100 DM), 2090 DM; BW DM 570, 690 DM; T+A Spectrum ADL 111, 990 DM; **VOLLVERSTÄRKER:** Technics SUV 560, 340 DM; Yamaha AX930, 840 DM; Sansui AU20000 (NP 4500 DM), 1890 DM; Grundig V8400, 390 DM; Sansui AU717, 550 DM; **VORVERSTÄRKER:** Accuphase C200, 1890 DM; Onkyo P3390, 790 DM; Restek V2a, 490 DM; Denon PRA 1200, 590 DM; NAD 1240, 350 DM; Quad 33, 410 DM; Sony TA2000F, 550 DM; Harman Kardon HK825, 650 DM; Kenwood Basic C2, 430 DM; **ENDSTUFEN:** Yamaha MX34 (4-Kanal-Endst.), 390 DM; T+A A2000AC, 1790 DM; Harman Kardon HK870, 820 DM; Sony 3200, 590 DM; Neumann 250-2 (NP 12500 DM), 5790 DM; Uher UMA 400, 470 DM; **RECEIVER:** Marantz SR930, 790 DM; SAE R102, 650 DM; Braun CEV510, 270 DM; Sansui G9000DB (NP 3500 DM, 600 Watt), 1290 DM; Sony STR 6046, 270 DM; Onkyo TX7630, 540 DM; TX7620, 420 DM; **TUNER:** Optonica ST5200, 290 DM; Yamaha T2, 1190 DM; Cambridge T50, 450 DM; Quad FM3, 520 DM; Scott T33S (Lochkartentuner), 790 DM; Marantz ST50, 670 DM; Sansui TU717, 370 DM; Grundig T8200, 270 DM; Technics STS7, 290 DM; STS8, 350 DM; **TAPEDECKS:** Pioneer CT979, 720 DM; Sony TCK700ES, 690 DM; TCK555ES II, 590 DM; Telefunken RC100, 230 DM; Yamaha K600, 310 DM; Uher CR210 (Portable), 390 DM; Kenwood KXW8010, 490 DM; KX660HX, 350 DM; KX9010, 650 DM; Optonica RT7000, 270 DM; Denon DRW750, 490 DM; Technics RSB905, 490 DM; Technics RSB905, 490 DM; Cambridge CT50, 590 DM; Sansui SC1330, 290 DM; SC3330, 350 DM; Grundig CCF8300, 320 DM; Marantz Md. 5010, 250 DM; Yamaha K960, 530 DM; Teac V700, 590 DM; **DISCPLAYER:** Revox B226 signature (1 Mon.), 1790 DM; Denon DCD 1800, 590 DM; Philips 103, 150 DM; CD303, 390 DM; Technics SLP7, 230 DM; Marantz CD60, 520 DM; Yamaha CDX530E, 390 DM; Sony CDPR1, DASR1, 6990 DM; Sony CDP101, 290 DM; **PLATTENSPIELER:** Onkyo CP1033A, 190 DM; Denon DP35F, 370 DM; Sony PSB80, 1290 DM; Thorens TD320 MKII, 590 DM; TD124 MKII, 570 DM; Micro BL91 (Audiocraft MC300 MKII), 1390 DM; Grundig PS8000, 220 DM; Technics SLDD33, 220 DM; **RÖHRENGERÄTE:** Telefunken V69 (1 Paar neue Röhren), 2490 DM; Lazarus (Vorstufe, NP 2200 DM, 2 Jahre), 1090 DM; Sherwood S3000 IV (Tuner), 890 DM; Pioneer SMR150 (Vollverst.), 340 DM; **EQUALIZER:** Kenwood CE87, 300 DM; Technics 8044, 250 DM; Rotel RE2000, 270 DM; **PROCESSOREN:** Yamaha DSP3000 (Digitalproc., Holzseitenteile, FB, NP 4200 DM), 2590 DM; Technics RP9024 DBX, 390 DM; DBX118, 290 DM; Pioneer RG1, 170 DM; **TONARME:** SME3009, 490 DM; SME3012, 650 DM; Audiocraft AC300 MKII, 490 DM; **KOMBINATIONEN:** Naim NAC42, Snaps, NAP110, (Vorst., Netzteil, Endst.), komplett 2290 DM; **VERSCHIEDENES:** Sony Handycam 2006i (Profikamcorder, NP 5400 DM, neuwertig), 1890 DM; Teac AL700, RX10 (Elcaset, DBX-Einheit), 1090 DM.

AUCH INZAHLUNGNAHME ODER TAUSCH MÖGLICH.

A·V·Shop
Ankauf und Verkauf von Gebrauchtgeräten
Hohenheimer Str. 67
7000 Stuttgart 1
☎ (07 11) 24 17 48
Fax: (07 11) 6 40 81 78

Kopfhörer AKG K1000, 990,-. T. 089/6014568

T+A TMR230, Mooreiche, 4 Jahre Garantie, DM 7900,-; Luxman C03, M03, DM 2500,-; Accuphase T100, DM 1100,-; Revox A720, DM 850,-. Tel. 02523/8598

CD Player

Yamaha CDX 450 E	338.-
Yamaha CDX 550 E	428.-
Yamaha CDX 750 E	518.-
Yamaha CDX 1050 E	1111.-
Yamaha CDC 615	598.-
Yamaha CDX 2020	2798.-
Denon DCD 480	338.-
Denon DCD 580	438.-
Denon DCD 980	698.-
Denon DCD 2560	1458.-
Harmann HD 7400	468.-
Harmann HD 7450	638.-
Nakamichi CD 2	1638.-
Nakamichi CD 3	1148.-
Sony CDP X 777 ES	2489.-
Sony CDP X 777 ES Gold	2598.-
Sony CDP X 555 ES	1368.-
Sony CDP X 333 ES	833.-
Sony CDP X 222 ES	668.-
Sony CDP - 591	384.-
Sony CDP - 791	426.-
Sony CDP - 991	538.-

Verstärker

Mission Cyrus One	638.-
Mission Cyrus Two	980.-
Mission PSX	789.-
Denon PMA 1060	838.-
Denon PMA 860	598.-
Harman HK 6500	798.-
Harman HK 6300	698.-
Yamaha AX 550	548.-
Yamaha AX 750	848.-
Yamaha AX 1050	1238.-
Yamaha CX 830+MX 830	2218.-
Yamaha CX 1000+MX 1000	3788.-
Sony TA-F 570 ES	578.-
Sony TA-F 670 ES	822.-
Nakamichi A 1	1389.-
Nakamichi A 2	978.-
Accuphase	Anfrage

Lautsprecher/Paarpreise

Bose Acusticmass 5 MK II	1398.-
Mission Cyrus 780	589.-
Mission Cyrus 782	1248.-
Mission Cyrus 765	2178.-
JBL Control 1 G	398.-
Canton Ergo 70	1336.-
Canton Ergo 90	2499.-
Elac EL 130 II	1698.-
Elac EL R 115	1278.-
Martin Logan	Anfrage
Ecouton alle Typen	Anfrage
Quadral	Anfrage
Celestion	Anfrage
Rogers	Anfrage
Magnepan	Anfrage

Plattenspieler

Technics SL1210 MK II	789.-
Thorens TD 2001 o. S.	1298.-

Cassettenrecorder + DAT

Nakamichi CR 4 E	1398.-
Nakamichi Deck 1	1248.-
Nakamichi Deck 2	738.-
Denon DRM 800 A	748.-
Sony TC K 570	428.-
Sony TC K 670	498.-
Sony TC K 770	699.-
Sony DT C 670	848.-
Sony DT C 57 ES	1098.-
Yamaha KX 330	398.-
Yamaha KX 530	498.-

Hi-Fi Geräte und Boxen in 2 Studios vorführbereit

Receiver und Tuner

Yamaha RX 450	448.-
Yamaha RX 550	648.-
Harman HK 3300	598.-
Harman HK 3400	798.-
Yamaha TX 550	378.-
Yamaha TX 1000	998.-

Car Hi-Fi

Magnat Car 3 X	148.-
Infinity CS 1 A Kappa	618.-
Infinity RS 693 A	378.-
Infinity RSD S 12/St.	298.-
Infinity CS 6 A Kappa	448.-
Infinity CS 5 A Kappa	398.-
LM Traffic 200 E	478.-
Canton Set 5000	669.-
Autoradios	Anfrage
Verstärker	Anfrage

Hifi Richter GmbH
Zickler Str. 1
6741 Frankweiler bei Landau/Pfalz

Telefon (0 63 45) 77 38
Telefax (0 63 45) 79 37

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18.30 Uhr
Sa 10-14 Uhr

UPS-Versand, Neuimporte mit 1-5 Jahren Händlergarantie. Bitte Lieferzeiten erfragen. Zwischenverkauf vorbehalten.

hifi richter

Anlagenauflösung: Marantz 32 USA, 1100,-, Kücke KS-V 31, 500,-, Carver M 400 a, 900,-, Denon-Tuner TU 750 S, 400,-, Ariston RD 80 m. Linn Basik, 600,-, Thorens TD 125, SME u. Shure, 750,-, Castle Pembroke, 800,-. Electrovoice EV m. Eq., 700,-. Tel. 05232/87939

Denon DCD 1560, 2.91, abs. w. neu, NP 1500,-, f. 990,-, eilt. Tel. 0451/622115

Braun Regie 501K und Boxen L550, gegen Gebot. Tel. 0214/22674

Kenwood KX 9010 Cassettendeck, wenig gebr., 1 Jahr alt, VB 730,-. Tel. 02245/6934 tagsüber od. 02206/80950 abends

Visaton Atlas Kompakt MK II, Test 11/90, schwarz, DM 2500,-. Tel. 0212/818828

Accuphase Vor-u. Endstufe C200 X u. P 300 X, 4800,-; Horch 1.2 Vorverstärker, 1800,-. Tel. 06224/55374

Braun PA 4, schw., 1400,-. 09381/9282

NSM Wechsler f. 100 CD, FB, neu, NP 3800,-, VS. Tel. 06721/46767

Stereo-Endstufe Bartholomeo D100 Mk II, 1 1/2 J., NP 7800,-, VB 4500,-. 02381/62956

Mission Cyrustwo PSX u. PCM II, 1 Jahr alt, DM 3000,-. Tel. 040/442059

Bose 901 Lim., 4999,-. 0931/93605

Sony CDP-X 777, 2199,-. 0931/93605

Sony TA-F 870, 1899,-. 0931/93605

Infinity Kappa 90, 6500,-. 07224/68533

Luxman C02/M03/DZ03, Akai GX67, Stax SR 84 (alles neu), Cabasse Clipper M3 (4 J. alt), inkl. aller Kabel, Ständer, Yamaha-Rack (NP 11.500,- DM), günstig abzugeben. Tel. 02161/37230

Linn LK1 LK 280, 6 Mon., VB 4200,-. Tel. 05331/61534

Sony PCM 601-ESD, VB 1425,-. 02159/2139

Fine Arts by Grundig TU T9000, 1.88, Verst. A9000, 2.88, DAT9000, 5.88, CD 9009, 5.91, LS T+A TMR 160 II, 6.89, Akai-Skyline-Regal Monstercable, 2x 3,5 m, 8x Jumbo Puck, zus. 7500,-. 05108/7981, 16 Uhr

Verstärker

Accuphase E 206	DM 2298
Arcam Alpha II	DM 548
Creek 4040 III	DM 678
Denon PMA 280	DM 339
Denon PMA 360	DM 429
Denon PMA 560	DM 519
Denon PMA 860	DM 549
Denon PMA 980 R	DM 688
Denon PMA 1060	DM 839
Harman/Kardon HK 6200	DM 598
Harman/Kardon HK 6300	DM 718
Harman/Kardon HK 6500	DM 848
Kenwood KA 5020	DM 588
Kenwood KA 7020	DM 828
Mission Cyrus One	DM 648
Mission Cyrus Two	DM 1068
Musical Fidelity B1 II	DM 588
Musical Fidelity A1 x II	DM 848
Musical Fidelity A 120	DM 1488
NAD 3020 i	DM 288
Rotel RB/RC 960 BX	DM 878
Sony TAF 770 ES	DM 1288

Tuner

Denon TU 560	DM 348
Denon TU 660	DM 488
Harman/Kardon TU 9400	DM 598
Musical Fidelity Tuner	DM 748
Technics ST-G 90	DM 799

Cassettenrecorder

Akai GX 75 MK II	DM 775
Akai GX 95 MK II	DM 999
Denon DRM 510	DM 348
Denon DRS 610	DM 428
Denon DRM 710	DM 518
Denon DRS 810	DM 678
Denon DRM 800 A	DM 738
Harman/Kardon TD 4400	DM 798
Kenwood KX 7030	DM 478
Sony TCK 870 ES	DM 838
Teac	Superpreise

CD-Spieler

Denon DCD 480	DM 348
Denon DCD 680	DM 518
Denon DCD 980	DM 688
Denon DCD 1460	DM 839
Denon DCD 2560	DM 1328
Denon DCD 3560	DM 2648
Harman/Kardon HD 7400	DM 438
Harman/Kardon HD 7450	DM 678
Harman/K. HD 7500 II	DM 848
Kenwood DP 7030	DM 788
Mission PCM II	DM 1548
Musical Fidelity CD 1	DM 1098
Sony CDP X 591	DM 388
Sony CDP X 791	DM 438
Sony CDP X 222	DM 688
Technics	Superpreise

Lautsprecher (Stückpreise)

Bose Acoustimass 5 II (Set)	DM 1198
Bowers & Wilkins DM 640	DM 948
Canton Karat 960	DM 798
Celestion 3	DM 178
Celestion 5	DM 268
Celestion 7	DM 349
Heco Presto 750	DM 798
Infinity Reference 30	DM 798
Infinity Modulus	DM 1398
JBL HP 430	DM 798
Mission Cyrus 780	DM 298
Pro-Ac Super Tower	DM 1648
Rogers LS 2A/2	DM 348
Rogers LS 4A/2	DM 448
Rogers LS 3/5	DM 548
Rogers LS 5/9	DM 1798

Plattenspieler

zahlreiche Hersteller	Superpreise
z.B. Rega Planar 3	DM 778

Neuimporte (ohne Seriennummer des Herstellers und ohne Herstellergarantie), dafür mit Audio Express-Garantie und -Seriennummer. Geräte weiterer Hersteller und evtl. Lieferzeiten telefonisch erfragen.

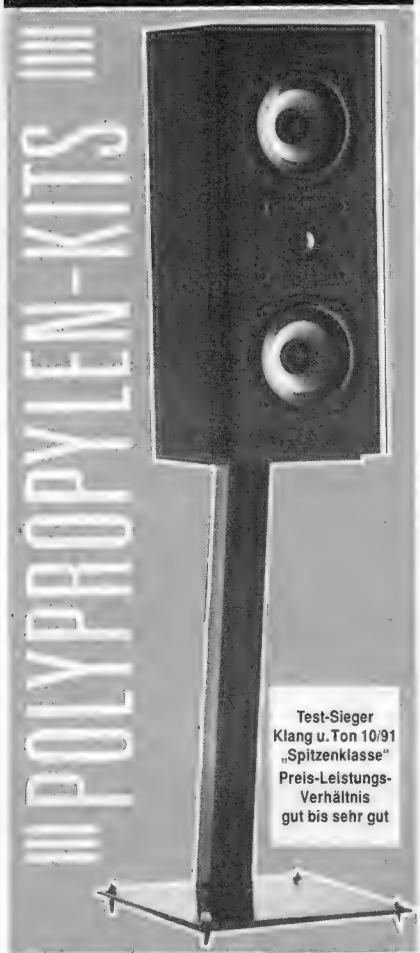
AUDIO EXPRESS GMBH
POSTFACH 1591, 5100 AACHEN

0241-403333

AUDIO EXPRESS fff

HARBETH ACOUSTICS

POLYPROPYLEN-KITS



Test-Sieger
Klang u. Ton 10/91
„Spitzenklasse"
Preis-Leistungs-Verhältnis
gut bis sehr gut

KONZEPT – BAUSATZ – PROGRAMM

COMPACT SQ

Bausatzpreis	598,00 DM
Gehäusepreis, MDF roh	228,00 DM
dto., hochglänzend, lackiert in schwarz/weiß	358,00 DM
Fertiglaufsprecher	1198,00 DM
Ständer (sandgefüllt): Appolo Challenger 1	338,00 DM

Ihre Fachhändler:

1000 Berlin	Koskinas	Tel. 030-3047238
2000 Hamburg	Open Air	Tel. 040-445810
2160 Stade	Elektroakustik	Tel. 04141-84442
2800 Bremen	Pro Audio	Tel. 0421-14874
3300 Braunschweig	FL Electronic	Tel. 0531-342155
3500 Kassel	Line – H. Wolf	Tel. 0561-104727
4300 Essen	Audio Design Team	Tel. 0201-277427
4400 Münster	Hifisound LSV	Tel. 0251-47828
4426 Vreden	Audio Systeme	Tel. 02564-32379
5000 Köln	AB-Soundtechnik	Tel. 0221-561693
5100 Aachen	Klangpyramide	Tel. 0241-35206
5300 Bonn	AB-Soundtechnik	Tel. 0228-652887
5800 Hagen	Klangprojekt	Tel. 02331-28388
6072 Dreieich	Boxenwerkstatt	Tel. 06103-66155
6600 Saarbrücken	ACR – Damde	Tel. 0681-499329
7512 Rheinstetten	Exklusiv-Akustik	Tel. 07242-5574
8000 München	Joker – Hifi	Tel. 089-5024091
8600 Bamberg	FLS-Vertrieb	Tel. 0951-21199
CH-8953 Dietikon	Design und Ton	Tel. 01-7406070

Bitte fordern Sie weitere kostenlose Informationen an.

Im Vertrieb von:
Hifisound Lautsprechervertrieb
Saerbeck & Morava OHG
Jüdefelderstraße 35 · 4400 Münster

Lectron JH 50, wie neu, ovp., VB 4100,- DM; Madrigal-Kabel HPC, groß 70 cm, VB 350,- DM. Tel. 0201/251101

Bose 901 VI, neuw., schwarz, mit Eq., günstig. Tel. 02304/42799, avtl. abends

Kenwood Tuner L-01 T, Topzustand, Preis VS. Tel. 05109/3391

Verk. Verst. Technics SU 810, VB 360,-. Tel. 0841/35564

Hier spielt die Musik

Neuwertige Ausstellungsgeräte zu Superpreisen!

ATR Projekt 1	DM 398,–	(A)
ATR Projekt 1–2	DM a. A.	
ATR Projekt 2	DM a. A.	
Mapelenoll Cleo II Luftkissenplattenspieler	DM 1650,–	(A)
Apogee Centaur Minor	DM 2850,–	(A)
Apogee Centaur	DM a. A.	(A)
Apogee Centaur Major	DM a. A.	
Apogee Stage	DM a.A.	
Apogee Stage Fußgestell	DM 780,–	(V)
Mirage M-5	DM 4500,–	(A)
Rogers LS 3/5	DM 1198,–	(A)
Magnepan SMG-A	DM 1699,–	(A)
Outsider Jota Subwoofer	DM 2998,–	(A)
Outsider Pico Plus	DM a. A.	
Classe Audio DR-5 SE	DM 4980,–	(V)
Classe Audio DR-8	DM 6198,–	(V)
Electrocompaniet EC-1	DM 2950,–	(N)
Electrocompaniet AW-75 DMB	DM a.A.	
Electrocompaniet AW-100 DM	DM 3880,–	(V)
Electrocompaniet AW-250 DMB	DM a.A.	
Rotel	DM a. A.	
ATT Model II	DM 1800,–	(N)
Schäfer & Rompf Emiter I PLUS	DM 3680,–	(A)
Theta Prime	DM a.A.	
Spectral MCR	DM 1998,–	(V)
Kabel: Straight Wire, Spectral, MIT, Monster, Audioplan, van den Hul, Symo		
Tube Traps Sensationelle Optimierung der Raumakustik	a.A.	

Rufen Sie uns an! Es lohnt sich. Garantiert.

☎ 01 61/1 91 88 04 neu ☎ 0 92 21/7 44 49

art for ear hifi-studio-kassel
Katschenreuth 26
8650 Kulmbach
Termine nach Vereinbarung
Die kompetenteste Adresse Nordbayerns

Panasonic MS 1 S-VHS Camcorder, Vollformat mit Tragekoffer, 2. Acc 4, Titelgenerator, Lader zu verkaufen, Preis kompl. VB 2500,- DM. Seibler, 2875 Ganderkesee 1, Tel. 04222/3549

Audiostatic 300 R, schwarz Lack, 1a Zustand, VB 5900,-. Tel. 08381/82351

Titan Mk II, VB 5000,-. 07271/52874

Magnat Sigma 1200, neuwertig, Orig.-verpackung, VB 3900,- DM. Tel. 06894/52917

Braun P4, neu, gg. Höchstgeb. 0228/676564

HIFI-SCHNÄPPCHEN JETZT ZUGREIFEN

N = Neugerät
A = Ausstellungsstück
I = Inzahlungnahme

MARANTZ	PM 80	890,–	A
MARANTZ	SC-80 & SM-80	2000,–	A
PIONEER	CT 900 S	950,–	A
PIONEER	CT 979	870,–	A
PIONEER	CT 777	700,–	A
PIONEER	PD 8700	620,–	A
PIONEER	PDM 650	700	A
L-Box ACR Cembalo Eiche roh		St 950,	A
L-Box ACR Cembalo Schleiff sw		St. 1100,–	A
L-Box ARCUS Trio mit Subwoofer		Set 950,–	A
L-Box DYNAUDIO Focus Eiche hell		St. 500,–	A
L-Box DYNAUDIO Xenon III L		St. 1200,–	A

Klangbild-Kevelaer, Tw stedener Str. 26, 4178 Kevelaer 1, Tel. 0 28 32/7 83 75

IQ Trend 3 Boxen, Paar 5900,-. Tel. 0221/861627, ab 17 Uhr

Accuphase Tuner T 108, 1 Jahr alt, DM 2000,-. Tel. 0221/861627, ab 17 Uhr

Quadral Titan, Nachbau 1a, Yamaha DSP1 + M25, alles wie neu. 0841/76642, abends

Accuphase Vorv., VB 2000,-. Kraske, Kiesseestr. 21, 3400 Göttingen, 17-20 Uhr

Heco Cantata 550, sw., 1200,-, ä. Superior 840, weiß, Paar 1200,-, Nakamichi + Yamaha + Canton, neu + günstig. 06084/5654 H

Kenwood KA 907 u. KT 917, Yamaha Receiver CR 3020 (37 kg). Tel. 0228/676737

Wir haben alles!!!

Internationaler CD-Vertrieb Huckstorf + Ledwon GbR. Wir führen gesamtes Japan- u. USA-Programm. Außerdem Importe aus Australien, England, Kanada usw. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!
Tel.: 02 11/70 88 31, Wolfgang-Borchert-Straße 11
Fax: 02 11/70 85 32, 4000 Düsseldorf 13
*** Laser Discs aus Japan lieferbar!**

Sony-Rarität TC 880-2 Studiobandmaschine, 2800,-; Accuphase T 100 Analogt., 900,-, Altec Lansing, 19 Paar, 2900,-, Sony Elcaset EL 7 m. Bändern 550,-. 02841/80116

Revox A-77 Tonbandmaschine, 2-Spur, 19 cm/sec., Dolby, für DM 1000,- zu verkaufen. Tel. 0931/464261

ROTEL hifi

UNERHÖRT SCHÖNES HÖREN

Denon POA 2400 Endverst., 10 Mon. alt, DM 800,-. Tel. 0611/701933, abends

Burmester 877, 878, verchromt, Garantie, Phono MM, 7900,- bzw. 5000,-. 089/5802874

Rarität Teac X7R, zu verk., DM 950,-. Tel. 0037/821495783

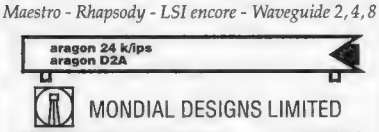
Umständehalber n. Sony Vor-Endverstärkeer TA-E 1000 ESD, TA-N 80 ES, je 1400,-, Yamaha Vollverst. AX 2000, 2650,-, Alpine Autoradio Mod. 790 L + Verst., 850,-, alle Geräte neu, m. Ovp. + Garantie. Tel. 040/277791

Sony CDP X7, neuw., ovp., DM 1600,-. Tel. 06181/39696

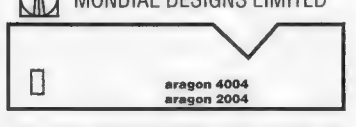
Sony TAE 1000, 9 Monate, DM 1500,-; Sony TAN 80 ES, 9 Monate, DM 1500,-; Sony TCK 850, 7 Monate, DM 800,-; Grundig T903, 7 Monate, DM 400,-. Tel. 02381/57839

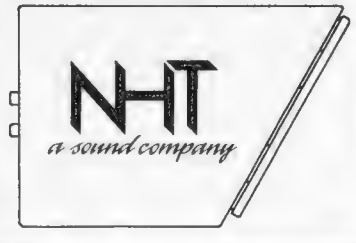
B-Lab BS 4 Vorstufe m. integr. MC-Stufe, DM 2900,-, Rega Split Slab m. RB 300, detailverb. + Rilceit-Tisch, vernickelt, Espace LS-Kabel 2x 4,5 m + kurze NF-Verb., DM 400,-, Ständer f. Quad ESL 63, Esche hell, DM 400,-. Tel. 0721/818445

STRAIGHT WIRE
THE MUSIC CONDUCTOR
Maestro - Rhapsody - LSI encore - Waveguide 2, 4, 8



MONDIAL DESIGNS LIMITED





Robert Ross - Vertrieb für audiophile Produkte
Regensburger Straße 298 - 8070 Ingolstadt
Telefon (0841) 36051 - Telefax (0841) 36052

Johannes Krüger
WAB, Berlin:

"Bei der Gemini hören Sie alles, was die Aufnahme überhaupt hergibt!"

Die Händler:

WAB Elektronik & Akustik, Otto-Suhr-Allee 106 c
1000 Berlin 10, 030/3415585

ACR, Stefan Schiller, Mehringdamm 81
1000 Berlin 61, 030/6918773

Schalldruck, W. Eicker, Katzbachstr. 34
1000 Berlin 61, 030/7869268

Dynamik Akustik, Altstädter Str. 4
2000 Hamburg 1, 040/3266955

PGL, Hüxstraße 86
2400 Lübeck, 0451/704757

pro audio, Am Wall 45
2800 Bremen 1, 0421/14874

HiFi Manufaktur, Wendenstraße 53
3300 Braunschweig, 0531/46412

Mudra Akustik KG, Goetheallee 6
3400 Göttingen, 0551/45757

ADT HiFi und mehr, Kuhstraße 6-8
4100 Duisburg 1, 0203/29898

Klangwelt, Frankenring 86
4150 Krefeld 1, 02151/774796

Klangbild, Twistedenerstr. 26
4178 Kevelaer 1, 02832/78375

ars Hifi-Studio, Herner Str. 29
4350 Recklinghausen, 02361/17615

hifisound LSV, Jüdefelderstr. 35/52
4400 Münster, 0251/47828

Ton + Technik, Kommenderiestr. 128
4500 Osnabrück, 0541/88666

Lautsprecher Arndt, Bissenkamp 6
4600 Dortmund 1, 0231/554111

KLANGBAU, Detmolder Str. 43
4800 Bielefeld 1, 0521/64640

Rheinklang, Olpener Str. 789 a
5000 Köln-Brück, 0221/843621

KLANGPYRAMIDE, Karlsgraben 35
5100 Aachen, 0241/35206

Pink Noise, Morianstraße 32
5600 Wuppertal 1, 0202/443476

Haas Elektroakustik, Löhrstr. 42
5900 Siegen 1, 0271/22487

ACR GmbH, Königsteiner Str. 59 c
6000 Frankfurt 80, 069/301091

Die Box, Weissliliengasse 13
6500 Mainz 1, 06131/231025

Radio Dräger GmbH & Co, KG, Sophienstraße 21
7000 Stuttgart 1, 0711/6403192

ACOUSTIC LINE, Myliusstraße 3 A
7140 Ludwigsburg, 07141/920208

audio endt, Langhansstr. 1
7144 Asperg, 07141/34224

WEILER ELEKTRONIK, Zeppelinstr. 42
7500 Karlsruhe 21, 0721/555379

phono motion gmbh, Rudolf-Dieselstr. 4
7750 Konstanz, 07531/15416

AUDIOPHIL GMBH, Schlierseestr. 19
8000 München 90, 089/6920808

Joker HiFi, Bergmannstr. 3
8000 München 2, 089/5024091

MACH ONE, Josef-Ponschab-Straße 3
8070 Ingolstadt, 0841/33670

ACR Top Audio, Marienstr. 3a
8500 Nürnberg, 0911/2419935

Fränkischer LSV, Innere Löwenstr. 6
8600 Bamberg, 0951/21199

Neidhardt & Knoll, Ossecker Str. 19-20
8670 Hof/Saale, 09281/91122

Pro Sound, Schweinfurter Str. 52
8722 Bergrheinfeld, 09721/99418

Kordes u. Echle, Großostheimer Straße 214
8750 Aschaffenburg, 06021/8581

Hi-Fi Laden Engel, Schisslerstr. 3
8900 Augsburg, 0821/421133

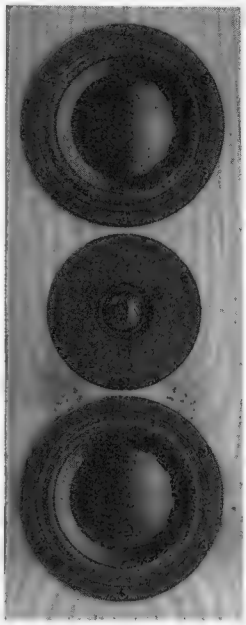
B + S HiFi, Gerberstr. 3
8984 Mindelheim, 08261/9770

DYNAUDIO Vertriebs GmbH, Winsbergring 28
2000 Hamburg 54, 040/858066

► *Kabel konsequent: OCOS! Der Schweizer Tontresor mit minimiertem Wellenwiderstand – jetzt auch für Innenverkabelung. Rufen Sie uns an!*

SELBSTBAU KONSEQUENT:

Beispiel drei – Die Gemini.



Ein Lautsprecher wie dieser hat, was vielen großen Boxen fehlt. Größe.

► Unglaubliche Baßdynamik bei vollkommener Präzision. Perfekte Hochtonauflösung ohne jede Schärfe. Geballte Kraft auf minimalem Raum. Die Gemini setzt in der Kompaktklasse einen neuen großen Standard. Das liegt zum einen an den in D'Appolito-Anordnung installierten, kaum zu übertreffenden Chassis (der neue Esotec D-260 D als Hochtöner, zwei 15 W-75 mit überdimensioniertem 75mm-Antrieb als Baß). Und zum anderen daran, daß wir im Gegensatz zu vielen anderen Herstellern jedes Detail selbst entwickeln und auch selber bauen. Nach einer Maxime, die unsere Ingenieure mit Ihnen hoffentlich gemeinsam haben: Wenn schon Selbstbau, dann auch konsequent.

DYNAUDIO

STUDIO 1 präsentiert

HiFi & High End by Dieter Welte

TESTKNÜLLER + PREISHITS · VERSAND PORTOFREI
KEINE GRAU-IMPORTE · 2 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE

CD-Player, Laufwerke u. D/A-Wandler:

PHILIPS CD 824/CD 850 MK II FB	498,–	898,–
MARANTZ CD 40 FB/CD 52 FB	398,–	598,–
MARANTZ CD 94-II/CD 11-II	2198,–	7498,–
CAMBRIDGE CD 3 M/DAC 3	2298,–	1798,–
TEAC P 500/D 500	2198,–	1698,–

Plattenspieler, Tonabnehmer, Portables u. Kopfhörer:

PROJECT 1 mit LINN K 5	nur	578,–
DUAL CS 505-4 mit AUDIO TECHNICA ATOC 3	nur	648,–
REGA PLANAR 3 mit ELAC ESG 896	nur	1178,–
DUAL GOLDEN STONE m. AUDIO TECHNICA ATOC 30	nur	3998,–
AUDIO TECHNICA ATOC 9/ATOC 10	498,–	698,–
AUDIO TECHNICA ATML 140/ATML 180	298,–	798,–
SONY D 99/D 6 C	448,–	748,–
SENNHEISER HD 480 CLASSIC II/HD 560 II	118,–	268,–
AKG K 1000 und K 1000 Amplifier vorführbereit!		

Verstärker, Tuner, Tapedecks u. Lautsprecher:

MUSICAL FIDELITY PRE 3 AX/MA 50 X	1598,–	2698,–
MARANTZ SM 80/SC 80 FB	1398,–	998,–
MARANTZ PM 52/PM 80	698,–	998,–
DUAL CV 5650/CV 5670	548,–	748,–
DUAL CV + CT 441 FB PAKET	nur	1498,–
PHILIPS FA 890 FB/DAT 850 FB	598,–	1198,–
PHILIPS FT 980 RDS/FT 990 DSR	598,–	1498,–
UHER UCT 237/UCT 370	298,–	598,–
TEAC V 3000 FB/V 5000 FB	598,–	798,–
TEAC V 7000 FB/V 8000 FB	1198,–	1998,–
ALR BASIC 2/BASIC 4	Stück 398,–	698,–
ALR NUMMER 2/NUMMER 5	Stück 498,–	1998,–
ALR B 25 ACTIV-SUBWOOFER	nur	2298,–
MAGNEPLANAR SMG A/CHROM	Stück 948,–	1098,–

Audiophile Tonträger von American Gramaphone bis Sheffield lieferbar!
Schnell-Versand per Postnachnahme · Preislisten kostenlos
Auf Wunsch auch Finanzierung · Zwischenverkauf vorbehalten

STUDIO 1
HiFi & High End by Dieter Welte
in der Meile 1 · 4600 Dortmund 70 · Tel. 02 31/61 45 94
Mo.–Fr. 9–13 Uhr 15–18 Uhr Sa. 10–13 Uhr

In unserem Studio vorführbereit: AARON, AKG, ALR, AUDIO TECHNICA, ARCAM, BOSE, CAMBRIDGE AUDIO, DUAL, KEF, MARANTZ MUSIC LINK, NAD, MAGNEPLANAR, MICROMEGA, MUSICAL FIDELITY, PHILIPS, PROJECT AUDIO, RAUNA, REGA, REVOLVER, ROGERS, TEAC, TRIANGLE... und sehr guter Kaffee!!!

Blaupunkt Nashville SQR48, 1 1/4 Jahre, DM 440,-. Tel. 09954/7174

Kraftwerk f. Einsteiger, Pioneer A616 Mark II, ca. 2 J., sehr guter Zustand, VB DM 500,-. Tel. 0251/273094, Münster

HiFi-Gelegenheiten neu u. gebraucht!
Lautsprech.: Mission 764 *DM 800,–/Stck; Audioplan Kontrapunkt m. Stand *DM 850,–/Stck; Infinity Kappa 6A *DM 1200,–/Stck; Infinity Kappa 9A *DM 2500,–/Stck; A-Capella Celesta II *DM 2600,–/Stck; Martin Logan Sequel II nußb. *DM 3200,–/Stck; Mirage M-1 #DM 4500,–/Stck; Duntech Marquis *DM 4250,–/Stck; Apogee Diva-REFERENZ MK II #DM 9500,–/Stck. **Endstufen:** Meridian-Monoblöcke Mod. 205 *DM 2000,–; Denon POA 6600 #DM 1600,–; Forte-Audio M-6 *DM 4000,–; Forte-Audio M-4 *DM 3800,–; Krell KSA 150 sw. *DM 8 500,–; Treshold SA-1 sw. *DM 19 000,–/Paar. **CD-Player:** Teac P-500/D-500 (Wandler u. Laufwerk getr.) *DM 3400,–; California-Audio-Labs TEMPEST II-SE #DM 7500,–. **HiFi-Anlage:** Luxman-High-End-Kombination m. Receiver RX 103, Cassettendeck KX 103, Plattenspieler PX 101 incl. Fernbed. #DM 4000,–. **Tuner:** Luxman T-240 *DM 550,–; ADC T-2000 (Schotz-Patent) *DM 500,–. **Plattenspieler:** Luxman-High-End-Laufwerk m. Vakuum-Plattensaugeinrichtung, incl. Tonarm, Mod. PD-300 *DM 3000,–; Elite Rock the-rock kpl. m. Tonarm *DM 2200,–. **Equalizer:** Teac EQA-6 *DM 230,–; Sansui SE-9 (Computersteuerung u. motorische Einstellung der Regler) #DM 900,–. * Neu, oder aus Ausstellung, # gebraucht.
HiFi Müller GmbH, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 50 88 62 oder 50 21 77.

Accuphase E-302, schwarz. 06172/79820

Akai CD-Player CD-73 B, kaum benutzt, m. FB, NP 1500,-, VB 1300,-. 05321/23196

Dynaudio Compound 4 PAL, m. Konvert. u. Ocos, NP 10.800,-, f. 5500,-. 05021/63735

H. K.-PH 655, VB 6500,-. 02428/5972

AUDIO KABEL USA

Denken Sie an ein exotisches Audio Kabel aus den USA ? Wir haben es. Freie System Beratung von den Kabel Experten.

- Kostenlose Versendung bei Kaufauftrag.
- 48 Kabelhersteller. 238 Produkte.
- Keine US – Steuern.

Fragen sie nach unseren anderen Audio Produkten, einschl. qualitativ hochwertiger U.S. HiFi-Komponenten und Qualitaetsroehren aller Art.

THE CABLE COMPANY
Fuehrend in den USA.

Sie koennen uns anrufen, schreiben, oder faxen.
(215) 297-8824 or fax (215) 297-8661
P.O. Box 579, Point Pleasant, PA 18950 USA

McIntosch C-34V VV, NP 7800,-, FP 4800,- DM; 1 Jahr m. Papier, k. Grauimport; Nakamichy Amp. PA5E 2 Stasis, 2x 150 W-8 Ohm, NP 3500,-, FP 1900,-, 1 J. Restgarantie, Kompl.-Pr. 6000,-. Tel. 0231/820874

2x Yamaha B6, (Pyramide) in Bestz. C70 Premp. und Tuner, Preis VS. M. Schmidt.Tel. 089/764849 + 464081

THOMAS ROHR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Händleranfragen erwünscht · **Borchersstraße 2, 5100 Aachen** · **Telefon (02 41) 87 40 51, Telefax (02 41) 8 46 99** · **Täglich UPS-Versand, Preisliste anfordern**

Lautsprecher		Lautsprecher		Verstärker		CD-Player		Cassettenrecorder		Car-HiFi	
Apogee Centaur Minor	2898,–	MB Quart One	444,–	AVM Evolution V1 + M1	3298,–	A & R Arcam Black Box III	1198,–	Akai GX 65 MK II	555,–	Blaupunkt Paris 41	498,–
Apogee Stage	5498,–	Magnat Zero 8	2498,–	Accuphase E 206	2498,–	A & R Arcam Delta 70.2	1998,–	Akai GX 75 MK II	777,–	Blaupunkt Hamburg 40	698,–
Bose Acoustimass AM 5 MKII	1222,–	Magneplanar MG 1i (V)	2298,–	A & R Arcam Alpha	548,–	Cambridge CD 3	2298,–	Akai GX 95 MK II	1098,–	Blaupunkt Montreux 30	648,–
B & W Solid Ovale	666,–	Magneplanar SMG A	1598,–	A & R Arcam Delta 60	998,–	Denon DCD 480	348,–	Denon DRS 610	448,–	Blaupunkt Heidelberg 40	898,–
B & W DM 630	1498,–	Magneplanar MG 0.5	2998,–	Audio Research SP9	3998,–	Denon DCD 580	438,–	Denon DRM 710	528,–	Blaupunkt Bremen 49	898,–
B & W DM 640	1998,–	Magneplanar MG 1.5	3698,–	Denon PMA 560	528,–	Denon DCD 680	498,–	Denon DRS 810	698,–	Blaupunkt Köln 40	1098,–
B & W Matrix 805	1998,–	Martin Logan	a. Anfr.	Denon PMA 860	555,–	Denon DCD 980	698,–	Kenwood KX 3030	348,–	Canton Set 3000	428,–
B & W Matrix 804	2888,–	Meridian M 20	2998,–	Denon PM A 980 R	698,–	Denon DCD 1460	848,–	Kenwood KX 5030	448,–	Canton Set 4000	468,–
B & W Matrix 803	4998,–	Meridian M 60	4998,–	Denon PMA 1060	848,–	Denon DCD 2560	1333,–	Kenwood KX 7030	488,–	Canton Set 5000	688,–
B & W Matrix 802	5554,–	Mission Cyrus 780	648,–	Harman Kardon HK 6300	748,–	Denon DCD 3560	2698,–	Nakamichi CR 4 E	1398,–	Denon DCR 600 R	598,–
B & W Matrix 801	7498,–	Mission Cyrus 782	1398,–	Harman Kardon HK 6500	848,–	Harman Kardon HD 7300	398,–	Nakamichi Dragon	3498,–	Denon DCR 900 R	848,–
Canton Fonum 300	548,–	ProAc Super Tower	3998,–	Kenwood KA 5040 R	698,–	Harman Kardon HD 7500 II	848,–	Pioneer CT 449	448,–	Grundig WKC 4870 C RDS	848,–
Canton Ergo 90	2598,–	Rogers LS 3/5 a	1198,–	Kenwood KA 7020	848,–	Harman Kardon HD 7400	448,–	Pioneer CT 777	698,–	Grundig WKC 3870 RDS	598,–
Castle Trent	598,–	Rogers Studio 1	1998,–	Krell KSL/KST 100	8996,–	Kenwood DP 2030	348,–	Pioneer CT 900 S	998,–	Infinity CS 1 A K	555,–
Celestion 3	266,–	Rogers P 24	3998,–	Luxman C 03/M 03	3198,–	Kenwood DP 4030	448,–	Sony DTC 670	878,–	Infinity CS 5 A K	398,–
Celestion 5	398,–	T + A Criterion T 100	1698,–	Mark Levinson No. 29	5498,–	Kenwood DP 5040	488,–	Sony TCK 770 ES	748,–	Infinity CS 6 A K	448,–
Duntech Crownprince	12998,–	T + A Criterion T 120	2898,–	Meridian 201	1498,–	Kenwood DP 7030	798,–	Sony TCK 870 ES	848,–	Infinity RS 693 K	378,–
Dynaudio Contour 1 II	1698,–	T + A Criterion T 160	4998,–	Mission Cyrus One	698,–	Meridian 206	2498,–	Yamaha KX 530	528,–	Infinity RSDS 12	348,–
Dynaudio Contour 2 II	4298,–			Mission Cyrus Two	1098,–	Mission PCM II	1698,–	Yamaha KX 930	848,–	Kenwood KRC 652 RD	548,–
Ecouton LQL 100	1998,–	**Tuner/Receiver**		Musical Fidelity B 1 MK II	698,–	Musical Fidelity CD 1	1198,–			Kenwood KRC 752 R	648,–
Elac EL 160	3498,–	Denon DRA 335 R	448,–	Musical Fidelity A 1 MK II	898,–	Philips CD 850	848,–	**Plattenspieler**		Kenwood KRC 951 R	848,–
Heco Presto 750	1698,–	Denon DRA 435 R	598,–	Musical Fidelity A 120	1498,–	Pioneer PD 7700	444,–	Alphason Solo	1498,–	Kenwood KDC C301	598,–
Heco Forte 850	2198,–	Denon DRA 735 R	848,–	Pioneer A 676	628,–	Pioneer PD 8700	628,–	Denon DP 47 F	798,–	Magnat Graffiti 9	428,–
Infinity Reference 30	998,–	Denon TU 560	348,–	Pioneer A 777	898,–	Rotel RCD 955 AX	698,–	Dual CS 505-4	428,–	MB Quart QM 160 KX	266,–
Infinity Reference 50	1398,–	Denon TU 660	498,–	Rotel RA 930 AX	498,–	Sony CDP 591	398,–	Dunlop Systemdek I	698,–	MB Quart QM 215 CX	378,–
Infinity Reference 60	1776,–	Kenwood KRA 4020	438,–	Rotel RA 940 BX	666,–	Sony CDP 791	448,–	Dunlop Systemdek II X	798,–	MB Quart QM 332 CX	848,–
Infinity Infinitesimal Micro	777,–	Kenwood KRA 5020	548,–	Rotel RB/RC 960 BX	888,–	Sony CDP 991	548,–	Kenwood KD 8030	848,–	Pioneer KEH M 6300 SDK	548,–
Infinity Four + Subwoofer	1666,–	Kenwood KT 2030	348,–	Rotel RB/RC 980 BX	1598,–	Sony CDP X 222 ES	678,–	Rega Planar 2	698,–	Pioneer KEH M 5002 SDK	648,–
Infinity Modulus	1498,–	Kenwood KT 5020	448,–	Sony TAF 770 ES	1298,–	Sony CDP X 333 ES	833,–	Rega Planar 3	848,–	Pioneer KEH M 8300 RDS	848,–
Infinity Kappa 7	2498,–	Kenwood KT 7020	628,–	Sony TAF 870 ES	1848,–	Sony CDP X 555 ES	1333,–	Revolver Rebel	698,–	Pioneer KEH M 9300 RDS	998,–
Infinity Renaissance 80	4998,–	Mission Tuner	998,–	Yamaha AX 550	555,–	Sony CDP X 777 ES	2444,–	Roksan Turntable	2298,–	Pioneer DEH 760 SDK	748,–
Infinity Renaissance 90	6498,–	Onkyo T 9990	1398,–	Yamaha AX 750	848,–	Technics SL PS 50	628,–	Technics SL 1210 MK II	848,–	Pioneer CDX M 40	598,–
Infinity IRS Beta	19998,–	Pioneer F 550 RDS	448,–	Yamaha AX 1050	1198,–	Wadia Didimaster X 32	3998,–	Thorens TD 280 MK II	399,–	Sony CDX A 15	598,–
I.Q Minilady	398,–	Yamaha TX 550	398,–	Yamaha DSP E 300	1198,–	Yamaha CDX 550 E	448,–	Thorens TD 320 MK II	699,–	Sony XR 7072	528,–
JBL Control 1 G	428,–	Yamaha TX 1000	1048,–	Yamaha CX/MX 1000	3888,–	Yamaha CDX 750 E	528,–	Thorens TD 2001	1198,–	Sony XR 7082	698,–

Neuimporte mit 1–5 Jahren Händlergarantie, eigene Garantiekarte nur eigenes Seriennummernkontrollsystem. Bitte Lieferzeiten erfragen.

TOP HiFi markt

Händleranzeigen sind mit H gekennzeichnet

Infinity Kappa 8, Bestzustand, VB DM 2999,-. Tel. 07131/403732

Arcus TL180, VB 1700,-. Tel. 06171/25718

Schäfer & Rompf Emitter 1+, m. PM-Netzteil, 10 Mon., NP 4000,-, VB 2500,-. 089/432739

Revox B-77, abs. neuw., Zubeh., OVP, 1 1/2 J., VB 2000,-. Tel. 02371/45905

Bose 901/II. Tel. 07352/3066 oder 2320

Bose 1801 Endv. 800W. 07352/3066 o. 2320

Marantz Model 3300. 07352/3066 o. 2320

Thorens TD 125/II. 07352/3066 o. 2320

Heco 1040, mah., 6.91, DM 2600,-. Tel. 0228/467896

UHQR-MFSL-Nautilus-Jeton LP-Sammlung! 120 Stk. komplett-verkauf! Superzustand (ca. 50% verschw.) Raritäten! Höchsstbieter erh. Zuschlag! Liste gegen frank. Umschlag oder Brief (unfrei), H. J. Of, Feldberg 2, W-7521 Hambrücken. Tel. 07255/6798

Lautsprecher Quart 2200 S, VB DM 3000,-. Tel. 02303/12408, Fax 22110

Linn Kaber, black, DM 3200,-, volle Garantie. Tel. 0911/461202

IMF Nachb. Kef Celeston pass. o. aktiv, m. Pioneer D23 u. 2 Endst., VB 3000,-; Technics Laufw. m. Koshin GST 801; Dynarector DV 505 Syst. 17D 23R 10x Kenwood KHA 50, VB 2800,-; Ztschr. Audio u. Stereo ü. 10 J., 500,-. Tel. 040/7658249, ab 20 h

Braun: Regie 530, PS500, TG1000, Pr. VS. Tel. 040/5526552

Braun: A1, T1, C1, CC4. Tel. 05561/3918, Samstag 9-18 Uhr

Original Rekonstruktion des legendären Tannoy „Autograph" Eckhorns, einmalig dynamisch im Klang dank des HPD 385/8, VB 8000,-. Tel. 089/6115154

High-End für Kenner, Bryston 4 B RX Endstufe, für DM 2100,-. Tel. 0202/784538

Bose AM 5 II Acoustimas, die Neue, neu, OVP, 5 Jahre Gar., 1220,-, statt NP 2000,-. Tel. 030/7914576

Klipsch Lascala, 2200,-. Tel. 0221/5462450

Braun Regie 550, C301M, TGC450, PS550, TG504, RA1, PC1, CD5, C3, C1. 089/687070

B&W 803, Mission, Cyrus + WO, Mission PSX, Mission CD PCM II mit Iso Plate, Kaufdat. 10.91, kompl. DM 6700,-; NP DM 10.450,-. Tel. 06181/82206

Outsider Jota, in Eiche Tabak, 1a Zustand, FP DM 3900,-. Tel. 06035/3291

Heco 1040, Schleiflack weiss, 8 Monate alt, VB DM 2850,-. Tel. 02242/3763

ROTEL® hifi

UNERHÖRT SCHÖNES HÖREN

Luxman D-107 Röhren-CD-Player, 3 Mon., 1400,-; Thorens TD-320, 450,-; Elac 796 HSP, 150,-, alles zus. 1900,-. 0511/750313

Quad ESL63, 1 Jahr alt, Bestzustand, DM 4000,-. Tel. 07056/2836, ab 18 Uhr

Revox B760, 1a, 890,-. Tel. 07071/27585

Audio Static ES 100, neu, schw., VS; C 03/M 03, 1/2 J. alt, VB 2400,-. 0251/794094

Electrocompanit EC-II, Vorverstärker, VB 1400,-. Tel. 06131/363490 o. 0611/5334996

IQ 4280 AT, schwarz. Tel. 07245/3519

AUGEN HABEN KEINE OHREN !

In der heutigen Welt des "schönen Scheins" faszi-

niert die Optik und das Finish. Lautsprecher aber sind Illusions-maschinen zum Hören.

Der Umkehrschluß "Ohren können nicht sehen" stimmt jedoch nicht. ECOUTON Lautsprecher lassen sich auch sehen. Für den anspruchsvollsten und kritischsten Musikliebhaber. Welche Freude für Augen und Ohren.

Dieter Fricke, ECOUTON-Audiolabor

Fordern Sie Unterlagen über die vielfältigen Varianten in Optik und Finis h unserer grundsätzlich überlegenen 2-Weg-Lautsprecher. ECOUTON-AUDIOLABOR GmbH · Postfach 226 · D-4920 Lemgo 1
Österreich: Audio Team · Kurt und Michaela Berger · Schreinerweg 5 · A-2253 Weikendorf

= Qualität
in Sachen HiFi.
TONSTUDIO
Tonstudio am Kesselbrink 4800 Bielefeld 1
Tel. (0521) 171758 Fax 173813

BM 12, Linkwitz-Filter, 4 neu Chassis, werksüberh., nach Gebot. Tel. 02241/41748

Infinity RS IIIb, Pr. VS. Tel. 05609/1504

Vorverst. Yam. SX 1000, OVP, 1350,-; Nakamichi Z480 CR, 350,-. Tel. 09171/87838

Traumwandler mit "Ultra Analog"
Verkaufe "Audio Research DAC 1/20", neu in Originalverpackung, 5900,- (MwSt. kann ausgewiesen werden). Herzstück: Wunder-Wandler D 20400 von Ultra Analog. Stereophile: "Highly recommended". Tel. 089/8598021, Fax 08152/5405, Herr Waldö

1 Burmester Vorverstärker 808 MK III, mit verschiedenen Modulen bestückt (auch einzeln zu verk.), Preis nach Absprache; 1 Ortofon MC2000, 1T2000, ca. 200 Std. Spielzeit, kompl. für VB 2400,-; 1 McIntosh Tuner MR78 mit sym. Innenverkleidung, VB 3800,-; 1 Kenwood Equalizer GE 1100, 700,-, mit voller Garantie; 1 Tonarm SME 3012R, gold, gegen Gebot (nicht gespielt war nur Schaustück). Tel. 0511/883085

BASF D6390 Endstufe und BASF D6330 Vorverstärker, Rrität, limitierte Stückzahl, gegen Gebot. Tel. 02902/51542

HIGH END KLASSIKER
Aus Privatbesitz und in gutem Zustand für Liebhaber
MARANTZ Tuner ST-8 (Oszilloskop, Edelholzgehäuse) DM 1400,–; MARANTZ integrierter Verstärker PM-8 (Edelholzgehäuse) DM 1500,–; MARANTZ CD-Player CD-73 (erste Generation) DM 400,–; ADVENT Cassettendeck 201 (erstes Dolby-Deck der Welt) DM 400,–; RABCO Plattenspieler ST-8 mit Tangentialtonarm, ORTOFON MC10 DM 600,–; RABCO Plattenspieler ST-8 mit Tangentialtonarm, EMT TSD-15 DM 800,–; MARANTZ Cassettendeck SD 3510 DM 400,–; MARANTZ Vorverstärker 33 (eingebaute EMT-Überträger für MC-Systeme, Edelholzgehäuse) DM 1000,–; MARANTZ Endstufe 32 (Edelholzgehäuse) DM 1000,–; MARANTZ Supertuner 20, (Oszilloskop, Edelholzgehäuse) DM 2000,–; MARANTZ Cassettendeck 5025 (Edelholzgehäuse) DM 400,–; TANDBERG Tonbandmaschine (neue Röhren) DM 500,–; UHER 4200 Report Monitor (Ledertasche, Netzladegerät) DM 800,–; JBL elektronische 2-Weg-Weiche 5231 (mehrere Festfrequenz-Platinen) DM 400,–. Alle Geräte mit Bedienungsanleitungen und zum größten Teil auch Service Manuals. Tel. (05 11) 52 74 71.

Rarität: Tannoy Autograph, großer Hornlautsprecher mit Monitor Gold (Alnico) Chassis, ideal für Monotrioden (300 B usw.), Paar VB 5400,-. Tel. 069/627475

Goldmund T 3 Tangentialtonarm Serie 425, in sehr gutem Zustand, VB 1650,-. Tel. 069/627475

L'Audiophile Pre Pre 1 Transistor Version, 400000 uF, VB 460,-. Tel. 069/627475

Spectral Studio Ref. CD-Spieler-Vorverstärker SDR-1000, Serie II, DM 12.000,-; Soectal DMA 200 Class A Endstufe, DM 8000,-. Tel. 06531/697, ab 18 Uhr

Accuphase P 600, C 280, T 106. 0421/341346

Cabasse Clipper, VB Paar 1000,-. 02597/5631

Nakamichi 680 ZX, 2 Nakam. Haigh Com II, 50 Bänder, kompl., VB 2200,-. 02631/48458

Infinity RS II B, 6000,-. 040/443458, abs.

MB Quart 980, 6 Jahre alt, FP 2000,-. Tel. 02361/44462, ab 18 Uhr

Vulkan II, VB 2700,-. Tel. 06664/7261

ACR-Eckh. High-End Ausf., FP 3000,-. Tel. 02241/404494

DSP 100 + MX 35, zus. 950,-; MB Quart 480 Konvex, f. 800,-. Tel. 02191/64714

Referenzstandboxen, ALR Nr. 5, 2.91, Eiche P43, NP 4000,-, DM 2690,-. 08152/70864

Rarität: Braun-Anlage CSV 60, mit CE 16 und PC 5, gegen Höchstgebot. T. 04545/253

BM 12 syst. Eing., VB 8850,-. 0561/827059

DAV
LOUDSPEAKERS
LISTEN AND YOU'LL SEE

Thaedra PRE-mpl. von Gas, u verk., defekt! Preis VS. Tel. 07071/40280

Teac X-1000R, 1a Zust., VB 1700,-. 030/3019370

Vernissage: Lautsprecher Echnaton 2, technisch + optisch stark verbessert, Endstufe Kraft 100, generalüberholt, Röhrentuner Klein + Hummel FM 10 evtl. Gehäuse verchromt. Tel. 02103/87490

Einzelstücke: ☎ (02 28) 25 10 58

LAUTSPRECHER:	empf. V.K.	Unser Preis
Apogee Caliper Sign.	8700,–	3998,–
Apogee Caliper Ref.	9600,–	5498,–
Canton Fonum 400	799,–	549,–
Canton CT 90	2200,–	1298,–
Castle Sterling	2800,–	1498,–
Cerwin Vega 2000-15 (Disko/Partykeller)	4000,–	1898,–
Dynaudio MSP 200	2000,–	999,–
Heco Presto 750	2000,–	1599,–
Heco Superior 850 F	2600,–	1999,–
Heco Interior 530 S	1500,–	1111,–
Heco Superior 1040	4000,–	2799,–
Infinity RS 3001	1300,–	949,–
Infinity RS 4001	2000,–	1439,–
Infinity RS 5001	2800,–	1879,–
Infinity Infinitesimal	1600,–	999,–
Infinity Modulus	2400,–	1498,–
LUA Audiolabor 4/3 D	2798,–	1398,–

VERSTÄRKER:	empf. V.K.	Unser Preis
Ariston, mit FB	1200,–	698,–
Cemac (engl. High End)	1998,–	998,–
Harman 645 Vxi	898,–	648,–
Harman HK 6800	1998,–	1498,–
Harman Citation 24	1699,–	1299,–
Harman Citation 22/25	4800,–	3598,–
JVC AX 511	699,–	525,–
Krell KRS 7B	7480,–	4796,–
Krell KRS-2	13500,–	6999,–
Luxman L 525	2500,–	1398,–
Mc Intosh 754	3400,–	2200,–
Mc Intosh 7200	8980,–	5798,–
Mc Intosh C 35 mit F. B.	6750,–	4498,–
NAD 1155/2240 PE	1100,–	777,–
NAD 2100 Endst.	798,–	498,–
Pioneer A-757 MK II	998,–	777,–
Pioneer M 90 A Endst.	1798,–	1399,–
Symphonic Line RG-4 Mono	8000,–	3498,–

RECEIVER/TUNER:	empf. V.K.	Unser Preis
JVC TX 900	999,–	444,–
Harman 550 Vxi	998,–	699,–
Harman Citation 23	1398,–	999,–
Kenwood KT 917	3300,–	1198,–
Kenwood L 1000 T	1598,–	1248,–
CD-SPIELER/TAPES:		
Pioneer PDM 435 Wechsler	698,–	529,–
JVC XLZ 611	998,–	666,–
Kenwood DP 7020	999,–	777,–
Kenwood L 1000 D	2498,–	1848,–
Yamaha KX 500		499,–
Denon DRM 600	599,–	489,–
NAD 6100	899,–	599,–
Harman TD 262	898,–	699,–
Harman TD 491	2200,–	1198,–
Yamaha KXW-900 D.deck		999,–

Hi.Fi.Systems
Sound Advice at a better price
Dipl.-Phys. Herbert Stoffel
Fachberater DHFI
Herzogsfreudenweg 16
5300 BONN 1 (Röttgen)
Filiale:
Paulinstraße 45
5500 TRIER
Tel. (06 51) 2 88 38
Lieferzeiten bei Neugeräten tel. nachfragen
U.P.S. Schnellversand
Sonderpreisliste anfordern!
Export Enquiries welcome! Fax: (02 28) 25 27 33

ROCK TIMES AUF CD

im Abonnement 10 % Preisvorteil

NOISE®

Glauben Sie, es hat gerauscht als Elvis im Studio „Don't Be Cruel" sang? Oder Carlos Santana hat extra einen Rauschteppich über sein wunderschönes „Samba Pa Ti" legen lassen? Natürlich nicht. Aber damals war die Studiotechnik eben noch nicht so weit wie heute. Deshalb haben wir uns daran gemacht, die Rockmusik mit dem sensationellen NoNOISE-Verfahren zu entstauben. Auf den insgesamt 18 CDs der Rock-Times Edition werden Sie die ultimativen Hits der letzten 36 Jahre hören. Absolut rauschfrei und so wie sie wirklich geklungen haben. Nicht im Radio, nicht auf der Platte, sondern im Studio – bei der Aufnahme. Da soll noch einer sagen, wir wären nicht originalgetreu. Dreizehn Rock-Times CDs erhalten Sie übrigens schon jetzt. Und Sie können sich diesen klingenden Rock-Brockhaus jetzt schon im Abonnement sichern – mit 10 % Preisvorteil. Gleich per Bestellkarte Infos anfordern. Oder aber Sie bestellen einzeln.

ROCK-TIMES 1961 / 62 Blue Moon (Marcels) · Take Good Care Of My Baby (Bobby Vee) · Walk Right Back (Everly Brothers) · The Young Ones (Cliff Richard) · Kon-Tiki (Shadows) · Hats Off To Larry (Del Shannon) · Travelin' Man (Ricky Nelson) · Walking Back To Happiness (Helen Shapiro) · Well I Ask You (Eden Kane) · Ahab, The Arab (Ray Stevens) · Let There Be Drums (Sandy Nelson) · I Remember You (Frank Ifield) · Wheels (Billy Vaughn) · Hello Mary Lou (Ricky Nelson) · Tower Of Strength (Frankie Vaughan) · Lovesick Yodel Blues (Frank Ifield) · It'll Be Me (Cliff Richard) · Wonderful Land (Shadows) · Runaway (Del Shannon) · Rubber Ball (Bobby Vee) · I Pity The Fool (Bobby Bland) · Don't Cry No More (Bobby Bland) · A Girl Like You (Cliff Richard) · Don't Treat Me Like A Child (Helen Shapiro) · Babysitter-Boogie (Ralf Bendix) · Lady Sunshine und Mr. Moon (Conny Froboess)
Laufzeit: 60:52 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000244 A

ROCK-TIMES 1963 / 64 Oh, Pretty Woman (Roy Orbison) · It's My Party (Lesley Gore) · Surf City (Jan & Dean) · Surfin' U.S.A. (Beach Boys) · Hey Little Cobra (Rip Chords) · Leader Of The Pack (Shangri-Las) · Chapel Of Love (Dixie Cups) · Baby Love (Supremes) · I'm Into Something Good (Herman's Hermits) How Do You Do It? (Gerry & The Pacemakers) · Sweets For My Sweets (Searchers) · You Really Got Me (Kinks) · Twist & Shout (Brian Poole & The Tremeloes) · I Get Around (Beach Boys) · Doo Wah Diddy Diddy (Manfred Mann) · Needles And Pins (Searchers) · The House Of The Rising Sun (Animals) · He's So Fine (Chiffons) · In Dreams (Roy Orbison) · The Girl From Ipanema (Stan Getz) · Anyone Who Had A Heart (Dionne Warwick) · Where Did Our Love Go (Supremes) · Have I The Right (Honeycombs) · Mickey's Monkey (Miracles) · Shake Hands (Drafi Deutscher) · Keep Smiling (Drafi Deutscher)
Laufzeit: 69:26 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000251 A

ROCK-TIMES 1965 / 66 Mr. Tambourine Man (Byrds) · I'm A Believer (Monkees) · Bus Stop (Hollies) · Dedicated Follower Of Fashion (Kinks) · Pretty Flamingo (Manfred Mann) · Sha-La-La-La-Lee (Small Faces) · No Milk Today (Herman's Hermits) · Good Vibrations (Beach Boys) · The Sun Ain't Gonna Shine Anymore (Walker Brothers) · These Boots Are Made For Walking (Nancy Sinatra) · In The Midnight Hour (Wilson Pickett) · When A Man Loves A Woman (Percy Sledge) · I Can't Turn You Loose (Otis Redding) · Ain't Too Proud To Beg (Temptations) · Reach Out I'll Be There (Four Tops) · Stop! In The Name Of Love (Supremes) · You're My Soul And Inspiration (Righteous Brothers) · Good Lovin' (Young Rascals) · Wild Thing (Troggs) · Come On And Sing (Rattles) · Balla Balla (Rainbows) · Hanky Panky (Tommy James & The Shondells) · Go Now (Moody Blues) · Yesterday Man (Chris Andrews) · Marmor, Stein und Eisen bricht (Drafi Deutscher)
Laufzeit: 69:14 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000268 A

ROCK-TIMES 1973 / 74 You Ain't Seen Nothin' Yet (Bachman-Turner Overdrive) · I Shot The Sheriff (Eric Clapton) · Oh Atlanta (Little Feat) · I've Got The Music In Me (Kiki Dee) · 48 Crash (Suzi Quatro) · Down, Down (Status Quo) · I'm Just A Singer (Moody Blues) · Kansas City (Les Humphries Singers) · Sundown (Gordon Lightfoot) · You're The First, The Last, My Everything (Barry White) · Roll Um Easy (Little Feat) · Rubber Bullets (10cc) · Can The Can (Suzi Quatro) · Caroline (Status Quo) · Sugar Baby Love (Rubettes) · The Laughing Gnome (David Bowie) · Carefree Highway (Gordon Lightfoot) · Can't Get Enough Of Your Love, Babe (Barry White) · Gimme Three Steps (Lynyrd Skynyrd)
Laufzeit: 74:23 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000305 A

ROCK-TIMES 1975 / 76 Bohemian Rhapsody (Queen) · More Than A Feeling (Boston) · Love Hurts (Nazareth) · I'm Not In Love (10cc) · On The Border (Al Stewart) · There Goes Another Love Song (Outlaws) · Freeway Jam (Jeff Beck) · Play On Love (Jefferson Starship) · You Sexy Thing (Hot Chocolate) · Shake, Shake, Shake, Shake Your Booty (KC & The Sunshine Band) · Lady Marmalade (Patti LaBelle) · Heaven Is In The Back Seat Of My Cadillac (Hot Chocolate) · Play That Funky Music (Wild Cherry) · Daddy Cool (Boney M.) · I Can Help (Billy Swan) · Year Of The Cat (Al Stewart)
Laufzeit: 69:02 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000312 A

ROCK-TIMES 1979 / 80 I Don't Like Mondays (The Boomtown Rats) · Heart Of Glass (Blondie) · My Sharona (Knack) · Pop Music (M) · Babe (Styx) · Funkytown (Lipps Inc.) · When You're In Love With A Beautiful Woman (Dr. Hook) · More Than I Can Say (Leo Sayer) · Blaue Augen (Ideal) · Keep On Lovin You (REO Speedwagon) · I Will Survive (Gloria Gaynor) · Going Underground (The Jam) · An American Dream (Nitty Critty Dirt Band) · We Don't Talk Anymore (Cliff Richard) · Video Killed The Radio Star (Buggles) · I Want You To Want Me (Cheap Trick) · Don't Bring Me Down (Electric Light Orchestra) · The Devil Went Down To Georgia (The Charlie Daniels Band)
DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000336 A

NEU

Bereits erschienen sind die Jahrgänge:

ROCK-TIMES 1955 / 56	CD Best.-Nr.: 27000213 A
ROCK-TIMES 1957 / 58	CD Best.-Nr.: 27000220 A
ROCK-TIMES 1959 / 60	CD Best.-Nr.: 27000237 A
ROCK-TIMES 1967 / 68	CD Best.-Nr.: 27000275 A
ROCK-TIMES 1969 / 70	CD Best.-Nr.: 27000282 A
ROCK-TIMES 1971 / 72	CD Best.-Nr.: 27000299 A
ROCK-TIMES 1977 / 78	CD Best.-Nr.: 27000329 A

Erhältlich beim: phono FACHHÄNDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.**

Bestellkarte in der Mitte des Heftes – Gesamtübersicht der phono-CDs Seite M 3!

Audio

GOLDENE SCHEIBEN

STING **... Nothing Like The Sun** The Lazarus Heart · Be Still My Beating Heart · Englishman In New York · History Will Teach Us Nothing · They Dance Alone (Gueca Solo) · Fragile · We'll Be Together · Straight To My Heart · Rock Steady · Sister Moon · Little Wing · The Secret Marriage
DM 71,– CD Best.-Nr.: A 011546

BRYAN ADAMS **Reckless** One Night Love Affair · She's Only Happy When She's Dancin' · Run To You · Heaven · Somebody · Summer Of '69 · Kids Wanna Rock · It's Only Love · Long Gone · Aint Gonna Cry
DM 71,– CD Best.-Nr.: A 011544

THE POLICE **Synchronicity** Synchronicity I · Walking In Your Footsteps · O My God · Mother · Miss Gradenko · Synchronicity II · Every Breath You Take · King Of Pain · Wrapped Around Your Finger · Tea In The Sahara · Murder By Numbers.
DM 71,– CD Best.-Nr.: A011511

JETHRO TULL **Thick As A Brick** Written by Ian Anderson & Gerald Bostock. Thick As A Brick – 22:37 · Thick As A Brick – 21:03
DM 71,– CD Best.-Nr.: A 011510

SUPERTRAMP **Breakfast In America** Gone Hollywood · The Logical Song · Goodbye Stranger · Breakfast In America · Oh Darling · Take The Long Way Home · Lord Is It Mine · Just Another Nervous Wreck · Casual Conversations · Child Of Vision.
DM 71,– CD Best.-Nr.: A 011534

CAT STEVENS **Tea For The Tillerman** Where Do The Children Play? · Hard Headed Woman · Wild World · Sad Lisa · Miles From Nowhere · But I Might Die Tonight · Longer Boats · Into White · On The Road To Find Out · Father And Son · Tea For The Tillerman
DM 71,– CD Best.-Nr.: A 011519

PINK FLOYD **The Wall** In The Flesh? · The Thin Ice · Another Brick In The Wall · Mother · Young Lust · One Of My Turns · Don't Leave Me Now. Hey You · Is There Anybody Out There? · Nobody Home · Vera · The Show Must Go On · In The Flesh · Run Like Hell · Stop · Outside The Wall u. a.
DM 114,– 2 CDs Best.-Nr.: A 011537

ELTON JOHN **Goodbye Yellow Brick Road** Candle In The Wind · Bennie And The Jets · Goodbye Yellow Brick Road · Grey Seal · Jamaica Jerk-Off · I've Seen Thet Movie Too · Sweet Painted Lady · Dirty Little Girl · All The Girls Love Alice · Roy Rogers · Social Disease · Harmony u. a.
DM 81,– CD Best.-Nr.: A 011526

THE WHO **Tommy** Overture It's A Boy · Cousin Kevin · Pinball Wizard · There's A Doctor I've Found · Go To The Mirror Boy · Tommy Can You Hear Me · Smash The Mirror · Miracle Cure · Sally Simpson · I'm Free · Welcome · Tommy's Holiday Camp · We're Not Gonna Take It u. a.
DM 81,– CD Best.-Nr.: A 011533

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.
Bestellkarte in der Mitte des Heftes

mobile fidelity sound lab
a division of MFSL, inc.

Röhrengeräte + Röhren, McIntosh, Fisher, Marantz, Scott, Dynaco, Conrad-Johnson, Telefunken, Siemens-Valvo, u.a. Tel. 06205/5964, Fax 06205/6201 H

CD-Regal für über 200 CD's + 30 Videocass., Stahl/Alu, Einzelstück, 650,-. 02175/4027

Braun A2, T2, C2, P2 sw. Tel. 0421/832980

Braun VC4, sw., 3500,-. Tel. 0421/832980

Elac. 213 4 Pi, 17 Mon. alt, schw., wenig gebr., Preis VS. Tel. 07761/1648

Aragon, Straight-Wire, NHT, Sota, Counterpoint, nähe Köln. Tel. 02235/72884 H

Revox S-Serie, B260-S, B250-S, B215-S, B226-S, B208, neuw. Tel. 0421/832980

Verk. Denon DCD 3520. Tel. 05361/63898

Emitter II, PM + Offset, neuw. Zustand, Preis VS. Tel. 02203/86304

AVM Evolution M1 Monoblöcke, neu m. Garantie, OVP, schwarz, XLR – Stecker, Test Stereoplay 4.91, VB 2300,-. Tel. 089/9570567

Canton CA-20 aktiv, Klavierlack, absolute Spitzenklasse, 7000,-, (NP 14.000,-); Yamaha C-2X, 1450,-, (NP 2900,-), neuw. Tel. 0261/68251

Titan MK II, VB 5000,-. Tel. 07652/5691

ROTEL® hifi

UNERHÖRT SCHÖNES HÖREN

LP 12, Ittok LV 2 + Karma. Tel. 0711/514037

MB Quart 3200, schwarz, 11.88, VB 5500,-. Tel. 0221/252592

Camtech Endstufe P100, NP 2400,-, VB 1600,-, 1 Jahr alt. Tel. 05303/5438

BOSE GESAMTPROGRAMM. T. 02841/2 50 83 H

LINN IN TÜBINGEN bei HiFi VIERTEL. Tel. 0 70 71/3 85 55 H

BURMESTER neu u. gebr. T. 089/4470774 HiFi-Concept, Wörthstr. 45, 8 München H

LINN IN MÜNCHEN. Tel. 089/4470774 HiFi-Concept, R. Heisig, Wörthstr. 45, H

Erste Wahl aus zweiter Hand! Ankauf - Verkauf von HiFi und CDs. Tel. 02841/25083 H

Second Hand - High End. 02841/25083 H

Second Hand - High End. 02841/25083 H

Erste Wahl aus zweiter Hand! Ankauf - Verkauf von HiFi und CDs. Tel. 02841/25083 H

RESTEK GESAMTES LIEFERPROGRAMM RESTEK Tel. 0 53 61/1 78 69, nach 18 Uhr H

Nichts gefunden? Die Second-Hand-Vermittlung hilft! Info's: Tel. 02064/7562 H

HIFI-VIDEO-BLITZVERSAND. Wir führen alle Gerätefirmen zu Sonderpreisen. Wir haben den Ehrgeiz die Billigsten zu sein. Rufen Sie doch an! Mo.-Do. 11-13 + 15-17h, Fr.11-15h, Sa. 11-13h T. 089/689 12-26 H

BOSE GESAMTPROGRAMM. T. 02841/2 50 83 H

BOSE GESAMTPROGRAMM. T. 02841/2 50 83 H

Accuphase T108, NP 2600,-, f. 1800,-, Gar. bis 7.94; Yamaha AX-730, sw., f. 500,-. Steffen Meißner, Wilhelm Firl Str. 8, O-8010 Dresden

Backes & Müller BM 6, LW, Esche weiß; Luxman C 02 Vorverst., gepfl. 0208/686662

Dynaudio SY1, 100 W. Sin., schw. 55x24x25, 600,-/Paar. Tel. 06131/361193, nach 17 Uhr

Revox PR99 MK II, m. Zubeh., VB DM 2400,-; Uher CR 160 AV, neuw., VB DM 1000,-. Tel. O-Berlin. 2814967

Titan Mk IV, VB 6400,-. 0511/2104026

Braun: neu, OVP, Garantie, schwarz; CC4, PA4, CD23, RC1, 2xCM7, fairer Preis. Tel. 069/314881 oder 09391/6891

Sonofer SF4 Standboxen, neuwertig, schwarz, VB 1200,-. Tel. 02161/551149

Bose 901/IV Lim.-Edition, Pianolack, kpl. mit Equal., 2998,-, statt 7000,-, OVP, neu, 5 J. Gar. Tel. 04779/1248

STEREOPLAY STP210

.. liaison dangereux!

Die neue Stereoplay-Box nur mit erlesenen Zutaten:
FOCAL Polyglass-Bässe +
CANTON Mitteltöner modifiziert +
WHD Gewebhochtonkalotte +
BLM Frequenzweiche +
ein neuartiges Lautsprecherkonzept, das überall Aufsehen erregt.

Unverschämt gutes Preis-Leistungs-Verhältnis!

Komplettbausatz 2200.-*
fertige Gehäuse Esche schwarz foliert mit Rahmen ab 1500.-*

* natürlich unverbindliche Preisempfehlung

1000 Berlin	VIVAT MUSICA	Bülowstr. 89	030/2621952
1000 Berlin	SCHALLDRUCK	Katzbachstr.34	030/7868185
1000 Berlin	WAB HiFi	Otto-Suhr-Allee 106c	030/3415585
2000 Hamburg	OPEN AIR	Rentzelstr.34	040/445810
2300 Kiel	KENSING	Alter Markt 3	0431/94482
4000 Düsseldorf	MUSIK UND DESIGN	Steinstr. 33	0211/131917
4100 Duisburg	AUDIO DESIGN	Kuhstr.6-8	0203/29898
4150 Krefeld	M+EN KESSELS	Alte Linner Str.119	02151/20515
4300 Essen	MUSIK UND DESIGN	Am Gänsemarkt 44	0201/227010
4350 Recklinghausen	A R S	Herner Str. 29	02361/17615
4400 Münster	HIFI SOUND	Jüdefelderstr.35	0251/47828
4630 Bochum	STUDIO LIEDMANN	Gertherstr. 274	0234/265803
4650 Gelsenkirchen	MOVING COIL	Hochstr.38	0209/32244
4800 Bielefeld	KLANGBAU	Detmolder Str. 43	0521/64640
5000 Köln	MUSIK UND DESIGN	Am Friesenwall 38	0221/211873
5000 Köln	RHEINKLANG	Olpener Str.789a	0221/843621
5000 Köln	ACC ACOUSTIC	Hansaring 102-104	0221/137755
5100 Aachen	KLANGPYRAMIDE	Karlsgraben 35	0241/35206
5600 Wuppertal	PINK NOISE	Morianstr. 32	0202/443476
5870 Hemer	RÖSELER HIFI	Ernst Stenner Str.1a	02372/1374
6000 Frankfurt	KLANG IN FORM	Brückenstr. 31	069/629020
6000 Frankfurt	ACR	Königsteiner Str.59c	069/301091
6200 Wiesbaden	SOUND+DESIGN	Birkenstr.5	06121/841616
6800 Mannheim	MUSIK UND DESIGN	M2,11	0621/13230
7000 Stuttgart	RADIO DRÄGER	Sophienstr. 21	0711/608656
7410 Reutlingen	HIFI-STUDIO II	In Laisen 11	07121/470120
7500 Karlsruhe 21	WEILER ELEKTRONIK	Zeppelinstr.42	0721/555379
8000 München	JOKER HiFi	Bergmannstr. 3	089/5024091
8600 Bamberg	FLSV	Innere Löwenstr.6	0951/21199
A-8020 Graz	HIFI TEAM	Stadlgasse 2	0316/918380

weitere Infos gegen Rückporto (1,40 in Briefm.) beim Alleinvertrieb:

ZOLLER HIFI-DESIGN+Vertrieb GmbH iG Feldheider Str.44 4006 Erkrath2 02104/39123

Es gibt HiFi-Händler, die sich richtig mit Musik auseinandersetzen (siehe rechts). Dort werden Audio Physic Lautsprecher mit den richtigen Geräten vorgeführt. Was dabei am Ende rauskommt, ist wirklich gut.

Nehmen Sie einmal bei einem von ihnen Platz und bringen Sie Ihre Ansprüche mit. Vielleicht werden Sie dann feststellen, daß es Erfahrungen gibt, die eigentlich nur darauf warten, gemacht zu werden.

Einmal richtig hinhören.

[audio physic]

Audio Physic Hegener + Gerhard GmbH u. CoKG
Gallbergweg 50 5790 Brilon 02961-51211

Revox B 261 Referenz-Tuner, VB 1200,- .Tel. 05021/3902, ab 18 Uhr

Quadro Fans! Sony SQD 2020, 600,-; Marantz Mod. 150, 800,-; Omtec CP1; Phono VV, 1400,-. Tel. 08122/48246

Ecouton LQL 200, mahagoni, aus Platzgründen, VB 5500,-. Tel. 0511/883085

TDL Studio 4, NP 6300 für VB 5500,-, leider wegen Umzug abzugeben. Tel. 07275/3946

Revox A77 2-Spur, neue Revod.-Köpfe + 31 Bänder, DM 1100,-. Tel. 07233/3483

Braun VC 4, sw., Gebot an Roland. Tel. 07171/39548

LUA Lautsprecher hören Sie bei uns:

Armbruster HiFi-Studio
Kochgasse 2
7401 Pliezhausen-Rübgarten
Telefon 0 71 27/8 00 62

California Audio CD-Player, Aria MK III, DM 3700,-. Tel. 0211/224130

PCM Technics SV110. Tel. 07455/8599

ASC 4504, 500,-; AKG K340, 100,-; TFK Hicom CN 750, 200,-. Tel. 05631/60709

Sony PCM 501, Pr. VS. Tel. 0221/842481

Revox B226 MK II, neu, VS. 07633/15298

ADR-Boxen, neues Modell, 1 Monat alt, Esche schwarz, Belastbarkeit je 100 W, VB 2200,-. Tel. 02592/23525

"Braun Last Edition" CC4, schwarz oder grau, mit Nummer, Zertifikat und Buch, orig. verpackt, mit Garantie, inkl. Plattenspieler P4, TV3, VC4, AF1, 5x GS5, komplett DM 25.900,- MwSt. ausweisb., auf Anfrage weitere Einzelgeräte + Anlagen. Tel. 06172/303547 auch abends, Fax 303801

Fet nine, SA 3, VS. Tel. 040/2205205

Pioneer PD 75, 2 Mon. alt, VB 1850,-. Tel. 0521/73911

B&W Matrix 3/II, Nussbaum Hochglanz poliert, 2.91, 3300,-. U. Miersch, Hagenerstr. 62, W-2848 Vechta. Tel. 04441/7287

Alte Jazzplatten verk. Tel. 0271/392818

Boxen 1 Paar Canton CT120, neu, 5 Jahre Garantie, umständehalber zu verkaufen, 3 Monate alt, noch nicht benutzt, NP 5600,-, für 5000,-. U. Dutschmann, Friesenweg 12, W-4550 Bramsche 1. Tel. 05461/62734

Revox B750 MK II, Vollverstärker, für DM 900,- zu verk. Tel. 0721/70852

Testsieger ATL 719 Pro, mahagoni, 2 Mon., VB 2350,-. Tel. 0251/273094, Münster

Sansui TU 9900 Analog-Tuner, 850,-; Kenwood KA 80 B Amplifier, 350,-. 069/5963315

Revox CD-Player B225, VB DM 850,-. Tel. 07351/71120

Receiver, Sansui, QRX-7500A, 4-Kanal, Holzgehäuse, Sammlerstück, voll fktt., für 1500,- (NP 3500,-). Tel. 0721/848933, Rolf

ROTEL® hifi

UNERHÖRT SCHÖNES HÖREN

Burmester 808 MK III, alle Module, Bj. 7.90, DM 13.000,-. Tel. 0631/70838

Accuphase DP-80L/DC81L, Bj. 7.90, DM 10.000,-. Tel. 0631/70838

T+A OEC 2000A, Bj. 9.89, sym. Eingang, DM 13.000,-. Tel. 0631/70838

Burmester 838, gold. Tel. 0241/504187

Braun Artelier, absolut neuwertig, Farbe grau, P4, R4, C4, CD3, TV3, 2x RC1, 2x GS3, absolute Gelegenheit für nur FP DM 11.500,-. Tel. 06181/82826, nach 18 h

TDL RSTL, s. HiFi-Vision 8.87 oder Klang & Ton 1.88. Tel. 07472/24249

Becker Mexico 2000/1450, neuw. (1 Mon.), inkl. Kabel und Papiere, für 1180,-. Tel. 0521/121437

Becker Mexico 2000/1430, neu, ohne eingeb. Endstufe, für 980,-. Tel. 0521/63310

McIntosh MC 2105, MR 73, Accustat One, Heybrook TT2, Ultracraft AC400 MK-II , Marantz 2110, Quad II, Denon DCD 1500, Berning ER-230, Martin Logan Sequel II, neu. Tel. 0711/3452002

Braun-Anlage, C4, CC4, PA4, CD5, VC4, TV3, 5x GS3, Boxen T&A 160 II, 15% unter NP. Tel. 040/7203376

ME-WE MEISTERKLANG

CD-KLANG-ELIXIER

Der einzige Weg zum optimalen CD-Klang

* Erhebliche Verbesserung von Transparenz und Harmonie im Klangbild bei gebrauchten CD's
* Klangsteigerung selbst bei ladenneuen CD's (Stereoplay 10/91 Digital spezial)
* Klanggewinne unabhängig vom verwendeten CD-Spieler/Wandler
* Inhalt ausreichend für ca. 100 CD's
* Absolut unverzichtbar für Digitales High End

Preis 49,– DM/Fl. zzgl. Versand und Nachnahme
Bestellung schriftlich direkt bei:

ME-WE MEISTERKLANG GmbH
Alleestraße 36, 6623 Altenkessel
Telefon (0 68 98) 85 11 44

Audio Physic Fachhändler:

HiFi im Hinterhof
Großbeerenstr. 65
1000 Berlin 61
030-2518137

HiFi Privat
Prinz-Eugen-Str. 21
1000 Berlin 65
030-4614848

Rudolf Weise
High Fidelity
Rothenbaumchaussee 20
2000 Hamburg 13
040-443392

Jessen Lenz
Wahmstr. 36
2400 Lübeck
0451-71343

Michael Born
Muhlenweg 10
2870 Delmenhorst
04221-120340

Audio Partner
Ziegeleiweg 6
3005 Hemmingen
05101-5253

Sound 77
Kurze Geismarstr. 34
3400 Gottingen
0551-47100

Hans Obels HiFi
Viktoriastr. 14
4060 Viersen 1
02162-32021

Audioton
Schorlemer Str. 111
4400 Münster
0251-44344

Audio Konkret
Coesfelder Str. 22
4408 Dulmen
02594-3730

Hifi Welle
Westernmauer 62
4790 Paderborn
05251-27322 od. 49869

Michael Geschka KG
Stammheimer Str. 29a
5000 Koln 60
0221-764013

HiFi Thelen
Hochstr. 100
5600 Wuppertal 1
0202-445679

Amadeus Hifi Studio
Hindenburgstr. 31
5630 Remscheid 1
02191-294029

HiFi High End
Spindeldreher
Bräukerweg 30
5750 Menden
02373-600393

HiFi Studio Hegener
Bundesstr. 168
5780 Bestwig
02904-578

HiFi Exclusiv
Heinrichstr. 111
6100 Darmstadt
06151-422744

Musik im Raum
Westendstr. 17
6200 Wiesbaden
0611-408408

Schäfer & Blank
Sonnenstr. 3
6300 Gießen
0641-35027

HiFi Galerie
Mainzer Str. 102
6600 Saarbrücken
0681-64030

3-Ohr-Studios
Ixheimer Str. 155
6660 Zweibrücken
06332-72626

Studio Analog
S6, 38
6800 Mannheim
06 21-14143

Hifi u. Video Technik
A. Gogler
Universitätsstr. 9
7800 Freiburg
0761-26666

HiFi-Shop
Schellingstr. 125
8000 München 40
089-526491

HiFi Team
Schneckenburger Str. 32
8000 Munchen 80
089-475100

Life Like
Oberföhringer Str. 105
8000 Munchen 81
089-9577113

styria hifi-vertrieb
Thoneben 108
A-8102 Semriach
03127-28550
(Vertrieb in Österreich)

absolute sound
Mariahilferstr. 45
(Raimundhof)
A-1060 Wien
0222-5870432

hifi-team (studio 10)
Hans Sachs Gasse 10
A-8010 Graz
0316-806640-806641

alto-HiFi
Rebackerstr. 9
CH-8955 Oetwill
01-7480482
(Vertrieb in der Schweiz)

[audio physic]

Audio Physic Hegener + Gerhard GmbH u.CoKG
Gallbergweg 50 5790 Brilon 02961-51211

Bose 901/VI Classic, neu, OVP, 5 J. Gar., Notverk., 2998,-, statt NP 6000,-; Bose 301/III, neu, OVP, 5 J. Gar., 798,-, statt NP 1200,- Tel. 04779/8774

HiFi-Studio Massoth,
Vollverstärker, Vor.-Endstufen, Lautsprecher, Analog-u. Diditallaufwerke u. weitere Elektronic, Vorführung nach telef. Absprache: Tel. 06106/13261 H

Revox A-77 19/38, wie neu, keine 50 Std. gel. + 2 Bänder, DM 1400,-. Tel. 05241/1837

Revox A-700, wie neu, wenig gel., 1 Satz Köpfe inkl., DM 2400,-. Tel. 05241/1837

Thorens TD 126 MK III elektr. mit SME III-Arm Shure V-15/IV, Topzustand, DM 890,-. Tel. 05241/1837 od. 48841

Bose-Lifestyle Anlage, Gewinn aus Audio-Wahl Gerät des Jahres 91, VB 18.500,-. Tel. 05037/736

Braun CC4 + PA4, grau. Tel. 0421/832980

Quadral Korun, Harman HK 6800, Thorens TD 320, Denon DCD 660, Nakamichi CR1, Onkyo T-4670, komplett, schwarz, NP 8400,-, für 5000,-, abzugeben, 1 Jahr alt, neuwertig. Tel. 02303/15195

Manger - Präzision in Schall.
Jetzt Selbstbau m. d. Referenz-Schallwandler der der Tonstudios: Info, Daten, Preise sofort anfordern bei Dipl. Ing. FH D. Manger, Industriestr. 17, W-8744 Mellrichstadt. Tel. 09776/9816, Fax 09776/7185 H

Tannoy Gesamtprogramm. Tel 0203/580202 H

Selektierte Röhren, außergewöhnlicher Klanggüte in versch. Selektionsgraden für höchste Ansprüche. Prüfung von Röhren und Geräten. Beratung bei der Zusammenstellung von Rö.-setzen. TUBE AUDIO PROFESSIONAL R. Röder, Tel. 0228/219599 H

Occasionen u. Gelegenheiten. 089/7193766 H

Audio Note is back! Audio-Note-Programm, Silberkabel/ Tonarm/ MC-Tonabnehmer-Trafo/Lautsprecher/Röhrenverstärker. Info vom Vertrieb tubesound Audio. Fax/Tel. 089/9570693 H

Top-HiFi, Supergelegenheit, praktisch alles neu u.a. 2x 300W Röhrenendstufe VTL 300 und/oder Pro Ac Super Tablette, AE1, schwarz; Benz Micro Wood Referenz, Madrial 2, Supertests, 35% unter Neupreis. Anfragen: Fax/Tel. 089/9570693 oder Tel. 089/954345, ab 18 h

Super Analogue Disk und CD's, (TAS-Liste-Klassik-Pop-Mix) Chesky/Athena/Lyrita/Klavier/AP/Mercury etc. Info vom Vertrieb: tubesound Audio. Fax/Tel. 089/9570693

B&W LOUDSPEAKERS
LISTEN AND YOU'LL SEE

First Sound REF II, First Sound Reference passiv Line-preamplifier, die klanglich beste Vorstufe für analog u. digital. Info vom Vertrieb: tubesound Audio. Fax/Tel. 089/9570693 H

Bose Acoustimas 5 II, neu, OVP, 5 J. Gar., Notverk., 1298,-, statt, NP 2000,-; Bose-Life-Style-Syst.-Anl., kpl. mit IR-FB + Acoustimas-Aktiv-Boxen, VB 4990,-, statt NP 6300,-. Tel. 04779/8774, ab 16 h

Apogee Stage, sw., Bestzustand, NP 6800,-, VB 5100,-. Tel. 07802/3211, ab 18 Uhr 50494

Accuphase P-600, NP 12.000,-, VB 7200,-. Tel. 07802/2755

Raritäten:
Denon PMA 600 und Tuner TU 400 (mit Trommelskala und Leistungsanzeige); Onkyo-Umschalteinheit U 30; Spendor BC 1 Teak mit Ständer; Aiwa Tuner 9700; Yamaha 4-Kanal MX 55. Tel. 0228/676737

Standbox Braun M12, Verstärker Sony TAF 730, Tuner Onkyo 4450, für 50% des Neupreises u. 100 kg HiFi Zeitschriften für DM 100,-. Tel. 0211/772602

ASC Tuner, VP 950,-. Tel. 0711/724715

Wadia-Wandler X-32 Class, 3.91, DM 4400,-. Tel. 0711/724715

mamba
bidirectional cable
solid-core
technology

STEREOPLAY 2/91
Bericht über *MAMBA* Kabel:

"Endlich gibt es ein wahnsinnig gutes, klemmenschonendes Lautsprecherkabel zu normalem Preis..."

...der Hörtest zu Hause hatte jene Begeisterung zur Folge, die jedes Mitglied der "stereoplay" im Schnitt höchstens noch zweimal im Jahr befällt: Soviel natürliche "Schnelligkeit", geschmeidige Analytik und fensterbiegender Baß deutete auf ein völlig effektfreies, fehlerloses Kabel hin..."

Technische Besonderheiten:
4 kreuzverdrillte Kupferleiter (OFC) mit Silberüberzug und Teflonisolation. Hoch absorbierende Spezialhülle. Mikrofonieeffekte sind deshalb nahezu ausgeschlossen. Solid-core technology

Bei Ihrem Fachhändler erhältlich!

unverbindliche Preisempfehlung: **22.-** pro Meter

ZOLLER *HiFi-Design*
und Vertrieb GmbH i.G.
Feldheider Str. 42-44
4006 Erkrath 2
02104/39123 fax 39304

Krell Pam 7, Kauf 6.89, FP 3100,-. 07062/64967

Gelegenheit! Infinity RS 1 b, keine Mängel, NP 20.000,-, umständeh. für VB 6500,-. Tel. 0511/6476330

Grundig Tonbandgerät TS 1000, 4 Spur, Telefunken Rauschunterdrückung CN 750 High Com, beide Geräte guter Zustand, zusammen DM 600,-. Tel. 07940/2961

Revox-H + S-Serie + Boxen-Ausstellungsstücke, volle Garantie zu Superpreisen! Tel. 0228/621116 H

AUDIO STAX

10 Jahre STAX SR-Lambda Pro

Der Referenzstandard für Studio, Forschung, HiFi und High End

Feiern Sie mit und hören Sie in Ihrem HiFi-Studio das Sondermodell

STAX SR-Lambda Pro Classic

komplett mit Versorgungsteil SRD-7 Mk.2
zum Jubi-Preis von DM 1098,–
(unverbindliche Preisempfehlung)

STAX-Demo mit Vortrag über neue Norm für Studiokopfhörer
Donnerstag, 12. 3. 1992
17 + 19 Uhr
bei HiFi-Masters Knoop
4630 Bochum, Kortumstraße 13

Weitere Informationen über das Gesamtprogramm gegen DM 3,– in Briefmarken anfordern bei

AUDIO ELECTRONIC
Postfach 10 13 38 · D-4000 Düsseldorf 1

Wieschoff Revox B261 X, VB 2000,-. Tel. 02303/16176

ASC 6002 (2 Spur), 9,5/19,38 cm, mit Diavertonungssatz, guter Zustand, VB 1800,-. Tel. 0711/545155

Yamaha KX 1200, VB 650,-, PF 800 mit Ortofon Virtus, VB 1300,-; Yam. MC 1000, VB 250,-; Den. DCD 1500, VB 450,-. Tel. 09564/1898, ab 18 h

Braun Weltempfänger, 800,-, und 1900,-. Tel. 06131/685201, abends

Revox B215, B226, B251, B261, B208, Zust. wie neu! VS. Tel. 06723/1800

Nakamichi Vorverstärker CA-5E II, Endstufe Bryston 4BRX, Preis VS. Tel. 0661/54280

Braun T2 + A2, sw., 950,-; Sony Profiwalkm. WM6DC, 400,-, jew. neuw. 089/572632

Yamaha C2X B2X, DM 2950,-; TX 900, DM 450,-; ASC 3001, DM 1250,-; Sony TC-K88B, DM 750,-; Wega Endst. LAB Zero, DM 1250,-; Onkyo TA 2900, DM 750,-; T+A P1000, DM 850,-; Revox B226S, DM 1600,-. 0231/8280166

Marantz 2500, 1700,-; 2330 B, 1700,-; 2130, 900,-; SD-8020, 500,-; SD-9000, 600,-. Tel. 06103/64573

JBL E140, 2118H, 077 Schlitz Fostex D 266 Holzhorn, 2 Boxen, DM 1500,-. Schermuly Weinberg 16, 32 Hildesheim. 05121/860474

Schützen Sie Ihre wertvolle Box!

Mit den Frontlines sichern Sie sich gründlich ab:

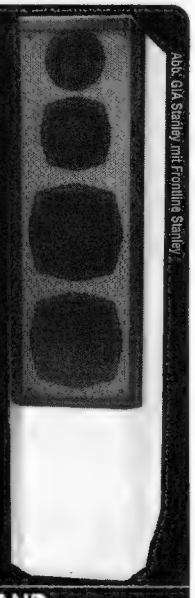
- vergütetes Stahlblech
- Lochfeld CNC genau gestanzt
- mattschwarz pulverbeschichtet
- gehäusetypisch gekantet
- hohe Schalldurchlässigkeit
- schwingungsentkoppelte Befestigung
- einfache Montage

Über 25 Typen vorrätig:

Dyn. Foccus	Kat. A	198,- DM
TDL SMC	Kat. B	238,- DM
Davis Calypso	Kat. C	268,- DM
ADR Vivace	Kat. D	298,- DM
ACR RP 200	Kat. F	358,- DM
ACR RP 250	Kat. G	388,- DM

Paarpreise incl. Montagematerial

Sonderanfertigungen auf Maß möglich. Bitte Angebot anfordern. Weiteres Informationsmaterial gegen 2,– DM in Briefmarken bei:



FRONTLINE VERSAND Ulrich Bunzek
Grevener Str. 222, 4400 Münster, Tel. 0251 / 29 69 10

Hama Videeocut 10, Schnittsteuerung, DM 600,-. Tel. 02205/2621, nach 19 Uhr

Braun, schöne Stücke von 1959-1972, sowie Ersatzteile. Tel. 05222/60400

CD-Player Denon DCD 1520, silb., für DM 800,-, zu verkaufen. Tel. 0421/663444

High Tech Audio hat für Sie:
Röhrengeräte, Akkupreamp und Class A Poweramp, ADR Transart und Audiostatic, elektrostatische Lautsprecher, Hörtermine unter: Tel. 05321/23780. H. Schneider, Ludwig-Jahn-Str. 11, W-3380 Goslar H

Elac 213-4PI, 7 Mon. alt, an Selbstabholer, DM 3900,-. Tel. 07051/12601

Mark Lev. No. 26 u. 20, Dyn. Comp. 5 mit 20 cm Fuß, 50% u. NP. Tel. 089/3106642

ATL 312 S Hans Deutsch, Standboxen, weiß, für 1200,-. Tel. 04321/73483

Braun, VC4, RC1, sw., gg. Geb. 07251/82770

Audiolabor Flink, 1600,-; Blaupunkt Sylt verh. Tel. 04307/5674

Backes & Müller BM 8 Inz. Stück 4.495,-
Apogee Scintilla sw., neu! Stück ~~8.000,-~~ 3.495,-
ATL 719 Eibe hell Stück ~~3.000,-~~ 1.995,-
Luxman C 03 Vorverstärker ~~1.400,-~~ 995,-
Luxman T 03 Tuner ~~1.300,-~~ 745,-

mt hifi

Durchgestrichene Preise = ehemalige mt Preise

tonstudio
Kaiserring 30 · 6800 Mannheim 1
Telefon (0621)101353/101363

Klipsch Cornwall Boxen, Paar DM 1800,-. Tel. 030/8919333

Braun-Sammlung, 40 Geräte, abzugeben, viele Raritäten, VB 25.000,-. Chiffre AS03/560999

Verk. Revox B225, Bj. 1986. 02602/70005

Sony CDP 557, VB 1800,-. Tel. 02238/13702

Vulkan I, mahag., 2500,-; Luxman L510 u. T530, nur kompl., 1500,-. Tel. 05444/5675

Vorführboxen günstig. Tel. 089/7193766 H

SECOND-HAND-AUDIO; Vermittlung von "Gebrauchten". Info's: Tel. 02064/7562 H

Infinity Kappa RS 2.5/9A, Bryston 3 B/4 B, Mark Levinson No. 27/29, alles neu und orig.verp. 05203/5576 od. 0212/76368

Vulkan IV, 5200,-. Tel. 02131/470343

T+A T160, DM 4999,-. Tel. 02131/470343

Quadral-HiFi Boxen, zu Tiefstpreisen. Tel. 09132/63669, ab 16 Uhr H

Braun Last Edition, schwarz, neu, P4, R4, CD4, C4, M-10-Boxen, Fernbed., 2 Schränke (GS 5), VB 14.900,-. 0251/278876

AVM Evolution V1, Vorverstärker, AVM Evolution M1 Monoblöcke, neu, OVP m. 2 Jahren Garantie, Test Stereoplay 4/91, NP 3690,-.VB 3500,-. Tel. 089/9570567

HiFi-Tiefpreis. Tel. 08141/16148 H

B&W LOUDSPEAKERS
LISTEN AND YOU'LL SEE

Goldf. Luxman PD555, weltw. nur 55 mal! Riemenantr. 10 kg Vacuum-Teller mit Breuer-Arm, 2.Arm mögl. neuw. auch einz., Gesamt VB 7150,-DM. Tel. 040/222813

THE COLLECTION

TOGETHER mit Shari Belafonte & Chris Norman · Jermaine Jackson & Pia Zadora · Joe Cocker & Jennifer Warnes · Falco & Brigitte Nielsen · Alice & Franco Battiato · Jennifer Warnes & Leonard Cohen · Dionne Warwick & Kashif · Elton John & Kiki Dee · Ike & Tina Turner u. a.
Laufzeit 64:41 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000169 A

FIRST LADIES Vol. 1 mit Jennifer Rush · Alison Moyet · Denise La Salle · Sade · Kate Bush · Alice · Ulla Meinecke · Laurie Anderson · Rickie Lee Jones · Annabel Lamb · Pat Benatar · Bonnie Tyler und Grace Jones.
Laufzeit: 57:48 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000190 A

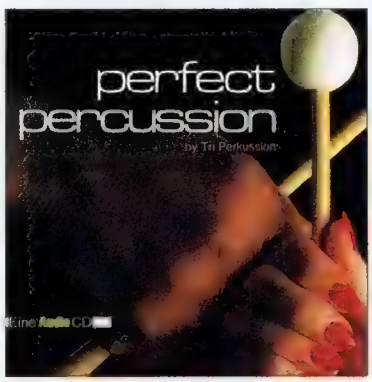
FIRST LADIES Vol. 2 mit Laura Branigan · Alison Moyet · Guesch Patti · Sade · Ute Lemper · Bonnie Tyler · Gloria Estefan · Lizzy Mercier Descloux · Alice · Florence Warner · Liza Minnelli · Bonnie Raitt · Jevetta Steele · Jennifer Warnes · Clair Marlo · Helen Schneider u. a.
Laufzeit: 77:10 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000404 A

SOUTHERN ROCK mit The Dickey Betts Band · Molly Hatchet · J. J. Cale · The Gregg Allman Band · Omar & The Howlers · Charlie Daniels Band · Allman Brothers Band · Lonnie Mack · Gregg Allman solo · Outlaws · Atlanta Rhythm Section · Rainmakers · Derek & The Dominos u. a.
Laufzeit: 71:11 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000411 A

AUDIO COLLECTION Reggae Eine Auswahl der besten Reggae-Titel in überarbeiteter Klangqualität. Elf Titel mit No-Noise-Technik entrauscht. Mit Peter Tosh · Bob Marley & The Wailers · Desmond Decker · Sugar Minott · Dennis Brown · UB 40 · Jimmy Cliff · Burning Spear u. a.
Laufzeit: 70:23 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000442 A

Schwarz · Rot · Gold mit Herbert Grönemeyer · Jule Neigel Band · Rio Reiser · Klaus Lage · Udo Lindenberg · Nena · Ina Deter · Cosa Rosa · Spliff · Nina Hagen Band · Ideal · DÖF · Spider Murphy Gang · Ulla Meinecke · Heinz Rudolf Kunze · Haindling · Joachim Witt u. a.
Laufzeit: 75:33 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000183 A

SOUNDSHOW Musikalische Glanzlichter aus Jazz und Klassik; 15 Musiktitel mit ungewöhnlich hoher Dynamik und perfekt konservierter Räumlichkeit, die sich besonders gut für die klangliche Beurteilung von Tonabnehmern, Laufwerken und CD-Spielern eignen.
Laufzeit 56:37 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000138 A



PERFECT PERCUSSION mit der Gruppe Tri-Perkussion, Günther Kamp, Thomas Keemss und Günther Peppel. In einer idyllisch gelegenen, ruhigen Klosterkirche mit hervorragender Akustik aufgenommen. Eine faszinierende DDD-Produktion.
Laufzeit 63:47 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000152 A

PERFECT PERCUSSION Vol. 2 Eine faszinierende DDD-Produktion des Würzburger Schlagzeugensembles Bernd Kremling mit zeitgenössischer Percussion. Das neuartige Schoeps-Kugelflächenmikrofon sorgt bei dieser Live-Aufnahme für Räumlichkeit und audiophile Klangtreue.
Laufzeit 75:17 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27000459 A

Erhältlich beim: phono FACHHÄNDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.**
Bestellkarte in der Mitte des Heftes – Gesamtübersicht der phono-CDs Seite M3!

Audio

HIFI THELEN

Sehr interessante Angebote
im Kundenauftrag zu verkaufen

Apogee „Stage"	4.970	(NP 7.100)
Apogee „Cintilla"	7.500	(NP 15.500)
Magnepan Tympani T 4	6.900	(NP 18.000)
Revox A 77 2Sp.	1.998	(NP 3.400)
Musical Fidelity A 100 X	1.198	(NP 2.100)
Musical Fidelity A 1 X	748	(NP 1.200)
Musical Fidelity MVT Preamp.	1.500	(NP 3.400)
2 Musical Fidelity MA 100 Mono	3.000	(NP 4.750)
Malvalve Röhrenvollverst. 6550	4.490	(NP 6.500)
MB 560 A Aktivlautsprecher	2.798	(NP 3.996)
Nakamichi „Dragon"	2.650	(NP 4.150)
Krell KRS-Bal. Vorverst. 4tlg.	12.000	(NP 29.960)
2 Krell KRS 150 Mono Endst.	22.000	(NP 48.500)
Accuphase E 205	1.700	(NP 2.400)
2 Omtec CA 60	4.600	(NP 7.800)
2 Burmester 850 Chrom/Gold	8.490	(NP 10.500)
Spectral SDR 1000 MK 2	VHS	(NP 23.580)
Spectral DMC 6	4.998	(NP 7.980)
Spectral DMA 50	4.998	(NP 7.980)
Oracle Delphi MKVI DS 33/45	3.998	(NP 5.480)

HIFI THELEN HOCHSTRASSE 100
5600 WUPPERTAL 1 TELEFON (0202) 445679

Braun M10 m. Spikes, günstig zu verk. Tel. 0889/65108633, ab 19 Uhr 08131/80902

Marantz 2385, VB 1600,-. Tel. 0561/284747

Mehrere High-End Tuner, Kappa 6, Teac 6300 Audio Research, Tessendorf-Anlage, zu verkaufen. Tel. 06162/82894

Röhrenvorst. Horus, NP 2100,-, VB 450,-; LS Teufel Octopus, Limbaholz dkl., NP 5000,-, VB 1600,-; Drumcomputer Kawai, NP 2100, VB 550,-; Suche LP-Waschm., evtl. Tausch. Tel. 0711/290564

HiFi-Studio Hofmann, Alzenauer Str. 31, D-8752 Mömbris 3

Lautsprecherboxen:
Infinity (Beta, Kappa 90, 80, RS 10E–60E, Modulus, Infinitesimal, Car Hifi ...), Duntech (Sovereign 2001, Crown Prince, Marquis, Baron ...), ProAc, Celef, Linn, Piega, Epos., Martin Logan, Sonoter, TMR, Audiodate, Energy, Mission, Rogers, 3a Design (Midi Master ...), Point Source, Mordaunt Short, Museatex ...

Elektronik:
Audio Research LS 1, LS 2, SP 9, SP 14, SP 15, DAC 1, D 240, Classic 30, 60, 120, 150, Wadia (Digital 2000, 1000, X 64.4, X 32, WT 3200), Forté Audio, Meridian, Threshold, Goldmund, Museatex, Swiss Physics, Rowland Research, Musical Fidelity, Mission, Linn, VTL, Radford, Sumo, Bartolomeo, Orange Audio, Tube Technology, Lectron, Onix, Rega, SME, Crystal, Reference (Superlaufwerk), Audio Alchemy

Sonstiges:
Target Hifi Möbel, Silberkabel (!), ADE; Monsterkabel, Oelbach, WBT, Grado, Clearaudio, Ortofon, Audio Technica, Reference Recordings, Sheffield Lab, TMR Netzfilter ...

– Achtung! Diverse Vorführgeräte günstig! –

Telefon 0 60 29/81 07

Accuphase E-303X, Top-Zustand, OVP, nur DM 2200,-. Tel. 0261/68251

Raumklang-Prozessor Yamaha DSP-300 E, mit Boxen u. Garantie, NP 2400,-, für 1600,-. Tel. 06196/42026

Philips CD304 MK II, VB 500,-. 07134/18624

Sonofer SF8, neuw., 4300,-; Heco 930, 18 Mon., 2000,-; A-Research SP9, 4000,-. Tel. 06182/26810

Revox B77 Bandmaschine, 1a Zustand, m. 18 Bändern, DM 1800,-. Tel. 09531/1719

MBL100, (weiß) u. Subw. MBL200 (Eiche), 2500,-; Auccuphase P266, 1500,-; Denon DCD1700, 300,-. Tel. 0711/7546906, ab 19 Uhr

Braun Last Edition CC4, P4, C4, CD5, CC4, PA4, 2x M12, gg. Gebot. Tel. 0711/4570232

Sony CDPX 555 ES, neu, OVP, 2 Jahr Garantie, DM 1300,-. Tel. 02262/2951, bis 18 h

Well Tempered, Laufwerk + WT Arm, VB 2900,-. Tel. 02354/2843

Burmester 897, Chrom, 3700,-; 878, Chrom, 4700,-; Restek CD Radiant, 1700,-. Tel. 08141/10821

Nakamichi Tape-Deck BX300E, VP 800,-, NP 1798,-, OVP, u. techn. 1a. 06731/6963

Acoustat Onctone, 230 cm hoch, 1 Jahr alt, VB DM 4000,-. Tel. 06131/366590

2x Threshold SA 1, champagner, NP 28.000,-, 11.500,-; Inf. Kappa 9, 6 Mon., 4900,-; Cabasse Gallion 5, neuwertig, 3900,-; Nakam. PA7E, 1 J., 3000,-. 02251/73150

Restek-Endstufen MM5A, NP 1800,-, 2x 60 W, VB 1000,-; Suche Restek Skalar in Chrom. Tel. 05642/5355

McIntosh C33, VB 3800,-. Tel. 02238/13702

Bose 901/V, VB 2200,-. Tel. 0921/53179

Krell, KRS 250 Reference Monoblöcke, mit Rechnung und Garantie. Tel. 0043/223632981

High-End in Regensburg,
Wohnraumstudio Bachler, Hörtermine: Tel. 0941/560214, (bis 22 Uhr)

VV Accuphase C280, 1/2 Jahr Restgarantie, wenig benutzt, VB 4500,-; EV Luxman MQ 3600, Röhre, von HE-Spezialist generalüberholt, 2 Sätze Reserveröhren, VB 2300, bei kompl. Abnahme Sonderpreis möglich. Tel. 0214/23631, bitte nach 20 Uhr

Van d. Hul Grashopper MK III, neue Vers., zu verk., Preis VB 2900,-; Suche def. High-End Tonabnehmer. Tel. 02325/72449

Infinity Gamma, neuwertig, 12.500,-; Infinity Quantum Line Source, Bestzustand, absolut High-End, 3500,-; Kenwood Endst. 700M, Vorverst. 700C (Prestige Series), MC Vorst. KHA50 v. Tuner KT8300, komplett 3000,-. P. Weber, Auenstr. 28, W-8000 München 5. Tel. 089/2010472

B&W 802/2, schwarz, 10.91, original Verpackung, VB 5500,-, NP 7600,-. 06145/30212

Sonofer SF8, Eiche, wie neu, DM 3300,-, 5 Jahre Gar. Tel. 08663/2185, ab 18 Uhr

Heco Superior 800, NP 3200,-, VB 1500,-; suche Harman Kardon HK 870, champag. Tel. 06103/2279, Fax 52869

Stax SRM-T1, VP 1000,-. 02373/65319

Burmester 838 (MM) + 846, Chrom, günstig zu verkaufen. Tel. 0511/885210

Accuphase P102, Class-A-Endstufe PIA-Ger., Topzust., Pr. VS. Tel. 07463/8042

Verkaufe Accuphase C-202 u. P-300V, Vb 6900,-. Tel. 07125/8489, ab 19 Uhr

ENTHUSIASTEN AUFGEPASST!!

HIFI-Anlage der Oberklasse wegen Hobbyaufgabe zu verkaufen: **SPECTRAL DMC 20,** Supervorstufe; **SPECTRAL DMA 200,** Class A Endverstärker; **SPECTRAL SDR 1000,** CD-Player mit eingebauter Vorstufe; **WILSON AUDIO** Subwoofer System, **TINY TOT** und **PUPPY;** komplette **SPECTRAL/MIT** Verkabelung (Lautsprecher und Cinch) und **AURAL SYMFONICS** Netzverbindungen; **EIN TRAUM!!** alle Geräte Bestzustand. Neupreis über **DM 100 000,- !! Jetzt VHB.**
THIEL CS 1.2, Teak (Supertest STEREO 1/92), neuwertig, volle Gar., **nur DM 2900,-; AUDIOSTATIC ES 100,** schwarz, Superelektrostat, **neu,** VHB; **KENWOOD CD-Laufwerk DP- X 9010** ,(eines der Besten!!) mit **AUDIO ALCHEMY D/A Wandler, nur DM 2100,-; ARISTON CD-PLAYER,** der schöne in Acryl **nur DM 900,-**

TEL 0 67 01/31 06 - FAX 0 67 01/32 47

Krell KBL, (NP 11.500,-), DM 7900,-; Krell KSA 250 ABS, (NP 15.800,-), DM 10.900,-; Apogee Duetta Ref.-Ferrarirot, (NP 14.300,-), DM 8900,-, alle neu mit voller Garantie. Tel. 0231/759389

Restek Tensor, sw., OVP, 2 J., 3800,-; IQ Trend 3, sw., 1 J. Tel. 0431/5953700 u. 371827

Yamaha-Ebenholz-Raritäten: (neuwertig): Prestige-Receiver CR-3020; Plattenspieler YP-D8 mit MC-1000; Lautsprecher NS-1000; (nicht einzeln), DM 6900,-. 040/5367313

Cello, Audio Suite (sehr günstig); Accuphase P-300 V Endverstärker; Martin Logan CLS-II, schwarz, Preis VS. Tel. 0941/560214, ab 18 Uhr

Nakamichi CD-OMS 5E type 2 DFL, 2250,-. Tel. 0031/206311207

Contour 1/2 + 2/2, 1680,- + 4250,-; Merid. 206 + 207/2, 2800,- + 3250,-. 06565/2124

B&W LOUDSPEAKERS

LISTEN AND YOU'LL SEE

Infinity Kappa 9A, 8A, 7A, 6A, Beta, Gamma, Delta.... Tel. 06029/8107 H

Regensburg: Einstein, Aragon, Acurus, Apogee Centaur, 3a-Audio Design, NHT. Wohnraumstudio A. Bachler, Hörtermine: Tel. 0941/560214 (bis 22 Uhr) H

Regensburg: Martin Logan, Micromega, Rowland, Theta, VTL, Well Tempered. Wohnraumstudio A. Bachler, Hörtermine: Tel. 0941/560214 (bis 22 Uhr)

High-End-Netzfilter, (2 kW), DM 398,-. Tel./BTX 0711/482844, Fax 485655

Burmester-VV-870 MK II, Chrom, incl. Tunermodul, Top-Zstand, DM 8900,-; B&M 8, Nußb., DM 5600,-. Tel. 06247/7639

B&W 802 MK II, Esche schwarz, 3 Mon., NP 8000,-, VB 5200,-. Tel. 04121/76177

Conrad-Johnson PV-2a/MV-75, 3700,-; Klein + Hummel SE-200, 2000,-; MCIntosh MR-71 m. Geh., 2500,-; Sota Sapphire m. Zub. u. SLA-3, 2800,-; Audio Research S-115, 4000,-; Simply Physics Aviator, 1500,-; Burmester 866, 2900,-. Tel. 07633/8719

Das Beste aus den Discocharts! Non-Stop Studio-Mix auf DTK SA-X 90! Jeden Monat für 25,-, bei D.M.S., Rehstr. 10, W-6000 Frankfurt 80 H

TMR 2, 3 Jahre alt, NP 2800,-, VB 1000,-. Tel. 0221/252660

Ecouton LQL 200, mahagoni, VB 6000,-. Tel. 0761/383383

Threshold SA 1, schw., neueste Ausf. WBS, Topzustand, Preis VS. Tel. 07461/4936

Burm. 897, Chrom, Stufenpoti symm. MC, 13 Monate, wie neu, Pr. VS. Tel. 07461/4936

Vulkan III, an Selbstabholer, FP 3800,-; Yamaha T2, VB 900,-. Tel. 0711/851335

Das Ende aller Zweifel.

Das beste Magazin für PC-Profis?

Nur wer überzeugt, ist unter Profis akzeptiert als Bester. Und PC Professionell, das erfolgreiche PC-Magazin, hat vom Start weg selbst die skeptischsten Profis überzeugt: Mit PC Info pur ohne Beiwerk. Jeden Monat auf rund 400 Seiten. Mit aktuellem Hintergrundwissen über PC-Netzwerke, Hardware-Grundlagen, Standard-Software und vieles mehr. Mit dem Draht zu den heißen Info-Quellen in den USA und international. Mit Recherchen, die dem schnellen Marktwandel immer etwas voraus sind. Mit Tests im eigenen Labor, die den Respekt vor großen Namen vermissen lassen.

Und schließlich mit klaren Kaufempfehlugen von "unbrauchbar" bis "Empfehlung der Redaktion".
PC-Wissen ist nie festgeschrieben, sondern immer einem steten Wandel unterworfen.Deshalb setzen Deutschlands PC-Spezialisten jeden Monat auf "ihr" Magazin - auf PC Professionell. Das beste also? Überzeugen Sie sich selbst. Ein Gratisheft erhalten Sie mit diesem Coupon!

1 Heft gratis !

Ja, ich möchte PC Professionell testen. Schicken Sie mir schnell ein Gratisheft. Wenn ich von PC Professionell nicht voll überzeugt bin, teile ich Ihnen dies 10 Tage nach Erhalt meines Gratisheftes mit. Sollten Sie in dieser Zeit nichts von mir hören, möchte ich PC Professionell regelmäßig per Post frei Haus beziehen - mit über 13% Preisvorteil für nur DM 6,50 pro Heft statt DM 7,50 (Einzelverkaufspreis). Ich kann den Bezug jederzeit ohne Kündigungsfrist mit einer kurzen Mitteilung beenden. Geld für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich selbstverständlich zurück.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Datum, 1.Unterschrift

Widerrufsrecht:
Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei PC Professionell, Leser-Service, Hanauer Straße 85, 8000 München 50, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme durch meine 2.Unterschrift.

2.Unterschrift

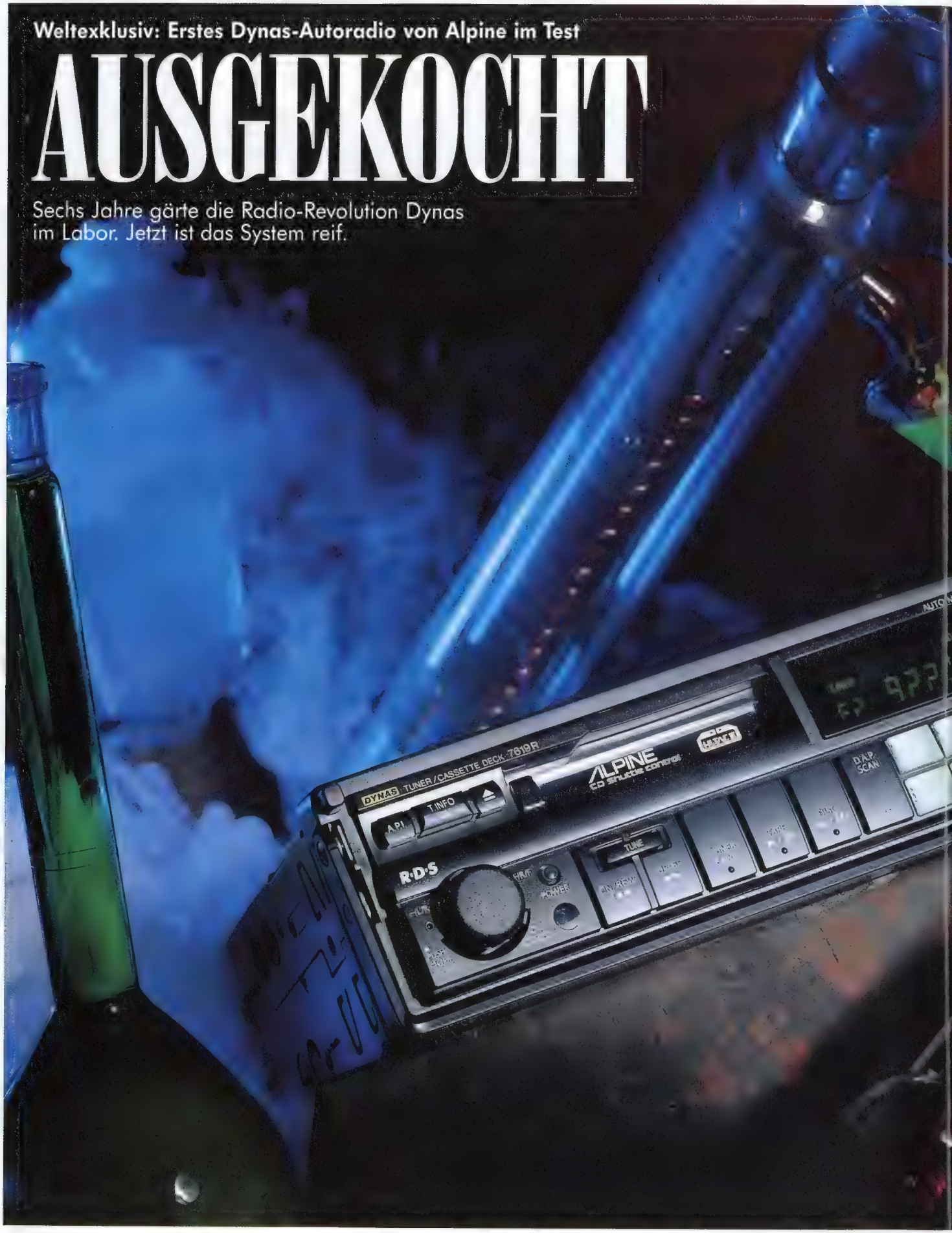
Z4 AU 3

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei PC Professionell, Leser-Service, Hanauer Straße 85, 8000 München 50, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Weltexklusiv: Erstes Dynas-Autoradio von Alpine im Test

AUSGEKOCHT

Sechs Jahre gärte die Radio-Revolution Dynas im Labor. Jetzt ist das System reif.



Fotos: Jörg Kubitza; mit freundlicher Unterstützung der Chemieschule Dr. Binder, Stuttgart

Von Bernd Beisenkötter

Das wurde auch Zeit: Dynas ist da. Denn volle acht Monate vergingen seit der Labormuster-Premiere in Ausgabe 6/1991. Jetzt bietet der japanische Autoradio-Spezialist Alpine die erste dynasaktive Radio-Cassetten-Kombination 7619 R zum Preis von 1500 Mark. Und AUDIO ging als erste Fachzeitschrift der Welt mit einem Seriengerät auf Probefahrt.

Zur Erinnerung: In herkömmlichen Tunern sorgen fest ausgelegte Filter in der Zwischenfrequenzstufe dafür, daß möglichst nur der eingestellte Sender zu Wort kommt. Je enger (schmalbandiger) diese Wächter abgestimmt sind, desto weniger haben Fremdstationen oder Störsignale eine Chance. Und desto höher ist die Trennschärfe.

Allerdings hat solch pingelige Kontrolle auch ihre Tücken. Denn gerade weil die Filter für kritische Empfangssituationen schmal ausgelegt sind, halten sie nicht nur Störenfriede fern, sondern nagen mit ihren angekratzten Flanken auch an den Musiksignalen der eingestellten Station. Verzerrungen und hörbarer Klangverlust sind der Tribut.

Dynas-(Dynamic Selectivity/Dynamic Sensitivity-)Tuner kontern solchen Problemen jetzt mit variablen Filterelementen. Solange kein Störsender die angepeilte Station bedrängt, halten sie ihre Türen offen (Filterbandbreite: 100 Kilohertz). Funkt jedoch ein starker Nachbar dazwischen, schließt die Elektronik blitzschnell ihre Pforten – je nach Stärke des Querulanten lassen sie einen mehr oder weniger großen Spalt.

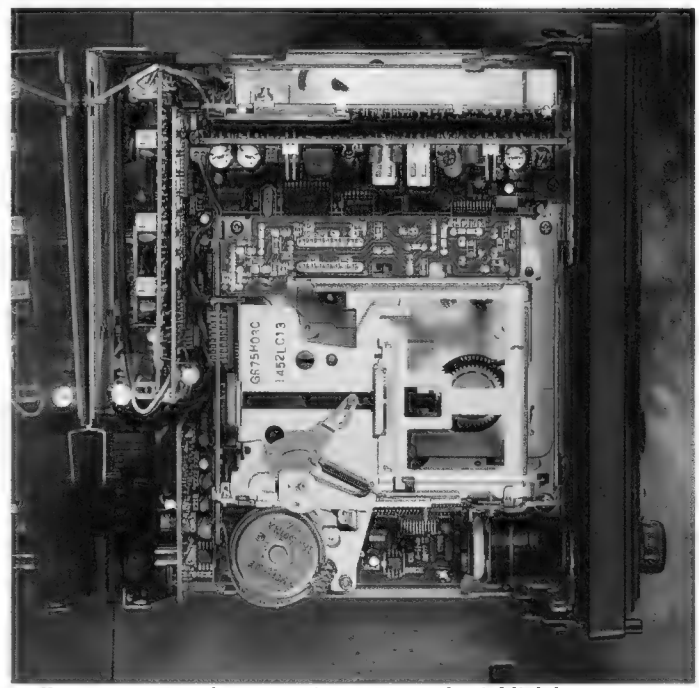
Die perfekte Lösung? Nicht ganz. Denn dem Wunschprogramm geht's – wie beschrieben – während solcher Schmalspur-Aktionen ebenfalls an den Kragen. Doch auch diese Nuß konnte Dynas-Erfinder Jens Hansen, 49, Cheftechniker der Berliner Firma H.u.C.-Elektronik, knacken. Seine Lösung: ein frequenzvariables Tracking-Filter. Dynas verschiebt seine Mittenfrequenz und kann somit den Auslenkungen der Musik folgen. Das prächtige Ergebnis: Die anvisierten Musiksignale können – trotz sehr hoher Trennschärfe – unbeschadet passieren.

Mit Dynas allein, das die Entwickler mit mehreren ICs halbintegriert realisierten, ist die Tuner-Sektion des neuen Alpine jedoch längst nicht ausgereizt. Die 1500 Mark teure Top-Kombi bietet überdies den Senderspürhund RDS (Radio Daten System). Dieser elektronische Detektiv soll laufend nach der stabilsten Frequenz des eingestellten Senders Ausschau halten. Dabei bedient er sich eines Katalogs von Alternativ-Frequenzen, die ihm übers Sendesignal mit ins Haus flattern. Wie alle RDS-Modelle nennt das 7619 R darüber hinaus die angepeilte Station auch noch beim Namen – beispielsweise NDR 2 oder HR 4.

Dank einer großzügig ausgelegten Speicherbank können Alpine-Kunden insgesamt 18 UKW-Sender und jeweils sechs MW- sowie LW-Programme auf die Stationstasten verteilen. Der Sendersuchlauf erfolgt wahlweise automatisch in zwei Empfindlichkeitsstufen oder manuell. Dank Auto-Memo krallt sich der Japaner überdies selbsttätig die jeweils sechs stärksten Stationen der momentanen Region und macht sie ebenfalls fest.

Nicht minder komfortabel legte Alpine die Bandabteilung des 7619 R aus. Ein Autoreverse-Laufwerk mit Titelsuchlauf und Wiederhol- sowie Anspiel-Automatik gehören dazu. Klassenüblich entrauschen die Dolby-Systeme B und C sämtliche Musik. Wer künftig auf Digital-Sound im Auto nicht verzichten mag, kann das Alpine auch als Steuerzentrale für einen CD-Wechsler im Kofferraum einsetzen. Ein Knopfdruck genügt, und die entsprechende Tastenbelegung ist aktiviert.

Lobenswert, daß die Front des 7619 R – bei derart vielen Spielmöglichkeiten – übersichtlich geblieben ist. Daran hat gewiß der Multifunktionsregler seinen Anteil. Er übernimmt Lautstärke-, Klang- sowie Balance-Korrekturen und regelt die Lautstärke zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern (Fader). Wie bei Alpine üblich, ist auch der Neuling perfekt verarbeitet – innen und außen. Das solide Gehäuse, robuste Tasten und Schalter sowie eine nahezu geräuschlos

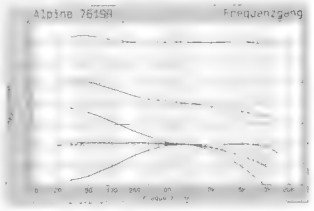


Volles Haus: Umrahmt von einem Arsenal reichlich bestückter Steckplatinen thront im Zentrum des Alpine-Gehäuses das grundsolide Cassettenlaufwerk.

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

Dynas dokumentierte seine Wirkung auch im Meßlabor überzeugend: Sender waren auch dann noch ungestört zu hören, wenn sich eine Nachbarstation (200 KHz Abstand) mit 40 Dezibel mehr Antennenspannung einmischte. In dieser Situation wäre ohne Dynas nur noch der Störsender zu hören. Allerdings fällt die Stereo-Empfindlichkeit aufgrund des langsamen Mono-Stereo-Überganges nur mäßig aus: 59 dBf Antennenleistung für 30 dB Kanaltrennung. Praxisgerecht dagegen Loudness-Schaltung und die Einstellbereiche der Klangregler. Ebenso erfreulich: die vorschriftsmäßige Justage des Tonkopfs. Nur die mit 2,5 Prozent deutlich zu hohe Bandgeschwindigkeit paßt nicht recht ins Bild.



Gleichlauf (bew.)	**0,15%**
Tunerempfindlichkeit (Mono/Stereo)	**6/59 dBf**
HF-Dynamik 1/2 MHz	**78/82 dB**
Trennschärfe (ohne Dynas)	**240 KHz**
(mit Dynas)	**190 KHz**

Nach Belieben: Wer sich im Fahrbetrieb von den Dynas-Qualitäten überzeugen will, kann das System ein- und ausschalten (rechts unten).

arbeitende Laufwerksmechanik des Cassettenteils spiegeln höchste Fertigungsqualität wider.

Nur zwei Wermutstropfen trüben das Bild: Für Nachtfahrten hätte Alpine die Tasten-Arsenale etwas kräftiger illuminieren können. Fehlgriffe sind – zumindest in der Gewöhnungsphase – programmiert. Weit schmerzlicher: Dem 7619 R fehlt eine integrierte Endstufe. Das heißt noch mal investieren. Einziger Trost: Der Kunde kann die separate Kraftzentrale von vornherein nach seinen individuellen Bedürfnissen – Leistung, Anzahl der Lautsprecher – auswählen.

AUDIO verkabelte zur Fahrprüfung die testbewährte Alpine-Endstufe 3542 für 600 Mark. Mit dieser Rückendeckung musizierte zunächst die Cassetten-Abteilung. Glasklar und spritzig in den Höhen, sauber und luftig in Mittellagen sowie tief und kräftig im Baß, lautete der Kommentar. Alles logischerweise ohne störende Rauschkulissen.

Im Empfangstest glänzte das 7619 R mit sicherem Großsignalverhalten und piekfeinem Klang. Starke Ortssender ertönten prächtig und fast immer ungestört. Nur wenn Häuserschluchten oder Gebirgszüge die klare Sicht zum Sender unerbittlich versperrten, reagierte das Alpine etwas empfindlich.

Dann verdunkelte es den Sound und ließ die Stereo-Abbildung zusammenschrumpfen. Doch damit läßt sich's leben. Denn das RDS-System stand ihm in der Stadt genauso wie auf freier Fahrt zuverlässig zur Seite. Verschlechterte sich der Empfang, schaltete es brav zu einer Alternative um.

Allerdings hätten sich die AUDIO-Tester ein etwas gezielteres Vorgehen gewünscht. Denn der Alpinist wechselte zwar prompt zu einer Ausweichfrequenz, allerdings ohne deren Qualität vorab zu prüfen. So ertönte in manchen Fällen ebenfalls gestörte Musik, bevor das 7619 R erneut weiterhüpfte.

Im zweiten Teil demonstrierte dann Dynas eindrucksvoll, was es auf dem Kasten hat. Wenn der Japaner ohne Hansen-Hilfe mit den Signalen weit entfernter Stationen nur noch verhalten röchelte, ertönten Musikprogramme und Wortbeiträge mit aktivierter Berlin-Zulage deutlich klarer und erheblich weniger gestört. Ein beachtliches Plus. Und auch signalschwache Privatstationen, die normalerweise von öffentlich-rechtlichen Kraftprotzen rücksichtslos überstimmt werden, fischte das Alpine souveräner aus dem Äther.

Allerdings: Wie auch schon im Praxistest mit einem Hansenschen Prototyp im Juni 1991 holte Dynas die Stereo-Segel merklich ein und schraubte Pegel und Hochtonanteile der Musik vereinzelt hörbar runter. Die Alternative ohne Dynas allerdings: gar nichts hören.

Trotz dieser Einschränkungen hat sich Alpine ein dickes Lob verdient. Für 1500 Mark gibt es perfekte Verarbeitung und viel Komfort – auch wenn eine eingebaute Endstufe fehlt. Dazu offeriert das 7619 R ein exzellentes Cassettenteil mit präziser Mechanik und wirksamer Rauschunterdrückung. Und einen nahezu ausgereiften RDS-Tuner sowie – für Liebhaber von Fernstationen – die Senderlupe Dynas. Wer bietet mehr? □

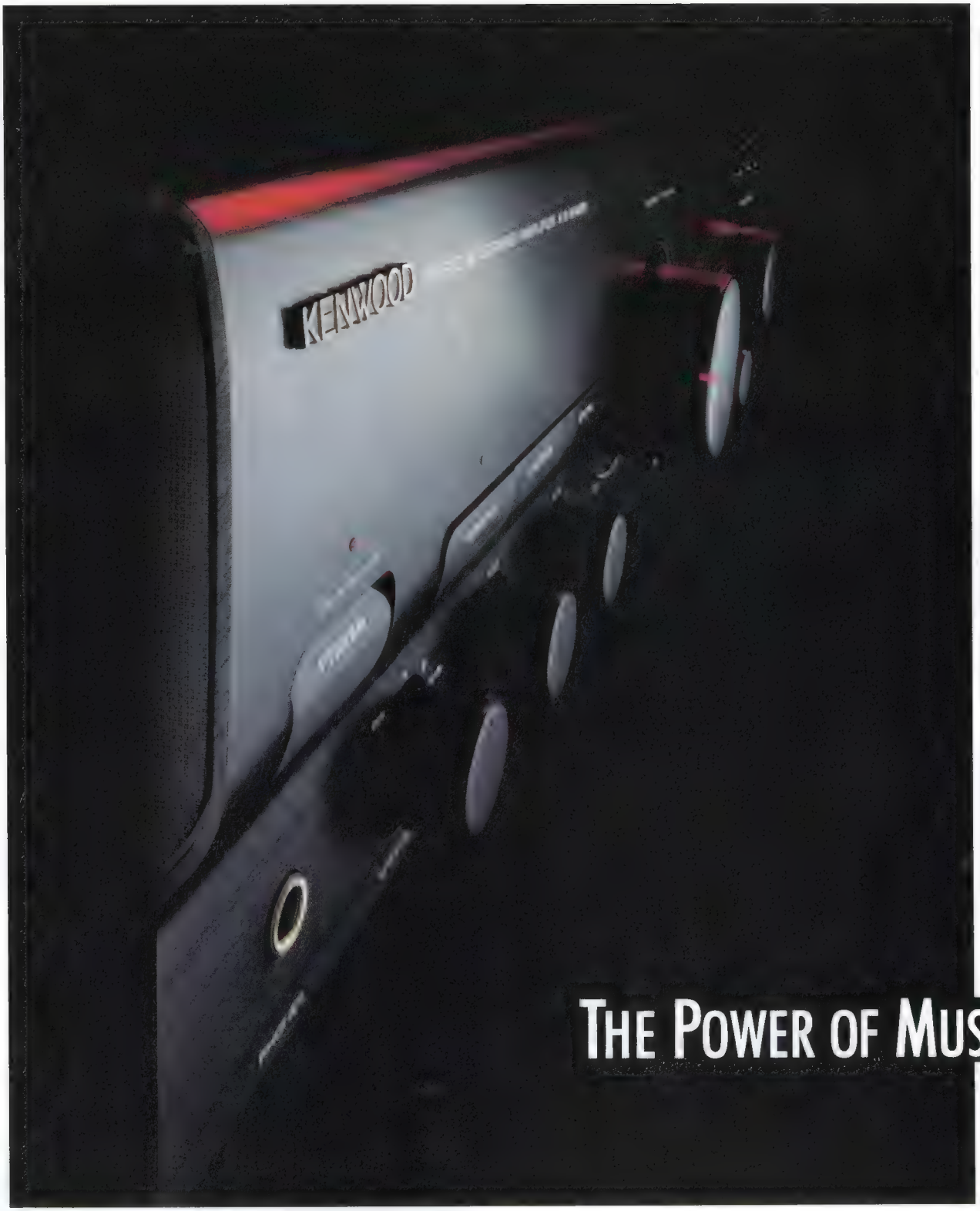
Der Steckbrief

Hersteller ALPINE (4030 Ratingen)	
Modell	**7619 R**
Preis[1] (Herstellerangabe)	**1500 Mark**
Garantiezeit	12 Monate
Diebstahlschutz (Code/Quick Out)	–/●
Empfangsteil	
Wellenbereiche	UKW/MW/LW
Stationstasten	18/6/6
Verkehrsfunk	SK/DK
RDS/Dynas	●/●
Best Station	●
Monoschalter	–
Suchlauf/-empfindlichkeiten	●/2
manuelle Abstimmung	●
Cassettenteil	
Autoreverse	●
Titelsprung	●
Dolby B/C	●/●
Bandsorte schaltbar/autom.	–/●
Verstärkerteil	
Anzahl Klangregler	2
Loudness/schaltbar	●/●
Vorverstärker-ausgänge	2
Lautsprecher-anschlüsse/Fader	–/●
Line-Eingang	●

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte
Empfang	gut	75
Klang Cassette/Radio		85 / 75
Gesamturteil	sehr gut	78
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	gut	
Prädikat	Spitzenklasse	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Ohne Endstufe.



Zu Hause in Ihrem Sessel sind Sie König: Per Fernbedienung setzen Sie die Kräfte des KA-5040R spielend ein. In verhaltenen wie in expressiven Passagen imponiert dieser Vollverstärker durch musikalische Glanzleistung. Und setzt auch optisch Zeichen.

KENWOOD

Praxistest:
Auto-HiFi

WAHL HILFE

Auto-HiFi ab Werk oder vom Nachrüster? AUDIO sagt, wo Sie Ihr Kreuzchen machen sollen.

Von Bernd Beisenkötter und Martin Seigel

Wie praktisch: Wer einen schmucken Neuwagen bestellt, ordert das vom Autobauer offerierte Sound-Paket gleich mit. Das spart den Gang zum HiFi-Händler. Denn der bezieht seine Ware ohnehin von denselben HiFi-Schmieden, bei denen sich auch Karossenschneider immerfort bedienen.

Doch nur allzu häufig ignorieren die Autohersteller klangtechnische Eigenheiten ihrer akustischen Problemzone Auto. Während komfortable Cassetten-Radios im Armaturenbrett zentral als Blickfang dienen, fristen Lautsprecher – oftmals minderer Qualität – ihr kümmerliches Dasein in entlegensten Winkeln der Fahrgastzelle.

Um herauszufinden, ob die Anlagen für das jeweilige Fahrzeug maßgeschneidert wurden, ließ AUDIO vier beliebte Automobile zum Hörtest rollen – ausgestattet mit den jeweils meistgekauften Musikanlagen aus dem Zubehörprogramm.

Welche dieser Bestseller die Fahrgastzelle zum rollenden Konzertsaal aufwerten oder zur akustischen Folterkammer verkommen lassen, steht auf den nächsten Seiten.

Die Testteilnehmer:
- BMW 3er-Reihe
- Mazda 323
- Renault Clio
- VW Golf III

Foto: Roy Ege, Stuttgart

BMW 318i

Radio: Bavaria Reverse C III, 620 Mark, Lautsprecher, Antenne und Einbau.

Bayerns renommierte Motorenwerke wollen ihren sportlich ambitionierten Kunden mit dem neuen 3er nicht nur Freude am Fahren, sondern auch Spaß am Sound bieten. Als Klangzentrale empfehlen die Münchner das neue Bavaria Reverse C III, das Blaupunkt nach den Wünschen der Motoren-Werker ausgerüstet hat. Dessen unaufdringliche Front streckt dem Benutzer sechs Stationstasten entgegen, die sich zwölf UKW- und sechs MW-Sender merken können.

Über das Ende des nächsten Staus informiert der Verkehrsfunk mit Bereichskennung. Die Zeit in der Blechschlange soll das Auto-Reverse-Cassettenteil verkürzen helfen. Automatische Bandsortenwahl und Titelsuchlauf reduzieren lästige Fummelarbeit auf ein Minimum – dank aufgeräumter Frontplatte ohnehin kaum ein Problem.

Ein Maximum von 4 × 10 Watt Sinus entläßt das Gerät – laut Hersteller – in die Lautsprecherkabel, die ihre Schallwandler in den Vordertüren und auf der Heckablage füttern. Im Einklang mit der Philosophie des Hauses – die Power kommt von hinten – sorgen zwei Tiefton-Chassis im Heck für das nötige Baßfundament.

Ums musikalische Geschehen in den höheren Gefilden kümmern sich in den Türen plazierte Mittel- und Hochton-Chassis. Das Ganze hat System, denn die Hochtöner gehen knapp unter der Fensterkante ihrer Arbeit nach – also da, wo man auch was von ihnen hört.

Und hören lassen kann sich das Klangsystem des BMW durchaus. Die unkonventionelle Auslegung – von hinten her klingt's tief, von vorne kommt der Rest – erfordert zwar einige Gewöhnung, aber zumindest die vorderen Plätze werden mit einem ausgewogenen und luftigen Klangbild verwöhnt.

Darüber hinaus sind die Chassis sauber eingepaßt und verschonen den Fahrer vor Scheppern und Dröhnen – auch wenn's mal richtig laut wird. Nur die Passagiere im Fond finden das ewige Gewummere auf Dauer wahrscheinlich weniger lustig.

Für 620 Mark ist das BMW-Klangpaket zwar kein Billig-Angebot, aber doch ein durchdachtes und passabel klingendes System. Der Viel-Fahrer und -Hörer mit gesteigerten Ansprüchen an die akustische Untermalung seiner Asphaltritte ist allerdings mit einem ausgewogeneren Lautsprecherpaket und einem leistungsstärkeren Radio aus dem Zubehörhandel besser bedient.

Dann wird's aber auch teuer, denn bei BMW heißts „Alles oder nichts": Wer sein Radio nicht beim Autokauf bestellen mag, der kriegt ab Werk auch keine Antenne. Und Lautsprecherkabel schon gleich gar nicht. ▷

Drive my car: Der BMW klingt gut mit Werksradio.

Mazda 323

Radio: Finish Line 321, 385 Mark, Lautsprecher, Antenne und Einbau.

Auch in fernöstlichen Produkten findet die deutsche Zuliefererindustrie noch ihre Nische: Im Einbauschacht des kleinen Japaners installiert der Händler auf Wunsch ein Radio mit dem blauen Punkt, das die Hildesheimer speziell für Mazda fertigen.

Entgegen der lang gepflegten Blaupunkt-Tradition, seine Äther-Fischer nach urbanen Ballungszentren zu benennen, kommt das Mazda-Gerät mit dem peppigen Namen „Finish Line 321" daher. Mittels 15 Speicherplätzen, Preset-Scan, Travel-Store und ARI ermöglicht es komfortable Sendersuche und Stauvermeidung.

Let it be: Mazda-Käufer fahren besser ohne Originalanlage.

Der Verstärker leistet – so verspricht es jedenfalls Mazda – 2 × 7 Watt Sinus; das Cassettenabteil glänzt mit einfacher Bedienung und einem Autoreverse-Laufwerk. Rauschunterdrückung gibt's allerdings keine; die wäre aber auch vollkommen überflüssig. Denn die mißratene Anordnung der Lautsprecher läßt hohe Frequenzen und damit auch einen gut Teil der Rauschfahnen ohnehin nicht an des Fahrers Ohr.

Ganz tief unten und vorne in der Tür, wo sich nur die für gewöhnlich gehörlosen Beine des Fahrers räkeln, treiben zwei Breitbandchassis ihr Unwesen. Schon im japanischen Werk werden die Dinger in jeden 323 gewürgt. Als Ersatzteil schlagen sie allerdings mit 85 Mark (pro Stück, wohlgemerkt!) zu Buche und aufs Gemüt des Kunden: Nur Dumpfes steigt aus den Tiefen des Fußraumes empor.

Traute Zweisamkeit auf den vorderen Plätzen unterdrückt wirkungsvoll jeden Ansatz eines stereophonen Panoramas, denn die Beine des Nachbarn versperren den akustischen Zugang zu den hierfür notwendigen musikalischen Informationen vom anderen Kanal.

So hinterläßt das Sound-System des Mazda einen äußerst zwiespältigen Eindruck. Für 385 Mark bekommt der Kunde zwar ein annehmbares Radio mit Cassettenteil, aber dank mickriger Simpelchassis einen völlig indiskutablen Klang.

Dafür erleichtert Mazda die Flucht zu Alternativen: Im Gegensatz zu den meisten einheimischen Fahrzeugen läßt sich der Japaner ab Werk auch nur mit Lautsprecherkabeln und Antenne ordern – für den 323 wohl die empfehlenswerteste Ausstattungsvariante.

Denn wer in dem kleinen Flitzer Wert auf Wohlklang legt, darf selbst vor einschneidenden Maßnahmen nicht zurückschrecken. Und die werden fällig, wenn des Nachrüsters Schere auf der Heckablage oder in den Türen den akustisch optimalen Standort für die Lautsprecher erschließt.

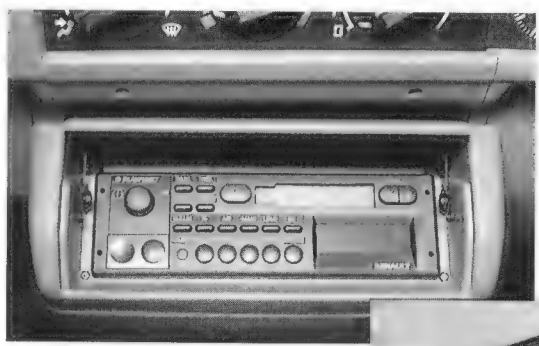
Renault Clio

Radio: Blaupunkt Heidelberg mit Bediensatellit, 950 Mark, Lautsprecher, Antenne und Einbau.

Mit dem Titel „Auto des Jahres '91" zieht der Renault Clio ins Rennen um die Käufergunst. Ob ihm dieser Titel auch für seine musikalischen Talente gebührt, sollte ein Hörtest klären.

Für 950 Mark bekommt der Clio-Pilot jedenfalls eine Menge Auto-HiFi geliefert. Als Steuerzentrale im Armaturenbrett fungiert ein modifiziertes Blaupunkt Heidelberg. Allerdings in einer nicht mehr taufrischen Version: Denn Blaupunkt hat bereits seit einem Jahr den Nachfolger mit RDS im Programm.

Was die Hildesheimer nicht bieten: den praktischen Bediensatelliten am Lenkstockhebel des kleinen Franzosen. Mit ihm kann der Autofahrer den Sendersuchlauf und die Lautstärke des Renault-Radios kommandieren, ohne eine Hand vom Volant zu lösen. Für alle anderen Funktionen muß der Kunde jedoch wie üblich zur Tastatur des Heidelberg greifen.



Two of us: Renault verwöhnt mit Radio und Bedien-Satellit.

Das Heidelberg speichert dann per Sendersuchlauf zweimal fünf UKW-Programme und krallt sich mit Autostore die fünf stärksten Stationen der Region. Die Cassettenabteilung musiziert mit einem Autoreverse-Laufwerk, allerdings war ein Dolby-Rauschunterdrücker im Etat wohl nicht mehr drin.

Dafür gibt sich Renault mit Lautsprechern vergleichsweise großzügig. Insgesamt sechs Chassis verteilten die Franzosen in der Fahrgastzelle. Zwei Mittel/Tieftöner stecken in den vorderen Türen, die zugehörigen Hochtöner im Armaturenbrett. Leider ignoriert auch Renault akustische Grundgesetze und läßt die beiden Kalottenchassis mit dem Gesicht nach unten schwingen – was Transparenz und Auflösung kostet.

Das Musikanten-Sextett komplettieren schließlich zwei im Clio-Heck montierte Breitband-Chassis, die für Fondbeschallung und soliden Tiefgang sorgen sollen. Dazu waren sie im Hörtest durchaus in der Lage. Der Renault-Sechser legte vor allem in tiefen Lagen mächtig los und ließ Popmusik lebendig krachen.

In hohen Frequenzlagen allerdings ging dem Clio-Sound die Puste aus. Musikalische Feinheiten und detailbringende Auflösung verpufften im weichen Flor der Teppiche und Sitzpolster.

Somit kann AUDIO die Renault-Anlage nur bedingt empfehlen. Eine Lösung: Clio-Piloten sollten sich einen Miniatur-Hochtöner in den Vordertüren anbringen lassen und so kostengünstig für mehr Hochtonqualität sorgen.

VW-Golf

Radio: beta, 700 Mark, Antenne, Lautsprecher, Cassettenablage und Einbau.

Golf-Fahrer, die sich auf HiFi ab Werk verlassen, entscheiden sich seit jeher am häufigsten für das Klangpaket VW-beta. Ob sie mit diesem Angebot auch im neuen Golf richtig liegen?

Zum 700 Mark teuren Soundpaket gehört an erster Stelle die Radio/Cassetten-Kombination beta. Dessen wohlgeordnete Klaviatur ermöglicht kinderleichte Bedienung auch ohne Handbuch. Und das übersichtliche, grünleuchtende Matrixdisplay informiert in klar ablesbaren Lettern.

Ob-La-Di, Ob-La-Da: Im VW dudelt's angenehm dank beta.

Die Tuner-Sektion des Volksempfängers fängt ausschließlich UKW-Signale ein – Verkehrsfunksender inklusive; der Speicher faßt insgesamt acht Programme. Per Knopfdruck auf den Lautstärkeregler flitzt der automatische Sendersuchlauf durch das UKW-Frequenzband. Die Empfindlichkeit läßt sich für Orts- und Fernsender umschalten.

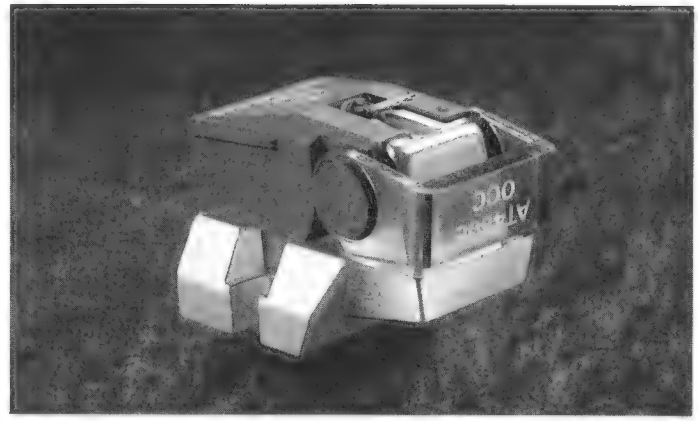
Klangkosmetik können beta-Kunden für Höhen und Tiefen getrennt vornehmen. Klassenüblich bietet der Wolfsburger Musikant ein Autoreverse-Laufwerk mit Vor- und Rückspulfunktion. Die Rauschkiller von Dolby suchen Cassetten-Freaks allerdings vergeblich.

Im Vergleich zum Golf II bietet der aktuelle Nachfolger erheblich verbesserte Einbaumöglichkeiten für ein Zweiwege-System vorn. Die Hochtöner verschwinden dabei unter Abdeckgittern im Armaturenbrett. Die Besonderheit: Ein spezieller Montagering läßt beide Kalottenhochtöner gegen die Frontscheibe strahlen; dank Reflexionen sollen dadurch räumlich luftige Klangbilder entstehen.

Die zugehörigen Tief/Mitteltöner verstaute VW in den Seitentaschen der vorderen Türen. Paßgenaue Montage, saubere Verarbeitung und ein unaufdringlich schlichtes Design aller Komponenten lassen alles wie aus einem Guß erscheinen.

Das Golf-Paket ließ Musikprogramme in frischen Klangfarben erklingen. Bässe kamen lebendig und satt. Nur in tiefsten Lagen untermalte das Wolfsburg-Set den Sound mit einer leichten Dröhnkulisse. Mitten ertönten – für diese Preisregion – angemessen klar und verfärbungsfrei. In den Höhen stünde dem System eine etwas deutlichere Wiedergabe gut zu Gesicht. Allerdings: Ein leichter Dreh an den Klangreglern des beta-Radios reicht, um diese Probleme zu beheben.

Für 700 Mark bietet VW also ein klanglich akzeptables und einwandfrei verarbeitetes Musikpaket. Vergleichbare Qualität dürften Golf-Fahrer auch im Nachrüstverfahren kaum günstiger bekommen. ▷



Wo Sie an die Wiedergabe analoger Schallplatten höchste Qualitätsansprüche stellen: Audio-Technica Tonabnehmer! Das AT-450 E bietet Hörgenuß vom Feinsten und macht Musikhören zum besonderen Erlebnis. Technische und akustische Bestleistungen der Audio-Technica Tonabnehmer bestätigen Tests immer wieder. Das Audio-Technica Gütesiegel und die deutsche Garantiekarte bedeuten Sicherheit beim Kauf.

Für Leidenschaften

audio-technica *nur Hören!*

Prospekte und Informationen im Fachhandel oder bei
Audio-Technica Deutschland GmbH · Strahlenberger Straße 125 A
6050 Offenbach/Main · Telefon (069) 80111

Portraits

Sehen was Spaß macht – das bietet *video* seinen [redacted] Lesern. Von den Interviews mit Filmstars und Regisseuren bis zu den Tests der aktuellen Hardware.

video
SEHEN WAS SPASS MACHT!

Jeden Monat neu beim Zeitschriftenhändler!

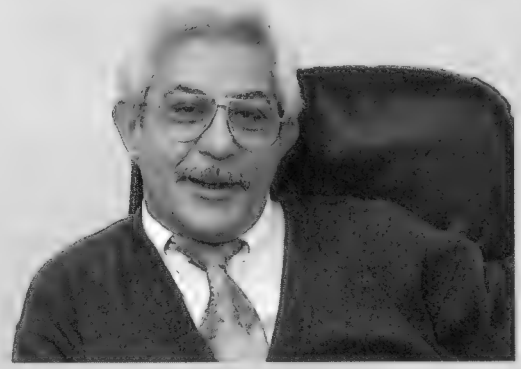
Unsere Fachberater sind auf individuelle Kundenberatung spezialisiert.

MediaMarkt

Deutschlands großer Fachmarkt für Video - TV - HiFi - Elektro - Foto - Computer - CDs

München · Paris · Wien · Hamburg · Ingolstadt · Braunschweig · Rosenheim · Regensburg · Bamberg · Essen · Reutlingen · Bochum · Neu-Ulm · Würzburg · Passau
Herzogenrath · Bayreuth · Aschaffenburg · Bad Dürrheim · Osnabrück · Koblenz · Hildesheim · Kiel · Paderborn · Landshut · Straubing · Kaiserslautern · Pirmasens

Interview: Wie gut sind die Werksanlagen



Walter Weis, 42, Distriktleiter der Auto-HiFi-Firma Abetz in Stuttgart.

AUDIO: Taugt HiFi ab Werk heute mehr als früher?
Weis: Im Vergleich zu den Nachrüstanlagen hat die Qualität eher abgenommen. Vor allem bei den Lautsprechern, die vom Hersteller eingebaut werden, sieht's ziemlich mies aus.
AUDIO: Bekommt der Kunde mit Auto-HiFi ab Werk überhaupt einen reellen Gegenwert fürs Geld?
Weis: Nein. Original-Anlagen sind fast immer zu teuer. Mit einigen wird der Kunde regelrecht übers Ohr gehauen.
AUDIO: Wie bitte?
Weis: Die meisten Hersteller haben bei der Entwicklung ihrer Autos überhaupt kein Klang-Konzept. Erst wenn die Kiste auf dem Fließband steht, denkt sich einer: „Mist, da muß ja noch ein Radio rein." Und genauso wird's dann auch gemacht: Radio rein und irgendwo ein paar Lautsprecher in die Ecke wursteln.
AUDIO: Von „fahrzeugspezifisch" also keine Rede?
Weis: Wohl kaum. Einige Autohersteller verstecken den Breitbandlautsprecher im Fußraum. Aber wer legt schon seinen Kopf aufs Gaspedal und lenkt mit den Füßen, um Musik zu hören?
AUDIO: Aber es gibt doch Ausnahmen ...
Weis: ... aber wenige. Mit den HiFi-Paketen im 5er- und 7er-BMW oder dem Aktiv-System des neuen Golf kriegt der Kunde einen akzeptablen Sound. Auch im Nissan Maxima klingt's nicht schlecht.
AUDIO: Wie sieht's denn bei den Kleinwagen aus?
Weis: Die werden ziemlich stiefmütterlich behandelt. Man könnte fast sagen, die Hersteller sind frauenfeindlich und denken sich, „das ist eh nur der Zweitwagen für die Hausfrau".

Test-Praxis: So mauert BMW

Nicht immer öffnen Karossen-Schmiede AUDIO-Redakteuren bereitwillig den Wagenverschlag zum Hörtest. Gaben sich die Mannen der BMW-Niederlassung in Stuttgart-Vaihingen bei der telefonischen Terminabsprache noch ausgesprochen kooperativ, hielten sie sich beim vereinbarten Lokaltermin unerwartet bedeckt: Für AUDIO sei eine Hörprobe momentan leider nicht drin.

Grund des strikten Hörverbots: Vergangene AUDIO-Tests ließen den Klangsystemen der blauweißen Nobelmarke offensichtlich nicht die gebotene Ehrfurcht widerfahren. So jedenfalls äußerte sich der Stuttgarter Verkaufsleiter.

„Sensibel gemacht" für diese despektierliche Berichterstattung habe ihn die Münchner Konzernleitung. AUDIO wollte es natürlich trotzdem wissen und besorgte sich seinen Testwagen an einer weniger empfindlichen Stelle. So wurde das Test-Quartett dann doch komplett. □

Fazit

„Wer hat, dem wird gegeben." Diese zeitlose Weisheit drängt sich nach den Hörtests auf. Die fetten Kuchen schieben die Autobauer offenbar in die Einbauschächte und Lautsprecherabteile der dikkeren Karossen. Klar, wer 40 000 Mark für motorisiertes Blech über die Theke schiebt, dem tun ein paar Hunderter mehr fürs Klangpaket auch nicht weh. Dafür gibt's dann akzeptablen Sound. Der Bayer beweist's. Die aufwendige Klanganlage des 3er-BMW muß sich vor Testerohren nicht verstekken.

Ticket to ride: AUDIO-Redakteur Martin Seigel beim Lauschangriff.

Für die Kompakten werden indes kleinere Brötchen gebacken. Wer weniger fürs Auto zahlen kann, den bestrafen Hersteller wie Mazda meist mit miesem Klang. Anders läßt es sich nicht erklären, daß unzureichende Lautsprecher – vorsätzlich im akustischen Abseits plaziert – den Fahrer ins klangliche Mittelalter zurückwerfen.

Die Anlage des 323 hinterläßt einen lieblos zusammengeschusterten und keinen maßgeschneiderten Eindruck. Und genau den sollten Auto-HiFi-Anlagen vom Band dem Kunden eigentlich vermitteln. Der aktuelle Test und auch vergangene AUDIO-Tests zeigen jedoch, daß dieser Ansatz nur bei wenigen Autobauern Niederschlag im Pflichtenheft findet.

Nutznießer dieser Situation ist der Zubehörhandel. Denn schon für hundert Mark mehr bietet der Nachrüster meist deutlich besseren Klang – und das mit konfektionierter Einheitsware. Daran wird sich auch nichts ändern, so lange der Mobil-Sound in Autoschmieden Nebensache bleibt und sich fahrzeuggerechter Klang allenfalls in Hochglanzbroschüren breitmacht.

Audio CHECK

Europas größtes HiFi-Magazin bietet Ihnen einen einzigartigen Service – den AUDIO-Check. Unter dieser Rubrik finden Sie nicht nur alle interessanten Geräte-Neuheiten auf einen Blick, sondern schon die ersten Testergebnisse. So nennt AUDIO in den Kurztests für jedes Modell die wichtigen Daten, liefert praxisgerechte Meßwerte, beschreibt Klangeindrücke, beurteilt Ausstattung, Bedienung und Verarbeitung.

CHECK 1

Cassetten-Deck Sony TC-K 470

Mittlererweile ist es kaum noch zu fassen, was für 400 Mark schon alles zu haben ist. Jüngstes Beispiel: der Sony TC-K470.

Mit einer in dieser Preisklasse bisher unbekannten Ausstattung scheint er die Konkurrenz einfach wegklotzen zu wollen: Gleich zwei Motoren teilen sich die Arbeit für konstanten Transport und Schnelllauf des Bandes. Das könnnen andere zwar auch, aber der Sony stellt noch einen weiteren Motor eigens für das Öffnen und Schließen des Cassettenfachs ab. Zum echten Ausstattungswunder allerdings kürt sich der Japaner erst durch sein Echtzeitzählwerk, das auch bei Vor- und Rückspulen nicht die Übersicht verliert. Auch seine Fähigkeit, einzelne Titel automatisch anzuwählen (AMS), ist in dieser Klasse beispielhaft. Dagegen zählt die regelbare Vormagnetisierung (Bias) beinahe schon zum Standard.

Preis	400 Mark
Maße	B 435 × H 120 × T 270 cm
Ausführung	schwarz
Hersteller	Sony 5000 Köln
Garantie	6 Monate

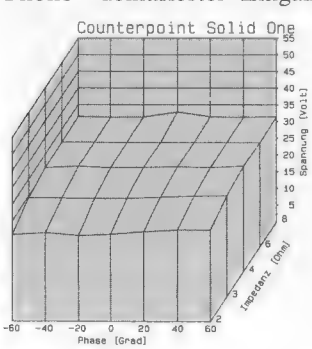
Im Hörraum rundete der Japaner das positive Bild ab: Zwar nahm er es mit der Hochtonauflösung nicht ganz so genau, produzierte aber sonst ein räumlich stabiles und ansprechendes Klangbild. Fazit: solide Verarbeitung, hoher Bedienungskomfort, guter Klang – mehr kann man für 400 Mark nicht erwarten. *hb*

CHECK 2

Vor-/Endstufen-Kombination Counterpoint Solid 8/Solid 1

Keine 6000 Mark kostet die kleinste Counterpoint-Kombi und besitzt dennoch alle Merkmale einer „echten" Counterpoint: solide Verarbeitung und eine Vielzahl von Anschlußmöglichkeiten an die Vorstufe Solid 8. Von einer Phono-Vorstufe allerdings keine Spur: Ein als „ext. Phono" deklarierter Eingang entpuppt sich als herkömmlicher Hochpegeleingang.

Preis	Vorstufe: 2500 Mark Endstufe: 3000 Mark
Maße	Vorstufe: B 485 × H 65 × T 280 mm Endstufe: B 485 × H 125 × T 290 mm
Ausführung	schwarz
Hersteller	COUNTERPOINT 6380 Bad Homburg
Garantie	36 Monate
AUDIO kennzahl	**68**



An der Endstufe Solid 1 gibt es dagegen nichts auszusetzen. Sie ist mit ihrer Kennzahl von 68 in der Lage, auch kritische Lautsprecher anzutreiben.

Solidität dann auch im Hörraum: Bässe brachten die Amerikaner mit Präzision und Tiefgang. Raumtiefe und Ortbarkeit blieben stets erhalten. Allerdings fehlte es immer ein bißchen an Luftigkeit. Ein Handwerksgespann, keine Künstler. *hb*

CHECK 3

Aktiv-Lautsprecher B & O Beolab 8000

Bei B & O ist die schlanke Linie angesagt: Schmal wie eine Orgelpfeife ragt denn auch die neue Beolab 8000 in die Höhe. Ihr Torso aus Aluminium verjüngt sich nach unten hin und fußt in einem zehn Kilogramm schweren gußeisernen Gebein. Aluminium wählten die Dänen aus gutem Grund: Dem Klang soll's wegen seiner resonanzunempfindlichen Eigenschaften entgegenkommen und hübsch aussehen tut's auch.

In Fahrt lassen sich die Lautsprecher von je zwei Endstufen bringen, die den Chassis der Zwei-Wege-Kombination anständig Dampf machen.

Dampf aber auch im Hörraum: Als ob ein akustischer Dunstschleier über hohen Frequenzen wehte, unterschlugen die Beolab 8000 Fein-Details wie beispielsweise den Glanz zarter Violinen. Dafür entschädigten sie jedoch mit einer beeindruckenden Raum-Architektur und gemessen an ihrem Mini-Luftvolumen von nur 5,3 Litern mit einem zwar nicht abgrundtiefen aber ausreichend tiefem Baß. Stimm-Interpretationen fehlte es dann allerdings wieder an Grundtonwärme und feiner Artikulation.

Ein wahrlich hervorragend verarbeiteter und eigenwillig gestylter Lautsprecher. Allein die Klang-Ästhetik hinkt dem optischem Ambiente etwas hinterher. Schade. *cd*

Preis	5600 Mark/Paar
Maße	B 170 × H 1320 × T 170 mm
Ausführung	Aluminium
Vertrieb	Bang & Olufsen 8031 Gilching
Garantie	24 Monate
AUDIO kennzahl	**Aktivbox**

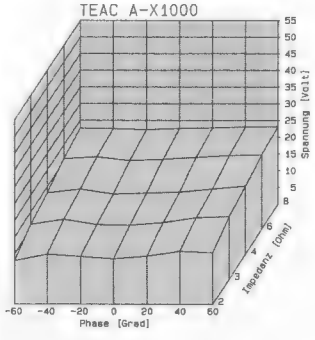
CHECK 4

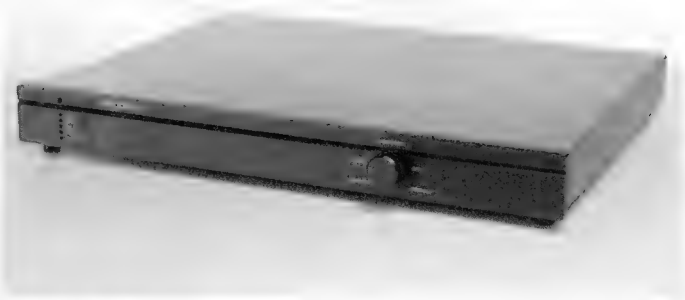
Vollverstärker Teac A-X1000

Preis	350 Mark
Maße	B 435 × H 125 × T 354 mm
Ausführung	schwarz
Hersteller	TEAC
Garantie	24 Monate
AUDIO Kennzahl	49

Jetzt will auch der auch der Vollverstärker Teac A-X1000 in der hart umkämpften Einsteigerklasse um 350 Mark mitmischen. Schließlich hat er dazu gute Karten. So liefert er reichlich Anschlußmöglichkeiten: Ein Plattenspieler, drei Hochpegelquellen, zwei Bandgeräte und zwei Paar Lautsprecher können bei ihm andokken. Noch nicht selbstverständlich in dieser Klasse ist der „Record-Select"-Schalter, in den Teac noch eine Kopierfunktion für die Bandgeräte integrierte. Als echtes Schmankerl entpuppt sich die Klinkenbuchse, hinter der ein variabler Mikrofoneingang sitzt. Die Frontplatte insgesamt ist übersichtlich gegliedert und zeugt von guter Verarbeitung.

Daß auch der Klang nicht zu kurz kommen muß, beweist der Teac beeindruckend. Bis auf den Baßbereich, dem es an Kraft und Saft mangelt, malt der AX-1000 ein insgesamt harmonisches Klangbild. *hph*





CHECK 6

D/A Wandler Aragon D2A

Da biste platt." Kaum sechs Zentimeter Bauhöhe hat das Gehäuse vom Format eines Schulatlanten. Das klobige Netzteil ihres Wandlers verbannten die Mannen von Mondial Design außerhalb in einen dreieckigen Kastenm und schoben so Brummeinflüssen seitens des Netzteils energisch einen Riegel vor.

Knapp 5000 Mark sollen für den D2A den Besitzer wechseln. Dafür bietet der flache Amerikaner aber auch allerhand: Immerhin drei digitalen Quellen finden Anschluß auf seiner Rückseite, wobei allerdings eine via Lichtkabel Zugang zum Allerheiligsten suchen muß.

Auf der Vorderfront tummeln sich Quellenwahlschalter und mehrere LEDs, die von der Fähigkeit des D2A künden, seine Sampling-Frequenz auch den verschiedensten Signalspendern anpassen zu können. Bei Bedarf gelingt es sogar, Satelliten-Tunern mit ihrer Sampling-Frequenz von nur 32 KHz die Arbeit des Wandelns abzunehmen.

Der Hörtest des flachen Gesellen geriet dann alles andere als flach: Gefüttert von den Signalen des Referenz-Players Accuphase DP 80 L entwickelte der Aragon ein wunderschön räumliches Panorama. Instrumente waren auf das genaueste zu orten, die Stimmen der Vokalisten hatten stets die richtige Höhe. Wirklich herausragend reproduzierte er aber Bässe: Mit derartigem Druck und Tiefgang ging das Gespann zu Werke, daß bei AUDIO helle Freude aufkam. Die Konkurrenz im nächsten Wandlertest wird sich warm anziehen müssen. *hb*

Preis	4800 Mark
Maße	B 485 × H 60 × T 375 cm
Ausführung	schwarz
Hersteller	Mondial Design 8070 Ingolstadt
Garantie	60 Monate

CHECK 5

Check ASW Sonus DC 80

Was die Münsterländer Boxenbauer für 700 Mark Paarpreis anbieten ist schon erstaunlich, denn die blitzsauber verarbeitete Dreiwegbox namens Sonus DC 80 sieht schon nach mehr aus. Unter dem Motto „besser gut lackiert als schlecht foliert" bietet ASW die etwas zu kurz gekommene Standbox in fünf verschiedenen Farben an.

In der aus 19 Millimeter dicken Spanplatten gezimmerten Behausung arbeiten neben dem 17-Zentimeter-Tieftöner noch ein Mitteltöner und eine Gewebekalotte die eine recht üppige Frequenzweiche mit Signalen beliefert.

Gute Voraussetzungen für Wohlklang sind also gegeben, und so machte die DC 80 denn auch im Hörraum eine gute Figur: Mit seiner für diese Preisklasse eindrucksvollen Räumlichkeit und Präzision ging der blaue Midi zur Sache. Den Grundtonbereich brachte er mit einem warmen Klangbild und raubte so harschen Bläsersätzen ein wenig an Aggressivität. Das einzig gravierende Manko allerdings war der fehlende Nachdruck im Baßbereich. Hier würde der Münsterländerin mehr Biß und Tiefgang gut zu Gesichte stehen. Somit ist sie eher eine Box für den Klassikfreund – obwohl sie auch vor Partylautstärken nicht zurückschreckt. Fazit: Für 700 Mark ein Top-Angebot. *neu*

Preis	700 Mark/Paar
Maße	B 220 × H 460 × T 250 mm
Ausführung	lackiert (5 Farben wahlweise)
Hersteller	ASW 4426 Vreden
Garantie	60 Monate
AUDIO Kennzahl	56

Jetzt auch über BTX abrufbar
Bildschirmtext
* 342001911 #

DIE AUDIO BESTENLISTE

Die Bestenliste bietet Ihnen eine Fülle an Service und Information – die wertvolle Entscheidungshilfe für den Gerätekauf. AUDIO aktualisiert die Testübersicht in jeder Ausgabe.

AUDIO bewertet jedes getestete Gerät mit einem Audiogramm. Dort stehen auch die Beurteilungen in den Disziplinen „Klang", „Empfang", „Ausstattung", „Verarbeitung" und „Bedienung". Die vergebenen Noten lauten „überragend", „sehr gut", „gut", „befriedigend", „ausreichend" und „unbefriedigend". Als übergeordnete Wertung vergibt AUDIO für Geräte in Kaufklassen eine computerberechnete „Preis/Leistungs"-Note. Sie gibt Auskunft über den Gegenwert eines Gerätes im Vergleich zur Konkurrenz – soviel bekommt der Käufer fürs Geld.

Für die Einordnung in die Bestenliste sind ausschließlich der Klang eines Gerätes – bei Tunern auch die Empfangseigenschaften – entscheidend. In jeder Gerätegattung gibt es dabei sechs Qualitätsstufen: Referenzklasse, Spitzenklasse, Oberklasse, Mittelklasse, Standardklasse und Unterklasse. Außerdem vergibt AUDIO Prädikats-Ohren. Als Basis für die Vergabe dienen neben der Einstufung und der Punktzahl auch Ausstattung, Verarbeitung, Bedienung und Preis/Leistung. Die Einstufung der Klang-Güte ist absolut. Sie erfolgt durch ein Punktesystem von 1 bis 100; bei HiFi-Komponenten, die klanglich überragen, kann die Punktzahl ähnlich wie bei einer nach oben offenen Richterskala über 100 liegen (siehe Bewertungsschema). Die besten Geräte gelten als Referenzen (fett gedruckt); sie stehen für das derzeit Machbare.

Die Vergabe der Klangpunkte erfolgt für alle Gerätegattungen generell in Fünfer-Schritten. Bei Voll- und Vorverstärkern bewertet AUDIO den Hochpegeleingang (CD) und jeweils den besseren Phonoeingang (MM oder MC), bei Verstärkern mit eingebautem Digital/Analog-Wandler zusätzlich den digitalen CD-Eingang (CD/Digital). Bei Tunern und Receivern gehen noch die Empfangseigenschaften mit ein. Bei Autoradio-Komponenten zählen ebenfalls Empfang sowie der Klang des Cassettenspielers und des integrierten CD-Players mit. Für alle diese Gerätegattungen gilt: Die Gesamtwertung setzt sich – zu gleichen Anteilen – aus den Punktzahlen sämtlicher Einzeldisziplinen zusammen.

Als besonderen Service führt AUDIO in der Bestenliste neben den Gesamtpunkten auch die Einzelwertungen mit auf (siehe Kasten). Bei Lautsprechern, Plattenspielern und Tonabnehmern resultiert die Gesamtpunktzahl aus fünf Klangdisziplinen: „Neutralität", „Präzision", „Luftigkeit", „Lebendigkeit" und „Baßfundament". Plattenspieler bewertet AUDIO mit einem Tonabnehmer, der preislich paßt und im Klang optimal mit dem Tonarm des Laufwerks harmoniert. Bei Plattenspielern mit bereits vom Hersteller eingebauten – meist qualitativ schlechteren – Systemen wird zusätzlich in Klammern noch die Klangpunktzahl für diese Kombination aufgeführt. Für die richtige Kombination von Plattenspieler und Tonabnehmer sind AUDIO-Klassen angeführt; seit Ausgabe 11/88 lassen sich mit Hilfe entsprechender Kennzahlen sogar Lautsprecher und Verstärker technisch ideal kombinieren (siehe „Der AUDIO-Service").

Der Audio-Service

Die AUDIO-Verstärker- und Boxen-Kennzahlen

Dieser Service ist einmalig: Ab Ausgabe 11/88 steht in den Bestenlisten-Rubriken von Lautsprechern, Vollverstärkern, Endstufen und Receivern eine zusätzliche Spalte namens „AK", gleich AUDIO-Kennzahlen. Mit ihrer Hilfe lassen sich technisch optimale Paarungen von Verstärker und Lautsprecher finden – liegt die Kennzahl des Lautsprechers nicht über der des zu kombinierenden Verstärkers, dann kann er ihm in allen Lebenslagen immer genügend elektrische Spannung verabreichen – auch mit dynamischem Musikmaterial und bei höheren Lautstärken. Und daß es sich nicht gerade gut anhört, wenn der Verstärker seinen Lieferverpflichtungen nicht nachkommen kann, beweist der Versuchsaufbau im AUDIO-Technikreport „Paßt!" (Ausgabe 10/1988). Alle für die erzielbare Ausgangsspannung relevanten Daten sind in diesem Kennzahlensystem erstmals berücksichtigt: nicht nur der Wirkungsgrad der Box, sondern auch ihr Impedanzverlauf und die Phasendrehungen. Es gilt also nur eine Regel zu beachten: Die Kennzahl der Box sollte die des Verstärkers möglichst nicht übersteigen. Dann steht einer Traum-Paarung aus technischer Sicht nichts entgegen. Und wer ruhigere Klänge wie Kammermusik bevorzugt oder es bei Zimmerlautstärke beläßt, darf mit der Verstärker-Kennzahl auch um rund zehn Punkte darunter.

Die Einzelleistungen im Detail

Bei allen Gerätegattungen, bei denen sich die Gesamtpunkte aus Einzelleistungen zusammensetzen, stehen die Punktzahlen der einzelnen Disziplinen in Klammern hinter der Gesamtpunktzahl. So können HiFi-Fans je nach Neigung, beispielsweise bei Tunern, mehr Gewicht auf Empfang oder Klang legen, oder sich für die Verstärkerwahl nach ihrem favorisierten Eingang richten. An der Einstufung ändert sich dadurch nichts – nur bei Vor- und Vollverstärkern fordert die zunehmende Verbreitung der CD-Spieler ihren Tribut: Anstelle der seitherigen Drittel-Wertung (Phono MM, Phono MC, CD) gilt ab sofort ein gleichberechtigtes Fifty-fifty für Analog und Digital, also der Mittelwert zwischen CD-Klangnote und dem besseren Phono-Eingang.

Nach diesem Schema ordnet AUDIO alle getesteten Geräte in die Bestenliste ein. Überflieger können dabei die 100-Punkte-Grenze überschreiten.

Klangpunkte	Klasse (Note)	Prädikats-Ohren
ab 91	Referenzklasse (überragend)	𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐
76–90	Spitzenklasse (sehr gut)	𝄐𝄐𝄐𝄐
61–75	Oberklasse (gut)	𝄐𝄐𝄐
31–60	Mittelklasse (befriedigend)	𝄐𝄐
16–30	Standardklasse (ausreichend)	𝄐
0–15	Unterklasse (ungenügend)	–

Die Altgeräte-Listen

Seit der Ausgabe 10/88 führt AUDIO in der Bestenliste ausschließlich aktuell im Handel erhältliche Geräte auf. Wenn Sie einen Überblick über ältere Modelle mit AUDIO-Klangbewertungen suchen, senden Sie einen frankierten DIN-A5- (nicht DIN-A6-) Rückumschlag an AUDIO, Motor-Presse, Postfach 10 60 36, 7000 Stuttgart 10. Dann bekommen Sie kostenlos eine Bestenliste, Stand 9/88.

Lautsprecher

Unter der Rubrik *„AK" = AUDIO-Kennzahl* stehen Zahlen zwischen 1 und 100 (ab Heft 5/88). Sie geben Auskunft über die Kombinationsfähigkeit des Lautsprechers mit Vollverstärkern und Endstufen. Die Boxen-Kennzahl sollte möglichst nicht über der entsprechenden AK des zu kombinierenden Verstärkers liegen; dann ist auch bei höheren Lautstärken die unverfälschte Reproduktion der Dynamikspitzen möglich. *So gekennzeichnete Lautsprecher lassen selbst mit Verstärkern passender AUDIO-Kennzahl Dynamikeinbußen erwarten. Hier setzt ihre geringe Belastbarkeit die Obergrenze.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse					
B&W Matrix 800	**30000**	**40**	**3/90**	**96**	♪♪♪♪♪
Infinity IRS Beta	**35000**		**1/88**	**96**	♪♪♪♪♪
ATL Transmaster	30000	70	12/90	93	♪♪♪♪♪
Backes & Müller BM 40 (aktiv)	49000		3/86	92	♪♪♪♪♪
I.Q System One	20000	53	6/89	91	♪♪♪♪♪
PSM PS 1	36000	74	1/91	91	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
ATL Transfer	14000	56	3/90	89	♪♪♪♪♪
Audiostatic ES-600 R	19000	58	6/89	88	♪♪♪♪♪
Newtronics Magma (aktiv)	22800		6/89	88	♪♪♪♪♪
Magneplanar Tympani IVa	15300	56	12/88	87	♪♪♪♪
TMR 3	16000	55	8/90	87	♪♪♪♪
Duntech Marquis	11500	57	11/88	86	♪♪♪♪♪
Pütz Lautsprechersystem (aktiv)	20400		8/86	86	♪♪♪♪♪
Apogee Duetta	13500	65	6/89	84	♪♪♪♪
I.Q System Two.1 (aktiv) 2	15000	57	10/90	84	♪♪♪♪
Allison IC 20	17700	52	12/90	83	♪♪♪♪
Audio Exclusiv P6	16600	89	12/88	83	♪♪♪♪
Klipschorn	9600	14	12/90	83	♪♪♪♪
Audio Exclusiv P3 A	17000		12/90	81	♪♪♪♪
Martin Logan CLS	7900	77*	8/88	81	♪♪♪♪
Quad ESL 63	6600	57	8/88	81	♪♪♪♪
Heco Concerto Grosso	10000	46	3/90	80	♪♪♪♪
Magnepan MG 2.6/R	7500	74	11/90	80	♪♪♪♪
ALR Nummer 7	9000	46	12/91	79	♪♪♪♪
B&W Matrix 801 Series 2	9600		11/87	79	♪♪♪♪
Ecouton LQL 200	7800	57	5/89	79	♪♪♪♪
Pro Ac Studio Tower	10900	55	5/89	79	♪♪♪♪
A Capella Fifth Avenue	12000		5/87	78	♪♪♪♪
TDL Monitor	7000	57	12/89	78	♪♪♪♪
ADR Transfer	9000	58	12/91	77	♪♪♪♪
MB Quart 3200 S	10000	47	5/89	77	♪♪♪♪
Meridian D 600 (aktiv)	11200		11/89	77	♪♪♪♪
Apogee Stage Divine	6800	66	10/89	76	♪♪♪♪
B&W Matrix 802/II	7600	50	4/89	76	♪♪♪♪
Magnasphere Nova	15000	78	8/88	76	♪♪♪♪
TMR Standard II	7000	44	12/89	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
ATL Transfile	9000	66	5/90	75	♪♪♪♪
Backes & Müller BM 8 (aktiv)	9000		2/87	75	♪♪♪♪
Fisher STE-555	7800	38	10/88	75	♪♪♪♪
T+A Criterion T160	6000	57	9/91	75	♪♪♪♪
Acanan Systems Alon IV	10000	66	3/92	75	♪♪♪
Celestion 7000	7000	55	5/90	74	♪♪♪♪
Sonofer SF 8	6400	34	4/89	74	♪♪♪♪
Piega LDR 10.0 Elektra	10000	67	12/91	74	♪♪♪
Fine Arts Active Five	8000		7/89	73	♪♪♪♪
Infinity Kappa 8A	6000	58	10/88	73	♪♪♪♪
Elac 213-4 π	5600	63	9/89	73	♪♪♪
Outsider Pico Plus	6400		3/88	72	♪♪♪♪
Caver Silver Edition	7500	66	12/89	72	♪♪♪

Klang-Maßstab: Im März 1990 zog die 30 000 Mark teure B & W Matrix 800 als erster Lautsprecher mit der Infinity RS Beta gleich und hilft seither im AUDIO-Hörraum selbst feinste Klang-Details von Elektronik-Komponenten aufzuspüren.

Piega LDR 6.0	9000	66	4/91	72	♪♪♪
Thiel CS 3.5	8000	57	12/89	72	♪♪♪
A Capella Celesta MkII	6600		4/86	71	♪♪♪♪
Naim SBL	7900		9/87	71	♪♪♪♪
MBL 30*	5800	66	5/90	71	♪♪♪
Mirage M-5	5000	66	5/91	70	♪♪♪
Newtronics Romana (aktiv)	10000		12/89	70	♪♪♪
Piega LDR 4.0	6000	61	5/90	70	♪♪♪
Sound Lab Dynastat	10800	55	8/90	70	♪♪♪
Thiel CS 2	5200	64	4/89	70	♪♪♪
B&W Matrix 3/II	4100	45	10/86	69	♪♪♪♪
Hans Deutsch HD 316	4600	42	8/90	69	♪♪♪
MBL Monitor MBL 311	3800	66	3/85	66	♪♪♪♪
Sonofer SF6	5100	47	8/90	68	♪♪♪
Apogee Centaur Reference Series	4000	84	12/90	67	♪♪♪
Elac EL 160 II	4200	47	8/90	67	♪♪♪
Eminent LFT IV	5900	93*	8/88	67	♪♪♪
Visaton Experience 2.2	4000	66	10/91	67	♪♪♪
Audio Exklusiv Tubular Bell II	2800		3/88	66	♪♪♪
B&W Emphasis	12000	2	6/90	66	♪♪♪
Cabasse Corsaire 116	6800	43	1/88	66	♪♪♪
Ecouton LQL 155	5000	56	8/90	66	♪♪♪
Infinity RS 60E	3200	56	5/91	66	♪♪♪
Linn Kaber	4100	65	5/90	66	♪♪♪
Sonus Faber Extrema	7500	75	9/91	66	♪♪♪
B&W Matrix 805 I*	4900	66	8/91	65	♪♪♪
B&W DM 640	2800	48	3/91	65	♪♪♪
Backes & Müller BM 6 (aktiv)	8500		12/89	65	♪♪♪
PSM PS 4	6400	54	9/91	65	♪♪
I.Q Tesan 2	6000	66	9/91	65	♪♪
ASW Cantinus MLVI	5000	49	3/91	64	♪♪♪
B&W Matrix 2 II	5000	54	7/88	64	♪♪♪
I.Q TED 4	4800	45	4/90	64	♪♪♪
Klipsch kg 5.2	5000	50	2/92	64	♪♪♪
Einstein 2.90	5500	63	11/90	63	♪♪♪

Einstein 1.90	3400	56	11/90	62	♪♪♪
Heco Forte 850	4600	46	11/91	62	♪♪♪
MB Quart 980	5200		2/87	62	♪♪♪
A.R.E.S. L50	5000	59	1/89	61	♪♪♪
Audiodata Bijou	4400		3/88	61	♪♪♪
Dual CLX 9200	2000	49	3/91	61	♪♪♪
Ecouton LQL 100.II	2400	57	6/89	61	♪♪♪
Ecouton LQL 150	3500		8/86	61	♪♪♪
Elac EL 150	3200	57	1/89	61	♪♪♪
Jamo Concert 7	3000	65	3/91	61	♪♪♪
Klipsch Quartett	3000	42	3/91	61	♪♪♪
MBL Monitor 321	2300	65	7/88	61	♪♪♪
Phonar A 506	3400	63	3/91	61	♪♪♪
ProAc Studio 1	2500	61	7/88	61	♪♪♪
Mittelklasse					
Elac EL 130	2000	35	6/89	60	♪♪♪
Linn Nexus	1600	53	5/88	60	♪♪♪
Magneplanar MG 1.C	4000		4/87	60	♪♪♪
Rowan Roseneath R 3	2800	56	1/89	60	♪♪♪
B&W DM 630	2000	46	3/91	60	♪♪
Ecotherm ECO BR 063S	2600	56	1/91	60	♪♪
Infinity Modulus	2400	76	11/90	60	♪♪
Acoustic Lab Demian	2400	67	8/89	59	♪♪♪
B&W CM 2	3000		1/88	59	♪♪♪
Sonofer SF 4	2800		12/86	59	♪♪♪
TSM 6000	1800	56	10/86	59	♪♪♪
ASW Cantinus MLV	1800	46	2/91	59	♪♪
ATL 707 MKII	100	48	3/91	59	♪♪
CME M2	2900	62	11/90	59	♪♪
Elac EL 140	2600	45	11/91	59	♪♪
Pioneer Prologue S-770	1800	46	7/90	59	♪♪
Fine Arts 3	3000		10/87	58	♪♪♪
Mission Cyrus 782	1700	57	11/89	58	♪♪♪
Quadral Korum	2600	47	1/89	58	♪♪♪
A.R.E.S. L 20	2000	46	7/90	58	♪♪
Hans Deutsch M1	4400	66	11/90	58	♪♪
Sonofer SF 5	3360	48	11/91	58	♪♪
I.Q 4080 AT	2400	46	2/91	58	♪♪
TSM SL 10	3200	56	11/91	58	♪♪
B&W Matrix 3	2000	65	10/88	57	♪♪♪
Linn Helix	1440	52	9/89	57	♪♪♪
ADR Trend	1550	54	7/91	57	♪♪
Fer 535	2000	56	7/90	57	♪♪
Heco Superior 740	2000	46	7/90	57	♪♪
I.Q 3240 AT	1600	47	3/91	57	♪♪
Linn Sara 9	3000	56	7/88	57	♪♪
Magnat Viva 33	2600	67	12/91	57	♪♪
Magnat Zero 6	1800	47	6/89	57	♪♪
Pilot Impuls 2	2200	57	2/91	57	♪♪
T+A Heros Mini	1500	57	1/92	57	♪♪
Sonofer SF 2	1500	58	8/88	56	♪♪♪
Arcus AS 90	3000	55	11/91	56	♪♪
Heybrook by Audio Arts HB 2.5	1800	48	3/89	56	♪♪
TSM 4000	1800	45	2/91	56	♪♪
WHD Arius b IX*	1660	55	7/91	56	♪♪
Rogers LS 3/5	1530	75*	5/88	55	♪♪♪
Rogers LS 7 1p	2200	62	10/89	55	♪♪♪
Active Sonic Avalanche S 1	5900	73	1/91	55	♪♪
Akai MS 200	2400	46	6/89	55	♪♪
Boston T 830	1800	47	3/89	55	♪♪
Elac ELR 115	1500	46	10/91	55	♪♪
Heco Cantata 550	1600	66	10/91	55	♪♪
Magnat System 750*	1680	65	7/91	55	♪♪
Omega SC 770	2200	57	6/89	55	♪♪
JVC SX-E7	2000	38	11/89	54	♪♪
Omega SC 670	1600	47	3/89	54	♪♪
Phonar A 203	1800	58	10/88	54	♪♪
Piega 1.2	1500	76	10/91	54	♪♪
ALR Basic 4	1400	56	10/91	53	♪♪
ASW Cantinus ML IV	1400	47	4/90	53	♪♪
Celestion Concert no 2	1600	64	3/91	53	♪♪
Elac ELR 904 ELB 510	2500	49	1/91	53	♪♪
Quadral Rondo*	1200	45	7/91	53	♪♪
I.Q TED 5	1200	55	4/90	53	♪♪
Jamo Concert 7	1800	55	2/89	53	♪♪
Fine Arts 2	2000		2/88	52	♪♪♪
A.R.E.S. Bookshelf	1600	67	1/92	52	♪♪
Dynaudio M 60/5	2500	43	10/88	52	♪♪
Elac EL 120	1400	44	4/90	52	♪♪
Jamo Concert 5	1600	66	10/91	52	♪♪
Peerless PP 33*	1400	44	7/91	52	♪♪

Canton Carat 920 Plus E	1800	58	3/92	51	♪♪
Celwon Vega AT 60	1900	34	3/91	51	♪♪
Heybrook B, Audio Arts HB 1.5	1300	61	12/91	51	♪♪
MB Quart 490 MCS	1400	46	3/91	51	♪♪
A.R.E.S. Compact	1200	47	8/89	50	♪♪
A.R.E.S. Column	1600	46	1/91	50	♪♪
Arcus AS 5	1000	55	1/90	50	♪♪
ASW Cantus ML I	1100	57	1/90	50	♪♪
Etac ELR 75	1200	44	8/91	50	♪♪
Focal Supr se 1[1]	1900	48	7/91	50	♪♪
Heco Libero	1400	56	1/91	50	♪♪
Heco Superior 640	1600	58	4/90	50	♪♪
IQ Tec 2	1000	54	8/91	50	♪♪
Philips FB-825	2000	54	11/89	50	♪♪
Quadral Trianon	1600	57	1/91	50	♪♪
TSM 5000	1200	46	9/88	50	♪♪
Wisaton Skyline[1]	1730	57	7/91	50	♪♪
Grundig Monolith 8500	1200		4/88	49	♪♪♪
ACR Isostatic BP 100[1]	1800	47	7/91	49	♪♪
ADR Impuls[1]	820	62	7/91	49	♪♪
ASW Sonus DC 120	1600	45	8/91	49	♪♪
B&W DM 320	1200	55	10/90	49	♪♪
Ecouton LQL 70	1600		7/86	49	♪♪
Ecouton MRL 80 Plus	1000		6/87	49	♪♪
Eltax Linear Response 8	1000	65	3/91	49	♪♪
MB Quart Two	1000	47	8/91	49	♪♪
Piega LDS 1.5	1700	65	1/91	49	♪♪
Bonsai Ideal	900	46	4/89	48	♪♪♪
Etac EL 80	1000	35	4/89	48	♪♪♪
Heybrook B, Audio Arts HB 1	1000		7/86	48	♪♪♪
Heybrook By Audio Arts HB 8	300		5/87	48	♪♪♪
MB Quart One	600	55	6/91	48	♪♪♪
Arcus AS 4	800	55	6/91	48	♪♪
A.R.E.S. L 5 Tech	1000	46	6/90	48	♪♪
Etac ELR 65	800	47	6/91	48	♪♪
Heybrook HB 1	1000	54	3/91	48	♪♪
Rogers LS 2	1100		6/87	48	♪♪
TSM Puris 300	1000	46	6/88	48	♪♪
TSM Puris 400	1400		7/86	48	♪♪
Ecouton LQL 50	1200		3/87	47	♪♪♪
Energy Point 1e	560	55	2/92	47	♪♪♪
Axton AX 80[1]	1000	48	7/91	47	♪♪
Boston A 70 II	1000	55	9/89	47	♪♪
Castle Durham	1200	55	10/88	47	♪♪
IQ MAX 2	800	46	6/91	47	♪♪
IQ MAX 3	1000	45	1/92	47	♪♪
IQ 2240 AT	1000	66	3/91	47	♪♪
Linn Index II	850	62	6/90	47	♪♪
Magnat Zero 2	1000	45	6/90	47	♪♪
Phonar Laser 100	600	55	6/91	47	♪♪
Phonar Laser 300	1000	45	3/91	47	♪♪
Quadral Altan	900	56	10/88	47	♪♪
TDL Compact	1200	71	9/89	47	♪♪
TSM Super Twen	1600		11/87	47	♪♪
A.R.E.S. Bookend	800	65	1/90	46	♪♪
Allison AL-115	1200	55	10/90	46	♪♪
ASW Genius 160	1400	55	10/90	46	♪♪
B&W DS 4	1000	56	6/90	46	♪♪
Boston A 120	1200	46	11/89	46	♪♪
Canton Karat 920	800	57	6/91	46	♪♪
Denon SC 500	1000	47	10/88	46	♪♪
Grundig Box 8500	1000	52	4/89	46	♪♪
Magnat Sonobull D	960	46	11/90	46	♪♪
MB Quart 390 MCS	1300	55	10/90	46	♪♪
Mordaunt Short MS 5.20	650	63	2/92	46	♪♪
Phonar Laser 400	1200	46	9/89	46	♪♪
Saba Real 1 CD	1000	42	4/89	46	♪♪
Technics SB-EX3	800	56	6/91	46	♪♪
TSM 1000 II	900	55	1/90	46	♪♪
TSM Twen	1000	46	6/88	46	♪♪
B&W DN 310	800	56	11/90	45	♪♪
Etac Quadriga	1400	57	1/92	45	♪♪
Eurosound ES 100	900	55	4/89	45	♪♪
Fen 325	1000	56	3/91	45	♪♪
Hans Deutsch HD 305	1200	44	8/91	45	♪♪
Jamo BX 200	1400	43	10/90	45	♪♪
IQ Mini Lady (neu)	500	64	12/91	45	♪♪
JBL Control 1G + Subcontrol 1G	1000	67	1/92	45	♪♪
JBL LX 33	900	45	8/89	45	♪♪
KEF K 120	600	55	2/92	45	♪♪
Magnat Monitor D	1000	45	4/91	45	♪♪
NAD 8225	600	55	2/92	45	♪♪

ASW Genius 90	900	67	8/89	44	♪♪
Dual CLX 9100	1200	56	8/91	44	♪♪
Hans Deutsch HD-304S	1000	46	6/90	44	♪♪
Jamo CL 20 A	600	54	9/91	44	♪♪
Marantz Speaker 720[1]	970	63	7/91	44	♪♪
Technics SB-C 450	1000	47	6/90	44	♪♪
Uher Fairplay 50	600	56	1/92	44	♪♪
Audio Arts FX-260	800	55	6/91	43	♪♪
Denon SC 300	600		12/87	43	♪♪
Jamo Classic 25	800	43	6/90	43	♪♪
MB Quart 190	800	57	1/90	43	♪♪
Philips FB 815	800	63	6/90	43	♪♪
Phonar A 202	800		12/86	43	♪♪
A.R.E.S. Line Monitor	1500	67	1/92	42	♪♪
Arcus Trio	1200	67	1/92	42	♪♪
Boston A 60 II	1000	44	4/89	42	♪♪
Celef CF2 Nimbus	1000	53	4/89	42	♪♪
Celestion DL 8 I	700	53	6/88	42	♪♪
ProAc Super Tablette	1350	55	7/88	42	♪♪
WHD Arcus 8 VIII[1]	1250	44	7/91	42	♪♪
ASW Sonus DC 70	550	55	12/90	41	♪♪
Boston A 40/II	600	56	12/88	41	♪♪
Infinity Reference 10	800	57	6/91	41	♪♪
Kenwood LS-770G	900	56	10/88	41	♪♪
Royd Audio A7 II	600	62	12/88	41	♪♪
Arcus AS 3	600	56	8/89	40	♪♪
Etac ELR 54	400	44	12/91	40	♪♪
IQ Max-W Max S	900	74	1/92	40	♪♪
Jamo SW 100	800	62	1/92	40	♪♪
Mission 760	460	55	1/91	40	♪♪
Uher Fairplay 80	600	53	8/89	40	♪♪
Grundig Box 5500	260	63	7/88	39	♪♪♪
Castle Trent	700	54	12/88	39	♪♪
Celestion 3	540	64	9/91	39	♪♪
Celestion 5	800	44	1/91	39	♪♪
Conrad C1.150	400	43	2/90	39	♪♪
Denon SC-200	400	56	2/90	39	♪♪
JPW Sonata	600	63	2/92	39	♪♪
Klipsch Kg1	1000	58	1/91	39	♪♪
Linn Index Plus	800	53	6/88	39	♪♪
Universum 066 379	400	46	1/92	39	♪♪
T + A Triton R90	400	66	12/90	39	♪♪
Universum Q 500	600	41	9/90	39	♪♪
Conrad Megatone 230	400	44	12/91	38	♪♪
Monitor Audio One	600	54	2/92	38	♪♪
Pioneer Prologue S 55	800	57	6/91	38	♪♪
Technics SB-EX 2	600	66	9/91	38	♪♪
Jamo CL 20	600	57	9/90	37	♪♪
Schneider 8030 LS	400	54	7/88	37	♪♪
Telefunken HL 1000	700	61	9/90	37	♪♪
Tento Visare Mk II	400	47	9/91	37	♪♪
TSM Puris 100	550	47	7/88	37	♪♪
Fisher STE 170	260	61	7/88	36	♪♪
Jamo Compact Sub	600	62	1/92	36	♪♪
Telefunken HL 860	500	53	7/88	36	♪♪
Wharfedale Diamond III	290	74*	7/88	36	♪♪
B&W Vision DS 1	400	66	12/90	35	♪♪
B&W Vision DS 2	680	57	9/90	35	♪♪
Atlanta CD Tower 160	400	34	2/90	34	♪♪
Schneider 6200 LS	600	62	9/90	34	♪♪
Technics SB-CS 7	500	64	2/90	34	♪♪
Conrad C1.S 120	580	53	9/90	33	♪♪
Saba Real 2 CD	400	53	2/90	33	♪♪
Universum Q 500	600	44	12/91	32	♪♪
Standardklasse					
Palladium High Tech 500	700	4*	12/91	25	♪
Soundwaves S 130	300	52	12/91	25	♪

[1] Bausatz

CD-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Accuphase DP-80L/DC-81L	**16500**	**1/89**	**105**	♪♪♪♪♪
Accuphase DP-70V	11000	3/91	105	♪♪♪♪♪
California Labs Tempest II SE	13000	6/89	105	♪♪♪♪♪
Sony CDP R1a LAS R1a	16000	3/91	105	♪♪♪♪♪
Sony CDP-X777ES	3000	3/91	105	♪♪♪♪♪
Technics SH-X1000 SL-Z1000	2000	9/90	105	♪♪♪♪♪
Accuphase DP-60	4000	4/90	100	♪♪♪♪♪
Denon DCD 3560	2000	6/90	100	♪♪♪♪♪
Denon DCD 2560	1200	8/91	100	♪♪♪♪♪
Pioneer PD-75	2000	8/91	100	♪♪♪♪♪
Pioneer PD 93	2500	6/90	100	♪♪♪♪♪
Sony CDP-X555ES	1700	8/91	100	♪♪♪♪♪
Teac X-1	8500	2/92	100	♪♪♪♪♪
Madrigal Proceed	4500	4/90	95	♪♪♪♪♪
Micromega Trio	12500	2/91	95	♪♪♪♪♪
Teac P 10/D 10	9000	2/91	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Cambridge CD2	2450	6/88	90	♪♪♪♪♪
Fine Arts CD 9009	2900	6/90	90	♪♪♪♪♪
Onkyo DX 6990	4200	10/88	90	♪♪♪♪♪
Denon DCD-1560	1500	10/90	90	♪♪♪♪
Kenwood DP-5030	600	9/91	90	♪♪♪♪
Pioneer PD-7700	550	9/91	90	♪♪♪♪
Denon DCD 980	800	1/92	85	♪♪♪♪
Denon DCD 660	600	4/91	85	♪♪♪♪
Denon DCD-1460	1000	4/90	85	♪♪♪♪
Harman/Kardon HD 7400	500	1/91	85	♪♪♪♪
Harman/Kardon HK 7450	800	1/92	85	♪♪♪♪
Kenwood DP-7030	1000	6/91	85	♪♪♪♪
Kenwood DP-8020	1600	2/90	85	♪♪♪♪
Kenwood L-1000 D	2500	3/90	85	♪♪♪♪
NAD 5000	1000	6/91	85	♪♪♪♪
Onkyo DX-6650	900	4/90	85	♪♪♪♪
Onkyo DX-6830	600	9/91	85	♪♪♪♪
Philips CD 834	700	4/91	85	♪♪♪♪
Philips CD 850	1200	10/90	85	♪♪♪♪
Pioneer PD 8700	700	1/92	85	♪♪♪♪
Restek Radiant	3200	9/89	85	♪♪♪♪
Sansui CD X 311 II	700	2/91	85	♪♪♪♪
Sony CDP-791	500	3/92	85	♪♪♪♪
Sony CDP-991	650	9/91	85	♪♪♪♪
Sony CDP-X222ES	800	3/92	85	♪♪♪♪
Sony CDP-X333 ES	1000	6/91	85	♪♪♪♪
Teac CD P4000	1000	1/91	85	♪♪♪♪
Technics SL-PG500A	550	9/91	85	♪♪♪♪
Technics SL-PS 50	800	4/90	85	♪♪♪♪
Technics SL-PS 70	900	12/90	85	♪♪♪♪
Technics SL-PS 900	900	3/92	85	♪♪♪♪
Yamaha CDX 750E	600	9/91	85	♪♪♪♪
Aiwa CD 55	600	5/90	80	♪♪♪♪
C.E.C. 680 CD	350	4/91	80	♪♪♪♪
C.E.C. CH 5000R (Wechsler)	500	3/91	80	♪♪♪♪
Denon DCD 480	400	11/91	80	♪♪♪♪
Denon DCD 860	700	2/91	80	♪♪♪♪
Fisher AD 9020	300	11/91	80	♪♪♪♪
Fisher AD 9030	380	4/91	80	♪♪♪♪
Fisher AD 9060	400	11/91	80	♪♪♪♪
Fisher DAC 9060 (Wechsler)	800	3/91	80	♪♪♪♪
Goldstar GCD 636	250	4/91	80	♪♪♪♪
Grundig CD 30*	400	4/91	80	♪♪♪♪
JVC XL-Z 331	500	5/90	80	♪♪♪♪
JVC XL-Z 431	600	2/91	80	♪♪♪♪
JVC XL-Z 611	1000	4/90	80	♪♪♪♪
Kenwood DP-3020	450	11/90	80	♪♪♪♪
Kenwood DP-4030	500	3/92	80	♪♪♪♪
Kenwood DP-6020	800	2/91	80	♪♪♪♪
Marantz CD-40	500	7/90	80	♪♪♪♪
NAD 5130	1000	10/89	80	♪♪♪♪
Onkyo DX 6720	500	7/90	80	♪♪♪♪
Philips CD 824	600	1/91	80	♪♪♪♪
Sanyo CP-8500	700	4/91	80	♪♪♪♪
Sherwood CD-1062 R	450	7/90	80	♪♪♪♪
Sony CDP-591	450	5/91	80	♪♪♪♪
Stax CDP	5800	8/87	80	♪♪♪♪
Technics SL PS 700	700	1/92	80	♪♪♪♪
Telefunken HS 895	600	2/91	80	♪♪♪♪
Yamaha CD-530E	500	5/90	80	♪♪♪♪
Yamaha CDX 730E	600	1/91	80	♪♪♪♪
Denon DCD-960	800	12/90	80	♪♪♪
Harman/Kardon HD 7500	1000	10/89	80	♪♪♪
Oberklasse				
Kenwood DP 1030	350	11/91	75	♪♪♪♪
Aiwa XC-500	400	4/91	75	♪♪♪
C.E.C. 880 CD	480	7/90	75	♪♪♪
Denon DCD 460	470	1/92	75	♪♪♪
Denon DCD-560	500	11/90	75	♪♪♪

Licht klingt besser

Die Erleuchtung für Ohren: Lichtwellenleiter. Sie transportieren Klangsignale vom CD-Changer CDC M1 optoelektronisch zum Steuergerät Köln RCM 40. Ohne Rauschen. Ohne Knistern und ohne Verluste: Klang pur. Sollten Ihnen aber mal die 10 CD's nicht reichen, haben Sie ja immer noch Tuner und Cassettendeck vom „Köln". Und noch hellhöriger werden Sie beim Blaupunkt Händler.

Nur ein kleiner Punkt. Aber der macht den großen Unterschied.

BLAUPUNKT
Bosch Telecom

Maglite® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Mag Instrument, Inc., USA.

MC&LB

DER ERFOLG EINER IDEE

HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN: Wien. Welthauptstadt der Musik. Hier befinden sich die Labors von AKG acoustics, international als Top-Adresse in der Akustik-Forschung bekannt. Vor zwei Jahren trafen sich hinter verschlossenen Türen Kapazitäten aller Akustik-Disziplinen, um die Revolution zu planen. Übereinstimmende Meinung der Fachleute: Kopfhörer-Prinzipien, wie sie heute alle Hersteller anwenden, können das Hörerlebnis nicht mehr entscheidend verbessern. **ALLES ÜBER BORD:** „Wenn wir den weltbesten Kopfhörer auf den Markt bringen wollen", so der AKG Chef-Entwickler, „dann müssen wir uns auf das natürliche Hörverhalten des Menschen konzentrieren.

Wir kommen auf die Welt und hören, ohne daß die Schallquelle auf dem Ohr aufliegt. Kopfhörer, die das Ohr umschließen, sind daher wider die Hör-Natur. Was wir brauchen, ist ein Kopfhörer, der eigentlich gar nicht vorhanden ist. **NICHTS ALS INNOVATIONSPRINZIP:** Wo nichts ist zwischen Wandler und Ohr, kann auch nichts stören.

Soweit, so klar. Zu schaffen war dies nur mit einer Membrane, die vollkommen frei vor dem Ohr schwingt. Wer oder was hält aber eine solche Membrane? Wie treibt man sie an, ohne daß wieder akustische „harte" Teile um sie herum und vor dem Ohr gruppiert werden müssen? Nachtschichten für die Entwickler. Ein noch nie dagewesener Wandler mußte her. **KREATIVE UNRUHE:** Vieles, was ins Test-Labor kam, war beinahe perfekt. Aber eben nur beinahe. Bis eines Tages das Muster eines elektrodynamischen Wandlers auftauchte, der mit NdFe-Magnet und radialer Magnetisierung arbeitet. Bereits erste Testmessungen zeigten, daß damit ein geometrisches Abdeckungsverhältnis vor dem Ohr zu erzielen war, das alle klassischen Wandler-Prinzipien übertraf. War das die Lösung? **FEINHEITEN:** Es war ein Teil der Lösung. Nun ging's um die Details. Mit Hilfe eines Laser-Interferometers wurde die Membranform, deren Schichtung, Resonanz und Gewicht optimiert. Ein neuer Schwingspulen-Körper wurde entwickelt. Neue, leichte und feste Materialien für die Trägerkonstruktion wurden getestet. Wieder und wieder wurden die verbesserten Modelle im freien Schallfeld erprobt, solange bis Impulsantwort und räumliche Wiedergabe optimal waren.

ABSTAND GEWINNEN: Die Stunde der Designer und Ergonomen. Zur Entfaltung seiner Qualität brauchte der neue Wandler Abstand zum Ohr. Er sollte, einem Lautsprecher ähnlich, vor dem Ohr schweben. Und bei all dem sollte der Hörer auch noch bequem zu tragen sein. Die AKG-Designer entwarfen eine Bügelkonstruktion, bei der weiche Polster auf dem Kopf aufliegen und die die schwenkbaren Hörer gleichzeitig in Distanz zum Ohr halten. Der Schall verläuft frei zwischen Wandler und Ohr. Man hört, ohne zu spüren.

DAS MUSSTE JA SO KOMMEN: Als die ersten Muster des K1000 bei den Testern der Fachzeitschriften eintrafen, war Erstaunen und Skepsis angesagt. Sollte so der neue Weltbeste aussehen? Nach den Tests war die Skepsis verflogen und machte einer grenzenlosen Begeisterung Platz. **JUBEL:** So schrieb stereoplay in 10/89: „Es handelt sich um den ersten frei vor dem Ohr aufspielenden Kopfhörer." Und weiter: „...gewährleistet ein schon fast natürliches räumliches Hören, verhindert die bei üblichen Konstruktionen unvermeidlichen Resonanzen des vom Ohrpolster umschlossenen Luftvolumens und gewährleistet einen schlichtweg perfekten Tragekomfort." Und HifiVision 9/89: „...verblüffte die noch schärfer umrissene Detailzeichnung im Mitteltonbereich und die enorme Feindynamik, die noch kein dynamischer Kopfhörer zuvor erreichte." Beide Tester vergaben die höchsten Weihen: Referenz. **SELBST TESTEN:** Das war die Erfolgsstory eines noch nie dagewesenen Produktes. Sie ist aber noch nicht zu Ende. Gehen Sie bitte zu einem der handverlesenen und geschulten K1000 Fachhändler und hören Sie den K1000 zur Probe. Der eigentliche Höhepunkt der Story wird dann bei Ihnen zuhause stattfinden. Nach dem Anklinken des K1000 an den Lautsprecher-Ausgang.

K1000 ZWEIFACHE REFERENZ

AKG acoustics

Mitglied im DHFI

AKG Acoustics GmbH
Bodenseestr. 228, D-8000 München 60
Tel. 089/8716-0, Fax 8716-200, Tx 523626

AKG Akustische u. Kino-Geräte Ges.m.b.H.
Schanzstr. 20-22, A-1150 Wien
Tel. 222/956517-0

AUDIO TECH KST AG
Geispelgasse 13, CH-4132 Muttenz
Tel. 061/610900

Kenwood DP-2030	400	11/91	75	♪♪♪
Philips CD 614	400	5/91	75	♪♪♪
Pioneer PD-4700	300	11/91	75	♪♪♪
Pioneer PD-5700	350	11/91	75	♪♪♪
Sansui CD-3100M (Wechsler)	700	3/91	75	♪♪♪
Sansui CD-X 510M (Wechsler)	1000	6/89	75	♪♪♪
Sony CDP-295	350	12/91	75	♪♪♪
Sony CDP-395	400	3/92	75	♪♪♪
Teac CD-P3000	400	12/90	75	♪♪♪
Teac CD-Z500	800	8/90	75	♪♪♪
Technics SL-PG 200A	350	11/91	75	♪♪♪
Technic SL-PG400A	450	5/91	75	♪♪♪
Telefunken HS 695 CD	450	11/91	75	♪♪♪
Tensai TAD-3100	400	5/91	75	♪♪♪
Uher UCD-210 R	300	11/91	75	♪♪♪
Uher UCD 310 R	350	11/91	75	♪♪♪
Universum CD 46010	400	5/91	75	♪♪♪
Condor CD-950	200	4/91	70	♪♪♪
Orion CD-4200	200	12/91	70	♪♪♪
Palladium 585/017	200	4/91	70	♪♪♪
Palladium 585/343	370	12/91	70	♪♪♪
Samsung CD-1200	400	12/91	70	♪♪♪
Soundwave CD-700 R	250	12/91	70	♪♪♪
TechniSat CD 2000	300	12/91	70	♪♪♪
Universum 066170	280	4/91	70	♪♪♪
Universum CD 4313	350	12/91	70	♪♪♪
ITT Nok'a DP 7980 (Wechsler)	760	6/89	65	♪♪♪

Top-Quelle: die CD-Laufwerk/Wandler-Kombi DP-80L/DC-81L von Accuphase

Tonabnehmer

Hinter den Typenbezeichnungen ist aufgeführt, ob es sich um ein *Moving-Magnet-(MM-)* oder ein *Moving-Coil-(MC-)* System handelt. Die *AUDIO-Klassen (AK)* von Tonabnehmern müssen sich mit denen der Plattenspieler überschneiden – dann harmoniert die entsprechende Kombination technisch.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Referenzklasse					
Clearaudio Accurate II	**5000**	**1–2**	**3/89**	**95**	♪♪♪♪♪
Clearaudio Insider	10000	1–2	2/90	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
Van den Hul MC-Two	2950	6–8	3/89	86	♪♪♪♪
Audio Technica ART 1	2800	3–4	4/90	85	♪♪♪♪
Ortofon Vero	1000	6–7	2/92	85	♪♪♪♪
Audio Technica OC 9 (MC)	700	5–6	6/89	82	♪♪♪♪
Audio Technica 33ML/OCC (MC)	550	6–8	2/88	81	♪♪♪♪♪
Elac ESG 896 H24SP	350	7	8/91	77	♪♪♪♪
Clearaudio Beta	400	7–8	8/91	76	♪♪♪♪
Elac ESG 796 H-Sp	300	7–9	3/89	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
Ortofon Virgo	400	4–5	3/89	75	♪♪♪♪
Audio Technica AT-OC 7/OCC	450	7–8	11/90	75	♪♪♪
AKG P8MF (MM)	200	7–9	2/88	74	♪♪♪♪
Audio Technica OC-3	240	8–9	8/91	74	♪♪♪
Audio Technica AT 430E (MM)	150	7–9	10/88	73	♪♪♪♪
Ortofon MC-1 Turbo	160	2–3	8/91	73	♪♪♪
Shure M111 HE	200	2–4	8/91	72	♪♪♪
Ortofon X3-MC (MC)	200	3–4	10/86	70	♪♪♪♪
Denon DL-160 (MC)	250	6–7	10/86	69	♪♪♪
Rega Bias	200	6–8	3/89	68	♪♪♪
Ortofon X1-MC (MC)	140	3–4	10/86	67	♪♪♪♪
Ortofon OM 10 (MM)	90	7–8	10/88	67	♪♪♪
Sony XL-MC3 (MC)	265	5–6	10/86	66	♪♪♪
Linn K 5 (MM)	150	3–5	7/90	65	♪♪♪

Mini-CD-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Technics SL XP 700	600	6/91	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Denon DCP-50	500	6/91	75	♪♪♪
Grundig CDP 90	500	5/90	75	♪♪♪
Sony D-99	500	5/91	75	♪♪♪
Sony D-Z 555 H	1000	11/88	75	♪♪♪
Technics SL XP 1	400	5/90	75	♪♪♪
Technics SL-XP 2	500	5/90	75	♪♪♪
Technics SL-XP300	450	5/91	75	♪♪♪
Kenwood DPC-77	800	4/89	70	♪♪♪
Sony D-22	400	5/90	70	♪♪♪
Sony D 66	450	6/91	70	♪♪♪
Citizen CBM 777	300	5/90	65	♪♪♪
Sony D 11	350	6/91	65	♪♪♪
Sony D 250	700	5/90	65	♪♪♪
Universum CDP 1006	250	5/91	65	♪♪♪
Mittelklasse				
Toshiba XR-9458	800	4/89	55	♪♪

Plattenspieler

Die *AUDIO-Klassen (AK)* der Plattenspieler helfen, passende Tonabnehmer zu finden – sie müssen sich mit den entsprechenden Klassen der Systeme überschneiden. Jeder Plattenspieler wird mit einem klanglich optimalen Tonabnehmer der passenden Preisklasse aus dem Testfundus bewertet. Ist der Plattenspieler bereits vom Hersteller mit einem System bestückt, steht die entsprechende Klangpunktzahl als Zusatzinformation in Klammern dahinter und, ob es sich um ein *Magnet-(MM-)* oder ein *Moving-Coil- (MC-)* -System handelt. Der Preis schließt dann immer nur diesen mitgelieferten Tonabnehmer ein oder gilt für den Plattenspieler ohne System.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Referenzklasse					
SME Model 30/SME Series V (Clearaudio Accurate)	**50000**	**3–8**	**7/91**	**100**	♪♪♪♪♪
Transrotor Quintessence. SME Series V[2]	34900	3–8[1]	5/86	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
Audiomeca J 4 mit Tonarm Airtangent 2 B	15800	3–8[1]	2/90	90	♪♪♪♪
Pierre Lurne Audiomeca J 1 (v. d. H. DDT)	8600	5–6	3/89	90	♪♪♪♪
Transrotor Classic/ SME V (Madrigal Carnegie One)	7300	3–8[1]	2/88	86	♪♪♪♪♪
Thorens TD 2001 (Audio Technica OC 9)	1580	3–4	6/89	85	♪♪♪♪♪
Thorens TD 520/SME 3012R (van den Hul DDT)	3600	5–6	8/87	85	♪♪♪♪♪
Pierre Lurne Roma (Elac ESG 796)	2500	7–8	8/90	85	♪♪♪♪
Transrotor Iron	2400	4–6	2/92	85	♪♪♪♪
Rega Planar 3 (Madrigal Carnegie One)	1250	7–8	2/88	83	♪♪♪♪♪
Transrotor Connoisseur/ SME 3009 II (Madrigal C.)	3300	7–8	2/88	82 (MC82)	♪♪♪♪
Denon DP-47F (van den Hul DDT)	900	6–10	10/86	80 (MM69)	♪♪♪♪
Linn Axis 2 (van den Hul DDT)	1180	6–7	9/87	80	♪♪♪♪
Thorens Concrete SME 309 (Madrigal Carnegie Two)	3200	3–8	8/89	80	♪♪♪♪
Thorens TD 160 Mk V (Ortofon Virgo)	980	3–4	3/89	80	♪♪♪♪
Thorens TD-320 Mk II (Ortofon Virgo)	950	3–4	3/89	80	♪♪♪♪
Voyd, The Voyd (Koetsu Anniversary)	6200	5–6	3/89	80	♪♪♪♪
Sony PS-X555ES (van den Hul DDT)	980	4–8	10/86	79	♪♪♪♪
Thorens TD 280 (van den Hul DDT)	500	5–6	2/87	78 (MM59,	♪♪♪♪
Dual CS 5000 (van den Hul DDT)	700	5–6	4/86	77 (MM54,	♪♪♪♪
Technics SL 1200 Mk2 (Madrigal Carnegie One)	900	7–8	2/88	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
Dual CS-750 (Audio Technica AT-OC 7)	800	5–6	11/90	75	♪♪♪
Linn Basic (Audio Technica OC-9)	850	4–6	7/90	75	♪♪♪
Rega Planar 2 (Rega Bias)	800	5–6	3/89	70	♪♪♪
Rotel RP-855 (Audio Technica OC-9)	750	4–6	7/90	70 (MM65)	♪♪♪
Revolver Rebel (Audio Technica OC 9	1000	4–6	7/90	65 (MM60)	♪♪♪
Technics SL M 1 (Audio Technica 33ML/OCC)	850	5–6	3/89	65	♪♪♪
Mittelklasse					
Lenco L 800 MkII (Ortofon OMB 10)	580	8–9	2/88	57	♪♪♪
Dual CS 505 4	500	8	8/91	55	♪♪
Telefunken HS 870 (Audio Technica AT 430E)	400	8–9	10/88	54 (MM52)	♪♪
Lenco L 450 (Grado Forte)	450	6–8	7/86	53	♪♪♪
Onkyo CP 1046F (Ortofon OMB 10)	550	8–9	10/88	53 (MM50)	♪♪
Dual CS 503-2	400	4–5	8/91	50	♪♪
Lenco L-3803	400		8/91	50	♪♪

[1] mit Oldämpfer, sonst AK 5

Kopfhörer

Modell	Preis	Test	Ges.-punkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Stax SR Lambda Signature	**2300**	**2/88**	**90**	♪♪♪♪♪
Koss ESP 950 mit E/90	3800	4/91	90	♪♪♪♪♪
Stax SR Lambda Professional	2000	2/88	90	♪♪♪♪♪
Jecklin Float Elektrostat	1000	2/88	85	♪♪♪♪♪
AKG K 1000	1500	11/90	80	♪♪♪♪
Stax SR Gamma Pro mit SRD-7MKII	1000	9/86	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Beyer DT 990	240	3/87	70	♪♪♪♪
Beyer DT 990 Pro	320	1/90	70	♪♪♪
Beyer DT 811	350	12/91	70	♪♪♪
Sennheiser HD 560 Ovation II	300	12/91	70	♪♪♪
Audio Technica ATH-911 Sovereign	300	12/91	65	♪♪♪
MB Quart Quart Phone 90X	200	12/91	65	♪♪♪
Mittelklasse				
AKG K 141 Monitor	150	1/90	60	♪♪♪
Beyer DT 770	220	3/87	60	♪♪♪
AKG K 240 Monitor	200	1/90	60	♪♪
Beyer DT 770 Pro	300	1/90	60	♪♪
MB Quart Phone 95	250	1/90	60	♪♪
Sennheiser HD 480 Classic II	140	12/91	60	♪♪
Sennheiser HD 530	180	11/90	60	♪♪
Beyerdynamic JRS 690 (Infrarot,	500	7/89	55	♪♪♪
Sennheiser HD 480	100	1/90	55	♪♪♪
AKG K-200	180	12/91	55	♪♪
Beyer DT 311	100	12/91	55	♪♪
Koss Mac 7	160	12/91	55	♪♪
Audio Technica ATH-908	100	12/88	50	♪♪
Koss JCK/200 (Infrarot)	450	7/89	50	♪♪
Koss Porta Pro	150	1/90	50	♪♪
Pioneer SE 72	100	1/90	50	♪♪
Sony MDR 84	100	12/91	50	♪♪
Sony MDR JF5K (Infrarot)	380	7/89	50	♪♪
Sony MDR-M44	145	1/90	50	♪♪
Sony MDR-V5	150	1/90	45	♪♪
Awa HP-EX 200	300	12/88	40	♪♪
Sony MDR-62	90	12/88	40	♪♪
Standardklasse				
Awa HP-X 500	100	12/91	30	♪
Hama Studio Line SL-440	90	11/91	30	♪
Vivanco Stage SR-585	90	11/90	30	♪

Tuner/Digital

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Grundig DSR 100	1000	10/91	80	♪♪♪♪
Grundig ST-9000	2200	10/91	80	♪♪♪♪
Philips FT990	2000	10/91	80	♪♪♪♪
TechniSat ST 5000 DSR	900	10/91	80	♪♪♪♪

Tuner

Ab Heft 6/88 hat AUDIO den Empfangstest perfektioniert. Hinter den Gesamtpunktzahlen der nach diesem Verfahren geprüften Geräte stehen die Einzelwertungen für *Klang (K)* und *Empfang (E)*.

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Wieschhoff/Restek FM 3003	**12000**	**10/87**	**91 (K90/E91)**	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Onkyo T 9990	1600	1/88	87	♪♪♪♪♪
Accuphase T-108	2600	7/90	85 (K90/E80)	♪♪♪♪♪
Revox B 160	1800	11/88	84 (K85/E82)	♪♪♪♪
Fine Arts T-9000	1800	10/87	82	♪♪♪♪♪
Technics ST-G 90	1000	4/90	80 (K80/E80)	♪♪♪♪
Onkyo T-4670	900	4/90	79 (K75/E82)	♪♪♪♪
Naim NAT 01	6300	1/88	77 (K95/E59)	♪♪♪♪♪
Yamaha TX-2000	1700	6/89	76 (K75 E77)	♪♪♪♪
Oberklasse				
Yamaha TX-930	800	4/90	73 (K80/E66)	♪♪♪♪
Denon TU-800	1000	6/88	70 (K70/E69)	♪♪♪♪
Kenwood KT-5020	500	4/90	70 (K70 E70)	♪♪♪
Kenwood KT-7020	700	4/90	68 (K70 E66)	♪♪♪♪
Restek Scalar	3200	6/88	66 (K85 E46)	♪♪♪♪
Kenwood KT-1020L	300	2/91	65 (K65 E64)	♪♪♪
Onkyo T-4830	350	11/91	63 (K65 E61)	♪♪♪
Fisher FM 9050	300	11/91	62 (K65 E58)	♪♪♪
Technics ST-610	300	2/91	61 (K65 E56)	♪♪♪
Mittelklasse				
Grundig T 301	300	11/91	60 (K65 E55)	♪♪
Telefunken HT-780 RDS	400	4/90	59 (K60/E57)	♪♪
Sony ST-J300	400	6/88	58 (K60 E56)	♪♪♪
Yamaha TX-500	500	6/88	58 (K55/E61)	♪♪♪
Pioneer F-229	300	11/91	57 (K65/E48)	♪♪
Sansui TU-X301i	400	4/90	56 (K55/E57)	♪♪
Hitachi HRD-MD03	1000	38	11/89	27 (CD30 MM20/C15 T43)	♪
Grundig CCD 650	1200	25	11/89	26 (CD25/MM20/C10/T50)	♪
JVC UX-1	1000		12/91	26 (CD25/MM -C20/T34)	♪
Pioneer S-3 CD	1700	49	12/88	26 (CD25/MM15/C20/T45)	♪
Sony Precise-D 70 CD	2100	48	12/88	26 (CD30 MM20 C20 T32)	♪
Schneider Queens 200 RC	1200	25	11/89	21 (CD20 MM10 C10 T44)	♪

Komplettanlagen

Hinter der Gesamtpunktzahl stehen die Einzelwertungen für *Klang CD-Spieler (CD)*, Klang Plattenspieler mit *Magnet-(MM-) oder Moving-Coil-(MC-)* System, *Klang Cassette (C) und Klang Tuner (T)*.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Oberklasse					
Kraksaeter Lab FM 10-b/Lab 11-b/Lab 120 b	15360	36	3/91	66 (CD65/MM65/C60 T75)	♪♪♪
Mittelklasse					
Pioneer A-335, F-445, PD 4300	1800	49	11/89	46 (CD50/MM35/C45/T54)	♪♪
Luxman 300er Serie	3600	57	10/91	45 (CD55/MM35/C45/T45)	♪♪
Onkyo 100er Anlage	2400	49	10/91	45 (CD55/MM40/C35/T50)	♪♪
Kenwood KA-3010, KT-2010, KX-3010, DP 2010	2000	48	11/89	44 (CD40/MM40/C40/T57)	♪♪
B&O Beosystem 4500	6200	47	3/89	43 (CD45/MM40/C35/T52)	♪♪♪
Onkyo TX-7630, TA-2630, DX-6630	2000	58	11/89	43 (CD45/MM35/C40/T53)	♪♪
Yamaha RX-530, KX-300, CDX-520	2000	49	11/89	43 (CD45/MM40/C35/T52)	♪♪
Denon 210er Serie	2300	54	10/91	41 (CD45/MM30/C40/T50)	♪♪
Pioneer N-90 T	2200		12/91	38 (CD40/MM /C30/T45)	♪♪
Uher UA-80, KT-100, UCT-235C, UCD-300R	1550		11/89	37 (CD35/MM30/C35/T48)	♪♪
Sansui PA-201i	2180	49	12/88	34 (CD35/C30 T38)	♪♪
Sony MHC-3300	2100	35	11/89	33 (CD30/MM30/C30/T40)	♪♪
Kenwood JD-7	2500		12/91	31 (CD35/MM /C20/T37)	♪♪
Standardklasse					
JVC Stylistic GX 222 CD	2100	47	12/88	30 (CD35/MM20/C30/T33)	♪♪
Aiwa X-78	1800	45	12/88	29 (CD30/MM20/C30/T37)	♪♪

Receiver

Für die *AUDIO-Kennzahlen (AK)* gilt das gleiche wie bei Vollverstärkern und Endstufen. Hinter den Gesamtpunktzahlen stehen die Einzelwertungen für *Hochpegeleingang (CD)*, den besseren *Phono-Eingang (MM* oder *MC)* und die Punktzahlen für *Klang und Empfang des Tunerteils (T)*.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Mittelklasse					
Onkyo TX-7840	1000	59	10/91	55 (CD55/MM50/T59)	♪♪
Yamaha RX-530	700	46	6/89	46 (CD45/MM40/T52)	♪♪
Kenwood KR-A5020	650	49	6/91	44 (CD45/MM40/T47)	♪♪
Denon DRA-435 R	700	56	6/91	43 (CD40/MM40/T49)	♪♪
Technics SA-GX200	600	49	6/91	41 (CD40/MM35/T47)	♪♪
Onkyo TX 7620	650	44	6/89	40 (CD35/MM30/T54)	♪♪
Denon DRA-335R	500	49	12/90	37 (CD40/MM35/T30)	♪♪
Sony STR-AV320R	500	37	12/90	37 (CD35/MM35/T30)	♪♪
Uher UR-3600	500	47	7/90	37 (CD35/MM35/T42)	♪♪
Sansui RZ-3000	800	49	6/89	35 (CD35/MM25/T45)	♪
Technics SA-GX 100	500	37	12/90	35 (CD30/MM30/T35)	♪♪
Technics SA-160	450	47	7/90	34 (CD30/MM30/T43)	♪♪
Telefunken HR 780 RDS	600	46	7/90	32 (CD25/MM30/T41)	♪♪

Endstufen

Je höher die *AUDIO-Kennzahl (AK)* eines Endverstärkers ist, desto besser harmoniert er auch mit schwierigen Lautsprechern. Für die saubere Reproduktion von Impulsspitzen dynamischer Musik in HiFi-Lautstärke sollte seine Kennzahl nicht unter der des angeschlossenen Lautsprechers liegen. Bei *Mono-Endstufen (mono)* ist der Paarpreis angegeben.

Modell	Preis	AK	Test	Ges.-punkte	Prädikat
Referenzklasse					
FM Acoustics FM 811	**62000**	**80**	**5/90**	**110**	♪♪♪♪♪
Krell MDA 500	**33000**	**84**	**10/91**	**110**	♪♪♪♪♪
Cello Performance	36000	80	5/89	105	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No 20.5	32000	67	5/89	105	♪♪♪♪♪
Sony TA-NR 1	24000	70	11/91	105	♪♪♪♪♪
Threshold SA 12 e	45000	80	5/89	105	♪♪♪♪♪
Accuphase A 100	45000	70	2/92	100	♪♪♪♪♪
Accuphase M-1000 (mono)	30000	100	4/88	100	♪♪♪♪♪
Backes & Muller Sitting Bull	11200	66	12/91	100	♪♪♪♪♪
Rowland Research Model 7DM (mono)	28000	89	11/88	100	♪♪♪♪♪
Jadis JA 200 (mono)	29000		7/86	95	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 23.5	14900	80	4/91	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
Burmester 850 (mono)	11950		9/86	90	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No.27	9500	70	8/89	90	♪♪♪♪♪
Musical Fidelity SA-470	23000	86	11/88	90	♪♪♪♪♪
Outsider Monoblocke	9500	59	11/88	90	♪♪♪♪♪
Tandberg 3016A	8000		10/87	90	♪♪♪♪♪
Audio Research Classic 120 (mono)	16000	59	9/90	90	♪♪♪♪
Krell KST-100ABS	5900	69	5/91	85	♪♪♪♪♪
Rowland Research Model 1	8000	60	8/91	85	♪♪♪♪♪
Accuphase P-11	5000	70	10/89	85	♪♪♪♪
Accuphase P-360	7800	76	8/91	85	♪♪♪♪
Mark Levinson No 29	6900	59	8/91	85	♪♪♪♪
B&W MPA-1 (mono)	3000	69	3/88	80	♪♪♪♪♪
Tandberg 3026A	4000		12/87	80	♪♪♪♪♪
Carver Silver Seven I (mono)	7900	75	12/89	80	♪♪♪♪
Counterpoint SA-12	3500		6/87	80	♪♪♪♪
Linear Acoustic LA 120	5500	70	12/88	80	♪♪♪♪
Naim Audio NAP 140	2800	38	8/89	80	♪♪♪♪
Nakamichi PA-7E	4500		4/86	80	♪♪♪♪
Octave RE 275	6400	39	10/91	80	♪♪♪♪
Quicksilver Mono Amp	6300		7/88	80	♪♪♪♪
Radford STA 35	3900	48	7/89	80	♪♪♪♪
Tandberg 3036A	2400	64	10/88	80	♪♪♪♪
Yamaha MX-10000	15000	80	8/88	80	♪♪♪♪
Oberklasse					
Accuphase P-102	5000		6/87	75	♪♪♪♪
audioanalyse A9	3800	58	12/88	75	♪♪♪♪
Kenschull 35/70 (mono)	4000	35	7/88	75	♪♪♪♪
Marantz SM-11	5500		4/86	75	♪♪♪♪
Restek MMA-5 (mono)	1500		10/87	75	♪♪♪♪
Bryston 2B RX	2000		10/90	75	♪♪♪
Bryston 3 B	2700	68	8/89	75	♪♪♪
Camtech P 100	2400	65	3/90	75	♪♪♪
Kenwood L-1000 M	2300	69	3/90	75	♪♪♪
Quad 606	2000	59	12/90	75	♪♪♪
Rotel RHB10	4500	78	3/91	75	♪♪♪
Syntnese Brilliant Power	7000	44	1/89	75	♪♪♪
Esoteric Audio Research EAR 509 MkII (mono)	6800	58	7/88	70	♪♪♪♪
Fidelity Topas MkII	1300		2/87	70	♪♪♪♪
Rotel RB-870BX	900	68	9/88	70	♪♪♪♪
B&K ST-202 plus	2000	66	11/91	70	♪♪♪
Nakamichi PA-5E	2500		4/86	70	♪♪♪
Pioneer M-73	1500	69	11/90	70	♪♪♪
Proton D-1200	1600	83	9/88	70	♪♪♪
Quad 306	1000	39	5/90	70	♪♪♪
Technics SE-M 100	1800	58	11/89	70	♪♪♪
Beard P 35 MkII	3500	38	7/89	65	♪♪♪
Denon POA-4400a (mono)	1800	74	2/89	65	♪♪♪
Hafler XL 280	2000	69	8/89	65	♪♪♪
Heybrook P 13	2300	68	1/91	65	♪♪♪
Onkyo M-5550	1200	69	9/88	65	♪♪♪
Proton AA-1150	1200	68	5/90	65	♪♪♪
Technics SE-A50	1200	66	9/88	65	♪♪♪
Yamaha MX-70	1500	76	2/89	65	♪♪♪
Mittelklasse					
NAD 2600	1500	78	9/88	60	♪♪♪
Pioneer M-90a	1800	76	2/89	60	♪♪♪
Yamaha MX-630	1000	69	9/90	50	♪
Hafler DH-120	1200	49	9/90	45	♪

Vorverstärker

In Klammern hinter der Gesamtpunktnote stehen die Einzelpunktzahlen von *Hochpegeleingang (CD)* und Phono-Eingang. Verfügt der Vorverstärker über *Magnet-(MM-)* und Moving-Coil-(MC-) Eingänge, nennt Audio den besseren.

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Mark Levinson No. 26 S Phone Pre-Amp No. 25 S	**24500**	**12/91**	**110 (CD110/MC110)**	♪♪♪♪♪
Accuphase C-280V	18000	4/91	105 (CD110/MC100)	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 26 Phono Pre-Amp No. 25	18400	3/89	105 (CD105/MC105)	♪♪♪♪♪
Rowland Consummate	25000	7/90	105 (CD110/MC100)	♪♪♪♪♪
Audio Research SP 15	18500	1/89	100 (CD100/MC100)	♪♪♪♪♪
Counterpoint SA11	17000	6/90	100 (CD100)	♪♪♪♪♪
Jeff Rowland Consonance	9000	12/90	98 (CD100/MC95)	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No 28	9000	12/90	98 (CD100/MC95)	♪♪♪♪♪

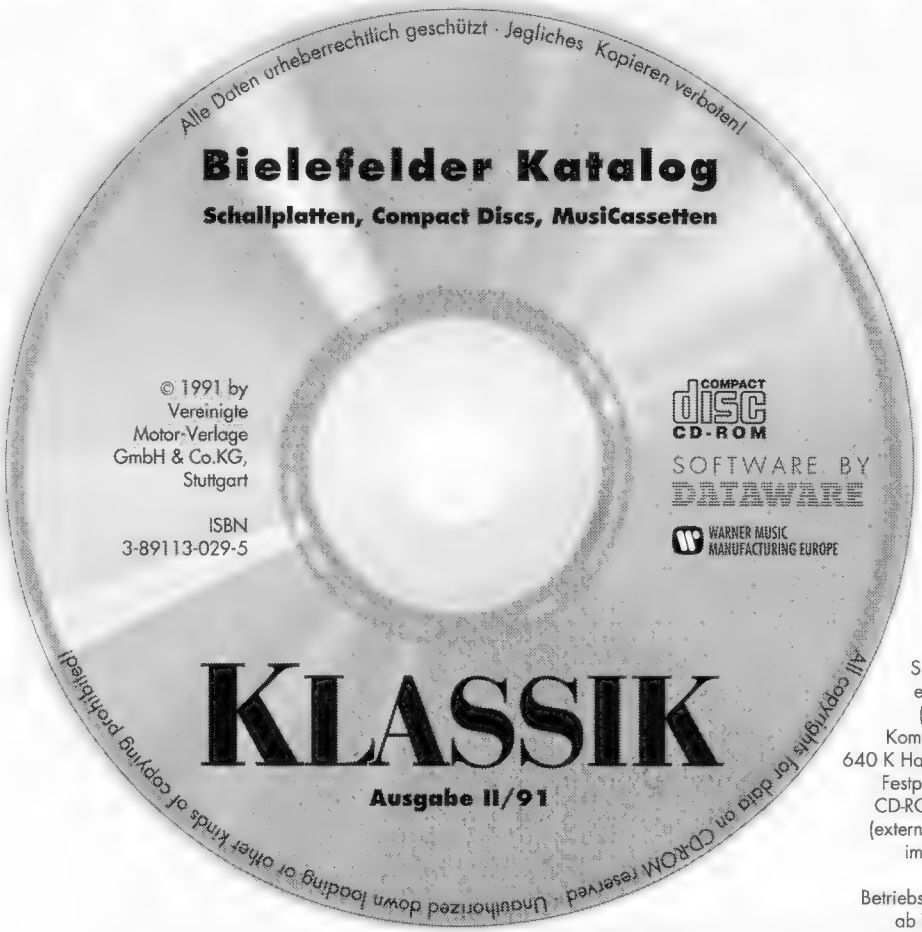
Kraft-Paket: Die Schweizer Endstufe FM 811 von FM Acoustics (62 000 Mark) geht auch vor Leistungshungrigsten Lautsprechern nicht in die Knie ▷

Diese CD kostet 398,– DM

WARUM?

Weil sie eine CD-ROM ist. Weil sie alle 1.250 Seiten des Bielefelder Katalogs KLASSIK gespeichert hat. Weil sie ein komfortables Suchprogramm enthält. Weil Sie damit jede beliebige Platte mit den verschiedensten Suchkriterien sekundenschnell finden u. v. m.

DARUM!



Sie benötigen einen IBM-PC (oder 100 % Kompatiblen) mit 640 K Hauptspeicher, Festplatte und ein CD-ROM-Laufwerk (extern oder intern) im High Sierra Standard. Betriebssystem DOS ab Version 3.0.

BESTELLCOUPON

Telefon
0711/2043-530

Btx
* 34 200 60 #

Fax
0711/2043-770

Antwort für Kuvert mit Sichtfenster

Bielefelder Katalog KLASSIK
z.Hd. Michael Roy
Postfach 10 60 36

W-7000 Stuttgart 10

☐ Ja, hiermit bestelle ich die CD-ROM Bielefelder Katalog KLASSIK II/91 zum Preis von 398,– DM (inkl. Porto und Verpackung).

☐ Ja, hiermit abonniere ich ab sofort die CD-ROM Bielefelder Katalog KLASSIK (Erscheinungsweise 2mal jährlich) zum Preis von jeweils 348,– DM. Ich kann das Abonnement nach Ablauf eines Jahres jederzeit kündigen. (100,– DM Ersparnis pro Jahr)

☐ Ich bin CD-ROM-„Einsteiger", bitte schicken Sie mir eine Demodiskette inkl. Produktinformationen zum Preis von 20,– DM (wird bei Bestellung verrechnet).
Diskettenformat: ☐ 3 ½ Zoll ☐ 5 ¼ Zoll

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):
☐ bequem und bargeldlos per Bankeinzug ☐ mit beiliegendem Eurocheque

Bankleitzahl |__|__|__|__|__|__|__|__| Kontonummer _____

Geldinstitut _____ Unterschrift _____

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich beim Bielefelder Katalog KLASSIK, z.Hd. Michael Roy, Postfach 10 60 36, W-7000 Stuttgart 10 widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum _____ Unterschrift _____

AUD 03924

FM Acoustics FM 244	20000	5/90	95 (CD95/MC95	♪♪♪♪♪
Octave HP 500	5600	10/91	95 (CD95/MC95)	♪♪♪♪♪
Burmester 808 Mk III	12000[1]	6/88	93 (CD95/MC90)	♪♪♪♪♪
Burmester 877	11700	3/88	93 (CD90/MC95,	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
MBL 5010	6950	5/87	88 (CD90/MM85)	♪♪♪♪♪
Tandberg 3018A	4650	12/87	88 (CD85/MC90)	♪♪♪♪♪
Yamaha CX-10000/ HX-10000	20000	8/88	88 (CD90/MM85)	♪♪♪♪♪
Accuphase C-260	7800	8/91	88 (CD90/MM85)	♪♪♪♪♪
Audio Exklusiv P2	3800	5/86	85 (CD85/MM85)	♪♪♪♪♪
Audio TE 1 Mkll A	6500	5/88	85 (CD85/MC85)	♪♪♪♪♪
Nakamichi CA-7E	7000	2/87	85 (CD85/MM85)	♪♪♪♪♪
Restek Vector	3200	3/88	85 (CD85/MC85)	♪♪♪♪♪
Backes & Müller Phase II	11700	11/88	85 (CD85/MM85)	♪♪♪♪♪
Fine Arts CD-Preamp	5000	8/88	85 (CD85	♪♪♪♪♪
Accuphase C-11	5000	10/89	80 (CD80/MC80)	♪♪♪♪♪
Audio Research LS 1	4300	4/90	80 (CD80/	♪♪♪♪♪
Naim Audio NAC 62 5	1800	8/89	80 (CD80/MC80)	♪♪♪♪♪
Linear Acoustic LA V1	4700	12/88	78 (CD80/MC75)	♪♪♪♪♪
Oberklasse				
Art Tight ATC 1	6400	4/90	75 (CD75/MM75)	♪♪♪♪
Nakamichi CA-5E II	2000	5/88	75 (CD75/MC75)	♪♪♪♪
Tandberg 3038A	2570	10/88	75 (CD75/MM75,	♪♪♪♪
Camtech C 100	1700	3/90	75 (CD75/MC75)	♪♪♪
Kenwood L 1000 C	1800	3/90	75 (CD75/MC75,	♪♪♪
Hafler DH 110	1600	8/89	73 (CD75/MM70)	♪♪♪
Bryston 5 B	1800	8/89	70 (CD75/MM65)	♪♪♪
Delec	4000	1/90	70 (CD70/MM70)	♪♪♪
Krell KSL	5300	5/91	70 (CD70/MC70)	♪♪♪
Rotel RC-870BX	900	9/88	68 (CD65/MM70,	♪♪♪
Quad 66	1600	12/90	65 (CD65/MM65)	♪♪♪
B&K PRO-10MC	1800	11/91	63 (CD60/MC65)	♪♪♪
Pioneer C-73	1100	11/90	63 (CD60/MC65)	♪♪♪
Pioneer C 90a	1400	2/89	63 (CD60/MM65)	♪♪♪
Proton 1100	700	9/88	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Proton AP-1000	1000	5/90	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Quad 34	1100	5/90	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Mittelklasse				
Yamaha CX 70	1200	2/89	60 (CD60/MM60)	♪♪♪
Denon PRA 1200	800	9/88	58 (CD55/MM60,	♪♪♪
Onkyo P 3370	1000	9/88	58 (CD60/MM55,	♪♪♪
NAD 1300	800	9/88	53 (CD50/MM55)	♪♪
Yamaha CX-630	800	9/90	50 (CD50/MC50)	♪
Hafler DH-100	700	9/90	43 (CD45/MM40)	♪

[1] je nach Modulbestückung 10800–17800 Mark
[2] je nach Modulbestückung 7900–12500 Mark

Vollverstärker

Je höher die *AUDIO-Kennzahl (AK)* eines Vollverstärkers ist (verzeichnet ab Heft 1/88), desto besser harmoniert er auch mit schwierigen Lautsprechern. Für die saubere Reproduktion von Impulsspitzen dynamischer Musik in HiFi-Lautstärke sollte seine Kennzahl nicht unter der des angeschlossenen Lautsprechers liegen. In Klammern hinter der Gesamtklangnote stehen die Einzelpunktzahlen von *Hochpegeleingang (CD)* und Phono-Eingang. Verfügt der Verstärker über *Magnet-(MM-)* und *Moving-Coil-(MC-)* Eingänge, nennt AUDIO den besseren.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse					
Accuphase E-405	8000	76	2/90	85 (CD90 MC80)	♪♪♪♪♪
Accuphase E-305	5600	69	4/89	83 (CD85 MC80)	♪♪♪♪♪
Restek Factor	4500	58	4/89	80 (CD80 MC80)	♪♪♪♪♪
Accuphase E-206	2800	68	5/89	78 (CD80 MC75)	♪♪♪♪♪
Oberklasse					
Mission Cyrus two mit Netzeil PSX	1300	56	5/88	73 (CD70 MC75)	♪♪♪♪
Yamaha AX-1050	1500	70	1/92	70 (CD70 MC70)	♪♪♪♪
Audiolabor Kristall	4500	50	3/92	70 (CD70 MC70)	♪♪♪
Fine Arts 9000	2000	66	2/88	68 (CD65/MC70)	♪♪♪
Sony TA-F670ES	1000	65	9/91	68 (CD70 MM65)	♪♪♪
Dual CV 5670	800	64	9/90	65 (CD65 MM65)	♪♪♪
Lecson Quattra	1300	39	6/91	65 (CD65 MC65)	♪♪♪
Pioneer A-777	1000	67	9/91	65 (CD65 MM65	♪♪♪
Sansui AU-X 901	2000	67	2/90	65 (CD65 MM65)	♪♪♪
Naim Nat II	1800	35	11/90	65 (CD60/MM70,	♪♪
Denon PMA-1060	1000	68	11/90	63 (CD65 MC60)	♪♪♪
Denon PMA 860	700	60	9/90	63 (CD65 MM60)	♪♪♪
Harman Kardon HK 6500	1000	59	11/89	63 (CD65 MC60)	♪♪♪
Kenwood KA-7020	1000	68	11/90	63 (CD65 MC60,	♪♪♪
Marantz PM 80	1000	67	2/90	63 (CD65 MC60)	♪♪♪
Mission Cyrus two	1200	49	5/88	63 (CD60 MC65)	♪♪♪
Revox B 150	2000	56	11/88	63 (CD65 MM60)	♪♪♪
Yamaha AX 730	1000	68	11/90	63 (CD60 MC65,	♪♪♪
Luxman Lux	1800	49	11/90	63 (CD60 MM65)	♪♪
QED A 270 PA	1700	48	11/90	63 (CD60 MC65)	♪♪
Mittelklasse					
Arcam Delta 90.2	1650	58	11/90	60 (CD55 MM65)	♪♪♪
Kenwood KA-5040R	800	59	1/92	60 (CD65/MC55)	♪♪♪
Dual CV 5650	600	57	3/91	60 (CD60 MM60)	♪♪
Harman Kardon HK 6600	1500	58	2/90	60 (CD60/MC60)	♪♪
Marantz PM-52	800	57	1/92	60 (CD65/MM55)	♪♪
Onyko A-8670	1000	60	11/89	60 (CD60/MC60)	♪♪
Technics SU-V670	700	57	3/91	60 (CD65/MC55)	♪♪
Kenwood KA-5020	700	59	3/91	58 (CD60/MC55)	♪♪
Technics SU-VX800	1000	57	9/91	58 (CD60 MM55	♪♪
Technics SU-VX700	700	58	1/92	55 (CD60/MC50)	♪♪
Sansui AU-X611 AV	1000	57	9/91	55 (CD55/MM55)	♪♪
Yamaha AX 550	700	59	4/91	55 (CD55/MM55)	♪♪
Yamaha AX-640	650	59	10/90	55 (CD55/MC55)	♪♪
Pioneer A-676	700	59	1/92	53 (CD55/MC50)	♪♪
Denon PMA-360	500	58	6/90	53 (CD55/MM50)	♪♪
Sansui AU X501	800	57	3/91	53 (CD55/MC50)	♪♪
Sony TA-F270	400	56	11/91	50 (CD50/MM50)	♪♪♪
JVC AX 611	700	58	3/91	48 (CD50/MC45)	♪♪
Kenwood KA-3020	400	39	1/91	48 (CD50/MM45)	♪♪
Kenwood KA-4020	500	49	11/91	48 (CD50/MC45)	♪♪
NAD 3100	1000	59	11/89	48 (CD50/MC45)	♪♪
Sherwood A-5010	500	57	7/91	48 (CD50/MM45)	♪♪
Rotel RA 820A	480	46	11/88	45 (CD50/MM40)	♪♪♪
Denon PMA 280	400	49	11/91	45 (CD45/MM45)	♪♪
Dual CV 6060	450	53	7/91	45 (CD50/MM40)	♪♪
Kenwood KA-1030	300	48	3/92	45 (CD45/MM45)	♪♪
Sony TA-F 170	300	47	3/92	45 (CD45/MM45)	♪♪
Technics SU-810	400	49	1/91	45 (CD45/MM45)	♪♪
Technics SU-V470	500	55	7/91	45 (CD45/MM45)	♪♪
Harman Kardon HK 6100	500	48	12/89	43 (CD45/MM40)	♪♪
Pioneer A-359	400	48	11/91	43 (CD45/MM40)	♪♪
Proton AM-200	500	46	11/88	43 (CD45/MM40)	♪♪
Telefunken HA-880	600	56	6/90	43 (CD45/MM40)	♪♪
Aiwa XA-008	300	55	3/92	40 (CD40/MM40)	♪♪
Pioneer A-229	300	37	3/92	40 (CD40/MM40)	♪♪
Fisher CA-9030	450	36	7/91	38 (CD40/MM35)	♪♪
Marantz PM-30	400	39	1/91	38 (CD40/MM35)	♪♪
Uher UA-80	450	49	12/89	38 (CD40/MM35)	♪♪
Technics SU-610	300	48	2/91	35 (CD35/MM35)	♪♪
Telefunken HA 680	400	33	11/91	35 (CD35/MM35)	♪♪

Vollverstärker/Digital

Je höher die *AUDIO-Kennzahl (AK)* eines Vollverstärkers ist, desto besser harmoniert er auch mit schwierigen Lautsprechern. Für die saubere Reproduktion von Impulsspitzen dynamischer Musik in HiFi-Lautstärke sollte seine Kennzahl nicht unter der des angeschlossenen Lautsprechers liegen. In Klammern hinter der Gesamtklangnote stehen die Einzelpunktzahlen von *Hochpegeleingang (HP)*, Phono-Eingang und *digitalem CD-Eingang (CD-D)*. Verfügt der Verstärker über *Magnet-(MM-)* und *Moving-Coil-(MC-)* Eingänge nennt AUDIO den besseren.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Oberklasse					
Onkyo A-8990	4800	70	4/89	73 (CD-D75/HP75 MC70)	♪♪♪♪
Yamaha AX-2000	4000	69	6/89	73 (CD-D70/HP75 MM75)	♪♪♪♪
Mittelklasse					
JVC AXZ-911	2000	65	9/88	60 (CD-D60/HP65 MM55)	♪♪♪
Pioneer A-91 D	2500	68	5/88	60 (CD-D60 HP60 MC60)	♪♪♪
Akai AM-65	1000	57	11/90	58 (CD-D55/HP60 MM55)	♪♪
Onkyo A-8690	1500	67	9/88	57 (CD-D55 HP60 MC55)	♪♪♪
Luxman LV-113	1300	57	9/88	55 (CD-D55/HP50/MM60)	♪♪♪
Sony TA-F450D	800	57	11/88	50 (CD-D50 HP55 MM45)	♪♪♪

Vorverstärker/Digital

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Oberklasse				
Denon DAP-5500	2700	9/87	65 (HP65/CD D65	♪♪♪
Mittelklasse				
Technics SU-A 60	1200	9/88	58 (HP60 MC60/CD-D55)	♪♪♪

DAT-Recorder

Bei DAT-Recordern, die direkte Digitalaufnahmen gestatten, stehen hinter der Gesamtpunktzahl die Einzelwertungen für die Klangqualitäten von Aufnamen mit analogen Signalen (A) und digitalen Signalen (D).

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Nakamichi 1000	**23000**	**4/89**	**98 (A95/D100)**	♪♪♪♪♪
Sony DTC 77 ES	3000	10/91	93 (A90/D95)	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Sony DTC-57 ES	1300	10/91	88 (A85 D90	♪♪♪♪♪
Denon DTR-2000	1800	9/90	88 (A85 D90	♪♪♪♪
Sony DTC-55 ES	1500	9/90	88 (A85 D90)	♪♪♪♪
Technics SV-DA10	1600	9/90	88 (A85 D90	♪♪♪♪
Aiwa HD-S 100	1000	1/92	85 (A80 D90)	♪♪♪♪
Sony DTC-670	1000	1/92	85 (A80 D90)	♪♪♪♪
Kenwood DX-7030	1800	11/91	85 (A80 D90)	♪♪♪♪
Aiwa HD S1	1500	12/90	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
Casio DA 7	1500	11/91	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
Grundig DAT 9009	2100	5/91	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
Hitachi DAT 88	2000	12/90	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
JVC XD Z1010	3000	10/91	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
JVC XD-Z505	1500	5/91	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
Philips DAT 850	1700	5/91	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
Pioneer D 500	1500	12/91	83 (A80 D85)	♪♪♪♪
Sony TCD D3	1500	5/91	83 (A80 D85	♪♪♪♪
Teac R-10	3500	5/91	83 (A80/D85	♪♪♪♪
Universum DAT 4615	1000	2/92	83 (A75 D90,	♪♪♪♪
Aiwa XD-S 260	1100	11/91	80 (A75 D85)	♪♪♪♪
Teac R1	11500	9/88	80 (A80 D80)	♪♪♪♪
Technics SV-MD1 (Mini-Dat)	4000	3/88	78	♪♪♪♪♪
Sony TCD-D10 (Mini-Dat)	4500	4/88	78	♪♪♪♪
Oberklasse				
Casio DA 1 (Mini Dat)	2300	4/88	73	♪♪♪♪

Digital/Analog-Wandler

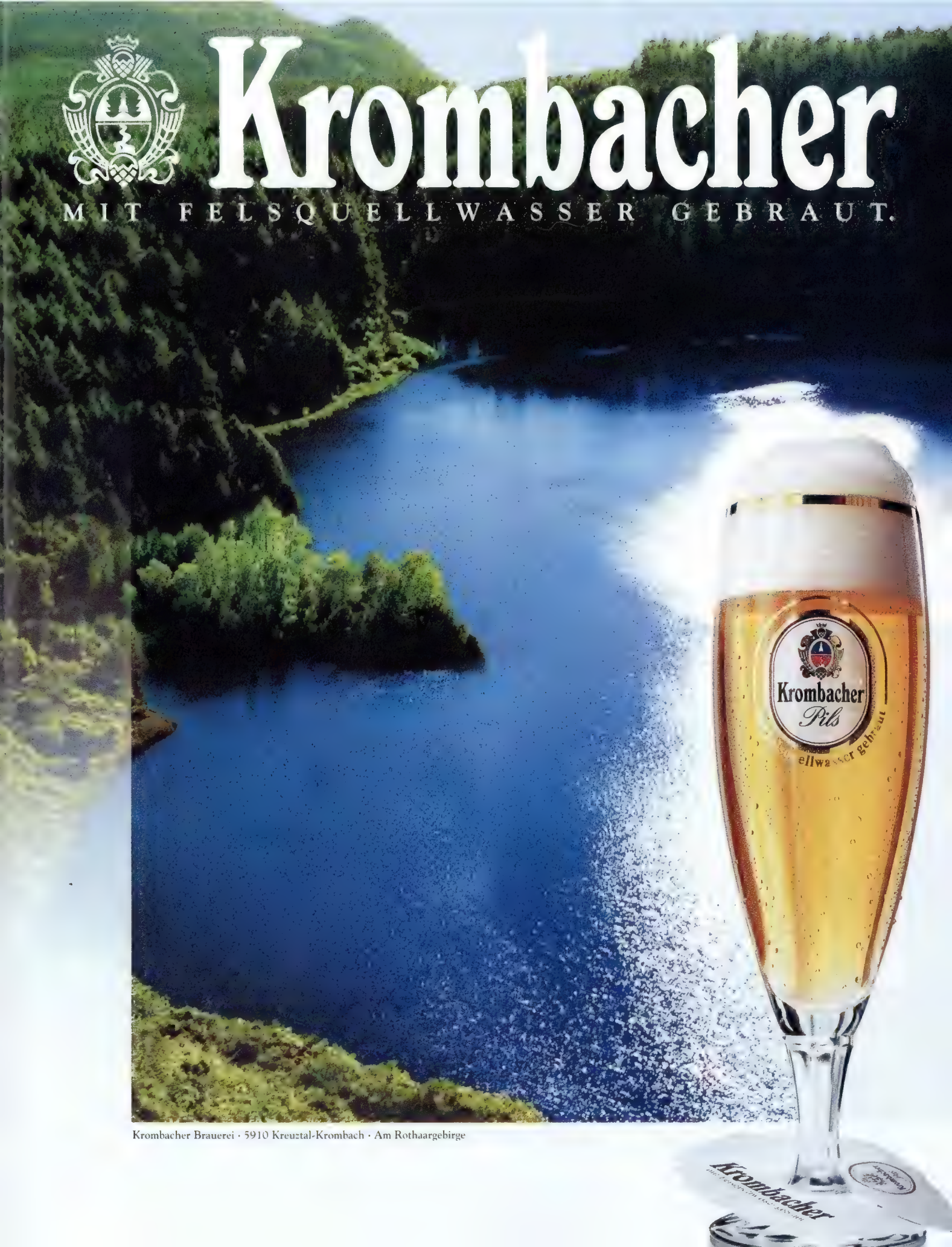
Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Mark Levinson No. 30	35000	**2/92**	**110**	♪♪♪♪♪
Accuphase DC-81L	10000	1/89	105	♪♪♪♪♪
Stax DAC-L1t	17000	11/89	105	♪♪♪♪♪
Technics SH-X1000	10000	9/90	105	♪♪♪♪♪
Madrigal Proceed	3000	12/90	100	♪♪♪♪♪
Nakamichi 1000a	10000	4/89	100	♪♪♪♪♪
Marantz CDA-94	2500	9/88	95	♪♪♪♪♪
Meridian 606	4250	3/91	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Arcam Delta Black Box 3	1475	10/91	85	♪♪♪♪
Arcam Delta Black Box II	1450	12/90	85	♪♪♪♪
Audio Alchemy DDEv1.0	1200	10/91	85	♪♪♪♪

Cassettenrecorder

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Nakamichi Dragon	**4150**	**6/86**	**90**	♪♪♪♪♪
Nakamichi CR 4E	2000	1/89	85	♪♪♪♪♪
Harman Kardon TD 4800	2800	4/91	85	♪♪♪♪
Nakamichi Cassette Deck 1	1500	2/91	85	♪♪♪♪
Aiwa Excelia XK-009	1500	1/89	80	♪♪♪♪
Akai GX 75	1000	2/89	80	♪♪♪♪
Akai GX-95	1300	1/89	80	♪♪♪♪
Onkyo TA-2570	1000	2/89	80	♪♪♪♪
Pioneer CT-900S	1100	7/91	80	♪♪♪♪
Teac V-7000	1200	2/91	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Denon DRM-800A	900	7/91	75	♪♪♪♪
NAD 6100	900	5/89	75	♪♪♪
Aiwa AD F 800	700	1/90	70	♪♪♪
Akai GX-65	800	5/90	70	♪♪♪
Fine Arts CT 905	1000	10/90	70	♪♪♪
Kenwood KX 4520	700	5/90	70	♪♪♪
NAD 6340	800	6/89	70	♪♪♪
Nakamichi Cassette Deck 2	1000	7/91	70	♪♪♪
Onkyo TA-2760	800	4/91	70	♪♪♪
Technics RS B 765	800	10/90	70	♪♪♪
Technics RS B 965	1000	7/91	70	♪♪♪

Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



Krombacher Brauerei · 5910 Kreuztal-Krombach · Am Rothaargebirge

Aiwa AD-F 910	700	2/92	65	
JVC TD-V 621	900	5/90	65	
Kenwood KX-7030	650	2/92	65	
Onkyo TA-2850	650	2/92	65	
Teac V-3000	700	4/91	65	
Technics RS-BX 707	650	2/92	65	
Yamaha KX-930	1000	10/90	65	
Mittelklasse				
Philips FC 870	800	5/90	60	
Roter RD 865	880	12/89	60	
Telefunken MC 990	800	4/91	60	
Akai GX-32	600	8/88	55	
Onkyo TA-2750	600	10/90	55	
Toshiba PC5847F	800	2/89	55	
Yamaha KX-530	700	5/90	55	
NAD 6325	500	10/89	50	
Pioneer CT-449	500	10/91	50	
Technics RS B565	500	1/91	50	
Technics RS-B665	600	10/90	50	
Technics RS-BX 606	500	10/91	50	
Aiwa AD-F 600	500	1/91	45	
Kenwood KX-5030	500	10/91	45	
Onkyo TA-2820	400	10/91	45	
Onkyo TA-2830	550	10/91	45	
Pioneer CT-339	400	10/91	45	
Sony TC-K 370	300	12/91	45	
Uher UCT-237 C	300	10/91	45	
Aiwa AD-F410	300	10/91	40	
Dual CC 5850 RC	500	1/91	40	
Pioneer CT-W350 R	400	12/91	40	
Samsung D-X211HX-R	550	1/91	40	
Technics RS-TR 355 (Doppeldeck)	700	3/90	40	
Luxman K-111	550	11/88	35	
Samsung RS-1200 D	400	12/91	35	
Soundwave D-700	200	12/91	35	
Telefunken HC 680	300	3/90	35	
Universum C 4315	300	12/91	35	
Standardklasse				
JVC TD-X 335	400	8/90	30	

Tragbare Cassettenspieler

Einordnung nach Klangnote mit Referenzhörer (Koss Porta Pro). Die Punkte in Klammern geben die Bewertung mit Originalhörern an.

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Sony WM-D6C	850	11/86	80	
Oberklasse				
Sony WM-D3	700	11/86	65	
Mittelklasse				
Sony WM-DD1	200	5/88	60 (50)	
Aiwa HS-GX 303	600	5/90	60 (55)	
Aiwa HS-JX505	600	5/91	60 (50)	
Aiwa HS-P505	200	5/91	60 (45)	
Aiwa HS-PX 303	400	5/90	60 (55)	
Panasonic RQ-S45	300	5/91	60 (50)	
Sony WM-702	400	5/91	60 (50)	
Sony WM-DD9	700	5/91	60 (50)	
Toshiba KT-4177	340	5/88	60 (50)	
Aiwa HS-PC 202 MII	180	5/91	55 (50)	
Aiwa HS-PL 555	350	5/91	55 (50)	
Aiwa HS-T 202	430	4/89	55 (45)	
JVC CX-R 9	600	5/90	55 (45)	
Panasonic RQ-JA 160	400	4/89	55 (40)	
Panasonic RQ-S11	250	12/90	55 (50)	
Sanyo ES-P7	400	5/91	55 (45)	
Sanyo JJ-P100	450	4/89	55 (40)	
Sanyo JJ-P101	350	5/90	55 (40)	
Sharp JC-272H	400	4/89	55 (40)	
Sharp JC-K 99	400	5/90	55 (45)	
Sony WM-150	400	4/89	55 (45)	
Sony WM-F66	350	5/88	55 (45)	
JVC CX-9	400	4/89	50 (35)	
JVC CX-F3 K/G	180	4/89	50 (40)	
Panasonic RQ-P303	180	5/90	50 (40)	
Toshiba KT-4078	400	4/89	50 (35)	
Toshiba KT-4568	230	4/89	50 (35)	
Sony WM-2091	200	12/90	45 (40)	
Toshiba KT-4249	200	5/90	45 (35)	
Sanyo JJ-P70	200	5/91	40 (25)	
Sony WM-F2078	350	5/91	40 (25)	
Sony WM-FX43	250	5/91	40 (-)	
Grundig Beatboy 280	280	5/90	40 (30)	
Panasonic RX-SR 39	200	4/89	40 (25)	
Sony WM-AF 65	280	5/90	40 (30)	
Aiwa HS-G 53 MkII	70	12/90	35 (30)	
Aiwa HS-T 50	170	12/90	35 (30)	
Standardklasse				
Aiwa HS-G 56 MkII	80	12/90	30 (25)	
Grundig Beat Boy 180	100	12/90	30 (20)	
ITT-Nokia Flirt 9810	60	12/90	30 (20)	
JVC CX-6	150	5/90	30 (25)	
Sanyo JJ-P 60	140	5/90	30 (25)	
Sanyo MGR 800D	250	5/91	30 (25)	
Sony WM-2055	100	12/90	30 (25)	
Sony WM-B 602	200	5/90	30 (25)	
Panasonic RQ-P 165	100	12/90	25 (20)	
Sony WM-DD11	130	12/90	25 (20)	
Universum CP 1099	80	12/90	20 (5)	
Universum CPR 1891	30	12/90	20 (5)	

Cassetten

Modell	Preis	Typ	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse					
Denon HD-MS	9.50	IV	10/91	76	
That's Sound	19.00	IV	10/91	76	
Oberklasse					
Maxell XL II	4.50	II	10/91	75	
Maxell MX S	9.50	IV	10/91	74	
Sony Met-Mast	19.00	IV	10/91	74	

Sony Metal XR	6.00	IV	10/91	73	♪♪♪
That's CD IV F	12.00	IV	10/91	73	♪♪♪
Maxell MX	6.00	IV	10/91	72	♪♪♪
Sony Esprit II	4.50	II	10/91	71	♪♪♪
Maxell XL II S	5.50	II	10/91	70	♪♪♪
TDK MA-XG	19.00	IV	10/91	70	♪♪♪
Denon MG-X	16.00	IV	10/91	69	♪♪♪
Fuji JP II	4.00	II	10/91	69	♪♪♪
Denon HD 7S	÷5.00	II	10/91	68	♪♪♪
Fuji JP II x Pro	6.00	II	10/91	68	♪♪♪
Sony UX-S	4.00	II	10/91	68	♪♪♪
Sony UX-WM	4.00	II	10/91	68	♪♪♪
TDK SA-X	5.00	II	10/91	68	♪♪♪
Sony UX Pro	6.00	II	10/91	67	♪♪♪
TDK MA-X	11.00	IV	10/91	67	♪♪♪
Fuji JP II x	5.00	II	10/91	66	♪♪♪
JVC XF-IV	12.00	IV	10/91	66	♪♪♪
Sony UX Turbo	3.50	II	10/91	66	♪♪♪
TDK SA	4.00	II	10/91	66	♪♪♪
TDK SF	5.00	II	10/91	66	♪♪♪
RAKS Cabrio	4.50	II	10/91	65	♪♪♪
TDK MA	7.00	IV	10/91	65	♪♪♪
BASF CR Maxima	5.50	II	10/91	64	♪♪♪
That's VX	4.00	II	10/91	64	♪♪♪
BASF CR Super	4.50	II	10/91	62	♪♪♪
JVC UF II	4.00	II	10/91	62	♪♪♪
That's CD II F	6.00	II	10/91	62	♪♪♪
Maxell SX	5.00	II	10/91	61	♪♪♪
Scotch XS II	3.00	II	10/91	61	♪♪
Sony UX	3.50	II	10/91	61	♪♪♪
Mittelklasse					
JVC UFII-S	5.00	II	10/91	59	♪♪♪
PDM CDX	3.50	II	10/91	59	♪♪♪
RAKS SD SX	4.00	II	10/91	59	♪♪♪
That's CD MH	7.00	II	10/91	59	♪♪♪
Scotch XS II SP	4.00	II	10/91	58	♪♪♪
PDM CD	3.00	II	10/91	57	♪♪♪
Scotch XS II S	4.00	II	10/91	56	♪♪♪
Philips MCX	5.00	II	10/91	55	♪♪♪
Philips CCX	4.00	II	10/91	52	♪♪
BASF CR Extra	3.50	II	10/91	51	♪♪
RAKS HD	3.00	II	10/91	43	♪♪

Autolautsprecher

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Infinity CS-I Kappa 2	1300	3/89	90	♪♪♪♪
MB QM 335 CS	1200	3/89	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
MB Soundboard QM 124 SC (3)	2900	2/90	75	♪♪♪
Concorde Soundboard Golf II (1)	2000	2/90	70	♪♪♪
Concorde Soundboard Kadett (2)	2000	2/90	70	♪♪♪
Kenwood-Board Golf II 3-Wege	2000	2/90	70	♪♪♪
Mac Audio MAC 45	1500	3/89	70	♪♪♪
Canton Set 400	430	3/89	65	♪♪♪
Mac Audio MAC 57 (14)	600	4/91	65	♪♪♪
Mac Audio ML 1709 (18)	200	6/91	65	♪♪♪
Macrom 166 M	420	3/89	65	♪♪♪
Mittelklasse				
Blaupunkt X. 2015	470	3/89	60	♪♪♪
Infinity RS 52 Kappa (5)	300	4/90	60	♪♪♪
Infinity RS 62 Kappa	450	3/89	60	♪♪♪
Kenwood KFC S160 (15)	350	4/91	60	♪♪
Macrom 50 18 (15)	190	4/91	60	♪♪
Blaupunkt CL 1612	200	3/89	55	♪♪♪
Grundig L 176 LU 35 (14)	170	4/91	55	♪♪
Grundig L 186 2 (14)	215	4/91	55	♪♪
Mac Audio ML 1007 B (11)	200	8/90	55	♪♪
Mac Audio ML 1209B (16)	200	5/91	55	♪♪
Philips EF 5060 MkII (19)	140	6/91	55	♪♪
Audi Delta Soundsystem	1600*	6/90	50	♪♪
Autosound Best.-Nr. 540930150 (14)	200	4/91	50	♪♪
Autosound Best.-Nr. 544830155 (15)	200	4/91	50	♪♪
Autosound Best. Nr. 540930140 (14)	160	4/91	50	♪♪
Blaupunkt SCL 080	170	3/90	50	♪♪
Grundig L 171 2 (16)	150	5/91	50	♪♪
Mac Audio ML 1007A (7)	200	6/90	50	♪♪
Mac Audio ML 1607 (8)	200	7/90	50	♪♪
Macrom Canget 114 (1)	160	2/90	50	♪♪
Macrom Canget 119 (3)	180	2/90	50	♪♪
Philips Pro 502 Mk II	250	3/89	50	♪♪
Philips Pro 535 Mk II (4)	230	3/90	50	♪♪
Pioneer TS D 130	250	3/89	50	♪♪
Pioneer TS-H 125 (3)	200	2/90	50	♪♪
Pioneer TS-H 135	200	4/90	50	♪♪
AIV 280794 (8)	170	7/90	45	♪♪
Blaupunkt CL 082 (4)	170	2/90	45	♪♪
Blaupunkt SCL 079 (11)	160	8/90	45	♪♪
Grundig L U 3013	230	3/89	45	♪♪
Kenwood KFC 1682	200	3/89	45	♪♪
Mac Audio ML 1213 B	250	2/90	45	♪♪
Mac Audio ML 1010 (16)	200	5/91	45	♪♪
Macrom Canget 112 M + HT 112	190	2/90	45	♪♪
Macrom Canget 210 C (9)	170	7/90	45	♪♪
Macrom Canget 210 C (10)	170	7/90	45	♪♪
Macrom Canget 210 C (11)	170	8/90	45	♪♪
Macrom Canget 213 M	200	3/90	45	♪♪
Philips EF 5045 MkII (18)	150	6/91	45	♪♪
AIV 50 Best. Nr. 280029 K (2)	130	2/90	40	♪♪
Autosound Best. Nr. 50 1990 10	235	2/90	40	♪♪
Autosound Honeycomb Best. Nr. 50 1940 15	155	2/90	40	♪♪
Honda Accord V-H (8)	ab Wk	7/90	40	♪♪
Infinity RS 462 Kappa (1)	150	2/90	40	♪♪
Mac Audio ML 1007 A (19)	200	6/91	40	♪♪
Mac Audio ML 1010 (10)	250	7/90	40	♪♪
Mac Audio ML 1607 (9)	200	7/90	40	♪♪
Macrom Canget 210 C (6)	170	5/90	40	♪♪
Rainbow DC 120 DB	120	2/90	40	♪♪
Panasonic EAB D 16	200	3/89	40	♪
AIV 280794 K (9)	170	7/90	35	♪♪

AIV Green Power Best -Nr. 200570	200	2/90	35	
AIV Green Power Best -Nr. 270029	200	2/90	35	
Autosound Best.-Nr. 50 1830 08	130	2/90	35	
Ford 5021918 19 V H (6)	100	5/90	35	
Mac Audio ML 1007B (17)	200	5/91	35	
Philips EA 3152/53 V/H (6)	90	5/90	35	
Pioneer TS H106 (17)	200	5/91	35	
Renault 7700750-603 (18)	100	6/91	35	
Standardklasse				
Autosound Best.-Nr. 50 1830 24	130	2/90	30	
Autosound Best.-Nr. 50.1840 24	115	2/90	30	
Mac Audio ML 1007A (13)	200	3/91	30	
Mac Audio ML 1010 (12)	250	3/91	30	
Macrom 50 10 (12)	160	3/91	30	
Pioneer TS H465 (17)	190	5/91	30	
Autosound Best.-Nr. 512130120 (12)	80	3/91	25	
Opel SC 202 (13)**	560	3/91	25	
Philips EA 3158.00 (12)	80	3/91	25	

Fahrzeugspezifisch für: (1) Golf II, (2) Kadett, (3) DB W-124, (4) BMW Dreierreihe, (5) Peugeot 205, (6) Ford Fiesta; (7) Audi 80; (8) Honda Accord; (9) Mazda 626; (10) Toyota Corolla; (11) Mercedes 190; (12) Fiat Uno; (13) Opel Corsa; (14) 5er-BMW; (15) Opel Omega; (16) Mercedes T-Reihe; (17) VW Passat Variant; (18) Renault Espace; (19) Mitsubishi Pajero; * nur in Verbindung mit Autoradio Delta erhältlich; ** nur mit Autoradio SG 202

Autoradios

Hinter der Gesamtpunktzahl stehen die Einzelwertungen für *Klang Cassette (C), Klang Tuner (T)* und *Empfang (E).*

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Blaupunkt Heidelberg RCM 40	**1100**	**2/91**	**87 (C85/T85/E90)**	
Becker Mexico D versity	2200	8/90	85 (C80/T85/E90)	
Blaupunkt Berlin IQR 88	2000	3/88	85 (C80/T85/E90)	
Blaupunkt Bremen SQR 49	1100	2/90	85 (C85/T85/E85)	
Blaupunkt Koln RCM 40	1250	5/91	85 (C85/T85/E85)	
BMW Becker Bavaria (Business)	1000	3/90	85 (C85/T85/E85)	
Becker Europa 749	850	2/90	82 (C80/T85/E85)	
Blaupunkt Nashville	900	2/89	82 (C80/T80/E85)	
Kenwood KRC 951R	1000	5/91	82 (C85/T80/E80)	
Mac Audio M-X7	800	2/89	82 (C85/T80/E80)	
Blaupunkt Sylt SQM 108	700	2/88	80 (C--/T80/E80)	
Blaupunkt Montreux	900	2/89	80 (C75/T80/E85)	
Grundig 5500 RDS	1300	7/90	80 (C80/T80/E80)	
Mac Audio M-X8	800	2/91	80 (C80/T80/E80)	
Kenwood KRC 888 D	1000	2/90	78 (C85/T70/E75)	
Mac Audio M X10	1500	2/88	78 (C80/T80/E75)	
Pioneer KEH 8080 SDK	950	3/88	78 (C80/T75/E80)	
Pioneer KEH M5000 SDK	1000	2/91	78 (C80/T80/E75)	
Philips DC 682	950	4/89	78 (C75/T80/E80)	
Alpine 7619R	1500	3/92	76 (C85/T70/75)	
Oberklasse				
Blaupunkt Coburg SQR 49	500	2/90	75 (C75/T70/E80)	
Mac Audio MX 6	700	2/90	75 (C80/T70/E75)	
Nakamichi TD-400/PA-200	2200	1/87	75 (C85/T70/E70)	
JVC KS-RG5	900	5/91	75 (C80/T70/E75)	
Pioneer KEH-4000 RDS	750	6/90	75 (C80/T75/E70)	
Alpine 7380M, Endstufe 3501	950	4/90	73 (C80/T70/E70)	
Kenwood KRC 651D	700	7/90	72 (C70/T70/E70)	
Panasonic CQ RD 10EN	600	5/90	72 (C70/T75/E70)	
Philips DC 685	900	3/88	70 (C70/T70/E70)	
Blaupunkt Dusseldorf SQR 49	600	7/90	70 (C65/T70/E75)	
Clarion CRH81R	800	2/91	70 (C75/T65/E70)	
Panasonic CQ RD 05EN	600	2/91	65 (C65/T60/E70)	
Blaupunkt Freiburg	500	2/89	63 (C55/T70/E65)	
Macrom 32 60D	800	2/91	63 (C70/T60/E60)	
Philips DC 697	600	2/91	63 (C65/T65/E60)	
Alpine 7190M	500	2/91	62 (C60/T65/E60)	
Mittelklasse				
Gelhard GXR 890 QM	700	2/89	60 (C70/T55/E55)	
Philips DC 656	400	7/90	60 (C60/T60/E60)	
Ford E SRT22DPS 730	460	5/90	60 (C50/T65/E60)	
Kenwood KRC-351D	500	2/91	60 (C60/T60/E60)	
Panasonic CQ H04	400	2/90	60 (C55/T60/E65)	
Pioneer KE-3700 SDK	450	2/91	60 (C65/T55/E60)	
Philips DC-686	550	2/90	58 (C65/T60/E50)	
Pioneer KE-3090 SDK	550	2/89	58 (C55/T60/E60)	
Roadstar RC-837	450	7/90	58 (C60/T60/E55)	
Grundig 2841 CD	550	2/89	55 (C55/T55/E55)	
JVC KS-R600	500	2/91	55 (C55/T55/E55)	
Kenwood KRC-464 D	500	2/89	53 (C50/T55/E55)	
Gelhard GXR 966S	500	2/91	52 (C50/T50/E55)	
Auto Sound A560	500	2/89	48 (C55/T45/E45)	

Auto-CD-Spieler mit Radio

Hinter der Gesamtpunktzahl stehen die Einzelwertungen für *Klang CD-Spieler (CD), Klang Tuner (T), Empfang (E)* und gegebenenfalls *Klang Cassette (C).*

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Blaupunkt New York SCD 08	**1800**	**4/89**	**92 (CD90/T90/E95)**	
Spitzenklasse				
Becker Mexico Diversity CD	3000	2/90	88 (CD90/T85/E90)	
Pioneer DEH-700SDK	1000	8/90	85 (CD95/T80/E80)	
Pioneer KEX-M700SDK/CDX-M100 (Wechsler)	2700	2/88	83 (CD90/T75/E85/C80)	
Blaupunkt München SCD 09	1000	2/90	83 (CD85/T80/E85)	
Alpine 7910M/3517	2150	2/88	80 (CD90/T75/E75)	
Philips DC 984	2000	8/90	80 (CD90/T75/E75)	
Oberklasse				
JVC XL-C30/KS-A20	2900	4/88	75 (CD85/T75/E65)	
Panasonic CQ-DP26	1300	4/89	73 (CD95/T65/E60)	
Blaupunkt Hannover SCD 08	1500	4/89	73 (CD85/T70/E65)	
Kenwood KDC-740	900	4/91	73 (CD85/T70/E65)	
Alpine 7906R/3542	1900	4/91	70 (CD90/T60/E60)	
JVC XL-G 3500	1000	4/91	70 (CD85/T65/E60)	
Sony CDX-7562,XM-3520	1400	4/91	70 (CD90/T60/E60)	
Clarion CDC-7000	1600	4/89	68 (CD85/T60/E60)	
Gelhard GXD 737	1300	4/89	67 (CD85/T60/E55)	

Auto-CD-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Blaupunkt CDP 05	1600	1/87	90	
Pioneer CDX-2	1400	1/87	90	
Sony CD X11	800	4/89	85	

Auto-DAT-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Alpine DAT 5700	2500	2/88	90	
Blaupunkt DTP 08	3000	4/89	90	
JVC KS-D1	3000	6/88	90	
Oberklasse				
Kenwood KDT 99	3500	12/87	80	

Auto-Endstufen

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Kenwood KAC-1020	**1600**	**4/89**	**100**	
Kenwood KAC-920	900	2/88	95	
Spitzenklasse				
Blaupunkt BSA 247	700	4/89	90	
Concord CA 200.2	1300	4/89	90	
Sony XM-801	750	4/89	90	
Precision Power 5075DX	2500	2/91	90	
Sony XM-5520	600	6/91	85	
Blaupunkt BQA 208	600	6/91	80	
Oberklasse				
Pioneer GM-2000A	600	6/91	75	
Mac Audio MP 120	450	6/91	70	
Macrom 42.05	500	6/91	70	

Die AUDIO-Referenzgeräte und -platten

Lautsprecher

Infinity IRS Beta/B&W Matrix 800
(35 000/30 000 Mark pro Paar), Passivlautsprecher mit exzellenter Luftigkeit und tiefster Baßwiedergabe/phänomenaler Dynamik und vorbildlicher Neutralität.

Vorverstärker

Mark Levinson No. 265, Phono Pre-Amp No. 255
(24 500 Mark), überaus homogenes CD-, extrem präzises Phono-Klangbild.

Endstufen

FM Acoustics FM 811/Krell MDA 500
(62 000/33 000 Mark), extrem sauber und kraftvoll, hervorragende Präzision selbst mit hohen Pegeln.

CD-Spieler

Accuphase DP-80L/DC-81L
(16 500 Mark), zur Zeit der am besten klingende CD-Spieler, perfekt verarbeitet.

Cassettenrecorder

Nakamichi Dragon
(4150 Mark), vielfältige Einmeßmöglichkeiten, vollautomatische Azimutkorrektur, bester Klang.

Tuner

Wieschhoff/Restek FM 3003
(12 000 Mark), extrem empfangsstark, hervorragende Klangeigenschaften.

Analogplattenspieler

SME Modell 30
(50 000 Mark mit Tonarm SME Series V), massives Laufwerk mit ölbedämpften Subchassis, die Kompromißlose Maschine für Plattenwiedergabe.

Tonabnehmer

Clearaudio Accurate
(5000 Mark), außergewöhnlich homogen, exzellentes Impulsverhalten, enorm transparent.

Compact-Discs

Prime Cuts
(Sheffield CD PC 1), Pop/Jazz-Sampler mit zwölf Leckerbissen. Die live auf Zweispur-Master mitgeschnittenen Takes prüfen vor allem Impulsivität und Stimm-Bildung von Anlagen.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
(DG Archiv 423232-2, 2 CDs), die Einspielung analysiert mit funkelnden Original-Instrumenten, einem superben Chor und brillanten Solisten die detailgetreue Wiedergabe.

Mahler, Symphony No. 4
(Denon 33C37-7952), sehr luftig und homogen, Auflösungsvermögen und Dynamikverhalten jeder Anlage werden auf eine harte Probe gestellt.

Stakkato 3
(CD 27 000 428 A)[1], realistische Digitalaufnahmen von Instrumenten, Alltagsgeräuschen und Testsignalen, ideal zum Check der HiFi-Anlage.

Chesky Jazz
(Chesky/Inakustik JD 37 G/F), sehr räumliche Aufnahmen akustischer Instrumente mit fantastischer Auflösung in den Mitten und Höhen.

Analogplatten

Paul Simon, Graceland
(WB 925 447-1), Männerchöre müssen räumlich klar gegliedert werden, extreme Baßimpulse stellen hohe Ansprüche an die Impulsfestigkeit.

Gian Giacomo Carissimi: Jephta
(Psalmen, Atr Mastercut 006), den Jubelchor und bis an die Abtastgrenze geschnittenen Gesangssolisten prüfen Fein- und Grobdynamik.

Gregorio Paniagua, La Folia
(Harmonia Mundi HM 1050), vielseitig instrumentiert, sehr perspektivisch aufgenommen, Anlage muß extreme Dynamikunterschiede verarbeiten.

[1] Zu bestellen über: PHONO Versand-Service, Postfach 9000, 7107 Neckarsulm

BRYSTON

WESHALB GIBT ES BRYSTON-VERSTÄRKER LÄNGER ALS DIE DER...?

Bryston, ansässig in Ontario, Kanada, wurde 1962 von John W. Russell, einem NASA-Ingenieur, gegründet. Seine Söhne Brian und Christopher Russell leiten heute das Unternehmen.

Bryston fertigte anfangs Geräte der Medizinelektronik und spezialisierte sich dann auf den Audiobereich, in dem die Firma seit nunmehr 25 Jahren tätig ist.

Bryston-Geräte genießen weltweit einen hervorragenden Ruf. Eine hohe Produktkontinuität, solide Verarbeitung und die enorme Zuverlässigkeit bilden die Basis für diesen Erfolg.

Bryston verwendet nur ausgesuchte Bauteile und Materialien, was in Verbindung mit einem intelligenten, durchdachten Schaltungsdesign hervorragende Klangqualität gewährleistet.

Bryston-Geräte werden in sorgfältiger Handarbeit gefertigt und durchlaufen vor der Auslieferung einen 100stündigen Dauertest.

Solche Qualität wird für alle über den autorisierten Fachhandel ausgelieferten Bryston-Geräte mit **Garantie nicht unter 20 Jahren** *belohnt.*

SUN AUDIO
Schneckenburgerstr. 30
8000 München 80
Tel. 089/47 94 43

In Österreich:
Styria Hifi Vertrieb
Thoneben 108
8102 Semriach
Tel. 03127/28550

LESERBRIEFE

Effektiv

AUDIO 2/1992: AUDIOplus – Das Letzte

Ja, es ist wirklich das Letzte, was im Schlußsatz zu lesen ist. Ein Aufschrei der Empörung müßte eigentlich durch die Reihen der Käufer gehen, die für die Silberlinge ein Heidengeld im Vergleich zur effektiven Klangqualität ausgeben. Es ist doch die reine Verarsche der Verbraucher durch die Industrie und teilweise auch durch die Künstler, die hier durchgezogen wird.

Fridolin Priller
8000 München 21

Sündig

AUDIO 1/1992: Die Super-Digital-Anlagen '92 – „Die Professionelle"

Ich weiß, ich versündige mich hiermit gegen jegliche High-End-Reinheitsgebote, und dennoch wecken die in jüngster Zeit vermehrt auftauchenden Surround-Systeme wahrscheinlich nicht nur mein Interesse. Der Bericht über den Marantz AX 1000-Computer war zwar ein guter Anfang, doch dieses Gerät dürfte aufgrund seines Preises für Normalsterbliche kaum von großem Interesse sein. Es ist zu hoffen, daß AUDIO diese aktuelle Informationslücke schließt und das für Puristen immer noch heiße Eisen zu einem übersichtlichen, verständlichen und informativen Bericht schmiedet.

Samuel Knopf, Gymnasiast
CH-4059 Basel

Knödelig

AUDIO 1/1992: Boxen-Extra – „Saiten-Hiebe"

Wir als Bettelstudenten freuen uns ganz besonders, daß AUDIO auch einmal Subwoofer-Systeme der unteren Preisklassen testet. Beim Lesen Ihres ansonsten klar strukturierten Berichtes über die Universum 066.379 blieben doch noch einige Fragen offen. AUDIO schreibt, daß sich bei der Fürtherin bisweilen „eine Tendenz zum Knödeln" nicht leugnen ließ. Da stellt sich für uns als Badener die Frage, ob es sich bei dem von AUDIO beschriebenen Knödeln um die urbadischen Kartoffelknödeln oder um die in den bajuwarischen Hoheitsgebieten verbreiteten Semmelknödeln handelt. Wir bitten AUDIO, dieses Problem zu lösen, denn wir als Urbadener werden nur Lautsprecher mit einem auf Kartoffelknödelnbasis „pluckernten" Sound kaufen!

V. Schweizer & M. Hauser
7600 Offenburg 25

Entschieden

AUDIO 10/1991: Test vier Digital-Tuner – „Himmel-Stürmer"

Nach Studium des Berichtes habe ich mich für den Grundig DSR 100 entschieden. Hauptgrund für diese Entscheidung war die Aussage, daß dieses Gerät mit einem Digitalausgang versehen ist. Es ist zwar eine Anschlußbuchse vorhanden, diese muß aber mit einem zusätzlichen Nachrüstsatz (DNR 1, SN 9.28016-3767) aktiviert werden. Hierfür entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von 150 Mark. Ich finde, daß eine zusätzliche Maßnahme, die etwa 15 Prozent des Kaufpreises ausmacht, erwähnt werden sollte.

Dieter Waldenberger
5434 Dernbach

Auf UKW werden – wie auf MW, LW, KW – mittlerweile sämtliche Pop-Programme sehr stark komprimiert, geequalized oder sonstwie „veredelt". Statt einfühlsamer, sich steigernder Musik gibt's das durchgehende Geräusch eines Optimod-FM-6-Band-Kompressors, alles gleich laut, gleich hell, gleich bassig! Die Programme Klassik-Radio, StarSat, ffn, RTL-Radio werden so auch im DSR übertragen, so daß DSR noch nicht einmal die HiFi-Norm erfüllt und statt Musik ein gleichmäßiges Geräusch aus den Lautsprechern dröhnt. Nur durch eine Abstellung dieser Übertragungsstörungen kann DSR seinen Zweck erfüllen. Denn so klingt es nicht besser als ein Küchenradio. Schade!

Olaf Kuhlbrodt
2360 Bad Segeberg

Gereimt

AUDIO 11/1991: Report HiFi vom Billigversand – „Statthalter"

Hört Ihr Leute, laßt Euch sagen,
holt Ihr High-End beim Grau-Importeur,
hat's zwölf geschlagen.
Meine Auslage für den hochwertigen
Sony X-777 ES wird mich nie reuen,
könnt ich mich doch eines guten Fachhändlers erfreuen.
Die High-End-Geister, die ich beim Kaufe rief,
sagten mir, „bei Problemen hat jemand den Meisterbrief!"
Hier wird auch nach dem Kauf mit Bedacht über meinen CD-Freudenspender gut gewacht. Er verrichtet seine Arbeit guter Dinge,
ob das ohne Fachwissen und über den Versandgrauhandel so ginge?
Egal was mir manche Anzeigen in AUDIO so erzählen,
werde ich mir doch meinen Accuphase nie aus dem grauen Alltag wählen.
Die Werbung eines großen Händlers schreiben mir in der Zeitung und singen mir im Radio die Ohren voll ...
was den Service und die Beratung betrifft ... nicht so toll.
Die Werbung sagt es mir, wie ich es erfasse:
Masse statt Klasse ...
Schreibt der HiFi-Kaufmann noch so rote Zahlen,
kann der geschulte Techniker im Verkauf doch besser die Welt der High-Fidelity malen.
Er malt nämlich nicht nur kaufmännisch, sondern informiert und sitzt mit mir technisch und ehrlich in einem Boot.
Der Reparaturfall wird im HiFi-Studio nicht zur bloßen Mache,
sondern ist HiFi-Ehrensache.
Drum erhebe ich den Finger vor dem HiFi-Pult,
wer grau kauft ist selber schuld!
Drum, lieber High-Ender, sei schlau,
kaufe beim geschulten Händler, sonst wirst Du alt und grau.
Steige beim HiFi-Zug im richtigen Abteil auf,
da wo Beratung ist und nicht nur Verkauf!
Nicht nur auf die Preise kommt es an,
sondern auch auf den beratenden Mann.
Willst Du nur auf die Preise zählen, mußt Du eben immer weiter wählen.

Guido Henseler
5307 Wachtberg-Villip

Das von Herrn Thomas Hensel aus Mühlheim Geschilderte bezüglich des unmöglichen Benehmens von Herrn Thomas Rohr ist ja ein Stück für ein Tollhaus. Herr Rohr wäre für mich als Händler völlig indiskutabel, und auch für ihn gilt, daß man nicht über Kompetenz sprechen, sondern sie haben sollte! Herr Rohr scheint mir zu demonstrieren, daß er mit dem Begriff „Service" signifikante Interpretationsschwierigkeiten hat, wogegen unbedingt etwas getan werden muß; denn so kann es unter keinen Umständen bleiben.

Helmut Buse
5630 Remscheid 1

Individuell

AUDIO 12/1991: Der beste Kauf – No Names oder Marken-HiFi?

Glückwunsch – das war schon lange fällig! Dennoch erreicht AUDIO die potentielle Käuferschicht der „Billigheimer" nicht. Als langjähriger Leser von AUDIO und anderen HiFi-Magazinen biete ich

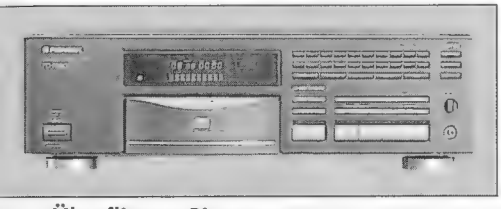
Freunden (meist Low-Budget-HiFi) mein erworbenes Wissen und Erfahrung bis hin zur Konfiguration individuell auf den Hörgeschmack des einzelnen abgestimmter HiFi-Anlagen an. Nur einer ließ mich machen (Ergebnis: sehr zufrieden), alle anderen griffen bei „Lowest-Budget-Anlagen" zu. Originalkommentar: „Die sind doch alle gleich gut, und bei Marken bezahlt man ohnehin nur den Namen!"

Thomas Schulze
1000 Berlin 37

Geschnitten

AUDIO 9/1991 und 1/1992: Test CD-Player – „Wunderknaben" und „Spieler-Naturen"

Hat sich Pioneer ins eigene Fleisch geschnitten? Da werden doch dem CD-Player Pioneer PD-7700 in Heft 9/1991 90 Klangpunkte gutgeschrieben, dem 150



Überflieger: Pioneers CD-Player PD-7700.

Mark teureren PD-8700 jedoch nur 85 Klangpunkte. Da die Klangqualität eines HiFi-Gerätes wohl das wichtigste Kaufkriterium sein dürfte, würde sich sicherlich jedermann für das preisgünstigere Gerät entscheiden. Pioneer würde also einen Player anbieten, der aufgrund eines anderen Players aus dem eigenen Hause keine Chance hätte. Unwahrscheinlich.

Udo Wissenbach
7131 Wurmberg

Unwahrscheinlich, aber wahr. Wenn Sie die Player-Familiengeschichte ab Seite 12 lesen, werden Sie feststellen, daß solche Dinge auch anderen Herstellern passieren. Die Redaktion

Höhnisch

Lesermeinung zur AUDIO-Bestenliste

Wie Hohn lächelt mich in jeder neuen AUDIO-Bestenliste der Sony-Vollverstärker TA-F 830 ES an, den es bei keinem Händler im Köln/Bonner Raum mehr zu kaufen gibt! Anfragen bei Sony in Köln ergaben, daß das Gerät durch einen Nachfolger in der Produktpalette abgelöst wurde. Auch Sony war nicht in der Lage, mir einen Händler zu nennen, bei dem ich den TA-F 830 ES kaufen kann. Nachdem dieser Verstärker jetzt auch noch Einzug in die Siegerliste „Gerät des Jahres" gehalten hat, erhebe ich die alte Frage erneut: Was soll die Erwähnung eines Gerätes, welches nicht mehr erhältlich ist? So weckt AUDIO bei einem potentiellen Käufer nur Frustration, falls er die Empfehlung aufgreift und versucht, ein solches Gerät zu erwerben.

Erwin Timmerbeil
5300 Bonn

Als die AUDIO-Leser den Verstärker gewählt haben, war er noch im Handel zu haben. In der Bestenliste bleibt ein Gerät so lange, bis AUDIO den Nachfolger getestet hat. Die Redaktion

Normal

Leserfrage zu einem Verstärker-Phänomen

Ist es normal, daß mein Verstärker (Accuphase E 206) ein ganz leises Rauschen produziert, zwar ein sehr leises, man hört es nur, wenn keine Musik läuft und mit einem Abstand von maximal 30 Zentimeter vom Ohr zum Hochtöner. Die Lautstärke des Rauschens ist unabhängig von der Stellung des Lautstärkereglers, sie bleibt immer gleich.

Thomas Mühleip
5030 Hürth

Wenn Sie leichtes Rauschen hören, wenn Sie Ihr Ohr direkt an den Hochtöner legen, ist das durchaus normal. Der Schalldruck des Rauschens beträgt etwa zehn dB, der Lautsprecher erzeugt mit zwei Volt Eingangsspannung ungefähr 110 dB in 30 Zentimeter Abstand. Die Differenz von 100 dB entspricht in etwa dem Fremdspannungsabstand einer guten Endstufe. Aber gestatten Sie AUDIO eine Frage: Warum legen Sie Ihr Ohr auf einen Hochtöner, wenn gar keine Musik läuft? Die Redaktion

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma Bertelsmann GmbH, Gütersloh, sowie der Motor-Presse, Stuttgart bei.

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Je kürzer ein Brief ist, desto größere Chancen bestehen, daß er abgedruckt wird. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

Audio

Das Magazin für HiFi und Musik

Chefredakteur:
Ulrich Smyrek M. A. (smy)
Stellvertretender Chefredakteur:
Hans-Martin Burr (hmb)
Geschäftsführender Redakteur und Textredaktion:
Peter-Michael Zettler (pez)
Test und Technik:
Ressortleiter: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bengel (pb)
Bernd Beisenkötter (bb), Dipl.-Ing. (FH) Thomas Brieger (tob), Dipl.-Ing. (FH) Felix Fuchs (fef), Dr. Bernhard Fuß (bf), Dipl.-Ing. Malte Neumann (neu), Hans-Peter Herrmann (Testgeräte und Archiv)
AUDIOplus (Magazin):
Ressortleiter: Lothar Brandt (lbr)
Leitung Musik: Claus Böhm (cb)
Gisa Pelz-Nagel (verantw. Grafik)
Grafische Gestaltung:
Roland Boeck (Ltg.)
Gisa Pelz-Nagel
Koordination:
Christa Reuter
Produktion:
Franz Olinowetz
Sylvya Marr (DTP/Satz)
Sekretariat und Leser-Service:
Gitte Lohse
Fotografie:
Roy Ege,
Jörg Kubitza,
Jürgen Schick

Mitarbeiter Test und Technik:
Claus Dick (cd), Hans-Jürgen Herzog

Technischer Autor:
Wolfgang Feld M. A. (wof)

Mitarbeiter Musik:
Gernot van Baer (gvb), Wolfgang Bauduin (bau), Hans E. Braun (heb), Otto-Paul Burkhardt (opb), Heinrich Christians (hc), Thomas Enders (end), Martin Fettig (mf), Susanne Härle (sue), Rainer Hartmann (har), Dr. Uwe Kraemer (uk), Michael Lohr (ml), Laszlo Molnar (mo), Dr. Friedhelm Nierhaus (fn), Ferdinand Paul (fp), Christiane Rebmann (reb), Marcello Santi (san), Brigitte D. Schmitt (bds), Wolfgang M. Schmidt (wms), Jürgen Seibold (sei), Peter Steder (ps), Werner Stiefele (ws), Sandro Strauß (str), Hartmut Walter (haw), Dr. Matthias Wendt (mw), Erik Winter (win), Carsten Vollmann (cv)

Auslandskorrespondenten Technik:
Hans Fantel (USA), Ken Kessler (England), Sazuko Irushi (Japan)

Auslandskorrespondenten Musik:
Peter Jones (England), Armin Amler (USA)

Redaktion:
AUDIO, 7000 Stuttgart 10, Postfach 106036, Telefon 0711/2043-300, Telefax 0711/2043-784

Verlag: Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 1, Postfach 106036, 7000 Stuttgart 10, Telefon (0711) 2043-0, FS 722 36, BTX * 34200 #, ISSN 0171-4147

Verlagsleiter: Dr. Paul Müller; Anzeigenleitung: Inge Jansen; verantwortlich für den Anzeigenteil: Tina Schäme; Telefax Anzeigenleitung 0711/2043-794; Vertriebsleitung: Udo Roß; Herstellung: Wolfgang Beckmann (Ltg.), Klaus Aigner (verantw.); Druck: VOGEL-VERLAG UND DRUCK KG, 8700 Würzburg; Printed in Germany. Nachdruckdienst: Motor-Presse International, Telefon: 0711/2043-531. AUDIO erscheint monatlich, immer am vorletzten Montag des Monats. – Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können in solchem Fall nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten © by Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co.KG. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Es gelten die Honorarsätze des Verlages für Bild und Text. Anzeigenliste Nr. 14. Gerichtsstand Stuttgart. Einzelheft DM 8,50. **Heft-Nachbestellungen:** Einzelhefte können entweder mit beigehefteter AUDIO-Shop-Karte oder bei Frau Beate Sesgör, Tel.: 0711/2043-229, nachbestellt werden. BTX-Bestellservice: *3420019#. Versandkostenanteil pro Bestellung DM 4,50. **Abonnenten-Service: AUDIO, Postfach 102525, 2000 Hamburg 1, Telefon 040/3703-3740, Telefax 040/3703-5657.** Bezugspreis direkt ab Verlag: jährlich DM 90,00, Schweiz sfr 90,00, Österreich öS 732,00, sonstiges Ausland inkl. Porto DM 102,00. Im selben Verlag erscheinen: ›Video‹, ›auto motor und sport‹, ›mot – Die Auto-Zeitschrift‹ und weitere Zeitschriften

Audio
schneller Bildschirmtext bequemer
* 34 200 19 #

Report: HiFi-Design der Zukunft

Zurück zur Natur

Black Power bei HiFi-Geräten ist out. Zumindest beim internationalen Designer-Nachwuchs.

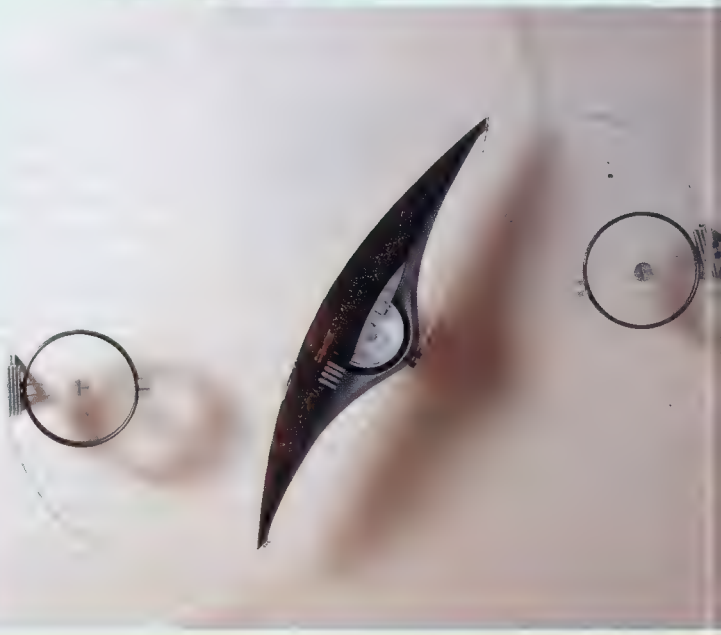
Phantastisch: Design-Experte Karl-Heinz Krug (oben) sieht einen Trend zum Individualismus, was der „Sony Composer" (rechts) des Neuseeländers Eric van Hellmond eindrucksvoll untermauert.

Jean Pierre Vitrac, 46, gilt als Frankreichs Designer-Papst und charmanter Mensch. Doch wenn's um seine eigene Zunft verliert der Pariser jeden Charme: „Die meisten Designer gestalten für sich selbst und nicht für andere."

Anlaß zur Kritik boten dem galligen Gallier, zuhause Herr über 35 Kreative, einige Arbeiten, die Jung-Designer aus aller Welt nach Tokio zur Sony Design-Vision '91 (siehe AUDIO 1/1992) geschickt hatten. Weil aber nicht alle Juroren so vertrackt wie Vitrac dachten, lassen vor allem die Arbeiten der Preisträger ahnen, wie HiFi in naher Zukunft aussehen kann.

„Audio Lifestyle" hieß das Thema, zu dem sich 679 Design-Studenten Gedanken gemacht hatten. Und das Ergebnis fasziniert. Denn die Zeiten barocker HiFi-Ungeheuer scheinen der Vergangenheit anzugehören. Jack Schmuckli, 52, Chef von Sony-Europa: „Eine Tendenz war klar festzustellen – die Rückkehr zum Einfachen." Und noch eines widersprach der These Vitracs. Helen Rees, 32, Direktorin des bedeutenden Design-Museums von Cambridge: „Einige der Einsendungen könnten sofort realisiert werden." Und: „Eine Menge der Arbeiten wurden als Freizeitgestaltung konzipiert – der künftige Benutzer kommt zuerst." Das glaubt auch der Rheinländer Karl-Heinz Krug, 57, Chefredakteur des Fachblatts „Form" und gefragter Juror für Design-Wettbewerbe aller Art: „Der Trend geht zu einfachen Objekten, die leicht zu bedienen und optimal gestaltet sind."

Dieser Trend läßt sich vor allem bei Europäern beobach-



Filigran: Die Player-Boxen-Konstruktion „MLIO" (rechts) ist im Gegensatz zu „Mr. Jeckyll & Mr. Hyde" (unten) kaum zu realisieren.

ten, deren Arbeiten denn auch reichlich mit Preisen bedacht wurden. Einen davon sackten die beiden Offenbacher Julian Pahlow, 25, und Oliver Grabes, 24 für „Dr. Jekyll and Mr. Hyde“ ein – einen Tisch, der nicht nur Kaffeetassen als Unterlage dient, sondern auch diverse Musikquellen in sich birgt. Pahlow: „Die Zeit der schwarzen Türme ist vorbei. HiFi muß sich, ohne das Auge zu beleidigen, in eine Wohnlandschaft integrieren lassen.“

Dabei ist der hessische Allzwecktisch nichts weiter als die Fortführung der guten alten Musiktruhe mit anderen Mitteln. Noch unkonventionellere

Praktisch: Das „Wallgame“ des Schweden Thomas Meyerhöffer läßt sich universell einsetzen.

Wege beschritt Thomas Meyerhöffer, 24, mit seiner Multimedia-Anlage „Wallgame“. Der in der Schweiz studierende Schwede: „Mein System soll den Benutzer zur Kreativität anregen.“

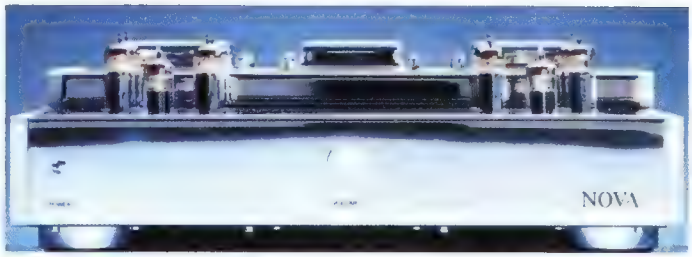
Viel Kreativität steckt auch in der mit dem ersten Preis bedachten filigranen Satelliten-Konstruktion „MLIO“ des US-Amerikaners Brian Channell, 21. Die Kreativität ist allerdings in erster Linie von den Technikern gefordert. Schließlich dürfte es problematisch werden, der Konstruktion auch Töne zu entlocken. Doch solcher Pragmatismus läßt den smarten Jung-Designer kalt. Channell: „Ich habe meinen Job getan. Um den Rest sollen sich Experten kümmern.“

Da technische Machbarkeit nicht gefordert war, ließen vor allem Preisträger aus den USA, aus Asien, Australien und Neuseeland ihrer Phantasie freien Lauf. Und solche Arbeiten untermauerten eindrücklich die These von Design-Experte Karl-Heinz Krug: „Es gibt keine spezifischen Designlinien mehr. Die junge Generation denkt dazu viel zu unterschiedlich.“

Über eines scheinen sich zumindest die Preisträger des nun schon zum dritten Mal ausgetragenen Wettbewerbs einig zu sein: HiFi ist für alle da und muß deshalb so einfach wie möglich zu bedienen sein. Das ist eine Forderung, die sich schon jetzt die Firmen-Designer der großen HiFi-Schmieden zueigen machen sollten.

Schließlich hinterläßt Jean-Pierre Vitracs Nestbeschmutzung auch heftige Flecken auf dem blankpolierten Image seiner etablierten Kollegen. *pez*

Fotos: Peter-M. Zettler (2), Sony



Schmuckstück: Röhren-Endstufe aus dem Ruhrgebiet.

Trend: Preiswerte Röhren-Endstufe Nova

Glüh-Türmchen

Röhren-Glück muß nicht teuer sein: Die Bottroper Firma JH 2000 präsentiert mit der brandneuen Röhren-Endstufe Nova einen Verstärker für gerade mal 2800 Mark.

Dafür erhalten röhrenverliebte Highender ein echtes Schmuckstück in High End-gerechter Sparta-Optik: So bietet die asketische Front lediglich einen Ein/Aus-Schalter und einen Pegelregler.

Das Verstärkungsprinzip der Nova beruht auf einer Gegentakt-Schaltung von EL 84, angetrieben durch eine 6 CG 7 Doppeltriode. Die Eingangsempfindlichkeit liegt laut Hersteller bei 0,775 V. Der Frequenzgang beträgt 10 Hz bis 44 KHz bei maximal – 0,7 dB.

Trend: Laser-Karaoke-System von Pioneer

Playback

Wenn selbst reservierte Japaner richtig fröhlich werden, ist meist Karaoke angesagt. Jetzt gewinnt diese musikalische Form der Lustbarkeit auch hierzulande immer mehr Freunde.

Mit dem Laser-Karaoke-System (zwei LD-Player, ein Verstärker, ein LD-Magazin für 30 Bildplatten) können nun auch germanische Fans mit den Stimmen ihrer heimischen Idole trällern.

Insgesamt gibt's schon 28 deutsche Titel: Neben den unsterblichen Werken von Adamo, Heidi Brühl und Lale Andersen sind auch die von Karaoke-Fans nicht minder gefragte Hits von Falco, Nena, Matthias Reim und den Wildecker Herzbuben erhältlich. Über drei Mikro-Eingänge können mehrere Sänger oder Disc Jockeys das System gleichzeitig nutzen.

Schaustück: Karaoke-Künstlerin vor begeisterten Zuhörern.

HIFI Szene

Premiere: IEM-Boxen

Phoenix aus der Asche

Nach ihrer erfolgreichen Boxen-Reihe „Phoenix“ präsentiert die Weldener Lautsprecher-Schmiede IEM jetzt die Bausatzserie „Phoenix-Economy“ („PXE“): Den flotten Boxen-Dreier führt die PXE-01, eine 725 Mark teure, gut einen Meter hohe Klangsäule im Drei-Wege-Baßreflex-System an. Das mittlere Modell (PXE-02) mißt immer noch 90 Zentimeter und kostet 588 Mark. Der Benjamin der Bayern heißt PXE-03, ist gerade mal 45 Zentimeter groß und kostet 398 Mark. Dazu gibt's als Zubehör passende Ständer.

Flotter Dreier: Boxen-Reihe PXE.

AUDIO-Korrespondent Hans Fantel berichtet aus den USA

Klang-Forschung

Die meisten US-Amerikaner betrachten ihre kanadischen Nachbarn mit herablassender Geringschätzung. Holzhacken trauen sie den Nordlichtern gerade noch zu, doch gute Lautsprecher bauen? Daß aber gerade der Boxen-Bau den Kanadiern am Herzen liegt, belegt das „Canadian National Research Council“. Mit ihrem großen Audio-Labor steht die staatlich geförderte Anstalt an vorderster Front der Klang-Tüftler. „Grundlagenforschung können sich die kleinen Hersteller einfach nicht mehr leisten“, erläutert Dr. Floyd Toole, der Leiter der akustischen Abteilung. Als Fernziel schwebt den Wissenschaftlern ein intelligenter Lautsprecher vor, der seine akustische Umgebung analysiert und seinen Frequenzgang entsprechend abstimmt. Dankbare, aber auch erfolgreiche Abnehmer der Forschungsergebnisse sind vor allem die Firmen Mirage und PSB. Deren Produkte glänzen mit unaufdringlichen Höhen, natürlichen Klangfarben und breiter Abstrahlung. Alles Eigenschaften, die auch beim großen Nachbarn wohlgelitten sind.

DCC: Neuer Start-Termin

Zeit-Maschine

Selbst das als seriös geltende Nachrichten-Magazin „Der Spiegel“ meldete das Gerücht, Sony habe die Arbeit an der Mini-Disc eingestellt. Die Japaner dementierten postwendend: „Die Mini Disc kommt – wie angekündigt – direkt nach der Kölner HiFi Cologne (16.–22. September) auf den Markt.“

Kommt später: DCC-Recorder.

Dagegen scheinen die ersten DCC-Hochrechnungen von Philips nicht aufzugehen: In einer filigran gedrechselten Pressemeldung gaben die Holländer den – wohl endgültigen – Zeitplan bekannt.

Demnach will Philips bis Ende April erste Recorder zu Testzwecken an die Presse und für Demonstrationen an Handel und Industrie ausliefern. Anschließend startet eine Vorbereitungskampagne zur breiten Markteinführung des Systems.

Im Laden stehen die Recorder dann wohl im September, wobei der Philips DCC-900 (AUDIO 1/92) mit 1200 Mark preislich die Obergrenze markiert. Zum gleichen Zeitpunkt sollen auch vorbespielte DCC-Cassetten – angeblich 500 – lieferbar sein. Kurze Zeit später folgt der mit weniger Features ausgestattete DCC-600, der unter 1000 Mark kosten wird. Den ersten Portable will Technics etwa zur gleichen Zeit liefern, allerdings war hier noch kein Preis zu erfahren.

Der Kampf der Systeme wird also im Herbst beginnen.

AUDIO-Korrespondent Ken Kessler berichtet aus Großbritannien

Highlander-Sound

Die CD ist Shit“, schwadronierte Rock-Veteran Neil Young erst vor kurzem. Doch nachdem auch Linn den Absprung ins digitale Lager wagt, wird's wohl verdammt einsam um den Gralshüter des knackenden Vinyl. Denn der CD-Spieler aus der schottischen Analog-Bastion wird mit Sicherheit zum letzten Sargnagel der altgedienten LP. Karik/Numerik heißt die Player/Wandler-Kombi. Kosten wird sie um die 9000 Mark – die Fernbedienung 300 Mark extra. Vier Motörchen erledigen im Karik-Player die mechanischen, ein Dreistrahl-Laser die optischen Arbeiten. Als Analog-Experten wissen die Highlander von Linn natürlich mit Kratzern und Verwellungen gut umzugehen; im Karik nimmt sich ein neu entwickelter Demodulations-Chip Discs mit Höhenschlag und Schrammen an. Sollte der neue Linn-Player die ersten Tests trotzdem nicht ohne Fehler überstehen, kann Linn-Entwickler Ivor Tiefenbrunn ja immer noch sagen: „Wie soll's auch anders sein? Ich sag' doch schon seit acht Jahren, daß die CD nichts taugt!“

Damit unsere Spitzen-leistungen hörbar werden, bauen wir die Lautsprecher selber.

Der Lautsprecher ist nicht nur das letzte Glied in der Kette einer HiFi-Anlage, sondern vor allem das entscheidende. Denn erst die Qualität des Lautsprechersystems rechtfertigt die Investition in aufwendige und leistungsfähige HiFi-Komponenten. Auf der Suche nach der perfekten Wiedergabe ist für uns kontinuierliche Innovation ebenso zur Selbstverständlichkeit geworden wie makellose Verarbeitung; die kompromisslose und unbestechliche Endkontrolle gewährleistet Qualitätssicherung auf höchstem Niveau. Das Revox Vollsortiment umfasst Aktiv- und Passivboxen, von der Regal-Box über die Standbox bis zur leicht integrierbaren Mini-Box. Stellvertretend für unser Sortiment sehen Sie hier die elegante Standbox Revox Emporium B mit sauber auflösender Titan-Hochtonkalotte und 2 Basslautsprechern in getrennten Gehäusen. Prospektmaterial und weitere Informationen erhalten Sie beim Revox Fachhändler oder bei

Studer Revox GmbH,
Talstrasse, D-7827 Löffingen,
Telefon (07654) 80 30.

REVOX

HIFI Szene

Leute

Nach langer Warten quoll weißer Rauch aus dem **Grundig**-Kamin und das gläubige HiFi-Volk vernahm die frohe Botschaft „Habemus papam": **Pieter D. Harmsen** lenkt seit Anfang des Jahres das Fürther Traditionsunternehmen als neuer Vorstandsvorsitzender.

Direktor **Heinrich Fischelmayer,** Leiter des Entwicklungslabors für Auto-Radios, Weltempfänger und Akustik bei Grundig, tritt in den Ruhestand. Seine Nachfolge tritt Dr.-Ing. **Werner Saalfrank** an.

Ilona Pfeiffer koordiniert künftig die Kunden beim Neusser Bandspezialisten 3M Deutschland.

Eine Abordnung des **Petersburger Knabenchors** bedankte sich bei Philips' Deutschland-Statthalter **Dieter Oehms** für dessen Unterstützung während einer Konzerttournee der jungen russischen Sänger im Dezember letzten Jahres.

HiFi-Monument **Karl Breh,** neben anderen Tätigkeiten Chef des AUDIO-Schwesterblatts „Stereoplay" feierte am 16. Januar seinen 60. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche nachträglich.

Chef: Pieter D. Harmsen

Ein Herz für Kinder: Philips-Chef Dieter Oehms (links).

HÄNDLER

Das **Tonstudio am Kesselbrink,** das **Bang & Olufsen Center** sowie **Jupit** bilden in 4800 Bielefeld 14 die Servicegemeinschaft **Jupit Service.** Damit sollen die Reparaturen beschleunigt werden.

Das Stuttgarter **HiFi-Stereo Studio Lösch** ist umgezogen. In der Hoffeldstraße 55 führt H.-P. Lösch unter akustisch besseren Bedingungen neben dem Standard-Programm eine große Röhrenauswahl im separaten High-End-Studio vor.

Umgezogen: HiFi-Studio Lösch in Stuttgart.

Veranstaltet vom Geräte-Händler **Mach One** finden am 14. und 15. März die ersten Ingolstädter HiFi-Tage statt. Im Queens Hotel Ambassador werden an beiden Tagen zwischen zehn und 19 Uhr Geräte von Audio Agile, Audiodata, Bryston, Einstein, Final, Madrigal/Proceed, Mark Levinson, Micro Mega, Oracle, Triangle, u.a. vorgeführt. (Tel.: 0841/33670).

In 7750 Konstanz hat das **HD audio systems** High-End-Wohnraumstudio eröffnet. Neben Röhrengeräten und Analoglaufwerken findet der Kunde hier auch Digitales.

In 3380 Goslar öffnete das Studio **High Tech Audio** seine Pforten. Neben der Trans-Art-Serie von ADR, den Elektrostaten von Audiostatic führt Heiko Schneider einen Akkubetriebenen Vorverstärker mit Endstufe sowie Röhren Vor- und Endstufen.

100 Quadratmeter Auto-HiFi total bietet das erste **Kenwood-Car-Audio-Studio** auf deutschem Boden in 5300 Bonn. In Zusammenarbeit mit dem Auto-Hifi-Spezialisten De Swart berät ein Team geschulter Mitarbeiter an den verschiedenen Demonstrationseinrichtungen.

Bei **HiFi Masters** in 4630 Bochum referiert am 12. März Hans W. Steickart über die neue internationale Norm für Studiokopfhörer. Anhand von Klangbeispielen erläutert er die Auswirkungen dieser Norm. Teilnahmekarten gibt's – kostenlos – bei HiFi Masters.

Im **Klangstudio Rainer Pohl,** 6501 Bodenheim, stellt sich am 14. März die neue Accuphase A-100 Mono-Endstufe einem Hörtest (Tel.: 06135/4128).

Eingezogen: Kenwood-Studio in Bonn.

NACHRICHTEN

Mit einer flächendeckenden Werbekampagne überzieht **Sony** den noch unerschlossenen Geräte-Markt in Osteuropa. Die Agentur **Young & Rubicam** erklärt den Völkern, was ein Sony ist. ✶ Medien-Mult **Bertelsmann** schätzt, daß der Marktanteil von Langspielplatten bis 1993/94 auf vier Prozent absacken wird. ✶ Wen alte **AKG acoustics** Mikrofone und Kopfhörer ihren Dienst quittieren, können sie an den Hersteller in 8000 München 60 zur fachgerechten Entsorgung geschickt werden. ✶ Der Volksverköster **Aldi** hat geklaut: Der Filialist brachte Lautsprecher, für 139 Mark das Paar und auch noch von Pioneer unters Volk. **Pioneer** sind die preiswerten Schallwandler aber völlig unbekannt und will deshalb klagen. ✶ Platznot im Orbit: Weil der Eutelsat II F3 ab März 1992 auf derselben Frequenz wie der **Astra 1 B** senden wird, drohen den Schüssel-Betreibern Doppler- und Streifeneffekte auf der Mattscheibe. ✶ Berliner Sogwirkung: In der neuen Hauptstadt ließ sich auf 3200 Quadratmetern die deutsche Dependance der französischen **FNAC-Gruppe** nieder und bringt jetzt Geräte sowie Tonträger unters geeinte Volk. ✶ Vielartiler **all-akustik** in Hannover hat sich eine neue Vertriebsstruktur zugelegt. Sie ist nun Holdinggesellschaft für die **quadral GmbH,** die deutsche Fuji Tape GmbH, sowie die **all-electronic Vertriebs-GmbH.** ✶ Angeschlagen ist die britische Sansui-Muttergesellschaft Polly Peck International. **Sansui Electric** hat deshalb notgedrungen dem Transfer seiner Aktien an die **Grande Holdings Ltd** in Honkong zugestimmt. ✶ Der schwäbische Antennenspezialist **Hirschmann** hat sich im baden-württembergischen Neckartenzlingen ein fußballfeldgroßes Fertigungsgebäude zugelegt.

Fotos: Kubitza, Zettler

Marlboro Abenteuer Team '92. Hiermit fordere ich die Bewerbungsunterlagen an. AD

☐ Bitte schicken Sie mir auch die Bewerbungsunterlagen für meinen Teampartner

☐ Herr ☐ Frau Name Vorname: Geb. Datum:

Straße, Nr.: PLZ, Ort:

Ich rauche, und zwar:

Welche Marke Sie nennen, hat keinen Einfluß auf Ihre Teilnahme und Gewinnchancen

☐ Ich bin an weiteren Aktionen interessiert und damit einverstanden, daß meine Daten hierfür erfaßt werden. Keine Weitergabe an Dritte!

☐ Ich bin an weiteren Aktionen nicht interessiert.

Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter des Herstellers und deren Angehörige. Unter allen Teilnehmern wird bundesweit 1 original Jeep Wrangler verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluß: 28. 4. 1992.

ABENTEUER TEAM
Marlboro

Coupon ausfüllen und einsenden an: Marlboro Abenteuer Team, Postfach 12 00, W-3352 Einbeck.

Jetzt bewerben!

Bewerbungsunterlagen anfordern bei: Marlboro Abenteuer Team, Postfach 12 00, W-3352 Einbeck. Mindestalter: 18 Jahre. Einsendeschluß 28. 4. 92 (Poststempel)

MAT 3/92

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

HIFI Szene

PICK UP

Von abstrus bis zweckmäßig: AUDIO präsentiert jeden Monat die pfiffigsten Neuheiten rund um die Unterhaltungselektronik.

Neues Unterwasser-Gehäus für Camcorder

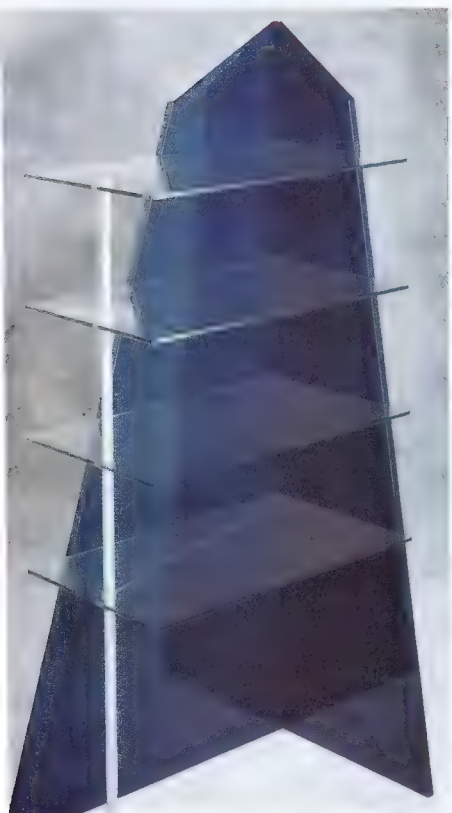
Yellow Submarine

Jetzt gibt's auch für Sonys Camcorder der Traveller-Serie einen formschönen Taucheranzug inklusive Unterwasserbeleuchtung. Das knallgelbe Aluminium-Set gestattet Aufnahmen bis zu einer Wassertiefe von 75 Meter und kostet komplett 4100 Mark.

Zwei kompakte Weltempfänger von Sony

Welten-Bummler

Genau richtig für Hobby-Kapitäne sind Sonys neue Weltempfänger. Der ICF-SW 77 (rechts) bietet als Weltneuheit namentliche Senderabstimmung und kostet 998 Mark. Sein PLL-Synthesizer-Tuner arbeitet auf allen vier Bändern und läßt sich von 150 KHz bis 29,999 MHz durchstimmen. Mit 648 Mark schlägt der ICF-SW 55 mit seinem Speicher für 125 Stationen zu Buche. UKW-Sender im Stereo-Sound gibt der agile Wellenreiter über die Kopfhörerbuchse wieder.



Tragbarer Recorder

Goldig

Yuppies mit einem Faible für Mobil-Sound aufgepaßt: Von Aiwa gibt's jetzt den bewährten HS-JX 3000 komplett in gold. Selbst das Netzteil schimmert gülden. Der Recorder mit integriertem Tuner besitzt außerdem ein externes Stereo-Mikro für Eigenaufnahmen. Preis: 798 Mark.

Designer-Rack

Ägyptisch

Wer seine HiFi-Komponenten ägyptisch unterbringen will, wird beim Spezialisten Mofedo (8997 Hergensweiler) fündig: Die 150 Zentimeter hohe, hochglanzlackierte „Piramide" mit Stellteilen aus Kristallspiegel-Glas kostet allerdings stolze 2000 Mark.

Fotos: Kubitza, Zettler

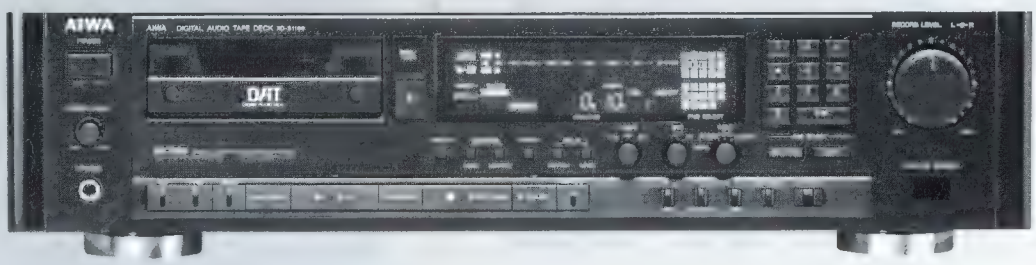
aiwa

...takes you to the music.

DIE HIGH FI SOCIETY.

HD-S100
DM 998.-

XD-S260
DM 1098.-



XD-S1100
DM 1248.-

DAT von AIWA, das bedeutet HiFi - Technik auf höchstem Niveau. Im neuen AIWA - HiFi - Programm ist die digitale Technik in allen Bereichen präsent:

An der Spitze steht ohne Frage der neue **XD-S1100**, ein AIWA DAT - Recorder der Spitzenklasse, der keinerlei Wünsche offen läßt. Ein weiteres Prunkstück im AIWA DAT - Programm ist der Recorder im Mini - Format: **XD-S260**. Mit seinen 26 cm Breite ist dieser DAT Recorder die ideale Ergänzung zu den AIWA HiFi - Mini - Anlagen.

Last but not least: Die AIWA DAT - Technik für Unterwegs: Der tragbare DAT - Recorder **HD-S100** mit sehr viel Zubehör für jeden Einsatz.

Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Unverbindliche Brutto Preisempfehlung.

AIWA Deutschland GmbH / Scheidtweilerstr. 19 / 5000 Köln 41

Premiere: Lautsprecher Alón IV von Acarian Systems

OBEN OHNE

Vom Gehäuse befreit ist der Mitteltöner der Alón IV. AUDIO inspiziert die amerikanische Freitöner-Technik.

Von Martin Seigel

Eigentlich wollte Carl J. Marchisotto nur mal eben ein Salatsieb kaufen. Bei dieser Gelegenheit traf ihn der Blitzschlag der Erkenntnis. Was eben noch ein schnödes Küchen-Utensil gewesen war, offenbarte sich dem Lautsprecher-Konstrukteur plötzlich als das optimale Behältnis für den freischwingenden Mitteltöner seiner 10 000 Mark teuren Boxen-Kreation Alón IV.

Anstatt den Schall ins Gehäuse zu sperren, schwingt das 13-Zentimeter-Chassis völlig frei. Seine rückwärtige Blöße bedeckt lediglich Marchisottos modifiziertes Salatsieb, das zudem einem kleinen Stückchen Dämmstoff als Lagerstätte dient.

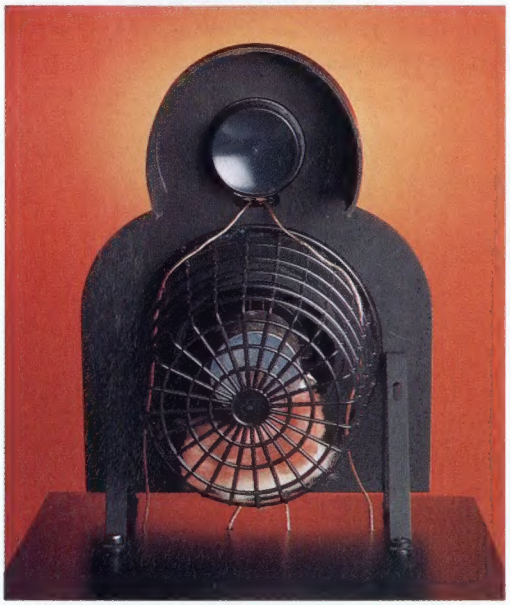
Marchisotto fordert Freiheit für den Mitteltöner und Verzicht aufs hölzerne Gehäuse. Damit will er mit einem Schlag sämtlichen Resonanz-Problemen konventioneller Konstruktionen an den Kragen – eine zweischneidige Angelegenheit. Denn der akustische Kurzschluß der offenen Bauweise schränkt die Fähigkeit des Mitteltöners, tiefe Töne wiederzugeben, drastisch ein. So muß der Alón-Tieftöner bis 400 Hertz mitspielen – bei seiner Größe nicht ganz unproblematisch.

Verlötet: Im Bauch der Alón stellen drei getrennte Holzbrettchen die Weichen der Frequenzen.

Fotos: Jörg Kubitza, Stuttgart

Der Hochtöner hat's da leichter: Um dessen Kalotte genügend Bewegungsfreiheit zu geben, hat der Italo-Amerikaner den Polkern des Chassis durchbohrt und an der Rückseite eine zweite Kammer angebracht. Folge: Das Luftvolumen hinter der Membran vergrößert sich, die Eigenfrequenz des Hochtöners wird niedriger. Damit folgt der US-Lautsprecher der Entwicklungsmaxime, das Chassis möglichst weit oberhalb der Eigenfrequenz einzusetzen.

Damit die Mittel- und Hochtonabteilung so richtig frei aufspielen kann, klammern sich die beiden Chassis lediglich an ein leicht nach hinten geneigtes, konvex gewölbtes Kunststoff-Formteil mit barockem Schwung.



Versiebt: Schallwellen stört die Abdeckung des Mitteltöners nicht so sehr wie die an konventionelle Bauweisen gewöhnten Augen.

Bei der dicken Kiste des Tieftöners wäre derartige Formverliebtheit aber sicher fehl am Platze. Sie bietet den übrigen Chassis eine feste Standfläche und ist wahlweise in Eiche natur, schwarz oder in regenwaldfeindlichem Rosenholz zu haben. An ihrer Rückseite suchen vergoldete Tri-wiring-Klammern Anschluß zum Verstärker.

Marchisotto ist sich über die problematische Ästhetik des üppig proportionierten Gehäuses durchaus im klaren: „Aber hier in Amerika", bedauert der findige Entwickler, „muß eine Box schon ein bißchen größer sein, um Aufmerksamkeit zu erregen."

Letzteres sollte eigentlich schon wegen der 30 Zentimeter Durchmesser des Konus-Tieftöners, der im geschlossenen Gehäuse werkelt, kein Problem sein.

Und weil gerade verschlossene Kisten Neugier wecken, öffnete AUDIO den dicken Korpus der Alón IV zu Untersuchungszwecken. Diagnose der AUDIO-Internisten: The American way of wiring.

Denn wo sonst in dieser Preisklasse sauber aufgebaute Platinen die Weichen der Frequenzen stellen, lümmeln sich bei der Alón die elektronischen Bauteile eher leger auf schnöden Holzplättchen. Aufgeschreckt durch diesen Befund, reagierte Marchisotto umgehend und faxte seine zehn Gebote des „Hardboard-Wiring" über den großen Teich.

Demnach sind mit Laubsäge-Arbeiten unterlegte Frequenzweichen nicht nur das Ergebnis von 15 Jahren Lautsprecher-Tüftelei im Dienst des Boxen-Bauers Dahlquist, sondern auch klangästhetisch das einzig Wahre. So glaubt Marchisotto, daß die dickeren Kabelquerschnitte der Freiluftverdrahtung massive Pegelspitzen verlustfreier übertragen können.

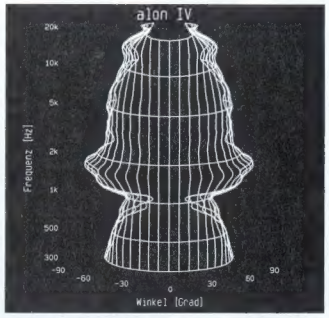
Doch grau ist alle Theorie, wenn die Praxis Hörtest heißt. Dabei überzeugte die Alón IV auf Anhieb mit ausgeprägter Luftigkeit. Frei und sorgfältig nach Dipol-Manier plaziert, produzierten die Amis ein tiefgestaffeltes Klangpanorama, bei dem sich die musizierenden Akteure nicht ständig auf die Füße traten.

Im ätherischen *Sanctus* aus Beethovens *Missa Solemnis* etwa dröselte die Alón IV den himmlischen Siciliano der Solo-Violine, die dezent begleitenden Holzbläser und den Lobgesang des Basses fein säuberlich auf.

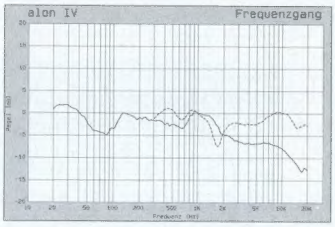
Auch beim *Jazz at the Pawnshop* trennte der Schallwandler das „Fump" jeder einzelnen Flasch-Bier am Auftakt der launigen Session. Wenn der Bassist dann allerdings lustvoll die Darmsaiten am Griffbrett massierte, blieb die Alón dem Zwerchfell des Hörers die adäquate Wohltat schuldig. Durchaus kräftig und willig, aber nicht ganz knackig und präzise erfüllte der Tieftöner seine Pflicht.

Ein wenig im unklaren über die Klangfarbe eines gezupften Basses, wies die Alón darüber hinaus dem üppigen Instrument das leicht näselnde Timbre eines erheblich kleineren Cellos zu. Und bei Bachs *Weihnachtsoratorium* begleitete das Cembalo zwar gut vernehmbar die fromme Mär, seinem fein ziselierten Anschlag verweigerte die Alón aber ein Quentchen Akkuratesse.

Im Vergleich mit einem Crack ihrer Preisklasse, zum Beispiel der ALR Nr. 7 (siehe AUDIO 12/91), leistet sich die unkonventionelle Konstruktion zwar keine ausgeprägten, aber doch vernehmbare Schwächen. Liebhaber eines luftig-schwebenden Klangbildes, deren muskulöse Endstufe noch dringend Anschluß sucht, können bei Marchisottos Alón dennoch fündig werden. Und wer den Anblick eines modifizierten Salatsiebs in der Stube partout nicht haben mag, der stülpe seiner Alón einfach die zweigeteilte Bikini-Verkleidung über ihre ansonsten unverhüllt zur Schau gestellten Reize. □



Dipoltypisch ist das ungleichmäßige Abstrahlverhalten ...



... nicht aber die leichte Präsenzdelle um 2 kHz.

Der Steckbrief

Hersteller

Acarian Systems

(Roß Audiophile Produkte, 8070 Ingolstadt)

Modell	**Alón IV**
Paarpreis (Herstellerangabe)	**10 000 Mark**
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B × H × T (cm)	38 × 125 × 46
Gewicht pro Box	48 kg
Ausführung	
Holzfurnier/Folie	Eiche natur
weiß/schwarz	Eiche schwarz
andere	Rosenholz
Bauprinzip	geschlossen (Mitteltöner offen)
Praxisdaten	
Betriebsspannung[1]	6,2 Volt
Impedanz	4 Ohm
AUDIO-Kennzahl	66

Die AUDIO-Klangbewertung

Kriterium	Punkte
Neutralität	70
Präzision	70
Luftigkeit	85
Lebendigkeit	70
Baßfundament	80
Gesamtbewertung Ø	75

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte
Klang	gut	75
Verarbeitung	befriedigend	
Prädikat	**Oberklasse**	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Lautsprecherspannung für 90 Dezibel Schalldruck in 1 Meter Entfernung.

VORSCHAU AUF

Audio 4/92

Verstärker-Spezial

Was ist besser: Vor-/End-Kombinationen oder Vollverstärker? AUDIO testet vier Kombis zwischen 1100 und 3300 Mark, darunter die Modelle von Marantz sowie Rotel, mißt sie an vergleichbaren Vollverstärker-Assen von Accuphase, Sony und Yamaha und beantwortet die alte HiFi-Streitfrage.

Außerdem: Drei Super-Wandler aus USA ● Oracles Analog-Laufwerk komplett für 12 500 Mark ● Vier Top-Kombis fürs Auto ● Jamos Garde-Box für 15 000 Mark.

On the road again

Zum Neu-Start der Typentests sagt Ihnen AUDIO, wie Sie Golf und Astra akustisch aufrüsten – ohne Säge und Bohrer.

Endlich auf Sendung: Burmesters 10 000 Mark teure, chromblitzende Tuner-Sensation mit Dynas exklusiv im AUDIO-Test.

Voll im Trend! Fünf Boxen-Paare zwischen 700 und 800 Mark wollen beweisen: Guter Klang kommt nicht nur aus großen Häusern.

Audio plus

- **Gary Moore (rechts)**
- **30 Klassik-Schätzchen**
- **Bobby McFerrin**

BIS ZUM 23.3.92

GRUNDIG

HIGH TECH

Neu. Grundig HiFi-Serie 300 mit Fernbedienung. Testerfolge serienweise.

So präsentieren sich die neuen Grundig HiFi-Komponenten der Anlagen 303 und 301: Der Hochleistungstuner T 303 mit RDS (Qualitätsurteil „Gut" der Stiftung Warentest 7/91), der Tuner T 301 („Spitzenklasse III + Referenz" in Stereoplay 7/91) oder der CD-Player CD 303 („Spitzenklasse I" in Stereoplay 6/91). Die HiFi-Serie 300 ist vom Verstärker bis zum hochwertigen Cassettendeck eine eindrucksvolle Klasse für sich.

Alle Geräte sind untereinander frei kombinierbar und in Ihrem Fachgeschäft sogar im Leasing erhältlich.

MADE BY

GRUNDIG

T+A
elektroakustik

A 2000 AC
STEREO 6·90
Absolute Spitzenklasse!
▶
stereoplay 12·89
Preissensation
Absolute Spitzenklasse III

P 2000 AC
STEREO 6·90
Absolute Spitzenklasse!
▶
stereoplay 10·90
Referenz
Spitzenklasse I
▶
HIFI VISION 3·90
Spitzenklasse!

Pre CD 2000 AC
HIFI VISION 5·91
Referenzklasse!

T 1000 AC
HIFI VISION 7·89
Spitzenklasse!

T160
Testsieger!
Audio 9·91
Oberklasse ♀♀♀♀
▶
Testsensation!
stereoplay 11·90
Referenz
Absolute Spitzenklasse III

CRITERION: Der audiophile Maßstab

PULSAR: Die kompromißlose High-End-Elektronik

T+A elektroakustik GmbH
D-4900 Herford · Tel. 0 52 21/7 20 20

NL: T+A Nederland
Tel. 0 54 90/6 44 03

CH: Eisele-Hifi-Marketing
Tel. 81/24 73 07

B: De Greef Electronics
Tel. 02/3 45 39 18

L: Audio Video Service
Tel. 49 55 41

A: T+A Austria
Tel. 0 22 2/8 81 84 32